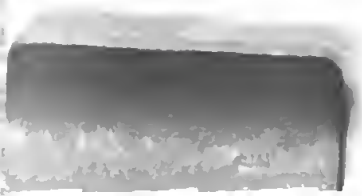

Digitized by Google

Handbuch

für

Kupferstichsammler

oder

LEXICON

der

Kupferstecher, Maler-Radirer und Formschneider

aller Länder und Schulen

nach Massgabe ihrer geschätztesten Blätter und Werke.

Auf Grundlage

der zweiten Auflage von Heller's pract. Handbuch für Kupferstichsammler

neu bearbeitet und um das Doppelte erweitert

von

Dr. phil. **Andreas Andresen.**

Erster Band.

Erste Hälfte.

LEIPZIG,

T. O. WEIGEL.

1870.

F. 8. 325.

8
325

Handbuch

für

Kupferstichsammler.

+
E
393

Handbuch

für

Kupferstichsammler

oder

LEXICON

der

Kupferstecher, Maler-Radirer und Formschneider

aller Länder und Schulen

nach Massgabe ihrer geschätztesten Blätter und Werke.

Auf Grundlage

der zweiten Auflage von Heller's pract. Handbuch für Kupferstichsammler

neu bearbeitet und um das Doppelte erweitert

von

Dr. phil. **Andreas Andresen.**

Erster Band.

LEIPZIG,
T. O. WEIGEL.
1870.

Vorwort.

Schon längst hatte sich das Bedürfniss einer Neubearbeitung von Heller's bekanntem Handbuch für Kupferstichsammler (zweite Auflage, T. O. Weigel, Leipzig, 1850) fühlbar gemacht. Die massenhafte Anhäufung neuen Materials, die Resultate wissenschaftlicher Forschung im Laufe zweier Jahrzehnte, welche Geschichte und Wissenschaft der Kunst so hervorragend gefördert haben, und die sich hiermit von selbst geltend machende Forderung einer schärferen kritischen Behandlungsweise wiesen gleichmässig darauf hin.

Von der Verlagshandlung zu einer solchen Neubearbeitung aufgefordert, glaubte ich mich dieser Aufgabe um so weniger entziehen zu dürfen, als meine bisherige wissenschaftliche und praktische Thätigkeit auf dem Gebiete kunstwissenschaftlicher Interessen mir die Realisirung eines derartigen Planes an und für sich nahe legte.

Unter gänzlich veränderten Verhältnissen bin ich nun aber genöthigt gewesen, dem Heller'schen Handbuche eine wesentlich andere Gestalt zu geben, und da die Verlagshandlung es sich ebenfalls hat angelegen sein lassen, in Betreff der Ausstattung der praktischen Bestimmung des Werkes möglichst gerecht zu werden (sämmtliche Exemplare sind zum Eintragen handschriftlicher Notizen auf Schreibpapier gedruckt), so trägt der neubearbeitete Heller in jeder Beziehung eine andere Physiognomie als die letzte anfangs der fünfziger Jahre erschienene Auflage.

Eine so bedeutende Erweiterung, wie ich sie dem Buche gegeben, ist jedoch nicht bloss durch die oben angeführte Materialanhäufung, sondern auch durch das anders geartete Bedürfniss unserer heutigen Liebhaber und Sammler begründet. Sollte diesem Bedürfniss genügt werden, so hatte ich nicht allein die eigentlichen Kupferstecher, sondern ebenso sehr die grosse Zahl der Maler-Radirer (Peintre-Graveurs) zu berücksichtigen, eine Kategorie von Künstlern, deren Arbeiten sich in neuerer Zeit ihrer Originalität wegen mit Recht einer starken Aufnahme erfreuen. Auch durfte ich mich nicht bloss auf die Meister ersten Ranges beschränken; ich musste nach dieser Seite den Inhalt jedenfalls so erweitern, dass das neue Handbuch in Wahrheit ein Hülfsmittel für Alle werde, sowohl für jene Sammler, welche nur auf die Erwerbung des Besten und Schönsten der Kupferstecherkunst bedacht sind, als auch für die weit grössere Classe von Kunstfreunden, welche ihrer Sammelthätigkeit ein weiteres und allgemeines Ziel setzen. Dieser Gesichtspunkt hat denn auch dahin geführt, den Meistern der Gegenwart eine grössere Beachtung zu widmen, da gerade sie dem Sammler manche Verlegenheit bereiten, insofern unsere Künstler-Lexica entweder gar keine, oder nur ungenügende Notizen über ihr Leben und Wirken bieten. In Wahrheit schwebte mir die Idee eines Hülfsmittels vor Augen, welches mit Umgehung der grossen theuren Künstler-Lexica, die sich ohnehin gewöhnlich als ganz unpraktisch für den hier erstrebten Zweck erweisen, erschöpfend genug befunden werde, um als Grundlage und Leitfaden für eine ernstere Thätigkeit auf einem Felde dienen zu können, auf dem sich Dilettantismus und Halbwisserei bisher leider nur allzu geschäftig gezeigt haben.

In Betreff des weiteren Verhältnisses meiner Neubearbeitung erlaube ich mir noch darauf hinzuweisen, dass ich selten eine von Heller gebotene Notiz aufnahm, ohne sie von Neuem geprüft zu haben. Dabei fand ich vielfach Gelegenheit, die biographischen Mittheilungen zu ergänzen und zu berichtigen, sowie die Titel der Blätter in ihrer Ursprünglichkeit und Echtheit herzustellen.

Endlich aber strebte ich dahin, in der Bestimmung der Abdrucksgattungen oder Etats, die ja so wesentlich für den Werth und die Schönheit der Abdrücke sind, grössere Vollständigkeit und Correctheit zu erreichen, als dies bei Heller der Fall war und nach Art der ihm gebotenen Materialien der Fall sein konnte.

Unter so durchgreifenden Veränderungen war es nun schlechterdings unmöglich, die alte Einrichtung antiquarischer Preisangaben beizubehalten. Wo hätte ich zu den Tausenden und aber Tausenden der aufgezählten Blätter mit dem Reichthum ihrer Etats diese Preise finden sollen? Von den gänzlich unverwendbaren antiquarischen Lagercatalogen abgesehen, bieten selbst die Auctionscataloge nur geringe Ausbeute, und welche Cataloge der letzteren Art sollen hier als massgebend betrachtet werden? — Die Preise des Heller'schen Buches sind übrigens längst veraltet und an und für sich schon viel zu bunt und variirend, um als Norm dienen zu können. Die neuen Preisangaben aber, welche den alten hinzuzufügen wären, schwanken unsicher hin und her nach Zeit, Ort und Verhältnissen, nach Art und Conservirung der Blätter, nach Mode, Animosität und Concurrenz der Liebhaber und Kunsthändler. Die Preise ändern sich im Allgemeinen merklich von Jahr zu Jahr, im Ganzen steigend, für einzelne Meister jedoch auch sinkend, sowie denn für die Neuzeit leider die Thatsache zu constatiren ist, dass die Seltenheit und Curiosität höher im Preise stehen als die Schönheit. Unter solchen Umständen dürfte es schwerlich Jemand als eine Lücke betrachten, das Buch nicht mit willkürlichen, die Ansichten mehr verwirrenden als aufhellenden Preisnotizen gefüllt zu sehen.

Und so möge denn das neue Handbuch den Kunstfreunden bestens empfohlen sein. Bei der grossen Schwierigkeit der Ausführung und bei der Nothwendigkeit, auch Mittheilungen von Anderer Hand Glauben zu schenken, da Einer nicht Alles zu sehen und zu prüfen vermag, wolle man Fehler und Irrthümer nicht allzu streng beurtheilen. — Das vollständige Werk, welches auf zwei

Bände von zusammen etwa 100 Bogen angelegt ist, wird in einem möglichst kurzen Zeitraume in den Händen der Kunstfreunde sein.

Den fachmännischen Freunden des Unternehmens im In- und Auslande, welche dasselbe thatkräftig unterstützten, statte ich hiermit meinen verbindlichsten Dank ab. Neue Mittheilungen und Berichtigungen werden mir auch ohne specielle Aufforderung stets willkommen sein.

LEIPZIG, 15. Februar 1870.

Dr. A. Andresen.

Wilhelm von Abbema

Zeichner u. Kupferstecher zu Düsseldorf, anfangs Landschaftsmaler, Schüler der Akademie in Düsseldorf, geb. in Crefeld 1811.

I. Vor der Schrift, d. h. vor den gestochenen Künstlernamen und der Adresse, nur mit dem gerissenen Namen des Stechers. Selten, weil wenig Abzüge gemacht worden sind. — Eigentliche Titelinschrift haben die folgenden Blätter überhaupt nicht.

1. Nordischer Kiefernwald im Schnee, mit Runenstein. A. Achenbach. gr. qu. fol.

2. Abendlandschaft, mit dem Hirsch und den beiden Käuzchen im Wald. C. F. Lessing. (Nr. 1.) gr. qu. fol.

3. Abendlandschaft, mit verfallenem Haus im Walde. C. F. Lessing. (Nr. 2.) gr. qu. fol.

4. Waldlandschaft, mit Wasserfall und Fischreiher. C. F. Lessing. (Nr. 3.) gr. qu. fol.

5. Waldlandschaft, mit steinigem Bach und Sperber. C. F. Lessing. (Nr. 4.) gr. qu. fol.

Dieses Blatt ist auch als österreichisches Kunstvereinsblatt 1851 verwendet worden. Der Besitzer der Platte, J. Buddeus in Düsseldorf, überliess dem Vereine eine Anzahl Abdrücke.

6. Landschaft, mit Staffage aus dem dreissigjährigen Kriege, der Vertheidigung eines Kirchhofes. C. F. Lessing. (Nr. 5.) Die Figuren von Werner gest. gr. qu. fol.

I. Vor der Schrift und dem Wappen.
II. Vor der Schrift, aber mit dem Wappen.
III. Mit Schrift und Wappen.

7. Landschaft. Der Klosterbrand. C. F. Lessing. (Nr. 6.) Die Figuren von F. Dinger gest. gr. qu. fol.

Die Platte ist gegenwärtig in Arbeit und wird 1870 erscheinen.

8. Stadtansicht im Charakter des Rheines. C. Scheuren. gr. qu. fol.

9. Norwegische Sumpflandschaft. A. Cappelen. gr. qu. fol.

10. Buchenwald bei Altekoppel in Holstein. C. Ross. Kieler Kunstvereinsblatt. qu. fol.

11. Der Dom zu Köln vor dem Wiederbeginn des Fortbaues im Jahre 1842. Ansicht von der Südwestecke. roy. fol. H. 30‴, Br. 24‴.

Von den Abdrücken vor der Schrift existiren nur 40 Exemplare.

12. Alte Stadt am Fuss und auf der Höhe eines Berges. Rad. qu. fol.

13. Bergeshöhe mit zwei Burgruinen, unten im Wald ein Kloster. Rad. qu. fol.

Joseph Abel

Historienmaler u. Radirer zu Wien, geb. zu Aschach 1768, Schüler von Schmuzer u. Füger, dann in Rom, gest. in Wien den 4. October 1818. — Andresen, Deutsche Maler-Radirer III. 70.

1. Der Meister selbst. Brustbild. H. 7‴ 3‴, Br. 5‴ 7‴. A. 1.

I. Vor der Schrift und Adresse des F. X. Stöckl.
II. Mit der Schrift und Adresse.

2. Melch. Abel, Vater des Künstlers. Brustbild. H. 7‴ 3‴, Br. 5‴ 8‴. A. 2.

Die Abdrücke ebenso.

3. Mart. v. Molitor, Maler. Brustbild. H. 7‴ 7‴, Br. 5‴ 8‴. A. 3.

Die Abdrücke ebenso.

4. Die Anbetnng der Hirten. Radirt und Aquatinta. H. 7‴ 8‴, Br. 6‴ 1‴. A. 4.

I. Vor der Aquatinta.
II. Mit derselben.

5. St. Johannes der Täufer. Halbfigur. 1809. H. 7‴ 5‴, Br. 5‴ 9‴. A. 5.

6. Sokrates diktirt seinen letzten Willen. 1800. H. 8‴ 6‴, Br. 12‴ 8‴. A. 11.

Johann Ludwig Aberli

Landschaftsmaler u. Radirer, der Begründer der sogenannten „Aberlischen Manier“: Prospecte in leichten Umrissen zu ätzen, um sie auszutuschen oder zu coloriren; geb in Winterthur 1723, gest. in Bern den 17. October 1786.

1. Vue du chateau de Wimmis et de ces environs. H. 14‴ 4‴, Br. 20‴ 2‴.

2. Vue de Nidau près du lac de Bienne. qu. fol.

3. Vue de Cerlier et du lac de Bienne. H. 14‴ 4‴, Br. 20‴ 2‴.

4. Vue d' Yverdun dessinée à Clindi. H. 14‴ 4‴, Br. 20‴ 2‴.

5. Vue dessinée à Mouri près de Berne. H. 14‴ 4‴, Br. 20‴ 2‴.

6. 6 Bl. Schweizertrachten: Bauern und Bäuerinnen des Cantons Bern. 8.

Digitized by Google

Tancrède Abraham

Landschaftsmaler u. Radirer zu Paris, Schüler des J. Noël u. Nazon, geb. zu Vitré den 7. Januar 1836.

Abraham radirte folgende Blätter für das Album der „Société des Aquafortistes". Paris. 1862.

1. Environs de chateau Gontier. qu. fol.
   I. Vor der Schrift und Nummer.
   II. Mit denselben.
2. Bords de l' Ondon. qu. fol.
   Die Abdrücke ebenso.

Ludwig Abri

Historienmaler u. Radirer von Lüttich, um 1673 blühend. Schüler von G. Lairesse. Er hat nur ein paar Blätter radirt, welche sehr selten sind. — Bartsch XXI. 232.

1. Die heil. Familie. Bertholet. H. 9" 3"', Br. 7" 10"'. B. 1.

Cesare Antonio Accius

Landschaftsmaler u. Radirer, um 1609 in Italien arbeitend. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt.

1. Landschaft, links neben einem breiten Weg ein Wasserfall, rechts am Ufer des Flusses ein Gebäude zwischen Bäumen, auf dem Fluss zwei Kähne. Bezeichnet: Antº. H. 5" 4"', Br. 7" 6"'.
   Sehr selten.
2. Andere Landschaft mit Fluss und Gebäuden, am rechten Ufer drei Männer, die einen vierten, im Wasser stehenden, beim Entenfang unterstützen. Mit dem Namen, 1609. H. 6" 7"', Br. 8" 9"'.
   Ebenso selten.

Jean Alexis Achard

Landschaftsmaler u. Radirer zu Paris, geb. in Voreppe (Isère) den 18. Juni 1807.

1. 6 Bl. Six paysages gravés a l' eau forte par J. Achard. Bruxelles 1851. 8. qu. 8.
2. Im Park von Raincy. 1850. qu. 8.
3. Gegend von St. Egrève in der Dauphiné. qu. fol.
   (Album de la fête artistique du 5. Janvier 1850. Bruxelles.)
4. Hügellandschaft mit Gebüsch im Mittelgrund, vorn Gewässer. 1850. qu. fol.

Andreas Achenbach

Landschafts- u. Seemaler, Radirer zu Düsseldorf, geb. in Cassel den 29. September 1815.

1. Kleine nordische Landschaft mit Nadelbäumen und Wasserfall. 1847. 8.
2. Nordische Landschaft mit hölzerner Hütte an einem See. 1839. qu. 8.
3. Scheveninger Fischweib. 1839. 8.
   Von vorstehenden 3 Blättern finden sich neuere Abdrücke in „Radirungen Düsseldorfer Künstler". 20 Bl. Düsseldorf 1868.

4. 12 Bl. Originalradirungen. Düsseldorf, de Haen. 4.
5. Betrunkene Matrosen am Strande. qu. 8.
6. Passagiere verlassen ein Schiff. 4.
7. Ein Boot mit einem Matrosen, der ein Seil auswirft. qu. 8.
8. 2 Bl. Studienblätter mit ganzen Figuren, Köpfen, landschaftlichen Motiven etc., meist aus dem Fischer- und Schifferleben. In der Mitte des einen Blattes tanzende Schiffer um einen auf einer Tonne stehenden Violinspieler. 1843. H. 9″ 6‴, Br. 12″ 1‴. Selten.

Albrecht Adam

Schlachtenmaler u. Radirer, herzogl. Leuchtenbergischer Hofmaler, geb. in Nördlingen den 16. März 1782, gest. in München den 28. August 1862.

1. 8 Bl. Jagd und Fangen des Hirsches. Hauptblätter des Meisters. H. 4″, Br. 7″ 2‴.
2. Der Pferdekopf mit Zaum. Radirt und Aquatinta. H. 5″, Br. 3″ 10‴.
3. Der Pferdekopf ohne Zaum. Ebenso. Gegenstück zum vorigen Blatt. H. 5″, Br. 3″ 10‴.
4. Das gestürzte Fuhrmannspferd auf der Bergstrasse. H. 2″ 11‴, Br. 3″ 10‴.
5. Ein Kürassier, über einen Baumstamm wegreitend. H. 3″ 1‴, Br. 4″ 2‴.
6. Der Aufbruch zur Jagd. In Umrissen und wenig schattirt. gr. qu. fol.
7. Todter Hirsch. Radirt und Aquatinta. H. 1″ 1‴, Br. 1″ 9‴. Selten.
8. Ziehendes Schiffzugs-Pferd, nach links. H. 3″ 5‴, Br. 4″ 1‴.
9. Grasendes Pferd bei einer hölzernen Barrière. H. 3″ 1‴, Br. 4″ 1‴.
10. Zwei Schützen, einen erlegten Hirsch tragend. H. 1″ 8‴, Br. 2″ 6‴. Selten.
11. 12. 2 Bl. Tod des Generals Hautpoult in der schrecklichen Schlacht bei Preussisch Eylau 1807. — Affaire vor Breslau den 3. Jenner 1807. Mit Rugendas' Adresse, Augsburg. qu. fol.

Georg Adam

Landschaftszeichner u. Radirer zu Nürnberg, ein äusserst fruchtbarer, gewandter, aber oft handwerksmässig arbeitender Künstler, geb. 1781, gest. 1823.

1. 6 Bl. Einsiedeleien, eine Ruine, eine Mühle, im Salzburgischen und Tirol. Augsburg bei Herzberg. qu. 4.
2. 6 Bl. Gegenden in Tirol und im Salzburgischen. Augsburg bei Herzberg. qu. 4.
3. 6 Bl. Kleine Landschaften aus dem Salzburgischen und Tirol: Bauernhäuser, Felspartien und Wasserfall. qu. 8.

4. 3 Bl. Malerische Partien bei Schwarzenbruck. qu. 8.
5. Ansicht eines Gärtchens an den Zellen der Carthause in Nürnberg, nach C. Keim. qu. fol.
6. 8 Bl. Malerische Ansichten aus der Oberpfalz und bei Altdorf. Augsburg bei Herzberg. qu. 4.
7. 12 Bl. Vues de 24 Villes de la Suisse. Zwei Ansichten auf jeder Platte. Zum Coloriren. Augsburg bei Herzberg. 4.
8. 12 Bl. Landschaftsstudien von J. C. Erhard. Nürnberg bei Campe. 4.

Hans Adam

Formschneider u. Briefmaler in Nürnberg, gest. 1567. Seine sehr seltenen Blätter haben mehr historischen als künstlerischen Werth.

1. Von Gottes genaden Georg Hertzog zu Sachsen etc. H. 12″ 9‴, Br. 10″ 5‴.
2. Contrafactur und kurtzer Bericht jüngster Schlacht bey Sibershausen (Sieversbausen) etc. 1553. 3 Bogen. H. 11″ 11‴, Br. 31″ 3‴.
3. Ein alter Mann bei einem jungen Mädchen, das nach dem Geldsack greift. Unten ein Gedicht. H. 9″ 3‴, Br. 9″ 6‴.
4. Eine alte Frau mit einem Jüngling, welcher in den Geldsack greift. Gegenstück zum vorigen Blatt.

Heinrich Adam

Landschaftsmaler u. Radirer, Bruder des Albrecht, geb. in Nördlingen 1787, gest. in München den 15. Februar 1862.

1. Pferderennen am Octoberfest in München. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 9‴.
2. 2 Bl. Ansichten von Landshut. H. 7″, Br. 12″ 4‴.
3. Ansicht der Stifts-Pfarrkirche zu Unserer Lieben Frauen in München. 1811. Th. del. H. 7″ 5‴, Br. 7″ 2‴.
4. Das Karl-Theodor-Denkmal an der Donau. 1816. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 1‴.
5. Bewachsene Landschaft mit Heerde am Fuss des Wasserfalls neben der Ruine. H. 3″ 4‴, Br. 4″ 1‴.
6. Gebirgiges Flussthal, mit einem Haus in Gebüsch und Schilf, und einer Reisekaravane im Vorgrund. H. 3″ 4‴, Br. 4″ 1‴.

Jacob Adam

Zeichner u. Kupferstecher zu Wien, geb. den 9. October 1748, gest. den 16. September 1811, tüchtig in Miniaturbildnissen in der Manier des Franzosen Ficquet.

1. Kaiser Leopold II. Pietate et concordia. J. Kreutzinger. 1790. kl. fol.
2. Derselbe zu Pferd als König von Ungarn. Kreutzinger. 1790. kl. fol.

3. Kaiser Franz I. L. Posch. 1792. 8.
4. Kaiserin Maria Ludovica. O tanto conjuncta viro etc. J. Grassi. kl. fol.
5. Kaiserin Maria Theresia. Unter dem Oval Rosengehänge. J. Kreutzinger. 1792. 4.
6. Maria Luise, Grossherzogin von Toskana. L. Posch. 1791. 8.
7. Papst Pius VI. Mansfeld. 1782. 8.
8. Jos. Graf von Quarin, Leibarzt Kaisers Joseph II. Kreutzinger. 8.
9. Raf. Mengs, nach ihm selbst. 8.
10. V. Martin, Componist. Kreutzinger. 8.
11. Nic. J. A. Jacquin, Botaniker. Kreutzinger. 8.
12. Car. Ans. Prince à Thurn et Taxis. J. de Giorgi. kl. fol.

Pierre Michel Adam

Kupferstecher, Schüler von P. Guérin u. Oortman, Professor der Kupferstecherkunst am k. Taubstummeninstitut in Paris, geb. daselbst den 29. Mai 1789.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Louis XVI. distribuant des bienfaits à des pauvres Paysans dans l' hiver 1788. L. Hersent. gr. qu. fol.
2. Mercure endormant Argus. C. Steuben. gr. fol.
3. Passage de la Bérèsina. C. Langlois. gr. qu. fol.
4. La Bataille de Wagram. C. Langlois. gr. qu. fol.
5. La maladie de Las Casas. L. Hersent. gr. qu. fol.

Pieter Aeneae

Aeneas, Zeichner u. Kupferstecher in Schwarzkunst, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in den Niederlanden blühend. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt, seine Blätter selten.

1. Amelia Anhaltina, Nassaviae Princeps. Oval. fol.
2. Henricus Casimirus, Nassaviae Princeps. Gegenstück zum vorigen Blatt.
3. Wilhelmus van Haren. fol.
4. Nicolaus Blancardus, med. Dr. fol.
5. Jacobus Rhenferdus, Orientalist. fol.

Agostino Veneziano

Siehe Musi.

Carl Agricola

Maler in Oel u. Miniatur, Radirer zu Wien, Schüler von Fuger, geb. zu Sackingen in Baden den 18. October 1779, gest. in Wien 1852. – Andresen, Deutsche Maler-Radirer IV.

1. Fried. Aug. Brand, Maler. Brustbild. Oval. H. 6" 1‴, Br. 5" 3‴.
   I. Vor der Schrift.
2. Oberjäger Hundskarrer. Brustbild. Oval. H. 11" 9‴, Br. 7" 1‴.
3. Franz, Herzog von Reichstadt. Ganz kleiner Miniaturstich für Ringe, Degenknöpfe. Oval. H. 14 Mm., Br. 11 Mm.
   Sehr selten.
4. Die Mohrin. Einziger Versuch in Schwarzkunst. Oval. H. 10" 4‴, Br. 7" 8‴.
   Selten.
5. Die Tausend-Gülden-Braut, oder das Studium mit dem todten Kind und der Maria Preindl. H. 2" 11‴, Br. 4".
6. Der Engel geleitet den Tobias durch den Fluss. A. Elzheimer. H. 1" 11‴, Br. 2" 4‴.
   I. Vor den Künstlernamen.
   II. Mit denselben, aber vor der Adresse des Maisch.
   III. Mit dieser Adresse.
7. Le Jugement de Salomon. N. Poussin. H. 11" 1‴, Br. 16".
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben, aber vor Stöckl's Adresse.
   III. Mit dieser Adresse.
8. Maria mit dem Kinde. Halbfigur. H. Holbein. H. 4" 1‴, Br. 3" 2‴.
   I. Vor Müller's Adresse.
9. Die Madonna im Grünen. Raphael. H. 13" 2‴, Br. 10" 5‴.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit Nadelschrift.
   III. Mit vollendeter Schrift.
   IV. Mit Maisch's Adresse.
   V. Mit Berra's Adresse.

   Die neuen Abdrücke sind fast schlecht. Die Platte ist in den Besitz des Kunsthändlers C. G. Lüderitz in Berlin gekommen; die alte Schrift ist durch eine andere ersetzt.
10. Die heil. Familie. F. Parmeggiano. H. 6", Br. 8" 2‴.
    I. Vor Spranger's Adresse.
11. Die Grablegung Christi, nach Raphael's Zeichnung im Louvre (früher bei Graf Fries). H. 12" 4‴, Br. 14" 9‴.
    I. Vor der Widmung.
    II. Mit derselben, aber vor Artaria's Adresse.
    III. Mit letzterer Adresse.

12. Venus und Amor. A. Elzheimer. H. 3″ 6‴, Br. 5″ 6‴.
I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

13. Kallistho. D. Dominichino. H. 6″ 2‴, Br. 8″ 6‴.
I. Vor dem Wort Kallistho, nur mit den Künstlernamen.

14. Aurore et Céphale. F. Albani. H. 11″ 8‴, Br. 14″ 8‴.
I. Vor aller Schrift.

15. Amor und Psyche, nach Agricola's eigenem Bild. H. 6″ 9‴, Br. 8″ 4‴.

16. Die Mondscheinlandschaft. A. van der Neer. H. 3″ 11‴, Br. 3″ 2‴.

Christoph Ludwig Agricola

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. in Regensburg 1667, gest. daselbst 1719. Seine wenigen Radirungen sind sehr selten.

1. Landschaft mit Diana im Bade und Aktäon. Mit dem Zeichen. qu. 8.

2. Satyr und nackte weibliche Figur auf dem Ruhebett. Quid non muncrib. facit i[illegible]utiata libido. Mit dem Zeichen. qu. 8.

3. 4 Bl. Folge von Landschaften. Mit dem Zeichen. H. 3″ 8‴, Br. 4″ 6‴.
Die zweiten Abdrücke sind von fremder Hand ganz ungeschickt retouchirt.

Giovanni Agucchi

Zeichner u. Kupferstecher, welcher um 1540 in Rom arbeitete; bekannter unter der Bezeichnung: Der Meister mit der Fussangel. Dass er wirklich den Namen Agucchi geführt, ist bis jetzt nicht nachgewiesen; ein Agucchi kommt in Rom nur als Kupferstichhändler vor. — Bartsch XV. 540. Passavant VI. 161.

1. Der antike Triumphbogen. H. 9″ 1‴, Br. 7″. B. 1.
I. Vor der Adresse des Salamanca.

2. Corinthische Basis und Capitäl: Nerva trajana in sa basileo in Roma. H. 11″ 2‴, Br. 7″ 6‴. P. 21.

3. Compositum-Basis und Capitäl: De Giove sotto Capitolio in el tempio in Roma basa. H. 12″ 5‴, Br. 8″. P. 25.

Alexander Aikman

Kupferstecher zu London, geb. im Anfang unseres Jahrhunderts; arbeitete für die „Engravings after the best pictures of the great masters" 1840.

1 The Charge to S. Peter, nach Raphael's Carton in Hamptoncourt. qu. fol.

2. Farrier's Family. Ph. Wouwerman. qu. fol.

Hieronymus van Aken, Aeken

genannt Bosch, der Lustige, Maler u. Kupferstecher, geb. zu Herzogenbosch um 1470 (1450?), gest. 1516. — Bartsch VI. 354. Pass. II. 284. Seine Blätter sind äusserst selten.

1. Die eherne Schlange. H. 9″ 8‴, Br. 6″ 11‴. B. 1.

2. Die Geschichte des Johannes des Täufers. Vorn rechts derselbe in der Wüste predigend, im Mittelgrund rechts seine Enthauptung, links die Taufe Christi. H. 9″ 10‴, Br. 13″ 11‴. (?) Fehlt B. und P.

3. St. Johannes der Evangelist, welchem auf Patmos die heil. Jungfrau erscheint. Holzschnitt. H. 9″ 10‴, Br. 13″ 11‴. P. 1.

4. Das jüngste Gericht. H. 9″, Br. 13″ 2‴. B. 2.
   In Durand's Sammlung war ein sehr kostbarer Abdruck vor der Ueberarbeitung des Himmels rechts.

5. St. Petrus. H. 9″ 6‴, Br. 3″ 8‴. P. 8.
   In Löcherer's photographirtem Werk ist eine Copie.

6. St. Christoph. Cristofore ste virtutis etc. H. 7″ 6‴, Br. 12″ 6‴. P. 10.

7. Versuchung des h. Antonius. Holzschnitt. 1522. H. 9″ 8‴, Br. 14″ 2‴. P. 2.

8. Kaiser Constantin der Grosse an der Spitze seines Heeres. H. 8″ 11‴, Br. 7″ 2‴. P. 11.

Jan van Aken

Holländischer Landschaftsmaler u. Radirer, geb. um 1614, radirte unter Anderem mehrere Blätter im Geschmack des H. Saftleven. — Bartsch I. 271. K. Weigel, Suppl. 36.

1. 6 Bl. Die Pferde. Oben links numerirt. H. 2″ 8‴, Br. 3″ 7‴. B. 1—6.
   I. Vor der Adresse des Cl. de Jonghe auf dem ersten Blatt.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Mit Bormeester's Adresse. Selten.
   IV. Diese Adresse gelöscht.
   V. Auch die Nummern zugelegt.

2. Die Reisenden zu Pferd. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 6‴. B. 17.
   Aetzdrücke vor dem Namen des J. van Aken, vor der Bordüre und Luft.
   I. Mit dem Namen des Meisters.
   II. Dieser Name gelöscht. Oben links mit P. Pot und im Rand die Nr. 4.
   III. Ebenso, die Nr. gelöscht.
   IV. Der Name P. Pot auch zugelegt.

3. 4 Bl. Die Landschaften im Charakter des Rheines, nach H. Saftleven. Oben links nummerirt. H. 7″ 10‴—8″, Br. 10″. B. 18—21.
   I. Vor den Nummern und Namen der Meister und vor aller Adresse.
   II. Mit denselben und Clem. de Jonghe's Adresse.
   III. Mit Nic. Visscher's Adresse.

Willem Akersloot

Kupferstecher zu Haarlem, geb. 1600, liebte Nacht- und Lichteffecte in J. van de Velde's Manier.

1. Die Verleugnung des Petrus. P. Molyn. H. 11″ 11‴, Br. 8″ 7‴.

2. Die heil. Katharina mit dem Schwerd. J. van de Velde. H. 8″ 5‴, Br. 4″ 3‴.

3. Ceres und Stellio. J. van de Velde. H. 8″ 6‴, Br. 6″.

4. Amalia, Prinzessin von Oranien. Ganze Figur, mit ihren beiden Töchtern; im Grund der alte Hof des Schlosses in Haag. 4.
   Selten.

Francesco Albani

Historienmaler, geb. in Bologna 1578, Schüler des D. Calvart u. H. Carracci, gest. 1660. — Bartsch XVIII. 342.

1. Dido auf dem Scheiterhaufen. H. 10‴, Br. 7‴ 2‴‴. B. 1.
   Das einzige Blatt, dessen Echtheit jedoch angefochten ist.

Cherubino Alberti

genannt Borgheggiano, Maler u. Kupferstecher, geb. zu San Sepolcro 1552, Schuler des A. Carracci u. C. Cort, gest. in Rom 1615. — Bartsch XVII. 49.

1. Die Erschaffung Adam's. Polidoro da Caravaggio. H. 6‴ 6‴‴, Br. 10‴. B. 1.
   I. Vor: Cum privilegio Summi Pontificis.
2. Die Opferung Isaak's. Polidoro da Caravaggio. H. 6‴ 6‴‴, Br. 8‴. B. 4.
   I. Nur mit dem Namen des Polidoro, vor der Dedication.
3. Die Israeliten verlassen Aegypten. Polidoro da Caravaggio. H. 7‴ 5‴‴, Br. 15‴. B. 5.
   I. Vor dem Wappen und der Dedication. Unten rechts 1576.
   II. Mit Wappen und Dedication.
   III. Dieselbe gelöscht und mit N. van Aelst's Adresse.
4. Die Anbetung der Weisen. Rosso. H. 13‴ 5‴‴, Br. 9‴ 10‴‴. B. 12.
5. Die Taufe Christi. A. del Sarto. H. 10‴ 2‴‴, Br. 14‴ 11‴‴. B. 16.
6. Christus am Oelberg. Rosso. H. 13‴ 10‴‴, Br. 10‴ 2‴‴. B. 17.
   I. Vor der Dedication.
7. Die Auferstehung Christi. Raphael (??). H. 15‴ 2‴‴, Br. 20‴ 3‴‴. B. 24.
   I. Vor der Dedication der Haeredes Cherubini Alberti 1628.
8. Die Krönung Mariä. F. Zuccaro. H. 13‴ 8‴‴, Br. 9‴ 9‴‴. B. 41.
9. Marter des heil. Stephanus. Rosso. H. 14‴ 6‴‴, Br. 10‴ 5‴‴. B. 51.
   II. Der Name des Adressanten J. Orlandi unterdrückt.
10. St. Hieronymus. Michel Angelo. H. 17‴ 10‴‴, Br. 12‴ 9‴‴. B. 54.
    I. Vor dem Cum privilegio etc.
11. Prometheus, vom Geier zerfleischt. Michel Angelo. H. 15‴ 8‴‴, Br. 10‴ 4‴‴. B. 92.
    I. Vor der Dedication.
12. Der Sieg. H. 7‴ 6‴‴, Br. 5‴ 3‴‴. B. 136.
    I. Vor dem Cum privilegio etc.
13. Die Entführung der Sabinerinnen. Fries von drei Platten. Polidoro da Caravaggio. H. 6‴, Br. 50‴ 4‴‴. B. 159.
14. 10 Bl. Die Vasen in antikem Geschmack. Polidoro da Caravaggio. H. 8‴ 8‴‴, Br. 6‴. B. 161—170.

Pietro Francesco Alberti

Historienmaler u. Kupferstecher, Sohn des Durante Alberti, geb. in San Sepolcro 1584, gest. 1638. — Bartsch. XVII. 313.

1. Die Akademie der Maler. H. 15‴, Br. 19‴ 6‴. B. 1.

   Das einzige bekannte Blatt des Meisters. (Man hat neuerdings dem Alberti eine grössere Reihe Radirungen beigelegt, jene Blätter, die bisher dem P. Faccini zugeschrieben wurden; entschieden ist jedoch die Autorschaft Alberti's noch keineswegs.)

Heinrich Aldegrever

Maler u. Kupferstecher, einer der besten unter den sogenannten Kleinmeistern, geb. in Paderborn 1502, bildete sich in Nürnberg unter A. Dürer u. starb in Soest 1562. Bartsch VIII. 363. Pass. IV. 102.

1. 4 Bl. Die Geschichte des Lot. 1555. H. 4‴ 3‴, Br. 3‴. B. 14—17.

   Es giebt sehr täuschende Copieen, die oft für die Originale gehen.

2. 4 Bl. Die Geschichte der Susanna. 1555. H. 4‴ 3‴, Br. 3‴. B. 30—33.

   I. Vor Petri's Adresse auf B. 31.

3. Die Verkündigung. 1553. H. 4‴, Br. 2‴ 6‴. B. 38.

4. Die Anbetung der Hirten. 1553. Gegenstück zum vorigen Blatt. H. 4‴, Br. 2‴ 6‴. B. 39.

5. 4 Bl. Die Parabel vom barmherzigen Samariter. 1554. H. 2‴ 10‴, B. 4‴. B. 40—43.

6. 5 Bl. Die Parabel vom reichen Mann. 1554. H. 2‴ 10‴, Br. 4‴. B. 44—48.

7. Sophonisbe. 1553. H. 4‴ 3‴, Br. 2‴ 9‴. B. 62.

8. Titus Manlius. 1553. H. 4‴ 3‴, Br. 2‴ 8‴. B. 72.

9. 13 Bl. Die Arbeiten des Herkules. H. 3‴ 11‴, Br. 2‴ 6‴. B. 83—95.

10. Das Urtheil des Paris. 1538. H. 3‴ 7‴, Br. 2‴ 4‴. B. 98.

11. 14 Bl. Die Tugenden und Laster. 1552. H. 3‴ 10‴, Br. 2‴ 4‴. B. 117—130.

12. 8 Bl. Der Todtentanz. 1541. H. 2‴ 11‴, Br. 1‴ 11‴. B. 135—142.

13. Das Glück. 1555. H. 4‴ 3‴, Br. 3‴. B. 143.

    I. Vor Petri's Adresse.

14. 12 Bl. Die grossen Hochzeitstänzer. 1538. H. 4‴ 4‴, Br. 2‴ 11‴. B. 160—171.

15. Der Mönch und die Nonne. 1530. Indecentes Blatt. H. 3‴ 5‴, Br. 2‴ 7‴. B. 178.

    Sehr selten.

16. Die Nacht. 1553. Indecentes Blatt und Copie nach H. S. Beham. H. 4‴ 2‴, Br. 2‴ 10‴. B. 180.

    Sehr selten.

17. Wilhelm Herzog von Jülich. 1540. H. 11‴ 6‴‴, Br. 8‴ 1‴‴. B. 181.
    I. Man liest oben: Von Gottes Genaden Wilhelm etc.
    II. Man liest oben: In imaginem illustriss. Princip. Juliae. Eobanus Hessus.
    III. Noch einige griechische Worte hinzugefügt.
18. Johann von Leyden. 1536. H. 11‴ 9‴‴, Br. 8‴ 5‴‴. B. 182.
    Sehr selten.
19. Bernh. Knipperdolling. 1536. H. 11‴ 7‴‴, Br. 8‴ 5‴‴. B. 183.
    Sehr selten.
20. Mart. Luther. 1540. H. 6‴ 4‴‴, Br. 4‴ 7‴‴. B. 184.
21. Phil. Melanchthon. 1540. H. 6‴ 4‴‴, Br. 4‴ 8‴‴. B. 185.
22. Albert von der Helle. 1538. H. 7‴ 4‴‴, Br. 4‴ 8‴‴. B. 186.
23. Der Meister selbst. 1530, aet. 30. H. 5‴ 5‴‴, Br. 3‴ 10‴‴. B. 188.
24. Der Meister selbst. 1537, aet. 35. H. 7‴ 4‴‴, Br. 4‴ 9‴‴. B. 189.
25. Die Dolchscheide mit David und Goliath. 1529. H. 6‴ 2‴‴, Br. oben 1‴ 3‴‴, unten 8‴‴. B. 234.
26. Die Dolchscheide mit der Enthauptung des Johannes des Täufers. 1529. H. 6‴ 3‴‴, Br. oben 1‴ 3‴‴, unten 6‴‴. B. 235.
27. Der Dolch. 1539. H. 12‴, Br. 2‴ 11‴‴. B. 270.

Heinrich Jacob Aldenrath

Miniaturmaler u. Radirer, geb. in Lübeck den 17. Februar 1775, Schüler von J. J. Tischbein u. F. C. Gröger, gest. in Hamburg den 25. Februar 1844.

Siehe Gröger.

Auguste François Alès

Maler, Radirer u. Stecher zu Paris, geb. daselbst den 9. Mai 1797, Schüler des A. Tardieu u. C. Fortin.

1. Der Hase und die Frösche. 1849. (Zum Artiste.) 4.
2. Waldpartie mit Fuchs. Une vieille Fable. (Zum Artiste.) kl. 4.
3. Les Paysagistes. (Zum Artiste.) qu. 4.
4. 12 Bl. L'Espérance. Album de Gravures 1838. Portraits, Genre, Landschaften, nach Raffet, Gudin, Jugelet, Francis und Chapuy. 4.
5. La Vierge à la Chaise. Raphael. (1864.)

Matteo Perez de Alesio

Historienmaler u. Kupferstecher, Schüler des Michel Angelo, geb. in Rom, ging nach Spanien u. starb, wieder nach Rom zurückgekehrt, 1600.

1. Christus, vom Kreuze abgenommen, wird von Engeln und St. Franciscus gehalten. Quos tu tentator etc. fol.
    Sehr selten.

Aurelio Alfieri

Kupferstecher zu Mailand, geb. daselbst 1801, Schüler des G. Longhi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Adorazione de' Magi. D. Ghirlandajo. fol.
2. S. Famiglia. Aus der Schule des B. Garofalo. fol.
3. Madonna della Lacertola. Giul. Romano. fol.
4. Die Pieta. Der Leichnam Christi im Schooss der Maria. A. Canova. fol.
5. S. Martina. P. da Cortona. fol.

François Germain Aliamet

Kupferstecher, jüngerer Bruder des Jacques Aliamet, geb. in Abbeville 1734, Schüler des R. Strange, arbeitete in London u. starb um 1790.

1. Adoration of the Shepherds. H. Carracci. Für die Collection Boydell gestochen. 1764. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
2. The Circumsicion. G. Reni. Für Boydell gestochen. 1765. gr. fol.
   Die Abdrücke ebenso.
3. Die Steinigung des St. Stephanus. S. Stephen stoned. E. le Sueur. Für Boydell. gr. fol.
   Die Abdrücke ebenso.
4. Sacrifice to Pan. A. Sacchi. Für Boydell. gr. qu. fol.
   Die Abdrücke ebenso.
5. Venus endormie. F. le Moine. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.

Jacques Aliamet

Kupferstecher, Schüler des J. Ph. le Bas, geb. in Abbeville den 30. November 1726, gest. in Paris den 29. Mai 1788.

I. Vor der Schrift.
II. Vor der Dedication, wenn die Blätter eine solche haben.
III. Mit der Dedication.

1. Le rachat de l' Esclave. N. Berghem. gr. qu. fol.
   Die späteren Abdrücke haben veränderte Unterschrift, Demartean's Adresse und kein Wappen.
2. Grande chasse aux cerfs. N. Berghem. gr. qu. fol.
3. Espoir du gain inspire la gayeté. N. Berghem. qu. fol.
4. Ancien port de Gênes. N. Berghem. gr. qu. fol.
   Die späteren Abdrücke haben Demarteau's Adresse.

5. Halte Espagnole. Ph. Wouwerman. qu. fol.

6. Amusemens de l' hiver. A. van de Velde. qu. fol.

7. Lever de la lune. A. van der Neer. qu. fol. Das Gegenstück ist la lune cachée von A. Zingg.
   Die Platte existirt noch.

8. Arrivée au sabat. D. Teniers. qu. fol.

9. Départ pour le sabat. D. Teniers. qu. fol.

10. Rivage près de Tivoli. J. Vernet. gr. qu. fol.

11. Les Italiennes laborieuses. J. Vernet. qu. fol.
    Die späteren Abdrücke haben Demarteau's Adresse.

12. Incendie nocturne. J. Vernet. qu. fol.
    Die Platte existirt noch.

Claude Félix Théodore Aligny

Caruelle d' Aligny, Maler u. Radirer zu Paris, geb. zu Chaumes 1798, Schüler von Regnaalt u. Watelet.

1. 10 Bl. Vues des sites les plus célèbres de la Grèce antique. gr. qu. fol.

2—3. 2 Bl. Landschaften: Royaume de Naples: Vue prise dans l' Ile de Capri. — Campagne de Rome: Vue prise sur l' ancienne voie de Tombeaux. 1844. gr. qu. fol.

Jean Alix

Zeichner u. Radirer zu Paris, geb. 1615, Schüler von Ph. de Champagne. — Robert-Dumesnil IV. 19.

1. Maria mit dem Kind. Ego quasi vitis etc. Ph. de Champagne. H. 12″, Br. 10″ 11‴. R.-D. 1.

2. Maria mit dem Kind, St. Elisabeth und Johannes. Raphael. fol. Fehlt R.-D.

3. Christus am Kreuz. C. le Brun. fol. Fehlt R.-D.

4. Das Schweisstuch der heil. Veronica. Ph. de Champagne. H. 14″ 9‴, Br. 11″. R.-D. 2.
   I. Vor der Adresse des H. Weyen.

5. St. Carl Borromeus. Ph. de Champagne. H. 6″ 9‴, Br. 5″ 9‴. R.-D. 4.

Pierre Marie Alix

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des J. Ph. le Bas, geb. zu Hauſleur 1752, gest. zu Paris 1819. Er arbeitete in Aquatinta und seine Blätter sind zum Theil in Farben gedruckt.

1. Montesquieu. Brustbild in Oval. Garnerey. fol.
   Farbendruck, wie die Folgenden.

2. Fenelon. Brustbild in Oval. Vivien. fol.

3. Mably. Brustbild in Oval. fol.
4. Voltaire. Brustbild. Garnerey. fol.
5. Molière. Brustbild. Garnerey. fol.

Louis Jean Allais

der Vater, Kupferstecher in punktirter Manier u. Aquatinta, geb. zu Paris den 29. März 1762, gest. daselbst den 27. August 1833.

1—2. 2 Bl. Bétail en repos. — Bétail s' abreuvant. A. Cuyp. gr. qu. fol.

3—4. 2 Bl. Arrivée au cabaret. — Palfreniers. J. F. J. Swebach. qu. fol.

5. Retour de la promenade. L. Boilly. gr. qu. fol.

6. L'abreuvoir. J. F. J. Swebach. qu. fol.

Jean Alexandre Allais

der Sohn, Kupferstecher in Linienmanier u. Mezzotinto. Schüler des Malers L. David und der Kupferstecher R. U. Massard u. Forsseyeux, geb. zu Paris den 17. Juni 1792, gest. daselbst den 9. November 1850.

1. Isaac und Rebecca. F. Bouterweck. Kölnisches Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.
2. La Vierge à la croix. E. Dubufe. gr. fol.
   Ist das Portrait der Madame Dubufe.
3. Phrosine et Mélidore. E. E. Rioult. gr. fol.
4—5. 2 Bl. Femme se préparant à entrer au bain. — Femme entrant au bain. E. E. Rioult.
6. La leçon de Henri IV. Fragonard. gr. fol.
7. Van Dyck peignant son premier tableau. L. Dueis. gr. fol.
8. La Joconde. L. da Vinci. fol.
9. La belle Ferronière. L. da Vinci. fol.
10. La réprimande. P. E. Destouches. qu. fol.
11. La première prière. E. Dubufe. fol.
12. Le devin de village. A. Roehn. gr. qu. fol.
13. Don Juan et Haydée. E. Dubufe. qu. roy. fol.

Paul Prosper Ernest Allais

Sohn des Vorigen, Kupferstecher, geb. zu Paris den 13. April 1827, Schüler seines Vaters und des M. Drolling, arbeitet vorzugsweise in Mezzotinto.

1. La Vierge de Séville. E. Murillo. fol.
2. Paul Véronèse reçoit la visite du Doge Moncenigo. E. Hamman. qu. roy. fol.

3. Paul Véronèse se promenant sur les lagunes de Vénice. C. M. de Pignerolle. gr. qu. fol.
4. Raphael chez la Princesse d' Aragon (sic malend). C. M. de Pignerolle.
5. Dante à Ravenne. E. Hamman.
6. Shakspeare dans sa famille. E. Hamman.

Etienne Allegrain

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Paris 1645, gest. daselbst den 1. April 1736. — Robert-Dumesnil VIII. 276.

1. 6 Bl. Italienische Landschaften im heroischen Stil, mit Gebäuden und Figuren; beendet von G. Audran. Nummerirte Folge. R.-D. 1—6.
2. Heroische Landschaft mit antiker Stadt am Wasser. Rechts im Vorgrund ein Sarkophag, im Mittelgrund ein Obelisk, links drei Figuren. qu. fol. Fehlt R.-D.

   Sehr selten.

Antonio Allegri

Siehe Correggio.

Louis Hector Allemand

Landschaftsmaler u. Radirer zu Lyon, geb. daselbst den 5. August 1809. Seine Blätter sind selten und nicht im Handel, da Allemand die Kunst mehr aus Neigung übt. — Le Blanc.

1. Der Tanz unter den Bäumen. 1840. H. 188 Mm., Br. 244 Mm. Le Bl. 35.
2. Die Landschaft mit dem Zeichner. 1839. H. 158 Mm., Br. 197 Mm. Le Bl. 34.
3. Die Holzleserin. 1841. H. 135 Mm., Br. 210 Mm. Le Bl. 39.
4. Die Bleicherinnen. 1849. H. 116 Mm., Br. 158 Mm. Le Bl. 46.
5. Die Furt. Vier Kühe passiren dieselbe. 1845. H. 145 Mm., Br. 220 Mm. Le Bl. 43.
6. Die drei Kühe am Saum des Gehölzes. 1849. H. 103 Mm., Br. 199 Mm. Le Bl. 48.

James B. Allen

Kupferstecher zu London, geb. um 1810; arbeitete für Finden's The Royal Gallery for british Art; für Hall's The Royal Gallery of Arts etc.

1. Battle of Meeanee. E. Armitage. qu. fol.
2. Battle of Borodino. G. Jones. qu. fol.
3. Trent in the Tyrol. A. W. Calcott. qu. fol.
4. Dogana: Venice. A. Canaletto. qu. fol.

Julius Allgeyer

Kupferstecher, geb. in Haslach (Baden) 1829, studirte zuerst in Carlsruhe und darauf unter J. Keller an der Düsseldorfer Akademie; 1856—1860 war er in Rom. Allgeyer lebt in Carlsruhe, hat aber seit einigen Jahren den Grabstichel mit der Photographie vertauscht und sich auch als Photograph durch manche gute Publicationen bekannt gemacht

I. Epreuves d' Artiste.
II. Vor der Schrift, d. h. nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Christus der Vergelter. A. Scheffer. qu. fol.
2. Kleingläubiger! was zweifelst du? Christus und Petrus auf dem Meer. Heinemann. gr. fol.
3. St. Maria Magdalena in der Wüste. G. Flatz. fol.
4. Dante am Hofe zu Ravenna, auf einem Spaziergang, umgeben von vornehmen Frauen. A. Feuerbach. gr. qu. fol.

   Hauptblatt des Stechers, in schönen Abdrücken selten, da die Platte früh gelitten hat.

Adelaide Allou

Malerin u. Radirerin zu Paris um 1770, geschickte Dilettantin.

6 Bl. Différentes vues dessinées d' après nature par Mrs. Robert et Fragonard, peintres du Roy, dans les environs de Rome et de Naples (1771). qu. fol.

Geistreich behandelte Folge.

Jan Almeloveen

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Gouda (?) um 1614, bildete sich nach H. Saftleven. — Bartsch I. 289. H. Weigel Suppl. 37.

1. 4 Bl. Die Jahreszeiten, in Rautenform, nach H. Saftleven. H. und Br. 2" 10‴. B. 13—16.

   I. Vor der Schrift und den Nummern. — Es existiren auch Aetzdrücke mit weisser Luft.

2. 4 Bl. Die Flussansichten, nach H. Saftleven. Nummerirte Folge: 1) die Barke, 2) der Schiffszimmermann, 3) Auslaufung des Kahnes, 4) der beladene Kahn. H. 5" 2‴, Br. 5" 10‴. B. 47—20.

   I. Vor dem Namen auf dem ersten Blatt und vor den Nummern.

3. Die Bildnisse des Pabstes Clemens X. und G. Voet. Geringes Blatt, aber sehr selten. H. 6" 2‴, Br. 4" 7‴. B. 37.

Vincenzo Aloja

Zeichner u. Kupferstecher, geb. um 1750, Schüler des J. Ph. Hackert, arbeitete um das Ende des 18. Jahrh. in Neapel.

1. Avanzi del Teatro di Taormina in Sicilia. Ph. Hackert. gr. qu. fol.
2. Anfiteatro campano a S. Maria di Capua. Ph. Hackert. gr. qu. fol.

3. Veduta degli Aquedotti di Caserti. Ph. Hackert. gr. qu. fol.
4—5. 2 Bl. La Gregge, la Tranquillatá. Landschaften. fol.

Johann Alram

Kupferstecher zu Wien, aus Schmutzer's Schule hervorgegangen, 1820 noch am Leben.

1. Susanna im Bade. J. B. v. Lampi. gr. fol.
   Hauptblatt des Stechers.
   I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und der Adresse.
2. Negociant en son cabinet. A. de Voys. Musée français. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit angelegter Schrift.
   IV. Mit vollendeter Schrift.

Albert Altdorfer

Maler, Kupferstecher u. Zeichner für den Formschnitt, geb. zu Altdorf bei Landshut 1488, später Stadtbaumeister in Regensburg und gest. daselbst den 12. Februar 1538. — Bartsch VIII. 41. Pass. IV. 301.

1. Judith. H. 2" 5‴, Br. 1" 6‴. B. 1.
   Die Platte ist erhalten.
2. Salomon verehrt die Abgötter. H. 2" 3‴, Br. 1" 6‴. B. 4.
3. Das grosse Crucifix. H. 5" 4‴, Br. 3" 8‴. B. 8.
   Ein Hauptblatt.
4. Maria auf dem Halbmond. H. 2" 2‴, Br. 1" 4‴. B. 11.
5. Maria sitzend. 1507. H. 2" 7‴, B. 1" 11‴. B. 15.
6. St. Georg. H. 2" 3‴, Br. 1" 6‴. B. 20.
7. Die Nonne im Klosterhof. H. 2" 4‴, Br. 1" 6‴. B. 24.
8. Das Urtheil des Paris. H. 2" 3‴, Br. 1" 6‴. B. 36.
9. Mutius Scävola. H. 2" 5‴, Br. 1" 6‴. B. 40.
10. Pyramus und Thisbe. H. 2" 3‴, Br. 1" 6‴. B. 44.
11. Der grosse Fähndrich. 1500. H. 2" 7‴, Br. 1" 7‴. B. 53.
12. Das Glück. 1511. H. 3" 1‴, Br. 1" 8‴. B. 59.
13. Mart. Luther. H. 2" 3‴, Br. 1" 6‴. B. 61.
14. Die Synagoge zu Regensburg. Geätzt. H. 6" 4‴, Br. 4" 8‴. B. 63.
15. Die Halle dieser Synagoge. 1519. Geätzt. H. 6", Br. 4" 4‴. B. 64.

Holzschnitte.

16. 40 Bl. Die Geschichte des Sündenfalles und der Erlösung. H. 2" 8‴, Br. 1" 9‴. B. 1—40.
    Frobenius gab später (1604) 38 von diesen Platten aufs Neue heraus.

17. Die Auferstehung Christi. 1512. H. 8″ 6‴, Br. 6″ 7‴. B. 47.
Ein Hauptblatt.

18. Ein Mönch auf den Knien vor Maria. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 5‴. B. 49.
Ein Hauptblatt.

19. Maria auf dem Halbmond, in einem Altar mit vier Heiligen. H. 11″, Br. 8″. B. 50.

20. Die schöne Maria von Regensburg. Gauntz schön bistu mein freundtin etc. Clairobscur. H. 12″ 6‴, Br. 9‴. B. 51.
Es giebt auch Abdrücke von der Strichplatte allein.

21. St. Hieronymus in der Höhle. H. 6″ 2‴, Br. 5″. B. 57.
Der Stock hat sich erhalten.

22. St. Christoph. 1513. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 6‴. B. 53.
Neue Abdrücke in Derschau.

23. Das Taufbecken, in einer Kirche, links die heil. Familie. H. 8″ 6‴, Br. 6″ 5‴. B. 59.
Ein Hauptblatt.

24. Das Urtheil des Paris. 1511. H. 7″ 4‴, Br. 6″. B. 60.

Erhard Altdorfer

Baumeister, Hofmaler u. Zeichner für den Formschnitt, zu Schwerin zwischen 1512 u. 1550 arbeitend. — Pass. IV. 45.

Holzschnitte.

1. Das Turnier. 1513. Grosser Holzschnitt von 3 Bl., deren jedes 8″ 5‴ h. und 11″ 3‴ br. ist. P. 76.

2. Der Rostocker Glückshafen. 1518. Mehrere Felder, oben die Ziehung der Lotterie. qu. fol. P. 77.

3. Portrait Herzogs Heinrich des Friedfertigen von Mecklenburg. fol. P. 81.

Ignatio Altini

Kupferstecher zu Mailand, geb. um den Anfang unsers Jahrh., Schüler des G. Longhi.

Cena in Emaus. C. Allori. fol.

Anton Altmann

Landschaftsmaler u. Radirer zu Wien, geb. daselbst den 4. Juni 1808, Schüler des Mössmer. — Andresen D. M. — R. III.

1. Der überschwemmte Wald. 1845. H. 5″, Br. 6″ 1‴. A. 1.

2. Der Eingang zum Gehölz. 1845. H. 5″ 1‴, Br. 7″. A. 2.

3. Der Brunnen. Nicht vollendet. H. 10″ 4‴, Br. 8″ 6‴. A. 4.
Sehr selten.

Altobello

Maler u. Kupferstecher, um 1516 in Italien thätig. Ob er mit dem Maler Altobello da Melone eine Person ist, ist noch unentschieden. Bartsch kennt diesen Meister nicht. Seine Blätter, im Stil des Mantegna, gehören zu den grössten Seltenheiten

1. Vier tanzende Amoretten, welche sich an den Händen fassen. H. 5″ 5‴, Br. 6″ 3‴.
   Bei Ottley ist eine Copie.
2. Vier Amoretten mit Musikinstrumenten, stehend und von vorn gesehen. Gl. Gr.

Martin Altomonte

eigentlich Hohenberg, Historienmaler u. Radirer, geb. von deutschen Eltern zu Neapel den 8. Mai 1657, Schüler des J. B. Bacizo, arbeitete in Warschau u. Wien u. starb zu Heiligenkreuz bei Linz den 14. September 1745.

Tobias und der Engel. H. 5″ 8‴, Br. 7″ 11‴.

Eduard d'Alton

Geschickter Dilettant, Zeichner u. Radirer, geb. in Aquileja 1771, Professor der Naturgeschichte zu Bonn, gest. daselbst 1840.

I. Vor der Schrift.

1. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. Rembrandt. fol.
2. Orpheus und Eurydice in der Unterwelt. N. Poussin. qu. fol.
3. Oldenbarneveld gewarnt, nicht in den Rath zu gehen. P. P. Rubens. qu. fol.
4. Ein Astrolog. Rembrandt. fol.
5. J. Winkelmann. Kniestück. A. Kauffmann. fol.
6. Andr. Doria. Tizian. fol.
7. Helena Forman. P. P. Rubens. fol.
8. Ansicht von Wertheim. gr. qu. fol.
9. Der grosse Tempel zu Pästum. P. Verschaffelt. gr. qu. fol.

Pomponio Amalteo

Historienmaler u. Radirer von San Vito in Friaul, geb. 1505, gest. 1588, Schüler von Pordenone.

Die Vertreibung der ersten Menschen aus dem Paradiese. H. 8″ 10‴, Br. 4″ 9‴.

Jacques François Amand

Historienmaler u. Radirer, Schüler des J. B. M. Pierre, geb. zu Paris 1730, gest. daselbst den 6. März 1769. — Prosp. de Baudicour I.

1. Die junge Mutter. H. 121 Mm., Br. 77 Mm. P. de B. 1.
   I. Vor den Worten „page 19“.
   II. Mit denselben. In Basan's Dictionnaire des Graveurs.
2. Die unterbrochene Vorlesung. H. 120 Mm., Br. 76 Mm. P. de B. 2.

Francesco Amato

Historienmaler u. Radirer, dessen Verhältnisse unbekannt sind. Er lebte um 1670, wie es scheint, in Neapel. — Bartsch XXI. 294.

1. Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten. H. 6" 3‴, Br. 8" 5‴. Fehlt B.
2. St. Hieronymus. H. 9" 10‴, Br. 6" 10‴. B. 3.
   I. Vor dem Namen Franc. Amatus inv.
   II. Mit demselben.
3. St. Christoph. H. 9", Br. 6" 8‴. B. 4.
   I. Vor dem Wort S. Cristoforo rechts oben.
   II. Mit demselben.

Carl Gustav Ambling

Amling, Miniaturmaler, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 1651. Schüler des J. M. Wenig in München u. N. de Poilly in Paris, gest. in München als Hofkupferstecher 1701.

25 Bl. Die Tapeten des P. Candid, und zwar: 13 Bl. die Thaten des Otto von Wittelsbach, 6 Bl. die vier Jahreszeiten nebst Tag und Nacht, 6 Bl. die zwölf Monate. fol. qu. fol.

Domenico degl' Ambrogi

genannt Menichino del Brizio, Maler u. Radirer von Bologna, um 1670 thätig, Schüler des B. Baldi, D. Calvaert u. F. Brizio. — Bartsch XIX. 198.

Die Künste der Sculptur, Malerei und Poesie. H. 6" 6‴, Br. 4" 7‴. B. 2.

Michele Angelo Amerighi

da Caravaggio, Historienmaler u. Radirer, Schüler des Cesare d'Arpino, geb. zu Caravaggio bei Bergamo 1569, arbeitete in Rom u. Neapel, starb zu Porto Ercole 1609.

1. Die Verleugnung Petri. Composition von drei Halbfiguren. 1603. H. 111 Mm., Br. 144 Mm.
   Selten. Eine Copie findet sich in Walker's Werk.
2. Die Zigeunerin, welche einem jungen Manne mit Federhut und Degen aus der Hand weissagt, zwischen ihnen ein Greis und links ein mit der Geldtasche des jungen Mannes wegeilender Knabe. Fur Demon. mundus etc. Unten Dedication an Cesare d'Arpino. H. 18", Br. 11" 7‴.
   Selten.

Blasius Amettler

Hofkupferstecher zu Madrid, Schüler des M. S. Carmona, geb. um 1760, arbeitete im Anfang unsers Jahrh.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

1. Die Messe des heil. Gregor. J. Spagnoletto. gr. fol.
   Ein Hauptblatt.
2. Santa Rosa de Lima. E. Murillo. Spanisches Galleriewerk. fol.
3. L'Aguador de Sevilla. Diego Velasquez. In demselben Werk. fol.
4. La Casa del Avestruz (Chasse d' autruche). F. Boucher. Gegenstück zu P. Molé's „La Pesca del Crocodilo". gr. fol.

Domenico Amici

Zeichner, Radirer u. Stecher, besonders im Landschaftsfach, geb. in Rom um 1808.

1. 12 Bl. Vedute dell' Obsedio di Roma del 1849. Divise in dodici tavole dipinte dal prof. Carlo Werner. kl. qu. fol.

2. 20 Bl. Die Folge der römischen Ruinen. 1832. 1833. kl. qu. fol.

Jacopo Amiconi

Amiconi, Historienmaler u. Radirer, geb. in Venedig 1675, arbeitete eine Zeit lang in München u. Schleisheim u. starb in Madrid 1752. — Bartsch XXI. 309.

1. Bathseba im Bade. H. 4" 7"', Br. 6" 7"'. Fehlt B.

2. Maria mit dem Kind. H. 6" 3"', Br. 4" 10"'. B. 1.

3. Zephyr und Flora. A Zeffiro etc. H. 9" 8"', Br. 13" 2"'. B. 3.
   I. Vor der Ueberarbeitung mit dem Grabstichel.
   II. Mit dieser Ueberarbeitung.

4. Jupiter und Kallisto. Giove de Cintia etc. Cl. Gr. B. 2.
   Die Abdrücke ebenso.

5. Narciss. H. 3" 1"', Br. 2" 6"'. Fehlt B.

6. 4 Bl. Die Elemente. qu. fol. Fehlen B.

Jost Amman

Maler, Radirer u. Zeicher für den Formschnitt, ein überaus fruchtbarer Künstler, geb in Zürich 1539, gest. in Nürnberg 1591. — Andresen D. P. — G. I. 99.

1. Casp. de Coligny. H. 13" 5"', Br. 9" 11"'. A. 2.
   I. Vor den Gräuelscenen in der Cartouche unten. Sehr selten.
   II. Mit diesen Scenen.

2. Sigm. Feierabendt, der berühmte Buchhändler. H. 9" 3"', Br. 7" 4"'. A. 4.

3. Mart. Luther auf dem Todtenbett. H. 7" 8"', Br. 11". A. 9.
   Von grösster Seltenheit.

4. Hans Sachs. A. Herneysen. H. 11" 6"', Br. 7" 9"'. A. 11.
   I. Vor dem oben eingestochenen Namen des Abgebildeten.
   II. Mit demselben.

5. Apotheose Kaisers Maximilian II., nach der Erfindung des W. Jamnitzer. H. 25" 8"', Br. 18" 7"'. A. 30.
   Von zwei Platten.

6. Triumph der christlichen Kirche, ebenfalls nach W. Jamnitzer. H. 25" 8"', Br. 18" 4"'. A. 31.
   Von zwei Platten.

7. Das Feuerwerk auf der Veste zu Nürnberg. 1570. H. 8" 6"', Br. 12" 10"'. A. 70.

8. 8 Bl. Die Jagden. Bei St. Hermann erschienen. H. 1" 6—8"', Br. 5" 7—8"'. A. 82—89.

Digitized by Google

9. Die Trachten der verschiedenen Völker. H. 13", Br. 16" 9"'. A. 110.
   I. Vor der Retouche und den gestochenen Beischriften.
   II. Mit denselben.

10. 12 Bl. Die Monate, auf Kreissegmente radirt. H. 2" 3"', Br. 9" 10"'. A. 182—193.
   Die Copien sind mit dem Grabstichel gefertigt.

11. Das Wappen des Herzogs von Slux. H. 19" 8"' Br. 13" 10"'. A. 218.

12. Das Wappen der Holzschuher. H. 7", Br. 5" 10"'. A. 226.
   Es giebt neue Abdrücke.

13. Das grosse Wappen der Rieter von Kornberg. H. 15". Br. 11" 9"'. A. 233.

Holzschnitte.

14. Die Botschaft der Türken nach Frankfurt am Main. Grosser Zug auf 8 Bl. A. 64.

15. Der Marcusplatz in Venedig mit dem Bucentaur. Auf 14 Bl. H. 28", Br. 70". A. 65.
   Die spätere Ausgabe erschien 1666.

16. Der Soldatenzug. Auf 5 Bl. H. 13" 8"', Br. 64". A. 71.
   Neue Abdrücke sind in Derschau.

17. Die Ehebrecherbrücke. 8 Bogen Bild und 4 Bogen Text. H. 28", Br. 40" 3"'. A. 73.

18. Die Allegorie auf den Handel. 6 Bl. H. 32" 5"', Br. 22" 4"'.
   I. Ausgabe. Vom Jahr 1585.
   II. Vom Jahr 1622.
   III. Ohne Adresse, Verlagsort und Datum.
   IV. Neue Abdrücke. Die Stöcke sind auf der fürstl. Wallerstein'schen Bibliothek in Maihingen.

Hans Ammon

Maler u. Radirer zu Nürnberg in der ersten Hälfte des 17. Jahrh., ein „feiner Maler" u. zugleich ein „guter Comödiant". — Andresen D. P. — G. IV.

Der Meister selbst, als lustige Person in der Rolle des Hans Leberwurst tanzend. H. 10" 6"', Br. 8" 6"'.

Samuel Amsler

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Schinznach im Canton Aargau den 17. December 1791 (nicht 1783). Schüler von Oberkogler u. H. Lips. seit 1828 Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie in München, gest daselbst den 18. Mai 1849.

I. Vor aller gestochenen Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter oder ausgefüllter Schrift.

1. Joseph deutet Pharao die Träume. P. v. Cornelius. Hannoversches Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.
   Die ersten Hundert sind nummerirt.

2. Die heil. Familie (von Düsseldorf). Raphael. fol.

3. Die Madonna aus dem Hause Tempi, in München. Raphael. fol.

Die erste Ausgabe ist vor der Bordüre und hat eine Dedication an die Königin von Bayern. Die

I. Abdrücke dieser Ausgabe haben offene Schrift und noch nicht die Adresse des Stechers; die

II. ebenfalls offene Schrift, aber unten „zu haben bei dem Verfasser"; die

III. haben schattirte Schrift.

Die zweite Ausgabe hat eine breite Bordüre; auch hier giebt es Abdrücke vor der Schrift.

4. Die Madonna des Grafen Connestabile della Staffa in Perugia. Raphael. In einer Rundung. fol.

5. Christus. Per me ad patrem. Nach Dannecker's Statue. fol.

6. Die Grablegung Christi. Raphael. gr. fol.

I. Vollendet, jedoch vor dem Streifen unten mit den allegorischen Figuren; nur wenige Abzüge gemacht.

II. Vor aller Schrift, nur mit dem Monogramm des Stechers 1831.

III. Ebenso and mit dem Namen des Druckers Felsing.

IV. Mit den Künstlernamen, aber noch vor der Adresse des Stechers und vor dem Kreuz in der Hostie.

V. Mit der Adresse des Stechers, aber vor diesem Kreuz.

VI. Mit diesem Kreuz.

VII. Ohne Adresse, d. h. die Adresse des Stechers ausgeschliffen.

VIII. Mit der Adresse des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

7. St. Georg. L. von Schwanthaler. Münchener Kunstvereinsblatt. gr. fol.

Auf den neueren Abdrücken ist die Adresse des Kunstvereins zugelegt.

8. Der Triumph der Religion in den Künsten. F. Overbeck. roy. fol.

Auf den Abdrücken vor der Schrift fehlen im Unterrand noch die Künstlernamen.

9. Das Göthe-Denkmal in Frankfurt am Main. L. von Schwanthaler. Frankfurter Kunstvereinsblatt. fol.

10. Alexander des Grossen Einzug in Babylon, nach dem Marmorfries von Thorwaldsen. 22 Bl. und Text von Schorn. qu. fol.

11. Palestrina. Brustbild. Nach einem alten Bild gezeichnet von J. Schnorr. kl. fol.

12. A. Thorwaldsen. C. Begas. fol.

13. Bern. Drovetti, französischer Generalconsul in Aegypten, nach Gau. fol.

Selten.

14. Papst Pius VII. C. Herrmann. fol.

Faustino Anderloni

Kupferstecher zu Pavia, älterer Bruder des berühmteren Pietro, geb. zu Brescia 1774, gest. um 1850.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie mit Johannes. N. Poussin. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Namen der Künstler.
   III. Mit der Dedication.
   IV. Mit der Schrift: La sacra famiglia.

2. Die Madonna Bridgewater. Maria mit dem Kind, das den Schleier fasst. Dilectus inter filios. Raphael. fol.
   Es kommen in neuerer Zeit falsche Avant-la-lettre vor.

3. Mater amabilis. Maria mit dem Kinde. G. Reni. fol.

4. Mater amabilis. Die heil. Jungfrau im Gebet. Sassoferrato. fol.

5. Die Himmelfahrt der Maria. Surge, propera amica etc. G. Reni. gr. fol. Von G. Garavaglia begonnen.
   I. Épreuve de Remarque. Vor aller Schrift. Das Ende des Schlüssels noch weiss.
   II. Vor aller Schrift, doch der Schlüssel vollendet.
   III. Nur mit den Künstlernamen.
   IV. Mit einer Zeile Nadelschrift und vor dem Wappen.
   V. Ebenso, aber mit dem Wappen.
   VI. Mit vollendeter Schrift und der Dedication.

6. St. Magdalena. Dilexit multum. A. Correggio. Oval kl. fol.
   Probedrücke vor aller Schrift und vor der Bordüre sind sehr selten.

7. Jupiter vernichtet die Giganten mit seinen Blitzen. Giove che fulmina i Giganti. P. Buonacorsi. Lisant impresse. qu. roy. fol.

Pietro Anderloni

Berühmter Kupferstecher, geb zu St. Eufemia bei Brescia den 12. October 1784. Schüler seines Bruders Faustino u. des G. Longhi, seit 1831 Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Mailand an Longhi's Stelle, gest auf seinem Landsitz Cabiate bei Mailand den 13. October 1849.

1. Moses vertheidigt die Töchter des Jethro am Brunnen. Surrexitque Moyses etc. N. Poussin. gr. qu. fol.
   I. Épreuve de Remarque mit dem weissgelassenen Sandalenband, vor aller Schrift.
   II. Épreuve d'Artiste. Ganz vollendet. Vor aller Schrift; nur mit dem Zeichen des Stechers.
   III. Mit offener Schrift, d. h. mit nur einer Zeile Nadelschrift.
   IV. Mit vollendeter Schrift und der Dedication.
   V. Mit Tanner impr.

2. Die Ehebrecherin vor Christus. Qui sine peccato etc. Gegenstück zum Vorigen. Tizian. gr. qu. fol.

I. Épreuve de Remarque. Mit den weissen Blumen rechts auf dem Boden und vor aller Schrift.
II. Épreuve d'Artiste. Nur mit dem Zeichen des Künstlers, aber die Blumen überarbeitet.
III. Mit offener Schrift, d. h. mit nur einer Zeile Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.
V. Mit Tanner impr. Die Hunderte durch Punkte angedeutet.
VI. Lissant impr.

3. Il Giudizio di Salomone. Raphael. roy. fol.

I. Vor der Bordüre und vor aller Schrift, sogenannte Épreuve d'Etiquette.
II. Vor der Bordüre, vor den Künstlernamen, nur mit den zwei Zeilen Date illi Infantem etc. in gerissener Schrift.
III. Mit der Bordüre, den Künstlernamen und offener Titelschrift Il giudizio di Salomone im Unterrand, aber noch vor dem Wappen.
IV. Die Schrift ebenfalls noch offen, aber mit dem Wappen.
V. Vollendete Schrift.

4. La sacra famiglia (la Madonna del passeggio). Raphael. roy. fol.

I. Vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler und Verleger.

5. Die Madonna im Grünen, nach Raphael's Bild in Wien. gr. fol.

I. Nur mit den Künstlernamen.

6. Maria mit dem Kind und zwei Engeln (la Vierge aux Anges genannt). Adorent eum Angeli etc. Tizian. gr. qu. fol.

I. Épreuve de Remarque. Vor aller Schrift, nur mit dem Zeichen des Stechers und den weissen Zehen am Fuss des Engels zur Linken.
II. Épreuve d'Artiste. Vor aller Schrift, nur mit Anderloni's Zeichen, aber die Zehen überarbeitet.
III. Nur mit den Namen der Künstler, des Verlegers und des Druckers.
IV. Mit der Schrift.

7. Der kreuztragende Christus. Dolores nostros ipse portavit. Calistus Laudensis. fol.

I. Épreuve d'Artiste. Vor aller Schrift, nur mit dem Zeichen des Künstlers.
II. Mit einer Zeile Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

8. Die Vertreibung des Heliodor aus dem Tempel. Heliodorus templi etc. Raphael. gr. qu. fol.

I. Épreuve de Remarque. Vor aller Schrift, selbst vor dem Zeichen P. A. f. Mit dem weissen Ring.
II. Épreuve d'Artiste. Der Ring vollendet. Nur mit P. A. f. bezeichnet.
III. Mit nur einer Zeile Schrift.
IV. Mit der Dedication.

Auch Probedrücke nur mit den Worten: Raphael Sanctius p. etc. in den Ecken und mit Grabstichelproben im Rand kommen vor.

9. Attila's Zug gegen Rom. Raphael. Attila a Pontific. Leone etc. gr. qu. fol.
   I. Épreuve d'Artiste. Vor aller Schrift, nur mit dem Zeichen des Künstlers.
   II. Nur mit einer Zeile Schrift.
   III. Mit der Dedication.
   Es giebt auch Probedrücke vor der Einfassung und Ausfüllung der Ecken.
10. Peter der Grosse, Czar von Russland. Nach Anderloni's eigener Zeichnung. kl. fol.
   Selten, weil nicht im Handel.

Friedrich August Andorff

Zeichner, Maler u. Kupferstecher zu Berlin, geb. in Scherbitz bei Skeuditz den 29. Juni 1819, anfangs anatomischer Zeichner u. Schüler von Froriep in Berlin.

I. Vor aller Schrift oder nur mit dem geritzten Namen des Stechers. Épreuves d'Artiste.
II. Nur mit den gestochenen Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. In der Kirche. R. Jordan. Preussisches Kunstvereinsblatt. fol.
2. Spinnendes Mädchen. B. Vautier. Preussisches Kunstvereinsblatt. gr. fol.
3. Huss vor dem Scheiterhaufen. C. F. Lessing. (In Arbeit.)
4. Naturfreuden. Reliefs am Denkmal Friedrich Wilhelm's III. im Thiergarten bei Berlin. F. Drake. Schmal qu. roy. fol.
5. Fink v. Finkenstein, Reichsgraf und Minister. A. Pesne. Zu den Werken Friedrich II. 4.
   Selten, weil nicht im Handel.

Jules André

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Paris den 19. April 1807, Schüler von Watelet u. Jolivard, wirkte an der Porzellan-Manufactur zu Sevres u. ward 1848 Conservator der Handzeichnungen im Louvre.

1. Landschaft mit einem Teich. H. 71 Mm., Br. 126 Mm.
2. Die Eiche am Rand des Weges. 1848. H. 103 Mm., Br. 63 Mm.

Zoan Andrea

Giovanni Andrea di Vavassori, genannt Guadagnino. Zeichner u. Stecher auf Kupfer u. Metall zu Venedig, in den ersten Decennien des 16. Jahrh. Seine Verhältnisse sind ganz unbekannt. Er copirte mehrere Blätter des A. Mantegna u. A. Dürer. — Bartsch XIII. 293. Pass. V. 79.

1. Judith mit dem Haupt des Holofernes. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 5‴. B. 1. Im Stil des Mantegna.
2. Christus vor Pilatus. H. 10″ 9‴, Br. 11″ 9‴. B. 2. In derselben Manier.
3. Die Madonna mit dem Affen. Copie nach A. Dürer. P. 34.

4. St. Sebastian. H. 8″ 7‴, Br. 4″ 3‴. P. 36.

5. Das verliebte Paar. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 11‴. P. 13.

6. Drei stehende Amoretten. H. 6″ 4‴, Br. 8″ 1‴. B. 13.

7. Der Tanz der vier Frauen, wahrscheinlich nach A. Mantegna. H. 9″ 6‴, Br. 12″ 6‴. B. 18.

August Heinrich Andreae

Architekt, Aquarellmaler u. Radirer, Schüler von Witting u. Weinbrenner, geb. zu Hannover 1805, gest. daselbst den 5. Januar 1846.

1. Waldlandschaft. Links ein Kreuz, in der Mitte ein Krieger mit Hellebarde. 4.

2. Waldlandschaft. Links zwei dicke Bäume, rechts auf felsigem Flussufer ein Krieger. 4.

3. Landschaft. Links zwischen Bäumen ein Weg, ein Mädchen mit Korb auf dem Kopf schreitet vorn. qu. 8.

Carl Andreae

Historienmaler u. Radirer zu Dresden, geb. zu Mühlheim am Rhein 1824, gebildet auf der Düsseldorfer Akademie u. in Rom.

1. Die Wallfahrt nach Kevlar. Zu „Lieder und Bilder. Düsseldorf, J. Buddens." kl. fol.
   1. Vor dem Text oder den Versen.

2. Ritter Harold von Uhland. Zu demselben Werk. kl. fol.
   1. Ebenso.

3. Partie vom Forum Romanum in Rom. qu. fol.

Nicolaus Andreae

Zeichner u. Kupferstecher von Flensburg in Schleswig, Zeitgenosse des M. Lorch, arbeitete in Wien, Constantinopel, Danzig u. zuletzt 1606 in Kopenhagen. — Andresen, Deutscher Peintre-Graveur IV.

1. Rebecca und Eliezar. H. 13‴, Br. 9″ 9‴. A. 8.

2. Aegid de Noailles. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 9‴. A. 4.

3. Joach. v. Sintzendorf. H. 9″ 2‴, Br. 7″. A. 5.

4. Stanisl. Sabinus. H. 15″ 6‴, Br. 12″. A. 7.

Andrea Andreani

Zeichner u. Formschneider in Clairobscur, geb. zu Mantua 1540, gest. 1623. — Bartsch XII. 204.

1. Der Fussboden des Domes zu Siena: Das Opfer Abraham's, und Moses die Gesetztafeln zerbrechend. D. Beccafumi. 8 grosse Bl. H. 63″, Br. 27″ 6‴. B. I. 4.

Das Opfer Abraham's

I. Mit Dedication an Franc. della Rovere 1586.
II. Mit Dedication an Merconi 1634.

Moses

I. Mit Dedication an Gonzaga 1590.
II. Mit Dedication an Spinola 1644.

2. Pharao's Untergang. Tizian. 3 Bl. H. 23", Br. 42". B. I. 6.

3. Die Kreuztragnng. A. Cassolano. H. 11" 6"', Br. 8" 6"'. B. II. 21.

4. Die Grablegung. R. Motta da Rheggio. H. 15" 3"', Br. 12" B. II. 24.

5. Maria mit dem Kind und Johannes. J. Ligozzi. H. 15" 6"', Br. 12" 4"'. B. III. 27.

I. Vor Heinr. Stacker exc. Monachii.
II. Mit dieser Adresse.

6. Der Triumph Christi. Tizian. 8 Bl. H. 14" 4"', Br. 94". B. V. 9.

I. Mit Dedication an J. Ligozzi.
II. Die Dedication sammt der Tafel herausgenommen.
III. Mit der Adresse Calisto Ferrante formis Romae 1608 an der Stelle der Tafel.

7. Der Raub der Sabinerinnen. G. da Bologna. 3 Bl. H. 27" 8"', Br. 35". B. VI. 4.

I. Vor der Dedication an J. Fugger 1587.
II. Mit derselben.

8. Der Triumph des Julius Cäsar. A. Mantegna. Nach der Zeichnung des B. Malpizzi. 9 Bl. H. und Br. 13" 7—9"'. B. VI. 11.

9. Circe. F. Parmeggiano. H. 9" 1"', Br. 10" 6"'. B. VII. 6.

I. Vor Andreani's Zeichen 1602.
II. Mit demselben.

10. Der Todtenkopf. H. 10" 3"'?, Br. 12" 6"'?. B. X. 28.

Jean Pierre Andrieu

Historienmaler u. Radirer zu Paris, Schüler des E. Delacroix, geb. zu Penouillet (Haute-Garonne) den 12. December 1821.

Ein Engel mit Getreidegarbe. 4.

François Andriot

Kupferstecher, geb. zu Paris um 1655, arbeitete in seiner Vaterstadt u. in Rom im Geschmack des Vallet u. F. de Poilly.

1. Die Hinrichtung der Makkabäer. A. Dien. gr. qu. fol.

6. Der dornengekrönte Heiland. H. Carracci. Oval qu. fol.

3. Ananias und Sapphira. N. Poussin. gr. qu. fol.
4. Der ungläubige Thomas. E. le Sueur. gr. qu. fol.

Jacques Androuet du Cerceau

Architekt, Zeichner u. Kupferstecher, geb. um 1520, arbeitete in Orleans, Rom u. Paris u. hinterliess eine Anzahl Kupferwerke zur Architektur u. Ornamentik. Seine historischen Blätter sind meist Copien.

1. Apollo und die Kinder der Niobe. Primaticcio. qu. fol.
2. Die Geschichte der Psyche. Raphael. 32 Bl. qu. fol.
3. Die Gottheiten der Fabel. Copien nach J. Caraglio. 20 Bl. fol.
4. Die Geburt des Adonis. Figurenreiche Composition.
5. 6 Bl. Ornemens d'orfevrerie propre pour flinquer et emailler. A Paris chez N. Langlois. 8.
6. 6 Bl. Nouveau livre d'ornemens d'orfevrerie. A Paris chez N. Langlois. kl. qu. fol.

Paolo Anesi

Landschaftsmaler u. Radirer von Florenz, im ersten Drittel des 18. Jahrh. in Rom blühend. Seine Radirungen sind selten.

12 Bl. Varie vedute inventate ed intagliate de Paolo Anesi Rom. dedicate all — Sign. — Cardinale Gioseppe Renato Imperiali. Anno 1725. H. 4″ 10‴, Br. 7″.

I. Mit den Nummern.
II. Die Nummern gelöscht.

Philips Angel

Maler u. Radirer, Schriftsteller u. Rembrandt's Freund, war 1643 Secretair der Lucasgilde zu Haarlem, wohnte aber später (schon 1641) in Leyden.

Brustbild eines Greises. In Rembrandt's Geschmack. 1637. H. 2″, Br. 1″ 11‴. Bartsch, Cat. de Rembrandt II. 179. Nr. 102.

Giambattista d'Angeli

genannt Torbido del Moro, Historien- u. Landschaftsmaler, Radirer, von Verona, um die Mitte des 16. Jahrh. blühend, er besuchte erst die Schule Tizian's u. bildete sich dann unter F. Torbido weiter aus. — Bartsch XVI. 175.

1. Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten. H. 8″ 8‴, Br. 12″ 9‴. B. 3.

I. Vor der Adresse Apud Camocium.
II. Mit derselben.

2. Das Bad des Jesuskindes. H. 13″, Br. 9″. B. 10.
3. Die heil. Familie. Giul. Romano. H. 14″ 3‴, Br. 12″ 5‴.

I. Vor dem Monogramm B. M.
II. Mit demselben.

4. Die heil. Familie (la Perla). Raphael. H. 20″ 9‴, Br. 15″ 5‴. B. 12.

   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

5. Die Pieta. H. 12″ 4‴, Br. 8″. Fehlt Bartsch.

6. Marter der heil. Justina. B. Campi. H. 21″, Br. 14″ 7‴. B. 15.

   I. Vor Rasciotti's Adresse.
   II. Mit derselben.

7. Die Schmiede des Vulkan. H. 11″ 8‴, Br. 7″. B. 21.

8. Die vier Jahreszeiten. Giul. Romano. H. 10″ 4‴, Br. 15″. B. 22.

   Die späteren Abdrücke sind gänzlich mit dem Grabstichel retouchirt.

9. Landschaft mit Thieren. H. 4″ 6‴, Br. 6″ 4‴. B. 24.

Marco d'Angeli

genannt Torbido del Moro, Historienmaler u. Kupferstecher zu Verona, um 1560 jung in Rom verstorben. — Bartsch XVI. 201.

1. Die Taufe Christi. H. 15″, Br. 20″ 2‴. B. 1.

2. Die Verlobung der heil. Katharina. F. Parmeggiano. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 4‴. B. 2.

3. Mars und Venus. H. 11″ 8‴, Br. 7″. B. 5.

4. Triumph des Neptun. H. 4″ 10‴, Br. 14″ 10‴. B. 7.

5. Portrait des Grossmeisters Valeta. 1565. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 6‴. Fehlt B.

William Angus

Zeichner u. Kupferstecher im Landschaftsfach, in London zwischen 1790 u. 1820 thätig. Seine englischen Ansichten waren ihrer netten Ausführung wegen sehr geschätzt.

Tobit and the Fish. A. Elzheimer. 1790. gr. qu. fol.

Joseph Alfred Annedouche

Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst den 13. September 1833, Schüler von A. Martinet u. Gleyre. Annedouche arbeitet vorzugsweise in Mezzotinto.

1. La Fnite en Egypte. J. F. Portaëls. qu. roy. fol.

2. Les Vacances. J. B. J. Trayer.

3. La Visite des Grands Parents. H. Merle.

4. Cendrillon. H. Lejeune.

5. Childhood. J. B. Greuze. Oval fol.

Jean Louis Anselin

Kupferstecher, Schüler von A. de Saint-Aubin, geb. zu Paris den 26. Mai 1754, gest. daselbst den 15. März 1823.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Le premier homme et la première femme. Le Barbier l'aîné. fol.
2. Molière lisant son Tartuffe chez Ninon de Lenclos. N. A. Monsiau. gr. qu. fol. Mit Erklärungsblatt. Capitalblatt.
3. La belle Jardinière (Madame de Pompadour). C. Vanloo. gr. 4.
4. Satyre impatient. Th. Caresme. gr. qu. fol.
5. La Coquette du Village. St. Quentin. kl. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit offener Schrift.
   III. Mit vollendeter Schrift.
6. Le Siège de Calais. J. S. Bérthelemy. gr. qu. fol.
7. Sabinus découvert. Gegenstück zum vorigen Blatt. J. J. Taillasson. gr. qu. fol.

Henricus Josephus Antonissen

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Antwerpen 1737, gest. daselbst den 4. April 1781.

Flusslandschaft mit Kühen auf einer Erdzunge. A. Cuyp. H. 10″ 6‴, Br. 13″ 5‴.

Selten.

Cornelis Antoniszon

Siehe Teunissen.

Adolphe Appian

Landschaftsmaler u. Radirer zu Lyon, geb. daselbst 1819, Schüler von Corot u. Daubigny.

1. Chemin des roches. (Landschaft mit Holzwagen.) qu. 4. Société des Aquafortistes. 1862.
   I. Vor der Schrift und Nummer.
   II. Mit derselben.
2. Souvenir. Landschaft mit zwei Windmühlen. qu. fol.

   Die Abdrücke ebenso.

Joseph Appiani

Historienmaler u. Radirer von Mailand, kam nach Deutschland u. wirkte als Hofmaler am kurfürstlichen Hofe in Mainz, wo er um 1786 starb.

1. Vier Genien auf Gewölk. Josephus Appianus invenit et sculpsit. Mog. fol.
2. Pallas und ein Genius. 8.

   Dieses Blatt wird auch dem berühmten Historienmaler A. Appiani zugeschrieben.

Johann Leonhard Appold

Zeichner u. Kupferstecher, geb. den 12. October 1809 zu Dennenlohe bei Wassertrüdingen, Schüler von Grünewald in Nürnberg, arbeitete in dieser Stadt u. starb hier den 5. December 1858.

1. Der Schmuck. C. Piloty. Für Payne's Kunstverein gestochen. qu. fol.
2. Triktrakspieler. A. van Ostade. gr. 4.

Cristofano dell' Aqua

Kupferstecher, geb. zu Vicenza 1734, gest. daselbst 1787.

1. Apollo krönt das Verdienst und bestraft die Arroganz. A. Sacchi. gr. fol.
2. Venus von den Grazien geschmückt. G. Reni. gr. fol.
3. Belisar. Salv. Rosa. gr. fol.
4. Cäsar verstösst die Pompeja nnd nimmt Calpuruia zum Weibe. P. da Cortona. gr. fol.

Francesco Faraone Aquila

Zeichner u. Kupferstecher, älterer Bruder des Folgenden, geb. 1676 zu Palermo, arbeitete in Rom.

1. Die Pieta des An. Carracci, mit St. Magdalena und St. Franciscus. An. Carracci. gr. fol.
2. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. A. Correggio. fol.
3. Der Pardon des heil. Borromäus. C. Maratti. gr. fol.
4. St. Philippus Neri zur Linken Gott Vaters erhoben. P. da Cortona. Plafond. qu. roy. fol.
5. Picturae Raphaelis ex aula et conclavibus palatii Vaticani. Romae 1722. 19 Bl. 16 Wandgemälde, 2 Deckenbilder und Titelblatt. qu. fol. gr. qu. fol.

Pietro Aquila

Maler, Zeichner u. Radirer, geb. zu Marcello bei Palermo um 1650, arbeitete in Rom, wo er noch um 1700 lebte.

I. Zum Theil vor J. J. Frey's Adresse.

1. Moses, die Töchter des Jethro vertheidigend. C. Ferri. gr. qu. fol.
2. St. Lucas, dem die heil. Jungfrau erscheint. C. Maratti. fol.
3. Tod der heil. Jungfrau. G. M. Morandi. gr. qu. fol.
4. Die heil. Jungfrau in reicher Glorie mit den von Papst Clemens X. canonisirten fünf Heiligen, genannt „La Vierge au pistolet". B. Virgo in gloria etc. C. Maratti. gr. fol.

Hauptblatt.

5. Triumph des Bacchus. P. da Cortona. gr. qu. fol.

6. Die Schlacht gegen Maxentius bei Ponte Molle. Raphael. qu. imp. fol. von 4 Platten.

I. Vor der Adresse des Dom. de Rossi auf dem letzten Blatt im Unterrand.

II. Mit derselben.

7. Der Sieg des Alexander über Darius. Alexandri trophaea etc. P. da Cortona. qu. roy. fol. von 2 Platten.

8. Galeriae Farnesianae Icones Romae — ab Ann. Carracio coloribus expressae. 25 Bl. incl. Titel, Portrait und 2 allegorischen Bl.

Die Platten wurden 1824 auf Befehl des Papstes vernichtet.

James Mac Ardell

Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. in Irland um 1710, gest. in London 1765, tüchtiger Meister in seinem Fach.

I. Vor der Schrift.

1. Die Aussetzung des Moses. A. van Dyck. gr. fol.

2. Tobias with the Angel. Rembrandt. fol.

3. Der Zinsgroschen. Rembrandt. gr. qu. fol.

Hauptblatt.

4. Die Himmelfahrt der Maria. E. Murillo. gr. fol.

5. St. Franciscus de Paula. E. Murillo. fol.

6. Die Zeit beschneidet Amor die Flügel. A. van Dyck. gr. fol.

Hauptblatt.

7. Die Söhne des Herzogs von Buckingham. A. van Dyck. fol.

8. Rembrandt's Mutter in einem Buch lesend. Rembrandt. fol.

9. Die Mutter mit vier Kindern, genannt die Familie des Rubens, nach Andern die Familie des Malers Gerbier. P. P. Rubens und A. van Dyck. gr. qu. fol.

Hauptblatt und selten, weil die Platte früh verdorben ward.

I. Mit der Adresse des W. Jett.

10. Rubens with his Wife and Child. P. P. Rubens. gr. fol.

Hauptblatt.

11. Garrick in der Rolle des Hamlet. B. Wilson. fol.

12. Lady Grammont, einen Zweig haltend. P. Lely. fol.

13. Lady Middleton, Blumen haltend. Gegenstück. P. Lely. fol.

14. Mrs. Crey. Junge Dame mit Vase, zu ihren Füssen Amor. J. Reynolds. fol.

15. Her Royal Highness Augusta Hereditary Princess of Brunswick & Luneburg. Fast lebensgrosses Brustbild. J. Reynolds. gr. fol.

James Charles Armytage

Kupferstecher zu London, geb. um 1820, arbeitete für Hall's „Gallery royal" und andere Prachtwerke, von welchen Blättern jedoch auch Separatabzüge im Handel sind.

I. Nur mit den Namen der Künstler in gerissener Schrift.

1. Geneviève of Brabant. G. Wappers. In Hall's genanntem Werk. qu. fol.
2. The Disciple. Brustbild eines bärtigen Mannes. W. Etty. Das Bild in der Vernon-Gallerie. fol.
3. The Monk. Brustbild in Profil nach rechts. E. V. Rippingille. Das Bild in derselben Gallerie. Oval fol.
4. The Gleaner. Junges Mädchen mit Aehren im Schooss. P. F. Poole. fol.

Wilhelm Arndt

Kupferstecher u. Miniaturmaler, geb. in Berlin um 1780, arbeitete zu Wörlitz für das chalkographische Institut in Dessau und starb in Leipzig 1813 in der grossen Seuche.

1. Danae. A. van Dyck. Punktirt. gr. qu. fol.

   Es giebt einige wenige Abdrücke, welche nach dem Original in Farben ausgeführt sind.
2. Amor. A. van Dyck. gr. fol.
3. Marcus Bassianus als Kind auf den Kaiserthron erhoben. G. de Lairesse. gr. qu. fol.

Carl Arnold

Maler u. Radirer zu Berlin, geb. daselbst den 30. August 1829, erhielt seine erste Ausbildung durch seinen Vater und an der Casseler Akademie, trat dann 1846 in Menael's Atelier ein und setzte seine Studien 1848 und 49 in Antwerpen und Brüssel fort; seit 1853 hält Arnold sein eigenes Atelier in Berlin.

1. Kartoffelhacker auf dem Felde. 1856. qu. fol.
2. Eingefangene Hunde. qu. 4.
3. Die Rudelsburg. 1836. Nach einer Zeichnung des Dr. Parthey. qu. fol.
4. Der angelnde Knabe. 4. Im Album des jüngeren Kunstvereins zu Berlin.
5. 6 Bl. (?) Landschaften, Thiere, Kopf eines alten Gelehrten etc.

   In Antwerpen radirt und selten, weil nicht im Handel.

Friedrich Arnold

Kupferstecher in Linienmanier u. Aquatinta zu Berlin, Schüler des D. Berger, gest. 1809.

1. Der Wasserfall. J. Ruysdael. Aquatinta. gr. fol.
2. Dan. Chodowiecki. A. Graff. fol.

   I. Mit Daniel Chodowiecki Director etc.

   II. Nur mit D. Chodowiecki. Die Platte verkleinert.

Jonas Arnold

Portrait- und Historienmaler, Radirer zu Ulm, 1640 als Bürger aufgenommen, gest. 1669.

Das Münster zu Ulm. 1666. H. 17", Br. 12" 9"'.
In alten Abdrücken selten.

Nicolas Arnoult

Zeichner u. Kupferstecher zu Paris, um 1680—1700 blühend. — Le Blanc.

1. 4 Bl. Die Elemente. H. 274 Mm., Br. 191 Mm. Le Bl. 5—8.
2. 4 Bl. Die Tageszeiten. H. 287 Mm., Br. 191 Mm. Le Bl. 13—16.
   I. Vor den Versen im Unterrand.
   II. Mit denselben.
3. 4 Bl. Die Jahreszeiten. H. 272 Mm., Br. 192 Mm. Le Bl. 21—24.
   I. Vor dem Vers auf dem Titelblatt (Winter).
   II. Mit demselben.
4. Agrément aux dames. H. 282 Mm., Br. 198 Mm. Le Bl. 52.
5. Jeu de dames. H. 278 Mm., Br. 205 Mm. Le Bl. 92.

Claudio Artaria

Kupferstecher, geb. zu Blevio bei Como 1810, erhielt seine Erziehung in Wien, lernte 1828 das Kupferstechen unter Longhi u. Anderloni in Mailand, gab aber später die Kunst auf und erhielt 1842 Verwendung in der bekannten Kunsthandlung Artaria in Wien, wo er 1862 starb.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Il Redentore. Christus zeigt seine Wundenmaale. C. Dolce. fol.
2. Maria mit dem Kind und Johannes. Transite ad me omnes. B. Luini. qu. fol.
3. Erzherzog Rainer von Oesterreich. G. Pagani. fol.
   Letzte Platte des Künstlers.

Matthias Arteago

Maler u. Radirer, Secretair der Akademie zu Sevilla, Schüler des J. de Valdes-Leal, gest. 1704. Seine Radirungen sind selten.

1. Vera effigies divi Ferdinandi III. Regis Castellae et Leonis. E. Murillo. 1672. fol.
2. Die Glorification desselben Königs. F. de Herrera. fol.
3. Innere Ansicht auf das Chor der Kathedrale zu Sevilla. gr. fol.
   Vorstehende Blätter finden sich in dem Werk des Don F. de la Torre Farfan: Fiestas de la St. Iglesia Metropolit. de Sevilla. Madrid 1671. fol.

Giovanni Asioli

Kupferstecher, geb. zu Correggio im Anfang unseres Jahrh., arbeitete um 1835 in Turin und lebt jetzt, so viel wir wissen, in Modena.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Der Heiland in Engelglorie. Homo factus est. A. Correggio. 4.
2. Der Kindermord zu Bethlehem. La Strage degli Innocenti. G. Reni. gr. fol.
3. Venus und Cupido. C. Cignani. Turiner Galleriewerk. fol.
4. Die drei Grazien. Tibaldi. fol.
5. Portrait des A. Correggio. Oval fol.

Franz Aspruck

Goldschmidt u. Kupferstecher aus Brüssel, liess sich um 1595 in Augsburg nieder und fertigte mehrere Blätter in Linien- u. Schabmanier, welche zu den Seltenheiten gehören.

1—13. 13 Bl. Christus und die Apostel. 1601. H. 4″ 7‴, Br. 2″ 7‴. Sehr selten.

14. Eros und Anteros. 4.

Thomas Lewis Atkinson

Kupferstecher zu London, geb. um den Anfang unseres Jahrh., arbeitet in Linienmanier u. Mezzotinto.

I. Epreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift, d. h. mit Nadelschrift.
III. Mit der Schrift.

1—2. 2 Bl. Time of War. — Time of Peace. E. Landseer.

I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift.
III. Mit der Dedication.

3. Feeding the horse. J. F. Herring. qu. roy. fol. (Gegenstück To shoeing the horse).
4. Pharao's horses. J. F. Herring. qu. roy. fol.
5. Society of friends. (Zwei Pferdeköpfe aus dem Stalle blickend.) J. F. Herring. Rund gr. fol.
6. Quitting the manse. G. Harvey.
7. The Shepherds Prayer. E. Landseer.
8. Windsor Castle in the present time. (Portraits von Victoria und Albert.) E. Landseer.
9. The blake Brunswiker. J. E. Millais.

10. George Stepheson. Ganze Figur. J. Lucas. fol.
11. Lord Campbell, Lord-Chief-Justice of England. F. Grant. fol.
    I. Autographs Proofs.

A. Aubert

genannt der Taubstumme (sourd-muet), Kupferstecher zu Paris in den ersten Decennien unseres Jahrh., Schüler des A. Tardieu.

1. Leda. Paul Veronese. kl. fol.
2. Napoleon I. L. Dabos. gr. fol. Der Kopf von Tardieu gestochen.
    I. Nur mit den Künstlernamen.
3. F. J. Talma. J. F. Hollier. fol.
4. Der Abbé Sicard. J. M. Langlois. fol.
5. Madem. Duchénois, Actrice du Théâtre français. kl. fol.

Michel Aubert

Kupferstecher, geb. zu Paris 1700, gest. daselbst 1757, bildete sich nach G. Audran.

Die Platte existirt noch.

1. Die eherne Schlange. P. P. Rubens.
2. Die Madonna des heil. Georg. F. Parmeggiano. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.
3. Venus und Amor. F. Boucher. Ne cessons de craindre etc. qu. fol.
4. La mort d'Adonis. F. Boucher. qu. fol.
5. Fêtes au Dieu Pan. A. Watteau. qu. fol.
6. Naissance de Vénus. E. Jeaurat. gr. qu. fol.
7. Promenade sur les remparts. A. Watteau. gr. qu. fol.

Pierre Eugène Aubert

Kupferstecher, Schüler von Scheuder, geb. zu Paris den 17. August 1789, gest. daselbst im April 1847.

1. Ulysses und Nausikaa. Ulysse abordant a l'île des Phéaciens. P. P. Rubens. Gallerie Aguado. qu. fol.
    I. Vor der Schrift.
    II. Mit angelegter Schrift.
    III. Mit vollendeter Schrift.
2. Vue prise d'Andalousie. Francisquito. Gallerie Aguado. fol.
    Die Abdrücke ebenso.
3. Vue prise à Samboagan, île de Mindanoa. E. Goupil. roy. fol.

François Aubertin

Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Metz 1783, arbeitete eine Zeit lang in Leipzig und darauf in Paris.

1. Der Wasserfall. N. Berghem. Aquatinta. gr. fol.

2—3. 2. Bl. Der Morgen und der Abend. H. Roos. — C. W. E. Dietrich. Aquatinta. qu. fol.

4. Le Pâtre. P. Potter. Aquatinta. qu. fol.

5. Uebergang der Franzosen über den grossen St. Bernhard. Gauthier. gr. qu. fol.

Augustin de Saint Aubin

Siehe Saint Aubin.

Robert van Audenaerde

Maler u. Kupferstecher, geb. in Gent 1663, Schüler von J. van Cleef u. C. Maratti, arbeitete in Rom u. Gent und starb in letzterer Stadt 1743.

I. Vor der Adresse des J. Frey.
II. Mit dieser Adresse.

1. Eliezar und Rebekka. C. Maratti. fol.

2. Christus am Oelberg. Tristis est anima etc. C. Maratti. gr. qu. fol.

3. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. D. da Volterra. fol.
I. Vor Vinc. Billy formis.

4. Der Tod Mariä. C. Maratti. gr. qu. fol.

5. Die Himmelfahrt Mariä. C. Maratti. gr. fol.

6. Die Madonna des Rosenkranzes. Flores mei fructus etc. C. Maratti. gr. fol.

7. St. Lucas, das Bild der Madonna malend. M. A. Franceschini. gr. fol.

8. Marter des heil. Blasius. C. Maratti. gr. fol.

9. Der Sonnenwagen, begleitet von Aurora und den Horen. G. Reni. gr. qu. fol.

Pierre Audouin

Kupferstecher, Schüler von Beauvarlet, geb. zu Paris 1768, gest. daselbst den 12. Juli 1822.

I. Vor aller Schrift (Probedrücke).
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La belle Jardinière. Raphael. Musée français. fol.

2. Le Christ porté au tombeau. M. A. da Caravaggio. Musée français. fol.

3. La Charité. A. del Sarto. Musée Napoléon. fol.
4. Jupiter et Antiope. A. Correggio. gr. fol.
5. Apollon couronnant la vérité. P. Landon. fol.
6. Vénus blessée. (Venus zieht sich den Dorn aus dem Fuss.) Raphael. fol.
7. L'Accompagnement du luth. C. Netscher. Musée français. fol.
8. Il n'est plus temps. Psyche von Amor's Pfeil verwundet. P. Bonillon. gr. fol.
9. Un Militaire faisant servir des réfraischissements à une jeune Dame. G. Metzu. Musée français. fol.
10. Madame Elisabeth Vigée le Brun. Kniestück, sitzend und malend. Se ipsa p. fol.
11. Ludwig XVIII. Ganze Figur im Krönungsornat. A. J. Gros. gr. fol.
12. Raphael et son Maître d'Armes. Raphael. Musée français. fol.

Bénôit Audran (I.)

Kupferstecher. Sohn des Germain, geb. zu Lyon den 23. November 1661. Schüler seines Onkels Gerard, gest. in der Nähe von Sens den 12. October 1721. Seine Arbeiten dürfen nicht mit den schwächeren Leistungen des zweiten Benoît Audran, eines Sohnes des Jean, verwechselt werden. — Le Blanc.

1. Moses vertheidigt die Töchter des Jethro. C. le Brun. gr. qu. fol. Unter Gér. Audran's Leitung gest. Le Bl. 9.
2. Moses Vermählung mit Sephora. Les Filles de Jethro ayant etc. C. le Brun. gr. qu. fol. Le Bl. 10.
3. Die eherne Schlange. C. le Brun. gr. qu. fol. Le Bl. 12.
   I. Vor aller Schrift.
4. Die Taufe Christi. F. Albani. gr. qu. fol. Le Bl. 37.
   I. Vor dem Wappen und der Dedication.
   II. Mit denselben.
5. Christus bei Martha und Maria. E. le Sueur. gr. qu. fol. Le Bl. 41.
   I. Vor aller Schrift.
6. Die Aufrichtung des Kreuzes Christi. C. le Brun. gr. qu. fol. Gegenstück zu G. Audran's Kreuztragung nach P. Mignard. Le Bl. 43.
   I. Mit der Jahreszahl 1760.
7. Die Abnehmung vom Kreuz. L. A. de Noailles gewidmet. C. le Brun. roy. fol.
8. 7 Bl. Die sieben Sacramente. Berühmte Compositionen. N. Poussin. qu. fol. Verkleinerte Copien nach den Blättern von A. Pesne. Le Bl. 58—64.
   I. Vor Buldet's Adresse.
   II. Mit derselben.

9. Der kranke Alexander. E. le Sueur. gr. fol. Le Bl. 139.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.
   III. Mit Demarteau's Adresse.

Bénôit Audran (II.)

Zeichner u. Kupferstecher zu Paris, Sohn u. Schüler des Jean, geb. 1700, gest. 1772. — Le Blanc.

1. Lot und seine Töchter. Paul Veronese. Sammlung Crozat. qu. fol. Le Bl. 1.
2. Pelerins d'Emmaüs. Paul Veronese. Gallerie Brühl. gr. fol. Le Bl. 5.
   Die Platte existirt noch.
3. Amusements champêtres. A. Watteau. gr. qu. fol. Le Bl. 39.
4. Concert champêtre. A. Watteau. gr. qu. fol. Le Bl. 46.
5. Finette. A. Watteau. fol. Le Bl. 53.
6. Frère Blaise Feuillan. F. de Troy. Bez. B. au f. sc. gr. fol. Le Bl. 25.

Charles Audran

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Paris 1594, Bruder des Claude I. u. Onkel des Gérard, arbeitete in Lyon, Rom u. Paris und starb 1671. — Le Blanc.

1. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes in einer Landschaft, St. Katharina verehrt das Kind. Osculetur me etc. Tiziau. qu. fol. Le Bl. 41.
2. Die Himmelfahrt Mariä. D. Dominichino. fol. Le Bl. 70.
   I. Um das Oval die Inschrift: Quae est ista etc.
   II. Um das Oval ein Kranz.
3. St. Benedict. fol. Le Bl. 80.
   I. Vor: Parisiis apud Herman Weyen und vor Veränderung der Schrift im Unterrand.
   II. Mit dieser Veränderung und Weyen's Adresse.
4. Die Himmelskönigin, auf Gewölk stehend. Amat hanc etc. J. Stella. fol. Le Bl. 74.

Gérard Audran

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler seines Vaters Claude, geb. zu Lyon 1640, gest. zu Paris 1703. Einer der grossten Meister seines Faches. — Robert-Dumesnil IX. 237.

1. Gott erscheint Moses im feurigen Busch. Raphael. gr. qu. fol. R.-D. 2.
   I. Raphael pinx. — G. Audran sculp.
   II. A Paris chez G. Audran, rue St. Jacques etc. Quis audet aspicere etc.
2. Das Urtheil des Salomon. A. Coypel. gr. qu. fol. R.-D. 6.

3. Die Ehebrecherin vor Christus. N. Poussin. gr. qu. fol. R.-D. 14.
   I. Vor aller Schrift und dem Wappen.
   II. Mit der Schrift und dem Wappen.
   III. Mit 10 Punkten im Rande rechts.

4. Die Kreuztragung. P. Mignard. gr. qu. fol. R.-D. 10.
   I. Nur mit den Namen der Künstler.
   II. Mit der Schrift.
   III. Die Hintergründe ganz mit dem Stichel retouchirt. Nicht mehr gut.

5. Der Tod des Ananias. Raphael. gr. qu. fol. R.-D. 18.

6. Paulus und Barnabas zu Lystra. Raphael. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

7. Marter der heil. Agnes. D. Dominichino. gr. fol. R.-D. 22.
   I. Vor der Bordüre.
   II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit der Schrift.

8. Marter des heil. Protasius. E. le Sueur. gr. qu. fol. R.-D. 36.

9. L'Empire de Flore. N. Poussin. gr. qu. fol. R.-D. 38.

10. Narciss in eine Blume verwandelt. N. Poussin. qu. fol. R.-D. 39.

11. Die Zeit entführt die Wahrheit. N. Poussin. gr. fol. R.-D. 46.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Vor der Bedeckung der Scham der Wahrheit, aber mit aux Gobelins in der Adresse.
   III. Mit aux deux Piliers d'Or in der Adresse.
   IV. Mit der Bedeckung der Scham.
   V. Die Worte Présentement chés Buldet hinzugefügt.
   VI. Buldet's Adresse gelöscht.

12. Die Pest auf Aegina. P. Mignard. gr. qu. fol. R.-D. 53.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit der Schrift oder Dedication.
   III. Die Schrift unterdrückt. Juno oben in der Luft erscheint als Strafengel.
   IV. Juno hat Flügel erhalten und die Unterschrift lautet jetzt: Qu'a fait ce peuple etc.

13. Die Rettung des Pyrrhus. N. Poussin. gr. qu. fol. R.-D. 51.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.
   III. Mit aux Piliers d'or anstatt aux Gobelins in der Adresse.

14. Coriolan vor Rom. N. Poussin. gr. qu. fol. R.-D. 55.
   Von Benoît Audran gestochen und von Gérard nur vollendet.

15—18. 4 Bl. Die Schlachten des Alexander. C. le Brun. qu. roy. fol. von 13 Platten. Das Gegenstück dazu ist das Zelt des Darius von G. Edelinck. Berühmte und hochgeschätzte Blätter. R.-D. 57—60.

Man sagt, dass die ersten Abdrücke mit dem Namen des Druckers Goyton sind; die Blätter haben stets diesen Namen, der nur in späteren oder schwachen Drücken geschwunden ist. Die ersten Abdrücke sind vielmehr vor der Correctur des Wortes pintre in peintre auf den beiden Blättern: Passage des Granicus und Schlacht bei Arbela.

19. Triumph des Constantin. C. le Brun. qu. roy. fol. von 4 Platten. R.-D. 61.

20. Die Kuppel von Val-de-Grâce. P. Mignard. Grosse Rundung von 6 Bl. R.-D. 76.

Jean Audran

Kupferstecher, dritter Sohn des Germain, geb. in Lyon den 28. April 1667, Schüler seines Onkels Gerard, gest. in Paris den 17. Juni 1766. — Le Blanc.

1. Jakob und Laban. A. Coypel. gr. qu. fol. Le Bl. 1.
   I. Vor aller Schrift.

2. Die Findung des Moses. A. Coypel. gr. qu. fol. Le Bl. 3.

3. Esther vor Ahasverus. A. Coypel. gr. qu. fol. Le Bl. 14.
   I. Vor der Schrift und dem Wappen.
   II. Vor den Namen der Künstler unter der Einfassungslinie unten.
   III. Mit diesen Namen.

4. Die Darstellung im Tempel. M. L. Corneille. gr. qu. fol.

5. Der wunderbare Fischzug. J. Jouvenet. qu. roy. fol. Le Bl. 28.
   Die Platte existirt noch.

6. Die Auferweckung des Lazarus. J. Jouvenet. qu. roy. fol. Le Bl. 29.
   Die Platte existirt noch.

7. Die Anferstehung Christi. A. Coypel. gr. fol. Le Bl. 58.

8. Galathea. C. Maratti. Cabinet Crozat. gr. qu. fol. Le Bl. 105.

9. Der Raub der Sabinerinnen. N. Poussin. gr. qu. fol. Le Bl. 328.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit der Schrift.
   III. Die Worte présentement chez Mondhare hinzugefügt.

10. Ant. Coysevox. H. Rigaud. Receptionsblatt. fol. Le Bl. 356.
    I. Vor der Schrift und vor den Instrumenten rechts auf dem Sockel.
    II. Mit diesen Instrumenten, aber noch vor der Schrift.
    III. Mit der Schrift. — Die Platte existirt noch.

11. Prinz Eugen von Savoyen, begleitet von einem Pagen; oben der Ruhm und der Ruf. J. Vivien. roy. fol. Le Bl. 371.
    I. Vor aller Schrift.

Prosper Gabriel Audran

Zeichner u. Radirer zu Paris, Enkel des Kupferstechers Jean Andran u. Schüler seines Onkels Benoît II., geb. 1714, gest. 1819. — Prosp. de Baudicour II. 291.

1. 6 Bl. Six feuilles de Têtes. Etudes. 1765. H. 195—209 Mm., Br. 141—158 Mm. B. 1—6.

2. Studium von drei Greisenköpfen und einem Zwerg. H. 90 Mm., Br. 143 Mm. B. 12.

Sehr selten.

Johann Gottfried Auerbach

Portraitmaler u. Radirer zu Wien, kais. Kammermaler, geb. zu Mühlhausen in Thüringen 1697, gest. zu Wien 1753.

Der Meister selbst, seine Frau malend. 8.

Sehr selten.

Niccolo Aureli

Kupferstecher zu Rom, trat um 1830 als Künstler auf und war noch 1864 am Leben.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Verlobung der heil. Jungfrau. Raphael. (1836.) fol.

2. Die Madonna, genannt die schöne Gärtnerin. Raphael. gr. fol.

3. Mater dolorosa. F. Guercino. fol.

4. Venus und Adonis. D. Dominichino. gr. qu. fol.

5. Perseus erlegt in Gegenwart von Mercur und Minerva die Medusa. An. Carracci. gr. qu. fol.

William Austin

Zeichner u. Kupferstecher im Landschaftsfach, geb. in London um 1740, Schüler von G. Bickham.

1. 4 Bl. Die Tageszeiten. A. Waterloo, J. Ruysdael, J. van Goyen und A. van der Neer. qu. fol.

2. 10 Bl. Ruinen von Palmyra und Ansichten aus dem alten Rom. qu. fol.

François Antoine Aveline

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des Pierre Aveline, geb. in Paris 1718, gest. in London 1762.

Quos ego. F. Boucher. gr. fol.

Pierre Alexandre Aveline

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des J. B. de Poilly, geb. zu Paris 1710, gest. daselbst 1760.

1. Naissance de Bacchus. F. Boucher. gr. qu. fol.

2. Diane au bain. A. Watteau. gr. qu. fol.

3. Colère de Neptune. F. Albani. gr. qu. fol.
4. Récréation italienne. A. Watteau. qu. fol.
5. Charmes de la vie. A. Watteau. qu. fol.
6. Concert champêtre. A. Watteau. qu. fol.
7. Belle Cuisinière. F. Boucher. fol.
8. L'Enseigne (Kunsthändler-Magazin). A. Watteau. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
9. L'utile accident. C. Falens. gr. qu. fol.
   I. Chez Filloeul.
   II. Chez Aubert.

Pieter van Avont

Zeichner u. Radirer, Kupferstichhändler zu Amsterdam, geb. um 1619. Seine Radirungen sind selten, aber nicht alle, welche ihm zugeschrieben werden, echt.

1. Zwei stehende Kinder mit Früchten und ein liegender Satyr, mit Weinlaub bekränzt. 8.
2. Zwei Genien auf Gewölk. 8.
3. 20 Bl. Kinder und Genien in verschiedenen Stellungen; auf dem ersten Blatt ein Knabe mit Triangel, es ist unten: P. v. Avont fec., F. de Witt exc. bezeichnet. 8.
   (Nach anderer Angabe soll die Folge 24 Bl. enthalten.)

Jean Jacques Avril

der Vater, Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des J. G. Wille, geb. zu Paris den 16. December 1744, gest. daselbst den 26. November 1831.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Susanne au bain. A. van der Werff. gr. fol.
2. Sommeil de Jésus. (Vierge au linge.) Raphael. gr. fol.
3. Diane change Actéon en cerf. F. Albani. 1780. qu. fol.
4. Apollon fait danser les quatre Saisons. N. Poussin. qu. fol.
5. Pénelope et Ulysse. J. B. le Barbier. gr. qu. fol.
6. Venus se venge de Psiché. F. de Troy. 1779. gr. qu. fol.
7. Combat des Horaces et des curiaces. J. B. le Barbier. gr. qu. fol.
8. Coriolan et Véturie. J. B. le Barbier. gr. qu. fol.
9. Le passage du Rhin. N. Berghem. gr. qu. fol.
   Die Platte existirt noch.

10. Les Baigneuses surprises. F. Albani. gr. qu. fol.

11. Der Schiffbruch. J. Vernet. gr. qu. fol.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift, vor der Adresse des Autors.
III. Mit dieser Adresse.
IV. Mit Crespy's Adresse. — Die Platte existirt noch.

12. Voyageurs effrayés par le coup de tonnère. J. Vernet. gr. qu. fol.

I. Vor der Adresse des Basan und Poïgnant. — Die Platte existirt noch.

13. Jeune femme malade. J. Steen. Musée français. fol.

Jean Jacques Avril

der Sohn, Zeichner u. Kupferstecher, Schüler von Le Barbier, Suvée u. Bervic, geb. in Paris den 19. April 1771, gest. daselbst den 8. November 1835.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La Cananéenne. C. Drouais. gr. qu. fol.
Hauptblatt.

2. Le Silence. H. Carracci. qu. fol.

3. Le repos en Egypte. G. Reni. Gegenstück zu vorigem Bl.

4. Phèdre et Hippolyte. J. P. Granger. gr. qu. fol.

5. Penèlope et Ulysse ou la Pudeur. J. B. le Barbier. gr. qu. fol.

Joseph Axmann

Kupferstecher zu Wien, geb. in Brünn den 7. März 1793, Schüler des A. v. Bartsch, lebt jetzt in Salzburg.

1. Der Kohlenbrenner und seine Familie. J. Ganermann. gr. qu. fol.

2. Dichterliebe. J. Danhauser. Oesterreichisches Kuntvereinsblatt. gr. fol.

3. Morgenandacht eines Mädchens. J. M. Ranftl. fol.

4. Beim Juwelier. F. Friedländer. Oesterreichisches Kunstvereinsblatt, später auch thüringisches Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.

Giovanni Azzerboni

Kupferstecher, Schüler des G. Morghen, arbeitete in Rom gegen Schluss des 18. Jahrh. und scheint 1810 nicht mehr am Leben gewesen zu sein.

St. Magdalena. F. Guercino. gr. fol.

Jan de Baan

Siehe Baen.

Theodorus Babeur

oder van Babureu, Maler u. Radirer von Utrecht, geb. um 1570, Schüler des P. Neefs, gest. 1624.

Die Grablegung Christi. Composition von sechs Figuren in Michel Angelo da Caravaggio's Manier. H. 10″ 11‴, Br. 6″ 8‴.

Selten und das einzige Blatt des Meisters.

Jacques Bacheley

Kupferstecher, geb. zu Pont l'Evêque in der Normandie 1712, Schüler des J. Ph. le Bas, gest. zu Rouen 1781 als Mitglied der dortigen Akademie.

1. Vue du Chatean de Ryswick. J. Ruysdael. qu. fol.
2. Vue du Tibre. B. Breemberg. qu. fol.
   Die Platte existirt noch.
3. Vue des environs d'Utrecht. J. Ruysdael. qu. fol.
4. Vue de Rotterdam. J. van Goyen. qu. fol.
   Die Platte existirt noch.

Franz de Backer

Maler u. Radirer, von holländischer Herkunft, welcher in der ersten Hälfte des 18. Jahrh. in Düsseldorf, Florenz und Rom arbeitete.

1. Kain erschlägt Abel. A. Schoonians. 1704. Geistvoll radirtes Blatt. fol.
   Selten.
2. Der erschlagene Abel, im Grund Kain beim Opferaltar. A. Schoonians. fol.
   Gegenstück zum vorigen Blatt.

Jacob de Backer

Historienmaler u. Radirer von Harlingen, geb. 1608, arbeitete lange Zeit in Amsterdam und starb 1651 (1641?).

5 Bl. Die Sinne, durch nackte Nymphen in Landschaften vorgestellt. H. 6″, Br. 7″ 3‴.

Selten.

I. Vor Meyssens' Adresse.
II. Mit derselben.

Ludolph Backhuysen

Berühmter Marinemaler u. Radirer, Schüler des H. Dubbels, geb. zu Emden 1631, gest. zu Amsterdam 1709. — Bartsch IV. 269. Weigel Suppl. 197.

1—10. 10 Bl. Die Folge der Marinen und Ansichten vom Y bei Amsterdam. H. 6″ 2—4‴, Br. 8″ 5—8‴. B. 1—10.

Vollständige Exemplare dieser Folge haben ausserdem noch 3 weitere Blätter: Titelblatt, Elogium auf den Maler von J. van Broekhuysen, und Portrait desselben in Schwarzkunst, wahrscheinlich von J. Gole gestochen.

I. Vor den Nummern, dem Namen und vor vielen Arbeiten. Aetzdrücke, von der grössten Seltenheit.

II. Mit dem Namen und den Nummern. Sehr selten, weil nur wenige Abdrücke gemacht wurden.

III. Mit der Schrift auf dem ersten Blatt. Die Nummern unterdrückt. — Die Platten existiren noch in Amsterdam. Die alten Abdrücke dieser Gattung sind auf Papier mit dem holländischen Wappen, die Streifen des Papiers gehen in die Höhe, während diese Streifen in den späteren Abdrücken, auf französischem Papier, in die Breite gehen.

11. Die grosse Marine. H. 9″ 8‴, Br. 14″ 8‴. B. 11.
Von grosser Seltenheit.

12. Stürmische See mit Schiff und Thurm. H. 6″ 2‴, Br. 8″ 6‴. W. 14.
Fast einzig, nur ein Exemplar bei Erzherzog Karl bekannt.

13. Portrait des Meisters. H. 11″, Br. 9″. B. 13.
Sehr selten.

Frederic Bacon

Kupferstecher zu London, geb. daselbst 1803, Schüler von E. Finden.

I. Nur mit den Künstlernamen.

II. Mit angelegter Schrift.

III. Mit vollendeter Schrift.

1. St. John and the lamb. E. Murillo. gr. fol.

2. The Penitent. (St. Magdalena, Halbfigur.) W. Etty. Vernon Gallerie. fol.

3. Prince Charles Edward (Stuart) and the Highlanders entering Edinburgh after te battle of Prestonpans. Th. Duncan. gr. qu. fol.
Der Subscriptionspreis mit angelegter Schrift war 56 Thlr., mit vollendeter Schrift 28 Thlr.

4. The Schmugglers intrusion. D. Wilkie. fol.
(Aus Finden's Gallerie.)

5. Burial of Harold. F. R. Pickersgill. Londoner Kunstvereinsblatt.

6. William Caxton examining (reading) the first proof sheet from his printing press in Westminster Abbey. E. H. Wehnert. qu. roy. fol.

7. Escape of the Carrara Family. C. L. Eastlake. fol.

8. Master Slender and Anna Page. A. Calcott. qu. fol.

9. Waiting for help. R. Ansdell. gr. qu. fol.

10. The lonely hearth. Rankley. gr. qu. fol.

Sisto Badalocchio

eigentlich Rosa mit Geschlechtsnamen, Maler u. Radirer von Parma, Schüler des H. Carracci, geb. um 1581, gest. 1647. — Bartsch XVIII. 352.

1. Die heil. Familie. Halbfiguren. B. Schidone. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 10‴. B. 25.

I. Vor Rossi's Adresse.

II. Mit derselben.

2. Die Taufe Christi. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 8‴. B. 25.

3. Die Verlobung der heil. Katharina. Halbfiguren. H. 6″ 4‴, Br. 5″ 9‴. B. 26.

4. 6 Bl. Die Malereien des Domes zu Parma: Die Propheten und St. Gregorius. A. Correggio. H. 10″, Br. 7″ 6‴. B. 27—32.

Alessandro Badiale

Historienmaler u. Radirer, Schüler des Flam. Torre, geb. zu Bologna 1623, gest. 1671. — Bartsch XIX. 225.

1. Maria mit dem Kind. C. Cignani. H. 7″ 9‴, Br. 5″ 9‴. B. 1.

2. Die heil. Familie. Fl. Torre. H. 11″ 1‴, Br. 9″ 2‴. B. 2.

3. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. Fl. Torre. H. 15″ 2‴, Br. 12″ 5‴. B. 4.

4. Eine Dame an einer Tafel, links neben ihr ein Knabe (Frau und Kind des Künstlers?). H. 4″ 2‴, Br. 3″ 3‴.
   Nicht in Bartsch und sehr selten.

5. Der Ziegenhirt. Fl. Torre. H. 8″, Br. 11″ 2‴ (?). B. 5.

Jan de Baen

Baan, Bane, Maler u. Radirer u. wahrscheinlich auch Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Haarlem 1633, gest. in Amsterdam 1702. Mehrere seltene Blätter in Schwarzkunst tragen die Bezeichnung „J. de Bane" und es sind vielleicht eigenhändige Arbeiten des J. de Baen, falls sie nicht von J. de Somer herrühren.

1. Der Brand des Rathhauses in Amsterdam. H. 10″ 2‴, Br. 12″ 8‴.
   Sehr selten.
   I. Angeblich vor der Jahreszahl 1652.

2. Die verstümmelten Leichname der beiden de Witt. Mit Versen unten in Typendruck. fol.
   Dieses ebenfalls sehr seltene Blatt, früher R. Roghman zugeschrieben, hat de Visser im Haag zuerst auf den rechten Meister gedeutet. Das Originalgemälde ist im Museum zu Amsterdam.

3. Joan de Wit, Raetpensionaris van Holland. Schwarzkunst. fol.

4. Cornelis de Wit Rnward van den Lande van Putten. Schwarzkunst. fol.

William Baillie

Begabter Kunstfreund, Cavalleriecapitain, geb. in Irland um 1736, gest. zu London um 1785. Baillie, gewöhnlich nur Capitain Baillie genannt, arbeitete in verschiedenen Manieren, mit der kalten Nadel, in Schwarzkunst, in Kreide- u. Tuschmanier und hatte es besonders auf die Imitation von Handzeichnungen abgesehen. Sein completes Werk umfasst gegen 130 Bl.

Die ersten Abdrücke haben gewöhnlich Nadelschrift, doch giebt es auch solche vor der Schrift.

1. Daniel überführt die Aeltesten des falschen Zeugnisses. G. van den Eeckhout. qu. fol.

2. Die heil. Familie mit Johannes. B. Schidone. Schwarzkunst. fol.
3. Die Grablegung Christi. Rembrandt. Schwarzkunst. qu. fol.
   Es giebt auch farbige Abdrücke.
4. Christus zu Emaus. Rembrandt. Radirt. fol.
5. Trinkende und spielende Bauern. D. Teniers. Schwarzkunst. fol.
6. Streitende Soldaten bei dem Würfelspiel. M. Valentin. Radirt und Schwarzkunst. qu. fol.
7. Zwei Offiziere bei einer eingeschlafenen Frau, die der eine unter der Nase kitzelt. G. Dow. Schwarzkunst. fol.
8. Die Spitzenklöpplerin. G. Dow. Schwarzkunst. fol.
9. Der Federschneider. G. Dow. Schwarzkunst. fol.
10. Die Triktrakspieler. A. Gerards. Schwarzkunst. fol.
11. Der Alchymist. D. Teniers. Radirt und Schwarzkunst. qu. fol.
12. Das Bordell mit dem Geiger und Lautenspieler. J. Molenaer. Schwarzkunst. fol.
13. James Duke of Monmouth, zu Pferd. C. Netscher. Schwarzkunst. qu. fol.
14. Prinz Wilhelm von Oranien, zu Pferd. G. Terburg. Radirt und Schwarzkunst. fol.
15. Der Maler F. Hals, Halbfigur nach ihm selbst. Radirt. fol.
16. G. Villiers Duc de Buckingham. A. van Dyck. Radirt und punktirt. fol.
17. Sophon. Angnisciola, Malerin, an der Staffelei. Se ipsa. Schwarzkunst. fol.
18. F. Mieris, in einer Fensteröffnung. Se ipse. Kreide. fol.
19. Ein Priester von Siam. P. P. Rubens. Kreide. fol.

Pieter de Bailliu

Baillu, Bailliu, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Antwerpen um 1614, arbeitete eine Zeit lang in Rom und starb in seiner Vaterstadt, wohin er 1634 zurückkehrte.

1. Die Versöhnung zwischen Jakob und Esau. Ecce quam bonum etc. P. P. Rubens. gr. fol.
   I. Vor aller Adresse.
   II. Mit der Adresse R. van de Velde.
   III. Mit der Adresse G. van Hollander.
   IV. Die Adresse zugelegt. — Die Platte existirt noch. Sie war Basan's Verlag.
2. Susanna im Bade. Turpe senilis amor. M. Pepyn. fol.
   I. Vor G. Hendrickx's Adresse.

3. Christus am Oelberg. P. P. Rubens. F. van den Wyngaerde exc. fol.

Die Platte ward 1814 in Brüssel verkauft.

4. Christus am Kreuz. Der Christ mit dem Kapuziner. A. van Dyck. fol.

I. Vor dem excudit.
II. Mit demselben.
III. Mit der Adresse des Hendriex.

5. Der todte Heiland zwischen Maria und Magdalena, gehalten von einem Engel. Talem te aspicio etc. H. Carracci. fol.

6. St. Magdalena, sterbend. Gloriosus obitus etc. P. P. Rubens. fol.

I. Mit der Adresse des F. van den Wyngaerde.
II. Mit der Adresse des Jac. Moermans. — Die Platte existirt noch.

7. St. Anastasius. Rembrandt. fol.

I. Vor Danckerts' Adresse. — Die Platte existirt noch.

8. Der Kampf der Centauren und Lapithen. Duxerat Hypodamen etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

Hauptblatt.

I. N. Lauwers exc.
II. Galle exc.
III. Mit französischer Unterschrift L'Enlévement etc.

9. Procne zeigt ihrem Gatten das Haupt seines Sohnes. Procne Ityn filium etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

Gegenstück zum vorigen Blatt. Ohne Namen des Stechers.

I. Vor C. Galle's Adresse.

10. Rinaldo und Armida. Sopit ut Arnaldum etc. A. van Dyck. Gallerie Giustiniani. gr. fol.

I. Mit des Stechers Adresse.
II. Mit der Adresse des R. van de Velde.
III. Mit der Adresse des F. van Wyngaerde.

11. Ant. de Bourbon, Comes Moretanus. A. van Dyck. fol.

I. Mit Meyssens' Adresse.
II. Diese Adresse gelöscht.

12. Honoré d'Urphé. A. van Dyck. fol.

Die Abdrücke ebenso.

13. Albert Graf v. Aremberg, zu Pferd, in einer Landschaft. A. van Dyck. gr. fol.

I. Mit der Adresse des Stechers.
II. Mit der Adresse des R. van de Velde.

Jacques Bailly

Miniaturmaler u. Radirer, geb. zu Graçay 1629, gest. zu Paris den 2. September 1679. — Robert-Dumesnil II. 89.

12 Bl. Diverses fleurs mises en bouquets. Nummerirte Folge. N. Poilly exc. fol. R.-D. 1—12.

Schöne Blätter und sehr selten.

Fer. Baisch

Siehe Beusch.

James H. Baker

Kupferstecher zu London, geb. zu Beaconsfield 1829, Schüler der Akademie zu London und des Kupferstechers Ryall.

1. The Birth-Day. A. H. Dubasty.
2. Fondly gazing. G. Smith.
3. The first lesson. C. R. Leslie. fol.
4. The visit of the Doctor. Plassau.
5. John Bright. L. Dickinson. fol.
6. Rich. Cobden. L. Dickinson. fol.

Cornelis Joseph Bal

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1820, Schüler des Achille Martinet in Paris, nach E. Corr's Tod 1862 zum Professor an der Antwerpener Akademie ernannt, gest. den 31. Juli 1867.

1. La belle Jardinière. Raphael. gr. fol.
   - I. Épreuves de remarque. Vor aller Schrift. Mit dem weissen Fenster am Haus, zunächst dem Thurm, rechts im Hintergrund.
   - II. Épreuves d'Artiste. Vor aller Schrift.
   - III. Nur mit den Künstlernamen, die ersten nummerirt.
   - IV. Mit der Schrift.

   Das Blatt ist später als Kölnisches Kunstvereinsblatt verwandt worden.
2. La Tentation (de St. Antoine). L. Gallait. qu. fol.
   - I. Épreuves de remarque.
   - II. Épreuves d'Artiste. Vor aller Schrift.
   - III. Nur mit den Künstlernamen.
   - IV. Mit der Schrift.
3. Jeanne la Folle. L. Gallait. fol.

   Die Abdrücke ebenso.

Lazzaro Baldi

Historienmaler u. Radirer, Schüler des P. da Cortona, geb. zu Pistoja 1623, gest. zu Rom 1703. — Bartsch XXI. 87.

1. Die Bekehrung des Saulus. De Saulo Paulus et Doctor gentium. H. 9″, Br. 7″ 1‴. B. 1.

2. St. Lazarus, der Märtyrer und Maler, Gemälde austheilend. fol.
Nicht in Bartsch und sehr selten.

Baccio Baldini

Goldschmidt u. Kupferstecher von Florenz, geb. 1436; er ward durch die bekannte Entdeckung des Maso Finiguerra veranlasst, Zeichnungen in Kupfer zu stechen und durch den Abdruck auf Papier zu vervielfältigen: dieses geschah etwa um 1460, da eines seiner ersten Blätter die Jahrzahl 1465 trägt; er kam dann mit Sandro Botticelli in Berührung und stach nach Zeichnungen dieses Meisters. Die Blätter Beider sind schwer zu trennen, sie scheinen, zum Theil wenigstens, gemeinschaftlich gearbeitet zu haben. Baldini's Arbeiten gehören zu den grossen Seltenheiten. — Bartsch XIII. 161. Passavant V. 27.

1. 20 Bl. zu Dante's Divina Comedia in der Florentinischen Ausgabe 1481, nach S. Botticelli. H. 3″ 7‴, Br. 6″ 3‴. B. 37—56.
Die Ausführung der Blätter ist sehr ungleich; wir haben Grund anzunehmen, dass Baldini und Botticelli sich in den Stich getheilt haben, sodass die besser ausgeführten von Botticelli's eigener Hand, die anderen aber von Baldini sind.

2. 3 Bl. in Bettini's Buch: Il Monte Sancto di Dio, Florenz 1477. gr. 4. Die zwei ersten Bl. 9″ 1‴ h., 6″ 6‴ br., das dritte 4″ 5‴ h., 6″ br. B. 57—59.
Nach S. Botticelli's Zeichnungen, 1 Bl., Nr. 58, wie es scheint, von Botticelli selbst gestochen.

3. 24 Bl. Die Blätter der Sammlung Otto in Leipzig. Rund 4. Pass. 68—91. B. 142—151.
Nach Zeichnungen des Botticelli und wahrscheinlich zum Theil von Botticelli selbst gestochen. Sie enthalten Muster zu Teller- und Schaalenverzierungen mit mehrfachen Beziehungen auf die Mediceer und sind mit dem Reiber gedruckt. Man hielt sie früher für Arbeiten des Maso Finiguerra. Baron von Stosch hatte sie in Florenz gekauft, nach dessen Tod kamen sie durch Erbschaft in Besitz des H. W. Muzel in Berlin und dann gingen sie in das berühmte Otto'sche Cabinet in Leipzig über. 16 von diesen Blättern bewahrt jetzt das britische Museum.

4. Das Leben der Maria in elf Abtheilungen. H. 10‴, Br. 7″ 7‴. Pass. 99b.
In Paris. Wie es scheint, nicht nach Botticelli, wenn schon wahrscheinlich von Baldini gestochen.

5. Bacchus und Ariadne, nach S. Botticelli. H. 7″ 2‴, Br. 10″ 4‴. Pass. 104.
Cabinet Dr. Wellesley in Oxford (früher bei M. Sykes).

6. Das Labyrinth, nach Botticelli. H. 7″ 3‴, Br. 9″ 6‴. Pass. 105.
Britisches Museum.

Hans Baldung

genannt Grien, Historienmaler, Kupferstecher u. Formschneider, geb. um 1470 zu Gmünd in Schwaben, gest. in Strassburg 1552. — Bartsch VII. 301. Passavant III. 318.

1. Der Schmerzensmann. Rund. Durchm. 1″ 10‴. B. 1.

2. Der Stallknecht. H. 12″ 1‴, Br. 8″. B. 2.
Hauptblatt.

3. Der verliebte Alte und die Frau. Halbfiguren unter einem Bogen. 1507. H. 6″ 4‴, Br. 5″ 2‴. P. 3.

Holzschnitte.

4. Adam und Eva. Lapsus humani generis. 1511. Clairobscur. H. 13″ 10‴, Br. 9″ 4‴. B. 3.

5. Die Geburt Christi. 1514. H. 8″ 2‴, Br. 5″ 7‴. P. 61.

6. Die heil. Familie. 1511. H. 11″ 6‴, Br. 9″ 2‴. P. 62.

7. Die heil. Familie. Anna nimmt das Kind aus den Händen der Maria. H. 14″ 3‴, Br. 9″ 9‴. P. 67.

   Von Bartsch irrig H. Brosamer zugeschrieben.

8. Maria mit dem Kind, mit Engeln, in einer gebirgigen Landschaft unter einem Baum stehend. Clairobscur. H. 14″ 2‴, Br. 9″ 7‴. P. 66.

   Es giebt auch Abdrücke von der Strichplatte.

9. Maria mit dem Kind und dem Donator. H. 14″, Br. 9″ 6‴. P. 68.

10. Ecce homo. 1522. Clairobscur. H. 11″, Br. 8″ 4‴. P. 64.

11. 13 Bl. Christus und die zwölf Apostel. Die grossen Apostel. Ganze Figuren. H. 7″ 10‴, Br. 4″ 8‴. B. 6—18.

12. Die Bekehrung des Apostels Paulus. Clairobscur. H. 10″ 10‴, Br. 7″ 2‴. B. 33.

    Es giebt auch Abdrücke in Schwarz, oder von der Strichplatte.

13. St. Sebastian. 1514. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 8‴. B. 37.

    In späterem Druck hat der Stock einen Sprung.

14. St. Christoph. H. 14″ 4‴, Br. 9″ 7‴. B. 38.

15. Lucretia. Halbfigur. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 3‴. P. 73.

16. Die Parzen. 1513. H. 8″. Br. 5″ 8‴. B. 41.

17. Die beiden Mütter. H. 6″ 8‴, Br. 3″ 3‴. B. 46.

18. Xantippe auf Sokrates reitend. 1515. H. 12″ 4‴, Br. 8″ 10‴. B. 48.

19. Die Hexen. Clairobscur. H. 13″ 8‴, Br. 9″ 6‴. B. 55.

    Hauptblatt.

20. Der Stallknecht, schlafend. H. 12″ 9‴, Br. 7″ 4‴. P. 76.

    Von Bartsch irrig H. Brosamer zugeschrieben.

21. Gruppe von sieben Pferden. 1534. H. 11″ 9‴, Br. 8″. B. 56.

    Es giebt spätere Abdrücke, wie bei den Folgenden.

22. Gruppe von sieben Pferden und einem Hirsch. 1534. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 4‴. B. 57.

23. Gruppe von fünf Pferden. 1534. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 4‴. B. 58.

24. Die Hirschjagd im Löserwald. 1543. H. 9″ 6‴, Br. 40″. P. 75.

Jean Joseph Baléchou

Vorzüglicher Kupferstecher, Schüler von Michel u. B. Leplelé, geb. zu Arles den 19. Juli 1719, gest. zu Avignon den 18. August 1764.

1. St. Geneviève. Ch. Vanloo. gr. fol.

I. Vor der Schrift und mit dem weissen Halsband. Vor dem Wappen.

II. Vor der Schrift, aber mit dem Wappen.

III. Mit Wappen nnd Schrift, aber vor den Strichen über der Schrift und vor der Verlängerung des Unterrocks.

IV. Ebenfalls noch vor den Strichen über der Schrift, aber mit der Verlängerung des Unterrocks.

V. Mit den Strichen.

VI. Retonchirt, die Adresse des Stechers, so wie die Striche über der Schrift sorgfältig entfernt, sodass diese Abdrücke jenen vor den Strichen ähneln, doch steht links unten: Imprimé par C. Beauvais. — Auch falsche Avant la lettre, d. h. mit zugelegter Schrift, sollen vorkommen.

2. Die badenden Mädchen. J. Vernet. gr. qu. fol.

I. Vor der Schrift.

II. Mit der Schrift und den Linien über derselben, aber mit dem Lichtreflex auf der Wade des Mädchens, dem das Gewand übergeworfen wird. Épreuves au mollet blanc.

III. Dieser Lichtreflex ist beschattet oder mit Punkten zugelegt, jedoch nicht ganz. Die Linien oder Striche über der Schrift im Unterrand sind noch da.

IV. Diese Striche sind weggenommen, oder richtiger gesagt, die Schrift steht auf einer neuen angesetzten Platte.

3. Der Sturm. J. Vernet. gr. qu. fol.

I. Vor der Schrift.

II. Mit der Schrift auf weissem Grund, aber mit dem falschen compagine statt compagnie.

III. Mit dem richtigen compagnie, vor den Kreuzstrichen über dem Felsstück jenseits der zwei am Tau ziehenden Männer, vor der Kreuzschraffirung im Gewölbe des Triumphbogens. Vor der Adresse: Se vend à Avignon chez l'auteur et à Paris, chez Buldet rue de Gevre.

IV. Die Schrift ebenfalls noch auf weissem Grund und ebenfalls vor den genannten Ueberarbeitungen, aber mit der Adresse.

V. Mit den Ueberarbeitungen. Die Schrift ist mit Querstrichen bedeckt.

VI. Diese Querstriche fehlen, d. h. die Schrift steht auf einer neuen angesetzten Platte. — Es kommen auch falsche Avant la lettre vor.

4. Die ruhige See. J. Vernet. Gegenstück zum vorigen Blatt. gr. qu. fol.

I. Vor der Schrift.

II. Mit der Schrift, aber vor den Strichen über derselben und vor der Adresse des Stechers: se vend à Avignon chez l'auteur etc.

III. Mit dieser Adresse.

IV. Mit der Adresse: à Avignon chez L. Arnavon pres S. Eutrope und mit den Strichen über der Schrift.

V. Retouchirt. Die Schrift wieder ohne Linien auf einer neuen angesetzten Platte.

5. Les délices de l'enfance. F. Boucher. fol.

6. Le Goûté. E. Jeanrat. fol.

7. Auguste III., Roi de Pologne. Ganze Figur mit dem Mohrenknaben. H. Rigaud. Im Dresdener Galleriewerk. gr. fol.

I. Vor aller Schrift. Es sollen davon nur 4 Exemplare bekannt sein.

II. Mit der Schrift, aber vor der Jahrzahl 1750 und vor dem Zusatz Chez de l'ordre de St. Michel unter Rigaud's Namen.

III. Mit diesem Zusatz und mit der Jahrzahl. Zingg retouchirte die Platte.

8. Henri, Comte de Brühl. L. Silvestre. gr. fol. Im Brühlschen Galleriewerk.

I. Vor aller Schrift. Nur wenig Exemplare bekannt.

II. Mit der Schrift, aber vor der Draperie im Wappen hinter den beiden Leoparden.

III. Mit dieser Draperie und mit der Veränderung im Kopf des Grafen. — Es giebt auch falsche Avant la lettre.

9. J. de Julienne, das Portrait Watteau's haltend. F. de Troy. gr. fol.

10. C. Coypel, nach ihm selbst. Noch in Lépicié's Schule gestochen. fol.

I. Vor aller Schrift. Das Portrait ist in einer viereckigen, fensterähnlichen Einfassung.

II. Mit der Schrift und in einem Oval.

11. P. de Crebillon, genannt der grosse Crebillon. Aved. gr. fol.

Antonio Balestra

Historienmaler u. Radirer, Schüler des A. Bellucci, geb. zu Verona 1666, gest. daselbst 1740. — Bartsch XXI. 293.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. Mater pulchrae dilectionis. 1702. H. 5″ 2‴, Br. 4″ 3‴. B. 1.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

2. Maria mit dem Kind. Dilectus meus mihi etc. Oval. 1702. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 3‴. B. 2.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

3. Die beiden Krieger. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 1‴. B. 3.

4. Kopf eines Soldaten. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 11‴. B. 4.

5. Mich. San Micheli, Architekt von Verona. Medaillon an einem Monument. H. 9‴, Br. 6‴ 2‴‘.
   Nicht in Bartsch.

6. Der Genius der Geometrie, mit dem Zirkel ein Dreieck messend. H. und Br. 2‴ 6‴‘.
   Nicht in Bartsch.

Giovanni Balestra

Kupferstecher zu Rom, geb. in Venedig um 1790, Schüler des G. Folo, war 1830 noch am Leben.

I: Vor der Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Christus und die Samariterin am Brunnen. B. Garofalo. gr. qu. fol.
2. Die Madonna des Rosenkranzes. Venite gentes, carpite etc. Sassoferrato.
3. Ecce homo. Halbfigur. Tizian. fol.
4. Die büssende Magdalena. Sic Magdalena etc. E. Murillo. fol.
   Unter Folo's Leitung gestochen.
5. Dido auf dem Scheiterhaufen. F. Guercino. gr. qu. fol.
6. Bacco ed Arianna. P. Benvennti. gr. fol.
7. Aurora entführt Cephalus. En Aurora rubens etc. H. Carracci. 1828. gr. qu. fol.
8. Papst Pius VII. im Lehnstuhl. V. Camuccini. 1816. fol.

Adolphe Paul Emile Balfourier

Landschaftsmaler u. Radirer zu Paris, geb. zu Montmorency den 11. August 1816, Schüler von Rémond.

1. Un Ravin dans les Marais Pontins. 1849. Für den Artiste. qu. fol.
2. Moulins prés de Dieppe. Ebenso. 4.
3. Environs de Carthagène. Ebenso. 4.

Giovanni Ballero

(Balleri), Kupferstecher unserer Zeit, von Genua, Schüler des G. Longhi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Madonna col figlio. E. Murillo. fol.
2. Eleonore di Toledo. A. Bronzino. fol.
3. Cardinal Rob. de Lenoncourt. H. Holbein. fol.

Albert, Comte de Balleroy

Thiermaler u. Radirer zu Paris, geb. zu Ige (Orne) den 15. August 1828, Schüler von Schmitz.

La curée d'un lapin. 1862. (Hunde weiden einen Hasen aus.) Société des Aqua-fortistes. qu. fol.

I. Vor der Schrift und Nummer.

II. Mit derselben.

Joel Ballin

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Veile in Jütland den 22. März 1822, besuchte die Akademie in Kopenhagen, um sich zum Maler auszubilden, studirte 1846—48 Chemitypie in Leipzig und entschloss sich nun, Kupferstecher zu werden; 1848 ging er mit königlicher Unterstützung nach Paris, wo er noch lebt und zwei Mal in den Ausstellungen 1861 u. 1864 die goldene Medaille davontrug. Ballin, ein geschickter und vielseitiger Künstler, arbeitet mit der Nadel und dem Grabstichel in Mezzotinto u. Manière mixte.

1. Immaculée conception. E. Murillo. Mezzotinto. fol.
2. La Vierge au rosaire. E. Murillo. Gegenstück zu vorigem Blatt. fol.
3. Junges Mädchen im Fenster. J. Victors. Kopenhagener Kunstvereinsblatt. fol.
   I. Vor aller Schrift.
4. Le Baptême. Die Taufe. L. Knaus. Manière mixte. qu. roy. fol.
   Hauptblatt.
5. Le Bénédicité. G. Brion. Manière mixte. fol.
6. Lesender junger Geistlicher am Bett am offenen Fenster. M. Rörbye. Kopenhagener Kunstvereinsblatt. Manière mixte. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift.
7. Louis XVI. dans son atelier de serrurerie. Carrau. Manière mixte.
8. Die Schule. A van Ostade. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift.
9. Römischer Strassenbarbier. C. Bloch. Manière mixte.
10. Le Retour à la patrie. Protais. Manière mixte.
    Gegenwärtig in Arbeit.
11. Jeanne d'Arc. Miss Ward.
    Ebenfalls in Arbeit.

Pieter de Balliu

Siehe Baillie.

Dom. Baltens

Siehe Custos.

Anton Balzer

Landschaftsmaler, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Prag 1771, Sohn des Johann Balzer, Schüler von Schmuzer u. Kiengel, starb zu Wien 1807.

1. Die ruhende Heerde bei den beiden Bäumen. J. Rosa. fol.
   I. Vor den Künstlernamen.
   II. Mit denselben, aber vor der Adresse des Frauenholz.
   III. Mit dieser Adresse.
   IV. Dieselbe wieder zugelegt.
2. 6 Bl. Folge von Landschaften. Radirt. qu. 4.
3. 4 Bl. Thierstudien. qu. 8.

Peter van der Banck

Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Paris 1649, Schüler des F. de Poilly, gest. in London 1697. Seine Blätter sind selten.

1. König Karl II. v. England. H. Gascar. gr. fol.
2. Georg Prinz von Dänemark, Gemahl der Königin Anna von England. gr. fol.
2. W. Temple, englischer Gesandter in den Niederlanden. P. Lely. gr. fol.

Hieronymus Bang

Goldschmied, Zeichner u. Kupferstecher zu Nürnberg, geb. 1553, hinterliess Musterblätter für Goldschmiede, welche zu den Seltenheiten gehören.

1. 6 Bl. Die fünf Sinne. Frauen auf schwarzem Grund in Ornamentrahmen. Auf dem Titel der Name. H. 97 Mm., Br. 66 Mm.
2. 10 Bl. Friese. Laubwerk mit Menschenfiguren und phantastischen Thieren. Hieronimus Banng in Nürnberg excudit. H. 80 Mm. Br. 113 Mm.
3. 8 Bl. Genien mit Kriegs- und Spiel-Instrumenten. Auf dem ersten Blatt der Name. H. 122 Mm., Br. 94 Mm.
4. 12 Bl. Die Monate. Genien in ländlichen Beschäftigungen. Auf dem ersten Blatt: Hieron. Banng in Nürnberg etc. 8.

Dietrich Bang

Goldschmied u. Kupferstecher zu Nürnberg, in den ersten Decennien des 17. Jahrhunderts thätig, wohl ein Anverwandter des Hieronymus Bang.

1. 12 Bl. Friese für Sticker. Arabesken mit Vögeln, Blumen und Früchten. Theodor Bang fec. Baltaser Cammox (Corimox) excud. H. 75 Mm. Br. 222 Mm.
2. Ansicht von Bamberg. 1611. gr. qu. fol.
   Von grosser Seltenheit.

Thomas Banks

Bildhauer u. Radirer zu London, gest. 1805.

Ein gestürzter Gigant (der gefallene Engel?), im Hintergrund flüchtender Satyr, Hund und Ziege. qu. fol.
Selten.

Antonio Banzo

Kupferstecher zu Rom, Schüler des P. Bettelini.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Anbetung der Könige. Raphael. gr. qu. fol.
Hauptblatt des Stechers.
2. Maria mit dem schlafenden Kind. Ego dormio etc. (La Vierge au linge). Raphael. fol.
3. Battaglia di Costantino. Raphael. qu. roy. fol.

Jean Charles Baquoy

Kupferstecher, geb. zu Paris 1721, gest. daselbst 1777.

1. Contract de mariage. J. Steen. qu. fol.
2. Les plaisirs champêtres. J. B. Bénard. qu. fol.
I. Vor der Adresse.
II. Mit derselben.
3. Les Laveuses. J. Vernet. fol.
4. Le loup d'étrier. Ph. Wouwerman.
I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit der Schrift. — Die Platte existirt noch.

Pierre Charles Baquoy

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler seines Vaters Jean Charles, geb. zu Paris 1764, gest. daselbst 1829 den 5. Februar.

1. La Vierge au linge. Raphael. fol.
2. St. Gervais et St. Protais réfusent de sacrifier aux idoles. E. le Sueur. qu. roy. fol.
I. Vor der Schrift.
II. Mit offener Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.
3. St. Vincent de Paule, als Beschützer der Findelkinder. N. A. Monsiau. gr. fol.
I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben.

4. Fénélon secourant les Blessés. Fenelon verpflegt in seinem Palast die in der Schlacht bei Malplaquet verwundeten Krieger. E. Fragonard. Gegenstück zu vorigem Blatt. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

5. Napoléon à Ste. Helène dictant ses mémoires. C. A. Chasselat. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit angelegter Schrift.
   III. Mit vollendeter Schrift.

6. Fréderic II. visitant Voltaire à Potsdam. N. A. Monsiau. gr. fol.
   Die Abdrücke ebenso.

7. Montaigne et le Tasse. L. Ducis. gr. fol.
   Die Abdrücke ebenso.

Pierre Alexandre de Bar

Landschaftsmaler u. Radirer zu Paris, geb. den 14. Juli 1821 zu Montreuil-sur-Mer, Schüler des A. de Fontenay. — Le Blanc.

1. Une prise à Lillebonne. 1845. H. 123 Mm., Br. 161 Mm. Le Bl. 1.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

2. Une prise près de S. Maure. 1846. — Journal des Artistes. H. 162 Mm., Br. 236 Mm. Le Bl. 5.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

3. Wald-Inneres. Rechts zwei grosse Eichen. 1850. H. 213 Mm., Br. 285 Mm. Le Bl. 14.

4. Der Abend. Links vorn eine stehende Frau. 1849. H. 151 Mm., Br. 124 M. Le Bl. 13.

5. Une Ferme. 1846. qu. fol.

François Barbabin

Landschaftszeichner u. Radirer in A. Genoels' Geschmack, wahrscheinlich Franzose, arbeitete um 1710. — Robert-Dumesnil III. 313. beschreibt 4 Blätter.

1—4. 4. Bl. Folge von Landschaften. 1) Der doppelte Wasserfall. 2) Die Fontaine. 3) Die befestigte Brücke. 4) Die gebirgige Landschaft. Höhe 2″ 2‴, Br. 2″ 4‴. R.-D. 1—4.

Jacopo da Barbari

Der Meister mit dem Schlangenstab, auch Jacob Walch genannt, Historienmaler, Kupferstecher u. Formschneider von Nürnberg, kam sehr jung nach Venedig, wo schon Dürer 1495 eines seiner Gemälde bewunderte. — Bartsch VII. 516 führt ihn unter den Monogrammisten auf. Passavant III. 134.

1. Judith mit dem Haupt des Holofernes. H. 7″, Br. 4″ 7‴. B. 1.

2. Die Anbetung der Weisen. H. 8″, Br. 7″ 2‴. B. 2.

3. Die heil. Familie am Fuss des Baumes, links ein musicirender Engel. H. 5″ 8‴, Br. 7″. B. 5.

4. St. Katharina. H. 7″ 1‴, Br. 4″ 7‴. B. 8.

5. Die sterbende Cleopatra. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 3‴. P. 28.

6. Mars und Venus. H. 11″, Br. 6″ 8‴. B. 20.

7. Das Opfer des Priap. Nicht, wie B. annimmt, Copie nach Agostino Veneziano, sondern Originalcomposition. H. 8″ 5‴, Br. 6″ 2‴. (?) B. 19.

8. Der Sieg, geflügelte Frau auf Waffentrophäen. H. 5″, Br. 7″. Br. 23.

9. Der Sieg und der Ruhm, zwei nackte Frauen. H. 6″ 9‴. Br. 4″ 7‴. B. 18.

10. Die Frau mit dem Spiegel. H. 3″ 1‴, Br. 2″ 3‴. B. 12.

11. Apollo und Diana. H. 5″ 11‴, Br. 3″ 8‴. B. 16.

12. Nackte weibliche Figur bei einer Felsquelle sitzend. H. 6″ 5‴. Br. 4″ 8‴ (?).

Fehlt Bertsch.

Holzschnitte.

13. Der Triumph Christi. Tizian. Langer Fries von 10 Bl. Br. 99″ 2‴.

Von grosser Seltenheit. — Vergl. Dr. Segelken's Beschreibung in Naumann's Archiv V. 203.

14. Kampf zwischen Menschen und Satyren, figurenreiche Composition. H. 11″ 3‴, Br. 18″ 3‴. P. 31.

15. Triumph von Menschen über Satyren, oder der Sieg der Tugend über das Laster. 3 Platten. H. 10″ 10‴, Br. 47″ 2‴. P. 32.

16. Perspectivische Ansicht von Venedig 1500. Auf 6 Platten. H. 50″, Br. 109″. P. 33.

Es giebt drei Ausgaben:

I. Mit der Jahrzahl 1500.

II. Ohne Jahrzahl.

III. Wieder mit der Jahrzahl. — Die Stöcke, ganz vom Wurm zerfressen, werden im Museum Correr zu Venedig aufbewahrt.

Franz Barbarini

Landschaftsmaler u. Radirer zu Wien, geb. zu Znaim 1804.

6 Bl. Die Ansichten aus dem Salzkammergut 1857. gr. 4.

Jean Barbault

Maler u. Radirer, von französischer Herkunft, geb. um 1705, lebte zu Rom und starb dort 1766. Er machte sich vorzugsweise durch Zeichnungen der antiken Monumente Roms einen Namen.

1. Martyrium des heil. Petrus. P. Subleyras. gr. fol.
2. Christ. Columbus kommt in Amerika an. F. Solimena. gr. fol.

Antonio Giuseppe Barbazza

Maler u. Radirer, geb. zu Rom 1722, arbeitete in Rom und Bologna und ging 1771 nach Spanien.

1. Têtes dessinées d'après nature avec la plume et gravées dans le même gout 1765. gr. fol.
   Einst sehr geschätzte Folge.
2. Ein Trupp Musikanten. Carricatur des Kapellmeisters M. Perez. 4.

Jan Babtist Barbé

Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Antwerpen 1585, besuchte Italien und arbeitete nach seiner Rückkehr im Geschmack der Wierex in kleinen, fein und zart ausgeführten Blättern.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. P. P. Rubens. Foelicia prorsus etc. 4.
   I. Vor dem Namen des Malers.
2. Die heil. Familie von Engeln bedient. Virgineo flore etc. 8.
3. Die heil. Familie. Joseph reicht dem Kind einen Apfel. Cur genetrix etc. G. B. Paggi. 4.
4. Die Anbetung der Könige. Procidentes adoraverunt etc. M. de Vos. kl. fol.
5. Die Flucht nach Aegypten. Joseph consurgens etc. M. de Vos. kl. fol.
6. Maria, dem Kind die Brust reichend. Beatus venter etc. 8.
7. Maria mit dem Kinde. En sincerus Amor etc. F. Franck. kl. fol.
8. Der todte Heiland von zwei Engeln gehalten. 4.
9. 20 Bl. Die Apostel und Evangelisten mit Jesus, Joseph und Maria. Brustbilder in verzierten Ovalen. 8.

Domenico del Barbieri

genannt Dom. Fiorentino, Historienmaler u. Kupferstecher, geb. zu Florenz um 1506, (1501?), Schüler des Rosso de' Rossi, der ihn 1541 nach Frankreich führte, wo er bei der Ausschmückung der Säle der Schlösser zu Fontainebleau und Meudon thätig war. B. XVI. 356.

1. Die Steinigung des heil. Stephanns. H. 10″ 4‴, Br. 5″ 9‴. B. 1.
2. Amphiaraus erregt gegen Aeneas ein Ungewitter. Rosso. H. 12″, Br. 8″ 6‴. B. 4.

3. Venus, Mars und Amor. Rosso. H. 2″ 6‴, Br. 4″. B. 5.

4. Gloria. Der Ruhm, geflügelte Frau auf einer Kugel. Rosso. H. 10″ 6‴, Br. 8″ 2‴. B. 7.

5. Cleopatra mit der Schlange, bei einem Sarkophag stehend. H. 260 Mm. Br. 121 Mm.
   Fehlt Bartsch.

Giov. Franc. Barbieri

Siehe Guercino.

Lodovico Barbieri

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Bologna, Schüler des A. Tiarini, arbeitete zwischen 1660 und 1704. — Bartsch XIX. 418.

St. Pelegrinus Laziosus, Kranke heilend. H. 15″ 8‴, Br. 10″. B. 1.
Die einzige bekannte Radirung des Meisters.

Pieter Barbiers

Der Alte, Landschaftsmaler u. Radirer, Schüler seines Vaters, geb. zu Amsterdam den 26. October 1748.

1. Brustbild eines Greises mit Pelzrock und Mütze. 1766. kl. 4.

2. Landschaft mit Dorfkirche. qu. 8.

3. Trunkener Bauer. 8.

4. Liegender Soldat bei Hund und Krug. qu. 8.

Paul Barfus

Zeichner und Kupferstecher, besonders im Portraitfach, geb. zu Grossgründlach bei Nürnberg den 17. August 1821, gebildet auf der Kunstschule in Nürnberg unter Reindel, auf der Akademie in Leipzig unter Neher und in München, wo der Künstler lebt, in der Schule des Prof. Thäter.

1. Es ist vollbracht. Christus am Kreuz von den Seinigen beweint. J. Schnorr. gr. fol.

2. 3 Bl. aus dem Cyclus des Lebens des heil. Bonifacius: die Missionsweihe, die Krönung Pipins, die Grablegung. H. M. v. Hess. qu. fol.

3. Luther in ganzer Figur als Erklärer der Bibel. G. König. fol.

4. M. Luther. Brustbild. Luc. Cranach. 4.

5. Sophie, Prinzessin von Bayern.
   Trefflich vom Künstler selbst nach dem Leben gezeichnet, aber leider nicht veröffentlicht.

6. L. von Beethoven. Ganze Figur. Schwörer. gr. fol.

A. F. Bargas

Zeichner u. Radirer, geb. zu Brüssel um 1700; seine Lebensverhältnisse sind nicht näher bekannt.

1. Mariage de Campagne. Die Braut an der Kirchthür von der Geistlichkeit empfangen. P. Bout. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 6‴.
   I. Vor der Unterschrift und vor der Adresse des Basan.
   II. Mit Unterschrift und Adresse.
2. Marché de Campagne. Marktplatz mit vielen Figuren. P. Bout. H. 11″, Br. 16″ 5‴.
   Die Abdrücke ebenso.
3. Halt von Landleuten vor dem Wirthshaus. P. Bout. H. 7″ 7‴, Br. 11″ 6‴.
4. Die Tränke am Springbrunnen. H. 5″ 11‴, Br. 7″.
5. Der ländliche Tanz. H. 5″ 11‴, Br. 7″.
   Diese beiden Blätter finden sich mit vier andern zu einer Folge vereinigt.

Francesco Bargiacchi

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des A. Perfetti, nicht mehr am Leben.

Madonna mit dem Schleier. Venite ad me omnes. Sassoferrato. Unter Perfetti's Leitung gestochen. fol.

Francis Barlow

Thiermaler u. Radirer, Schüler des Shepherd, geb. in Lincolnshire um 1630, gest. zu London, wo er lebte, 1702.

1. Aesops Fables with his life in english, french and latine — — — illustrated with one hundred and ten scultures by F. Barlow. (London) 1666. 4.
   Eine spätere Ausgabe erschien 1714 in Amsterdam.
2. 15 Bl. Multae et diversae Avium species multifarijs formis et pernaturalibus Figuris etc. London Printed and sould by P. Stent — — 1655.
   I. Vor der folgenden Adresse.
   II. Mit der Adresse: London printed and sould by John Overton — — — 1671. — Die Blätter in den Schatten mit dem Grabstichel überarbeitet.

Thomas (Oldham) Barlow

Kupferstecher zu London, geb. zu Oldham im August 1824, Schüler von Stephenson und Royston.

I. Épreuves de Remarque.
II. Épreuves d'Artiste.
III. Vor der Schrift.
IV. Mit der Schrift.

1. Sisters of Mercy. Henriette Browne. fol.

2. The Prison Window. J. Phillip. gr. qu. fol.
3. Mother and Child. J. Sant. fol.
4. The Queens first visit to her wounded Soldiers. J. Barrett.
5. My first sermon. J. E. Millais.
6. My second sermon. J. E. Millais.
7. Hugnenot on the eve of St. Bartholomews Day 1572. J. E. Millais. gr. fol.
8. Luther burning the bull of excommunication. C. A. de Val. Mezzotinto. qu. roy. fol.
9. Washington Irving and his literary Friends at sunyside. F. O. C. Darley.
10. Charles Dickens in his study. W. P. Frith.

William Barnard

Zeichner u. Kupferstecher in Schwarzkunst, in London im Anfang unsers Jahrhunderts arbeitend.

1. Lord Nelson, Admiral, ganze Figur auf der Küste der See. L. F. Abbott. gr. fol.
2. The Earl of St. Vincent. J. Keenan. gr. fol.

Federico Barocci

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Urbino 1528, anfänglich Schüler des B. Franco, bildete sich nach den Werken des Raphael und Correggio und starb in Rom 1612. — Bartsch XVII. 1.

1. Der englische Gruss. H. 16″ 2‴, Br. 11″ 5‴. B. 1.
   I. Vor der Adresse.
   II. Mit derselben.
2. Maria mit dem Kind, auf Wolken sitzend. H. 5″ 8‴, Br. 3″ 11‴. B. 2.
   I. Vor dem Zeichen, wohl Aetz- oder Probedruck. —
   Es giebt eine schöne gegenseitige Copie, die Initialen F. B. V. F. stehen hier verkehrt.
3. St. Franciscus empfängt die Wundenmaale oder der kleine St. Franciscus. H. 8″ 6‴, Br. 5″ 5‴. B. 3.
4. Der Pardon des heil. Franciscus, oder der grosse St. Franciscus, in der Capelle. Ostendit Christus etc. 1581. H. 20″, Br. 12″. B. 4. Hauptblatt.
   I. Ohne Adresse.
   II. Adresse: Stephano Scolari forma.
   III. Diese Adresse zugelegt.
   Die Copie hat die Jahrzahl 1594.

Luigi Barocci

Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst um 1785, lebte noch 1830.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La beata Vergine detta di Casa Colonna. Raphael. fol.

2. Mater dolorosa. P. Benvenuti (Garofalo). gr. fol.
Die Abdrücke vor der Schrift haben nur eine Zeile Schrift.

Bernard Baron

Kupferstecher, geb. zu Paris um 1700, Schüler des N. Tardieu, arbeitete in Paris und London und starb in letzterer Stadt 1766. — Baron arbeitete seine Hauptblätter für die Collection Boydell; von diesen Blättern giebt es folgende Abdrücke:

I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
III. Mit der Nummer.

1. Moses esposed upon the waters. E. le Sueur. Collection Boydell. gr. qu. fol.

2. Jupiter amoureux d'Antiope se transforme en Satire. Tizian. Cabinet Crozat. gr. qu. fol.

3. 2 Bl. Pillement d'un village par l'ennemi. — La revanche des paysans. A. Watteau. gr. qu. fol.

4. Comediens italiens. A. Watteau. qu. fol.

5. Charles the First, zu Pferd, mit dem Herzog von Epernon. A. van Dyck. Collection Boydell. gr. fol.

6. Charles the First, Henrietta Maria and his two Sons. A. van Dyck. Collection Boydell. 1741. gr. fol.

7. Philipp, Graf v. Pembroke, mit seiner Familie. A. van Dyck. Collection Boydell. gr. qu. fol.

8. Graf Johann von Nassau mit seiner Familie. A. van Dyck. Collection Boydell. fol.

9. Die Familie des Cornaro, auf den Stufen eines Altars. Tizian. Collection Boydell. gr. qu. fol.

Jean Baron

Baronius, Kupferstecher, geb. zu Toulouse 1631, kam nach Rom und arbeitete dort in Gemeinschaft mit C. Bloemaert.

1. Judith mit dem Haupt des Holofernes. D. Dominichino. fol.
Die Platte existirt noch.

2. Die Pest zu Asdod. N. Poussin. gr. qu. fol.
   I. Vor der Nummer 61.
   II. Mit derselben.

3. St. Romuald. A. Sacchi. gr. fol.
   Die Platte existirt noch.

Jan Barra

Maler, Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Holland um 1570, ging nach London und starb hier 1634. Er scheint sich nach den Stichen der Sadeler gebildet zu haben.

1. Susanna im Bade. H. Goltzius. 1598. 4.
2. Susanna im Bade. London 1627. qu. 4.
3. 4 Bl. Landschaften mit der Geschichte des Tobias, das vierte Blatt stellt Christus und die Jünger auf dem Weg nach Emaus dar. qu. 4.
4. Herodias mit dem Haupt des Johannes. Quid mater mali etc. J. van Achen. 4.
5. Lodowick Duke of Richmond and Lenuox 1624. P. van Somer. fol.
   Selten.
6. Christian II. Kurfürst v. Sachsen. 1604. 4.

Sébastien Barras

Maler u. Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Aix in der Provence 1653, arbeitete in Rom und seiner Vaterstadt, wo er 1703 starb. — Seine Blätter gehören fast alle zu den Seltenheiten. Robert-Dumesnil. IV. 231.

1. Zusammenkunft zwischen Jakob und Rahel. M. A. da Caravaggio. H. 11″ 3‴, Br. 14″ 4‴. R.-D. 14.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

2. Lot und seine Töchter. P. P. Rubens. H. 9″ 7‴, Br. 10″ 4‴. R.-D. 18.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

3. Die heil. Familie. Halbfiguren. Bigot. H. 8″ 8‴, Br. 7″ 9‴. R.-D. 25.

4. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes. H. 9″, Br. 7″ 2‴. R.-D. 1.

5. L'Amour avec les quatre saisons. J. Miele. H. 11″, Br. 12″. R.-D. 21.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

6. Die Entführung der Europa. Duval. H. 8″ 2‴, Br. 5″ 9‴. R.-D. 26.

7. Laz. Maharkysus, Arzt von Antwerpen. A. van Dyck. H. 10″, Br. 6″ 7‴. R.-D. 34.

8. Jean Louis Habert de Montmor. F. de Troy. H. 14″ 6‴, Br. 10″ 8‴. R.-D. 35.

9. Ant. Pagi, Historiker. H. 10″, Br. 7″ 10‴. R.-D. 4.

Giacomo Barri

Maler u. Radirer zu Venedig, gest. um 1690. Verfasser eines jetzt seltenen Reisebuches: Viaggio pittoresco d'Italia. Venetia 1671.

1. Die Anbetung der Hirten. Paul Veronese. H. 442 Mm., Br. 380 Mm.

2. St. Magdalena salbt die Füsse des Heilandes. Paul Veronese. 1667. H. 326 Mm., Br. 499 Mm.

3. Stratonice am Bett des Antiochus. G. Lucchesi. H. 301 Mm., Br. 370 Mm.

Dominique Barrière

Zeichner u. Radirer, geb. zu Marseille um 1620, ging nach Rom und starb dort 1678. — Robert-Dumesnil III. 42.

1. 12 Bl. Marinen. H. 4″ 6‴, Br. 7″ 1‴. R.-D. 30—41.
   I. Vor dem Zusatz „Alla pace" bei der Adresse des G. J. de Rossi.
   II. Mit diesem Zusatz.

2. 6 Bl. Roma ricreata. qu. 8. R.-D. 48—55.
   Sehr selten.

3. Die grosse Ansicht von Rom. H. 24″, Br. 33″ 3‴. R.-D. 143.

4. Die Schlacht bei Bommel 1585. Für Strada's Werk. H. 10″ 3‴, Br. 14″ 9‴. R.-D. 176.

5. L'embarquement de sainte Ursule. Claude Lorrain. H. 7″ 4‴, Br. 9″ 5‴. R.-D. 187.

6. Marine. Ulisse rende Chriseide etc. Claude Lorrain. H. 7″ 4‴, Br. 9″ 6‴. R.-D. 186.

7. Jubiläumsfestlichkeiten der Spanier in Rom 1650 auf der Piazza Novona. G. Rainaldi. H. 14″ 1‴, Br. 23″ 3‴. R.-D. 194.
   Hauptblatt.

James Barry.

Bary. Historienmaler u. Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Cork in Irland 1741, Schüler des B. West, gest. in London 1806.

1. Hiob von seinen Freunden und Weib verspottet. gr. qu. fol.

2. Der Sturz des Satans. 1777. Wilde Composition nach dem eigenen Bild in der St. Paulskirche zu London. roy. fol.

3. Philoctetes in the Island of Lemnos. gr. fol.

4. Die Bekehrung des Polemon. Valer. Maximus lib. 6. c. 9. 1778. qu. roy. fol.

Carl Barth

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des J. G. v. Müller, geb. zu Eisfeld bei Hildburghausen 1787, endete durch einen Sturz aus dem Fenster in Guntershausen den 11. Septbr. 1853.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die sieben mageren Jahre. F. Overbeck. Für Raczynsky's Werk gestochen. qu. fol.
2. Die betende heil. Jungfrau. Büste. Ecce ancilla domini. H. Holbein. fol.
3. Der segnende Heiland. Büste. Via, Vita, Veritas. H. Holbein. fol.

   Gegenstück zum Vorigen.
4. Mater amabilis. A. del Sarto. fol.
5. Charitas. Deckengemälde des C. Vogel v. Vogelstein in Pillnitz. qu. fol.
6. Das Titelblatt zu den Nibelungen. P. v. Cornelius. Mit S. Amsler gestochen. gr. qu. fol.
7. Pius IX. Pont. Max. Brustbild. fol.
8. Raphael, nach ihm selbst. (Das Bild in München.) fol.
9. F. Rückert, der berühmte Dichter. J. Schnorr. 4.

Nicolaus Barthelmess

Zeichner u. Kupferstecher zu Düsseldorf, geb. in Erlangen den 27. Juni 1829, lernte die Anfangsgründe seiner Kunst unter Carl Mayer in Nürnberg, besuchte dann ein Jahr die Akademie in München, trat aber nicht in Thäter's Schule ein, weil der von Thäter gepflegte Cartonstich seiner Richtung nicht entsprach, er wandte sich von München nach Düsseldorf, studirte von 1852 bis 1856 unter Keller und vollendete seine Ausbildung in Paris.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Consummatum est. Christus am Kreuz und Magalena. J. Kehren. fol.
2. Der Feiertag (Die Vorlesung.) A. Siegert. Hannoversches Kunstvereinsblatt. gr. fol.
3. In der Kirche. B. Vautier. Erst Düsseldorfer, dann Magdeburger Kunstvereinsblatt. gr. fol.
4. Der blinde Knabe (mit seiner Mutter in der Kirche). H. Salentin. gr. fol. Auch als Hamburger Kunstvereinsblatt verwendet.
5. Des Seecadetten Predigt. H. Ritter. qu. fol.
6. Die Spaziergänger vor dem Thor, nach Schwerdgeburth's Bild im Kölner Museum.

Bartolomeo Bartoccini

Kupferstecher zu Rom, anfangs Architekt, geb. zu Perugia 1816, bildete sich in Rom im Umgang mit den deutschen Stechern Gruner und Muller.

1. 27 Bl. La Passione di Gesù Cristo nella Cattedrale di Siena dipintura di Duccio di Bino della Buoninsegna, ora pei disegni di Franc. von Rhoden, pubblicata — da E. Braun. Roma 1847. gr. fol.

2. 12 Bl. XII Sanctorum Apostolorum effigies delineatae a Frid. Overbeck. Romae 1848. fol.

Pietro Santi Bartoli

Maler u. Kupferstecher, geb. zu Bartola 1635, Schüler des P. le Maire und N. Poussin, arbeitete zu Rom und starb 1700 — Bartoli, auch Perugino genannt, hat sich vorzugsweise durch grössere Werke über din Antiken Roms einen Namen gemacht.

1. Die Geburt Christi. H. Carracci. gr. fol.

2. Die Anbetung der Könige, nach Raphael's Tapete. qn. roy. fol.
   Von 3 Platten, welche noch existiren. Hauptblatt.

3. Johannes der Täufer in der Wüste, auf Christus deutend. P. F. Mola. gr. fol.

4. Die Geburt der heil. Jungfrau. F. Albani. gr. fol.

5. Die Enthaltsamkeit des Scipio. Giul. Romano. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

6. Jupiter von der Ziege Amalthea gesäugt. Giul. Romano. qu. fol.
   I. Vor der Adresse chez Surugue.
   II. Mit dieser Adresse.

7. Hylas von den Nymphen geraubt. Giul. Romano. gr. qu. fol.

8. 12 Bl. Die Geschichte des Kaisers Constantin. Giul. Romano. In Friesform.
   Die Platten existiren noch.

9. 15 Bl. Die Friese des Raphael, grau in Grau über den Gemälden im Vatican. Leonis X. admirandae virtutis imagines etc. qu. fol.

Francesco Bartolozzi

Zeichner und Kupferstecher mit dem Grabstichel, der Nadel und in punktirter Manier, geb. in Florenz 1730, in Venedig in Wagner's Schule gebildet, ging 1761 nach London, wo er eine reiche, zu seiner Zeit viel bewunderte Thatigkeit entfaltete, starb in Lissabon 1813. Er ist der Vollender der Punktirmanier.

Die ersten Abdrücke seiner Blätter sind gewöhnlich vor der Schrift, nur mit Künstlernamen und der Adresse versehen.

1. The departure of Abram and Lot from Egypt. F. Zuccarelli. Die Landschaft von W. Byrne gestochen. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.

2. Rebecca verbirgt die Idole ihres Vaters. P. da Cortona. gr. qu. fol.

3. Die Madonna del Sacco. A. del Sarto. gr. qu. fol.

4. Silentium. Maria mit dem schlafenden Kind und Johannes. H. Carracci. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.

5. Die Beschneidung. F. Guercino. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.

6. Der Kindermord zu Bethlehem. G. Reni. Von Bartolozzi in seinem 82. Jahr für das Musée Napoleon gestochen. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit angelegter Schrift.
   III. Mit vollendeter Schrift.

7. Die Flucht nach Aegypten. B. Castiglione. Collection Boydell gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben, aber vor der Nummer.

8. Die heil. Familie mit sechs Engeln. N. Poussin. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.

9. Die Ehebrecherin vor Christus. A. Carracci. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.

10. Der Tod der heil. Justina. L. Giordano. roy. fol.

11. Venus attired by the Graces. A. Kauffmann. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.

12. Venus, Cupid and Satyr. L. Giordano. Collection Boydell. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben, aber vor der Nummer.

13. Jupiter und Europa. G. Reni. Collection Boydell. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben, aber vor der Nummer.

14. Clytie. H. Carracci. Collection Boydell. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben, aber vor der Nummer.

15. 4 Bl. Die Elemente. Landschaften mit reicher mythologischer Staffage. F. Albani. gr. fol.
   Schön radirte Blätter.

16. Tod der Dido. G. B. Cipriani. Gegenstück zu Sharp's Tod der Lucretia. Collection Boydell. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Adresse des Künstlers und der Jahrzahl 1778.
   III. Mit 1780.

17. Der Tod des Lord Chatham im Parlament. Hauptblatt, alle Figuren Portraits. J. Singleton-Copley. gr. qu. fol.
    I. Vor der Schrift und mit der weissen Degenscheide des sitzenden Lord bei Lord Chatham.
    II. Mit angelegter Schrift, die Degenscheide ebenfalls noch weiss.
    III. Mit schattirter Schrift und schattirter Degenscheide.

18. The Death of Captain Cook. J. Webber. gr. qu. fol.

19. Angelika Kaufmann. J. Reynolds. Collection Boydell. Oval. fol.
    I. Vor der Schrift.
    II. Mit derselben, aber vor der Nummer.

20. Edward Lord Thurlow. Fast ganze Figur im Lehnsessel. J. Reynolds. gr. fol.
    I. Mit Poggi's Adresse.

21. Katharina II., Kaiserin von Russland. Ganze Figur. M. Benedetti. 1785. gr. fol.

22. The Daughters of Guercino in the dress of the country near Bologna. F. Guercino. Collection Boydell. Oval. fol.

Adam v. Bartsch

Zeichner, Radirer u. Stecher, Schüler von Schmuzer, der berühmte Verfasser des Peintre-Graveur, geb. zu Wien den 17. August 1756, gest. zu Hietzing bei Wien den 21. August 1821. F. de Bartsch, Catalogue de l'oeuvre de A. de Bartsch, Wien 1818.

1. Présentation au temple. C. W. E. Dietrich. H. 10″ 2‴, Br. 12″ 11‴. B. 81.
    I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
    II. Mit der Schrift.

2. St. Philippe baptisant l'Eunuque de la Reine de Candace. C. W. E. Dietrich. H. 9″ 10‴, Br. 12″ 5‴. B. 83.
    I. Vor der Schrift.
    II. Mit angelegter Schrift.
    III. Mit vollendeter Schrift.

3. Die Rückkehr des verlorenen Sohnes, in Rembrandt's Geschmack radirt. 1795. H. 5″ 3‴, Br. 5″ 10‴. B. 44.

4. Der Malerknabe. H. Füger. H. 14″ 6‴, Br. 10″ 7‴. B. 112.

5. Titus Manlius feiert das Leichenbegängniss des Decius Mus. P. P. Rubens. H. 21″, Br. 32″ 6‴. B. 226.
    I. Vor der Schrift und dem Wappen.

6. 6 Bl. Thierstudien, nach J. van de Velde, P. Potter, H. Verschuring, P. van Bloemen und Th. van Bergen. Die Landschaften von Molitor's Erfindung. H. 9″ 3‴, Br. 11″ 9‴. B. 244—49.
    I. Vor der Schrift und Nummer.
    II. Mit denselben.
    III. Spätere Abdrücke, von E. Müller in Berlin veröffentlicht als zweites Heft von Thiergruppen.

7. 12 Bl. Études d'animaux dessinées par H. Roos. 1799. fol. qu. fol. B. 200—11.
   I. Vor den Nummern und vor der Adresse auf dem Titelblatt.
   II. Mit denselben.

8. 7 Bl. Groupes d'animaux dessinées par H. Roos. H. 9″ 2‴, Br. 11″ 9‴. B. 212—18.
   I. Vor der Adresse auf dem Titel: A. Vienne au Bureau des Arts et d'Industrie.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Mit A. Vienne au Magazin de Riedl.
   IV. Von E. Müller in Berlin als 1. Heft Thiergruppen veröffentlicht.

9. 6 Bl. Verschiedene Thiere nach holländischen Meistern, A. van de Velde, P. van Bloemen, J. van der Meer de Jonghe und H. Roos. fol. qu. fol. B. 219—24.
   I. Vor den Nummern und vor der Adresse des Frauenholz auf dem Titel.
   II. Mit denselben.

10. Chasse au Sanglier. F. Snyders. H. 15″ 10‴, Br. 19″ 9‴. B. 242.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

11. Attaque d'un des côtés de la forteresse d'Oczakow. F. Casanova. H. 24″ 2‴, Br. 27″ 11‴. B. 322.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift.

12. Mart. v. Molitor, Maler. J. Abel. Oval. H. 11″ 6‴, Br. 8″ 5‴. B. 64.
   I. Vor der Schrift und von der grösseren Platte. H. 12″, Br. 8″ 9‴.
   II. Mit angelegter Schrift.
   III. Mit vollendeter Schrift und der Adresse des Frauenholz.

13. Chr. Brand, Maler. Oval. H. 10″, Br. 7″ 2‴. B. 42.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

14. G. Terburg, Maler, nach ihm selbst. H. 6″, Br. 4″ 6‴. B. 243.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

Christian Bartsch

Landschaftsmaler u. Radirer zu Kopenhagen, Schüler der dortigen Akademie, später als Maler an der königl. Porzellan-Manufactur beschäftigt, gest. 1807.

1. Ein Stier an einen Pfahl gebunden. H. 9½ Cent., Br. 13 Cent.

2. Eine Thierschau. Pferde, Kühe und Schafe. H. 10½ Cent., Br. 12½ Cent.

3. Zwei Kühe an einem Zaun mit Bäumen. H. 11¼ Cent., Br. 16 Cent.

4. Gruppe von Schafen in einer Landschaft. H. 9 Cent., Br. 12½ Cent.
5. Collin's Haus in Kopenhagen. H. 16¾ Cent., Br. 20½ Cent.

Hendrik Bary

Zeichner u. Kupferstecher, geb. in Antwerpen 1625, Schüler des R. van Persyn.

I. Vor aller Schrift.

1. Das beim Weintrinken eingeschlafene Weib. De Wiin is een Spotter. F. Mieris. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Vor der Adresse. — Die späteren Abdrücke haben P. Schenk's Adresse.
2. Die Frau, welche den Nachttopf zum Fenster herausgiesst. F. Mieris. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Vor der Adresse.
   III. Mit der Adresse des Cl. de Jonghe.
   IV. Mit der Adresse des J. Tangena.
   V. Mit der Adresse des W. E. Koning.
3. Junge Frau, den Arm auf einen Tisch stützend. Me licet etc. G. Terburg. fol.
4. Jac. van Backer. Halbfigur. G. Terburg. Oval. fol.
   I. Vor aller Schrift, wie auch die folgenden Portraits.
5. Corn. Tromp, Admiral. J. de Bane. gr. fol.
6. Michel de Ruyter, Admiral. F. Bol. gr. fol.
   I. Vor der Adresse des Cl. de Jonghe.
7. Jacob Taurinus, reformirter Prediger im Haag. fol.
8. J. de Wit, Rathspensionair. C. Netscher. fol.
9. Leo van Aitzema, Geschichtsschreiber. J. de Bane. fol.
10. Matthys van Gerwen. G. Flinck. fol.
    I. Vor der Bordüre und aller Schrift.
11. Hier. van Beverningk. J. de Bane. fol.

Jacques Phil. le Bas

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Herisset und N. Tardieu, geb. 1707, gest. 1783.

Die ersten Abdrücke sind durchgehends vor der Schrift.

1. L'Enfant prodigue. D. Teniers. gr. qu. fol.
2. Les oeuvres de misèricorde. D. Teniers. gr. qu. fol.
3. Assemblée galante. A. Watteau. qu. fol.
4. Conversation galante. N. Lancret. fol.
5. Fête de Village. Vorn Teniers, eine junge Frau umarmend. D. Teniers. gr. qu. fol.

6. Rejouissances flamandes. Teniers mit seiner Familie. D. Teniers. gr. qu. fol.
7. Embarquement de vivres. N. Berghem. gr. qu. fol.
8. La recompense villageoise. Ländlicher Tanz unter grossen Bäumen. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
9. Le pot au lait. Ph. Wouwerman. gr. qu. fol.
10. Halte d'Officiers. Ph. Wouwerman. gr. qu. fol.
11. Le manège. Ph. Wouwerman. gr. fol.
12. Prise du héron. C. van Falens. gr. qu. fol.
13. L'ancien port de Messine. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
    Hauptblatt.
14. Vue des Galères de Naples. J. Vernet. gr. qu. fol.
15. Le Marché aux herbes d'Amsterdam. G. Metzu. gr. fol.
16. Divertissement d'hiver sur la rivière de Schie près de la ville de Delfft. A. van der Neer. qu. fol.
17. Rob. le Lorrain, Bildhauer. Drouais. fol.
    Receptionsblatt.
18. Grandval, Schauspieler, im Park. N. Lancret. gr. qu. fol.
    Hauptblatt.
19. Mademoiselle Angeville, die jüngere, Schauspielerin. J. B. Paterre. gr. fol.
    II. Der Kopf verändert; die Schauspielerin hat ein Band um den Hals.

Pierre François Basan

Kupferstecher u. Schriftsteller zu Paris, Schüler des E. Fessard und J. Daulle, geb. zu Paris den 23. October 1723, gest. daselbst den 12. Januar 1797.

1. Christus bricht das Brod. C. Dolce. Dresdener Galleriewerk. fol.
2. Ecce homo. M. A. da Caravaggio. Gallerie Brühl. qu. fol.
3. St. Mauricius. L. Giordano. Gallerie Brühl. qu. fol.
4. Ariadne, verlassen auf der Insel Naxos. L. Giordano. Dresdener Galleriewerk. qu. fol.
5. Le Satyre complaisant. J. Raonx. fol.
6. 2 Bl. Ballet, dansé an théâtre de l'opéra. — Guinguette, divertissement pantomime. G. de St. Aubin. qu. fol.
7. Les Cavaliers en maraude. Ph. Wouwerman. qu. fol.
8. Le lever hollandais. F. Mieris. Gallerie Brühl. fol.
9. Le concert flamand. D. Teniers. fol.

10. La Femme rusée. C. Bega. Pendant zum Caffée hollandais, von Beauvarlet nach A. van Ostade. fol.

11. La Jardinière. F. Mieris. fol.

12. Passe-temps de l'hiver. J. van Ostade. fol.

13. Le Chanteur gothique. A. Both. fol.

14. Der Bürgermeister Six. Die beste Copie der berühmten Radirung von Rembrandt. fol.

James Basire

Kupferstecher, geb. zu London 1740, gest. daselbst 1802.

1. Pylades and Orestes. B. West. Collection Boydell. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
   II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer.

2. Le Camp du drap d'or, oder die Zusammenkunft Heinrich's VIII. mit Franz I. 1520. E. Edwards. H. 25″, Br. 45″.

3. Lady Stanhope, oder die schöne Büsserin. B. Wilson. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

4. Lord Camden. Ganze Figur im Staatskanzler-Ornat. J. Reynolds. Collection Boydell. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer.

Martin Basse (Bass)

Zeichner und Kupferstecher im Geschmack des H. Wierx und J. Valdor, arbeitete zwischen 1590 und 1630 und scheint in Douai gelebt zu haben.

1. Franciscus Xaverius. gr. 8.

2. Maria Stuart. Ganze Figur, vor dem Tisch, mit Buch und Crucifix. Oval. 8.
   Sehr selten.

3. Edm. Geninges, Jesuit. 1591. 8.
   Sehr selten.

Willem Basse

Zeichner u. Radirer in den Niederlanden, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. thätig. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt, doch scheint er mit Rembrandt in Berührung gekommen zu sein. Seine Blätter sind selten.

1. Das Opfer des Manoah. H. 9″ 11‴, Br. 7″ 9‴.
   I. Vor der Adresse.
   II. Mit der Adresse des Hondius.
   III. Mit der Adresse des H. Allart.
   IV. Mit der Adresse des J. Ottens.

2. Die Flucht nach Aegypten. H. 4″ 4‴, Br. 4″ 6‴.

3. Der Tanz des Satyr mit der Nymphe, in einer Waldlandschaft mit vielen andern kleinen Figuren. 4.
   Sehr selten.

4. Schlafende Nymphe, von zwei Satyrn überrascht. H. 4″ 10‴, Br. 5″ 6‴.
   Sehr selten.

Françoise Madeleine Basseporte

Blumenmalerin und Arbeiterin in Schwarzkunst, Schülerin von Aubriet, geb. zu Paris den 28. April 1701, gest. daselbst den 6. September 1780.

1. St. Fidel de Sigmaringa missionnaire capucin martyrisé chez les Grisons 1622. P. P. Robert de Seri. H. 488 Mm., Br. 286 Mm.
   Selten.

2. Fel. Esnault, Curé de St. Jean en Grêve. P. P. Robert de Seri. H. 183 Mm., Br. 145 Mm.
   Selten.

Bernardino Bassiano

Maler u. Kupferstecher, um 1630 in Italien thätig — Bartsch XX. 166.

Portrait des Gomez Suarez de Figueroa de Cordova. 1631. H. 14″ 5‴, Br. 9″ 6‴. B. 1.
   Der einzige bekannte Stich des Meisters.

Pieter Bast

Holländischer Landschaftszeichner u. Kupferstecher, welcher im Anfang des 17. Jahrh. für den Verlag des C. J. Visscher arbeitete. Seine Blätter sind selten.

1. Mittelalterliches Schloss mit Brücke, von Wasser umgeben; vorn ein Angler, der mit einer Magd spricht. 1598. (Ansicht von Franeeker?) qu. 4.

2. Reiche Landschaft, Elias von den Raben ernährt. qu. 4.

3. Die Parabel vom Säemann. 4.

Etienne Baudet

Kupferstecher, Schüler des S. Bourdon u. C. Bloemaert, geb. zu Vineuil um 1636, arbeitete in Rom u. Paris und starb in letzterer Stadt den 8. Juli 1711.

1. Adam und Eva, nach dem Sündenfall von Gott getadelt. Adam loin advouer ete. D. Dominichino. roy. fol.
   I. Vor Chereau's Adresse.
   II. Mit derselben.

2. Der kleine Moses tritt mit den Füssen die Krone Pharao's. N. Poussin. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben, aber vor Chereau's Adresse.

3. Die Verehrung des goldenen Kalbes. N. Poussin. gr. qu. fol.
   I. Vor dem Cum privil. Regis.
   II. Mit demselben.
   III. Mit der Adresse des Le Blond.
   IV. Mit der Adresse des Chereau.

4. Moses schlägt den Fels. N. Poussin. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift: Cumque elevasset Moyses etc. und vor de Poilly's Adresse.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Mit der Schrift.

5. Die heil. Familie bei dem Brunnen. S. Bourdon. fol.

6. Die heil. Familie. Maria kniet vor dem Kind. N. Mignard. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

7. Die heil. Familie mit sechs Engeln. N. Poussin. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben, aber vor Chereau's Adresse.

8. Christus und die Samariterin. F. Albani. fol.

9. Der Zinsgroschen. M. Valentin. qu. fol.
   Die Platte existirt noch.

10. Die Steinigung des St. Stephan. H. Carracci. gr. qu. fol.
    Die Platte existirt noch.

11. 4 Bl. Die Elemente. Ludwig XIV. dedicirt. F. Albani. gr. fol.

12. Der Raub der Sabinerinnen. N. Poussin. gr. qu. fol.

13. 4 Bl. Die Liebe der Venus zu Adonis. F. Albani. gr. qu. fol.

14. 4 Bl. Die grossen heroischen, Ludwig XIV. dedicirten Landschaften. N. Poussin. gr. qu. fol.
    I. Vor der Schrift und dem Wappen.
    II. Mit Schrift und Wappen, aber vor Chereau's Adresse.
    III. Mit dieser Adresse. — Die Platten existiren noch.

15. 4 Bl. Die grossen heroischen, dem Prinzen Condé gewidmeten Landschaften. N. Poussin. gr. qu. fol.
    Die Abdrücke ebenso.

Adrien François Baudouins

Maler u. Radirer, geb. zu Brüssel (Dixmonde?) 1644; er kam mit A. F. van der Meulen in Berührung und ging mit ihm nach Paris, später arbeitete er in Gemeinschaft mit P. Bont in Antwerpen und starb im Anfang des 18. Jahrh.

1. Die Holzleserin. qu. fol. M. van den Enden exc.

2. 6 Bl. Landschaften mit Reitern und andern Figuren, Ph. de Champagne gewidmet. A. F. van der Meulen. qu. fol.

3. 7 Bl. Landschaften mit Jagden und anderer Staffage. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.

4. 6 Bl. Bergige Landschaften mit Schlössern und Figuren. A. Genoels. Rund 4.

5. Vue de l'Armée du Roy, campée devant Douay. 1667. A. F. van der Meulen. Mit Bonnart gestochen. qu. roy. fol.
   Die Platte existirt noch.

6. La Reine allant à Fontainebleau, accompagnée de ses Gardes. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.
   Die Platte existirt noch.

7. S. Laurent de la Roche. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.
   Ebenso.

Johann Wolfgang Baumgärtner

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Kufstein 1712, gest. zu Augsburg 1761.

St. Johannes der Täufer, Halbfigur mit Kreuz und Band. 8.
Die einzige bekannte Radirung des Meisters.

Johann Wilhelm Baur

Miniaturmaler u. Radirer, geb. zu Strassburg um 1600, Schüler des F. Brentel, gest. in Wien 1641.

1. Kain und Abel. 1641. H. 6″ 2‴, Br. 8″ 10‴.

2. Die Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. 1640. H. 2″ 3‴, Br. 3″ 4‴.

3. Die Landschaft mit der Versuchung Christi. 1640. H. 2″ 3‴, Br. 3″ 4‴.

4. Die Taufe Christi. Oval. qu. 8.

5. Pugna ad Gemingam, Albano gubernatore 1568. Aus Strada. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 5‴.
   I. Vor der Schrift.

6. Pugna ad Getam fluvium, Albano gubernatore. 1560. Aus Strada. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 4‴.
   I. Vor der Schrift.

7. Montium recuperatio, Albano gubernatore. 1572. Aus Strada. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 4‴.
   I. Vor der Schrift.

8. 15 Bl. Capricci di varie Battaglie. 1635. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 1‴.

9. 16 Bl. Andere Folge von Schlachten, dem Fürsten Paliani dedicirt. Dabei das Portrait des Meisters. qu. 8.

10. 16 Bl. Costüme der verschiedenen Nationen, dem Herzog von Bracciano gewidmet. 1636. qu. 8.

11. 6 Bl. Vedute de' Giardini. 1636. qu. 8.

12. Die Landschaft mit dem Tempel der Weisheit. H. 4″, Br. 5″ 6‴.

13. 150 Bl. Die Metamorphosen des Ovid, dem Herrn Jonas von Heyssberg gewidmet. 1641. H. 4″ 6‴, Br. 7″ 6‴.
    Diese geistreich radirte und geschätzte Folge ist mehrfach copirt worden.

14. 8 Bl. Reiche Hafenansichten, mit Palästen, Schiffen und Figuren, in Claude's Geschmack. 1640. H. 4″, Br. 5″ 6‴.
    Zu dieser Folge scheint die oben genannte Landschaft mit dem Tempel der Weisheit zu gehören.

Johann Friedrich Bause

Kupferstecher, geb. zu Halle a. d. Saale 1738, bildete sich nach Wille u. J. G. Schmidt und starb in Weimar 1814. — Katalog des Kupferstichwerkes von J. F. Bause. Von Dr. G. Keil. Leipzig 1849.

1. Abraham auf Moria. A. F. Oeser. H. 218 Mm., Br. 178 Mm. K. 3.
   I. Vor aller Schrift.

2. Christi Erklärung über das vornehmste Gebot. L. da Vinci. H. 319 Mm., Br. 377 Mm. K. 6.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit der Schrift.

3. Die heil. Magdalena. P. Battoni. H. 296 Mm., Br. 424 Mm. K. 11.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit der Schrift.

4. Artemisia. G. Reni. H. 297 Mm., Br. 234 Mm. K. 15.
   I. Vor aller Schrift und dem Wappen.
   II. Mit Schrift und Wappen.

5. Serena. J. B. Greuze. Punktirt. H. 196 Mm., Br. 176 Mm. K. 23.
   I. Nur mit den Künstlernamen.
   II. Mit der Schrift.

6. Der Persianer. F. Mieris. H. 230 Mm., Br. 173 Mm. K. 33.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Vor den Namen der Künstler und vor der Dedication.
   III. Mit denselben.

7. Die fleissige Hausfrau. G. Dow. H. 243 Mm., Br. 191 Mm. K. 35.

8. Rosetta. C. Netscher. H. 256 Mm., Br. 213 Mm. K. 36.
   I. Vor der Schrift.

9. La petite Rusée. J. Reynolds. H. 338 Mm., Br. 269 Mm. K. 39.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit Künstlernamen und Adresse.
   III. Mit der Schrift.

10. Damon und Musidora. J. S. Bach. Radirt und Aqnatinta. H. 225 Mm., Br. 330 Mm. K. 110.
    I. Vor aller Schrift.
    II. Mit der Schrift, aber vor der Ueberarbeitung.
    III. Mit der Ueberarbeitung und mit veränderter Schrift, hinter Bause's Namen die Jahrzahl 1788.

11. Peter I., Kaiser von Russland. S. le Roy. H. 357 Mm., Br. 255 Mm. K. 119.
    I. Vor der Schrift und Einfassung.
    II. Mit derselben.

12. Heinrich, Prinz von Preussen. A. Graff. H. 265 Mm., Br. 190 Mm. K. 129.
    I. Nur mit den Künstlernamen.
    II. Mit der Schrift, aber vor der Adresse.
    III. Mit der Adresse.

13. Gustav Adolph, König von Schweden. Fittler. H. 357 Mm., Br. 264 Mm. K. 132.
    I. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen und der Dedication.
    II. Mit denselben.

14. Luise Auguste, Kronprinzessin von Dänemark. A. Graff. H. 289 Mm., Br. 210 Mm. K. 134.
    I. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen.
    II. Mit denselben und retouchirt vom Künstler selbst.

15. Dorothea, Herzogin von Curland. A. Graff. H. 290 Mm., Br. 208 Mm. K. 140.
    I. Vor der Inschrift am Sockel.

16. Friedrich, Herzog von Holstein-Beck. J. L. Mosnier. H. 418 Mm., Br. 310 Mm. K. 141.
    I. Vor aller Schrift.
    II. Nur mit den Künstlernamen.
    III. Mit der Schrift.

17. J. J. Spalding. A. Graff. H. 251 Mm., Br. 179 Mm. K. 165.
    I. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen und vor der Adresse.
    II. Mit denselben.

18. G. J. Zollikofer. A. Graff. H. 253 Mm., Br. 177 Mm. K. 166.
    Die Abdrücke ebenso.

19. C. F. Gellert. A. F. Oeser. H. 253 Mm., Br. 174 Mm. K. 178.
    Die Abdrücke ebenso.

20. Ch. F. Weise. A. Graff. H. 252 Mm., Br. 175 Mm. K. 191.
    Ebenso.

21. G. E. Lessing. A. Graff. H. 252 Mm., Br. 182 Mm. K. 195.
    Ebenso.

22. J. G. Sulzer. A. Graff. H. 250 Mm., Br. 179 Mm. K. 200.
Ebenso.

23. G. W. v. Leibnitz. A. Scheits. H. 247 Mm., Br. 178 Mm. K. 204.
Ebenso.

24. J. Kant. V. H. Schnorr. H. 250 Mm., Br. 177 Mm. K. 217.
I. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen.
II. Mit letzteren.

25. C. Richter, Kaufmann in Leipzig. A. Graff. H. 374 Mm., Br. 274 Mm. K. 229.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen.
III. Mit diesen.

26. Ch. G. Frege, Banquier in Leipzig. A. Graff. H. 271 Mm., Br. 195 Mm. K. 235.
I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift, aber vor den Künstlernamen.
III. Mit denselben.

27. J. G. Quandt, Kaufmann in Leipzig. A. Graff. H. 266 Mm., Br. 193 Mm. K. 236.
Die Abdrücke ebenso.

Ramon Bayeu y Subias

Historienmaler u. Radirer, Schüler seines Bruders Francesco, geb. zu Saragossa 1746, gest. zu Aranjuez 1793. Seine Blätter sind selten.

1. Die Himmelfahrt der Maria. Mit zwei Seitenbildern. 3 Bl. F. Bayen y Subias. fol.

2. Die heil. Familie mit Johannes. Rund 4.

3. Die Pieta: Maria und der todte Heiland vor dem Fuss des Kreuzes. 4.

4. St. Bartolomeus. Halbfigur. J. Spagnoletto. 4.

Ercole Bazzicaluva

Zeichner u. Radirer in Callot's Geschmack, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh.; er war von Pisa und ein Schüler des G. Parigi, zuletzt Castellan des Schlosses zu Livorno. — Bartsch's Verzeichniss XX. 69. ist sehr dürftig.

1. 9 Bl. Folge von Landschaften, dem Grossherzog von Toskana dedicirt. 1638. Gio. Jac. Rossi form. H. 5″ 6—9‴, Br. 8″ 6—9‴.

2. 2 Bl. Ein Seehafen, mit rundem Thurm links hinten, und Flussbucht mit zwei Fahrzeugen. H. 8″, Br. 10″ 6‴.

3. Landschaft mit Wasserfall, links vorn vor einem Fels ein Hirt. Insignis hujus artifex etc. H. 6″ 3‴, Br. 9″.

Von diesen vorstehenden 12 Blättern kommen neue Abdrücke vor; sie sind in diesen zu einer Folge vereinigt.

4. Aufzug von drei grossen Triumphwagen, auf dem Platz viel Volk. H. 10″ 4‴, Br. 15″ 10‴. B. 7.

Nicolas Beatrizet

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Lunéville um 1515, arbeitete in Rom, wo er sich nach den Meistern der Schule des Marc-Anton Raimondi bildete und starb um 1560. — Bartsch XV. 237. Robert-Dumesnil IX. p. 131.

1. Joseph deutet seinen Brüdern die Träume. Raphael. H. 235 Mm., Br. 380 Mm. R.-D. 2.
   I. Adresse: Tomasius Barl. excudebat 1541.
   II. Adresse: Ant. Lafreri.
   III. Adresse: Nico. van Aelst for.

2. Die Geburt der heil. Jungfrau. B. Bandinelli. H. 370 Mm., Br. 430 Mm. R.-D. 4.
   I. Adresse des Stechers.
   II. Adresse des Nic. van Aelst.
   III. Adresse: Apresso Giov. Batta de Rossi etc.
   IV. Adresse: Romae apud Carolum Losi anno 1773.

3. Christus erweckt die Tochter des Jairus. G. Muziano. H. 515 Mm., Br. 374 Mm. R.-D. 8.
   I. Vor der Adresse: Romae Ant. Lafreri.

4. St. Petrus auf dem See wandelnd. Giotto. H. 340 Mm., Br. 475 Mm. R.-D. 9.
   I. Vor der Adresse des Ant. Lafreri.

5. Christus und die Samariterin. Michel Angelo. H. 390 Mm., Br. 288 Mm. R.-D. 10.
   I. Vor aller Adresse.
   II. Adresse: Romae Ant. Lafreri.
   III. Adresse des Nelli.
   IV. Beide Adressen wieder gelöscht.
   V. Adresse: A Paulo Gratiano quesita.
   VI. Adresse: Gio. Jacomo Rossi le stampa etc.

6. Die Pieta. Michel Angelo. H. 370 Mm., Br. 265 Mm. R.-D. 18.
   I. Vor der Adresse: Nicolo van Aelst formis.

7. Das jüngste Gericht. Michel Angelo. Grosse Composition auf elf Platten. R.-D. 24.
   I. Vor der Adresse des Ant. Lafreri.
   II. Mit derselben.
   III. Mit dem Zusatz: Et nunc Philippi Thomassini formis 1620. — Die Blätter haben römische Capitale erhalten.

8. Die Bekehrung des Apostels Paulus. Michel Angelo. H. 435 Mm., Br. 540 Mm. R.-D. 29.
   I. Adresse: ex typis Ant. Salamanca.
   II. Adresse: Guil. Rub. form.

9. Der Sturz des Phaethon. Michel Angelo. H. 410 Mm., Br. 282 Mm. R.-D. 31.

   Spätere Abdrücke haben die Adresse: apud Carolum Losi 1773. — Es giebt eine gute Copie, die im zweiten Druck von Ph. Thomassin retouchirt ist.

10. Der Tod des Meleager. Giulio Romano (?). H. 308 Mm., Br. 420 Mm. R.-D. 32.

    I. Adresse: Excudebat Ant. S. (Salamanca) 1543.
    II. Adresse: Horatius Pacificus formis.
    III. Adresse: Appresso Gio. Battista de Rossi in Piazza Nauona.

11. Das Kinder-Baechanal. Michel Angelo. H. 282 Mm., Br. 395 Mm. R.-D. 34.

    I. Vor aller Adresse.
    II. Adresse: Gio Batta de Rossi in Nauona formis.
    III. Adresse des C. Losi 1773. — Die gute Copie hat die Adresse des Ant. Lafreri 1553.

12. Kampf der Vernunft gegen die Leidenschaften. Figurenreiche Composition. B. Bandinelli. H. 420 Mm., Br. 570 Mm. R.-D. 36.

13. Die Reiterstatue des Marc-Aurel. H. 358 Mm., Br. 242 Mm. R.-D. 90.

    I. Vor dem Riss.
    II. Die Platte hat einen Riss zwischen dem rechten Hinterfuss und Schwanz des Pferdes.
    III. Adresse: Petri de Nobilibus formis.

14. Die Statue des Laocoon. Anonym. H. 446 Mm., Br. 308 Mm. R.-D. 93.

    I. Vor den Worten „Ant. Lafreri" links unten am Ende der Schrift.

15. Der Tempel der Fortuna zu Rom. H. 266 Mm., Br. 334 Mm. R.-D. 102.

    I. Adresse: Thomasins Barl. exc. M. D. L.
    II. Adresse: Henricus van Schoel excudit.

Achille Victor Beaugrand

Kupferstecher, geb. zu Paris den 4. December 1819, gest. daselbst 1860, Schüler von L. Cogniet u. Henriquel-Dupont.

1. La Vierge Marie. - Büste. B. Luini. Oval. fol.
2. St. Augustin et sa Mère Ste Monique. A. Scheffer. fol.

Pierre François Beaumont

Kupferstecher, Schüler des G. Duchange, geb. 1719 zu Paris, gest. daselbst 1769.

1. L'Apparition de l'Ange aux Bergers. Ph. Wouwerman. gr. fol.
2. Defilée de cavallerie. Ph. Wouwerman. qu. fol.
3. Le Maréchal en exercise. Ph. Wouwerman. qu. fol.
4. Retard de chasse. Ph. Wouwerman. qu. fol.

Nicolas Dauphin de Beauvais

Zeichner u. Kupferstecher, Schüler des O. Audran, geb. in Paris 1687 oder 1688, gest. daselbst 75 Jahre alt 1763.

I. Vor der Schrift.

1. Die Madonna mit dem heil. Georg. A. Correggio. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.
2. St. Hieronymus. A. van Dyck. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.
3. Triomphe de Bacchus et d'Ariane. N. Poussin. gr. qu. fol.
4. L'Amour dérobe la foudre à Jupiter. E. le Sueur. Gallerie Lambert. fol.

Jacques Firmin Beauvarlet

Kupferstecher, geb. zu Abbeville den 25. September 1732, Schüler des Ch. Dupuis, L. Cars u. J. Daullé, gest. in Paris den 7. December 1797.

Die ersten Abdrücke sind vor aller Schrift, kommen aber selten vor.

1. La chaste Susanne. J. M. Vien. qu. fol.
2. 7 Bl. Die Geschichte der Esther. J. F. de Troy. gr. qu. fol.
   Hauptblätter. In den ersten Abdrücken vor der Schrift von grosser Seltenheit.
3. Les Couscuses. G. Reni. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
4. 2 Bl. Offrande à Cérès. Offrande à Venus. J. M. Vien. gr. fol.
5. Jugement de Paris. L. Giordano. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift und dem Wappen.
   II. Mit denselben.
   III. Mit der Adresse: A Paris chez Bernard.
6. Acis et Galathée. L. Giordano. gr. qu. fol.
   Die Abdrücke ebenso.
7. L'enlèvement d'Europe. L. Giordano. gr. qu. fol.
   Die Abdrücke ebenso.
8. L'enlèvement des Sabines. L. Giordano. gr. qu. fol.
9—10. 2 Bl. Telemaque dans l'isle de Calypso. — Les Chevaliers Danois séduits par les Nymphes d'Armide. J. Raoux. gr. qu. fol.
11. La Marchande d'Amour. J. M. Vien. qu. fol.
12—13. 2 Bl. Conversation Espagnole. — Lecture Espagnole. C. Vanloo. gr. fol.
14—15. 2 Bl. La Sultane. — La confidence. C. Vanloo. gr. fol.
   Die Platten existiren noch.
16—17. 2 Bl. Toilette pour le bal. — Retour du bal. J. F. de Troy. fol.

18. Der Marquis von Pombal, auf dem Meeresstrand im Hafen von Lissabon sitzend. L. M. Vanloo und J. Vernet. gr. qu. fol.
Sehr seltenes Hauptblatt. Es sollen nur 50 Abzüge gemacht worden sein.

19. J. B. Poquelin de Molière. S. Bourdon. gr. fol.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift und Adresse, aber vor der Dedication.
III. Mit dieser.

20. Edme Bouchardon. F. H. Drouais. fol.
Receptionsblatt 1776.

21. Les Enfans du Comte de Béthune, welche einen Mops auf der Guitarre spielen lassen. F. H. Drouais. qu. fol.

22. Die Königlichen Kinder von Frankreich (Comte d'Artois und Madame, letztere auf einem Ziegenbock sitzend). F. H. Drouais. gr. fol.
I. Vor der Schrift oder Dedication.

Domenico Beccafumi

genannt il Mecarino, Historienmaler, Radirer u. Formschneider von Siena, geb. 1486, gest. 1551, bildete sich anfanglich nach P. Perugino, ahmte aber später dem Michel Angelo nach. — Passavant VI. 149.

1. 3 Bl. Apostel. Die Platten sind nicht vollendet. H. 15″ 6‴, Br. 7″ 9‴. P. 1—3.

2. Zwei nackte Männer, der eine liegend, der andere stehend. H. 9″ 10‴, Br. 6″ 4‴. P. 4.

Holzschnitte.

3. St. Petrus. Clairobscur. H. 15″, Br. 7″ 11‴. P. 5.

4. St. Philippus. Clairobscur. Gl. Gr. P. 6.

5. 10 Bl. Gewerbe und Darstellungen aus der Alchymie, auf einer Platte. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 3‴. P. 10—19.

Pietro Beceni

Kupferstecher zu Mailand, Schüler des G. Longhi.

1. Petrarca. G. Bossi del. Unter Longhi's Leitung gestochen. Oval. 4.
I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

2. G. B. della Porta. G. Bossi. Oval. 4.
Die Abdrücke ebenso.

3. V. Monti. A. Appiani. 4.
Ebenso.

Jean Bechon de Rochebrune

Landschaftzeichner u. Radirer zu Paris in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. thätig, wahrscheinlich Dilettant. — Robert-Dumesnil III. 227.

1. Der Reisende. H. 4″ 2‴, Br. 6″ 7‴. R.-D. 1.
   I. Vor dem Cum Privilegio hinter dem Namen des Künstlers, wie bei den folgenden Blättern.
2. Die steinerne Brücke. H. 4″ 2‴, Br. 7″ 1‴. R.-D. 2.
3. Landschaft. Vorn ein grosser Baum, links im Mittelgrund ein Angler und im Hintergrund eine Burg. H. 4″ 2‴, Br. 7″ 1‴. Fehlt R.-D.

August Beck

Maler, Radirer u. Zeichner für den Formschnitt, geb. in Basel 1823, bildete sich unter C. Sohn in Düsseldorf zum Künstler aus und lebt gegenwärtig in Dresden. — Beck's Feld ist das Schlachtfeld und Soldatenleben, lebendige und wahr aufgefasste Zeichnungen dieser Art zieren unsere illustrirten Zeitschriften und Werke.

6 Bl. Kriegsscenen. Genrebildchen aus der Zeit des 30jährigen Krieges. In Düsseldorf unter Ludy's Leitung geätzt. qu. 8.

Alexander Becker

Zeichner u. Kupferstecher zu Berlin, geb. daselbst den 21. December 1828, kam 1845 auf die Akademie und erregte durch sein schönes Talent zum Zeichnen bald die Aufmerksamkeit der Kenner; er wollte Anfangs Maler werden, hat sich aber, besonders auf Anregung von Habelmann u. Feckert, ganz für die Kupferstecherkunst entschieden.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Auf der Bleiche. O. Weber. Preussisches Kunstvereinsblatt (1866). Mezzotinto. gr. fol.
2. Der Besuch. C. Becker. Mezzotinto. (1868.)
3. Die letzten Augenblicke Julius Cäsar's. F. Piloty. qu. roy. fol.

Carl Becker

Kupferstecher, Bruder des Vorigen, geb. zu Berlin den 31. August 1827, zuerst Schüler von Schubert, kam 1844 auf die Akademie und wurde in Buchhorn's Atelier aufgenommen, als Buchhorn sein Atelier an E. Mandel abgab, Mandel's Schüler. — Becker arbeitet in Linienstich und Mezzotinto.

I. Vor aller Schrift, nur mit dem Namen des Stechers. Épreuves d'Artiste.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit der Schrift.

1. Ecce homo. A. Teschner. Vereinsblatt für religiöse Kunst. gr. fol.
2. Die beiden Marien am Grabe Christi. Anna Schleh. Mezzotinto.

3. Traubenverkäuferin. J. Röder. Mezzotinto. fol.

4. Italia. W. v. Kaulbach. fol.
Unter Mandel's Leitung gestochen.

5. Franz Mieris, Maler. Nach ihm selbst. 4.

6. Andrea del Sarto. Nach ihm selbst. fol.
Unter Mandel's Leitung gestochen.

Jacob Becker

Historien- u. Genremaler, Radirer, Schüler des W. Schadow, geb. zu Dittelsheim bei Worms 1810, wirkt seit Jahren als Professor am Städel'schen Institut in Frankfurt am Main.

1. Abend im Westerwald. (Mädchen am Brunnen und vom Feld heimkehrende Landleute.) Im Buddeus-Album. fol.
I. Vor dem Namen des Künstlers im Unterrand.
II. Mit demselben.

2—3. 2 Bl. Bauernregel nach Uhland. — Thörichtes Spiel. Zu Lieder und Bilder. Düsseldorf, Buddeus. kl. fol.
I. Vor den Versen.

Johann Wilhelm Becker

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Wetzlar 1744, gest. zu Frankfurt am Main 1782, bildete sich nach C. W. E. Dietrich.

1. Stehende, nach rechts gekehrte Kuh. 1771. qu. 8.

2. Hirtenknabe mit Kuh und zwei Schafen auf der Weide. qu. 4.

3. 5 Bl. Landschaften: Paysages gravé d'après des tableaux originale (sic!) à Francfort chez Nothnagel l'ainé. Ao. 1771. 4.

Peter Becker

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Frankfurt am Main den 10. November 1828, gebildet im Städel'schen Institut.

1. Ellfeld am Rhein und das alte kurmainzische Schloss daselbst.

2. Am Seehof bei Frankfurt am Main. In der Mitte ein kleiner, hinten von Bäumen eingerahmter Teich. H. 2″ 4‴, Br. 3″ 3‴.

3. Grabmal des Rathes Schlosser. 1851. H. 8″ 3‴, Br. 4″ 11‴.
I. Vor der Schrift im Unterrand.
II. Mit derselben.

Isaac Beckett

Zeichner u. Kupferstecher in Schwarzkunst, geb 1653 in der Grafschaft Kent, Schüler des Lutterell, arbeitete in London und starb um 1715.

1. Maria mit dem Kind auf der Weltkugel und musicirende Engel. kl. fol.

2. Pan und Syrinx. kl. fol.
3. Venus und Cupido. Tizian. fol.
4. Venus auf dem Ruhebett. J. Oliver. qu. fol.
5. Cupid and Psiche. Alex. Veronese. qu. fol.
   Hauptblatt.
   I. Vor J. Smith's Adresse und der Draperie auf Amor's Leib.
6. Nic. Largillière mit Gattin und Kindern im Garten. Nach ihm selbst. fol.
7. H. Beverland, Kunstfreund, bei Monumenten sitzend. S. du Bois. fol.
8. John Sheffield Earl of Mulgrave. G. Kneller. fol.
   I. Mit drei Zeilen Schrift.
   II. Mit vier Zeilen Schrift.
9. The Duke of Grafton. Im Grund ein Schiff. fol.
10. Henry Duke of Norfolk. Oval. fol.
    Sehr selten.
11. The Countess of Dorchester, Maitresse Jacob's II. G. Kneller. fol.

Henry Beckwith

Kupferstecher zu London, trat um 1830 als ausübender Künstler auf, ist aber später nach Amerika gegangen.

1. The Widow. C. Hancock. 1833. fol.
2. The Poacher. Fuchskopf und todter Hase. C. Hancock. fol.
3. The captive Slave. Doggenhund an der Kette. C. Hancock. fol.
4. Lame leading blind. C. Hancock. qu. fol.
5—6. 2 Bl. High Life. — Low Life. Interieurs mit Hunden. E. Landseer. Vernon Gallerie. (1849.) fol.
7. Highland Music. E. Landseer. Vernon Gallerie. fol.

Cornelis Bega

Genremaler u. Radirer, Schüler des A. van Ostade, geb. in Harlem 1620, gest. 1664 daselbst an der Pest. — Bartsch V. 223. Weigel, Suppl. 281.

1. Der Bauer am Fenster. H. 3″ 2‴, Br. 2″ 10‴. B. 19.
   I. Vor dem Namen Bega und vor der Ueberarbeitung des Fensterstocks.
   II. Mit dem Namen und der Ueberarbeitung.
2. Die Gesellschaft am Kamin. H. 2″ 10‴, Br. 2″ 2‴. B. 23.
   Basan ätzte später die Platte wieder auf.
3. Das verliebte Bauernpaar. Halbfiguren. H. 3″, Br. 2″ 8‴. B. 25.
   Basan besass die Platte und hat sie aufgeätzt.

4. Die alte Wirthin. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 11‴. B. 32.
   I. Vor der Adresse des Covens und Mortier.
   II. Mit derselben.
   III. Aufgeätzt und die Adresse wieder gelöscht. — Meyer in Hildburghausen besitzt die Platte.

5. Die junge Wirthin. H. 6″ 5‴, Br. 5″ 10‴. B. 33.
   I. Vor J. Covens et Mortier excudit.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Dieselbe wieder gelöscht, doch sieht man noch die Spuren.
   IV. Links unten steht: Corn. Bega fec. — Meyer in Hildburghausen besitzt die Platte.

6. Das Wirthshaus. H. 8″ 4‴, Br. 6″ 5‴. B. 35.
   I. Vor der Adresse.
   II. Mit: J. Covens et C. Mortier excudit.
   III. Diese Adresse gelöscht u. die Platte von Neuem geätzt. — Meyer in Hildburghausen besitzt die Platte.

7. Die Gesellschaft von acht Bauern, nach A. Brouwer. H. 9″ 9‴, Br. 11″ 5‴. B. 36.
   Von grösster Seltenheit, aber die Echtheit ist mehrfach angezweifelt geworden.

Adalbert Begas

Kupferstecher und Historienmaler zu Berlin, geb. daselbst den 5. März 1836, Sohn des berühmten Historienmalers Carl Begas, studirte an der Akademie u. erlernte das Kupferstechen unter Professor Lüderitz. Seit 1860 hat sich der Künstler ganz der Malerei gewidmet.

1. Die vor Durst verschmachtenden Juden. Jeremias Cap. 14. C. Begas. Rad. qu. fol.
2. Maria und Johannes vom Grabe Christi zurückkehrend. B. Plockhorst. gr. fol.
   Die Platte ward von Begas gestochen, von Sagert überarbeitet und letzterer hat seinen Namen darauf gesetzt.
3. Schlummernder Bacchus. J. Schrader. Mezzotinto. gr. qu. fol.
4. Mit Panthern spielende Bacchantin. J. Schrader. Mezzotinto. gr. qu. fol. Pendant zum Vorigen.
5. Der Liebesbrief. C. Becker. fol.
6. Alex. v. Humboldt. C. Begas. Radirt. fol.
7. C. Begas, nach einem Bilde von ihm selbst. Mezzotinto.

Abrah. Cornelis Begeyn

Landschaftsmaler und Radirer in N. Berghem's Richtung, geb. zu Leyden um 1622 (1659?), lebte längere Zeit im Haag, ward 1690 vom Kurfürsten v. Brandenburg als Hofmaler nach Berlin berufen und starb hier 1697. — J. Th. van der Kellen, le Peintre-Graveur hollandais. I. 13.

1. Der stehende Stier. H. 121 Mm. Br. 166 Mm. v. d. K. 2.
2. Der Hufschmidt. H. 223 Mm. Br. 290 Mm. v. d. K. 4.

3. Der Mann der sein Pferd am Zügel hält. 1665. H. 228 Mm., Br. 297 Mm. v. d. K. 5.
   Von grösster Seltenheit, fast einzig.
4. Die durch den Bach gehende Heerde. 1665. qu. fol. v. d. K. 6.
   Ebenso selten.

Barthel Beham

Maler u. Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 1496, bildete sich Anfangs unter A. Dürer, ging dann nach Italien, wo er in Rom unter Marc-Anton seine Ausbildung, namentlich im Kupferstechen, vollendete. Er starb in Rom um 1540. — Bartsch VIII. 81. Passavant III. 68.

1. Adam u. Eva oder der Sündenfall. H. 2″ 11‴, Br. 2″ 1‴. B. 1.
   Die späteren Abdrücke sind ungeschickt retouchirt.
2. Judith auf dem Körper des Holofernes sitzend. 1525. H. 2″ 1‴, Br. 1″ 4‴. B. 3.
3. Die Madonna mit der Blumenvase. H. 2″ 1‴, Br. 1″ 5‴. B. 6.
4. Die Madonna mit dem Papagei. H. 2″ 11‴, Br. 2″ 1‴. B. 7.
5. Die Madonna am Fenster. H. 3″ 11‴, Br. 3″ 1‴. B. 8.
6. St. Christoph. 1520. H. 2″ 7‴, Br. 1″ 9‴. B. 10.
   I. Der Hintergrund ist weiss, d. h. ohne die Gebäude, Baumstämme und den Engel am Himmel.
7. Cleopatra, mit der Natter. 1524. H. 2″ 2‴, Br. 1″ 6‴. B. 12.
   I. Vor der Jahreszahl und dem Namen Cleopatra.
   II. Mit diesem Namen, aber noch ohne Jahreszahl.
   III. Mit der Jahreszahl.
8. Die Entführung der Helena. H. 10‴, Br. 4″ 3‴. B. 13.
9. Titus Gracchus. Kampf nackter Männer. 1528. H. 2″, Br. 10″ 9‴. B. 17.
10. Die auf dem Harnisch sitzende nackte Frau. H. 1″ 11‴, Br. 1″ 4‴. B. 20.
11. Der Triton mit der Nereide auf dem Kreuz, nach links gewendet. H. 7‴, Br. 1″ 7‴. B. 22.
12. Das Urtheil des Paris. Rund. Durchm. 2″. B. 26.
13. Die vier Todtenköpfe. H. 2″, Br. 2″ 10‴ B. 28.
14. Die Frau vom Tod überrascht. H. 2″, Br. 2″ 11‴. B. 41.
15. Die drei Hexen. H. 2″ 10‴, Br. 2″. B. 42.
16. Die liegende nackte Frau, vom Rücken gesehen. H. 2″, Br. 2″ 11‴. B. 43.
17. Der Tambur, Pfeiffer und Fähndrich 1525. H. 2″ 5‴, Br. 1″ 6‴. B. 50.
18. Das Wappen mit dem Hahn. H. 2″ 9‴, Br. 1″ 9‴. B. 53.

19. Kaiser Karl V. H. 7″ 9‴, Br. 5″. B. 60.
    I. Vor dem Zeichen des Künstlers.

20. Kaiser Ferdinand I. H. 7″ 9‴, Br. 5″. B. 61.
    Die späteren Drücke haben die Adresse des J. van Heyden.

21. Erasm. Baldermann. 1535. H. 4″ 10‴, Br. 3″ 6‴. B. 63.

22. Leonh. v. Eck. 1527. H. 3″ 11‴, Br. 2″ 11‴. B. 64.
    I. Nur mit dem Käppchen oder der Haube auf dem Kopf, und noch vor dem flachen Barett oder der Mütze.
    II. Das Barett hinzugefügt.

Hans Sebald Beham

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Nürnberg 1500, Vetter des Barthel Beham, nach dem er sich anfänglich bildete bis er zu Dürer in die Schule kam. Ob er je Italien gesehen hat, ist zweifelhaft, er starb in Frankfurt a/M. 1550. Bartsch VIII. 112. Passavant III. 72.

1—2. 2 Bl. Adam u. Eva. 1523. 1524. H. 3″, Br. 1″ 11‴. B. 3—4.
    I. Vor verschiedenen Ueberarbeitungen, vor den Contrataillen auf der Wölbung der Höhle.

3. Hiob und seine Freunde 1547. H. 2″ 8‴, Br. 3″ 11‴. B. 16.
    I. Vor den Pflanzen auf dem Bogengewölbe.

4. Der kensche Joseph. Joseph fidelis servus etc. 1544. Indecentes Blatt. H. 3″, Br. 2″ 1‴. B. 14.
    Die zweiten Abdrücke sind retouchirt.

5. Die Madonna mit der Birne 1520. In Dürer's Manier. H. 4″ 1‴, Br. 2″ 9‴. B. 18.
    I. Vor der Retouche.

6. Die Hochzeit zu Cana. H. 1″ 9‴, B. 2″ 9‴. B. 23.

7. 4 Bl. Die Parabel vom verlornen Sohn. H. 2″ 2‴, Br. 3″ 7‴. B. 31—34.
    I. Vor verschiedenen Ueberarbeitungen, welche in Drugulin's Lagerkatalog genau beschrieben sind. Auf B. 31 sind in den ersten Abdrücken die Brust und das linke Bein des Vaters nur mit einer Strichlage beschattet; bei B. 32 fehlen in der beschatteten rechten Ecke der Bank eine diagonale und auf der beschatteten Seite des Tischfusses eine verticale Strichlage; in B. 33 haben die Schattenpartien unter den Schweinen sowie der untere Theil des vorderen Baumstammes keine verticalen Strichlagen und bei B. 34 ist die Schuhsohle des Knieenden ganz mit Strichen überdeckt, während sie in den zweiten Abdrücken zur Hälfte fast weiss ist, auch fehlen bei ersteren noch in dem Schatten unter den Füssen der Personen die von links nach rechts gehenden diagonalen Schraffirungen etc.

8. 4 Bl. Die Evangelisten. H. 1″ 7‴, Br. 1″ 1‴. B. 55—58.
    Kennzeichen der I. Abdrücke sind folgende: 55 vor der diagonalen Strichlage auf dem Buch des Matthäus. 56 vor der Verstärkung des Rohrbusches links vom Löwen des Marcus. 57 vor der Verstärkung des Schlagschattens unter dem Ochsen des Lucas. 58 vor der verticalen Schraffirung auf dem über den Arm herabhängenden Gewandzipfel des Johannes, sowie vor der weiteren Ausführung der Bücher, welche alle vier Apostel in den Händen halten.

Digitized by Google

9. 12 Bl. Die Apostel. H. 1″ 9‴, Br. 1″ 1‴. B. 43—54.

Die I. Abdrücke haben in den Schattenpartien nur zwei Strichlagen. Später ward noch eine dritte hinzugefügt.

10. St. Sebald. 1521. H. 4″ 5‴, Br. 3″ 8‴. B. 65.

I. Von der grössern Platte, die 5″ 7‴ h. und 4″ br. ist.

11. Cleopatra. 1529. H. 3″ 1‴, Br. 1″ 9‴. B. 76.

12. Lucretia. 1519. H. 2″ 2‴, Br. 1″ 8‴. B. 78.

I. Mit weissem Grunde, der nur oben links leicht schattirt ist.

II. Mit vollendetem Grund; hinter der Figur eine verfallene Mauer.

13. Dido. Reginae Didonis imago etc. H. 4″ 4‴, Br. 3″ 4‴. B. 80.

I. Von der grössern Platte, die 4″ 9‴ h. ist.

14. Trajan an der Spitze seiner Armee, von der Frau um Gerechtigkeit angefleht. Imp. Traianus Caesar etc. H. 4″, Br. 3″ B. 82.

I. Vor der zweiten Strichlage auf den Stiefeln des Kriegers zur Linken, vor der Jahrzahl 1537 zu Seiten des Monogramms etc.

15. Das Urtheil des Paris. Rund. Durchm. 2″. B. 88.

16. Der Centaurenkampf. H. 1″ 1‴, Br. 3″ 1‴. B. 94.

I. Der Grund hat nur zwei Strichlagen.

17. 12 Bl. Die Arbeiten des Herkules. H. 1″ 11‴, Br. 2″ 11‴. B. 96—107.

Die Kennzeichen der I. Abdrücke sind in Drugulin's Lagerkatalog genau angegeben: 96 mit nur zwei Strichlagen im Hintergrunde; 97 vor den zwei Pflanzenbüscheln auf dem Felsengipfel rechts; 98 vor den Contretaillen auf dem Aermel des Hemds, welches dem Herkules überreicht wird; 99 vor der dritten Strichlage des Schattens unten links; 100 vor der äusseren Bordüre der runden Gebäudefenster links; 101 vor der dritten Strichlage im Schlagschatten unten links; 102 vor der Strichlage auf den Aesten zwischen Hercules und dem Felsen; 103 vor den Perpendicularlinien unter der Tafel; 104 vor den zwei Pflanzenbüscheln auf dem Felsen; 105 vor den drei Pflanzenbüscheln auf dem Felsen; 106 vor der dritten Strichlage des Schlagschattens; 107 vor der Horizontalschraffirung auf der Keule des Philocrates.

18. Leda. Leda a Jove etc. H. 2″ 2‴, Br. 1″ 8‴. B 112.

19. Die Duldsamkeit. Pacientia. 1540. H. 3″ 11‴, Br. 2″ 7‴. B. 138.

I. Vor den Diagonallinien in den Schattenpartien rechts etc., vor den Punkten über den Wolken.

20. Die Melancholie. 1539. H. 2″ 11‴, Br. 1″ 11‴. B. 144.

I. Vor der Jahrzahl.

21. Der Tod und die stehende nackte junge Frau. 1546. H. 2″ 10‴, Br. 1″ 9‴. B. 150.

22. Die Nacht. H. 4″, Br. 2″ 11‴. B. 153.

23. 10 Bl. Die Hochzeitstänzer. H. 1″ 10‴, Br. 2″ 8‴. B. 154—163.

24. Der Narr und die beiden verliebten Paare. 1535. H. 1″ 1‴, Br. 1″ 11‴. B. 212.

1. Vor der Jahrzahl.

25. Das Wappen des H. S. Beham. 1544. Sechseckige Platte. Durchm. 2″ 6‴. B. 254.

26. Das Phantasiewappen. 1544. Sechseckige Platte. Durchm. 2″ 6‴. B. 255.

Holzschnitte.

27. Die Madonna unter dem Zelt. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 1‴. B. 121.

28. St. Hieronymus in Busse. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 2‴. B 124.

29. Der Verjüngungsbrunnen. 4 Bl. H. 14″, Br. 40″. B. 165.

30. Das Frauenbad. Rund. Durchm. 11″. B. 167.

31. Die Dorfkirchweih. 4 Bl. H. 13″ 6‴, Br. 42″ 4‴. B. 168.
   I. Ohne Jahrzahl.
   II. Mit der Jahrzahl 1535 und der Adresse des A. Glockendon.
   III. Mit H. Weygel's Adresse.

32. Der Soldatenzug, mit der Bagage. 4 Bl. H. 11″, Br. 56″. B. 170.

Joachim Franz Beich

Landschafts- u. Bataillen-Maler, Radirer zu München, geb. 1665, gest. als bayerischer Hofmaler 1748.

1. 6 Bl. Die Folge der gebirgigen Landschaften, in S. Rosa's Geschmack. H. um 8″ 8‴, Br. um 5″ 7‴.
   I. Vor den Nummern und vor der Adresse.
   II. Ebenfalls noch vor den Nummern, aber mit der Adresse des J. Wolff auf dem ersten Blatt.
   III. Mit den Nummern.
   IV. Adresse des J. M. Probst.

2. 8 Bl. Die Folge der bergigen Landschaften, in C. Poussin's Geschmack. H. um 6″ 6‴, Br. 5″ 6‴.
   Die Abdrücke ebenso.

3. 4 Bl. Die Folge der schmalen Landschaften in die Breite, auch die vier Jahreszeiten genannt. H. 3″, Br. 6″ 8‴.
   Sehr selten.

Jean Bein

Kupferstecher, geb. zu Strassburg (Gozweiler?) den 17. April 1789, Schüler von L. David u. Regnault, gest. zu Paris den 25. März 1857.

   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit angelegter Schrift.
   IV. Mit vollendeter Schrift

1. La Vierge Niccolini. Madonna des Lord Cowper. Raphael. fol.

2. Le Mariage de la Ste. Vierge. C. Vanloo. Musée royal. fol.

3. Ste Apolline. Raphael (richtiger Schule des P. Perugino). fol.
   Die späteren Abdrücke haben die veränderte Unterschrift „Ste Marie."
4. Apelles malt die nackte Campaspe. Girodet-Trioson. kl. fol.
   Für die Société des Amis des arts gestochen.
5. La Nymphe. J. F. Lancrenon. gr. fol.
6. Louis Philipp, König v. Frankreich. Brustbild. J. Guérin. fol.

François Joseph Etienne Beisson

Kupferstecher, Schüler von Wille, geb. zu Aix (Bouche du Rhone), den 10. December 1759, gest. 1820 zu Paris.

1. David tenant la tête de Goliath. G. Reni. Musée français. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit angelegter Schrift.
   IV. Mit vollendeter Schrift.
2. La Vierge au Donataire. Raphael. Musée royal. gr. fol.
3. S. Cécile (Die fünf Heiligen.) Raphael. Musée français. gr. fol.
   Die Abdrücke wie bei Nr. 1.
4. La Vierge et l'Enfant Jésus. Halbfiguren. F. Parmeggiano. 4.
5. Les jeunes Athéniens et Athéniennes tirant au sort. I. F. P. Peyron. qu. fol.
6. Prométhée rongée par un vautour. S. Rosa. Gallerie de Florence. qu. fol.
7. Le Messager d'Amour. N. Bounieu. fol.
8. Mirabeau, ganze Figur. J. Boze. gr. fol.

Pierre Beljambe

Kupferstecher zu Paris, geb. zu Rouen 1752, arbeitete für die „Gallerie du Palais-Royal", in welcher folgende Blätter vorkommen.

1. Suzanne surprise au bain. G. Reni. qu. fol.
2. S. Famille. Michel Angelo. fol.
3. La Circousicion. G. Bellini. qu. fol.
4. L'Ecolier distraît. J. B. Greuze. fol.
5. Amor eingeschlafen an der Brust der Psyche. J. B. Renaud. qu. fol.

Jean Belin de Fontenay

Bilin, Maler u. Radirer, geb. zu Caën 1653, gest. den 12. Februar 1715. Seine Blätter, in Manperché's Geschmack, zählen unter die Seltenheiten.

1. Die Landschaft mit Jakob und Laban. H. 4″, Br. 4″ 11‴.

2. Tobias und der Engel, ersterer zieht den Fisch aus dem Wasser. H. 4″ 1‴, Br. 5″ 4‴.

3. Der Fischer. H. 3″ 11‴, Br. 5″ 4‴.

John Bell

Bildhauer, Zeichner u. Radirer zu London, geb. um 1815.

1. Des Teufels Spinngewebe. (Der Teufel als Spinne in der Mitte seines Netzes, Menschen fangend). In den Etch'd Thoughts des Londoner Etching-(Radir-)Klub. 4.

2. Gray's Elegy written in a country church yard. Illustrated with 28 Original-Etchings by the Etching-Club (J. Bell, C. W. Cope, Th. Creswick u. A.) London 1847. 4.

Robert Bell

Kupferstecher zu Edinburgh, trat um 1840 als ausübender Künstler auf und arbeitete für Hall's Royal Gallery of Arts etc.

1. The Daughter of Jairus restored to life. Rembrandt. qu. fol.

2. Roger and Jenny. W. Allan. Schottländisches Kunstvereinsblatt. gr. fol.

3. The Bagpiper. D. Wilkie. (1854.) fol.

4. Words of Comfort (Vorlesender Mann, Frau und zwei Töchter am Tische.) Th. Fead. (1865.) qu. fol.

5. The Duett. W. Etty. (Vernon Gallerie.) qu. fol.

Giovanni della Bella

Kupferstecher zu Florenz, geb. 1802, Schüler des N. Palmerini; er lebt noch, arbeitet aber nicht mehr, sondern treibt einen Kupferstichhandel.

I. Vor aller Schrift.

1. La Madonna del Granduca. Raphael. fol.

2. Madonna della Sedia. Raphael. Nach einer Zeichnung des R. Morghen unter Palmerini's Leitung gest. 1826. Rund. gr. fol.

3. Heilige Familie mit dem schlafenden Kind. H. Carracci. Oval qu. fol.

Es giebt vollendete Probedrücke vor der Umrahmung.

4. St. Johannes schlafend. C. Dolce. Preisblatt der Florentiner Akademie.

Stefano della Bella

Zeichner u. Kupferätzer, geb. zu Florenz 1610, Schüler des R. Canta-Gallina, u. Mitschüler des J. Callot, gest. 1664. — Le Blanc.

1. Bataille des Amalecites. H. 120 Mm., Br. 278 Mm.

1a. Jacob's Abreise nach Aegypten. Jacob sur ses vieux jours etc. qu. fol.

I. Vor der Schrift.

2. Die Flucht nach Aegypten. Oben eine Cherubimglorie. 1649. H. 115 Mm., Br. 100 Mm.
   I. Vor dem Namen des Künstlers.
3. Die Madonna in einer Landschaft, in einem Buch lesend. fol.
4. Die Madonna im Lehnsessel. 1649. Oval. H. 137 Mm., Br. 110 Mm.
5. Die Madonna mit dem kleinen Johannes, das Kind spielt mit einem Vogel. 1644. H. 80 Mm., Br. 135 Mm.
6. St. Prosper. 1639. H. 238 Mm., Br. 350 Mm.
   Schön und selten.
   I. Vor der Dedication und dem Wappen.
7. Die Frohnleichnams-Procession (le reposoir). 1642. H. 338 Mm., Br. 490 Mm.
   Hauptblatt.
   I. Vor Westerhout's Adresse.
8. 4 Bl. Jupiter, Mars, Mercur und Diana, in ihren Wagen. Raphael. H. 122—125 Mm., Br. 152—156.
   Selten.
9. 5 Bl. Die fünf Tode. Ovale. H. 170—175 Mm., Br. 142 Mm.
   (Ein sechstes Blatt ward erst nach St. della Bella's Tod vollendet).
10. Der grosse Tod zu Pferd. 1663. H. 217 Mm., Br. 295 Mm.
11. Entrata in Roma del Ambasciatore di Polonia. 1633.
    Fries von 6 Blatt. Die II. Abdrücke haben Rossi's Adresse.
12. Plan du Siège d'Arras. 1641. H. 380 Mm., Br. 515 Mm.
13. 4 Bl. Die Zwerge, in Callot's Geschmack. H. 100 Mm., Br. 135 Mm.
    Sehr selten.
14. 11 Bl. Die Mohren, Ungarn, Asiaten und Afrikaner zu Pferd. 1651. Durchm. 175 Mm.
15. Die Jägerin mit dem Hund am Strick. 1654. H. 190 Mm., Br. 148 Mm.
    Sehr selten.
16. 6 Bl. Die Hafenansichten in Livorno. H. 235—255 Mm., Br. 350 Mm.
17. Der Pont Neuf zu Paris. La perspective du pont neuf de Paris. 1646. H. 360 Mm., Br. 680 Mm.
    Hauptblatt.
    I. Vor dem Hahn oder der Wetterfahne auf dem Kirchthurm von St. Germain l'Auxerrois.
18. 6 Bl. Landschaften und römische Ruinen. 1656. H. 300—328 Mm., Br. 260—280 Mm.
19. Fest auf dem St. Marcusplatz zu Venedig. 1661. H. 135 Mm., Br. 228 Mm.

20. 8 Bl. Mariueu, Lor. de' Medici gewidmet. 1645. H. 122 Mm., Br. 204 Mm.
    I. Cal. Ferrente formis.
    II. Ciartres exc.
    III. Mariette exc.
    IV. A. von Westerhout form.
21. 40 Bl. Cartes des Rois de France. Das Kartenspiel der Könige von Frankreich 1646. 8.
    Selten.
    I. Vor der Adresse.
    II. Adresse des H. Legras.
    III. Adresse des Flor. Lecomte.

Jacques Bellange

Historienmaler und Radirer, Schüler des Cl. Henriet u. S. Vouet, geb. in Nancy den 15. Okt. 1594, gest. daselbst 1638. — Robert-Dumesnil V. 81.

1. Die Verkündigung Mariä. H. 160 Mm., Br. 155 Mm. Fehlt R.-D.
2. Die Auferweckung des Lazarus. H. 480 Mm., Br. 305 Mm. R.-D. 6.
3. Die Kreuztragung. Vere langnores etc. H. 406 Mm., Br. 580 Mm. R.-D. 7.
4. Die drei Marien am Grabe Christi. H. 441 Mm., Br. 289 Mm. R.-D. 9.
    I. Vor dem Namen des Künstlers.
5. Die Verlobung der heil. Katharina, in einer Kapelle. 1617. H. und Br. 115 Mm.
    Fehlt R.-D.
6. Die Marter der heil. Lucia. H. 458 Mm., Br. 348 Mm. R.-D. 15.
7. Diana und Oriou. Gaudet umans etc. H. 467 Mm., Br. 203 Mm. R.-D. 36.
    I. Vor: Le Blond excud.
8. Kampf zweier Bettler. H. 310 Mm., Br. 211 Mm. R.-D. 46.
    I. Vor: Le Blond excud.

Marc-Antonio Bellavia

Historienmaler u. Radirer von Sicilien, Schüler des P. da Cortona, arbeitete in Rom u. blühte um 1600. — Bartsch XX. 1.

1. Die Anbetung der Hirten. An. Carracci. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 9‴. B. 1.
    I. Vor: A. C. in. und der Nummer XVI.
    II. Vor. A. C. in., aber mit der Nummer.
    III. Mit A. C. in. und Nummer. Die Abdrücke der folgenden Blätter ebenso.
2. Die Ruhe auf der Flucht. An. Carracci A. C. in. XIV. H. 5″ 5‴, Br. 3″ 5‴. B. 4.
3. Maria mit dem Kind, dem St. Agnes den Fuss küsst. An. Carracci. A. C. in. XIII. H. 3″ 1‴, Br. 3″ 5‴. B. 17.

4. St. Lucas, die heil. Jungfrau malend. An. Carracci. A. C. in. I. H. 7″ 2‴, Br. 5″ 4‴. B. 34.
5. Die Findung des Romulus und Remus. H. 7″ 2‴, Br. 11″ 2‴. B. 52.

   Das grösste und beste Blatt des Meisters.

François Bellay

Maler u. Radirer, Schüler des P. Révoil, geb. zu Lyon, gest. in Rom 1840.

1. Der Maulthiertreiber. qu. fol.
2. Die Ansicht von Lyon, vom Quai St. Antoine. J. J. de Boissieu. qu. fol.

   I. Vor aller Schrift.
3. Studium von Menschen- und Thierköpfen. kl. qu. fol.

Paul Alphonse Bellay

Maler und Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst den 22. März 1826, Schüler von Picot und Henriquel-Dupont, trug 1852 den ersten akademischen Preis in der Kupferstecherkunst davon.

1. Portrait von Thiers. P. Delaroche. fol.
2. Drei Kinderfiguren. Raphael. fol.
3. Vier Köpfe. Typen von Landleuten aus der Campagna von Rom.

Alexis Simon Belle

Portraitmaler u. Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler des F. de Troy, geb. zu Paris den 12. Jan. 1674, gest daselbst den 21. Nov. 1734.

1. St. Andreas. Halbfigur. Vollendet von Cochin.
2. Jacob III. der Prätendent. 1703.

Samuel Bellin

Kupferstecher in Linienmanier und Mezzotinto, zu London, geb. daselbst im Mai 1799, Schüler von J. Basire, und darauf der Lucasakademie zu Rom.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Christ blessing little Children. M. Claxton. qu. roy. fol.
2. Christ and the Woman of Samaria. J. R. Herbert. gr. qu. fol.
3. Journey to Emmaus. J. Sant und Robers. qu. roy. fol.
4. The hearts misgivings (des Herzens Ahnung). F. Stone. gr. fol.
5. The hearts resolve. Miss S. Setchell. gr. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

6. Heather Belles. J. Philipp. Glasgower Kunstvereinsblatt.

7. Dr. Johnson rescuing Oliver Goldsmith from his Landlady. E. M. Ward. gr. qu. fol.

8. Assertion of liberty of conscience by the Independents in the Westminster Assembly of Divines 1644. J. R. Herbert. qu. roy. fol.

9. Lord William Russel taking leave of his Children previous to his execution 1683. Bridges. qu. roy. fol.

10. Karl V. in Tizian's Atelier. W. Fisk. Birminghamer Kunstvereinsblatt. qu. roy. fol.

11. The salutation of the aged Friars. C. L. Eastlake. qu. roy. fol.

12. Maid of the mill. H. Corbould. gr. fol.

13. The Prince Consort. F. Winterhalter gr. fol.

14. Florence Nightigale at Scutari. J. Barrett.

15. James Meadows Rendel. G. Opie. fol.

16—17. Cromwell refusing the crown. — Cromwell and his Family at Hampton Court. C. Luey.

Bernardo Bellotti

Siehe Canaletto.

Jacques Belly

Maler u. Radirer, Schüler des S. Vouet, geb. zu Chartres den 22. Jan. 1609, gest. daselbst 1674 den 7. Okt. — Robert-Dumesnil. IV. 2.

32 Bl. La Gallerie du palais Farnaise en la ville de Rome peinte par Annibal et Augustin Carachez (Carracci). Desseignée et gravée à eau forte par Jacques Belly de Chartres 1641. fol. R.-D. 1—32.

I. Beschrieben.

II. Mit italienischem Titel und päbstlichem Privilegium an Stelle jenes des Königs von Frankreich.

III. Mit Drevet's Adresse.

Johannes Bemme

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel u. dem Grabstichel, geb. zu Rotterdam 1775, Schüler des A. C. Hauck u. D. Langendyck, gest. in Haag 1840.

1. 6 Bl. Die Landschaftsfolge mit Militairstaffage. D. Langendyck. Rad. 8.

2. 6 Bl. Die Folge der Pferde mit ihren Knechten. D. Langendyck. Rad. 4.

3. 12 Bl. Pferdeköpfe 1801. G. Malleyn. Rad. qu. 8.

Selten.

4. Der Bäcker, nach J. Steen's berühmtem Bild im Museum zu Amsterdam. fol.
   I. Vor der Schrift.
5. Der lesende Gelehrte bei Licht. M. Versteegh. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
6. D. Langendyck, mit Palette und Pinseln. J. B. Scheffer. fol.
   I. Vor den Künstlernamen.
7. Der niedersehende Alte (Bildhauer von der Werff in Rotterdam). 1804. 4.
8. Der Knabe des D. Langendyck. 4.

Peter von Bemmel

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Nürnberg 1685, Sohn u. Schüler des Wilhelm, gest. in Regensburg 1754.

1. 6 Bl. Folge von gebirgigen und waldigen Landschaften. Mit H. J. Ostertag's Adresse, welche die Blätter immer tragen. H. 5″ 2‴, Br. 6″ 11‴.
2. Kleine Landschaft mit der Betsäule oder dem Bildstock. H. 2″ 10‴, Br. 4″ 2‴.
   Selten.
3. Kleine Landschaft mit Wasserfall. qu. 8.
   Selten.

Johann Georg von Bemmel

Maler und Radirer zu Nürnberg, Bruder des Vorigen und Schüler des J. von Sandrart, geb. 1669, gest. 1723.

1. Vordertheil eines galoppirenden Pferdes. Mit dem Zeichen 1687. 8.
   Sehr selten.

Wilhelm von Bemmel

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Utrecht 1630, Schüler des H. Saftléven, kam nach Nürnberg u. starb hier 1708. Bemmel radirte eine Folge von 6 Land-schaften, die ausserordentlich selten sind. Jene beiden kleinen Blätter, die Heller zuerst nennt, sind nicht echt, sondern Fälschungen des Bart. Weiss in München.

1. Der Angelfischer. 1654. H. 6″ 10‴, Br. 4″ 10‴.
2. Der Jäger. H. 6″ 11‴, Br. 5″.
3. Der Schäfer. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 11‴.
4. Das Gespräch der beiden Männer. H. 6″ 10‴, Br. 4″ 9‴.
5. Die drei Bäume. 1654. H. 7″, Br. 4″ 11‴.
6. Die hohle Weide. H. 6″ 11‴, Br. 4″ 10‴.
   Die ersten Abdrücke sind Aetzdrücke und vor der Verstärkung der Einfassungslinien mittelst des Grabstichels. Sie sind von der grössten Seltenheit.

Giuseppe Benaglia

Kupferstecher, geb. zu Monza um 1796, gest. in Mailand um 1830. Schüler des Vangelisti.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. S. Anna colla B. Vergine ed il divino Infante. L. da Vinci inv. H. Salaino p. gr. fol.
2. Atalanta e Ippomene. G. Reni. qu. roy. fol.
3. Pietro Verri. G. Longhi. Medaillon. 4.
4. Alessandro Tassoni. G. Bossi. Medaillon. 4.

Giambattista Benaschi

Historienmaler u. Radirer, genannt „il Cavaliere Perugino", Nachahmer des Lanfranco, Schüler des Spirito u. P. del Po, geb. zu Turin 1636, arbeitete in Rom u. starb 1688. — Bartsch. XXI. 208.

Die heil. Familie. G. D. Cerrini. H. 15″ 6‴, Br. 12″ 8‴. B. 1.
Das einzige Blatt des Meisters.
I. Vor Rossi's Adresse.
II. Mit derselben.

Charles Benazech

Maler u. Aetzer in Aquatinta, geb. in London um 1740, Schüler von J. B. Greuze, arbeitete in Paris u. London u. starb 1803.

1. Le couronnement de la rosière. qu. fol.
In Farben.
2. Le prix de l'agriculture. . Gegenstück.
In Farben.

Pierre Paul Benazech

Zeichner u. Kupferstecher in London, geb. um 1744. Schüler des F. Vivares.

I. Vor der Schrift.

1. La nappe d'eau. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.
2. La montagne percée. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.
3. Les rochers. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.
4. La ferme ruinée. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.
5—6. 2 Bl. La pêche à la ligne. — Retour de la pêche à la ligne. J. Vernet. gr. qu. fol.
7. The calm. B. Patel. gr. qu. fol.
8. La Laitière. J. Pillement. fol.

Friedrich Bencovich

genannt il Federighetto di Dalmatia, Historienmaler u. Radirer, von Ragusa, Schüler des C. Cignani, arbeitete in der ersten Hälfte des 18. Jahrh. in Venedig u. Wien.

St. Petrus von Pisa in Gebet oder Verehrung des erscheinenden Christuskindes. gr. fol.

Eduard Bendemann

Historienmaler u. Radirer, Director der Kunstakademie in Düsseldorf, geb. zu Berlin den 3. Dec. 1811, Schüler des W. Schadow.

An den Sonnenschein. 1836. Zu Reinick's Lieder und Bilder. gr. 4.

I. Vor dem Text oder den Versen.

Sigfried Bendixen

Landschaftsmaler u. Radirer zu Hamburg, geb. in Kiel 1784, lebt seit Jahren hochbetagt in London.

1. Waldpartie, mit einem Förster der eine arme Familie beim Holzlesen ertappt. fol.
2. Flusslandschaft mit alten Eichen zur Rechten, links ein beladener Kahn mit zwei Figuren. 1826. qu. 4.
3. Dorfpartie, links zwei Bauernhütten an einem Bach, in welchem Kühe stehen. qu. 4.
4. Hünengräber bei Volkstädt. qu. 8.

Selten.

Ignaz Bendl

Maler und Radirer, in Wien zwischen 1690 und 1730 thätig.

1. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. 1700. gr. qu. fol.

Hauptblatt. Es giebt neuere Abdrücke.

2. Christus heilt den Gichtbrüchigen. fol.
3. Die Auferweckung des Lazarus. fol.
4. Der Brunnen zu Brünn. An der Luft Inschriften. fol.

Sehr selten.

Carel Frederik Bendorp

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Gent 1736, gest. in Dordrecht 1814.

1. Der Wagen vor der Herberge. J. van Goyen. qu. 4.
2. Die Kirche am Kanal. J. van Goyen. qu. 4.
3. 13 Bl. XII Zoo Land als water gezigtjes geteekend en int koper gebragt door C. F. Bendorp, te Dordrecht 1784.
4. Landschaft mit Reisenden. 1772. qu. fol.

Johannes Christian Bendorp

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, Sohn des Carl Fridrich Bendorp, Schüler des D. Langendyck und M. de Sallieth, geb. zu Dordrecht 1766 gest. daselbst 1849. — Sein Sohn, C. F. Bendorp, Maler in Brüssel, geb. in Dordrecht, hat ebenfalls Versuche in der Aetzkunst gemacht.

Der Schuhmacher und die spinnende Alte. A. Bronwer. kl. qu. fol.

I. Vor der Schrift.

Michael Benedetti

Zeichner und Kupferstecher in punktirter Manier, geb. zu Viterbo 1745, Schüler des F. Bartolozzi in London, gest. in Wien 1810 den 28. Juni.

1. Die heil. Familie oder die Ruhe unter den Palmen. Raphael. Punktirt. gr. fol.
2. Mnsic. (St. Cäcilia.) D. Dominichino. Punktirt. fol.
3—4. 2 Bl. Polioreetes und die berühmte Flötenspielerin Lamia. — Phocion und seine Gattin. F. Cancig. Punktirt. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit Nadelschrift.
   III. Mit vollendeter Schrift.
5. Bildhauer Canova in seinem Atelier. J. B. de Lampi. Punktirt. gr. fol.
   Die Abdrücke ebenso.

Thomas Benedetti

Kupferstecher in Linienmanier und Schwarzkunst, Sohn des Michael Benedetti, geb. in London den 1. Mai 1796, gest. in Wien den 16. Februar 1863.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Grablegung Christi. Tizian. gr. qu. fol.
2. Christns nnd die Ehebrecherin. Qui sine peccato etc. Tizian. gr. qu. fol.
3. Ein Engel in einer Landschaft, die Flöte zum Gesang der Vögel spielend. P. Fendi. Wiener Kunstvereinsblatt. qu. fol.
4. Maria mit dem Kind, Johannes, Joseph nnd Zacharias. Tizian. Wiener Knnstvereinsblatt. qu. fol.
5. Das Dachstübchen. P. Fendi. Wiener Kunsvereinsblatt. gr. qu. fol.
6. Das Ende der Schulstunde. F. Waldmüller. Wiener Kunstvereinsblatt. gr. fol.
7. Franciscns I. Imperator Austriae. Im Lehnstnhl sitzend. F. Amerling. In reich verzierter Einfassung nach P. Fendi. 1834. gr. fol.
8. Derselbe Kaiser, ganze Figur im Krönungsornat. L. Kupelwieser. Schwarzkunst. roy. fol.
9. J. v. Hammer-Purgstall, Orientalist. Halbfigur im Lehnsessel. Th. Lawrence. fol.
10. Le Dne de Reichstadt. Halbfigur. M. Daffinger. fol.
11. Maria Ruthven, A. van Dyck's Gattin, mit dem Genius. A. van Dyck. 1836. gr. qu. fol. Triester Kunstvereinsblatt.

Digitized by Google

12. Mutter mit Kind. P. Fendi. Schwarzkunst. Rund 8.
13. Knabe die Geige stimmend. P. Fendi. Schwarzkunst. 8.

Antoine Benoist

Zeichner und Radirer, besonders in militairischen Darstellungen, geb. zu Soissons 1721, arbeitete in Paris und London und starb in letzterer Stadt 1770.

1. 4 Bl. Differents exercices de Cavalerie. Rund. Durchm. 256 Mm.
2. The Taking of Oczakow 1737 by the Russian Army. qu. fol.

Guillaume Philipp Benoist

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Coutances in der Normandie 1725, gest. zu London um 1780.

1. Jupiter in den Armen der Juno. S. Julien de Parme. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.
2. J. A. J. Aved, Maler, nach ihm selbst. 1762. fol.

Jean Achille Bénouville

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, Schüler von Picot, geb. zu Paris den 15. Juli 1815.

Adam et Eve chassés du Paradis terrestre. Zum Artiste. qu. 4.

Johann Bensheimer

Zeichner und Kupferstecher zu Danzig in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, besonders im Portraitfach geschickt. Seine Blätter sind selten.

1. Carl XI. König von Schweden. Brustbild. 4.
2. Joh. Finke, Hofmaler zu Dresden. fol.
3. Val. v. Winter, Oberst und Stadtcommandant von Danzig. kl. fol.

Joseph Clayton Bentley

Kupferstecher und Maler, geb. 1809 zu Bradford, kam 1832 nach London, ward Schüler des R. Brandard, und starb 1851.

I. Vor der Schrift, nur mit den gerissenen Namen der Künstler.

1. The way to church. T. Creswick. Vernon Gallerie. fol.
2. Fountain. F. Zuccarelli. Für Virtuos Gems of European Art. qu. fol.
3. The wooden bridge. A. W. Callcott. Vernon Gallerie. fol.
4. The brook by the way. T. Gainsborough. Vernon Gallerie. fol.
5. The valley farm. J. Constable. Vernon Gallerie. fol.

Vincenzo Benucci

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, nicht mehr am Leben.

1. La Madonna incoronata dal fanciullo Gesu. A. Allori. fol.
2. S. Famiglia. D. Beccafumi. fol.
3. Die Madonna mit dem Rosenkranz. C. Cignani. fol.
4. Orazione all' orto (Christus am Oelberg.) G. da Carpi. qu. fol.
5. Die Parzen. Michel Angelo. fol.

Fabio Berardi

Kupferstecher, geb. zu Siena um 1728, Schüler des J. Wagner in Venedig, wo er lebte.

1. Hagar und Ismael in der Wüste. G. Guarana. gr. qn. fol.
2. Isaak segnet Jakob. G. B. Pittoni. gr. qu. fol.
3. Ruhe der heil. Familie in Egypten. G. B. Tiepolo. fol.
4. 6 Bl. Die Ansichten von Venedig. A. Canale. 1742. 2 Bl. von J. Wagner gestochen.

Claes van Berenstyn

Beerestеyn, Landschaftsmaler und Radirer zu Harlem, Schüler des Salomon de Bray, gest. 1684. Seine Radirungen sind von grösster Seltenheit.

1. Das Kleefeld. H. 142 Mm., Br. 168 Mm.
2. Der Reisende zu Pferd; vorn Wasser umgeben von Bäumen und Gebüsch. 1650. H. 195 Mm., Br. 210 Mm.
3. Die drei Baumgruppen. 1650. H. 195 Mm., Br. 212 Mm.
4. Die ovale Landschaft. H. 89 Mm., Br. 161 Mm.

Giuseppe Beretta

Kupferstecher zu Mailand, geb. in Monza 1804, Schüler des G. Longhi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La beata Vergine col bambino. L. da Vinci. gr. fol.
   Unter Longhi's Leitung gestochen.
2. Christus das Kreuz tragend. L. da Vinci. fol.
3. St. Girolamo. F. Guercino. fol.
4. St. Magdalena in der Wüste. A. Correggio. gr. qu. fol.
5. Apoteosi di Psiche. A. Appiani. gr. fol.
   Preisblatt 1831.

6. L'estremo giorno del Conte di Carmagnola. F. Hayez. gr. qu. fol.

   Prämienblatt der Mailänder Akademie.

7. Carlo VIII. Re di Francia visita Gio. Galeazzo M. Sforza. P. Palagi. gr. qu. fol.

8. Monte di Barnabé Visconti. P. Palagi. qu. roy. fol.

Albert Berg

Landschaftsmaler und Radirer zu Berlin, geb. daselbst den 5. Juli 1825, er widmete sich Anfangs dem Studium der Rechtswissenschaft, besuchte die Universitäten Bonn und Berlin und machte Reisen; 1846 entschied er sich ganz für die Kunst, ging nach Paris und nahm bei L. Marvy Unterricht im Radiren, auf Humboldt's Aufforderung ging Berg 1849 nach Neu-Granada in Südamerika, 1853 besuchte er die Insel Rhodus und Kleinasien und 1860 machte er die preussische Expedition nach Ostasien mit. Berg hat über diese Reisen Berichte und Werke veröffentlicht, die voll von geistreichen Illustrationen sind.

1. Das Schloss zu Schwerin von der Wasserseite. gr. qu. fol.

2. 6 Bl. Six vues de Rome gravées à l'eau forte d'après nature et dédiées à sa Mère par A. Berg.

3. 4 Bl. Tropische Urwaldansichten aus Südamerika. gr. fol.

4. Die Insel Rhodus nach eigener Anschauung — historisch, geographisch, archäologisch und malerisch beschrieben etc. von Alb. Berg. 20 Lief. Mit 70 Radirungen. Braunschweig, Westermann. gr. 4.

Carl Otto Berger

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Leipzig den 10. October 1839, Schüler des Prof. G. Jäger.

1. Ecce Homo, nach A. Dürer's Bild in der Moritzkapelle zu Nürnberg. fol.

   Die Platte ist in Kurzem vollendet, der Künstler hat die letzten 3 Jahre an ihr in Wien gearbeitet.

2. Christus am Kreuz. G. Jäger. fol.

3. Brustbild eines jungen Mannes. Rembrandt. 4.

4. B. B. Brückner, Professor, Consistorialrath zu Leipzig. fol.

Daniel Berger

Zeichner und Kupferstecher zu Berlin, Professor und Vicedirector der Akademie, Schüler seines Vaters und des G. F. Schmidt, geb. 1744, gest. 1824. — Anzeige sämmtlicher Werke von D. Berger, Leipzig 1792.

1. Orion verfolgt eine Nymphe der Diana. G. Romano. qu. fol.

2. Le Prince de Gueldre menaçant son père. Rembrandt. Gallerie Sanssouci. fol.

   Mit den zwei Mohren, welche im Stich von Schmidt fehlen.

3. Die Mausefalle. Theaterscene aus Hamlet. qu. fol.

4. Tod des Generals Schwerin in der Schlacht bei Prag 1757. J. C. Frisch. gr. qu. fol.

   Hauptblatt des Stechers.

   I. Vor der Schrift.

   II. Mit angelegter Schrift.

   III. Mit vollendeter Schrift.

5. Peter Aretin. Tizian. Gallerie Sanssouci. fol.

6. H. J. v. Ziethen. Kniestück. A. D. Therbusch. fol.

Pierre Nolasque Bergeret

Historienmaler und Radirer zu Paris, Schüler des Lecour, Vincent und L. David, geb. in Bordeaux den 2. Februar 1782, gest. zu Paris den 21. Februar 1863. — Seine Blätter sind selten.

1. Die Flucht der heil. Familie in Egypten. qu. fol.

   I. Vor der Adresse des Druckers.

2. Philippo Lippi esclave à Alger fait le portrait de son maître qui en recompense lui donne la liberté. fol.

   I. Vor der Schrift.

   Auch Aetzdrücke vor den Arbeiten der kalten Nadel kommen vor.

3. Herr und Dame in Rembrandt's Geschmack, in einer Landschaft promenirend. fol.

Nicolaas van den Bergh

Berghe, Berg, Borgo, Maler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1725, Schüler des H. Boschey. — Seine Radirungen sind selten.

1. St. Magdalena in der Einöde. P. P. Rubens. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 3‴

2. Michael Ophovius ord. Praed. Episcopus etc., Bischof von Herzogenbusch, Beichtvater des Rubens. P. P. Rubens. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 3‴.

   Es giebt spätere Drucke.

3. F. van der Linden. P. P. Rubens. fol.

Ignaz Jos. van den Berghe

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1752, Schüler des Ph. Kemineckx und F. Bartolozzi, liess sich in London nieder und lebte dort noch 1820.

1. Maria mit dem Kinde, St. Elisabeth und Johannes. Raphael. fol.

2. Christus am Kreuz. A. van Dyck. gr. fol.

3. Venus und Cupido. L. Giordano. qu. fol.

4—5. 2 Bl. Diana and Shepherdess. — Nymphs bathing. C. W. E. Dietrich. gr. qu. fol.

Pieter van den Berghe

Berge, Zeichner, Kupferstecher mit der Nadel, dem Grabstichel und in Schwarzkunst, war in der II. Hälfte des 17. Jahrhunderts thätig in Amsterdam, Hamburg und Frankreich.

1. Die Anbetung der Hirten. G. de Lairesse. fol.
2. St. Therese in Verzückung. G. de Lairesse. fol.
3. Apollinis et Minervae congressus in Parnasso. G. de Lairesse. qu. roy. fol.
   2 Platten.
4. Achilles ab Ulisse inter virgines repertus. G. de Lairesse. gr. qu. fol.
5. Friederike Amalie, Erbprinzessin von Dänemark. Schwarzkunst. Oval fol.
6. Frère Jacques Beaulieu surnommé l'Hermite Operateur famenx et gratis. Halbfigur mit Messer in der Hand. Oval fol.
7. Portrait au Naturel d'nn Elephant et d'un Rinoceros arrivez — à Londres 1686. Schwarzkunst. qu. fol.
8. Joh. Schulte, Senator in Hambnrg. Kniestück. Schwarzkunst. fol.
9. A. Hinckelmann, Pfarrer zu Hamburg. Brustbild. Schwarzkunst. fol.
10. J. D. Schafhausen, Senator in Hamburg. Halbfigur. Schwarzkunst. fol.

Nicolaas Berghem

Landschafts- und Thiermaler, Radirer, geb. zu Harlem 1620, nicht 1624, gest. daselbst 1683. J. van Goyen, Moyaert, F. Grebber u. J. B. Weenix wären seine Lehrer. — Bartsch V. 253. — Weigel, Suppl. 293.

1. Die saufende Kuh. H. 10″ 4‴, Br. 13″ 9‴. B. 1.
   I. Mit dem Namen des Meisters in grossen Buchstaben und mit der Jahrzahl 1680. Sehr selten.
   II. Mit dem Namen des Meisters in kleinen Buchstaben und der Adresse des N. Visscher.
   III. Unten rechts im Boden: Leon. Schenck excud.
   IV. Diese Adresse wieder gelöscht.
   Von der ersten Abdrucksgattung giebt es auch Aetzdrücke vor verschiedenen Arbeiten. Von der grössten Seltenheit.
2. Die pissende Kuh. H. 7″ 5‴, Br. 9″ 5‴. B. 2.
   I. Vor dem Namen des Künstlers. Von grösster Seltenheit.
   II. Mit diesem Namen.
   III. F. de Wit excudit.
   IV. Diese Adresse gelöscht.
   V. G. Valck exc. an Stelle der vorigen Adresse. Unten rechts No. 1. und oben rechts der Buchstabe e.
   VI. Alle Adresse, No. und Buchstabe unterdrückt. Die Abdrucksgatturgen sind oft schwer zu bestimmen, da vielfach die Adresse abgeschnitten ist.

3. Die drei ruhenden Kühe. H. 6″ 4‴, Br. 8″ 10‴. B. 3.
   I. Vor dem Namen des Meisters.
   II. Mit dem Namen.
   III. Ein schmales Wölkchen am Ende des grossen Baumes mit der kalten Nadel hinzugefügt.
   IV. F. de Wit excudit.
   V. Die Adresse wieder gelöscht.
   Es giebt auch Aetzdrücke; Weigel beschreibt deren zwei Gattungen, sie sind von grosser Seltenheit.

4. Der Dudelsackspieler, seiner Schönheit wegen genannt der Diamant. H. 6″, Br. 8″ 8‴. B. 4.
   I. Vor dem Namen des Meisters.
   Die Aetzdrücke sind vor den Arbeiten der kalten Nadel und von grosser Seltenheit. — Es giebt auch falsche Avant la lettre auf bräunlichem Papier.

5. Der Mann auf dem Esel, oder die Rückkehr vom Feld. H. 6″ 3‴, Br. 6″ 10‴. B. 5.
   I. Vor der Retouche von fremder Hand, in dieser Retouche erscheint der ganze Himmel mit Strichen bedeckt.
   Aetzdrücke vor vielen Arbeiten sind nur in einigen Exemplaren bekannt.

6. Der auf der Flöte blasende Hirt. H. 6″ 10‴, Br. 5″ 2‴. B. 6.
   I. Vor der Nr. 51 unten rechts.
   II. Mit derselben.
   Als solches im Werk des C. du Jardin.
   Die Aetzdrücke sind von der grössten Seltenheit.

7. Der Bockskopf. H. 3″ 8‴, Br. 3″. B. 20.
   Von der allergrössten Seltenheit.

8. 6 Bl. Die Folge der Kühe mit dem Milchmädchen. H. und Br. 3″ 4‴. B. 23—28.
   I. Vor den Nummern und vor dem Namen auf dem Titelblatt.
   II. Mit Nummern und Namen, aber vor Beendigung der Lüfte.
   III. Mit dieser Retouche.

Joseph Bergler

Historienmaler und Radirer, Director der Kunstschule in Prag. Schüler seines Vaters, dann von Knoller in Mailand und Maron in Rom, geb. zu Salzburg den 1. Mai 1753, gest. zu Prag den 25. Juni 1829. — Sein completes Werk umfasst gegen 320 Blätter.

1. Christus die Kinder segnend. 1805. gr. fol.
2. Christus erscheint Magdalena als Gärtner. fol.
3. Maria mit dem Kind unter einem Portal, neben ihr Petrus und Paulus und ein heil. Bischof. P. Lomazzo. gr. fol.
4. St. Magalena in Busse. F. Guercino. fol.
5. Die heil. Wiliwaldus, Wuniwaldus und Waltburga, Altarbild zu Freynberg. gr. fol.
6. Mercur und Battus. fol.
7. La fontana di litera e le colombe. 1805. 4.

8. 4 Bl. Die Elemente. 1802. Landschaften mit figürlicher Staffage: Feuersbrunst, Ueberschwemmung, Sturm. qu. fol.

9. 4 Bl. Die Aufziehung der Kinder Jupiter, Telephus, Romulus und Remus, und der Semiramis. 4.

10. Portrait des A. v. Wallenstein. Ganze Figur. gr. fol.

Johann Georg Bergmüller

Historienmaler und Radirer, Director der Kunstakademie in Augsburg, Schüler des Andr. Wolff, geb. zu Dirkheim 1687, gest. in Augsburg 1762.

1. 8 Bl. Septem dona Spiritus Sancti. Das ist die Sieben Gaben des heil. Geist etc. kl. fol.

2. Der sterbende St. Joseph. kl. fol.

3. Die siegreiche heil. Katharina. kl. fol.

4. 4 Bl. Die Jahreszeiten mit dem Zodiakusring. Mythologische Figuren auf Wolken. 1730. qu. 8.

5. 4 Bl. Die Jahreszeiten. Büsten von Genien bekränzt. fol.

6. 7 Bl. Die Planeten-Gottheiten. fol.

Camillo Berlinghieri

Maler und Radirer, Schüler des Carlo Bonone, geb. zu Ferrara 1596, gest. 1635. — Bartsch XX. 110.

12 Bl. Folge von Landschaften mit dem Titel: Inventione et intaglio di Camillo Berlinghieri pittore Ferrarese. Dedicat. da me Catarino Domo al Mag. Fr. Allessandro cabei suo sempre honor. in Venetia Francesco Valeggio form. qu. 4.

Bartsch kannte nur 4 Blätter.

Johann Bernard

Kupferstecher in Schwarzkunst zu Wien, geb. daselbst 1784, war noch 1821 am Leben.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.

1. Die heil. Familie. F. Albani. fol.

2. Jupiter und Antiope. J. Palma jun. qu. fol.

3. Germanicus auf dem Sterbebett. H. Füger. gr. qu. fol.

4. Die Lautenspielerin. M. A. da Caravaggio. gr. fol.

5. Don Pietro Campomanes. R. Mengs. fol.

Louis Bernard

Zeichner und Stecher in Schwarzkunst, Schüler des E. Picart, er arbeitete gegen Ende des 17. Jahrhunderts und soll Page Ludwig's XIV. gewesen sein. Seine Blätter sind selten.

1. Die Anbetung der Hirten. fol.

   Es giebt Probedrücke vor der Schrift.

2. Die heil. Familie. Lux in tenebris etc. fol.

3. Der Hirt seine Heerde führend. fol.

   I. Vor der Adresse.

4. Ludwig XIV. in Rüstung und grosser Perrücke. (1692.) Poerson. fol.

5. Ludwig, Dauphin von Frankreich. (1692.) Oval fol.

6. Anna Tristan de la Baume de Suze. F. de Troy. fol.

Samuel Bernard

Miniaturmaler und Radirer, Schüler des S. Vouet und Du Guernier, geb. in Paris 1615, gest. daselbst 1687. — Robert-Dumesnil VI. 243.

1. Die Klage um den todten Heiland. Ph. de Champagne. H. 472 Mm., Br. 345 Mm. R.-D. 7.

   Hauptblatt.

2. Die Vision des Attila. Raphael. H. 272 Mm., Br. 366 Mm. R.-D. 4.

   I. Adresse des P. Ferdinand.

   II. Adresse des P. Mariette.

3. Die Flucht nach Egypten. G. Reni. H. 369 Mm., Br. 256 Mm. R.-D. 5.

   Die Abdrücke ebenso.

4. Entdeckung des Astianax durch Ulisses. S. Bourdon. H. 380 Mm., Br. 513 Mm. R.-D. 8.

   Die Abdrücke ebenso.

5. Philipp, Graf von Bethune. H. 308 Mm., Br. 188 Mm. R.-D. 3.

   I. Vor der Schrift.

   II. Nur mit dem Namen des Abgebildeten.

   III. Der Name des Künstlers ist hinzugefügt.

6. Louis du Guernier, Dichter. H. 213 Mm., Br. 122 Mm. R.-D. 1.

   I. Vor der Schrift.

Jacopo Bernardi

Kupferstecher zu Mailand, geb. in Verona um 1808, Schüler des R. Morghen.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Maria mit dem Kind. Ego dilecto meo etc. L. da Vinci. 1828. fol.
2. La Vierge et l'enfant Jesus. Sassoferrato. Gallerie Aguado. fol.
3. Christus und die Jünger zu Emaus. A. Appiani. gr. qu. fol.
4. Sta Cäcilia. A. Scheffer. fol.
   Die Abdrücke vor der Schrift sind nummerirt.
5. Raphaelis Amicitia. Fornarina. Raphael. fol.
6. Dante Alighieri. Brustbild. Unter Morghen's Leitung gest. kl. fol.
7. Andr. Palladio. V. Raggio. fol.
8. M. G. Barozzi da Vignola. V. Raggio. fol.
9. Giov. Batt. Paletta, berühmter Arzt, im Sessel vor einem Tisch. V. Raggio. fol.

Camille Bernier

Landschaftsmaler und Radirer, zu Paris, Schüler von Fleury, geb. zu Colmar 1823.

Lande de Kerlagadic. (Landschaft mit alten Bäumen auf dem erhöhten Rand eines Weges. 1869.) qu. fol. Zur Gazette des beaux Arts verwandt.

I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben.

Giovanni Berselli

Kupferstecher von Modena, Schüler des G. Longhi.

Mars und Venus, Amor droht mit dem Pfeil. F. Guercino. Preisblatt der Mailänder Akademie 1837. gr. qu. fol.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

Iwan Berseneff

Russischer Kupferstecher, geb. in Sibirien 1762, Schüler des C. Guttenberg und Bervic, starb jung 1790.

1. Le Tentateur. Tizian. Gallerie Orleans. fol.
2. Der Evangelist Johannes. D. Dominichino. Gallerie Orleans. fol.

3. St. Magdalena, in einem Buch lesend. A. van der Werff. fol.
4. Katharina Nicolaewna Orloff, geb. v. Sinowieff. fol.

Marie Rosalie Bertaud

Kupferstecherin, geb. zu Paris 1738, Schülerin des A. Saint-Aubin und Choffard.

1. Le Rocher percé. J. Vernet. gr. fol.
   Die Platte existirt noch.
2. Les Pêcheurs à la ligne. J. Vernet. gr. qu. fol.
   I. Vor Crépy's Adresse.
   Die Platte existirt noch.
3. Orage impétueux. J. Vernet. gr. qu. fol.
   I. Vor Crépy's Adresse.

Pierre Gabriel Berthauld

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, in den letzten Decennien des 18. Jahrhunderts, geschickt im landschaftlichen Fach.

I. Vor der Schrift oder Dedication.

1. 6 Bl. Die Ansichten von Paris. Lespinasse. Die Figuren von J. Duplessis-Bertaux.
2. Vue du pont du Ricti. qu. fol.
3. Temple du soleil à Palmyre. gr. qu. fol.
   Die Eauforte von Pagelet.
4. Porte du temple du soleil à Palmyre. gr. qu. fol.
   Die Eauforte von Reville.

Jean Pierre Berthault

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von V. Bertin, geb. zu Saint-Maur, gest. zu Paris 1850.

1. Fontaine des Mathurins à Pontoise. Waldpartie. fol.
2. Intérieur de cour à Rolleboise près Rosny. qu. fol.
3. La chaumière. Hütte und zwei Figuren.

Pierre Emil Berthélemy

Marinemaler und Radirer zu Paris, Schüler von Cogniet, geb. zu Rouen den 3. April 1818.

Bateaux-Pêcheurs de Fécamp. qu. fol. Société des Aquafortistes 1862.
I. Vor der Schrift und Nummer.
II. Mit denselben.

Ferdinand Berthold

Maler und Radirer, Schüler des G. v. Kügelgen, geb. 1799 zu Meissen, gest. in Dresden 1838. — Andresen, die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts I.

1. Die Anbetung der Hirten. H. 10″, Br. 7″ 2‴. A. 1.
   Lud. Richter hat die Platte vollendet.

2. 6 Bl. Der Sonntag. Gedicht in sechs Gesängen von Ludwig Bechstein. Leipzig (1832). Mit sechs Kupfern von F. Berthold im Stil des 16. Jahrhunderts. qu. fol. A. 2—7.

Auguste Henry Berthoud

Landschaftsmaler und Radirer, Kunstschriftsteller, Schüler von Ary Scheffer, Corot und Le Poittevin, geb. in England 1829, gest. in Paris, wo er die meiste Zeit lebte, 1864.

1. Cabane de J. J. Rousseau à Ermenonville. F. Thenot. Radirt und Aquatinta. Zum Artiste. qu. fol.

2. Le bon Papa. E. Le Poittevin. Zum Artiste. qu. fol.

G. Bertin

Bildhauer und Radirer, Vater des berühmten Malers N. Bertin (1667—1736).

Judith mit dem Schwerd, die Alte mit dem Haupt des Holofernes und noch eine weibliche Figur. Zart radirtes Blatt. H. 9″, Br. 6″ 5‴.
Das einzige, fast unbekannte Blatt des Meisters.

Angelo Bertini

Kupferstecher zu Rom, in den ersten Decennien unsers Jahrhunderts thätig, noch 1830 am Leben.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Anbetung der Hirten. Invenerunt Mariam etc. B. Garofalo. gr. fol.
2. Santa Maria Maddalena. A. Canova. fol.
3. Venere (aus dem Bade steigend). A. Canova. fol.
4. Ettore (Hektor), von vorn. A. Canova. gr. fol.
5. Adone prende congedo da Venere. A. Canova. gr. fol.
6. Venere e Marte. Mars, Venus umarmend. A. Canova. gr. fol.
7. Die Mutter Napoleon's, Napoleonis Mater, nach einem Bildwerk des Canova. gr. fol.

Gustave Nicolas Bertinot

Kupferstecher zu Paris, Schüler des Drolling und A. Martinet, geb. zu Louviers (Eure) 1822 den 23. Juni.

I. Vor der Schrift.

1. Salomé fille d'Hérodiate, recevant la tête de Saint Jean Baptiste, nach B. Luini's Bild im Louvre. fol.
2. La Vierge aux Donateurs, nach A. van Dyck's Bild im Louvre. fol.
3. Le Réveil. (Mutter mit Kind). C. F. Jalabert. fol.
4. L'Amour fraternel. W. Bouguereau. fol.
5. Pabst Alexander VII. Velasquez. fol.
6. A. van Dyck, nach seinem eigenen Bild im Louvre. fol.

Pierre François Bertonnier

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1791, Schüler des A. Tardieu, sehr fruchtbar im Portraitfach. — Le Blanc 1. 317.

1. La Vierge et l'Enfant Jesus. Raphael. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit Nadelschrift.
   III. Mit vollendeter Schrift.
2. Büste des Dornen gekrönten Heilands. G. Reni. H. 105 Mm., Br. 80 Mm. Le Bl. 2.
   I. Vor der Adresse des Stechers.
3. S. Jean Baptiste. L. da Vinci. H. 105 Mm., Br. 81 Mm. Aus der Vierge aux rochers. Le Bl. 3.
   I. Vor der Schrift.
4. Jean Racine. Brustbild. 4.
5. Alexis Piron. A. Devéria. 1823. H. 110 Mm., Br. 78 Mm. Le Bl. 106.
   I. Nur mit gerissenen Künstlernamen.
   II. Dieselben mit dem Grabstichel gestochen.
   III. Mit angelegter Schrift.
   IV. Mit schattirter Schrift.
6. Henriette Marie Anne de Fumel. Louise Maudit. 4. Le Bl. 70.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit der Schrift.
7. A. Duval. A. Devéria. H. 134 Mm., Br. 98 Mm. Le Bl. 52.
   I. Nur mit den Künstlernamen.
   II. Mit der hinzugefügten Jahrzahl 1824.
   III. Mit der Schrift.

8. Maria Antoinette. 1826. H. 134 Mm., Br. 93 Mm. Le Bl. 64.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift, aber vor den Punkten links unter der Einfassung.
   III. Mit diesen Punkten.

Noël François Bertrand

Fruchtbarer Kupferstecher in Crayonmanier zu Paris, geb. zu Soisy-sous-Etoiles, Schüler des Moreau und L. David, gest. zu Saint Ouen 1852 den 12. Mai. — Le Blanc.

1. Judith. A. Turchi. H. 380 Mm., Br. 330 Mm. Le Bl. 1.
2. Ecce homo. Tizian. H. 420 Mm., Br. 355 Mm. Le Bl. 7.
3. La Ste Vierge. Sassoferrato. gr. fol.
4. Enlévement d'Hélène. C. A. Fleury. H. 410 Mm., Br. 590 Mm. Le Bl. 18.
5. Les Adieux d'Hector et d'Andromaque. C. A. Fleury. H. 410 Mm., Br. 600 Mm. Le Bl. 20.
6. Tête d'étude d'une Sabine. L. David. gr. fol.

Jean Guillaume Bervic

Berühmter Kupferstecher, Schüler des J. B. Leprince und J. G. Wille, geb. in Paris 1756, gest. daselbst 1822. Sein eigentlicher Name war Charles Clement Balvay.

1. Saint Jean an désert. Raphael. Florentiner Galleriewerk. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit den Künstlernamen, die nur gerissen sind.
   III. Dieselben sind gestochen.
   IV. Mit der Schrift.
2. Laocoon. Nach der Antike. P. Bouillon del. Musée français. fol. Bervic's letztes Blatt.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit dem Namen des Stechers.
   III. Der Name des Zeichners und Druckers Ramboz hinzugefügt.
   IV. Mit der Schrift. — Es soll neue falsche Avant la Lettres geben nur mit Bervic's Namen, der mit der Nadel gerissen ist.
3. L'Enlèvement de Déjanire. G. Reni. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Künstlernamen.
   III. Das Enregistrement hinzugefügt.
   IV. Die Adresse des Stechers hinzugefügt.
   V. Mit der Schrift. — Die Platte existirt noch.
4. L'Education d'Achille. J. B. Regnault. gr. fol.
   Die Abdrücke wie bei dem vorigen Blatt.

5. L'Innocence. Merimée. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Namen der Künstler.
   III. Das Enregistrement hinzugefügt.
   IV. Mit der Schrift. — Die Platte existirt noch.
6. La demande acceptée. N. B. Lepicié. qu. roy. fol.
   I. Nur mit Bervic's Namen.
   II. Mit den Namen der beiden Künstler und dem Wappen.
   III. Mit der Schrift, aber vor der Dedication.
   IV. Mit der Dedication.
7. Le repos. N. B. Lepicié. fol.
   I. Nur mit den Namen der Künstler.
   II. Mit der Schrift, aber vor der Adresse des Martin.
   III. Mit dieser Adresse.
8. Louis Seize, Roi des Français, Restaurateur de la Liberté. Ganze Figur in Krönungsornat. A. F. Callet. roy. fol. Hauptblatt.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit denKünstlernamen und der Adresse Bervic's.
   III. Mit der Schrift, aber vor der Zerschneidung der Platte. Die besten Abdrücke dieser Gattung sind die, welche Bervic's eigenhändige Namensunterschrift tragen.
   IV. Von der in der Mitte zerschnittenen und wieder zusammengesetzten Platte. Bervic zerschnitt sie selbst, um sie während der Revolutionszeit leichter verbergen zu können.
9. Ludwig XVIII. fol.
   Aeusserst selten, da nur drei Abdrücke von der Platte gemacht worden sein sollen.
10. Carolus à Linné. A. Roslin. 4.
11. Gabriel Sénac de Meilhan. Fast ganze Figur, im Lehnstuhl. J. S. Duplessis. gr. fol.
    I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

Alexandre Betou

Zeichner und Radirer, geb. zu Fontainebleau, blühte um 1647. — Robert-Dumesnil VIII. 225.

15 Bl. Die grossen Gemälde im Ballsaal oder in der Gallerie Heinrich's II. zu Fontainebleau. Galerie des Peintures etc. peintes par St. Martin de Boulogne (F. Primaticcio). H. 208 Mm., Br. 143—148 Mm. R.-D. 1—15.
I. Vor dem Titel auf dem ersten Blatt.

Banieri Bettazzi

Kupferstecher zu Florenz, geb. daselbst um 1824, Schüler des A. Perfetti.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Cleopatra. G. Reni. Prämienblatt der Florentiner Akademie 1868.
2. Beatrice Cenci. G. Reni. fol.
3. La Flora di Titiano. Tizian. fol.

Pietro Bettelini

Namhafter Kupferstecher, geb. zu Lugano 1763, Schüler des G. Gandolfi u. F. Bartolozzi, bildete sich aber später vorzugsweise nach den Werken des R. Morghen, gest. in Rom 1828.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift und zum Theil noch vor der Dedication, wenn die Blätter solche haben.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Anbetung der Hirten. Et venerunt festinantes etc. A. van der Werff. gr. fol.
2. Der Kindermord zu Bethlehem. G. Reni. gr. qu. fol.
3. La Madonna col divoto, auf Wolken, unten S. Hieronymus, Jacobus und der Donator. A. Correggio. gr. fol.
4. Mater divinae sapientiae. Maria mit dem Kind. Tizian. gr. fol.
5. Mater amabilis. C. Allori. fol.
   Mit Bardi's Adresse.
6. Die Madonna mit dem Stieglitz. F. Guercino. fol.
   I. Vor der Bordüre, nur mit den Künstlernamen.
7. Maria mit dem Sternenschleier. Halbfigur. P. Perugino. fol.
8. La Madonna dei Candelabri. Raphael. Rund. fol.
   In den späteren Adrücken ist die Adresse des V. Monaldini in Rom zugelegt.
9. Sonno del Bambino. Raphael. Rund. fol.
   Gegenstück zu vorigem Blatt und ebenfalls von V. Monaldini veröffentlicht. Es giebt Remarquedrücke, wo die kleine rechts hinter dem Gebäude schreitende Figur noch weiss ist.

9a. Tranzfigurazione del Signore. Raphael. gr. fol.

10. Ecce homo. A. Correggio. fol. J. Volpato exc.
11. Der todte Heiland von den Seinigen beweint, oder die Grablegung. A. del Sarto. Et vidimus eum etc. gr. fol.
    Gegenstück zur Anbetung der Hirten nach A. van der Werff.
12. Die Himmelfahrt, der Maria. Assumpta est Maria in Caelum. G. Reni. roy. fol.
13. St. Johannes, das Evangelium schreibend. Scribe ergo quae vidisti. D. Dominichino. gr. fol.
    Artaria in Mannheim erhielt diese Platte wie auch die folgende; daher die früheren Abdrücke vor seiner Adresse sind.

14. St. Magdalena. B. Schidone. fol.
    Preisblatt der Mailänder Akademie 1806 u. Gegenstück zu dem vorigen Blatt. Es giebt sehr seltene Remarquedrücke vor aller Schrift und mit den weissen Blumen.
15. Teseo vincitore. Theseus über dem Minotaurus. A. Canova. gr. fol.
16. Sibylla Persica. F. Guercino. fol.
17. Belisar. Date obolum Belisario. F. Rehberg. gr. fol.
18. Graf Ugolino und seine Kinder. Ond' i mi diedi già cieco etc. L Sabatelli. fol.

Bietro Bettini

Historienmaler und Radirer, welcher um 1680 in Italien arbeitete. Bartsch XIX. 255.

1. Der Fischzug Petri oder die Berufung des Petrus und Andreas zum Apostelamt. D. Ciampelli. H. 20″, Br. 15‴. B. 1.
2. Die Marter des heil. Sebastian. D. Dominichino. H. 20″ 6‴. Br. 12″ 6‴.
   Nicht in Bartsch.

Johann Christoph Beyschlag

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, von Nördlingen, arbeitete in Augsburg und starb 1712.

Portrait des Meisters selbst. fol.
Sehr selten.

Leopold Beyer

Kupferstecher zu Wien, geb. 1784, Schüler von Schmutzer, noch am Leben.

1. Joseph und Maria in Bethlehem Herberge suchend. J. Führich. Böhmisches Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.
2. Romulus und Remus. J. Binder. Wiener Kunstvereinsblatt 1855.
3. Römische Hirtenfamilie. F. Dobyaschofsky. Wiener Kunstvereinsblatt 1857. gr. qu. fol.
4. Cardinal Kollonits und Graf Starhemberg. A. R. v. Perger. Wiener Kunstvereinsblatt 1849. gr. fol.

Mathias Beytler

Goldschmidt und Kupferstecher, welcher um 1580 seine Kunst in Ansbach (nicht Augsburg) übte. Bartsch IX. 586. Andresen, der deutsche Peintre-Graveur IV.

1. 14 Bl. Thierbüchlein gemacht in der furstlichen Statt Onnoltzbach — — — Anno 1582. H. 2″ 4‴, Br. 3″ 4‴. A. 1—14.
2. 12 Bl. Rosenbüchlein gemacht in der fürstlichen Stadt Onnoltzbach. — — — Anno 1582. H. 2″ 3‴, Br. 3″ 2‴. A. 15—26.

Bierre Biard

der Vater, Bildhauer und Radirer, geb. zu Paris 1559, gest. daselbst 1609. — Robert-Dumesnil V. 64.

Laubarabeske mit zwei Adlern. In Rom radirt. Oval. H. 305 Mm., Br. 181 Mm. R.-D. 1.
Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

Pierre Biard

der Sohn, Bildhauer und Radirer, geb. zu Paris 1592, gest. daselbst 1661. Robert-Dumesnil V. 98.

1. Der Triumph des Silen. H. 105 Mm., Br. 155 Mm. R.-D. 6.
2. Das Opfer der Iphigenia. H. 140 Mm., Br. 217 Mm. R.-D. 7.
3. Allegorie auf die Verleumdung der Kunst durch Neid und Bosheit. 1627. H. 353 Mm., Br. 525 Mm. R.-D. 8.
   I. Vor der Adresse des Ciartres.
4. Der Apostel St. Petrus. Raphael. H. 258 Mm., Br. 94 Mm. R.-D. 11.
5. Die Sibylla Delphica. Michel-Angelo. H. 327 Mm.? Br. 223 Mm. R.-D. 23.

Jodocus Bickart

Maler und Schabkünstler zu Mainz um 1660; seine Blätter gehören zu den Seltenheiten der Schwarzkunst.

1. St. Marcus, der Evangelist. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 10‴.
2. Senectus. (Das Greisenalter.) H. 7″ 7‴, Br. 6″.
3. Die Alte mit dem Licht, nach Rubens? Malli a fronte etc. 4.
4. Johann Philipp, Erzbischof v. Mainz. H. 11″ 6‴, Br. 8″.
5. Johann Reinhard v. Metternich-Winneburg, Administrator des Bisthums Halberstadt. H. 10″ 5‴, Br. 7″ 8‴.

George Bickham

der Vater, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu London um 1684, gest. zu Richmond 1758.

1. Die heil. Familie. kl. fol.
2. Der Hund und Fasan. kl. fol.
3. Abrh. Adcock, Musiker.
   Selten.
4. Rob. More, Schreibmeister. 1732. fol.
5. G. Shelly, Schreibmeister. 1709. fol.
6. Isaac Newton, mit emblematischen Verzierungen. 1732. fol.

George Bickham

der Jüngere, Zeichner und Kupferstecher zu London, Sohn und Schüler des Vorigen, geb. um 1705.

1. G. Bickham, der Vater. Lebensgrosses Brustbild. gr. fol.
   Sehr selten.
2. G. Bickham, der Sohn.
   Ebenfalls selten.

Jean Pierre Xavier Bidauld

Maler und Radirer, Schüler des Ph Sauvan, geb. zu Carpentras den 30. Juni 1745, arbeitete in Lyon und starb in dieser Stadt den 16. Nov. 1813. — Prosper de Baudicour II. 285.

1. Die Rückkehr des Patriarchen Jakob. 1765. H. 84 Mm., Br. 154 Mm. B. 1.
   Selten.
2. Die Bleicherinnen, nach Carême. 1765. H. 242 Mm., Br. 275 Mm. B. 2.
   Sehr selten.
3. Vue de Lyon, Chateau de Pierre Scise. 1812. H. 393 Mm., Br. 515 Mm. B. 7.
   I. Vor der Schrift im Unterrand.

Johann Jacob Biedermann

Landschaftsmaler und Radirer zu Constanz, geb. in Winterthur 1763, gest. daselbst 1827.

1. 26 Bl. Folge von Landschaften mit Thieren und Scenen aus dem Schweizer Volksleben, auf 24 Foliobogen.
2. 8 Bl. Thierstudien. (1798). qu. 4.

Carlo Biffi

Maler und Radirer von Mailand, Schüler des C. Procaccini, geb. 1605, gest. 1675. — Bartsch XIX. 81.

1. Franc. Gabrielli, mit der Geige und Maske. fol. B. 1.
   Sehr selten.
   I. Vor der Schrift.
2. Vier Köpfe, der rechts mit grossem Bart und fliegenden Haaren. Biffius F. H. 4″ 1‴, Br. 5″ 3‴.
   Sehr selten und nicht in Bartsch. Vielleicht ist das Blatt nicht von C. Biffi, sondern von Phil. Biffi, der um dieselbe Zeit in Italien arbeitete und von dem wir einen grossen Triumphanfzug griechischer Göttinnen in Wagen, friesförmig auf 9 Bl., haben.

Charles Billoin

Zeichner, Radirer und Lithograph zu Brüssel, geb. daselbst 1813.

1. Un prêche huguenot. Gottesdienst im Wald. E. Hamman. 1850. kl. fol.

2. Reisender Cavalier in eine Wirthsstube tretend. J. B. Madou. kl. fol.
3. Karten spielende Soldaten vor der Hauptwache. J. B. Madou. kl. qu. fol.
4. Die reisenden Cavaliere bei dem Bauer. J. B. Madou. kl. qu. fol.

Joh. Lorenz Jac. Billwiller

Maler und Radirer, geb. in St. Gallen 1780, bildete sich in Wien und entleibte sich in dieser Stadt 1820.

1. 6 Bl. Die Folge der Wiener Künstlerportraits: Füger, Caucig, Maurer, Beck, V. und M. Fischer. kl. fol.
2. Der Meister selbst. „Seinen Freunden". H. 6″ 4‴, Br. 5″.
3. Jac. Schmuzer. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 1‴.
4. 4 Bl. Heroische Landschaften mit Figuren, in Claude Lorrain's Geschmack. 1804. qu. fol.

Jacob Binck

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Köln um 1504 (1490?), bildete sich in Nürnberg in der Schule Dürer's, besuchte darauf Italien, stand 1541—51 im Dienste des Königs von Dänemark und starb in Königsberg in Preussen 1568. — Bartsch VIII. 249. Passavant IV. 86.

1. David als Sieger über Goliath. 1530. H. 2″ 6‴, Br. 1″ 7‴. P. 99.
2. Bathseba im Bad. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 11‴. B. 6.
3. Judith. H. 1″ 8‴, Br. 1″ 2‴. B. 7.
4. Der Kindermord zu Bethlehem. Raphael. Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 20. H. 10″ 3‴, Br. 15″ 6‴. B. 11.

   Selten.

   In den H. Abdrücken ist Binck's Zeichen zugelegt.
5. Christus und die Samariterin. H. 3″ 5‴, Br. 2″ 5‴. B. 12.
6. Die Madonna auf dem Thron. H. 5″ 1‴, Br. 3″ 10‴. B. 20.
7. Die Madonna mit dem Affen. H. 5″, Br. 3″ 7‴. P. 110.
8. St Hieronymus. Eine der ersten Arbeiten des Meisters. H. 9″ 4‴, Br. 6″ 2‴. B. 22.
9. St. Katharina. H. 4″ 5‴, Br. 3″ 2‴. P. 115.
10. Venus auf einer Muschel. Dolchscheide. H. 2″ 11‴, Br. ob. 1″ 3‴, unt. 1″. B. 48.
11. Der Hellebardier und der Tod. H. 1″ 11‴, Br. 1″ 5‴. B. 50.
12. Die Hexe, welche den Teufel schlägt. 1528. H. 2″ 8‴, Br. 2‴ B. 58.
13. Der Fahnenträger. H. 2‴, Br. 1″ 4‴. B. 64.

Digitized by Google

14. Der Bauer mit dem Hasen. H. 1″ 7‴, Br. 1″ 2‴. B. 61.

15. Die Soldaten und ihre Maitressen. H. 2″ 10‴, Br. 2″. B. 72.

16—17. 2 Bl. Franz I., König v. Frankreich und seine Gemahlin. H. 1″ 6‴, Br. 11‴. B. 89. 90.

18—19. 2 Bl. Christian II. König v. Dänemark und dessen Gemahlin Elisabeth. 1525. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 2‴. B. 91. 92.

20. Luc. Gassel. 1529. H. 6″ 4‴, Br. 4″ 10‴. B. 93.

21. Jac. Binck selbst. (Angeblich.) H. 4″ 1‴, Br. 2″ 10‴. B. 95.

22. Die Eitelkeit. Nackte Frau mit Spiegel und Vase. Holzschnitt. H. 10‴? Br. 7″ 6‴? B. VIII. p. 289.

Louis Binet

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. 1744, Schüler des Beauvarlet, gest. um 1790.

1. Le Ménage ambulant. J. B. Greuze. qu. fol.

2. Retour sur soi-même. J. B. Greuze. qu. fol.

3. Le Vaisseau foudroyé. J. Vernet. qu. fol.

Vincenzo Biondi

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, geb. zu Lucca um 1804, lebt noch, aber arbeitet nicht mehr.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Das Christuskind auf dem Kreuz schlafend. Ego dormio etc. C. Allori. qu. fol.

2. Mater amabilis. Sassoferrato. kl. fol.

3. Alma redemptoris mater. Maria mit dem Kinde, aus der Madonna del Baldachino. Raphael. kl. fol.
   Die erste selbstständige Arbeit des Künstlers.

4. Mater creatoris. N. Poussin. Oval fol.
   Unter R. Morghens Leitung gestochen.

5. St. Johannes der Täufer in der Wüste predigend. Ego vox clamantis in deserto. Raphael. fol.

6. Santa Maddalena. C. Dolce. kl. fol.

7. Santa Cecilia. C. Dolce. kl. fol.

8. Raffaello Sanzio, nach dem Bild in der Florenzer Gallerie. 1826. 4.
   Gegenstück zu Bonaini's Fornarina.

Gustave Biot

Kupferstecher zu Brüssel, geb. daselbst den 1. Januar 1833, Schüler des L. Calamatta, trug 1855 den ersten römischen Preis davon.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.

1. Madonna della scala. A. Correggio. gr. fol.
2. La Virge an voile, nach Raphael's Bild im Louvre. fol.
3. Vlämische Bauernscene. J. B. Madou. Mit Calamatta gest. gr. fol.
4. Le Miroir. Slovakisches Interieur. J. Czermak.

Baul Birckenholz

Goldschmidt und Kupferstecher, welcher um die Mitte des 17. Jahrh. in Deutschland arbeitete.

1. 6 Bl. Quatuor mundi elementa elegantibus figuris artificiose expressa. H. 3″ 5‴, Br. 2″ 1‴.
2. 6 Bl. Omnia conando docilis solertia vincit. Vasen auf Sockeln. H. 2″ 4‴, Br. 1″ 9‴.
3. 6 Bl. Omnis generis instrumenta bellica. Waffentrophäen als Ohrgehänge auf schwarzem Grund. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 11‴.

Bartolomeo Biscaino

Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Gio. Andrea und des V. Castelli, geb. zu Genua 1632, gest. daselbst 1657. Bartsch XXI. 181.

1. Die Findung des kleinen Moses. H. 6″ 11‴, Br. 8″ 10‴. B. 2.
   I. Vor: Daman exc.
   II. Mit: Daman exc.
   III. Mit der zweiten Adresse: Bassano per il Remondini.
2. Susanna im Bad. Oval. H. 5″ 1‴, Br. 4″. B. 4.
   I. Vor Daman's Adresse.
3. Die Geburt Christi. H. 14″ 2‴, Br. 10″. B. 7. Hauptblatt.
   I. Vor: Daman exc.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Mit Bassano per il Remondini.
4. St. Magdalena. Achteck. H. 5″ 4‴, Br. 3″ 8‴. B. 32.
5. St. Christoph. H. 7″ 6‴, Br. 6″. B. 35.
   I. Vor Daman's Adresse.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Mit Remondini's Adresse.
6. Galathea. H. 9″ 1‴, Br. 7″ 7‴. B. 40.
   I. Vor: Daman exc.

Christian Bisschop.

Kunstfreund und talentvoller Radirer, Beamter im Kriegsministerium in Haag, im Anfang unsers Jahrh. arbeitend.

1. 2 Bl. der Kuh- und der Ochsenkopf. H. 4″, Br. 7″ 7‴.
   I. Beide Köpfe auf einer Platte, der Grund weiss und noch ohne den Namen des Radirers.
   II. Die Platte zerschnitten.
2. 4 Bl. Landschaften mit Kühen. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 3—5‴.

Jan de Bisschop

Episcopius, Maler und Radirer, geb. zu Haag 1646, gest. in Amsterdam 1686, trieb die Kunst mehr aus Neigung als zum Erwerb.

1. Christus und die Samariterin. An. Carracci. 1669. gr. fol.
   I. Vor der Dedication.
   II. Mit derselben.
2. Marter des heil. Laurentius. B. Breenberg. gr. qu. fol.
3. Joseph lässt Getreide in Aegypten vertheilen. B. Breenberg. gr. qu. fol.
   I. Vor Schenk's Adresse.
   II. Mit derselben.

Michele Bisi

Kupferstecher zu Mailand, Schüler des G. Longhi, geb. um 1788.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Madonna mit St. Antonius und St. Barbara. La Madonna del trono. B. Luini. Preisblatt der Akademie in Mailand 1815. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit einer Zeile (die Preisangabe der Akademie) in offener Schrift.
   IV. Mit vollendeter Schrift. Die guten Abdrücke tragen Bisi's Stempel.
2. Maria auf dem Halbmond, von zwei Engeln verehrt. Flos de radice ejus ascendit. G. Reni. roy. fol.
   Nicht vollendete Platte.
3. Venus und Amor. A. Appiani. Preisblatt der Mailänder Akademie 1822. gr. fol.
4. Andromeda am Fels. F. Guercino. Gegenstück zum vorigen Blatt. gr. fol.
5. Julius Ottolini, Graf. E. Bisi. fol.
   Selten, weil nicht im Handel.

6. Amerigo Vespucci. G Longhi del. Oval. kl. fol.
7. L. Ariosto. Oval. kl. fol.
8. Benj. Franklin. kl. fol.

Johann Pleickard Rittheuser

Kupferstecher zu Würzburg, geb. zu Bülthard 1771, Schüler des J. G. v. Müller, gest. zu Würzburg 1859.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Das heil. Abendmahl: Amen dico vobis etc. L. da Vinci. Copie nach dem Stich des R. Morghen. gr. qu. fol.
   Die ersten Abdrücke mit vollendeter Schrift sind Subscriptionsabdrücke, die Hunderte sind im Oberrand angegeben. In den spätern Abdrücken ist die Druckeradresse „Heubach impressit" zugelegt.
2. Mariä Heimsuchung, nach dem Bild des H. Baldung Grien im Dom zu Freiburg. fol.
3. Madonna mit dem Kind, das den kleinen Johannes segnet. A. del Sarto. fol.
4. Madonna mit dem schlafenden Kind in den Armen, drei Engel bereiten das Bettchen. L. da Vinci (Seb. del Piombo?) fol.
   Die Platte ward nicht ganz vollendet.
5. Die Unterredung des Augustus und der Cleopatra. R. Mengs. gr. fol.
6. Eine Bailende. D. Dominichino. gr. fol.
7. Der Musikunterricht. C. Netscher. Musée Napoléon. fol.

André Caspar Parfait, Comte de Bizemont-Prunellé

Zeichner und Radirer. Schüler von E. Gaucher, geb. auf dem Schloss Tignonville bei Etampes den 31. März 1752, gest. zu Orleans den 22. Dec. 1857, hinterliess eine grosse Anzahl Radirungen, welche Le Blanc verzeichnet hat.

1. Hagar und Ismael. F. Guercino. H. 172 Mm., Br. 200 Mm. Le Bl. 1.
2. Maria mit dem Kinde. G. Reni. H. 82 Mm., Br. 58 Mm. Le Bl. 2.
3. Maria mit dem Kinde und Johannes. J. Cavedone. H. 178 Mm., Br. 126 Mm. Le Bl. 3.
4. Der todte Heiland, von den heil. Frauen beklagt. J. Ribera. H. 155 Mm., Br. 122 Mm. Le Bl. 4.
5. Cephalus und Prokris. F. Guercino. H. 276 Mm., Br. 183 Mm. Le Bl. 12.
6. Der Eingang zum Gehölz. F. Kobell. H. 193 Mm., Br 183 Mm Le Bl. 88.

7. Der Bauer und die beiden Bäuerinnen am Ufer des Teiches. F. Kobell. H. 118 Mm., Br. 163 Mm. Le Bl. 91.

Bonaventura Bisi

Maler und Radirer, genannt „Padre Pittorini" als „Miniatore" berühmt, Schüler des L. Massari, geb. in Bologna 1612. gest. 1662. Er war Franziscaner-Bruder.

Die heil. Familie. Bez. F. B. B. F. 1634. H. 11″ 3‴, Br. 8″ 6‴. Selten.

I. Vor der Schrift (Dedication) im Unterrand.

Ernesta Bisi

Kupferstecher zu Mailand, von Lugano (Legnano), Schüler des G. Longhi.

1. Vittoria Colonna. G. Longhi del. Oval kl. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit offener Schrift.
   III. Mit vollendeter Schrift.
2. Gaet. Agnesi. G. Longhi. Oval kl. fol.
   Die Abdrücke ebenso.

A. Bissel

Zeichner, Radirer, Arbeiter in Aquatinta und Schwarzkunst, in Mannheim um 1800 arbeitend.

1. Der Tod Hector's. H. Schmidt. 1800. gr. qu. fol.
2. Lucius Quintus Cincinnatus. E. le Sueur. 1800. gr. qu. fol.
3. Elisabeth de Brantes, Rubens erste Gemahlin. P. P. Rubens. fol.
4. Landschaft mit Ruinen. F. Kobell. Aquatinta. gr. qu. fol.

John Blackmore

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, in London um 1770 arbeitend, geb. um 1740.

1. Innocence. Junges Mädchen mit Lamm. 1770. fol.
2. Junge Dame mit Medaillon. F. Hals. fol.
3. Sam. Foote. J. Reynolds. 1771. gr. fol.

Eugène Blaisot

Zeichner und Radirer zu Paris, geb. 1822.

1. Landschaft mit zwei Fasanen. 1851. H. 120 Mm., Br. 205 Mm.
2. 6 Bl. Landschaften mit Staffage. 1842. fol. qu. fol.
3. Prevost. Schauspieler. Halbfig. 1852. H. 220 Mm., Br. 155 Mm

William Blake

Maler, Kupferstecher und Dichter, ein geistreicher Mann, aber Sonderling, Schüler des J. Flaxman und H. Füsali, geb. in London 1758, gest. 1827. — Seine Blätter sind selten und gesucht.

1. 21 Bl. Skizzen zum Buche Hiob.
2. Callistho, schlafend. T. Stothard. Punktirt. Oval. kl. qu. fol.
3. Zephyr und Flora in Umarmung. T. Stothard. Punktirt. Oval. kl. qu. fol.
4. Venus disnading Adonis from hunting. R. Cosway. Punktirt. 1787. kl. qu. fol.
5. Scene aus Beggar's Opera Act. III: When my hero in Court appears etc. W. Hogarth. Reiche Composition. 1790. gr. qu. fol.
6. The fall of Rosamond. T. Stothard. fol.
7. The complaint and the consolations, or Night Thoughts by E. Young. Mit radirten Randzeichnungen von Blake selbst, London 1797. gr. fol.

   Sehr selten.

Charles Blanc

Kupferstecher und Kunstschriftsteller zu Paris, Gründer der Gazette des Beaux-Arts, Schüler von Calamatta und Mercury, geb. zu Castres (Tarn) 1813 den 17. Nov.

1. Gitana auf einer Strasse in Sevilla tanzend. L. Boulanger.
2. Janns Lntma. Treffliche Copie nach Rembrandt's bekanntem Blatt. Zum Artiste. Radirt. fol.
3. Portrait Rembrandt's. Für die Gazette des Beaux-Arts. 4.

Auguste Jean Baptiste Marie Blanchard

Der Sohn, Kupferstecher, Schüler seines Vaters Auguste, geb. zu Paris den 4. April 1792, gest. daselbst 1849.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit der Schrift.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. P. Battoni. Gallerie Aguado. fol.
2. Serment des Horaces. L. David.
3. Daphnis und Chloé. J. Albrier. gr. fol.
4. L'entrée de Henri IV. à Paris. F. Gérard. gr. qu. fol.
5. Ninon offrant sa bibliothèque au jeune Voltaire. Steuben.
6. Elisabeth de Bourbon, Königin von Spanien. P. P. Rubens. fol.

Auguste Thomas Marie Blanchard

Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorigen, geb. zu Paris den 18. Mai 1819.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler und Verleger.
III. Mit der Schrift.

1—2. 2 Bl. Jesus Christ. — L'Auge Gabriel. Büsten. P. Delaroche. fol.
I. Vor der Bordüre.

3. Christus Remunerator. A. Scheffer. Gegenstück zu Henriquel-Dupont's Christus consolator. gr. qu. fol.

4. Ste. Juste. Halbfigur in Bordüre. E. Murillo. fol.

5. Repos en Égypte. F. Bouchot. Oval. gr. fol.

6. Descente de la croix. P. P. Rubens. roy. fol.

7. Triomphe de Galathée. D. Dominichino. Gallerie Aguado. fol.

8. Jupiter et Antiope. A. Correggio. gr. fol.

9. Faust et Marguerite. A. Scheffer.

10. Les Fumeurs. E. Meissonier. Von Revel begonnen.

11. Les Jouenrs d'échecs. E. Meissonier.

12. Les bons Amis. E. Meissonier. Mit Revel gestochen. qu. fol.

13. Der Tag des Derby-Rennens zu Epsom. W. P. Frith.

14. Le Congrès de Paris du 25. février au 30. mars en 1856. E. Dubufe.

15. J. N. Huyot, Architect. M. Drolling. fol.

16. E. Murillo, Brustbild in Einfassung, nach Murillo selbst. fol.

Jacques Blanchard

Historienmaler und Radirer, Schüler des N. Bollery, geb. zu Paris 1600, gest. daselbst 1638. Robert-Dumesnil VIII. 193.

1. Maria mit dem Kinde, Halbfigur. H. 185 Mm., Br. 145 Mm. R.-D. 1.
Es giebt zwei radirte Wiederholungen dieser Composition, ebenfalls anonym wie das Original, jedoch grösser. H. 252 und 258 Mm., Br. 175 und 191 Mm.

2. Maria mit dem Kind, Halbfigur in einer Glorie von Engeln. Vièrge Mère de mon sauveur etc. H. 240 Mm., Br. 167 Mm.
Sehr selten und von R.-D. nicht beschrieben.

Thomas Blanchet

Historienmaler und Radirer, geb. zu Paris 1617, anfangs Bildhauer, in Rom gebildet, gest. 1689 zu Lyon, wo er eine akademische Schule der Malerei begründete. — Robert-Dumesnil VI. 252.

1. Der Genius der Stadt Lyon. H. 224 Mm., Breite 166 Mm. R.-D. 1.
I. Vor dem Namen des Meisters.

2. Der Meister selbst. 1686. H. 130 Mm., Br. 87 Mm.
Fehlt R.-D.

Johann Blaschke

Kupferstecher, Schüler von Schmuzer und Cl. Kohl, geb. zu Pressburg den 12. Dec. 1770, gest. in Wien 1833 den 11. April.

Johannes der Täufer als Kind. Mit dem Lamm in einer Landschaft. E. Murillo. fol.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit ausgefüllter Schrift.

Pieter van Bleeck

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Haag 1700, kam 1723 nach London und starb hier 1764.

1. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. A. van der Werff. fol.
   I. Vor aller Schrift.
2. F. du Quesnoy, Bildhauer. A. van Dyck. fol.
   Hauptblatt.
3. Rembrandt. Se ipsum p. fol.
4. Richard van Bleeck. Se ipsum p. 1735. fol.
5. Griffin and Johnson in the Characters of Tribulation and Ananias. fol.

Gerrit Bleecker

Bleeker, Bliecker. Maler und Radirer von Harlem, geb. um 1600, war 1643 noch am Leben. Bartsch IV 105 und Weigel, Suppl. 167 nennen ihn Jan Gaspar Blecker.

1. Der Engel verkündigt Abraham einen Sohn. 1638. H. 5″ 3‴, Br. 7″ 9‴. B. 1.
   I. Vor der Nummer.
   II. Man sieht links eine Nummer 6.
2. Laban giebt Rahel einen Kuss. Gegenstück zu vorigem Blatt. W. 13.
   Von der grössten Seltenheit.
3. Jacob umarmt Rahel am Brunnen. H. 14″ 9‴, Br. 19″ 7‴. B. 2.
   I. Vor aller Adresse.
   II. Franciscus van den Enden excudit.
   III. Joan. Meyssens excudit.
4. Die Auferweckung des Lazarus. H. 8″ 5‴, Br. 10‴ 8‴. B. 4.
   I. Vor der Adresse.
   II. Mit N. Visscher's Adresse.
5. Paulus und Barnabas zu Lystra. Gegenstück zu B. Nr. 3. H. 10″ 7‴. Br. 16″ 3‴. B. 5.
   I. Vor der Adresse.
   II. Mit N. Visscher's Adresse rechts unten.
   III. Diese Adresse gelöscht.
   IV. Unten links im Rand: F. de Wit exc.
6. Der vierräderige Wagen. 1643. H. 7″ 5‴, Br. 11″. B. 10.
7. Der zweiräderige Wagen. 1643. H. 7″ 5‴, Br. 11″. B. 11.

Joseph Hubert Blees

Landschaftsmaler und Radirer zu Cleve, geb. zu Aachen den 13. Juni 1826, wurde 1844 Schüler des Landschafters L. Kuhnen in Brüssel, und trat darauf 1849 in B. C. Koekkoek's Atelier in Cleve ein. 1857 fasste er den Entschluss sich ausschliesslich der Radirkunst und Zeichnung zu widmen, Kupferstecher Barthelmess in Düsseldorf unterrichtete ihn 1860 in den nöthigen Vorversuchen.

1. Landschaft von M. Hobbema. (Eine Mühle zwischen Bäumen.) Nach dem Bild bei van der Hoop in Amsterdam. gr. qu. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Vor der Schrift, das heisst nur mit den Namen der Künstler.
   III. Mit der Schrift.
2. Gebirgige bewachsene Landschaft mit einem Bach in engem Thal Links vorn ein Hirt mit drei Kühen. J. B. Klombeck. gr. qu. fol.
   Die Abdrücke ebenso. — Das Blatt ward auch als Potsdamer Kunstvereinsblatt verwendet.
3. Aufziehendes Gewitter. B. C. Koekkoek. gr. qu. fol.
   Die Abdrücke ebenso.
4. Eichenwald mit Fluss, in welchem links eine Hirschkuh, während der Hirsch auf dem Ufer ruht. H. 3″ 3‴, Br. 5″ 4‴.
5. Waldpartie, vorn links vor einem Hügel mit einem vereinsamten Baum etwas Gewässer, rechts eine Eichengruppe. Composition. 1860. H. 2″ 9‴, Br. 3″ 5‴.

Eugène Stanislas Alex. Bléry

Landschaftszeichner und Radirer zu Paris, geb. zu Fontainebleau den 3. März 1805.

1. La grande forêt. 1845. (Mit zwei Knaben.) qu. roy. fol.
2. Moulin de Montreux. 1842. qu. fol.
3. Moulin de Senlisse. gr. qu. fol.
4. Le Gué. 1845. gr. fol.
5. Le pont de Dorieux près Lyon, nach Duclaux. gr. qu. fol.
6. Chemin de la grande Chartreuse. 1845. gr. fol.
7. Les chênes de Vaux. gr. qu. fol.
8. Le torrent de la grande Chartreuse. 1843. gr. fol.
9. Les chênes au ravin. 1845. qu. roy. fol.
10. 4 Bl. Grosse Kräuterstudien: Chardon. Tuillage des torrents. Bordone. Ronces et patience d'eau. 1842. 43. gr. qu. fol.
11. 4 Bl. Landschaften: Paysage à la cabane. Le grand dessous de forêt. Le torrent. Le vieux chêne. 1844. gr. fol. gr. qu. fol.
12. 3 Bl. Grosse Baumstudien: chêne, grande étude. Bouleau. Hêtre. gr. fol.
13. 7 Bl. Eaux fortes par Eugène Blery. 1838. Vue prise à Granges dans les Cevennes. — Vue de Montreux et du chatillon

Chillon sur le lac de Genève. — A Faverges près d'Avancy. — A Tonrovirie près la grande Chartreuse de Grénoble. — A S. Cernin près d'Auvillac. — A. S. Julien près Bouneville. fol. qu. fol.

14. 7 Bl. Album de six pièces gravées à l'eau forte près Dampierre 1850.
15. 8 Bl. Eaux fortes gravées sur nature. 1845. Landschaften in Fontainebleau.
16. 10 Bl. Etudes dessinées et gravées d'après nature à l'eau fort par Eugène Bléry. Paris 1841. Baum- und Kräuterstudien. fol. qu. fol.

Samuel Blesendorf

Maler und Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst, Professor an der Akademie zu Berlin, gest. 1706.

1. Johann Friedrich, Markgraf von Brandenburg-Ansbach, mit seiner Gemahlin in einem Garten sitzend. C. Netscher. 1682. gr. qu. fol.
   Hauptblatt des Stechers und selten.
2. Friedrich Rudolph Ludwig Baron von Canitz. fol.
3. Der grosse Kurfürst. Brustbild fol.
4. Joh. Schelhammer, Prediger im Haag, Brustbild. Schwarzkunst. fol.
   Selten.

Heinrich Bleuler

Landschaftsmaler, Zeichner und Radirer, geb. zu Feuerthalen bei Schaffhausen 1787, bekannter Nachahmer der Aberlischen Manier.

1. Ansicht von Küssnacht. qu. fol.
2. Der Rheinfall bei Schaffhausen. gr. qu. fol.
3. Die Tellskapelle. qu. fol.
4. Die Insel Mainau im Bodensee. gr. qu. fol.

Benjamin Block

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Lübeck 1631, gest. zu Regensburg 1690. - Seine Blätter sind selten und geschätzt. De Laborde 216.

1. Friedrich Wilhelm Kurfürst von Brandenburg. H. 14″ 10‴, Br. 10″ 2‴.
   I. Vor dem Distichon: Lux mea com dominus etc. links unter dem Namen.
2. Leopold I., römischer Kaiser. H. 13″ 4‴, Br. 10″
3. Marquard, Bischof von Eichstädt. H. 9″ 4‴, Br. 7″.
4. Wilhelm Ludwig, Herzog von Würtemberg. H. 9″ 2‴, Br. 7″ 1‴

Eugenius de Block

Maler und Radirer zu Antwerpen, geb. zu Gerardsbergen (Grammont) in Ostflandern 1812, Schüler des F. de Braekeleer.

1. Het Gebet in't Bosch. 1841. 8.
   Für den Noordstar radirt.
2. Verlangen. Junges Mädchen im Garten ein Paar belauschend. 1842. 8.
   Für den Noordstar.
3. Die Mutter am Krankenbett des Kindes. Für einen Roman von H. Conscience. qu. 8.
4. Todeskampf der langen Margaretha. Doodstryd van lange Margriet. 1841. qu. 8.
5. Der Schuhflicker und die Dienstmagd. 1842. 8.
   Für den Noordstaar.

Abraham Bloemaert

Maler, Radirer und Formschneider in Clairobscur, geb. zu Gorkum 1565, gest. in Utrecht 1647. Schüler des F. Floris und H. Franck.

1. Die heilige Familie am Fuss eines Baumes. 1593. 4.
   Das Blatt ward auch als Clairobscur verwendet, die Strichplatte ist radirt.
2. Juno. 4. B. Bolsuerd exc.
3. Die Landschaft mit dem Bauer, der die Kuh melkt. qu. fol.
4. Die Landschaft mit dem Jäger und dem Ziehbrunnen. qu. fol.

Clairobscurs.

5. Moses, sitzende Figur. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 5‴.
6. Aaron, sitzende Figur. Gegenstück und von gleicher Grösse.
6 St. Hieronymus, in einem Buche lesend. 4.
8. St. Magdalena in der Felshöhle. H. 5″ 2‴, Br. 3″ 3‴.

Cornelis Bloemaert

Kupferstecher, Schüler seines Vaters Abraham und des C. de Passe, geb. in Utrecht 1603, gest. in Rom 1680.

1. Der keusche Joseph. J. Blanchard. qu. fol.
   I. Vor Mariette's Adresse.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Dieselbe wieder zugelegt. — Die Platte existirt noch.
2. Die Anbetung der Hirten. Raphael. gr. qu. fol.
   I. Vor Rossi's Adresse und mit dem Portrait des Herausgebers Franceschini an einer Säule.

3. Die heilige Familie, mit der Brille, die Joseph hält. An. Carracci. gr. fol.
   I. Vor der Adresse des J. J. de Rubeis (Rossi). — Die Platte existirt noch.
4. Maria mit dem Kind, dem Johannes ein Schriftband reicht. Tizian. fol.
5. St. Lucas, die Madonna malend. Raphael. fol.
   Die Platte existirt noch.
6. Die vier Kirchenväter. A. Bloemaert. gr. fol.
   I. Vor der Adresse des Mariette.
   II. Mit derselben.
7. St. Petrus erweckt die Tabitha. F. Guercino. gr. qu. fol.
8. St. Margaretha. An. Carracci. fol.
   I. Vor der Schrift. — Die Platte existirt noch.
9. Die Vision des heiligen Antonius von Padua. C. Ferri. gr. fol.
   Die Platte existirt noch.

Pieter van Bloemen

genannt Standarte, Pferde-, Schlachtenmaler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1649, lebte längere Zeit in Rom, ward 1699 Director der Kunstakademie seiner Vaterstadt und starb 1719.

Langhaariger Hund, nach links stehend. Mit dem Zeichen. H. 4″ 7‴, Br. 2″ 10‴.
Selten.

Joh. Franciscus van Bloemen

genannt Horizontl, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Antwerpen, lebte in Rom und starb 1740.

4 Bl. Die Folge der italienischen Ansichten: Der Obelisk, die beiden Statuen, die Fontaine auf der Freitreppe, die Villa. H. 7″ 11‴, Br. 6″ 6‴.
   I. Vor der Schrift, sehr selten.
   II. Mit derselben.— Es giebt neue Abdrücke.

Abraham de Blois

Kupferstecher in Linienmanier und Schwarzkunst zu Amsterdam, zwischen 1690 und 1720 blühend.

1. Die kranke Frau und der Arzt mit der Klystierspritze. J. Steen. Schwarzkunst. gr. fol.
   Hauptblatt.
   I. Vor der Adresse des P. van Hoeck.
2. Friedr. Spanheim. W. van Mieris. fol.
   I. Mit dem Namen des Malers in der untern Ecke.
3. W. van Surenhuysen, Hebraist. D. van der Plaas. Schwarzkunst. fol.

4. Hortense Mancini, Duchesse de Mazarin. Brustbild. P. Lely. Schwarzkunst. 4.
Selten.

Michael le Blond (Blon)

Goldschmidt und Kupferstecher, schwedischer Gesandter in England, geb. in Frankfurt a. M. 1587, gest. in Amsterdam 1656. Seine zart und zierlich ausgeführten Blätter sind selten.

1. 12 Bl. Das Leben Christi. 12.
2. St. Hieronymus am Pult, mit Bordüre. 1610.
3. Das Wappen A. Dürer's. 8.
I. Vor der Schrift.
4. 6 Bl. Muster für Messerstiele.
5. 12 Bl. Somige eenvoldige Vruchten en Spitsen voor d'ancomen: kunstliefhebbende Jeucht. 1611. qu. 8.
6. Titel zu den Psalmen Davids, ut den Frausoychen Dichte in Nederlantschen overgeset door Petrum Dathenum. 8.

Jacob Christoph le Blond (Blon)

Maler und Kupferstecher, geb. zu Frankfurt a. M. 1667, Schüler des C. Meyer in Zurich, arbeitete in Italien, England, Holland und starb in Paris 1741. Le Blond ist der Erfinder des Farbendrucks, d. h. Kupferstiche in Schabmanier mit drei farbigen Platten so zu drucken, dass sie Gemälden gleichen. Seine Blätter, sehr selten und gesucht, stehen in hohen Preisen. Dresden besitzt fast das ganze Werk.

1. Christus am Oelberg. An. Carracci. gr. fol.
2. Die Grablegung Christi. Tizian. H. 22″, Br. 32″ 6‴.
3. Das Christkind, den kleinen Johannes umarmend. A. van Dyck. H. 27″ 9‴, Br. 21″.
4. Maria mit dem Kind, Halbfigur. C. Maratti. gr. fol.
5. St. Agnes. D. Dominichino. H. 32″ 4‴, Br. 23″ 5‴.
6. St. Magdalena mit dem Todtenkopf. H. 27″ 6‴, Br. 21″.
7. St. Katharina, in einem Buche lesend. A. Correggio. fol.
8. Venus auf dem Ruhebett. Tizian. gr. qu. fol.
9. Cardinal Fleury. Opus inventionis imprimendi coloribus naturalibus in Gallia, primum J. C. le Blon artis inventor fecit et exeudit. gr. fol.
10. P. P. Rubens. A. van Dyck. gr. fol.
Hauptblatt.
11. Die Kinder Karl's I. von England. Halbe Figuren. A. van Dyck. Höhe 22″ 6‴, Br. 24″ 10‴.

12. Ant. van Dyck, in Lebensgrösse, nach ihm selbst. roy. fol.
In der Sternberg'schen Auction waren drei verschiedene Probedrücke.

13. Der Dauphin von Frankreich, Sohn Ludwig's XV. fol.

Jacques Blondeau

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Langres um 1639, lebte in Rom und starb dort 1695.

1. 4 Bl. Plafonds und Lunetten des P. da Cortona im Residenzschloss zu Florenz. qu. fol. gr. qu. fol.

2. Marter des h. Laurentius. P. da Cortona.

3. Pabst Innocenz XII. Fast lebensgrosses Brustbild. J. M. Morandi. roy. fol.

4. 2 Bl. Joannes III. Rex Poloniae und Maria Casimira Regina etc. fol.

Jacques François Blondel

Architect und Kupferstecher, geb. zu Rouen den 8. Januar 1705, gest. zu Paris den 9. Januar 1774.

1. A View of a Prison. Treppenhalle eines antiken Gebäudes, mit vielen Figuren. Wirkungsvolles Schwarzkunstblatt. gr. fol.
Sehr selten.

2. A View of the Vestibule of St. Peter at Rome. Schwarzkunst. gr. fol.
Ebenfalls sehr selten.

Abraham Blooteling

Zeichner und Kupferstecher in Linienmanier und Schwarzkunst, Schüler des C. van Dalen, in der Schwarkunst Erfinder der Wiege, oder des Granirstahls, geb. in Amsterdam 1634, gest. nach 1685. — Wessely, A. Blooteling. Leipzig 1867.

1. G. Bidloo, Chirurg. G. de Lairesse. H. 15″ 10‴, Br. 11″. W. 4.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit holländischer Schrift.
III. Mit lateinischer Schrift: Godefridi Bidloo —— Naturae artificis etc.

2. Jan Evertsz, Viceadmiral. H. Berckman. H. 15″ 8‴, Br. 12″ 9‴. W. 10.
I. Vor Cl. de Jonghe's Adresse.

3. Egbert Meesz Kortenaer, Admiral. B. van der Helst. H. 20″ 10‴, Br. 15″ 8‴. W. 21.
I. Mit dem falschen Wort „Ocianus".
II. Mit dem richtigen „Oceanus".
III. Mit et excudit hinter sculpsit.

4. Marquis Mirabelle. A. van Dyck. H. 10″ 3‴, Br. 7″ 4‴. W. 26.
I. Vor aller Schrift.
II. Vor: et excud.
III. Mit demselben.

5. P. Schout Muylman, genannt der Reiter. Netscher, Wynants und Wouwerman. H. 19″ 4‴, Br. 16″. W. 27.
   Das seltenste Blatt des Meisters und zugleich Hauptblatt.
   I. Vor aller Schrift.
   II. An der Luft Blooteling's Name.
   III. Mit der Schrift.
6. C. Tromp, Admiral. P. Lely. H. 16″ 11‴, Br. 11″ 10‴. W. 45.
7. C. Witte de With, Admiral. H. Sorch. Seltenes Hauptblatt H. 16″, Br. 12″ 6‴. W. 53.
   I. Vor Cl. de Jonghe's Adresse.
8. Die Verkündigung Mariä. J. Lys. H. 13″ 2‴, Br. 10″ 3‴. W. 58.
9. Alpheus und Arethusa. J. van Neck. H. 14″ 5‴, Br. 10″ 10‴. W. 76.
10. Das goldene Zeitalter. G. de Lairesse. H. 15″ 5‴, Br. 19″ 2‴. W. 80.
    I. Vor dem Zusatz: et excudit.
11. Das junge Hirtenpaar. G. Flinck. H. 10″ 6‴, Br. 13″ 1‴. W. 97.

Schwarzkunst.

12. Hier. van Beverningk. J. Maes. H. 15″ 6‴, Br. 11″ 6‴. W. 4.
    Hauptblatt.
    I. Vor der Schrift.
13. Henr. van Born, Pastor. J. Maes. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 3‴. W. 5.
    I. Vor der Schrift.
14. Joh. Cramprich de Cronefeldt. S. Ruys. H. 14″ 9‴, Br. 10″ 3‴. W. 12.
    Hauptblatt.
    I. Vor der Schrift.
15. Th. Ernsthuys. H. 13″ 5‴, Br. 9″ 6‴. W. 15.
    Seltenes Hauptblatt.
    I. Mit Harnisch statt des Kleides.
16. W. van Heemskerk. J. Mieris. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 1‴. W. 20.
    I. Vor der Schrift.
17. Maria mit dem Kind. G. Reni. H. 6″ 6‴, Br. 5″ 8‴. W. 59.
18. Mater dolorosa. L. Carracci. H. 16″ 3‴, Br. 23″.
    Hauptblatt.
    I. Vor den Künstlernamen.
19. Die Lautenspielerin. G. de Lairesse. H. 12″ 9‴, Br. 9″ 6‴. W. 121.

Maurice Blot

Kupferstecher, Schüler des Aug. de Saint-Aubin, geb. zu Paris 1753, gest. daselbst 1818 den 13. Nov.

I. Vor der Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter oder Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Vierge aux Candelabres. Raphael. Pendant zu Desnoyer's Vierge à la chaise. Rund fol.

2. Le Jugement de Paris. Die grosse Platte. A. van der Werff. H. 450 Mm., Br. 345 Mm.
   Erste Adresse die des Meisters selbst, zweite „chez Jean."

3. Mars et Vénus. N. Poussin. Musée français. qu. fol.

4. Jupiter sous la forme de Diane séduit Calisto. J. B. Regnault. qu. fol.

5. Les Bergers d'Arcadie. N. Poussin. gr. qu. fol.

6. Marcus Sextus, mit seinen Kindern bei der Leiche seiner Gattin. P. Guérin. gr. qu. fol.

7. Der Dauphin von Frankreich und die Herzogin von Berry (Fille du Roy) unter einem Baum sitzend. L. E. Vigée le Brun. 1786. gr. fol.
   Es giebt Abdrücke vor der Dedication.

8. J. Winkelmann. R. Mengs. fol.

9. La Vanité (junges Weib mit Blume). L. da Vinci. fol.

Robert Blyth

Zeichner und Radirer, begabter Künstler, geb. um 1750, gest. zu London 1783.

1. Die Aufrichtung der ehernen Schlange. J. Mortimer. gr. fol.

2. Homer den Griechen seine Gedichte vortragend. J. Mortimer 1781. gr. qu. fol.

3. Cajus Marius auf den Ruinen von Carthago. J. Mortimer. fol.

4. 4 Bl. Leben und Tod des Soldaten. J. Mortimer. 1781. H. 14" 6"', Br. 16" 6"'.

5. 2 Bl. Die Räuber, aufbrechend zum Raubzug und zurückkehrend. J. Mortimer. 1780. H. 14" 6"', Br. 16" 6"'.

6. Die Fischer. J. Mortimer. gr. qu. fol.

7. J. H. Mortimer, nach ihm selbst. gr. fol.

Digitized by Google

Georg oba

Maler und Radirer, geb. zu Rheims um 1550, nach K. van Mander Schüler des Franz Floris. Seine Blätter sind im Geschmack der Schule von Fontainebleau. — Bartsch XVI 173.

6 Bl. Folge von Landschaften mit historischer Staffage. F. Primaticcio. H. 4″ 3‴, Br. 6″ 2—6‴. B. 1—6.

Sehr selten.

Louis Bobrun

Maler und Radirer zu Amboise oder Paris, blühte zwischen 1610 und 1620. — Robert-Dumesnil VI. 147.

1. Der Rath der Stadt Paris bewillkommnet Ludwig XIII. bei seinem Regierungsantritt und schwört ihm Treue. 1610. H. 230 Mm., Br. 173 Mm. R.-D. 1.

   Selten.

2. Einzug Ludwig's XIII. in Paris den 16. Mai 1616. H. 366 Mm., Br. 325 Mm. R.-D. 2.

   Selten.

Franz von Bocholt

Zeichner und Kupferstecher und wahrscheinlich auch Goldschmidt, einer der ersten Kupferstecher in Deutschland, von Bocholt in Westphalen, dessen Blütezeit um 1460—1480 fällt. Seine Compositionen stehen noch unter dem Einfluss der Schule van Eyck's und er ist wahrscheinlich der Lehrmeister des Israel von Meckenen. Bartsch VI. 77. Passavant II. 186.

1. Das Urtheil Salomon's. H. 9″ 9‴, Br. 8″ 2‴. B. 2.

   Hauptblatt.

2. Die Verkündigung Mariä. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 10‴. B. 3.

3. Christus am Kreuz. Fein ausgeführtes Blatt. H. 6″ 9‴, Br. 4″ 9‴. P. 40.

4. 13 Bl. Christus und die zwölf Apostel, stehende Figuren. H. 6″ 6—9‴, Br. 3″ 6—7‴. B. 5—17.

5. St. Johannes der Täufer. H. 6″ 10‴? Br. 3″ 6‴? B. 31.

   In den Abdrücken von der retouchirten Platte hat der Heilige Lichtstrahlen um das Haupt.

6. St. Christoph. Schönes Blatt ohne Bezeichnung. H. 7″ 1‴, Br. 5″ 9‴. P. 46.

7. St. Helena. H. 5″ 5‴, Br. 3″ 5‴. P. 50.

8. Zwei streitende Bauern beim Kegelspiel. H. 5‴? Br. 3″ 10‴? B. 35.

Hieronymus Bock

Zeichner und Kupferstecher von Hirschberg in Schlesien, arbeitete gegen Ende des 16 Jahrh. — Bartsch IX. 598.

Portrait des Kaisers Rudolph II. 1598. H. 14″ 8‴, Br. 11″ 5‴. B. 1.

Mittelmässiges, jedoch seltenes Blatt.

Nicolas Bocquet

Kupferstecher, arbeitete zu Paris und Rom in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh.

1. Gott erschafft Himmel und Erde. Raphael. 1691. fol.
2. Der Sündenfall. Raphael. fol.
3. Die heil. Familie mit zwei anbetenden Engeln. P. Mignard. fol.
4. Der Triumph der Galathea. Raphael.
   Hauptblatt des Meisters.

Andreas Bodan

Maler und Radirer von Basel, Schüler des R. Werenfels, gest. in Rom um 1685.

Rud. Werenfels, Maler. Hüftbild. 4.
Sehr selten und die einzige bekannte Radirung des Künstlers.

Johannes Frederik Bodekker

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler des J. de Baen, geb. zu Cleve 1660, gest. in Amsterdam, wo er lebte, 1737.

1. Corn. Solingen, Chirurg. J. de Baen. fol.
   Selten.
2. J. Schelhammer, Pfarrer. Brustbild. 4.
3. Georgius Henricus Petri, Giessa Hassus Ecclesiae etc. 1686. 4.

Johann Georg Bodenehr

Zeichner und Kupferstecher. Arbeiter in Schwarzkunst, Sohn und Schüler des Folgenden, geb. zu Dresden 1691, gest. zu Augsburg 1730.

1. August III. König von Polen. A. de Manyocki. fol.
2. F. S. Stribel, Maler in Dresden. A. de Manyocki. gr. fol.
3. J. M. Dinglinger. A. de Manyocki. fol.

Moritz Bodenehr

Zeichner und Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Dresden 1665, gest. 1719.

1. Heinr. Erndl, Leibarzt des Kurfürsten von Sachsen. Oval. fol.
2. Leonh. Schorer, Halbfigur. Oval. fol.
3. H. Schwarz, sächs. Amtmann. Halbfigur. Oval. fol.

Carl Bodmer

Landschaftsmaler. Zeichner und Radirer zu Paris, geb. in Riesbach bei Zürich 1808, Schwestersohn und Schüler des Landschaftsmalers J. Jac. Meier von Meilen, in Paris, wo der Künstler seit Jahren lebt, Schüler des S. Corrn. Seine trefflichen Radirungen sind von grosser Feinheit in der Ausführung.

12 Bl. Animaux et Paysages. Schöne Folge. 4. qu. 4.

Coryn (Quirin) Boel

Zeichner, Radirer und Stecher zu Brüssel, geb. zu Antwerpen um 1622. Von seinen Blättern sind besonders jene nach D. Teniers gesucht.

1. Maria mit dem Kind und einem Engel, der das Kreuz hält. C. Ketel. Arripit ecce lubens etc. kl. fol.
2. Das Dorffest. D. Teniers. gr. qu. fol.
   I. Vor der Adresse des F. van Wyngaerde.
3. Die Kugelspieler. D. Teniers. qu. 4.
4. Der Arzt mit dem Uringlas. D. Teniers. qu. fol.
   Selten.
5. Die Affenbarbierstube. D. Teniers. qu. fol.
6. Das Katzenconcert. D. Teniers. qu. fol.

Pieter Boel

Maler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1625, Schüler des C. de Wael, gest. zu Amsterdam 1680. Bartsch IV. 197. Weigel, Suppl. 183.

1. 6 Bl. Die Folge der Vögel. Diversi uccelli. H. 6″, Br. 8″ 6—12‴. B. 1—6.
2. Die Eberjagd. H. 7″ 6‴, Br. 11″ 9‴. B. 7.
   Hauptblatt.
   I. Das Zeichen des Künstlers in radirten grossen Buchstaben.
   II. Dasselbe in kleinen Buchstaben.
   III. A Paris chez Philipp le Bas etc.
   IV. Chez Naudet M. d'estampes au Louvre.
   V. Diese Adresse wieder gelöscht.
3. Zwei Eulen, die eine auf einem Hügel, die andere auf einem Ast sitzend. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 6‴.
   Fehlt B. und sehr selten.

Christian Friedrich Boëtius

Zeichner und Kupferstecher in verschiedenen Manieren, Schüler des P. C. Zink und C. A. Wortmann, geb. in Leipzig 1706, gest. zu Dresden 1782.

1. Die Madonna des Bürgermeisters Meier in Basel. H. Holbein. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Vor der Nummer.
   III. Mit der Nummer.
2. Die sogenannte Nacht des Correggio. A. Correggio. fol.
   Es soll nur wenige Abdrücke geben, da die unvollendete Platte bei der Belagerung Dresdens zu Grunde ging.
3. Cabaretier des Chasseurs. Ph. Wonwerman. Gallerie Brühl. qu. fol.

Felix Bogaerts

Zeichner und Radirer, Kunstfreund und Schriftsteller, Professor am Athenäum zu Antwerpen, geb. zu Brüssel 1805, gest. 1851 zu Antwerpen.

Portrait des Quintin Messys. 1840. H. 130 Mm., Br. 110 Mm.
Die einzige Platte Bogaert's.

Giovanni Boggi

Zeichner und Kupferstecher von Cremona, Schüler des Vangelisti, starb in Mailand 1832.

1. Maria mit dem Kind und Johannes. A. del Sarto. gr. fol.
Nicht vollendet.
2. Vittorio Alfieri. fol.
3. Präsident Melzi. G. Longhi. fol.

Anton Bogner

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Wien 1812, gest. daselbst 1859, Schüler des Franz Stöber.

1. Sonntags Nachmittag, (die schlafende Alte.) F. J. Danhauser. fol.
2. Der kranke Reiter. F. Treml. gr. qu. fol.
3. Kopf eines Hundes, nach links. Radirt. H. 4″ 6‴, Br. 4″ 8‴.

Amadeus Wenzel Böhm

Zeichner und Kupferstecher, geb. in Prag 1771, Schüler des Schmuzer und Cl. Kohl in Wien, gest. in Leipzig 1823 den 1. Mai.

1. Der Apostel Paulus. C. Screta. gr. 4.
I. Vor der Schrift.
2. Madonna mit dem Kind. C. Dolce. gr. 4.
I. Vor der Schrift.
3—4. 2 Bl. Fridericus VI. Rex Daniae und Maria Regina Daniae. Brustbilder in verziertem Rahmen. F. C. Gröger. fol.

Johann Böhm

Kupferstecher zu Wien, geb. um 1770, Schüler von Schmuzer und 1821 noch am Leben.

I. Vor der Schrift.

1. Agar in deserto. J. Amiconi. 1798. fol.
2. Aeneas und Venus. P. Battoni. 1803. gr. fol.
2. Venus schlafend, von einem Satyr belauscht. C. le Brun. fol.

Johann Alexander Böner

Zeichner, Stecher, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst zu Nürnberg 1647—1720, ein sehr fruchtbarer, aber mittelmässiger Künstler. Nur seine Schwarzkunstblätter sind von Interesse und geschätzt.

1. Der Rattenkönig den 4./14. Juli zu Strassburg in einem Keller gefunden. Schwarzkunst. Mit Typendruck. fol.
Sehr selten.
2. J. J. Leibnitz, Pfarrer zu Nürnberg, auf ein Crucifix zeigend. Schwarzkunst. fol.

3. H. Neesmann. Brnstbild in Blumenkranz. Das Portrait geschabt, die Einfassung radirt. 4.

Desiderio (Didier) Boguet

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Chantilly in Frankreich den 18. Februar 1755, gest. in Rom, wo er lebte, den 1. April 1839. Er war Zeitgenosse und Freund des Malers J. C. Reluhart.

1. La Sabine. Gallerie de Florence. gr. qu. fol.
2. 6 Bl. Suite de VI paysages composées à Rome etc. qu. fol.

Alphonse Boilly

Kupferstecher in Linienmanier u. Mezzotinto, Schüler des A. Tardieu u. F. Forster, geb. zu Paris den 3. Mai 1801, gest. daselbst den 8. December 1867.

1. Jesus et la femme adultère. Tizian. gr. qu. fol.
2. La multiplification des pains. E. Murillo. gr. qu. fol.
3. La musique. L. Ducis. fol.
4. Maria Stuart. L. Ducis. fol.
5. G. Washington. Ganze Figur. G. C. Stuart. fol.

Robert Boissard

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Valence um 1570. Seine Blätter sind nicht mit den Arbeiten des R. Boivin, welcher sich eines ähnlichen Monogrammes bediente, zu verwechseln; sie gehören zu den Seltenheiten.

1. Die Geisselung Christi. Composition von 13 Figuren. fol.
2. Das Urtheil des Paris. Im Geschmack des Luc. van Leyden. 4.
3. Nymphaeum. Frauenbad. Gruppe von 8 Figuren. In Aldegrever's Geschmack. fol.
4. Henry IV. par la grace de Dieu Roy de France et de Navarre. Zu Pferd, nach links. Peuple voy de Henry etc. fol.
5. Pierre Bonsard, Dichter. 4.
6. Robert Earl of Essex, zu Pferd. 4.

Michel J. Boissart

Maler u. Radirer, welcher in Frankreich um 1650 im Geschmack des S. Vouet arbeitete. Robert-Dumesnil IV. 25.

Die heil. Familie. 1650. H. 190 Mm., Br. 123 Mm. R.-D. 1.
Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

Jean François Boisselat

Maler u. Radirer, Schüler von Hersent, geb. zu Paris den 21. August 1812.

1. L'Ange Gardien. H. Decaisne. 4.

2. Capet lève toi! E. Macré. Zum Livre d'Or. qu. 4.
3. Le Larmoyeur. A. Scheffer. Zum Cabinet de lecture. qu. 4.

André Claude Boissier

Historienmaler u. Radirer zu Château-Gontier, geb. zu Nantes 1760, Schüler von Guy Brenet.

1. Les Amants électrisés par l'Amour. gr. qu. fol.
2. La récréation du camp. gr. qu. fol.

Jean Jacques de Boissieu

Landschaftsmaler u. Radirer, Schüler des Lombard u. Frontier, geb. in Lyon 1736, gest. daselbst den 6. März 1810. Die Radirungen dieses begabten Künstlers sind sehr geschätzt, es ist aber nöthig, sie in alten Lyoner Drucken auf bläulichem oder geripptem Papier zu besitzen. 1824 veranstaltete der Pariser Kunsthändler Chaillon-Potrelle eine neue Ausgabe von 100 Platten, auf chinesischem Papier zu 600 fr., auf gewöhnlichem Papier zu 300 fr. — Die ganz neuen Abdrucke sind ungenügend, zum Theil schlecht. — Gewöhnlich wird der Catalog Rigal von den Sammlern citirt, eingehender und besser ist Le Blanc, da ihm die Notizen der Herren van der Zande u. Gnichardot zu Gebote standen.

1. St. Hieronymus. 1797. H. 432 Mm., Br. 315 Mm. Le Bl. 1.
   I. Aetzdrücke, d. h. vor der Ueberarbeitung mit der kalten Nadel und Roulette.
2. Les Pères du desert. 1797. H. 433 Mm., Br. 312 Mm. Le Bl. 2.
   I. Der Himmel noch weiss.
   II. Vor dem Wort „desert" im Titel.
   III. Vollendet.
3. Spazierfahrt des Pabstes Pius VII. auf der Saône. 1805. H. 234 Mm., Br. 380 Mm. Le Bl. 19.
4. Pabst Pius segnet die Kinder. 1805. H. 275 Mm., Br. 215 Mm. Le Bl. 23.
5. Der Meister selbst. 1796. H. 288 Mm., Br. 230 Mm. Le Bl. 20.
   I. Reiner Aetzdruck.
   II. Mit dem Portrait seiner Frau auf dem Blatt, das er in der Hand hat.
   III. Anstatt dieses Portraits eine Landschaft.
6. Der Schulmeister. 1780. H. 230 Mm., Br. 335 Mm. Le Bl. 31.
7. Der öffentliche Schreiber. 1790. H. 258 Mm., Br. 380 Mm. Le Bl. 27.
8. Die grossen Küfer. 1790. H. 255 Mm., Br. 380 Mm. Le Bl. 28.
9. Der Botaniker. 1804. H. 160 Mm., Br. 108 Mm. Le Bl. 37.
   I. Vor der Verstärkung der Einfassungslinien und verschiedenen Arbeiten im Grund.
10. Das Dorffest. 1773. H. 235 Mm., Br. 345 Mm. Le Bl. 38.
   I. Vor dem Stern.
   II. Vor der Abrundung der untern rechten Ecke.

Digitized by Google

11. Die beiden Seifenblasen hauchenden Kinder. 1799. H. 270 Mm., Br. 378 Mm. Le Bl. 42.
    I. Reiner Aetzdruck und vor den Worten „Aqua forti".

12. Die grossen Charlatane. 1772. C. du Jardin. H. 252 Mm., Br. 330 Mm. Le Bl. 55.
    I. Vor dem Stern.

13. Die kleinen Maurer, oder Eingang in das Dorf Lantilly. 1804. H. 266 Mm., Br. 372 Mm. Le Bl. 62.
    I. Mit doppeltem Titel. Sehr selten, fast einzig.

14. Die Kugelspieler. Ancienne porte de Vaize à Lyon. 1803. H. 242 Mm., Br. 360 Mm. Le Bl. 63.

15. Der Sonnentempel und Titusbogen zu Rom. 1773. H. 234 Mm., Br. 330 Mm. Le Bl. 72.
    I. Vor dem Namen des Meisters.
    II. Mit Wappen und Dedication.
    III. Diese gelöscht.

16. Der grosse Wald. Holzhauer fällen einen Baum. 1798. H. 452 Mm., Br. 585 Mm. Le Bl. 84.
    I. Reiner Aetzdruck.
    II. Vor der dritten Strichlage links an der Luft.

17. Landleute, aus einem Gehölz kommend und im Begriff, in einen Fluss zu gehen, vorans zwei Kühe. 1790. H. 382 Mm., Br. 480 Mm. Le Bl. 85.

18. Das Bethaus. 1804. H. 178 Mm., Br. 242 Mm. Le Bl. 89.

19. Die kleinen Wäscherinnen. 1773. H. 115 Mm., Br. 155 Mm. Le Bl. 110.

20. Die Mühle des Ruysdael. J. Ruysdael. 1774. H. 250 Mm., Br. 333 Mm. Le Bl. 136.
    I. Vor der Schrift.
    II. Vor der Abrundung der Ecken.

21. Die Wassermühle. 1782. J. Ruysdael. H. 300 Mm., Br. 420 Mm. Le Bl. 135.

22. Die Ruhe der Mäher. A. van de Velde. 1795. H. 257 Mm., Br. 362 Mm. Le Bl. 139.
    I. Die Hose des Mähers, welcher links in der Ecke schläft, ist nicht mit der kalten Nadel überarbeitet. Abdrücke mit der weissen Hose.

Marie Louise Adelaide Boizot

Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1748, Schülerin ihres Vaters Antoine u des J. Flipart.

1. La Hollandaise à son clavecin. G. Metzu. fol.

2. Le déjeuner de la Hollandaise. G. Metzu. fol.

3. La petite Liseuse. J. B. Greuze. fol.

Ferdinand Bol

Maler u. Radirer, einer der besten Schüler des Rembrandt, geb. zu Dortrecht 1611, gest. zu Amsterdam 1681. — Barisch, Cat. de Rembrandt II. 1.

1. Das Opfer Abrahams. H. 15″ 9‴, Br. 12″ 1‴. B. 1.
   I. Vor dem Namen des Meisters. — Von grosser Seltenheit.

2. Das Opfer des Gideon. H. 7″ 9‴, Br. 6″ 2‴. B. 2.
   I. Der Engel nur in Umrissen. — Von grosser Seltenheit.
   II. Gesicht und Haare noch in Umrissen, das Kleid zur Linken aber mit Strichen bedeckt. — Sehr selten.
   III. Der Engel mehr überarbeitet, auch sein Kopf, dessen Stirn ein Band schmückt.
   IV. Der Kopf gänzlich überarbeitet und verändert, das Band um die Stirn ist verschwunden.

3. Der heil. Hieronymus. H. 10″ 6‴, Br. 9″. B. 3.
   II. Mit Rembrandt's Namen.

4. Die Familie, am Fenster im Zimmer. H. 6″ 10‴, Br. 8″. B. 4.

5. Brustbild eines Offiziers. 1645. H. 5″ 1‴, Br. 4″ 2‴. B. 11.
   II. Mit Rembrandt's Namen statt desjenigen des Bol.

6. Die Frau mit der Birne. 1651. H. 5″ 5‴, Br. 4″ 5‴. B. 14.

7. Portrait einer jungen Frau, in einem Oval. 1644. H. 3″ 9‴, Br. 2″ 10‴. B. 15.

Hans Bol

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Mecheln 1534, gest. in Amsterdam 1593.

1. Die Versöhnung zwischen Jakob und Esau. Rund. Durchm. 6″ 7‴.
   I. Vor Mariette's Adresse.

2. Rebecca und Eliezar am Brunnen. Rund. Durchm. 6″ 7‴.
   I. Ebenso.

3. Johannes predigt zum Volk. Rund. Durchm. 6″ 7‴.
   I. Ebenso.

4. 4 Bl. Das Gleichniss vom Unkraut im Weizen. Rund. Durchm. 3″ 11‴.

5. 12 Bl. Die Monate. A. Collaert exc. Rund. Durchm. 3″ 4‴.

6. Die Landschaft mit Cephalus und Prokris. H. 8‴, Br. 11″ 4‴.

7. Die Landschaft mit dem Gansseil. Ein Fest, wo eine über dem Fluss hängende Gans zu erhaschen gesucht wird. Hauptblatt. gr. qu. fol.

Niccolo Boldrini

Maler u. Formschneider von Vicenza, wahrscheinlich ein Schüler des Tizian, geb. im Anfang des 16. Jahrh., arbeitete noch um 1566 zu Venedig. — Baseggio, intorno tre celebri intagliatori in legno Vicentini. Sec. Ediz. Bassano 1844. — Passavant VI. 217.

1. Die Sündfluth. Tizian. Grosse Darstellung auf 4 Bl. B. 3. P. 2.

   I. Vor dem Zeichen des A. Andreani zwischen den Beinen eines Mannes im Wasser.

2. Die Gefangennehmung des Simson. Tizian. H. 11″ 3‴, Br. 18″ 4‴. B. 21. P. 5.

3. Der heil. Hieronymus in der Wüste mit drei Löwen. Tizian. H. 14″, Br. 19″ 3‴. B. 22. P. 58.

4. St. Franciscus empfängt die Wundenmaale. Tizian. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 11‴. P. 59.

   Die gewöhnlich vorkommenden Abdrücke sind von einem Cliché gezogen und etwas kleiner.

5. Der Fechter Milon, vom Löwen angefallen. Tizian. H. 11″, Br. 15″ 2‴. P. 70.

   II. Mit dem Zeichen des H. Goltzius und der Jahrzahl 1598. — Sehr selten.

6. Die Landschaft mit Venus und Amor. 1566. Tizian. Clair-obscur. H. 11″ 4‴, Br. 8″ 8‴. B. 14. Bartsch 29.

7. Grosse Gebirgslandschaft, rechts vorn eine Kuhmelkerin. Tizian. H. 13″ 8‴, Br. 19″ 4‴. B. 24. P. 96.

8. Der Affen-Laocoon. Tizian. H. 9″ 6‴, Br. 14″ 9‴. P. 97.

   I. Vor dem Plattensprung.

Gioan Battista Bolognini

Historienmaler u. Radirer, Schüler des G. Reni, geb. zu Bologna 1612, gest. daselbst 1689. — Bartsch XIX. 187.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. G. Reni. H. 15″, Br. 9″ 9‴. Die Schrift auf besonderer Pl. H. 1″ 10‴. B. 1.

2. Christus am Kreuz, mit Maria, Magdalena und Johannes. G. Reni. H. 15″ 8‴, Br. 10″ 9‴. B. 3.

3. Bacchus und Ariadne. G. Reni. Auf 3 Platten. H. 18″, Br. 39″. B. 4.

Boëtius a Bolswert

Kupferstecher, geb. zu Bolswert in Friesland 1580, bildete sich nach den Werken des C. Bloemaert und starb in Antwerpen, wo er sich niedergelassen hatte, 1634.

1. Das Urtheil des Salomon. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

   Die Platte existirt noch.

2. Die Anbetung der Hirten. Felices animae etc. A. Bloemaert. gr. fol.
   I. Mit den Worten „et excudit" hinter Bolswert sculp.
   II. Diese Worte weggeschliffen.
   III. Mit A Bonenfant exc. Avec privilège du Roy.
   IV. Das Privilegium gelöscht.

3. Die Ruhe der heil. Familie auf der Flucht nach Aegypten. A. Bloemaert. fol.

4. Die Auferweckung des Lazarus. Lazare veni foras. P. P. Rubens. roy. fol.
   Hauptblatt.
   I. Mit des Stechers Adresse.

5. Das Abendmahl. Accepit Jesus panem etc. J. van Egmont und P. P. Rubens. gr. fol. Hauptblatt und Gegenstück zum Vorigen.
   I. Mit der Adresse des Stechers.
   II. Mit jener des Huberti.

6. Christus am Kreuz. Jesus crucifixus. Venerunt milites etc., genannt der Christ mit der Lanze. P. P. Rubens. 1631. gr. fol.
   I. Vor der Jahrzahl.

7. Die Marter des heil. Stephan. E. Coninxlo. gr. qu. fol.

8. Jesus Christus bei Maria und Martha, oder das sogenannte Küchenstück. J. Goeimar. qu. roy. fol.

9—10. 2 Bl. Friedrich V. Kurfürst von der Pfalz und seine Gemahlin Elisabeth. Kniestücke. M. Mierevelt. 1615. fol.

Schelte à Bolswert

Berühmter Kupferstecher, Bruder des Vorigen und Rubens' Freund, geb. zu Bolswert 1586, lebte zu Antwerpen u. Brüssel und starb in hohem Alter.

1. Die eherne Schlange. Fecit ergo Moyses etc. P. P. Rubens. qu. roy. fol.
   I. Vor dem Wappen, nur mit einer Zeile Schrift.
   II. Mit dem Wappen, mit der Dedication, aber vor Huberti's Adresse.
   III. Mit dieser Adresse.
   IV. Mit der Adresse des C. van Merlen. Retouchirt.
   V. Die Adresse zugelegt.

2. Die Geburt Christi. Virgo quem genuit adoravit. P. P. Rubens. fol.
   I. M. van den Enden exc.
   II. Hinter diese Adresse die Worte Antwerp. etc. hinzugefügt.
   III. G. Hendrick exc.
   IV. A Paris chez J. Ph. le Bas.
   V. Diese Adresse wieder gelöscht.

Digitized by Google

3. Die Anbetung der Weisen. Et procidentes adoraverunt eum. P. P. Rubens. fol.
   I. M. van den Enden exc.
   II. G. Hendrickx exc.

4. Das Fest des Herodes. Misitque et decollavit etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.
   I. Vor aller Schrift. Sehr selten.

5. Die Madonna bei dem Brunnen. Putens aquarum etc. P. P. Rubens. fol.
   I. Mit „et excudit" hinter Bolswert sculp.
   II. Diese Worte sowie das Privilegium gelöscht.
   III. M. van den Enden exc.

6. Die heil. Familie mit den tanzenden Engeln. A. van Dyck. qu. fol.
   I. M. van den Enden exc.
   II. G. Hendriex exc.

7. Der wunderbare Fischzug. Ait ad Simonem etc. P. P. Rubens. Auf 3 Bl. qu. roy. fol.
   I. Mit des Meisters Adresse.
   II. M. van den Enden exc.

8. Die Verleugnung des Petrus. Quid trepidas etc. G. Seghers. gr. qu. fol.
   I. Vor der Adresse: A Paris chez Vanheck.

9. Die Dornenkrönung. A. van Dyck. gr. fol. Hauptblatt.
   I. Vor der zweiten Strichlage auf dem Kleid und linken Schenkel des rechts hinter dem Soldaten stehenden Mohren.
   II. M. van den Enden exc.

10. Christus am Kreuz, genannt der Christ mit dem Schwamm. A. van Dyck. roy. fol. Berühmtes Capitalblatt.
   I. Johannes legt die Hand auf die linke Schulter der Jungfrau, vor der Dornenkrone auf dem Haupt des Heilandes. Vor aller Schrift. Unvollendeter Probedruck.
   II. Johannes hat die Hand nicht auf der Schulter der Jungfrau. Bezeichnet: A. van Dyck pinxit links unten im Boden, im Unterrand Verse und Dedication an Moncado.
   III. Die Hand des Johannes ruht wieder auf der Schulter. Der Name des A. van Dyck steht rechts, der Vers unten bildet eine Zeile und die Dedication ist getilgt.
   IV. Die Hand wieder weggenommen, Vers und Dedication von neuem gestochen. A. van Dyck's Name steht links. — Es giebt eine gute gegenseitige Copie, Maria und Johannes stehen hier links.

11. Die Auferstehung Christi. Christus resurgens etc. P. P. Rubens. fol.
   I. M. van den Enden exc.
   II. G. Hendriex exc.

III. Diese Adresse zugelegt, aber das excudit etc. steht noch.
IV. J. Mariette exc.
V. Auch diese Adresse zugelegt.

12. Die Bekehrung des Saulus. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

13. Die Himmelfahrt Mariä. Dedication: R. P. Guardiano, F. F. Minorum etc. P. P. Rubens. gr. fol. Hauptblatt.
I. M. van den Enden exc.
II. G. Hendriex exc.
III. Huberti exc.
IV. C. van Merlen exc. Retouchirt.

14. Die Kirchenväter und St. Clara. Doctorum aethereo etc. P. P. Rubens. gr. fol.
I. N. Lauwers exc.
II. A Paris chez J. Audran.

15. Die Zerstörung des Götzendienstes. Cede deo mala etc. P. P. Rubens. qu. roy. fol. Auf 2 Bl.

16. Der Triumph der Kirche durch die Eucharistie. Perge triumphatrix ecclesia etc. P. P. Rubens. qu. roy. fol. Auf 2 Bl.
I. N. Lauwers exc.
II. Diese Adresse zugelegt.

17. Pan auf der Flöte blasend. Pan sedet etc. J. Jordaens. qu. fol.
I. Vor Blooteling's Adresse.
II. Mit dieser Adresse.
III. Dieselbe zugelegt. Rechts Nr. 13.

18. Merkur und Argus. Centum oculos. J. Jordaens. qu. fol.
Die Abdrücke ebenso.
III. Unten rechts Nr. 8.

19. Das Familienconcert. Soo d'oude songen etc. J. Jordaens. qu. fol.
I. Vor Blooteling's Adresse.
II. Mit dieser Adresse.
III. D. Danckerts exc. Retouchirt und Bolswert's Name weggenommen.
IV. Auch diese Adresse gelöscht. Rechts die Nr. 10.

20. Die Löwenjagd. P. P. Rubens. Alex. Croy dedicirt. gr. qu. fol.
Seltenes Hauptblatt.

21. Die Rückkehr von der Jagd. Sic vobis lassae etc. Rubens. qu. fol. B. 26.
Ein unvollendeter Probedruck vor aller Schrift war im Cabinet Zande.

22. Die Landschaft mit Philemon und Baucis. Occidit una domus etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

23. Der Sturm des Aeneas oder die Ansicht von Cadix. Tum mihi caeruleus etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

24. Die Landschaft mit Meleager und Atalanta. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

25. Die Landschaft mit dem verlorenen Sohn. P. P. Rubens. gr. qu. fol.

26. 21 Bl. Die Folge der kleinen Landschaften nach Rubens. qu. fol.
    I. Vor aller Schrift. Sogenannte Probedrücke.
    II. M. van den Enden exc.
    III. C. Huberti exc.
    IV. G. Hendricx exc.
    V. J. Ph. le Bas exc., wenigstens auf einigen Platten. — Die Platten sind in England.

Giovanni Battista Bonacina

Kupferstecher, geb. zu Mailand um 1620, arbeitete in seiner Vaterstadt und in Rom.

1. St. Martina auf den Knien vor der Madonna. P. da Cortona. fol.
   Hauptblatt des Stechers.

2. Salvator Rosa, Maler. Brustbild. fol.

G. Bonafede

Siehe Buonafede.

Gustavo Bonaini

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, geb. zu Livorno 1810, noch am Leben.

1. La Fornarina. Raphael. 1831. Mit Dedication an R. Morghen. kl. fol. Gegenstück zu Biondi's Raphael.
    I. Nur mit den Künstlernamen.
    II. Mit angelegter Schrift.
    III. Mit vollendeter Schrift.

2. La Madonna di Foligno, nach Raphael's berühmtem Bild.
   Bonaini arbeitet noch an der Platte.

Ignazio Bonajuti

Kupferstecher von Siena, arbeitete in Rom, wo er noch 1830 lebte.

    I. Nur mit den Künstlernamen.
    II. Mit angelegter Schrift.
    III. Mit vollendeter Schrift.

1. Madonna con Jesu bambino. G. da S. Giovanni. qu. fol.

2. Die Grablegung Christi. M. A. da Caravaggio. fol.

3. St. Hieronymus. D. Dominichino. roy. fol.

4. St. Caterina da Siena, die Wundenmaale empfangend. G. A. Bazzi (il Sodoma). gr. fol.
   Hauptblatt des Stechers.

5. Ignatius Cardinal Aguecchia, im Lehnstuhl. D. Dominichino. fol.

Giulio Bonasone

Zeichner u. Kupferstecher von Bologna. Seine Lebensverhältnisse sind nicht bekannt. Er scheint aus der Schule des Marc Anton hervorgegangen zu sein und arbeitete in Rom zwischen 1531 u. 1574. — Bartsch XV. 101.

1. Noah geht in die Arche. Raphael. 1544. H. 11″, Br. 14″. B. 4.
   I. Vor A. Lafreri's Adresse.

2. Judith mit der Magd vor dem Zelt des Holofernes. Michel Angelo. H. 11″ 10‴, Br. 16″ 9‴. B. 9.
   I. Vor Lafreri's Adresse. — Es soll noch frühere Abdrücke vor Vollendung der Schrift geben.

3. Die Pieta. Michel Angelo. H. 9″ 10‴, Br. 6″ 3‴. B. 53.

4. Die heil. Familie beim Palmbaum. Raphael. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 10‴. B. 59.

5. Maria vor dem Tisch mit dem todten Heiland. Raphael. H. 12″ 3‴, Rr. 9″. B. 60.

6. Die heil. Familie mit Elisabeth und Johannes. Raphael. H. 15″, Br. 9″ 2‴. B. 65.
   Eine der seltensten Arbeiten des Bonasone.

7. Die Geburt Johannes des Täufers. Figurenreiche Composition. J. Pontormo. H. 10″ 7‴, Br. 16″ 7‴. B. 76.
   I. Vor Lafreri's Adresse.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. P. de Nobilibus formis.
   IV. Diese Adresse zugelegt.
   V. Mit Losi's Adresse.

8. Die Flucht der Clelia. Polidoro. H. 11″, Br. 16″. B. 83.
   I. Vor Lafreri's Adresse.

9. Der Sieg des Constantin über Maxentius. 1544. Raphael. H. 13″ 8‴, Br. 16″ 6‴. B. 84.
   II. Bonasone's Name und die Jahrzahl gelöscht und ersetzt durch die Worte Raphael pinxit in Vaticano.

10. Die Trojaner schaffen das hölzerne Pferd in die Stadt. F. Primaticcio. H. 15″, Br. 23″ 6‴. B. 85.
    I. Vor der Adresse.
    II. Petri de Nobilibus formis.
    III. Diese Adresse gelöscht.
    IV. In Roma presso Carlo Losi 1773.
    V. Auch diese Adresse gelöscht.

11. Apollo in seinem Wagen, begleitet von der Zeit und den Horen (der Sonnenaufgang.) H. 8″ 9‴, Br. 12″ 5‴. B. 99.
    Eines der schönsten Blätter des Bonasone und sehr selten.
    I. Der Himmel um die Köpfe der Pferde ist weiss.
    II. Er ist beschattet.
    III. Schlecht retouchirt. Si stampano da Gio. Jacomo Rossi etc.
    IV. Diese Adresse zugelegt.

12. Die Liebe in den elisäischen Feldern. Volo ne' campi etc. H. 8″ 4‴, Br. 13″ 2‴. B. 101.
    Ebenfalls schön und sehr selten.
    I. Vor G. J. Rossi's Adresse.
    II. Mit derselben und schlecht retouchirt.
    III. Diese Adresse wieder gelöscht.

13. Amor und Venus im Wagen. H. 10″ Br. 15″. B. 105.
    Schönes Blatt.

14. Der Triumph der Liebe, im Himmel, auf Erden und unter der Erde. Allegorische Composition 1545. H. 10″ 6‴, Br. 15″. B. 106.
    Ein Hauptblatt.
    I. Vor der Adresse: Tom. Barl. exc.

15. Pan bei einer Nymphe sitzend. G. Romano? H. 10″, Br. 8″ 3‴. B. 170.

16. Vier Seenymphen und zwei Seegötter an einer Tafel im Meer sitzend. G. Roman. H. 13″, B. 9″ 9‴. B. 177.
    I. Vor aller Adresse.
    II. P. S. F. (Pet. Stefanoni formis).
    III. Rossi exc.

Pietro Bonato

Kupferstecher, Schüler des G. Folo, geb. zu Bassano (Venedig?) 1765, arbeitete zu Rom und starb daselbst 1820.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Susanna im Bade. G. Honthorst (G. delle Notte). qu. fol.

2. La sacra famiglia (Die Ruhe der heil. Familie.) A. Correggio. gr. fol.
    Die früheren Abdrücke sollen vor der Bedeckung des Kindes sein.
    Die erste Adresse ist die der Samonati.

3. Mater amabilis. A. Correggio. Punktirt. fol.

4. Die drei Grazien. A. Canova. fol.

5. Diana liebkost den schlafenden Endymion. F. Albani. gr. qu. fol.
6. Venus beweint den Tod des Adonis. F. Guercino. gr. qu. fol.
7. Cleopatra vor Cäsar. F. Guercino. gr. qu. fol.
8. La Bellezza che scaccia il Tempo. (Die Schönheit stösst die Zeit von sich.) G. Reni. gr. qu. fol.
9. Immagine di Maria St. di Montenero. S. Tofanelli. fol.
10. Ettore. Hektor, vom Rücken. A. Canova. gr. fol.

Domenico Maria Bonavera

Kupferstecher und Radirer von Bologna, geb. um 1640, Schüler des D. M. Canuti.

1. Lot und seine Töchter. A. Carracci. gr. qu. fol.
2. Die Taufe Christi. F. Albani. fol.
3. St. Johannes predigt in der Wüste. L. Carracci. gr. fol.
4. 15 Bl. Die Kuppelbilder in der Kathedrale zu Parma. A. Correggio. fol., gr. fol.

William Bond

Zeichner und Kupferstecher zu London, geb. um 1780 (?), arbeitete in Linienstich, punktirter Manier und Mezzotinto.

1. Jephtha's distress at meeting his daughter. H. Singleton Copley. Mezzotinto gr. qu. fol.
2. Loose of the four angels from the great river Euphrates. H. Howard. fol.
3. A falling Giant. Der gestürzte Gigant, nach der bekannten Sculptur des Th. Banks. fol.
4. Thetis bearing the armour to Achilles. B. West.
5. Miss de Visme, als St. Cäcilia, die Harfe spielend. J. Russell. fol.
6. Miss de Visme, as the Woodland Maid. Th. Lawrence. fol.

Gio. Martino de Boni (Bonis)

Maler, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Venedig um 1753, lebte noch 1810 in Rom.

1. Der Meister selbst schmerzerfüllt die Büste seiner jungverstorbenen Tochter umarmend. Radirt. gr. fol.
2. Der Tod des Adonis, nach einem Basrelief des A. Canova. Radirt und punktirt. gr. qu. fol.

Natale Bonifazio

Kupferstecher, geb. um 1550 zu Sebenico in Dalmatien, arbeitete in Rom.

1. Die Anbetung der Hirten. Th. Zuccaro. gr. fol.
2. Christus in Gebet am Oelberg. Tizian. fol.
   I. Vor J. Bertelli's Adresse.

Robert François Bonnart

Maler und Kupferstecher, Schüler des A. F. van der Meulen, geb. in Paris um 1646, gest. nach 1677.

1. Christus in der Wüste von Engeln bedient. Ecce angeli etc. A. Coypel fol.
2. Entrée de la Reine à Arras 1667. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.
3. Arrivée du Roy au camp près de Maestrich. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.
4. Prise de Cambray. 1667. A. F. van der Meulen. gr. qu. fol.

Jean Bonnecroy

Landschaftsmaler und Radirer von Antwerpen, arbeitete um die Mitte des 17 Jahrh. im Geschmack des Lucas van Uden. Man glaubte früher, dass der Name Bonnecroy ein scherzhafter Adoptivname des Luc. van Uden sei. — Robert-Dumesnil III. 32.

1. L'Enfant prodigue agenouillé gardant des pourceaux. H. 4″ 2‴, Br. 6″ 3‴. R.-D. 1.
   Neue Abdrücke sind in Lewis Collection.
2. Die Heerde bei dem Weiher. H. 4″ 3‴, Br. 6″. R.-D. 2.
   Beide Blätter gehören einer Folge von 8 Bl. an, von welchen Bartsch 6 im Werke des Luc. van Uden irrig als dessen Nadelarbeiten beschrieben hat.
3. Kleine Landschaft, links ein Felsvorsprung an tiefer liegendem Wasser, auf der Höhe eine kleine Bretterhütte an einem Baum, wo eine Spinnerin und ein Knabe. Auf der Felsspitze eine Säule. Ohne Namen. qu. 8.
   Nicht in Robert-Dumesnil und sehr selten.

E. Bonnejonne

Zeichner und Kupferstecher, welcher im 17. Jahrh. in Italien arbeitete. Seine Blätter sind geschätzt und selten.

1. Die heil. Jungfrau auf Gewölk. Raphael. H. 167 Mm., Br. 141 Mm.
2. Diana im Drachenwagen. F. Primaticcio. H. 160 Mm., Br. 144 Mm.
3. Sitzende Frau mit drei Kindern, von welchen eines eine Wasserurne hält. F. Primaticcio. H. 144 Mm., Br. 197 Mm.

François Bonnemer

Historienmaler und Radirer, Schüler des Ch. le Brun, geb. zu Falaise 1640, gest. zu Paris 1689. — Robert-Dumesnil VIII. 276.

Der brennende Busch. In G. Audran's Geschmack radirt. Oval. H. 428 Mm., Br. 265 Mm. R.-D. 1.

I. Aetzdruck. Ohne alle Schrift.

II. Mit der Schrift oder Dedication an Colbert in der Cartouche.

III. Cartouche und Inschrift entfernt, letztere lautet jetzt: Projecit et versa etc. — Die Platte beschnitten und das Oval in ein Viereck verwandelt. H. 370 Mm., Br. 255 Mm.

Louis Marin Bonnet

Zeichner und Kupferstecher in Aquatinta und Crayonmanier, geb. zu Paris 1743, ein äusserst fruchtbarer Künstler, der in seiner Vaterstadt und auch einige Jahre in St. Petersburg arbeitete.

1. Tête de Joseph. J. B. H. Deshayes. Crayonmanier. 1769. gr. fol.
   Die Abdrücke auf blauem Papier und weiss gehöht sind selten.
2. Brustbild eines jungen Mädchens mit Blumenstrauss, lebensgross. F. Boncher. Crayonmanier in Farben. gr. fol.
3. Le réveil de Venus. F. Boncher. Farbige Crayonmanier. gr. qn. fol.
4. Venus surprise par l'Amour. F. Boucher. Farbige Crayonmanier. fol.
5. La petite école. F. Boucher. Crayonmanier. fol.

Richard Parkes Bonnington

Landschaftsmaler und Radirer, als Aquarellist Künstler von Ruf, geb. im Dorf Arnold bei Nottingham 1801, gest. in London 1828.

Strassenpartie in Bologna. kl. fol.
Selten.

Lucio Bononi

Zeichner und Radirer, welcher in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in Rom arbeitete. Seine Blätter werden öfters als Originalradirungen des L. Baldi ausgegeben.

1. Die Beschneidung des Jesuskindes. L. Baldi. H. 5″ 8‴, Br. 6″ 9‴.
2. Die Geisselung Christi. L. Baldi. 4.

Pietro Paolo Bonzi

genannt il Gobbo da Cartona, oder il Gobbo de' Carracci, Maler und Radirer, Schüler des G. B. Viola, geb. zu Cortona um 1550, arbeite in Rom und starb 1630. — Bartsch hat die beiden folgenden ersten Blätter dem als Radirer zweifelhaften J. Cavedone zugeschrieben.

1. Die Madonna mit St. Antonius und St. Katharina. H. 9″ 9‴, Br. 7″ 9‴.
2. Die Taufe Christi. H. 5″ 9‴, Br. 8″ 4‴.
3. Die Landschaft mit Tobias und dem Engel. H. 5″ 9‴, Br. 8″ 6‴.
4. Die Predigt Johannis des Täufers. H. 5″ 7‴, Br. 8″ 6‴.

Matteo Borboni

Historienmaler und Radirer zu Bologna, geb. um 1610, Schüler des A. Mitelli. — Bartsch XIX. 194.

St. Benedict, wie ihm Geschenke von den Einwohnern der Umgebungen seiner Klause gebracht werden. G. Reni. H. 15″ 3‴, Br. 7″ 8‴. B. 1.

Das einzige bekannte Blatt des Meisters.

Heinrich van der Borcht

der Vater, Maler und Radirer, geb. zu Brüssel 1583, kam nach Frankfurt am M., wurde hier Schüler des M. v. Falkenburg und starb 1610.

Einzug des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz mit seiner Gemahlin Elisabeth in Frankenthal 1613. 22 Bl. mit Text von Mirou.

Heinrich van der Borcht

der Sohn, Maler und Radirer, Schüler seines Vaters, geb. in Frankenthal um 1610, lebte als Aufseher der Kunstsammlungen des Grafen Arundel längere Zeit in England und starb in hohem Alter zu Antwerpen.

1. Heilige Familie in einer Landschaft. Quia ergo pueri etc. Tizian. qu. fol.
2. Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Paul Veronese. kl. fol.
3. Die Grablegung Christi. Ipse autem vulneratus etc. Raphael. kl. fol.
4. Die büssende Magdalena. Chr. Schwarz. kl. fol.

Peter van der Borcht

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Brüssel um 1540, gest. 1608.

1. 6 Bl. Die Geschichte Abraham's, in grossen reichen Landschaften. 1586. qu. fol.
2. Die grosse Bauernhochzeit. 1560. B. de Momper exc. H. 13″ 9‴, Br. 18″.

   Seltenes Hauptblatt.
3. Die grosse Schlittschuhfahrt zu Mecheln. 1559. B. de Momper exc. gr. qu. fol.

   Hauptblatt.

Antoine Borel

Maler, Zeichner und Radirer zu Paris, geb. um 1743, lebte noch 1810.

Moses berührt mit seinem Stab den Fels. N. Poussin. qu. fol.

Abraham van Boresom

Borssum, Landschaftsmaler und Radirer, blühte um 1660 in den Niederlanden. Seine geistreichen Radirungen sind selten. — Bartsch IV. 213. Weigel, Suppl. 188.

1. Der Ochse mit dem Halfter. H. 4″ 4‴, Br. 6″ 2‴. B. 1.

I. Vor der Adresse.
II. G. Valk exeudit und mit der Nr. 4.

2. Die beiden Kühe. H. 4″ 4‴, Br. 6″ 2‴. B. 2.
I. Vor der Adresse.
II. G. Valk exeudit und rechts unten die Nr. 3.

3. Die Eule. H. 2″ 8‴, Br. 3″ 1‴. B. 3.

4. Die Ente. H. 2″ 8‴, Br. 3″ 1‴. B. 4.

5. Der langhaarige Kettenhund. H. 2″ 10‴, Br. 3″ 8‴. W. 7.

6. Das liegende Schaf. H. 4″ 4‴, Br. 2″ 6‴. W. 8.

7. Flussansicht mit Enten. H. 4″ 1‴, Br. 5″ 4‴. W. 9.
Hauptblatt des Meisters.

Orazio Borgiani

Historienmaler und Radirer zu Rom, geb. um 1577, gest. um 1620, Schüler seines Bruders Giulio. — Bartsch XVII. 313.

1. 52 Bl. Die Bibel des Raphael nach dessen Gemälden im Vatican. 1615. H. 5″ 2‴—5″ 9‴, Br. 6″ 4‴—9″ 8‴. Nummerirte Folge. B. 1—52.
I. Vor den Nummern.
II. Mit den Nummern.
III. Mit dem Grabstichel retouchirt, Bibelverse hinzugefügt, und mit Rossi's Adresse.

2. St. Christoph mit dem Jesuskind durch den Fluss schreitend. H. 12″ 13‴, Br. 10″ 8‴. B. 53.
I. Vor der Adresse.
II. J. Jacobus de Rubeis formis Romae alla pace.
III. Diese Adresse gelöscht.

3. Der todte Heiland von drei heil. Frauen beweint. H. 7″ 6‴, Br. 8″ 5‴.
Die Abdrücke ebenso. Die Platte existirt noch.

Johann Andreas Börner

Namhafter Kunstfreund und Kunstauctionator zu München, früher Procuraträger und Geschäftsführer der Frauenholzischen Kunsthandlung, in weiten Kreisen der Kunstfreunde und Gelehrten durch seine reichen gründlichen Kenntnisse und seine bescheidene, liebenswürdige Gefälligkeit, Andern davon mitzutheilen, bekannt, geb. zu Nürnberg 1785, gest. daselbst den 24. Februar 1852. — Börner hat 37 Radirungen hinterlassen, die Dr. A. Andresen in Naumann's Archiv IX. p. 8 beschrieben hat.

1. Der Reiter mit dem Hut in der Hand, nach C. Vernet. 1805. H. 4″ 4″ Br. 3″ 6‴. A. 11.
I. Vor dem Gewölk, das Gesicht des Reiters ist weiss.
II. Mit dem Gewölk, das Gesicht überarbeitet. Der Boden berührt links unten gegen die Mitte den Rand nicht.
III. Der Boden berührt jetzt den Rand.

2. Der Pferdekopf nach Ph. Wouwerman. H. 2″ 2‴, Br. 1″ 11‴. A. 13.
   I. Der Grund erreicht unten nicht den Rand.
   II. Er erreicht ihn, aber die linke Seite ist weiss gelassen.

3. Das Rennpferd durch seinen Reiter geführt, nach C. Vernet. H. 3″ 1‴, Br. 4″ 5‴ d. Pl. A. 18.
   I. Das Pflanzenblatt links vorn bei dem kleinen Baumstumpf ist weiss.
   II. Dasselbe ist mit Strichen zugedeckt.

4. Widder und Schafe beim Baum, nach H. Roos 1804. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 1‴. A. 21.

5. Der Pferdekopf nach links, nach C. Vernet. 1805. H. 4″ 11‴, Br. 4″ 6‴. A. 22.

6. Der französische Dragoneroffizier, nach Pforr. 1806. H. 6″ 6‴, Br. 5″ 2‴. A. 27.
   I. Das Gesicht des Officiers ist fast weiss.
   II. Es ist leicht beschattet.

7. Der Reiter nach links, nach W. Kobell. 1807. H. 6″ 9‴, Br. 7″ 7‴. A. 29.
   I. Vor den feinen horizontalen Strichen am Schulterblatt und Vorderbein des Pferdes.
   II. Mit denselben.

8. Der gezäumte Pferdekopf nach Dirk Maas. 1808. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 6‴. A. 31.

9. Börner selbst, in Frack und Kniehosen zur Thür eines Zimmers hereintretend. Glückwunsch für 1807. Kopf und Architektur von A. Gabler radirt. H. 8″ 1‴, Br. 5″ 5‴. A. 28.

Mattheus Borrekens

Kupferstecher zu Antwerpen, geb um 1615, arbeitete in der Manier des P. Pontius, ohne jedoch sein Vorbild zu erreichen.

1. Christus am Kreuz, mit Maria, Johannes und Magdalena. A. van Dyck. gr. fol.

2. Das heil. Messopfer. A. van Diepenbeck. fol.
   I. Vor der Adresse des M. van den Enden.

3. Marter des heil. Sebastian. P. van Lint. fol.
   I. Vor der Schrift.

4. St. Johannes. E. Quellinus. fol.
   I. Ebenso.

5. St. Barbara. P. P. Rubens. fol.
   Selten.

Giuseppe Bortignoni

Kupferstecher, arbeitete in Rom am Ende des vorigen Jahrhunderts und war 1810 nicht mehr am Leben.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit unausgefüllter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie. A. Correggio. gr. fol.
2. Ecce homo. F. Guercino. gr. fol.
3. Die Pieta. Maria und zwei Engel bei dem todten Heiland. G. Reni. gr. qu. fol.
4. Die betende Maria. Halbfigur. Sassoferrato. gr. fol.
5. 3 Bl. La teologia. — La poesia. — La filosofia. Raphael. Rund fol.

Antonie van den Bos

Bosch. Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Nymegen 1763, gest. zu Amsterdam 1838.

1. 6 Bl. Niederländische Landschaften mit Bauernhütten. kl. qu. 4.
2. Die Hütten am Kanal. H. 8″ 4‴, Br. 10″.
3. 2 Bl. Ansichten des alten Stadthauses zu Amsterdam. P. Saenredam.

Baltasar Bos

oder van den Bos, Bosche, Zeichner und Kupferstecher von niederländischer Herkunft, arbeitete um 1550 in Rom, und scheint aus der Schule des Mark Anton hervorgegangen zu sein.

1. Das Urtheil des Paris. Sordent — — regna. 1553. Rossi. H. 10″ 3‴, Br. 14″ 6‴.
   Sehr selten.
2. Lesende Sibylle, der ein Kind mit der Fackel leuchtet. Raphael. fol. Bartsch XV. p. 6.
3. Die Nymphe bei der Fontaine, vom Satyr belauscht. Giul. Romano? H. 11″ 4‴, Br. 9″. B. XV. p. 548.
   Manche haben dieses Blatt, jedoch mit Unrecht, für eine Arbeit des B. Beham gehalten.

Cornelis Bos

Bosch, Zeichner und Kupferstecher, geb. 1506 zu Herzogenbosch, kam jung nach Rom und bildete sich in der Schule des Marc Anton, er starb zu Rom um 1570.

1. Lot und seine Töchter. 1550. fol.
2. 12 Bl. Die Geschichte Abraham's. 1555. H. 2″ 2‴, Br. 3″.
3. Die Israeliten tragen die Bundeslade durch den Jordan. Giovanni da Udine? 1547.
   Hauptwerk des Meisters auf 4 Bl.

4. Die Bergpredigt. Beati qui etc. gr. qu. fol. auf 2 Bl.
I. Vor: „Cum gratia et Privilegio."

5. Christus und die Samariterin am Brunnen. 1548. kl. fol.
Selten.

6. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. 1545. Horrescens etc. fol.

7. 10 Bl. Die Darstellungen aus der Apostelgeschichte, im Geschmack der Kleinmeister. 1546. 1547. H. 3″, Br. 4″ 2‴.

8. Der Triumph des Bacchus und Silen. Figurenreiche Composition. Giulio Romano. 1543. Fries. gr. qu. fol.

9. Der Sturz der Titanen oder Giganten. Giul. Romano. gr. qu. fol.

10. Venus in der Werkstatt des Vulkan. 1564. qu. fol.
Hauptblatt.

11. 13 Bl. Die Hochzeitstänzer, im Geschmack der Kleinmeister. H. 1″ 11‴, Br. 1″ 5‴, u. 2″ 11‴.

Hieronimus Bos oder Bosch

Siehe Aken.

Gaetano Bosa

Kupferstecher, geb. in Verona um 1770.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Maria mit dem Kinde. L. Carracci.

2. Theseus und der Centaur. Teseo ed il Centauro. A. Canova. fol.

Bosch

Siehe auch Bos

Johannes de Bosch

Landschaftsmaler und Radirer zu Amsterdam, Nachahmer des Huysum, geb. 1713, gest. 1785.

6 Bl. Landschaften mit ländlichen Wohnungen und Figuren, frei und breit radirt. H. 3″ 4‴, Br. 5″ 2‴.

Benedetto Boschi

Landschaftsmaler und Radirer zu Florenz, in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts arbeitend.

Landschaft mit Fluss und Ruinen, auf der Brücke Jäger mit Hund. qu. fol.
Selten.

Luigi Boschi

Kupferstecher zu Venedig, ein Künstler unserer Zeit.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Maria mit dem Kind, in einer Landschaft sitzend. G. Bellini. gr. fol.
2. Susanna im Bade. F. Hayez. Preisblatt. fol.
3. St. Magdalena, in einer Grotte. N. Schiavoni. Preisblatt d. Mailänder Akademie.
4. Odalisca. Orientalisches Mädchen. N. Schiavoni. fol.

Jean Bosq

Kupferstecher zu Paris, um 1830 blühend.

1. L'Assomption de la Vierge. P. P. Prud'hon. fol.
2. L' Adieu au monde. L. Haudebourt-Lescot. 1826. Platte der Société des Amis des Arts. gr. fol.
3. L'Horoscope de Sixte Quint. J. V. Schnetz. (1833.) Von derselben Gesellschaft veröffentlicht. fol.

Abraham Bosse

Maler, Architekt, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Tours 1602, arbeitete zu Paris, schrieb über die Technik der Kupferstecherkunst und starb daselbst 1676. Seine Blätter bieten treue und charakteristische Vorstellungen der Sitten und Costüme seiner Zeit und sind gesucht. — Catalogue de l'oeuvre de A. Bosse par O. Duplessis. Paris 1859.

1. Judith steckt den Kopf des Holofernes in den Sack. H. 159 Mm., Br. 380 Mm. D. 4.
2. Die Madonna mit dem Kind, in einer Cartouche mit vier Engeln. Saint Igny. H. 285 Mm., Br. 359 Mm. D. 12.
   Nach Mariette hat Regnesson später die Platte retouchirt.
3. 6 Bl. Die Geschichte des verlorenen Sohnes. Unten Verse. qu. fol. D. 34—39.
   II. Le Blond's Adresse gelöscht..
4. 7 Bl. Die klugen und die thörichten Jungfrauen. Unten Verse. qu. fol. D. 43—49.
   II. Le Blond's Adresse gelöscht.
5. 5 Bl. Die Sinne. Unten französische und lateinische Verse. qu. fol. D. 1071—75.
6. 4 Bl. Die Jahreszeiten. Unten französische Verse. qu. fol. D. 1082—85.
7. 4 Bl. Les noms, surnoms, qualitez, armes et blasons des chevaliers et officiers de l'ordre du S. Esprit. 1634. fol. qu. fol. D. 1207—10.

8. Ceremonie observée au contract de Mariage passé à Fontainebleau — entre Vladislaus IV. Roy de Pologne — et Louise Marie de Gonzague, 25. Sept. 1645. H. 269 Mm., Br. 331 Mm. D. 1223.
   I. Vor der Inschrift unten.
9. 18 Bl. Le Jardin de la Noblesse française 1629. Durchm. H. 146 Mm., Br. 93 Mm. D. 1301—18.
   I. Vor den Nummern.
10. 13 Bl. La Noblesse française à l'église. Durchm. H. 152 Mm., Br. 92 Mm. D. 1319—31.
   II. Chez Français l'Anglois dit Ciartres etc. auf dem Titel.
11. 4 Bl. Der Maler, Bildhauer, Kupferstecher und Kupferdrucker, in ihren Werkstätten. qu. fol. D. 1385—88.

Benigno Bossi

Zeichner, Stukkateur, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Porto d'Arcisato im Mailändischen 1727, lebte längere Zeit in Dresden, ward Professor an der Akademie in Parma und starb daselbst 1803 (1793?).

1. Die Verkündigung Mariä. A. Correggio. 1784. fol.
2. Maria mit dem auf ihrem Schoos stehenden Kinde. F. Parmegiano. 1761. kl. fol.
3. St. Katharina. F. Parmegiano. 4.
   Hauptblatt des Künstlers.
4. 34 Bl. Raccolta di disegni originali di Fraco Mazzola detto il Parmigiano. Parma 1772. fol.
5. 10 Bl. Mascarade à la Grécque. E. A. Petitot. fol.
6. 35 Bl. Suites de Vases tirée du Cabinet de Mons. du Tillat Marquis de Felino. E. A. Petitot. fol.
7. 14 Bl. Fisonomie possibili. Männliche und weibliche Köpfe.

Giacomo Bossi

Kupferstecher zu Rom, im letzten Drittel des 18. Jahrh. arbeitend.

Die Himmelfahrt oder Krönung der Madonna, nach Raphael's Bild im Vatican (früher im Kloster Monte Luce zu Perugia). 1791. gr. fol.

Andries Both

Maler und Radirer, geb. zu Utrecht um 1609, Schüler seines Vaters und des A. Bloemaert, worauf er sich P. de Laer zum Vorbild nahm, gest. zu Venedig 1650. — Bartsch V. 214. Weigel, Suppl. 279. Seine Radirungen sind selten und sehr geschätzt.

1. St. Paulus. Copie nach J. Callot. H. 4″, Br. 3″ 11‴, Fehlt B. n. W.
   Von grösster Seltenheit.
2. Der betende Eremit, auf den Knien nach links gewendet. H. 6″ 2‴, B. 4″ 5‴. B. 1.
   I. Vor verschiedenen Arbeiten, z. B. vor den Contretaillen oberhalb des Buches und unterhalb der Geissel. Sehr selten.

3. Der kniende Einsiedler vor dem Crucifix. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 5‴. B. 2.

I. Vor Both's Namen.

4. Der Bettelmönch, nach rechts schreitend. H. 3″ 4‴, Br. 2″ 8‴. B. 4.

5. Die beiden Pilger, nach links schreitend. H. 3″ 4‴, Br. 2″ 8‴. B. 5.

I. Vor dem Namen des Meisters.

6. Die Versuchung des heil. Antonius. H. 5″ 5‴, Br. 7″ 1‴. B. 8.

I. Vor verschiedenen Arbeiten, z. B. vor dem Licht am Fels, hinter dem Kopf des Heiligen, vor den Contretaillen unten rechts am Fels. Sehr selten.

7. Die Liederlichen, drei Bauern mit einem Freudenmädchen am Tisch. H. 6″ 5‴, Br. 8‴ 3‴. B. 9.

I. Vor dem Namen Both's (??!!).

8. Die betrunkenen Bauern. H. 6″ 5‴, Br. 8″ 3‴. B. 10.

I. Vor dem Namen Both's.

Jan Both

Landschaftsmaler und Radirer, Bruder des Vorigen, geb. zu Utrecht 1610, gest. daselbst 1651. Schüler seines Vaters und des A. Bloemaert, darauf in Rom, wo er vorzugsweise Claude Lorrain zum Vorbild nahm. — Bartsch IV. 199. Weigel, Suppl. 276.

1. 4 Bl. Die italienischen Landschaften in die Höhe: Die Frau auf dem Maulesel, der mit Ochsen bespannte Wagen, der grosse Baum, die beiden Maulesel. H. 9″ 6—8‴, Br. 7″ 5‴. B. 1—4.

I. Vor dem Namen des Meisters, vor der Luft und anderen Arbeiten. Aetzdrücke. Sehr selten.

II. Vollendet, mit Both's Namen, aber vor den Nummern.

III. Mit Matham's Adresse, aber noch vor den Nummern.

IV. Mit dieser Adresse und mit den Nummern.

V. Matham's Adresse gelöscht, auf Nr. 3 und 4 Mariette's Adresse.

VI. Alle Adresse gelöscht und die Nummern verändert, Nr. 1 in 3, Nr. 2 in 1, Nr. 3 in 4 und Nr. 4 in 2. — Die Platten existiren noch.

2. 6 Bl. Die italienischen Landschaften in die Breite: Die steinerne Brücke, der Maulthiertreiber, die Fähre, die beiden Kühe auf dem Flussufer, die Fischer, die hölzerne Brücke. H. 7″ 2—3‴, Br 10″. B. 5—10.

I. Vor dem Namen des Meisters, vor den Nummern, vor verschiedenen Arbeiten. Aetzdrücke. Sehr selten.

II. Vollendet, aber noch vor dem Namen und den Nummern.

III. Mit dem Namen, aber vor den Nummern.

IV. Mit den Nummern.

V. Mit der Adresse des Mariette, wovon auch Abdrücke mit und ohne Nummern vorkommen. Selten.

VI. Diese Adresse gelöscht. — Die Platten existiren noch.

Digitized by Google

3. 5 Bl. Die Sinne nach A. Both. Il. 7″ 4‴, Br. 6″ 3‴. B. 11—15.
   I. Vor den Nummern.
   II. Mit den Nummern.
   III. F. de Wit exc. auf dem ersten Blatt und die Nummern im Unterrand wiederholt.
   IV. Die Adresse gelöscht.

Sandro Botticelli

mit seinem eigentlichen Namen Aless. Filipepi, Maler u. Kupferstecher, geb. zu Florenz 1457, gest. daselbst 1515. Seine Kupferstiche, die zu den grossen Seltenheiten gehören, sind schwer von den Arbeiten des Baccio Baldini, durch den Botticelli seine Compositionen in Kupfer stechen liess, zu unterscheiden. — Bartsch XIII. 158. Passavant V. 27.

1. 24 Bl. Die Propheten, sitzend. Oben ihre Namen, unten Verse. Il. 6″ 6‴, Br. 3″ 11‴. B. 1—24.
   Nach Passavant scheinen zu dieser Folge noch 2 Bl. zu gehören: die Figuren des Joseph und der Maria und die Geburt Christi.
   I. Mit den Versen.
   II. Ohne die Verse; oben nummerirt und die Platten verkleinert auf 5″ 3‴ Höhe.
   III. Die Nummern, zum Theil verändert, stehen unten rechts.

2. 12 Bl. Die Sibyllen, sitzend. Oben ihre Namen, unten Verse. Il. 6″ 7‴, Br. 4″. B. 25—36.

3. 7 Bl. Die Planeten und ihr Einfluss auf die Menschen. Il. 11″ 10—12‴, Br. 7″ 8—10‴. P. 61—67.
   Wie es scheint, von B. Baldini gestochen. Bartsch kannte nur die Copien.

Samuel Bottschildt

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Sangerhausen 1641, Inspector der kurfürstl. Gallerie und Director der Malerschule zu Dresden, gest. daselbst 1707.

1. Lot und seine Töchter. 4.

2. Venus giebt Aeneas die Waffen. Oval fol.

3. 3 Bl. Meridies, Vesper, Nox. Allegorische Gestalten auf Gewölk. Rund 4.

4. Die Musen. Deckenstück. qu. fol.

5—6. 2 Bl. Zwei um eine Palme streitende, und zwei ihre Fackeln löschende Amoretten. 4.

François Boucher

Historien-, Genremaler u. Radirer, Schüler des F. le Moyne, Professor der Akademie und erster Maler des Königs, geb. zu Paris den 29 September 1703, gest. daselbst den 30 Mai 1770. — Prosper de Baudicour II. 37.

1. Die Madonna, das Kind stillend. Oval. Il. 120 Mm., Br. 144 Mm. P. de B. 1.
   Selten.

2. L'innocence. Der kleine Hirt. Von Aveline vollendet. H. 243 Mm., Br. 151 Mm. P. de B. 6.

I. Aetzdrücke, vor der Ueberarbeitung durch Aveline. Sehr selten.

3. La Blanchisseuse. 1756. H. 310 Mm., Br. 215 Mm. P. de B. 14.

I. Reiner Aetzdruck und vor der Schrift. Sehr selten.

4. Der Zeichner. H. 195 Mm., Br. 140 Mm. P. de B. 29.

5. 12 Bl. Recueil de diverses figures chinoises. H. 203—210 Mm., Br. 130—134 Mm. P. de B. 30—41.

6. Portrait des Malers A. Watteau. Halbfigur in Einfassung. Watteau, par la nature etc. H. 331 Mm., Br. 230 Mm. mit der Einfassung. P. de B. 45.

I. Vor der Schrift.

7. Pomona. A. Watteau. H. 433 Mm., Br. 304 Mm. P. de B. 150.

8. La Coquette. A. Watteau. H. 258 Mm. ohne Unterrand, Br. 388 Mm. P. de B. 152.

Jules Armand Guillaume Boucher

Maler u. Radirer, geb. zu Aix (Bouches du Rhone), arbeitete in den beiden letzten Decennien des 18. Jahrh. Nach Le Blanc war er nur Liebhaber.

1. Der hausirende Kunsthändler. J. J. Spoede. H. 188 Mm., Br. 130 Mm. Le Bl. 1.

2. Vue du Fort St. Pierre à Cette. H. 93 Mm., Br. 177 Mm. Le Bl. 2.

3. Ancien Chateau des Ducs de Valois à Crepy. H. 135 Mm., Br. 200 Mm. Le Bl. 4.

4. Zwei Bauern am Ufer eines Flusses. P. Bril. H. 130 Mm., Br. 215 Mm. Le Bl. 15.

5. Landschaft mit dreibogiger Brücke. C. Dughet (Poussin). H. 97 Mm., Br. 175 Mm. Le Bl. 23.

Aug. Casp. Louis Boucher-Desnoyers

Siehe Desnoyers.

Jean Bouchier

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Bourges um 1580, blühte um 1620 und war der erste Lehrmeister des P. Mignard. Seine Radirungen sind sehr selten. – Robert-Dumesnil V. 68

1. Maria mit dem Kind, sitzend. H. 135 Mm., Br. 90 Mm. R.-D. 1.

2. St. Johannes der Täufer, auf einem Felsstück ruhend. H. 128 Mm., Br. 86 Mm. R.-D. 3.

3. St. Magdalena. H. 85 Mm., Br. 128 Mm. R.-D. 5.

A. F. Boudewyns

Siehe Baudouins.

Jacques Bouilliard

Zeichner, Kupferstecher u. Maler, geb. zu Versailles 1774, gest. zu Paris den 30. October 1806.

I. Vor der Schrift.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Moïse foulant aux pieds la Couronne de Pharaon. Composition von elf Figuren. N. Poussin. Musée français. qu. fol.
2. Die heil. Familie. An. Carraeci. fol.
3. St. Céeile, die Harfe spielend. P. Mignard. Musée français. fol.
4. Poliphile présenté à Eleutherilide. E. le Sueur. gr. qu. fol.
5. Borée et Orythie. F. A. Vincent. gr. fol.

Jean Boulanger

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Amiens 1607, nach anderer Angabe zu Troyes 1613, Schüler des G. Reni, arbeitete zu Paris und starb daselbst in hohem Alter.

1. Maria mit dem Kind, dem Johannes die Füsse küsst. G. Reni. fol.
   I. Vor der Schrift.
2. Die Madonna mit der Nelke. Flores mei fruetus. Raphael. fol.
3. Die Madonna von Passau. A. Solario. gr. fol.
4. Maria reicht dem Kinde Blumen, welche ein Engel darbietet. J. Stella. fol.
5. Die Kreuztragung. P. Mignard. gr. fol.
6. Veit Ludwig von Seekendorf, sächsischer Kanzler. C. Scheffer. fol.

Bon de Boullogne

Historienmaler u. Radirer, Schüler seines Vaters Louis, geb. zu Paris 1649, gest. daselbst den 16. Mai 1717. — Robert-Dumesnil II. 144.

1. St. Johannes der Täufer in der Wüste. Poenitentiam agite etc. H. 17″, Br. 12″. R.-D. 1.
2. St. Bruno. H. 21″ 4‴, Br. 16″ 6‴. R.-D. 2.
   Unten eine besondere Schriftplatte: Ardet amans Bruno etc.

Louis de Boullogne

der Vater, Historienmaler u. Radirer, Schüler des ältern Blanchard, geb. zu Paris 1609, gest. daselbst als Professor der Akademie den 13. Juni 1674. — Robert-Dumesnil I. 111.

1. Die Madonna an der Mauer. H. 5″ 8‴, Br. 7″ 3‴. R.-D. 2.
2. Die heil. Familie bei der Säule. H. 6″ 3‴, Br. 8″ 9‴. R.-D. 3.

3. Die heil. Familie mit dem Vogel, den das Kind an einem Faden hält. H. 6″ 4‴, Br. 8″ 1‴. R.-D. 4.

4. Die Wunder des Apostels Paulus zu Ephesus. Autrefois le Démon etc. H. 14″ 6‴, Br. 11″ 2‴. R.-D. 7.

5. St. Petrus, Büste, die Hände auf ein Buch gestützt. Fehlt R.-D.

6. Venus und die beiden Amoretten. Tizian. H. 7″, Br. 9″ 5‴ R.-D. 10.

7. Cimon und Pero. H. 8″ 8‴, Br. 6″ 9‴. R.-D. 13.

Louis de Boullogne

Sohn u. Schüler des Vorigen, Historienmaler u. Radirer, geb. zu Paris 1654, gest. daselbst den 21. November 1733. Erster Maler des Königs. — Robert-Dumesnil III. 282.

Die heil. Familie. H. 9″ 3‴, Br. 12″ 6‴. R.-D. 1.
Die einzige Radirung des Meisters.

Michel Honoré Bounieu

Historien- u. Genremaler, Stecher in Schwarzkunst, geb. zu Marseille 1740, Schüler von Pierre, erster Maler des Königs, gest. zu Paris 1814. — Prosp. de Boudicour II. 275.

1. Adam et Ève chassés du Paradis etc. H. 570 Mm., Br. 371 Mm. P. de B. 1.
   I. Vor der Schrift.

2. St. Cécile. H. 542 Mm., Br. 375 Mm. P. de B. 4.
   I. Vor der Schrift.

3. La Pucelle d'Orleans. H. 534 Mm., Br. 371 Mm. P. de B. 7.
   I. Vor der Schrift.

4. La Naissance de Henri IV. H. 515 Mm., Br. 348 Mm. P. de B. 8.
   I. Vor der Schrift.

Sébastien Bourdon

Historienmaler u. Radirer, Schüler von Barthelemy, geb. zu Montpellier den 2 Febr. 1616, gest. zu Paris den 8. Mai 1671. — Robert-Dumesnil I. 131.

1. 7 Bl. Die Werke der Barmherzigkeit. Geschätzte Hauptfolge. H. 14″ 9‴—15″ 4‴, Br. 21″ 3—8‴. R.-D. 2—8.
   I. Vor der Adresse.
   II. Se vend chez l'Autheur etc.
   III. Mit der Adresse des P. Mariette.
   IV. Diese Adresse gelöscht.

2. Die Flucht nach Aegypten. H. 10″ 6‴, Br. 8″ 9‴. R.-D. 18.
   I. Vor dem Namen des Künstlers.
   II. Mit dem Namen.
   III. A Paris chez Pierre Mariette etc.
   IV. Diese Adresse gelöscht.

3. Die heil. Familie bei der Wäscherin. H. 13″ 1‴, Br. 17″ 7‴. R.-D. 29.
   I. Mit der Adresse des Stechers.
   II. Diese Adresse gelöscht.
   III. Mit P. Mariette's Adresse.
   IV. A Paris chez Buldet rue de Gesvres.

Benjamin Eugêne Bourgeois

Kupferstecher von Paris, erhielt 1812 den ersten Preis der Akademie, ging als Pensionär derselben nach Rom und starb hier jung den 11. August 1818, 27 Jahre alt.

J. Louis David, der berühmte Maler. Kniestück. G. Rouget. 1814. fol.

Bourguignon

Siehe Courtois.

Herbert Bourne

Kupferstecher zu London, geb. um 1820.

I. Epreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Mirjam. W. Hensel. Oval fol.
2. Garrick and his Wife. W. Hogarth. fol.
3. Jorick and the Grisette. Newton. kl. fol.
4. The Children in the Wood. J. Ph. Peele. qu. fol.
5. A musical Party. A. Watteau. qu. fol.
6. Suspense. Halbfigur eines jungen Mädchens. A. Johnston. (1865). fol.

Pieter Bout

Maler u. Radirer zu Brüssel, geb. daselbst um 1660. — Bartsch IV. 401. Weigel, Suppl. 224.

1. Der Fischmarkt (zu Schevelingen). H. 6″ 10‴, Br. 10″ 2‴. B. 1.
2. Die Schlittschuhfahrer. Rechts ein Zelt. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 11‴. B. 2.
   Ein Aetzdruck vor mannichfachen Arbeiten war im Cabinet Zande.
3. Die Schlittschuhfahrer. In der Mitte vorn ein nach links fahrender, mit einem Pferd bespannter Schlitten. H. 6″ 11‴, Br. 9″ 11‴. B. 3.
4. Die Jäger bei der Fontaine. H. 6″ 9‴, Br. 9″ 9‴. B. 4.
   In Börner's Sammlung war ein reiner Aetzdruck.

Abraham Bouvier

Kupferstecher, geb. zu Genf gegen Schluss des 18. Jahrh., Schüler von Schenker.

1. St. Ambroise. J. Potier. kl. fol.
2. Ariost, mit der Guitarre. Tizian. 1823. Gestochen für die Société des Beaux-Arts zu Genf. fol.
3. Cervantes. Velasquez. Für dieselbe Gesellschaft gestochen. fol.
4. N. Schenker, Kupferstecher. M. Schenker-Massot. 4.

André Bouys

Portraitmaler u. Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Hyères 1656, Schüler des F. de Troy, arbeitete in Paris und starb dort den 18. Mai 1740. — Robert-Dumesnil IV. 224.

1. Claudius Gros de Boze. 1708. H. 12″ 8‴, Br. 9″ 2‴. R.-D. 4.
2. Etienne Catillon Montauron, Joüailleur. G. de Troy. H. 10″ 8‴, Br. 7″. R.-D. 5.
   I. Vor der Schrift.
3. Marin Marais, Musiker. 1704. H. 16″ 4‴, Br. 11″ 3‴. R.-D. 10.
   I. Vor der Schrift.
4. F. de Troy, Maler, nach ihm selbst. H. 15″, Br. 10″ 9‴. R.-D. 12.

Marino Bovi (Bova)

Kupferstecher in punktirter Manier, Schüler des F. Bartolozzi, arbeitete in London gegen Ende des 18. Jahrh.

1. Prudence and Beauty. L. da Vinci. qu. fol.
2. Venus endormie sur le lit de Mars. L. David. qu. roy. fol.
3. R. Cosway, Maler. Se ipse del. 1786. fol.
4. Cornelia Mother of the Gracchi. Tizian. gr. qu. fol.

Felix Bovie

Landschaftsmaler u. Radirer zu Brüssel, geb. daselbst 1812. Schüler des E. J. Verboekhoven u. B. G. Koekkoek.

Hügelige Flusslandschaft. (An der Maes.) 1841. qu. 8.

Edme Bovinet

Kupferstecher, geb. zu Chaumont 1767, Schüler von Patas, arbeitete zu Paris und lebte noch 1833 zu Creil (Seine-et-Oise) in stiller Zurückgezogenheit.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Derniers moments de Napoléon. Th. Gudin. Von Couché vorgeätzt. qu. 4.

2. Orphée (Orpheus und Eurydice, Landschaft). N. Poussin. Im Musée français, wie die Folgenden. Von Desaulx vorgeätzt. qu. fol.
3. Le Maître d'école. A. van Ostade. fol.
4. Le Vendeur de chansons. A. van Ostade. fol.
5. Vue du Campo Vaccino à Rom. Claude Lorrain. qu. fol.

John Boydell

Kupferstecher u. namhafter Verleger, geb. zu Dorrington 1719, Schüler von Toms, gest. in London 1804.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und der Adresse.

1. Jason. S. Rosa. gr. fol.
2. The Finding of Cyrus. G. B. Castiglione. gr. qu. fol.
3—4. 2 Bl. Gebirgige Landschaften mit Heerden. N. Berghem. gr. qu. fol.
5. Der Winter. W. van de Velde. qu. fol.

Joshua Boydell

Maler u. Arbeiter in Schwarzkunst, Neffe des Vorigen, geb. zu London 1750, gest. 1817.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und der Adresse.

1. Die heil. Familie. C. Maratti. 1777. gr. fol.
2. Reinier Hanslo, Prediger der Anababtisten, mit seiner Frau. Rembrandt. gr. qu. fol.
3. Carl I. Ganze Figur. A. van Dyck. 1778. fol.
4. A Fruyt Piece. M. A. Campidoglio. 1779. gr. qu. fol.

Jean Baptist Boyer-d'Aeguilles

Maler, Radirer u. Arbeiter in Schwarzkunst, Kunstfreund u. Besitzer einer namhaften Kunstsammlung, lebte zu Aix, wo er 1709 starb. — Robert-Dumesnil IV. 213.

1. Die Verlobung der heil. Katharina. A. del Sarto. Grabstichelblatt. H. 11″ 2‴, Br. 8″ 9‴. R.-D. 5.
2. St. Johannes der Täufer. B. Manfredi. Schwarzkunst. H. 6″ 10‴, Br. 5″ 7‴. R.-D. 6.

Es giebt Abdrücke mit besonderer Schriftplatte.

Bené Boyvin

Zeichner u. Kupferstecher, einer der ersten französischen Meister des 16. Jahrh., geb. zu Angers um 1530, gest. in Rom 1598. — Robert-Dumesnil VIII. 11.

1. Judith. Rosso de' Rossi. H. 180 Mm., Br. 130 Mm. R.-D. 1.
2. Die keusche Susanna. Rosso de' Rossi. H. 312 Mm., Br. 222 Mm. R.-D. 3.

I. Vor der Schrift: Julromain in Deux Viellars etc.

3. Die heil. Familie mit Elisabeth und Johannes. Raphael. H. 290 Mm., Br. 215 Mm. R.-D. 9.

4. Die Nymphe von Fontainebleau. Rosso de' Rossi. H. 305 Mm., Br. 515 Mm. R.-D. 18.

5. Venus und Amor. L. Penni. H. 250 Mm., Br. 195 Mm. R.-D. 30.

6. Der Streit zwischen Neptun und Athene. Rosso de' Rossi. H. 123 Mm., Br. 245 Mm. R.-D. 67.

7. Jupiter und Antiope. Rosso de' Rossi. H. 163 Mm., Br. 285 Mm. R.-D. 71.

8. Mart. Luther. H. 169 Mm., Br. 123 Mm. R.-D. 110.

9. Ulr. Zwingli. H. 168 Mm., Br. 112 Mm. R.-D. 117.

10. Heinrich II. König von Frankreich. Ganze Figur. In reicher Bordüre. L. Ponni. H. 458 Mm., Br. 268 Mm. R.-D. 106.
    II. Die Figur in Heinrich III. verwandelt.
    III. Diese wieder in jene Heinrich's IV. verändert. J. Gourmont exc.

Matilde Bozzolini

Kupferstecherin zu Florenz, geb. daselbst 1811, Schülerin des Palmerini; sie lebt noch, arbeitet aber seit vielen Jahren nicht mehr.

Maria mit dem schlafenden Kind. Ego dormio etc. Tizian. Unter Palmerini's Leitung gest. Oval qu. fol.
Einziges Blatt der Künstlerin.

Giambattista Bracelli

Historienmaler u. Radirer von Florenz, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. in Rom thätig. Er wird gewöhnlich mit dem gleichnamigen Bracelli von Genua, der 1584 geboren ward und ein Schüler des Pa gi war, verwechselt. — Bartsch XX. 74.

1. Procession zu Rom den 5. Juni 1629. A. Ciampelli. H. 12″ 4‴, Br. 18″ 6‴. B. 1.

2. Zug des Silen mit Satyrn und Nymphen. H. 5″ 11‴, Br. 8″ 9‴. Fehlt Bartsch.
Selten.

3. 30 Bl. Figure con instrumenti musicale e Boscarecci. qu. 8.
Selten und ebenfalls Bartsch unbekannt.

Joseph Félix Bracquemond

Maler u. Radirer, geb. zu Paris den 22. Mai 1833, Schüler des J. Guichard.

1. L'inconnu. Ente und Schildkröte. qu. fol. Société des Aquafortistes 1862.
I. Vor der Schrift und Nummer.

2. Vanneaux et sarcelles. fol.
Ebenso.

3. Margot la critique.

4. Vaches au bord de l'eau. A. Cuyp. Das Bild in der Gallerie Delessert. Für die Gazette des Beaux-Arts radirt 1869. kl. qu. fol.
   1. Vor der Schrift.
5. Portrait d'une Femme. J. A. D. Ingres. 4.
6. Habitation rustique. J. van Ostade. (Gallerie Delessert.) 4.

Ferdinand de Braekeleer

Historien-, Genremaler u. Radirer zu Antwerpen, geb. daselbst 1792. Schüler der Akademie unter M. J. van Bree, gest. 1839.

Zwei Knaben in einer Winterlandschaft. 4.

Henri de Braekeleer

Maler u. Radirer zu Antwerpen, Sohn des Vorigen.

1. Brouwer in der Malerstube bei Craesbeek. 4.
2. Das Gebet vor dem Essen. kl. 4.
3. Interieur mit Rübenschälerin. qu. 8.
4. Der junge Blinde vor dem Madonnenbild. 8.
5. Eine Kinderschule. Elf Figuren. qu. fol.

Nicolaas Braen

oder Claas van Breen, Kupferstecher zu Harlem, in der ersten Hälfte des 17. Jahrh.; er arbeitete im Geschmack des H. Goltzius und scheint ein Schüler desselben gewesen zu sein.

1. Susanna und die Aeltesten. C. van Mander. kl. qu. fol.
2. 4 Bl. Die vier Helden und Heldinnen des alten Testamentes: Jahel, Samson, Judith, David. H. Goltzius. Ovale. H. 4″ 10‴, Br. 11″ 4‴.

Donato Bramante

eigentlich Lazzari, berühmter Architekt, auch Maler u. Kupferstecher, geb. zu Monte Asdrualdo im Gebiet von Urbino 1444, gest. in Rom 1514. — Passavant V. 176.

Ein Prachtgebäude mit mehreren Figuren. Bezeichnet Bramantus: fecit in Mlo (Mediolano.) M. H. 25″ 10‴, Br. 18″ 9‴. P. 1.

Es werden Bramante noch zwei andere Blätter zugeschrieben, es sind 1) Gebäude, welche eine Strasse bilden, bezeichnet Bramanti Archi-.tetti Opus. H. 10″, Br. 13″ 11‴; 2) Nathan segnet David. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 3‴. Beide Blätter dürften nach Bramante's Zeichnung von anderer und späterer Hand gefertigt sein. P. app. 3. 4.

Ambrogio Brambilla

Architekt, Zeichner u. Radirer von Mailand, arbeitete zu Rom im letzten Drittel des 16. Jahrh.

1. Das Jesuskind und der kleine Johannes in einer Landschaft. H. 6″ 10‴, Br. 4″ 3‴. Bartsch XVII. p. 193 Nr. 6.

2. Das jüngste Gericht. Michel Angelo. 1589. H. 21″ 8‴, Br. 11″ 7‴.

3. Pabst Sixtus V. Büste in einer Einfassung mit Ansichten in Rom und Scenen aus dem Leben des Pabstes. 1589. H. 10″ 7‴, Br. 7″ 6‴.

4. La Girandola, oder das Feuerwerk auf der Engelsburg. gr. fol.

5. Die Thermen des Diocletian und Maximian in Rom. 1582. gr. qu. fol.

6. Die Sixtinische Kapelle mit dem jüngsten Gericht des Michel Angelo. gr. fol.

Leonard Bramer

Historienmaler u. Radirer, Nachahmer von Rembrandt, geb. zu Delft 1596, gest. 1660.

1. Christus und Nicodemus. Halbfiguren, beleuchtet von einem links brennenden Kerzenlicht. In P. de Grebber's Manier. fol.
   Sehr selten. (Weigel 15747.)

2. Der Lautenspieler, umgeben von Musikinstrumenten, Schmuck etc. H. 10″ 9‴, Br. 8″ 10‴.
   Selten.

3. Das geöffnete Felleisen (Le coffre ouvert). Auch Th. Wyck, aber wohl mit Unrecht, zugeschrieben. H. 5″, Br. 6″ 11‴.
   I. Vor Matham's Adresse.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Dieselbe nochmals unter der ersten wiederholt.

Friedrich August Brand

Landschaftsmaler u. Radirer zu Wien, Professor an der Akademie, Schüler von Schmuzer, geb. zu Wien 1735, gest. daselbst 1806.

I. Vor der Schrift.

1. Jacob mit der Heerde am Brunnen. Ponebat Jacob virgas etc. Ch. Brand. gr. fol.

2. Das Frühstück. J. Tornvliet. fol.

3. Das Viehthor zu Krems. fol.

4. Gegend an dem Donaustrom bei Nussdorf. Kettler. qu: fol.

5. Der Markt von Triest. qu. fol.

6. Das Vogelschiessen im Prater bei Wien. qu. fol.

7. 8. 2 Bl. Die Hogenauer und die Obstweiber an der Donau. qu. fol.

9. 68 Bl. Das Werk des Meisters: Studia nach der Natur, gezeichnet und geätzt von Friedr. Brand, Professor in Wien. Zu finden bei F. X. Stöckl. Auf 32 Foliobogen.

Johann Christian Brand

Landschaftsmaler u. Radirer, Bruder des Vorigen, geb. zu Wien 1723, gest. daselbst 1795.

1. 6 Bl. Landschaften. Flussgegenden mit Staffage, nach eigenen Gemälden. kl. qu. fol.
2. 18 Bl. Divers paysages avec figures d'après nature dessinées par Jean Chr. Brand. 1786. 4. 8. 12.

Robert Brandard

Maler, Kupferstecher u. Radirer, geb. zu Birmingham 1805, kam 1824 nach London, ward Schüler des E. Goodall and starb zu Cambden Hill, Kensington, 1862.

1. The Star in the East (Reise der heil. drei Könige). H. Warren. qu. fol.
2. Portsmouth Harbonr. C. Stanfield. qu. fol.
3. Crossing the Brook. J. M. W. Turner. Hauptblatt des Stechers. gr. qu. fol.
4. 17 Bl. Scraps of Nature. 1842. Landschaften, Vieh und Marinen. Geistreich radirte Folge. 8. 4.

Peter Brandl

Brandel, Historienmaler u. Radirer, Schüler von Schröder, geb. in Prag 1668, gest. zu Kuttenberg 1739.

Zwei Engel und Cherubim in Wolken. H. 6″ 3‴, Br. 5″.
Selten.

Leendert Brasser

Landschaftszeichner u. Radirer, um 1760 in Holland thätig

1. 4 Bl. Landschaften mit Staffage und Marine. J. van Goyen qu. 4.
2. Die Landschaft mit Tobias und dem Engel. H. 4″ 4‴, Br. 6″ 3‴.
3. Die Landschaft mit der Findung des Moses. H. 4″ 4‴, Br. 6″ 3‴.
   Beide Blätter gehören einer Folge an.
4. Römische Ansicht mit Ruine und Pyramide. J. van der Ulft.

Augustin Braun

Braun, Maler u. Kupferstecher zu Köln, am Schluss des 16. und in den ersten Decennien des 17. Jahrh. blühend. Seine Arbeiten sind selten.

1. Reiche Allegorie, in der Mitte St. Petrus in einem Schiff mit den Kurfürsten Ernst und Ferdinand von Köln. W. Salsmannus inv. 1596. fol.
2. Vita B. M. Virginis elegantissimis figuris aeneis expressa ab Augustino. Brun Chalcographo. Coloniae 1592. 8.
   Von Harzheim in seiner Bibliotheca Coloniensis p. 26 aufgeführt.

Caspar Braun

Maler, Radirer u. Formschneider zu München, als letzterer namentlich in weiten Kreisen durch die Fliegenden Blätter u. Münchener Bilderbogen bekannt, geb. zu Aschaffenburg 1807.

1. Junger Mann, nachdenkend im Sopha sitzend. Der Künstler selbst? 4.
2. Ein Ritter nimmt Abschied von Frau und Kind. 8.
3. Ansicht von Aschaffenburg, vom Main aus. qu. 8.

Dirk de Bray

Maler, Zeichner, Radirer u. Formschneider zu Harlem, Sohn des Salomon u. Bruder des Folgenden, lebte noch 1675, in welchem Jahre er seinen Bruder malte.

1. Das Portrait des Meisters selbst. 8.
   Aeusserst selten.
2. Die Ruinen von Brederode. 1674.

Holzschnitte.

3. Sal. de Bray, Maler und Architekt. Büste nach links. 1664. H. 6″ 4‴, Br. 5″.
   Schönes Blatt und äusserst selten. In R. Weigel's Holzschnittwerk ist eine Copie.
4. W. Bartjens. Brustbild. Kleines Oval.
5. Christus am Kreuz, nach J. de Bray. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 9‴.
   I. Mit dem Monogramm.
6. Das Christuskind bei seinen Marterwerkzeugen. In't Kruys is mijn Begin. 8.
7. Christus am Kreuz. Door 't Kruys is mijn gewin etc. Oval.
8. Das Schweisstuch der heil. Veronika. Mijn beminde is wit etc. J. de Bray.
9. 12 Bl. Fische, Austern, Schweine, Kaninchen etc. 1672. Aus einem Kalender. H. 6″, Br. 2″ 1‴.
   Sehr selten.

Jacob de Bray

Historienmaler u. Radirer zu Harlem, Sohn des Salomon, gest. 1688 im Alter von 55 Jahren.

1. Die Verstossung der Hagar. H. 7″ 1‴, Br. 8″ 10‴.
   Auch dem R. Brakenberg zugeschrieben.
2. Johannes der Täufer. Halbfigur. Neben ihm das Lamm. H. 5″ 2‴, Br. 4″ 1‴.
   Selten.
3. Johannes der Täufer an einem Fels sitzend, vor ihm Kreuz und Lamm. Bezeichnet de bray in. H. 11″, Br. 8″.
   Sehr selten.

4. Der Schachspieler, hinter dem Tisch. Aen eedele Schaeck-uis etc. J. de Bray fe. a Harlem bezeichnet. H. 5″ 11‴, Br. 4″ 9‴. Selten.

5. Der von berittenen Räubern angefallene Bauer. qn. 4.

Pierre Brebiette

Maler, Zeichner u. Radirer, Schüler von Lallemand, geb. zu Mantes-sur-Seine 1598, arbeitete zu Rom u. Paris und starb um 1650.

Die erste Adresse seiner Blätter ist die des Quesnel.

1. Die Anbetung der Hirten. J. Palma vecchio. 4.

2. Die heil. Familie mit Johannes und der Wiege. Raphael. fol.

3. Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Paul Veronese. fol.

4. Glorification der heil. Jungfrau. J. Palma vecchio. schm. qn. roy. fol. Von 2 Bl.
Hauptblatt.

5. Die thronende Madonna zwischen St. Georg und St. Justina. Paul Veronese. qn. fol.

6. Johannes predigt in der Wüste. Cl. Vignon. fol.

7. Die Communion des sterbenden heil. Hieronymus. Paul Veronese. fol.

8. Bacchus an der Spitze seines Gefolges im Kampf gegen die Völker Indiens. gr. qu. fol.

9. Die Versammlung der Götter. J. Palma vecchio. Von 2 Platten.

10. 2 Bl. Die Triumphe der Galathea und Thetis. Friese. qn. fol.

11. 4 Bl. Die Triumphe der Malerei, Musik, Grammatik und Arithmetik. Friesförmig. qu. fol.

12. 12 Bl. Antike Opfer und Bacchanalien. Friese. qu. fol.
I. Mit Ciartres Adresse.
II. Mit P. Mariette le fils exc. auf dem ersten Blatt links unten.
III. Diese Adresse gelöscht.

13. F. Quesnel, Maler. In reicher Umgebung mit dem Ruhm und der Malerei. gr. 8.

14. Ansicht aus Paris zwischen dem Pont-Neuf und Pont aux Meuniers.
I. Vor Drevet's Adresse.

Joseph Brecheisen

Miniaturmaler u. Radirer von Wien, arbeitete um 1748 in Berlin und darauf als Königl. Hofminiaturmaler in Kopenhagen.

1. Die Opferung der Iphigenia. 1752. 4.

2. Landschaft mit einem Krieger bei zwei Frauen und einem Mann auf einem Hügel. C. W. E. Dietrich. 1754. 4.

3. Männlicher Kopf, Rembrandt gleichend. kl. 4.

4. Kopf eines bärtigen Alten. Rembrandt. J. B. 1756 verkehrt. 8.

Mattheus Ignatius van Bree

Historienmaler u. Radirer, Schüler von Vincent in Paris, geb. zu Antwerpen 1773; gest. daselbst 1839 als Director der Akademie.

1. Brustbild eines bärtigen Orientalen, nach Rembrandt. H. 4″, Br. 3″ 9‴.

2. Proclamation des noms des Atheniens devonés au Minotaure. In Umrissen. 1811. H. 7″, Br. 11″.

Philippus Jacobus van Bree

Historienmaler u. Radirer von Antwerpen, Bruder des Vorigen und Schüler von Girodet in Paris, geb. 1786.

1. Raphael bei Fra Bartolomeo. qu. 4.

2. Friedr. Verachter, Archivar zu Brüssel. qu. 4.
   Sehr selten, weil die Platte vernichtet ward.

Cl. van Breen

Siehe Braen.

Bartholomeus Breenberg

Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Utrecht 1620, arbeitete längere Zeit in Rom und starb in Amsterdam 1660. — Bartsch IV. 155. Weigel, Suppl. 176.

1. 17 Bl. Die Ruinen von Rom. Geschätzte Folge. H. 3″ 5—10‴, Br. 2″ 3—5‴. B. 1—17.
   Die Namen der Ruinen sind im Katalog Rigal aufgeführt.

2. Die Satyrn. Mit einer Ansicht aus den Thermen des Titus. 1640. H. 3″, Br. 4″ 5‴. B. 20.

3. Der Eilbote. Mit einer Ansicht aus den Thermen des Caracalla. H. 3″ 4‴, Br. 5″ 7‴. B. 22.

4. Das Wirthshaus. Bei der Grotte der Egeria. 1646. H. 6″ 8‴, Br. 4″ 7‴. B. 23.

5. Der Bak-Beer, oder der Bär im Kessel. Dieses sehr seltene Blatt soll als Visitenkarte gedient haben. H. 1″ 9‴, Br. 2″ 2‴. B. 24.
   I. Vor der Schrift. Von der allergrössten Seltenheit. – C. Hodges hat das Blatt von der Gegenseite copirt.

6. Joseph lässt Getreide in Aegypten vertheilen. Von 2 Platten. H. 17″ 4‴, Br. 25″ 6‴. W. 30.
   Sehr selten.
   I. Vor den Tuschtonarbeiten.
   II. Mit denselben. — J. Bisehop oder Episcopius hat dieselbe Darstellung radirt.

7. Der Meister selbst; im Grund eine Ruine. 8. W. 31.
   Aeusserst selten, vielleicht einzig, es war in der Sammlung des M. Sheepshanks in London.

Daniel van Bremden

Zeichner u. Kupferstecher, arbeitete um 1630 in Haag.

1. Die lesende, am Tische sitzende Alte. Sancta prius mulier etc. A. van der Venne.
2. 4 Bl. Die Jahreszeiten: Liebespaare in Landschaften. Interessante Costümblätter. qu. 8.
   Selten.
3. Wilh. Teeling, Prediger in Middelburg. J. Langnouwer. fol.
4. Adr. van der Venne. 8.

Nicolas Guy Brenet

Historienmaler u. Radirer, Schüler des F. Boucher, geb. zu Paris den 30. Juni 1728, gest. daselbst den 21. Februar 1792 als Professor u. Maler des Königs. — Prosp. de Baudicour II. 179.

1. Laban sucht seine Götzen. H. 74 Mm., Br. 41 Mm. P. de B. 1.
   Sehr selten.
2. Die Errettung des kleinen Oedipus. H. 121 Mm., Br. 78 Mm. P. de B. 2.
   Selten.

Andreas Wolfgang Brennhäuser

Zeichner, Radirer und Stecher, Schüler des A. Reindel, geb. zu Nürnberg, gest. 1865 zu München, wo er lebte, im Alter von 46 Jahren.

1. Der Pilger und die Schäferin. „Still muss er vorübergehn" etc. Im Album des Münchener Radirvereins. qu. 8.
2. Nicht alle Mönche erfinden Pulver. In demselben Album. 8.
3. Hügelige Waldpartie mit Seeufer, vorn auf dem Weg ein Mädchen mit Reff. Radirt. kl. fol.
4. Wenige Jahre aus dem Leben eines Künstlers. H. J. Stanley. Im König-Ludwigs-Album. gr. fol.

Friedrich Brentel

Miniaturmaler und Radirer, geb. zu Laugingen 1580, gest. zu Strassburg, wo er das Bürgerrecht erworben, 1651. — Andresen, der deutsche Peintre-Graveur IV.

1. Johann Friedrich Herzog von Sachsen, ganze Figur in Feldrüstung und mit allegorischem Beiwerk. 1609. H. 15″ 10‴, Br. 13″ 5‴. A. 1.
2. Paul Jenisch, Brustbild in Cartouche. 1618. H. 5″ 1‴, Br. 3″ 3‴. A. 2.

3. Diana im Bade, in reicher Cartouche. H. 6″ 3‴, Br. 7″ 10‴. A. 6.
I. Vor der Numiner unten im Cartoucherand.

4. Die Hirschjagd, in reicher Cartouche. H. 6″ 3‴, Br. 7″ 10‴. A. 8.
I. Ebenso.

5. Der grosse Saal im fürstl. Lusthaus zu Stuttgart. 1619. H. 13″ 8‴, Br. 18″ 9‴. A. 12.
Interessantes Blatt.

Giovan Antonio da Brescia

Zeichner und Kupferstecher von Brescia, dessen Blüthezeit in den Anfang des 15. Jahrh. fällt; er ahmte Anfangs Mantegna, dann A. Dürer nach und schloss sich zuletzt in Rom der Schule des Marc Anton an. — Bartsch XIII. 317. Passavant V. 103.

1. Abraham und Melchisedeck. Raphael. H. 7″ 1‴, Br. 9″ 6‴. P. 26.

2. Die heil. Familie mit Elisabeth und Johannes. A. Mantegna. H. 11″, Br. 9″ 5‴. B. 5.
Ein Hauptblatt des Meisters.
I. Vor der Kreuzschraffirung des Grundes, der nur eine Strichlage hat.

3. Die Geisselung Christi. 1509. In Mantegna's Manier. H. 16″, Br. 10″ 10‴. P. 29.

4. Die Grablegung Christi. Copie nach Mantegna's Hauptblatt. H. 16″ 4‴, Br. 13″ 2‴. B. 2.

5. St. Sebastian, im Stil des Mantegna. H. 8″ 6‴, Br. 3″ 3‴. P. 34.

6. Der Tanz der vier Frauen. Copie nach dem Blatt des Zoan Andrea. B. 18. H. 8″, Br. 12″ 6‴. B. 20.

7. Die junge Frau, welche eine Pflanze begiesst (die Fruchtbarkeit). Wie es scheint, Copie nach dem Stich des Marc Anton. H. 8″ 2‴, Br. 5″. B. 21.
I. Vor dem Zeichen des Stechers.

8. Der grosse Courier. Copie nach A. Dürer's Stich. H. 7″ 9‴, Br. 6″ 3‴. P. 45.
I. Vor dem Zeichen des Stechers.

Giovan Maria da Brescia

Zeichner und Kupferstecher, Carmelitermönch zu Brescia, wahrscheinlich ein Bruder des Vorigen, in den ersten Decennien des 16. Jahrh. blühend. — Bartsch XII. 311. Passavant V. 112.

1. Die thronende Madonna mit vier Heiligen. Gener requievit etc. H. 10″ 2‴, Br. 7″ 4‴. P. 2.

2. Maria auf Wolken, unten fünf Heilige. Unten eine Dedication an E. Capreolo vom Stecher. 1512. H. 12″ 6‴, Br. 3″ 7‴. P. 3.

3. Die Gerechtigkeit des Trajan. Incorruptae justiciae sempiternum exempl. 1502. H. 12″, Br. 8″ 4‴. B. 1.
I. Vor der Schrift, nur mit: „Opus MCCCCCII".

James Bretherton.

Zeichner, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, in London im letzten Drittel des vorigen Jahrh. blühend.

1. 2 Bl. Snip françois. Snip anglois. H. W. Bunbury. 1773. 4.
2. Der tanzende Bär. H. W. Bunbury. 1774. kl. qu. fol.
3. A tour to forcings part. qu. fol.
4. Ein Mädchen an der Thür einer Hütte sitzend reicht einem Dragoner ein Glas Bier. Rund fol.

Charles Bretherton

Landschaftsmaler und Radirer, Sohn des Vorigen, jung 1783 gestorben.

6 Bl. Folge von Landschaften, meist Flussansichten mit Gebäuden und Figuren in Weirotter's Geschmack. qu. fol.

Friedrich Wilhelm Theodor Bretschneider

Zeichner und Kupferstecher, geb. den 31. October 1821 in Blankenburg am Harz, studirte in Braunschweig unter Maler Brandes und Kupferstecher F. Knolle und bildete sich darauf in Paris unter Forster, Weber und Joh. de Mare weiter aus. Bretschneider wirkt seit 1859 als Zeichnenlehrer am Gymnasium zu Holzminden an der Weser.

1. Betende Fischerfamilie. N. Simonsen. gr. fol.
2. Die Lessingstatue zu Braunschweig, nach dem Modell von E. Rietschel. fol.
3. Die Baderstube der Affen. D. Teniers. qu. fol.
4. Vittoria Colonna, nach der Medaille von P. Giromelli. 8.

Andreas Bretschneider

Maler, Zeichner und Radirer, Sohn des Folgenden, kam 1611 von Dresden, seiner Geburtsstadt, nach Leipzig, wo er noch 1631 arbeitete.

1. Friedrich Herzog von Sachsen. Unten Ansicht des Schlosses zu Altenburg. H. 10″ 6‴, Br. 6″ 8‴.
2. G. Bersmann, Dichter von Annaberg. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 2‴.
3. Aug. Ramelli, in einer verzierten Einfassung. H. 8″ 5‴, Br. 5″ 10‴.
   Titelportrait zu Ramelli's Schatzkammer mechanischer Künste 1620, welches Buch viele Radirungen von Bretschneider enthält.
4. Wahre Abbildung des akademischen Lebens. H. 11″ 11‴, Br. 8″ 10‴.
   I. Vor G. Müller's Adresse.
5. Die Schlacht bei Leipzig 1631. H. 14″ 6‴, Br. 20″.
   Zum Bild gehört eine Beschreibung in Typendruck.
6. Herrlicher Triumphplatz Königl. Majestät zu Schweden. — Gustav Adolph zu Pferd, umgeben von allegorischen Figuren. H. 7″, Br. 10″ 6‴.
   Unten zweispaltiger Text in Typendruck.
7. Wappen des Ch. von Dorstad. H. 6″ 1‴, Br. 4″ 5‴.

Daniel Bretschneider

Maler und Radirer zu Dresden, in den letzten Decennien des 16. Jahrh. mehrfach für den sächsischen Hof beschäftigt. — Andresen, Deutscher Peintre-Graveur II. 1.

Der Leichenzug des Kurfürsten August I. von Sachsen. 1586. Langer Fries von 40 Bl. A. 3.

Aeusserst selten.

Jan Breughel

Landschaft-maler und Radirer, genannt der Sammtbreughel, geb. in Brüssel 1569, Schüler des P. Gockindt, gest. zu Antwerpen 1625.

Das Schloss, genannt die Unterburg in Nürnberg; während Breughel's Anwesenheit in Nürnberg (1616) radirt. H. 3″ 3‴, Br. 4″ 8‴.

Sehr selten.

Pieter Breughel

Maler und Radirer, genannt der Bauernbreughel, geb. in einem Dorf bei Breda um 1530, Schüler des P. Kock van Aelst, gest. zu Brüssel um 1590 (1570?).

1. Reiche Landschaft mit Merkur und Psyche. Arti et ingenio etc. Roma 1553. H. 10″ 3‴, Br. 12″ 9‴.

   I. Vor der Adresse des Hondius.

2. Landschaft mit Daedalus und Ikarus. Inter utrumque etc. Gegenstück zum vorigen Blatt. Gl. Grösse.

   Breughel radirte diese Blätter in Rom, wie es scheint, unter der Einwirkung seines Landsmannes Hier. Cock.

Charles Brias

Genremaler und Radirer zu Brüssel, geb. zu Mecheln 1798.

1. Sitzender Matrose. H. 6″ 5‴, Br. 3″ 8‴.
2. Eigenbildniss des Malers, Halbfigur im Sessel, mit Palette. 1846. H. 9″ 3‴, Br. 6″ 4‴.

Ambrogio Briccio

Siehe Ambrogio.

Francesco Briccio

Brizio, Historienmaler, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Bologna um 1575, gest. daselbst 1623, Schüler des Passerotti und L. Carracci. — B. XVIII. 249.

1. Die Beschneidung. L. Carracci. H. 8″ 9‴, Br. 7″ 3‴. B. 1.

   Hauptblatt und selten.

2. Die Rückkehr der heil. Familie aus Aegypten. L. Carracci. H. 7″ 10‴, Br. 4″ 10‴. B. 2.

   Vollendete Grabstichelarbeit.

   I. Vor den Künstlernamen, vor der Aureole der heil. Jungfrau etc. Aeusserst seltener Probedruck.

   II. Mit Lodo Car. in., der Aureole etc.

III. Mit den Buchstaben P. S. F. (Pet. Stefanoni Formis) im Unterrand.
IV. Mit Fra Bricci S.
V. Ohne Namen. Matt. Giudici exc.

3. Die heil. Familie bei dem Brunnen. (Madonna della Scodella.) A. Correggio. H. 18″ 9‴, Br. 11″ 6‴. B. 4.
II. F. Briccio's Name gelöscht.

4. S. Petrus Thomas Martyr Carmel. L. Carracci. H. 14″, Br. 10″. B. 10.

5. Ein Löwe, seine Jungen in den Wald führend. Natorum teneros etc. H. 11″ 6‴, Br. 15″. B. 29.
Bartsch bewundert die Gewandtheit in der Ausführung der Landschaft mit dem Grabstichel.

Luigi Bridi

Kupferstecher zu Mailand, Schüler des G. Longhi.

1. Salmacis und Hermaphrodit. F. Albani. Im Florentiner Galleriewerk von R. d'Azeglio. fol.

2. Presepio. Tizian. Im Florentiner Galleriewerk von L. Bardi (1839).

Augustin François Eugène Bridoux

Kupferstecher zu Paris, geb. zu Abbeville den 26. Juli 1813, Schüler von Forster und David d'Angers, trug 1834 den ersten grossen römischen Preis davon.

I. Épreuves de Remarque.
II. Épreuves d'Artiste.
III. Vor der Schrift.
IV. Mit der Schrift.

1. Hagar und Ismael. C. L. Eastlake. Glasgower Kunstvereinsblatt.

2. La Conception. E. Murillo. gr. fol.

3. La Vierge aux Candélabres. Raphael. 1841. gr. fol.

4. La Vierge dite Aldobrandini. Johannes reicht dem Kind eine Nelke. Raphael. (1845.) gr. fol.

5. Die Himmelskönigin, von Engeln getragen. E. Murillo. fol.
Épreuves de Remarque, mit der weissen Lilie, die einer der Engel hält.

6. The holy Family. Nach E. Murillo's Bild in der Nationalgallerie zu London. gr. fol.
I. Épreuves de Remarque, mit den weissen Blumen des Zweiges, den Joseph hält. 50 Abzüge.
II. Épreuves d'Artiste. 100 Abzüge.
III. Nur mit den Künstlernamen. 100 Abzüge.
IV. Mit gerissener Schrift. 50 Abzüge.
V. Mit offener Schrift. 100 Abzüge.
VI. Mit vollendeter Schrift.

7—8. 2 Bl. Jesus unter den Schriftgelehrten und die Theologie, nach Signol's Gemälden in der Kirche St. Eustache zu Paris.

9. Madonna Laura. S. Memmi. fol.
Épreuve de Remarque: Mit der weissen Tablette.

10. La belle Ferronière. L. da Vinci. gr. fol.

11. La Joconde. L. da Vinci. gr. fol.

12. Louis Philippe I. Roi des Français. Kniestück. F. Winterhalter. gr. fol.

Paulus Bril

Landschaftsmaler und Radirer, Anfangs Schüler des D. Workelmans, geb. zu Antwerpen 1556, ging 1576 nach Lyon, von da nach Rom, wo er bis an seinen Tod im Jahr 1626 lebte. - Seine Radirungen sind selten.

1—2. 2 Bl. Ansichten der Küste von Campanien. 1590. Nic. van Aelst formis. H. 6″ 6‴, Br. 10″ 5‴.

3. Bergige Landschaft mit Staffage, vorn links ein betender Einsiedler. Joan Orlando formis. qu. fol.

4. Felsige Landschaft mit Burg, Fluss und Geflügel. qn. fol.

E. Brillon

Siehe Brion.

Philip Hier. Brinkmann

Maler und Radirer, geb. zu Speyer 1709, Schüler des J. G. Nathan, gest. 1761 als kurfürstl. Hofmaler und Oberaufseher der Bildergallerie in Mannheim.

1. David in Reue von Nathan zur Busse ermahnt. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 9‴.

2. Judith mit dem Haupt des Holofern. 1741. H. 3″, Br. 2″ 6‴.

3. Die Darstellung im Tempel. 1741. H. 9″ 5‴, Br. 6″ 7‴.

4. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. H. 3″ 6‴, Br. 2″ 10‴.

5. Pyramus und Thisbe. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 8‴.

6. Portrait des Künstlers selbst, mit Pelzmütze und den Kopf auf die Hand stützend. Schwach geätzt und selten. H. 2″, Br. 1″ 8‴.

7. Büste eines Orientalen mit drei Federn am Turban. H. 4″ 2‴, Br. 3″ 6‴.

8. Waldpartie mit hölzerner Brücke rechts im Grund und zwei Figuren auf derselben. H. 7″ 6‴, Br. 6″ 3‴.

9. Kanallandschaft mit grossen Bäumen, welche vom Sturm gepeitscht werden. H. 4″ 4‴, Br. 6″.

10. Waldige Kanallandschaft, vorn links auf dem Ufer drei Angelfischer, gegen rechts ein ruhender Wanderer an der Strasse. H. 4″ 4‴, Br. 5″ 10‴.

11. Die kleine Seeküstenlandschaft, mit der Tempelruine links vorn. Der Hintergrund schwach geätzt. H. 2″ 1‴, Br. 3″ 3‴.
Selten.

Etienne Brion

Brillon, Kupferstecher, geb. zu Rheims 1729, arbeitete in Paris.

1. Die Rnhe der heil. Familie in Egypten. Raphael. fol.
2. La Contredanse. A. Watteau. gr. qu. fol.
Hauptblatt.

Isaac Briot

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1585, gest. daselbst 1670. — Robert-Dumesnil X. 198.

1. David, die Psalmen singend. H. 318 Mm., Br. 213 Mm. R.-D. 2.
2. Die Geburt Christi. H. 213 Mm., Br. 146 Mm. R.-D. 3.
3. Heinrich IV. auf dem Paradebett. F. Quesnel. H. 328 Mm., Br. 235 Mm. R.-D. 125.
4. Maria de Medicis und Louis XIII. F. Quesnel 1610. H. 366 Mm., Br. 249 Mm. R.-D. 126.
5. Caspard Conte de Coligny. 1632. A Paris chez Michel Lasne et Isaac Briot excud. H. 424 Mm., Br. 290 Mm. R.-D. 180.
6. Le chevalier Marin. 1621. H. 213 Mm., Br. 145 Mm., R.-D. 189.
Die späteren Abdrücke tragen P. Mariette's Adresse.
7. Armand Cardinal de Richelieu. 1633. H. 434 Mm., Br. 303 Mm. R.-D. 192.

Minichino del Brizio

Siehe Ambrogi.

Brizio

Siehe Briccio.

Barbara van den Broeck

Kupferstecherin, geb. zu Antwerpen 1560, Schülerin ihres Vaters Crispin und des J. Collaert.

1. Simson und Delila. C. van den Broeck.
2. Die heilige Familie. C. van den Broeck. H. Hondius exc. 1622. kl. fol.
3. Das jüngste Gericht. C. van den Broeck. H. Hondius exc. gr. fol.

4. Venus und Adonis, den Venus von der Jagd zurückzuhalten sucht. C. van den Broeck. qu. fol.

5—6. 2 Bl. Die Erstürmung von Carthago. Prima luce feras etc. Mandonia auf den Knien vor Scipio. Scipio Madonia etc. Cr. van den Broeck. qu. fol.

Crispin van den Broeck

Maler, Baumeister, Kupferstecher und Formschneider, Schüler des F. Floris, geb. zu Mecheln 1530, arbeitete zu Antwerpen und starb hier um 1601.

1. 7 Bl. Die Schöpfungstage. kl. fol.

2. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, in einer Einfassung mit den Marterwerkzeugen. fol.

3. 19 Bl. Das Leben der Maria, beginnend mit dem Opfer des Joachim und endend mit der Himmelfahrt. fol.

4. 5 Bl. Die Verkündigung, Maria und Elisabeth, die Anbetnng der Hirten, die Anbetung der Könige, die Beschneidung. Radirt und in Clairobscur. Rund. fol.

Sehr selten.

Jan Broedelet

Kupferstecher, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, in Utrecht um 1690 arbeitend. Nur seine Schwarzkunstblätter sind von Interesse.

1. Cephalus und Procris. J. Specht exc. H. 12″ 4‴, Br. 11″.

2. Herr und Dame im Freien Kaffee trinkend. J. Specht exc. H. 6″ 9‴, Br. 5″ 5‴.

3. Herm. van Halen, Theolog zu Utrecht. G. Hoet. J. Specht exc. 1690. Oval. H. 12″ 6‴, Br. 9″ 4‴.

4. Prinz Wilhelm III. von Oranien von allegorischen Figuren zum Thron geleitet. Hendrick Focken exc. H. 11″ 10‴, Br. 15″ 5‴.

Sehr selten, nur wenige Exemplare bekannt.

5. Het Huys te Rynenborgh. Radirt. qu. 4.

Frederik Bromley

Kupfer- und Stahlstecher in Linienmanier und Mezzotinto, zu London, geb. im Anfang unseres Jahrhunderts.

1. Royal Hunt on Ascot Heath. F. Grant. qu. roy. fol.

2. The Examination of a village School. G. Harvey. Mezzotinto. gr. qu. fol.

3. The Mountain Spring. F. Tayler. Birminghamer Kunstvereinsblatt (1849).

4. Sunday Morning. Familie bei der Morgenandacht im Freien. A. Johnston. gr. qu. fol.

Digitized by Google

5. The Eve of the Battle of Edge Hill. Ch. Landseer. 1852. qu. roy. fol.

6. Welliugton writing the Waterloo Dispatch. Lady Burghersh. roy. fol.

7. The Trial of Effie Deans. Lauder.

8. Caxton showing the first Specimen of his Printing to King Edward VI. in the Almonry at Westminster. D. Maclise.

John Charles Bromley

Kupferstecher in Linienmanier und Mezzolinto, zu London, Mitglied der Akademie der Künste.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Trial of Lord William Russell. G. Hayter. gr. qu. fol.

2. Convenanters' preaching. G. Harvey. gr. qu. fol.

3. The Catechism of the Convenanters. J. Maconnel. Gegenstück zu vorigem Blatt. gr. qu. fol.

4. Spanisch Monks preaching at Sevilla. J. Lewis. qu. roy. fol.

5. The parting Hour. H. Corbould. 1828. gr. fol.

6. The Royal Cortege in the Windsor Park. R. B. Davis. 1840. qu. roy. fol.

7. Wellington at Waterloo 1815. A. Cooper 1837. qu. roy. fol.

8. The Trial of the Colonel Algernon Sidney. 1863. Stephanoff.

William Bromley

Kupferstecher, geb. zu Carisbrooke auf der Insel Wight 1769. Schüler von Wooding in London, ward 1819 akademischer Kupferstecher und starb in London 1842.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. The Woman taken in Adultery. Forsters Britisch Gallery. P. P. Rubens. qu. fol.

2. The Death of Captain Faulknor. Th. Stothard. Von Blackberd vollendet. roy. fol.

3. The decisive Charge of the Life Guards at the Battle of Waterloo. Luke Clennell.

4. The Death of Viscount Nelson. A. W. Devis. gr. qu. fol.
Nebst Erklärungsblatt.

5. The grand Attack of Valenciennes by the combined Armies 25. Juli 1793. P. J. Loutherbourg. qu. roy. fol.
   Mit Erklärungsblatt.

6. The right honourable Charles James Fox. Ganze Figur. R. Bowyer. gr. fol.
   Hauptblatt.

7. The Duke of Wellington. Ganze Figur mit dem Schwerd von England. T. Lawrence. gr. fol.

8. Gg. Friedr. Händel, Kniestück, ein Notenblatt haltend. T. Hudson. fol.
   Das beste Portrait des berühmten Componisten.

Jan Gerritsz van Bronckhorst

Oel- und Glasmaler, Radirer, von Utrecht, Schüler des J. Verburgh und P. Matthieu, gest. um 1659. — Bartsch IV. 53. Weigel, Suppl. 151.

1. Christus am Kreuz. Insons sublimi pendens etc. C. Poelenburg. H. 14″ 6‴, Br. 11″ 2‴. B. 1.
   Hauptblatt und selten.

2. St. Magdalena in Busse. Halbfigur nach links. C. Poelenburg. Oval. H. 4″ 2‴, Br. 3″ 6‴. B. 2.

3. St. Magdalena in Busse, bis zu den Knien gesehen. 1647. H. 6″, Br. 5″ 2‴. W. 27.

4. Die Nymphe, in der Grotte schlafend. C. Poelenburg. H. 5″ 8‴, Br. 7″ 9‴. B. 5.
   Eines der schönsten Blätter des Bronckhorst und selten.

5. Everhardus van der Schuer J. V. D. Aetatis 65. Oval. 4. Fehlt B. und W.
   I. Vor der Inschrift oder dem Namen des Dargestellten in der Bordüre.

6. Herm. Saftleven. H. 8″, Br. 6″ 3‴. B. 8. Geistreiche Radirung.
   Es giebt einen unvollendeten Probedruck, wo nur der Kopf des Dargestellten auf der Platte zu sehen ist. Ein Abdruck war bei Graf Fries.

7. Jan de Laet, Historiker. H. 7″ 7‴, Br. 6″ 6‴. B. 9.
   I. Im Unterrand der Name des J. de Laet.
   II. Der Unterrand abgeschnitten und dafür eine Platte mit 16 Versen angefügt.

8. 9 Bl. Die römischen Ruinen. C. Poelenburg. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 2—5‴. B. 12—20.
   I. Vor der Verkleinerung der Platten, die bald oben, bald unten beschnitten sind. Von Bartsch beschrieben.
   Es kommen auch Probedrücke vor, sie sind vor der Schrift.

9. Die Belagerung von Breda den 23. Juli 1637. Grosses Tableau von 6 Bl. nebst 5 Blatt Text. H. 35″, Br. 27″. W. 33.
Von grosser Seltenheit.

Richard Brookshaw

Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. um 1736, arbeitete in London und 1779 in Amsterdam.

1. Dorfbäcker und Milchverkäufer. J. Steen. 1779. fol.
Hauptblatt.
2. Moon Light. H. Kobell. qu. fol.
3. Thunder Storm. Gewittersturm an der Seeküste. H. Kobell. qu. fol.
4. Baumreiche Landschaft mit Fluss und Heerde. P. P. Rubens. gr. qu. fol.
5. Junge Dame zu Pferd, begleitet von ihrem Gemahl. 1762. fol.

Hans Brosamer

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Fulda um 1506, gest. zu Erfurt 1552, ahmte in seinen Bildern den Styl des Lucas Cranach nach. — Bartsch VIII. 455. Passavant IV. 32

1. Adam und Eva unter dem Lebensbaum. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 10‴. P. 23.
2. Dalila und Simson. 1545. H. 3″ 1‴, Br. 3″ 8‴. B 1.
3. Salomon verehrt die Abgötter. 1545. H. 2″ 11‴, Br. 3″ 8‴. B. 2.
4. Bathseba im Bade. Gl. Grösse. B. 3.
5. Christus am Kreuz. (Das grosse Crucifix). 1542. H. 9″ 10‴, Br. 6″ 4‴. B. 6.
Hauptblatt. Es giebt neue Abdrücke.
6. Das grosse Urtheil des Paris. Rund. Durchm. 4″ 3‴. B. 11.
7. Der Lautenspieler. 1537. H. 5″ 3‴, Br. 4″. B. 17.
8. Johann III. (Graf v. Henneberg) Abt zu Fulda, aet. 33. 1536. H. 3″ 10‴, Br. 4″ 7‴. P. 29.
9. Georg Wicelius. 1542. H. 4″ 6‴, Br. 3″ 3‴. B. 24.

Holzschnitte.

10. Bathseba im Bade. 1554. Grosse Composition auf 9 Bl. „Die schöne Historie von dem König David“ etc. Zu Effurt bey Haus Bebitzer. H. 30″ 3‴, Br. 42″. P. 17.

11—12. Die Apostel Petrus und Paulus, ganze Figuren. H. 4″ 9‴, Br. 1″ 11‴. P. 26. 27.

13. St. Elisabeth, spinnend unter fünf andern Frauen. H. 6″ 10‴, Br. 5″ 4‴. P. 28.

14. Philipp Landgraf von Hessen. Halbfig. H. 12″ 3‴, Br. 3″ 9‴. P. 31.

In R. Weigel's Holzschnittwerk ist eine Copie.

15. Hans Sachs Alters 51 1545. H. 11″ 9‴, Br. 10″ 5‴. P. 35.

Neue Abdrücke sind in Derschau. Brosamer hatte das Portrait dem Dichter als Geschenk zu seinem 51. Geburtstag übersandt.

Jan Brosterhuysen

Landschaftsmaler und Radirer, um die Mitte des 17. Jahrh. in Holland blühend, ein wenig bekannter Künstler, der aber sechs treffliche Radirungen hinterlassen hat.

1—6. 6 Bl. Landschaften. Jani Brosterhusi praedia: 1) Titelblatt. 2) Bewachsene bergige Gegend. 3) Bergige Gegend mit kleinem Schloss. 4) An einem Kanal eine Kirche in Gebüsch. 5) An einem Teich eine Hütte zwischen alten Eichen und Weiden. 6) In einem Thal ein Kirchdorf. H. 6″, Br. 8″ 7‴.

Seltene und geschätzte Blätter.

Adriaan Brouwer

Berühmter Genre- und Bambocciadenmaler und Radirer, Schüler des F. Hals, geb. zu Harlem 1608, gest. zu Antwerpen 1640.

Man schreibt Brouwer eine Anzahl Radirungen zu, deren unzweifelhafte Echtheit aber bis jetzt noch nicht nachgewiesen ist.

1. Der buckelichc Maler an der Staffelei. Wat dat iek doe etc. Matham exc. H. 5″ 8‴, Br. 7″ 2‴.

Höchst geistreiches Blatt und sehr selten.

2. Der schlafende Bauer mit dem Krug in der Hand. H. 5″ 7‴, Br. 4″ 11‴.

3. Der Bauer in Begriff sich vom Ungeziefer zu reinigen. Halbfigur. H. 3″ 6‴, Br. 3″.

4. Der sich die Pfeife stopfende Bauer. H. 4″ 4‴, Br. 3″ 3‴.

5. Der Geld zählende Bauer. Halbfigur. H. 5″ 8‴, Br. 4″ 4‴.

6. 5 Bl. Die Sinne, durch Bauerngruppen vorgestellt. Nummerirte Folge. Im Unterrand holländische Verse. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 3‴.

I. Mit Clem. de Jonghe's Adresse.

II. Mit C. Allardt's Adresse.

III. J. Ottens exc.

Jan Brouwer

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, in Holland in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. thätig, besonders im Portraitfach.

1. Vertumnus und Pomona. Th. van der Wilt. 1688. Schwarzkunst. fol.

2. Leopold I. römischer Kaiser. W. Vaillant. fol.
3. Christina Königin von Schweden. In reicher Bordüre. G. Honthorst. gr. fol.
4. Ger. de Carpentier. H. van Aldewereld. 1654. gr. fol.

Henry Brown

Zeichner, Radirer, Formschneider, geb. zu York den 3. April 1816, Professor für Formschneidekunst an der Akademie in Antwerpen.

Don Carlos vor der Inquisition. P. Kremer. Radirung. qu. fol.

Alexander Browne

Miniaturmaler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, arbeitete zu London in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh.

1. Der Seifenblasen hauchende Knabe und die Dienerin mit dem Schoosshund. F. Mieris. kl. fol.
2. Madam Lucy Loftus. P. Lely. fol.
3. Corn. Tromp, Admiral. P. Lely. fol.
4. Francess Stuart, Countess of Portland, in einem Garten Rosen brechend. A. van Dyck. fol.
   Sehr selten.
5. Babara, Herzogin von Cleveland. Ganze Figur. fol.

Henriette Browne

Siehe Saux.

John Browne

Namhafter Kupferstecher im Landschaftsfach, geb. zu Oxford 1719, gest. zu London 1790.

I. Vor der Schrift, d. h. mit den Namen der Künstler, (Verleger) und dem Wappen, wenn die Blätter letzteres überhaupt tragen.

1. S. John preaching in the wilderness. S. Rosa. Collection Boydell. gr. qu. fol.
   I. Nur mit den Namen der Künstler und Verleger.
   II. Mit der Schrift aber vor der Nummer.
   III. Mit der Nummer. Dasselbe gilt auch von den folgenden, der Collection Boydell angehörigen Blättern.
2. Philip baptizing the Eunuch. J. und A. Both. Boydell's Collection. gr. qu. fol.
3. Apollo and the Sibyl. S. Rosa. Boydell's Collection. qu. roy. fol.
4. Cephalos and Procris. Claude Lorrain. Boydell's Collection. gr. qu. fol.

5. Adonis carried off by Venus. H. van Swanefelt. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit Nadelschrift.
   III. Mit vollendeter Schrift.
6. Diana deceived by Venus. H van Swanefelt. Gegenstück zu vorigem Blatt. gr. qu. fol.
7. Banditti prisonners. A. nnd J. Both. 1794. qu. roy. fol.
   Hauptblatt.
   I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
   II. Mit angelegter Schrift.
   III. Mit schattirter Schrift.
   Es giebt auch Probedrücke vor aller Schrift und mit der Jahreszahl 1789.
8. Going to market. P. P. Rubens. Collection Boydell. gr. qu. fol.
9. The Watering Place. P. P. Rubens. Collection Boydell. gr. qu. fol.
10. The Waggoner. P. P. Rubens. gr. qu. fol.
11. The Cottage. M. Hobbema. Collection Boydell. gr. qu. fol.
12. The Sportsman. C. Ponssin. qu. fol.
    Das Gegenstück zu diesem Blatt ist J. Mason's Blatt The Herdsman nach J. Moncheron.

Lazare Bruandet

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Paris den 3. Juli 1755, gest. daselbst 1803, den 26. März, Schüler von Roser und J. P. Sarrazin. Bruandet hat 8 Bl. Landschaften radirt, welche selten sind.

1. Die Passage durch die Furt. H. 69 Mm., Br. 102 Mm.
2. Der Hirt und seine Heerde. H. 70 Mm., Br. 105 Mm.

Jan van der Bruggen

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Brüssel 1649, arbeitete zuerst in seiner Vaterstadt, dann in Paris, wo er seinen festen Wohnsitz nahm und einen Kupferstichhandel begann. 1714 arbeitete er in Wien.

1. Der Bauernchirurg. La dent que vous etc. D. Teniers. fol.
2. Die Söhne des Teniers, Seifenblasen hauchend. Anri saera fames etc. D. Teniers. fol.
   Ein Hauptblatt.
3. Kartenspielende, trinkende und rauchende Banern in der Schenke. D. Teniers. gr. fol.
   Hauptblatt.
4. Bauern in der Schenke, ein Weib bläst die Flöte. L' Oreille m'est charmée etc. D. Teniers. fol.

5. Der Meister selbst, 1689 aet. 40. N. de Largillière. Oval. fol.
6. Jac. van Schuppen, genannt der grosse van Schuppen, bei der Staffelei stehend. Hic parens se ipsum genuit. gr. fol. H. 17″ 9‴, Br. 12″ 9‴.
7. Derselbe, oder der kleine van Schuppen. 1714. Die Platte abgeschnitten und in Oval gebracht. H. 12″ 4‴, Br. 8″ 4‴.
8. Nic. Barbo, Seigneur de Grand-Villars, in einem Garten stehend. N. de Largillière 1682. fol.
9. J. A. Utenbogard, genannt der Goldwäger. Rembrandt. fol.

Guillaume Anne van der Brugghen

Landschaft- und Thiermaler, Radirer zu Ubbergen, geb. zu Nymegen 1811, Schüler des P. G. van Os.

1. Fressender Hund. qu. 8.
   Selten, wie die Folgenden.
2. Kopf eines Newfoundländer Hundes. (Die Platte ging 1850 im Brand des Hauses des Meisters zu Grunde.)
3. Wachender Hirtenhund, in einer Landschaft. (1856.)

Charles le Brun

Historienmaler und Radirer, genannt der französische Raphael, geb. zu Paris 1619, gest. daselbst 1690, Schüler des S. Vouet und N. Poussin. — Robert-Dumesnil. I. 161.

1. Das knieende Jesuskind. H. 4″ 3‴, Br. 4″ 6‴. R.-D. 1.
   I. Vor den Worten: Le Brun in. fe. Ciartres exc.
   II. Mit diesen Worten.
2. Der kleine Johannes mit dem Lamm. H. 4″, Br. 3″. R.-D. 2.
3. 4 Bl. Die Tageszeiten, durch Satyrn und Fanne dargestellt. H. 6″ 9‴, Br. 8″ 8‴. R.-D. 4—7.
   I. Mit Ciartres' Adresse.
   II. An Stelle dieser Adresse diejenige des P. Mariette.
   III. Diese wieder durch Poisson's Adresse ersetzt.

Franz Brun

Zeichner und Kupferstecher, im Geschmack der Kleinmeister, um 1560 in Süddeutschland blühend, vielleicht in Strassburg. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt. Aeltere Autoren haben ihn öfters irrig mit dem später lebenden Maler und Radirer Friedrich Brentel verwechselt. — Bartsch IX. 443. Passavant IV. 176.

1. 6 Bl. Die Geschichte der ersten Eltern. Radirt in Virg. Solis' Manier. H. 2″ 7‴, Br. 1″ 10‴. P. 112—117.
2. Christus am Kreuz, mit Maria und Johannes. 1562. Sie dicit dominus etc. H. 4″ 2‴, Br. 2″ 9‴. P. 118.
3. 14 Bl. Christus und die Apostel mit dem Credo. 1562. 1563. H. 2″ 8‴, Br. 1″ 10‴. B. 1—13.

4. Die Melancholie. 1560. (1561?) H. 2″ 9‴, Br. 1″ 10‴. B. 78.
5. 12 Bl. Die Monate. Ländliche Beschäftigungen mit den Zeichen des Thierkreises. 1559. H. 11‴, Br. 6″ 5‴. B. 25—36.
6. 16 Bl. Die Landsknechte. 1559. H. 2″ 9‴, Br. 1″ 10‴. B. 37—52.
7. 12 Bl. Die Hochzeittänzer. H. 1″ 10‴, Br. 4″ 3‴. B. 63—74.
8. 6 Bl. Die Fechter. 1559. H. 1″ 10‴, Br. 4″ 7‴. B 55—58. Bartsch kannte von dieser Folge nur 4 Bl.
9. Der Sultan zu Pferd. 1559. H. 2″ 9‴, Br. 4″ 4‴. P. 124.
10. Turkisch Man vnd Weyb abconterfei. 1559. H. 2″ 9‴, Br. 4″ 4‴, P. 125.
11. Der Trompeter zu Pferd. 1559. H. und Br. 2″ 9‴ P. 127.
12. Der Kanonier mit brennender Lunte. 1559. Gl. Gr. P. 126.
13. 4 Bl. Die Schalksnarren. H. 2″ 9‴, Br. 1″ 10‴. B. 83—86.
14. Die Köchin und die Nonne. H. 1″ 10‴, Br. 2″ 9‴. P. 119b.
15. Soldaten auf dem Marsch mit Weibern und Kindern. 1559. H. 2″ 9‴, Br. 4″ 6‴. B. 62.
16. Das Wappen der Stadt Strassburg. 1560. H. 3″ 8‴, Br. 3″ 7‴. B. 108.
17. 12 Bl. Jagden und Vorstellungen von Thieren. H. 1″ 3‴, Br. 5″ 4‴. B. 96—107.

Alfred Louis Brunet-Debaines

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, Schüler von C. Normand, Lalanne und Pils, geb. zu Havre 1845 den 5. November.

Ruines du Château de Tancarville. Société des Aquafortistes 1866.
I. Vor der Schrift.

Vincenzo della Bruna

Kupferstecher zu Florenz, geb. zu Venedig um 1804, Schüler des R. Morghen; lebt noch, arbeitet aber nicht mehr.

1. La Visitazione. M. Albertinelli 1834. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift, nur mit gerissenem Stechernamen.
   II. Nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit angelegter Schrift.
   IV. Mit vollendeter Schrift.
2. Maria verehrt das Kind. A. Correggio. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift. Remarque-Druck mit den weissen Blumen.
   II. Nur mit den Künstlernamen und der Adresse in Nadelschrift.
   III. Mit der Dedication.

3. Madonna col figlio. L. Cigoli. kl. fol.
4. Die heil. Jungfrau gen Himmel fahrend. Tizian. Oval fol.
   Unter R. Morghen's Leitung gestochen.
5. Sibilla Eritrea. D. Dominichino. kl. fol.

Francesco Bruni

Historienmaler und Radirer, geb. zu Porto-Maurizio 1648, gest. zu Genua 1726.

Die Himmelfahrt der Maria. G. Reni. fol.
Selten.

Isaac Brunn

Zeichner und Kupferstecher und wahrscheinlich auch Goldschmidt, in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Strassburg thätig, geb. zu Pressburg 1592.

1. 8 Bl. Speculum resipiscentium septiformae. Isaacus Brunnius adornavit 1631. Herm. Weyen exc. 8.
2. Die Himmelskönigin. Mit Blumen und Rand-Medaillons. fol.
3. Inneres des Strassburger Münsters. 1630. gr. fol.
4. 4 Bl. Die grosse Kirchenuhr 1617, der altdeutsche Flügelaltar, die altdeutsche Kanzel und die beiden Thüren am Münster in Strassburg. Zu Schadäus, Summum Argentoratensium Templum (Münsterbuch). Strassburg 1617. 4.
5. Melch. Junius, Professor in Strassburg. 8.
6. Friedr. Renger, Jurist. 4.

Joseph Brunner

Landschaftsmaler und Radirer zu Wien, geb. daselbst den 14. März 1826, Schüler von J. Saharadniczek und J. Feid.

Partie vom Zeller-See. Im Vorgrund ein Holzhauer bei zwei grossen Bäumen. Im Wiener Künstler Album. H. 14″ 5‴, Br. 14″ 6‴ d. Pl.

Leopold Brunner

Thiermaler und Radirer, geb. zu Wien den 14. Sept. 1822, gest. daselbst den 24. Dec. 1849.

Altes gesatteltes Schiffzugspferd. 1840. H. 4″ 7‴, Br. 6″ 3‴.

Hermanus van Brussel

Brüssel, Landschaftsmaler und Radirer, Schüler des J. B. Brandhof und W. Hendriks, geb. zu Harlem 1763, gest. zu Utrecht 1815.

1. Der Landschaftsmaler F. A. Milatz im Tode. Kreidestich. qu. 4.
2. Albertje Kuyskens. Die Alte aus dem Armenhaus in Harlem. 1800. Kreidemanier. Oval. fol.

3. 21 Bl. Verscheidene landschappen geteekend en geëtst van H. v. B. 4. 8.

H. Rittner in Dresden, scheint es, erhielt später die Platten, er veranstaltete eine neue Ausgabe unter dem Titel: Suite de XVI. Paysages d'après nature.

Abraham de Bruyn

Maler, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1538, kam 1577 nach Köln und starb hier in hohem Alter. Er arbeitete im Geschmack des H. Wierex.

1. Susanna im Bade. 1570. 8.
2. Christus und die Samariterin. qu. 8.
3. 4 Bl. Die Evangelisten, in reichen Einfassungen. 1578. 8.
4. 7 Bl. Die Planeten. 1569. 8.
5. Marcus Curtius sich in den Abgrund stürzend. 1569. 8.
6. 12 Bl. Die römischen Kaiser zu Pferd. 8.
7. 5 Bl. Die Sinne, durch weibliche Figuren vorgestellt. 8.
8. Imperii et Sacerdotii ornatus, diversarum item gentium peculiaris vestitus 1578. 46 (?) Bl. qu. fol.

   Hauptwerk des Meisters.
9. 12 Bl. Wilde und zahme Thiere, in Friesform. 1579. kl. qu. fol.
10. 6 Bl. Jagden auf Wild und Vögel. Friesförmig. 1565. kl. qu. fol.
11. 6 Bl. Muster für Goldschmiede, mit den mythologischen Figuren Atlas, Andromeda, Medusa, Perseus, Phineus und Danae. 1584. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 2‴.

    Sehr selten.
12. Philipp II. Kigön von Spanien. Ganze Figur. Liefrink exc. fol.
13. Anna von Oesterreich, Gemahlin desselben und Gegenstück zu dem vorigen Blatt. fol.

Nicolaus de Bruyn

Zeichner und Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorhergehenden, geb. zu Antwerpen um 1565 und 1651 noch am Leben, lieferte eine Anzahl reicher Compositionen, die mit einem zarten und sorgfältigen Grabstichel ausgeführt sind. Vergleiche Le Blanc.

I. Vor den Adressen von G. Valck und P. Schenck.

1. Der Sündenfall. 1631. H. 650 Mm., Br. 460 Mm. Le Bl. 2.
2. Abigail bringt David Geschenke. 1608. H. 425 Mm., Br. 678 Mm. Le Bl. 12.

   I. Vor der Retouche und der Adresse des G. Valck.
3. Der Prophet Ezechiel sieht das Blachfeld. 1606. H. 447 Mm. Br. 678 Mm. Le Bl. 26.

4. Die Anbetung der Weisen. 1621. H. 380 Mm., Br. 520 Mm. Le Bl. 39.
5. Die Bergpredigt. 1619. H. 448 Mm., Br. 690 Mm. Le Bl. 49.
6. 12 Bl. Das grosse Leiden Christi. 1632—35. H. 650 Mm., Br. 460 Mm. Le Bl. 76—87.
7. Die Kreuzigung Christi. 1610. H. 432 Mm., Br. 690 Mm. Le Bl. 62.
8. St. Hubertus auf der Jagd. 1614. H. 690 Mm., Br. 460 Mm. Le Bl. 91.
9. St. Nikolaus. Brustbild. H. 148 Mm., Br. 100 Mm. Le Bl. 96.
10. St. Cäcilia oder die fünf Heiligen. Raphael. fol.
11. Das goldene Zeitalter. A. Bloemaert. 1644. H. 432 Mm., Br. 680 Mm. Le Bl. 100.
    Hauptblatt.
12. Das Urtheil des Paris. G. Coninxloo. 1600. H. 406 Mm., Br. 650 Mm. Le Bl. 102.
    I. Vor P. Schenck's Adresse.
13. Das Dorffest. D. Vinkeboons. 1602. H. 448 Mm., Br. 705 Mm. Le Bl. 227.
    I. Vor der Adresse des G. Valck.
14. Das Fest im Gehölz. D. Vinkeboons. 1601. H. 448 Mm., Br. 605 Mm. Le Bl. 228.
15. 6 Bl. Chimärische Thiere im Kampf. Niellenartig auf schwarzem Grund. A. van Lo (Londerseel) exc. 1594. H. 1″ 3‴, Br. 1″ 9‴.
    Selten.

Johann Theodor de Bry

Zeichner und Kupferstecher, Sohn und Schüler des folgenden Theodor, geb. in Lüttich 1561, gest. zu Frankfurt a. M. 1623.

1. Eliezar und Rebekka. Abraham mandat etc. Friesförmig. P. Peruzzi. H. 2″ 10‴, Br. 13″ 9‴.
2. Christi Triumphus. Tizian. Friesförmig. H. 2″ 9‴, Br. 14″.
    Selten.
    I. Vor Tizian's Namen.
3. Die sieben Werke der Barmherzigkeit, in der Mitte die Caritas. Rund 4.
    Selten.
4. Triumph des Bacchus. Bacchus in hoc vehitur etc. Giulio Romano. Friesförmig. H. 4″ 3‴, Br. 10″ 5‴.
5. Actäon in einen Hirsch verwandelt. J. Heintz. Rund 4.

6. Das goldene Zeitalter. A. Bloemaert. 1608. Rund. Durchm. 6″ 3‴.
Die spätern Drucke haben Wolff's und Probst's Adresse.

7. Der Verjüngungsbrunnen. Balnea mundanae etc. H. S. Beham. H. 3″ 2‴, Br. 7″ 8‴.

8—9. 2 Bl. Tanz der Patrizier. Tanz der Bauern. Friesförmig. qu. fol.
Selten.

10. Die Kirchweih oder das Dorffest. Aspice quam etc. H. S. Beham. H. 3″ 11‴, Br. 10″ 6‴.

11. Der venetianische Ball oder die Hochzeit des Antenor. Th. Bernard und H. Goltzius. Rund. Durchm. 6″ 3‴.

12. Der Soldatenmarsch mit dem Tod zu Pferd, genannt der Triumph des Todes. Procinctu tali gens etc. Friesförmig. qu. fol.

13. Der Trosszug mit dem Hurenwaibel an der Spitze. H. S. Beham. Friesförmig. H. 1″ 10‴, Br. 8″ 8‴.

14. Das römische Bad mit sieben nackten Figuren. H. S. Beham. Schaalenverzierung mit reichem Ornamentrahmen. Rund. Durchm. 5″ 10‴.
Selten.

15. Soldatenzug nach rechts, in der Mitte ein Fähndrich. Nach dem grossen Holzschnitt des J. Amman. H. 1″ 9‴, Br. 10″ 6‴.

16. Soldatenzug nach links, in der Mitte zwei Rüstwagen, worauf Hahn und Henne sitzen. H. S. Beham. H. 2″ 6‴, Br. 10″ 6‴.

Theodor de Bry

Goldschmidt, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Lüttich 1528, liess sich 1570 in Frankfurt a. M. nieder und starb 1598.

1. De Hoopman van Weysheyt (Prinz Wilhelm von Nassau). Schaalenverzierung. Mit holländischer und französischer Umschrift. Rund. Durchm. 4″ 6‴.

2. Orgueille et Folie. (De Hopman van Narheyt, Herzog Alba.) Gegenstück zum vorigen Blatt. Durchm. 4″ 6‴.

3. Die Procession der Ritter des Ordens vom Hosenband unter Königin Elisabeth 1556. Langer Fries von 12 Bl.
Sehr selten.

4. Der Leichenzug des Sir Phil. Sidney. 34 Bl. „graven in Copper by Dirick or Theodor de Brie in the citty of London 1578".
Sehr selten.

Digitized by Google

Ludwig Buchhorn

Zeichner, Maler und Kupferstecher, geb. zu Halberstadt den 18. April 1770, Schüler des D. Berger, ward Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Berlin und starb 1856.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Christus, Brot und Kelch segnend. C. Dolce. gr. fol.
   Die von Kiessling retouchirten Abdrücke tragen die Adresse des C. Weiss. J. Freidhoff's Adresse ist die erste.
2. St. Magdalena. R. Mengs. gr. qu. fol.
3. Jupiter von Juno überrascht. P. Lauri. Oval qu. fol.
4. Psyche und Amor. A. Kauffmann. gr. fol.
5. Mart. Luther verbrennt die päbstliche Bulle. F. Catel. qu. roy. fol.
6. Friedrich Wilhelm III. König von Preussen. Ganze Figur. F. Gérard. roy. fol.
7. Generalpostmeister von Nagler. F. Lieder. fol.
8. Elisabeth, Kronprinzessin von Preussen. Brustbild. E. Gebauer. Achteck. kl. fol.

Carl Eduard Büchel

Kupferstecher zu Dresden, geb. zu Eisenberg (Altenburg) den 22. April 1835, Schüler der Akademie in Dresden und des M. Steinla, erhielt 1858 die grosse silberne akadem. Medaille.

1. Die Madonna mit der opfernden Venetianerin. Tizian. qu. fol.
   I. Épreuves d'Artiste.
   II. Vor der Schrift.
   III. Mit der Schrift.
2. Christus und die Samariterin. J. Schnorr v. Carolsfeld. Atelierarbeit. qu. fol.
3. St. Rodriguez. E. Murillo.
   I. Vor der Schrift.
4. St. Magdalena. M. A. Franceschini.
   Die Platte gegenwärtig in Arbeit.

5—6. 2 Bl. Betende Mönche, nach Raphael's Temperagemälden in der Akademie zu Florenz. kl. fol.

Conrad Bühlmayer

Landschaftsmaler und Radirer unserer Zeit zu Wien.

Partie aus der Ramsau. fol.

Digitized by Google

Friedrich Leopold Bürde

Maler und Radirer, Professor und Lehrer des Thierzeichnens an der Akademie zu Berlin, geb. zu Breslau 1792, gest. zu Detmold den 12. August 1849.

1. 2 Bl. Merinos und Merinos à Siegersdorf dans la Basse-Silesie. gr. qu. fol.
2. 18 Bl. Die berühmtesten Hengstbeschäler aus den königl. Gestüten zu Gröditz, Lenhaien und Neustadt.

Heinrich Bürkel

Namhafter Landschafts- und Genremaler zu München, geb. zu Pirmasens den 29. Mai 1802, gest. in München den 10. Juni 1869.

Kopf eines alten Pferdes im Profil nach links gewendet, um die Nase herum schwärmen einige Fliegen, rechts unten gegen den Rand zu: Bürkel 1852. In der Mitte unten in verkehrter Schrift: Der alte Blass. H. 70 Cent., Br. 82 Cent.

Einzig bekannte Radirung des Meisters und sehr selten.

Hugo Bürkner

Maler, Zeichner und Radirer, Schüler von C. Sohn in Düsseldorf, geb. zu Dessau 1818, seit 1846 Professor der Formschneidekunst an der Akademie zu Dresden.

1. Die Wandgemälde im Ball- und Concertsaal des Königl. Schlosses zu Dresden. E. Bendemann. 12 Bl. mit 20 Darstellungen, nebst Text von J. G. Droysen. Dresden, E. Arnold. qu. fol.
2. Dante und Beatrice, Petrarka und Laura. E. Bendemann. gr. qu. 8.
3. Der Engel des Kirchengesanges. E. Bendemann. 4.
4. Das hohe Lied. J. Hübner.
5. Genoveva im Walde. J. Hübner. qu. 4.
6. Leopold Friedrich Herzog von Anhalt-Dessau. Brustbild. 4.
7. J. G. Droysen, Professor. Brustbild. 4.
8. Hugo Schober. 1854. Brustbild. fol.
9. Gustav Metz, Bildhauer und Maler. Brustbild. fol.
10. J. C. Erhard, Maler. J. Schnorr. 4.
    I. Vor der Schrift.
11. 2 Bl. Banquier Friedländer und Frau. 1847, 1857. 8.
12. Ephitalamium dieses Gattenpaares; ihre Büsten an einem Monument mit vier Genien. 1856. 8.
13. Büste einer jungen Frau mit Band um den Hals (Gattin des Meisters?). 8.
14. 2 Bl. Die Kinder des Meisters, das eine mit einem Rollpferdchen, das andere auf dem Bauche liegend. 1850, 1854. 8.
    Selten.
15. Der Künstler selbst mit Gattin und drei Kindern. 1854. qu. 4.

Carlo Antonio Buffagnotti

Decorationsmaler und Radirer, zwischen 1680 und 1710 in Bologna, Genua und Turin arbeitend.

8 Bl. Landschaften mit Gebäuden und Figuren. Ovale. 4.
Sehr selten.

Jakob Ludwig Buhl

Landschaftsmaler und Kupferstecher zu Frankfurt a. M., geb. 1821 in Neustadt an der Haardt, studirte in Düsseldorf an der Akademie unter Schirmer und Keller, dann in Carlsruhe bei Frommel und zuletzt in München.

1. Idealansicht des Schlosses zu Heidelberg. C. Fohr. gr. qu. fol.
Hauptblatt des Künstlers.

2. Kloster Limburg in der Rheinpfalz. Stahlstich.

3. 6 Bl. Ansichten von Düsseldorf. Dielmann, Fröhlich und Saal. kl. qu fol.

Jean Bullant

Architekt und Kupferstecher, geb. zu Ecouen (Seine-et-Oise) um 1515, gest. 1578. Baumeister des Herzogs von Montmorency. — Robert-Dumesnil VI. 39.

Ein korinthisches und jonisches Capitäl. Auf einer Platte. 1566. H. 368 Mm., Br. 393 Mm. R.-D. 1.
Sehr selten.

Jess Bundsen

Maler und Radirer, geb. zu Assens auf Fünen 1766, gest. zu Altona 1829.

1. Das Innere der Katharinenkirche zu Hamburg während der Belagerung der Franzosen. 1814. 4.

2. Die alte Kirche Haddebye bei Schleswig. 1792. qu. 4.

3. 12 Bl. Ruinen der ehemaligen Hamburger Domkirche, in jedem Monat des Jahres 1806 aufgenommen. In Umrissen radirt und in Sepia ausgetuscht. qu. fol.
Gesucht und selten.

Giovanni Buonafede

Kupferstecher zu Rom, geb. 1816, noch am Leben.

I. Vor der Schrift oder auch nur mit dem gerissenen Namen des Stechers.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Mater dolorosa. G. Reni. fol.

2. Madonna della Sedia. Raphael. fol.

3. Christus am Kreuz. G. Reni. qu. fol.

4. La Speranza. G. Reni. fol.

5. Il Violinista di Raffaelle (der Improvisator A. Marone von Brescia). Raphael. 1845. fol.

Francesco Burani

Historienmaler und Radirer, zu Reggio um 1610 blühend, Zeitgenosse des L. Spada. — Bartsch XX. 89.

Silen und Satyrn. H. 9″ 6‴, Br. 14″. B. 1.

Einziges Blatt des Meisters.

I. Vor G. B. Rossi's Adresse.
II. Mit dieser Adresse.
III. Mit C. Losi's Adresse 1774.

Giov. Baftista Buratti

Burato, Maler und Radirer zu Verona, geb. 1731, gest. 1787.

S. Ignatius Lojola soc. Jesu Fundator, bittet für die Pestkranken. A. Balestra. Geistreich radirt. gr. fol.

Augustin Burdet

Kupferstecher, geb. zu Paris den 27. December 1798, Schüler von Guérin und Lecerf, lebt zu Moreuil (Somme).

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. La premier naissance. Th. Vauchelet. fol.

2. Immaculée Conception. E. Murillo. fol.

3. Le Christ aux Anges. C. le Brun.

4. La Vierge et l'Enfant Jesus. A. van Dyck. fol.

5. L'Amour et Psyche. F. E. Picot. 1824. qu. fol.

6. Les Contrebandiers. F. Grenier.

Thomas Burford

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst zu London, geb. um 1720, gest. 1770.

1. Jonathan Swift, in einem Lehnsessel. Markham. 1744. fol.

2. Edward Augustus Duke of York and Albany. Ganze Figur. J. H. Schaack. gr. fol.

3. Dr. Warburton, in seinem Cabinet sitzend. C. Philips. fol.

Anton Burger

Maler und Radirer, geb. zu Frankfurt a. M. 1824.

1. Der Fleischerladen. H. 5″ 6‴, Br. 4″ 11‴.

2. Aufbruch zum Treibjagen. Winterlandschaft. H. 4″ 5‴, Br. 7″ 1‴.
Beide Blätter sind im Heft: 6 Original-Radirungen von Anton Burger, Herm. Kauffmann und Ph. Rumpf. Frankfurter Kunstvereinsgabe 1864.

Johann Burger

Kupferstecher zu München, geb. den 31. Mai 1829 zu Burg im Kanton Aargau, studirte seit 1859 an der Akademie in München unter J. Thäter, verweilte ein halbes Jahr in Dresden und ging darauf 1857 nach Italien; 1859 kehrte er nach München zurück.

1—2. 2 Bl. St. Bonifazius bekehrt die Heiden in Friesland. — Abschied des St. Bonifazius von England. Nach den Fresken des H. M. von Hess in der St. Bonifaziuskirche zu München. qu. fol.

3. Steinigung des St. Stephanus, nach Schraudolph's Fresko im Dom zu Speyer. roy. fol.
In Thäter's Schule gestochen.

4. Der Raub der Europa. B. Genelli. qu. fol.
I. Épreuves d'Artiste. Nummerirt.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift. Das Blatt ward 1866 als Dresdener Kunstvereinsblatt verwendet.

5. Amor der erste der Götter, ein Sohn der Nacht, einigt durch Musik die uneinigen Elemente. B. Genelli. gr. qu. fol.

6. Lady Macbeth. P. v. Cornelius. qu. fol.
In Rom unter der Aufsicht von Cornelius selbst gestochen.
I. Épreuves d'Artiste. Nr. 1—50.
II. Vor der Schrift. Nr. 1—100.

7. Minne (Verlobungsscene). In Arabeskenbordüre. L. Kachel. Rheinisches und Münchener Kunstvereinsblatt. 1864. gr. fol.

8. Der Erdenpilger. K. Baumeister. Gabe des Vereines für christliche Kunst in München. roy. fol.

9. Faust und Gretchen. E. Stückelberg.
Augenblicklich in Arbeit.

10. Dante, Petrarka, Boccaccio, Guido d'Arezzo, Guido Cavalcanti, Cino da Pistoja. G. Vasari. qu. roy. fol.

11. P. Vischer, Kunstfreund zu Basel. H. Hess. fol.
Als Titelkupfer zum Neujahrsblatt der Basler Künstlergesellschaft für 1864 verwandt.

Ludwig Burger

Historienmaler, Zeichner, geistvoller Illustrator und Radirer zu Berlin, geb. zu Krakau den 19. September 1825 von deutschen Eltern, kam 1842 nach Berlin, besuchte die Akademie, machte 1851—53 eine grössere Studienreise durch Belgien, Süddeutschland und Paris und 1857 durch Ungarn. — In der Aetzkunst unterrichtete ihn der Kupferstecher Krethlow aus Berlin, der bei der Akademie in Warschau eine Professur bekleidete.

1. G. Schadow wird in den Künstlerolymp eingeführt. Neujahrsblatt des deutschen Kunstblattes. 1856. fol.

2. Masken und Arabesken. Zur Erinnerung an das Fastnachtsfest der jüngsten Künstler in Berlin 1845. 4.

3. Erinnerung an das Weihnachtsfest 1845 der jüngsten deutschen Künstler. Tischkarte. qu. fol.

4. Mitgliedskarte der Kunstgenossenschaft Association in Berlin. 1849.

5. Erinnerung an das Weihnachtsfest. 1850. Tischkarte. kl. fol.

6. Tischkarte zum Rauch-Fest bei Enthüllung des Friedrichs-Denkmales 1851.

Michel Burghers

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Holland um 1640, ging nach England und lebte noch in Oxford 1699.

1. Edward Earl of Clarendon. P. Lely. fol.

2. John Barefoot. E. Lutterell. fol.
   Selten.

3. John Radcliffe, Arzt. fol.

Hans Burgkmair

der Vater, Maler und Zeichner für den Holzschnitt, geb. zu Augsburg 1473, gest. daselbst vor 1531, Schüler seines Vaters Thomas, in Nürnberg im Umgang mit A. Dürer zu selbstständiger Stellung in der Kunstgeschichte herangereift. Sein gleichnamiger Sohn, der ebenfalls als Maler und Zeichner für den Formschnitt thätig war, starb 1559. — Die Holzschnitte des älteren Burgkmair, namentlich die Clairobscurs, sind zum Theil von der Hand des tüchtigen Formschneiders Jost Dienecker (de Negker). — Bartsch VII. 197. Passavant III. 264.

1. Venus und Merkur. Auf Eisen geätzt. H. 6″ 8‴, Br. 4″ 9‴. B. 1.
   Die Platte existirt noch. Das Blatt ist vom jüngern H. Burgkmair, der auch in Gemeinschaft mit H. Vogtherr die Wappen der augsburgischen Patrizier, 80 Bl., ätzte. H. 7″ 9‴, Br. 5″ 3‴.

2. Die heil. Jungfrau mit dem Kind. Halbfigur unter einem Bogen. H. 10″ 10‴, Br. 5″ 7‴. P. 84.
   Es giebt auch Abdrücke in Clairobscur.

3. Das Schweisstuch mit dem Kopf des Heilandes. H. 7″, Br. 5″ 7‴ B. 22.
   I. Unten im Rand die Schrift: Salve scta facies nostri redemptoris in beweglichen Lettern.
   II. Oben eine zweite Platte mit der Figur der Veronika angefügt.
   III. Mit einem aus H L bestehenden Zeichen und der Jahrzahl 1558.

4. St. Georg zu Pferd. Divus Georgius etc. H. 12″, Br. 8″ 7‴. B. 23.
   Ein Hauptblatt in Clairobscur, mit dem Namen des Jost de Negker.

5. St. Lukas die Madonna malend. 1507. H. 8″ 2‴, Br. 5″ 8‴. B. 24.

6. St. Sebastian. 1512. Von J. de Negker (Diencecker) geschnitten. In einer Nische, welche als Passepartout dient. H. ohne Nische 5″ 10‴, Br. 2″ 8‴, mit Nische H. 7″ 10‴, Br. 5″ 8‴. B. 25.

Digitized by Google

7. St. Radian von zwei Wölfen angefallen. H. 5″, Br. 3″ 9‴. B. 29.
   Schönes Blatt.

8. Der Todesengel, ein junges Paar überraschend. Clairobscur. H. 7″ 10‴, Br. 5″ 8‴. B. 40.
   Es giebt Abdrücke mit und ohne den Namen des Jost de Negker, der mit einem Stempel aufgedruckt zu sein scheint.

9. 7 Bl. Die Planeten. Gottheiten in Nischen, welche als Passepartouts dienen. H. 11″ 2‴, Br. 6″ 11‴. B. 41—47.
   Es dürfte auch Abdrücke ohne die Passepartouts geben.

10. Der König von Gutzin. 1508. Grosses Blatt von vier Stöcken H. 9″ 10‴, Br. 47″ 8‴. B. 77.
    Die zweite Ausgabe trägt die Jahrzahl 1511.

11. Kaiser Maximilian I. zu Pferd. 1518. Clairobscur. H. 12″, Br. 8″ 5‴. B. 32.

12. Pabst Julius II. 1511. H. und Br. 9″ 2‴. B. 33.
    Es giebt auch Abdrücke in Clairobscur.

13. Joh. Panmgärtner. 1512. H. 11″, Br. 9″. B. 34.
    Hauptblatt, von welchem es auch Abdrücke in Clairobscur giebt.

Thomas Burke

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst und punktirter Manier, geb. um 1746, arbeitete in London und starb im Anfang unsers Jahrh.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. The holy Family. E. Murillo. Punktirt. Rund fol.

2. The Infant Jesus and St. John. A. van Dyck. Schwarzkunst. gr. fol.

3. Telemach am Hof zu Sparta erkannt. Telemachus at the Court. of Sparta discover'd etc. A. Kauffmann. Schwarzkunst. gr. qu. fol.

4. Cleopatra das Grab des Antonius mit Blumen schmückend. A. Kauffmann. 1772. Schwarzkunst. gr. fol.

5. Andromache am Grabe Hektors. A. Kauffmann. Schwarzkunst gr. fol.

6. Penelope awakened by Euryclea etc. Penelope erhält die Nachricht von der Rückkehr des Ulysses. A. Kauffmann. Schwarzkunst. gr. qu. fol.

7. Cupid finding Aglaia asleep, binds her to a Laurel. A. Kauffmann. Schwarzkunst. gr. qu. fol.

8. The Battle of Azincourt. J. H. Mortimer. 1783. Punktirt. gr. qu. fol.

Digitized by Google

John Burnet

Vortrefflicher Genremaler, Kupferstecher und Radirer, genannt der englische Teniers, Bruder des Landschafters James Burnet und Schüler des Kupferstechers Rob. Scott, geb. zu Edinburgh 1784, gest. zu London, wo er arbeitete, 1868.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und Wappen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Balneum Bathsebae. Bathseba im Bade. Rembrandt. 1815. gr. qu. fol.
2. 7 Bl. Die Cartons des Raphael zu Hampton-Court. gr. qu. fol.
3. The Battle of Waterloo. J. A. Atkinson nnd A. W. Devis. gr. qu. fol.
4. The Battle of Trafalgar. England expects every Man to do his Duty. J. M. W. Turner.
5. Greenwich Pensioners commemorating the battle of Trafalgar. qu. roy. fol.
   Capitalblatt.
6. Chelsea Pensioners reading the gazette of the battle of Waterloo. D. Wilkie. qu. roy. fol.
   Pendant zum vorigen Blatt. Das Erklärungsblatt fehlt gewöhnlich.
7. The reading of a will (Testamentseröffnung). D. Wilkie. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
8. A Family saved from shipwreck. Schiffbrüchige Familie bei ihren Rettern. gr. qu. fol.
9. The blind Fiddler. D. Wilkie. gr. fol.
   Von den Abdrücken mit Nadelschrift existiren 24 vor den Buchstaben B. C. unten in der Mitte, vor der Dedication etc.
10. The dancing dolls (die tanzenden Puppen). 1821. fol.
11. The Valentine (Vorlesung eines Briefes am Valentinstag). 1820. gr. fol.
12. Playing ad dranghts (Dammbrettspieler). fol.
13. The letter writer (der Briefschreiber). G. Metzu. fol.
14. The letter of introduction. D. Wilkie. fol.
15. The rabbit on the wall (der Hase an der Wand). D. Wilkie. gr. fol.
16. Lassie herding Sheep. E. Landseer.
17. The escape of the mouse (Jagd auf eine entwischte Maus). fol.
18. The Vicar of Wakefield. G. S. Newton. gr. qu. fol.
19. Sir Walter Scott in his study at Abbotsford. W. Allan. 1835. gr. fol. Nebst Erklärungsblatt.

20. The Duke of Wellington writing his dispatches in the Peninsula. 1839. roy. fol.

21. John Knox admonishing Mary Queen of Scots. W. Allan. gr. fol.

Gustaaf Buschman

Historienmaler und Radirer, Schüler des F. de Braekelaer, geb. zu Antwerpen 1816, gest. daselbst 1852.

1. Der knieende Mann vor dem gothischen Grabmal. 1840. qu. 8.

2. Ertränkung eines Delinquenten. 1842. H. 110 Mm., Br. 176 Mm.

3. Studium von sieben Köpfen und zwei Figuren. H. 165 Mm., Br. 185 Mm.
   Erster Versuch des Künstlers.

Ernst Buschman

Zeichner, Radirer und Schriftsteller, geb. zu Sept-Fontaines bei Luxemburg 1814, gest. zu Gent 1853.

1. Die Predigt. H. Leys. In Rembrandt's Geschmack. H. 29 Cent., Br. 25½ Cent.
   Selten.

2. Nackte Frau auf dem Ruhebett. H. 112 Mm., Br. 160 Mm.

Ludwig Businck

Büsinck, Maler und Formschneider, besonders in Clairobscur, von Minden oder Münden, geb. um den Anfang des 17. Jahrh., ging nach Paris, wo er um 1613 arbeitete und durch die Neuheit seiner Clairobscurs Aufsehn erregte.

1. Moses mit den Gesetztafeln. G. Lallemand. Clairobscur. fol.

2. Die heil. Familie. A. Bloemaert. Clairobscur. gr. 4.

3. Die heil. Familie von Engeln bedient. Composition von 7 Figuren. G. Lallemand. Clairobscur. fol.

4—5. 2 Bl. Die Evangelisten Matthäus und Johannes, Markus und Lucas. Halbfiguren. G. Lallemand. Clairobscur. qu. fol.

6. 13 Bl. Christus und die zwölf Apostel. G. Lallemand. Clairobscur. fol.

7. Aeneas rettet Anchises. G. Lallemand. Clairobscur. fol.

8. Der Lautenspieler. Bezeichnet: L. Businck pinxit et scul. in Münden 1630. fol.

Georg Busse

Landschaftsmaler, Radirer und Stecher, geb. zu Bennemühlen unweit Hannover den 17. Juli 1810, Schüler von C. E. Stölzel in Dresden und darauf in Rom, gest. als Hofkupferstecher in Hannover den 26. Februar 1868. — Andresen III. 230.

1. 18 Bl. Malerische Radirungen verschiedener Gegenden Italiens. 3 Hefte. 1846. qu. fol. A. 23—40.
   1. Vor der Nummer 1—18 oben in der Mitte der Luft.

2. Gegend bei Marino im Albanergebirge. H. Brandes. Hannoversches Kunstvereinsblatt. H. 8″ 10‴, Br. 11″ 4‴. A. 19.
   I. Vor der Schrift.

3. Gegend am Königssee bei Salzburg. Sächsisches Kunstvereinsblatt. H. 7″ 3‴, Br. 11″. A. 55.
   I. Nur mit der gerissenen Unterschrift: „Am Königssee".

4. Macbeth. J. A. Koch. H. 8″ 1‴, Br. 12″ 1‴. A. 22.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift.
   III. Die Jahrzahl 1836 hinter Busse's Namen gelöscht.

5. Apollo unter den Hirten. J. A. Koch. H. 10″ 7‴, Br. 15″ 11‴. A. 21.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift, aber vor dem Zusatz „im Verlag bey G. Busse".
   III. Mit diesem Zusatz.

6. Gegend der nördlichen Grenze Tyrols. Hannoversches Kunstvereinsblatt. 1837/38. H. 11″ 5‴, Br. 15″ 3‴. A. 13.
   I. Vor der Schrift.

7. Ansicht der Stadt Pompeji mit dem Ausbruche des Vesuvs im Jahr 1838. H. 14″, Br. 21″ 6‴. A. 17.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift und Adresse des Stechers.
   III. Mit Ufer's Adresse.

8. Ovindoli. Für „Deutsche Kunstblüthen", Carlsruhe, J. Veith radirt. H. 7″ 11‴, Br. 9″ 9‴. A. 18.
   I. Im Oberrand in Nadelschrift: „Ovindoli negli Abruzzi", im Unterrand eine Landschaftsstudie aus der römischen Campagna.
   II. Diese Studie abgeschliffen. Vor der Schrift, nur mit „Carlsruhe, J. Veith".
   III. Mit der Schrift.

9. Die Heimath. Rom 1841. H. 4″ 3‴, Br. 5″ 11‴. A. 15.

Antonio Butafoco

Historienmaler und Radirer zu Venedig, am Schluss des 18. Jahrh. blühend.

Maria mit dem schlafenden Kind. F. Parmeggiano. 8.
Sehr selten.

Lucien Butavand

Kupferstecher, Schüler von Orsel, Richomme und Ingres, geb. zu Vienne (Isère) den 7. Januar 1808, gest. zu Paris den 27. Januar 1853.

1. Die Verstossung der Hagar. M. Dumas. kl. qu. fol.

2. La Vierge au coussin vert. A. Solario. kl. fol.
   Für die Société des Amis des Arts de Lyon gestochen.

3. 12 Bl. Die Passion Christi. F. Overbeek. Mit J. Keller und X. Steifensand gestochen. fol.

Jacob Buys

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Amsterdam 1724, gest. 1801, Schüler des C. Pronk und C. Troost, führte einige Blätter in Handzeichnungsmanier in der Art des Ploos van Amstel aus.

1. Jesus verschwindet vor den Jüngern zu Emaus. Rembrandt. 4.

2—3. 2 Bl. Ruhende Kühe in Landschaften. P. Potter. qu. 8.

Willem Buytenweg

Buytewech, genannt der Geestige Willem, Maler und Radirer, geb. zu Rotterdam um 1600, Schüler von H. Maartensz.

1. Bathseba im Bade. H. 5″ 8‴, Br. 3″ 11‴.
   I. Vor C. J. Visscher's Adresse.
   II. Mit derselben.

2. Der gestrandete Wallfisch zwischen Schevelingen nnd Katwyck. 1617. H. 8″ 1‴, Br. 12″ 1‴.
   Sehr selten.

3. Der Soldat und die Marketenderin, beieinander im Gespräch stehend, ersterer im Profil nach rechts. Zwischen ihnen ein weisser Hund. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 5‴.

4. 10 Bl. Verscheyden Lantschapjes, ghemackt door Willem Buytewech, gedruckt by Frederick de Wit t'Amsterdam 1621. Nummerirte Folge. H. 3″ 2‴, Br. 4″ 5‴.

Marcus de Bye

Thiermaler und Radirer, Schüler des J. van der Does, geb. zu Haag 1612, gest. 1670. Bartsch I. 73. Weigel, Suppl. 8.

1. 8 Bl. Die Folge der Kühe und Ochsen, nach P. Potter. H. 4″, Br. 5″ 3‴. B. 9—16.
   I. Vor dem Namen des M. de Bye.
   II. Mit demselben, aber vor den Nummern.
   III. Mit den Nummern und N. Visscher's Adresse.
   IV. Mit derselben Adresse und der Verlagsnummer 11 auf dem Titel.
   V. Mit der Adresse des P. Schenck.

2. 8 Bl. Löwen, Bären, Wölfe und Schweine. P. Potter. H. 4″ 9‴, Br. 6″. B. 33—40.
   I. Vor den Nummern.
   II. Mit denselben oben rechts im Blatt.
   III. Mit N. Visscher's Adresse und den Nummern unten im Rand.
   IV. Mit P. Schenck's Adresse.

3. 8 Bl. Die Löwen. P. Potter. H. 6″, Br. 7″ 10‴. B. 49—56.
   I. Vor den Nummern.
   II. Mit denselben und N. Visscher's Adresse.
   III. Mit R. und J. Ottens Adresse. — Die Platten existiren noch, Basan besass sie.

4. 4 Bl. Die Jagden. P. Potter. H. 5″ 8‴, Br. 8″ 5‴. B. 57—60.
   I. Vor den Nummern.
   II. Mit denselben und N. Visscher's Adresse.
   III. Mit P. Schenck's Adresse. — Es giebt neue Abdrücke, Basan besass die Platten.

5. 16 Bl. Die Bären. M. Gerard. H. 4″, Br. 5″. B. 61—75.
   I. Vor der Adresse und mit den grossen Nummern rechts oben.
   II. Mit N. Visscher's Adresse und mit den kleinen Nummern in der Marge.
   III. Auf dem Titel die Verlagsnummer 10 unter der Jahreszahl hinzugefügt.
   IV. Mit der Adresse des P. Schenck im Rand, die Verlagsnummer 10 steht oben.

6. Der Maulthiertreiber (die Fabel vom Esel und Pferd). H. 4″ 10‴, Br. 6″ 5‴. B. 78.
   I. Vor N. Visscher's Adresse.

7. St. Eustachius. A. Tempesta. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 7‴. B. 107.
   I. Vor N. Visscher's Adresse.

Johann Jacob Bylaert

Maler und Aetzer in Handzeichnungsmanier, geb. zu Amsterdam 1734, gest. zu Leyden 1809. — Seine trefflich ausgeführten Blätter sind selten.

1. Eine auf einem Stuhl sitzende Alte. C. Saftleven. 4.
2. Ein Reiter hält ein stallendes Pferd. Ph. Wouwerman. kl. qu. fol.
3. Die Kirchweih vor dem Dorf. J. van Goyen. 1768. qu. fol.
4. Pferd und Kuh bei einem Baum. P. Potter. qu. 8.

William Byrne

Kupferstecher, besonders im Landschaftsfach, Schüler von J. G. Wille, geb. zu Cambridge 1743, gest. zu London 1805.

I. Vor der Schrift.

1. The death of Captain Cook. J. Webber. Mit Bartolozzi gestochen. qu. fol.
2. The flight into Egypt. D. Dominichino. gr. qu. fol.
3. Apollo Herdsman to King Admetus. F. Lauri. gr. qu. fol. Gegenstück zu Woollett's Diana und Actäon.
4. Morning. Reiche Gebirgslandschaft. J. Both. gr. qu. fol.

5. Evening. Landschaft, rechts bei Ruinen eine Heerde. Claude Lorrain. gr. qu. fol.

6. Bergige Landschaft mit Wasserfall. F. Zuccarelli. qu. fol.

Arie van der Cabel

Kabel, Landschaftsmaler und Radirer, Schüler des J. van Goyen, geb. zu Ryswijk 1631, gest. zu Lyon (?) 1695. — Bartsch IV. 221. Weigel, Suppl. 190.

1. Die Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. H. 8″ 8‴, Br. 15″ 6‴. B. 49.

2. Die Landschaft mit St. Bruno. H. 17″ 6‴, Br. 12″ 5‴. Hauptblatt. B. 50.

   I. N. Rob. ex. cum P. R.
   II. Se vend à Paris chez Audran etc.
   III. Diese Adresse zugelegt.

3. Die Landschaft mit St. Hieronymus. H. 17″ 4‴, Br. 12″ 4‴. Gegenstück. B. 51.

   Die Abdrücke ebenso.

4. Die Landschaft mit Cephalus und Prokris. H. 5″ 2‴, Br. 8″ 5‴. W. 60.

5. 5 Bl. Premier Liures des Paysages du sieur Vendreeable Qui ce vendent à Paris chez Audran rue St. Jacques aux 2 pilliers d'Or. Auf dem Titel die Terme des Pan. H. 5″ 5‴—8″ 5‴, Br. 5″ 9‴—8″. B. 1—6.

   I. Vor dem Titel und den Nummern.
   II. Mit denselben.

6. Landschaft mit Hirt und Heerde. Aehnlich der Nr. 18 bei Bartsch, aber grösser. H. 5″ 8‴, Br. 9″ 2‴. Fehlt B. und W.

Vincenzo Caccianemici

Historienmaler und Radirer von Bologna, Edelmann, Schüler des F. Parmeggiano, um 1530 blühend. Seine Blätter sind selten. — Passavant VI. 176.

1. Der Tod Abel's. H. 4″ 6‴, Br. 7″ 10‴. P. 1.

2. Die Anbetung der Hirten. Wie es scheint nach einer Zeichnung des F. Parmeggiano. H. 6″ 5‴, Br. 4″ 9‴. P. 2.

   Das Blatt scheint nicht von Caccianemici, sondern wahrscheinlicher von V. Carducho herzurühren.

3. St. Hieronymus in einer Höhle. H. 5″ 6‴, Br. 3″ 9‴. P. 3.

4. Die Vestalin Tuccia, Wasser in einem Siebe tragend. qu. fol. Fehlt P.

5. Die Frau mit den beiden Kindern. F. Parmeggiano. H. 5″ 5‴, Br. 4″. B. XV. p. 47. Nr. 3.

Digitized by Google

Francesco Caccianiga

Historienmaler und Radirer zu Mailand, geb. 1700, gest. 1781.

1. Der Tod der Virginia. gr. qu. fol.
2. Der Tod der Lucretia. gr. qu. fol.

Giuseppe Antonio Caccioli

Historienmaler und Radirer, Schüler der Brüder Rolli, geb. zu Bologna 1672, gest. daselbst 1740. — Bartsch XIX. 435.

1. Die heil. Familie. S. da Pesaro. Durchm. 4″ 2‴. B. 1.
2. Die heil. Familie. G. G. dal Sole. Oval. H. 14″ 4‴, Br. 10″ 11‴. Fehlt Bartsch.
3. Die Anbetung der Weisen. Flam. Torre. H. 4″ 4‴, Br. 5″ 5‴. Fehlt B.
   Selten.
4. Der Tod der heil. Magdalena. C. Cignani. fol. B. 2.
5. Ferdinandus de Gallis dictus Bibiena etc., Maler und Architekt. Oval mit allegorischer Umgebung. H. 16″ 6‴, Br. 12″ 3‴. B. 3.

Giuseppe Cades

Historienmaler und Radirer, Schüler des D. Corvi, geb. zu Rom 1752, gest. daselbst 1801.

1. Christus lässt die Kinder zu sich kommen. 1785. Sinite parvulos venire ad me. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.
2. Leon. da Vinci stirbt in den Armen Franz I. Reiche Composition. Alla Gloria della Pittura. Leonardo da Vinci moribondo etc. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

Luigi Calamata

Kupferstecher, geb. zu Civita Vecchia 1802, Schüler des Marchetti und Ricciani, arbeitete längere Zeit in Paris, ward 1837 Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Brüssel und starb in gleicher Eigenschaft in Mailand 1869 mit dem Stich der Disputa nach Raphael beschäftigt.

I. Épreuves d'Artiste, d. h. nur mit den Künstlernamen.
II. Vor der Schrift, d. h. mit Nadelschrift.
III. Mit der Schrift.

1. Christus und Petrus auf dem Meer. Modicae fidei quare dubitasti. L. Cigoli. gr. fol.
2. Christus bei Martha und Maria. E. le Sueur. gr. fol.

3. La Vierge à la Chaise. Raphael. Rund. gr. fol. Das Gegenstück ist Metzmacher's Madonna della Casa di Terra nnova nach Raphael.

   Es giebt von diesem Blatt Épreuves de Remarque, jedoch nur 12.

4. Françoise de Rimini, nach Dante. A. Scheffer. qu. fol.
5. Voeu de Louis XIII., nach Ingres' Bild in der Kirche zu Montauban. gr. fol.

   Gegenstück zu Desnoyers' Madonna di Foligno nach Raphael.

6. Bajazet et le Berger. Dedreux Dorcy. gr. fol. Mit Coiny gestochen.
7. Lisa Joconda. L. da Vinci. gr. fol.
8. Napoleone. Nach der Todtenmaske auf St. Helena durch Dr. Andromarchi abgenommen. fol.
9. Léopold Roi de Belges. Brustbild. G. Hayter. 1817. gr. fol.
10. Le Duc d'Orleans. Kniestück. Ingres. gr. fol.
11. F. Guizot, der berühmte Minister. Halbfigur. P. Delaroche. gr. fol.
12. Comte Molé, Ministerpräsident. Kniestück. Ingres. gr. fol.
13. F. de Lamenais. Halbfigur. gr. fol.
14. Ingres, der berühmte Maler, hinter einem Tische sitzend. Se ipse del. Vortrefflich in Kreidemanier ausgeführt. fol.
15. George Sand. Halbfigur. 1840. gr. fol.

Alexandre Calame

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von Diday, geb. 1810 zu Neufchatel, gest. zu Genf 1864.

Dieser berühmte Meister hat 41 landschaftliche Radirungen, zum Theil Motive zu seinen Bildern, herausgegeben, mit dem Titel: „Essais de Gravure à l'eau forte".

1. Le torrent. H. 21″ 6‴, Br. 15″ 6‴.

   I. Vor der Schrift, nur mit dem gerissenen Namen des Künstlers und des Druckers Schmidt.

   II. Mit der gestochenen Schrift.

2. Solitude. Waldbach. Gegenstück zum Vorigen.
3. Die Tempelruine zu Pästum. 1844. H. 3″ 6‴, Br. 5″ 6‴.
4. Tempelruine zu Rom (7 Säulen). 1845. H. 3″ 8‴, Br. 5″ 7‴.
5. Kleine Landschaft mit zwei Wäscherinnen. 1840. H. 2″ 5‴, Br. 3″ 10‴.
6. Der Schiffbruch, vorn drei gerettete Figuren auf einem Fels. 1840. H. 4″, Br. 2″ 8‴.

7. Die beiden Reiher oder Störche vorn am Fluss. 1840. H. 2" 3"', Br. 3" 11"'.
8. Oberland Bernois. Felsen mit Wasserfall. 1839. H. 5" 9"', Br. 4" 8"'.
9. Une sapinière. qu. fol.
10. Der auf das Reh schiessende Jäger. H. 7" 6"', Br. 5" 9"'.
11. Der Teich vor Gebüsch, rechts Felsen. 1840. H. 5" 4"', Br. 7" 7"'.
12. Die beiden auf die Seite geneigten Bäume, links im Mittelgrund eine Frau mit einer Last auf dem Kopf. 1845. H. 6" 7"', Br. 8" 10"'.
13. Die Sturmlandschaft, links gebrochene Bäume. (Das Bild in Leipzig.) 1840. H. 6" 6"', Br. 9" 5"'.
14. Der Sumpf vor dem Wald, hinten Berge. H. 5" 8"', Br. 9" 3"'.
15. Chemin creux en Piemont. H. 7" 1"', Br. 5" 3"'.

James Caldwall

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu London um 1739, gest. um 1790.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Scene aus Shakespeare's Coriolan Act V. Scene 3. G. Hamilton. gr. qu. fol.
2. Mistress Siddons und ihr Sohn in der Tragödie Isabella. G. Hamilton. gr. fol.
3. Die Unsterblichkeit des Garriek. Die Figuren sind Bildnisse von zeitgenössischen Schauspielern und Schauspielerinnen. G. Carter. Die Landschaft von Smith gestochen. qu. roy. fol.
   Hauptblatt.
4. The Englishman in Paris. J. Collet. kl. fol.
5. Engagement between the Quebec frigate and the Surveillante. G. Carter. gr. qu. fol.

Giuseppe Calendi

Kupferstecher zu Florenz, geb. um 1770, Schüler des R. Morghen, gest. 1808 (?).

1. Der auferstandene Heiland, umgeben von den vier Evangelisten. Fra Bartolomeo. fol.
2. S. Ma. Maddalena de' Pazzi. Von R. Morghen vollendet. kl. fol.
3. Evacuation des Puissances coalisées du port de Toulon le 18. Décembre 1793. A. Ferand. Mit Lapi unter Morghen's Leitung gestochen. qu. roy. fol.

4. Bassirilievi della porta maggiore del tempio di S. Giov. Battista di Firenze — — inventati e gettati in bronzo da Lorenzo Ghiberti. Firenze presso l'Autore (1796—1800). 11 Bl. gr. fol. (Ldprs. 11 Thlr.).

5. Wilhelm II. von Nassau. M. Mierevelt. Unter R. Morghen's Leitung gest. fol.

Giuseppe Caletti

genannt il Cremonese, Historienmaler und Radirer, bildete sich nach den Werken des Dossi und Tizian, geb. zu Ferrara 1600, gest. um 1660 zu Cremona (?). — Bartsch XX. 129.

1. David, das Haupt des Goliath betrachtend. Halbfigur. H. 5‴ Br. 4″ 6‴. B. 1.

2. Simson und Delila. H. 4″ 10‴, Br. 5″ 6‴. B. 4.
   I. Vor der Nr. 13 oben links.
   II. Mit derselben.

3. Die Enthauptung Johannes des Täufers. Halbfig. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 6‴. B. 6.
   I. Vor der Nr. 12 oben links.
   II. Mit derselben.

4. St. Rochus. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 3‴. B. 5.
   I. Der Schemel ist grösser und vor dem Wort S. Rocco.
   II. Mit dem verkleinerten Schemel und diesem Wort.

5. Die nackte, aus dem Bade gehende Frau, vom Rücken gesehen. H. 4″ 8‴, Br. 3″. B. 8.

Jacques Callot

Zeichner und Kupferstecher mit der Aetznadel und dem Grabstichel, geb. zu Nancy 1592, gest. daselbst 1635 den 24. März, der Stifter der sogenannten kleinen charaktervollen Manier, die vielfach nachgeahmt aber von Keinem übertroffen wurde, Schüler des Demonge Crocq in Nancy, des Ph. Thomassin in Rom, und R. Canta-Gallina in Florenz. — Meaume, Recherches sur la vie et les ouvrages de J. Callot. 2 Tomes Paris 1860.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Die erste in Florenz gestochene Platte. Unten links „Callot fe". Oval. H. 135 Mm., Br. 102 Mm. M. 5.
   I. Vor dem Namen.
   II. Mit demselben und Israel's Adresse.

2. Dieselbe Darstellung. Die zweite in Nancy gestochene Platte. Bez. Jac. Callot fe. H. 132 Mm., Br. 102 Mm. M. 6.
   I. Vor dem Namen.
   II. Mit demselben.

3. 12 Bl. Die kleine Passion. H. 75—78 Mm., Br. 55—60 Mm. M. 19—30.
   I. Vor den Nummern, und vor den Namen des Stechers und Verlegers J. Silvestre auf dem ersten Bl.
   II. Mit denselben.

Digitized by Google

4. 11 Bl. La Vie de l'Enfant prodigue. H. 60—62 Mm., Br. 80—82 Mm. M. 53—63.
   I. Vor den Versen und Nummern etc.
   II. Mit den Versen.
   III. Mit den Nummern.

5. Die heil. Familie zu Tisch, genannt das Benedicite. Eia age care pner etc. H. 190 Mm., Br. 168 Mm. M. 65.
   I. Vor Silvestre's Adresse.
   II. Mit derselben.
   III. Dieselbe zugelegt.

6. Die Versuchung des heil. Antonius 1635. Ein Hauptblatt des Meisters. H. 359 Mm., Br. 459 Mm. M. 139.
   I. Der vierte Vers links von dem Wappen beginnt: Vot scelerum.
   II. Er beginnt: Tot scelerum.
   III. Das Wort caesis des ersten Verses links ist verwandelt in cæsis. In dem Wappen 21 Rosen, während zuvor nur 10 da waren.
   IV. Oben links ein Riss in einer Wolke. (Ist kein eigentlicher Etat).

7. Das Wunder des heil. Mansuetus. S. Mansuetus etc. H. 227 Mm., Br. 270 Mm. M. 141 beschreibt 8 Abdrucksgattungen, die alle genau anzugeben hier zu weit führen würde.

8. Der kleine Priester, mit der Eucharistie. H. 39 Mm., Br. 23 Mm. M. 154.
   I. Vor dem Loch oben in der Platte. Sehr selten.
   II. Mit dem Loch.
   III. Das Loch ergänzt, doch sieht man noch die Spur.

9. Charles Dieudonné de Lorme, Arzt. H. 187 Mm., Br. 115 Mm. M. 506.
   I. Vor der Inschrift auf den beiden Bandrollen. Sehr selten.
   II. Mit derselben.

10. Louis de Lorraine, zu Pferd. H. 286 Mm., Br. 339 Mm. M. 508. Selten.

11. Jean Dom. Peri, bekannt unter dem Namen der „Gärtner". H. 201 Mm., Br. 147 Mm. M. 433.

12. Die Belagerung von Breda. Grosse Composition von 6 Bl. H. 1 M. 200 Mm., Br. 1 M. 402 Mm. M. 510.
   I. Vor der Adresse.
   II. Unten auf der dritten Platte J. Silvestre's Adresse.
   III. Auf der Luftbandrolle der zweiten Platte die Inschrift SIEGE DE BREDA.

13. 7 Bl. Die kleinen Misères de la Guerre. 1636. Der Titel von A. Bosse nach Callot's Tod gestochen. H. 51—57 Mm., Br. 113—115 Mm. M. 557—563.

14. 18 Bl. Die grossen Misères de la Guerre 1633. H. 80—83 Mm. Br. 183—188 Mm. M. 564—581.
    I. Vor den Versen und Nummern.
    II. Mit denselben.
    III. Das Excudit des Israel gelöscht.

15. 2 Bl. Die Reiterkämpfe, mit dem Degen und der Pistole. H. 45 Mm., Br. 94 Mm. M. 595. 596.
    I. Vor den Nummern 13 und 14.
    II. Mit denselben.

16. Der Fächer, oder das Feuerwerk auf dem Arno bei Florenz 1619. H. 221 Mm., Br. 298 Mm. M. 617.
    I. Vor der Inschrift an der Bandrolle und vor Callot's Namen. Sehr selten.
    II. Mit denselben.

17. Parterre du Palais de Nancy (oder der Garten zu Nancy). 1625. H. 253 Mm., Br. 410 Mm. M. 622.
    I. Vor J. Silvestre's Adresse.
    II. Mit derselben.

18. Die Ballspieler, oder das ländliche Fest. H. 190 Mm., Br. 330 Mm. M. 623.
    I. Vor Callot's Namen.
    II. Mit demselben.
    III. Mit J. Silvestre's Adresse.
    IV. Retouchirt, der Thurm hinten hat in diesem Zustand nur eine Oeffnung, in den früheren Abdrücken sind zwei Oeffnungen deutlich wahrnehmbar.

19. Der grosse Markt zu Florenz, bei der Kirche der Madonna del Imprunetta 1620. H. 424 Mm., Br. 670 Mm. M. 624.
    Hauptblatt.
    I. Vor den Wappen und den Worten „In Firenze". Sehr selten.
    II. Vor den Wappen, aber mit den Worten. Sehr selten.
    III. Ebenfalls noch vor den Wappen. Statt Firenze, liest man Firenza. Sehr selten.
    IV. Mit den Wappen. In den ersten schönen Abdrücken dieses Zustandes ist der erste Buchstabe des ersten Wortes „Familia" gesperrt.

20. Derselbe Markt, zum zweiten Male zu Nancy gestochen, man liest hinter der Jahrzahl: Fe. Florentiae et excudit Nanceij. H. 414 Mm., Br. 664 Mm. M. 625.
    Die zweiten Abdrücke haben J. Silvestre's Adresse.

21. 24 Bl. Balli di Sfessania. Figuren der italienischen Comödie. H. 71—75 Mm., Br. 91—96 Mm. M. 641—664.
    I. Vor den Nummern.
    II. Mit denselben.

Digitized by Google

22. 4 Bl. Die Zigeuner. H. 122 Mm., Br. 236 Mm. M. 667—70.
    I. Mit den Versen, aber vor dem Namen Callot's. Sehr selten.
    II. Mit diesem Namen auf jedem Blatt.
    III. Auf dem zweiten Bl. J. Silvestre's Adresse.
    IV. Diese zugelegt und auf dem ersten Blatt chez Md. Vincent proche St. Benoit etc.

23. 12 Bl. Die Noblesse. Sechs Herren und ebenso viele Damen in Costüm des lothringischen Adels 1625. H. 142—145 Mm., Br. 92—94 Mm. Mm. 673—684.
    I. Vor Silvestre's Adresse auf dem ersten Blatt.
    II. Mit dieser Adresse.
    III. Dieselbe zugelegt.

24. 2 Bl. Die Ansicht vom Louvre und Pont Neuf. H. 165 Mm., Br. 335 Mm. M. 713. 714.
    I. Vor dem Namen Callot's. Sehr selten.
    II. Mit diesem Namen.
    III. Mit J. Silvestre's Adresse unten im Rand.
    IV. Die Adresse gelöscht, die Platten retouchirt.

Andrea Camassei

Historienmaler und Radirer, geb. zu Revagna 1602, gest. in Rom 1648. Schüler des A. Sacchi. — Bartsch XIX. 72.

1. Maria mit dem schlafenden Kind und Johannes. Im Grund St. Joseph. H. 6″ 2‴, Br. 8″ 7‴. (?) B. 1.

2. Maria mit dem Kind, St. Joseph und ein Engel. H. 6″, Br. 4″ 6‴. B. 2.

Sehr selten. Die beiden einzigen Radirungen des Meisters.

Luca Cambiaso

Cangiasi, Lucas Januensis, genannt Lucchetto da Genova, Historienmaler und Formschneider, Schüler seines Vaters Giovanni, geb. zu Moneglia 1527, gest. zu Madrid 1585. — Passavant VI. 220 etc. Von seinen Holzschnitten giebt es Abdrücke in Schwarz und solche in Helldunkel.

1. Maria in einer Landschaft das Kind umarmend, zwei Kinder pflücken Aepfel. fol. Pass. 46.

2. Die heil. Familie mit dem kleinen Johannes. fol.

3. Die Bekehrung des Saulus. Reiche Composition. Mit P. Stefanoni's Adresse. qu. fol. Pass. 44.

4. Venus den Tod des Adonis beweinend. qu. fol. Pass. 74a.

5. Der Triumph der Amphitrite oder Venus auf Delphinen in Umgebung von Liebesgöttern. Oben auf Wolken Juno. fol. Pass. 73.

Joseph Camerata

Zeichner, Kupferstecher und Miniaturmaler, Professor an der Akademie in Dresden, geb. zu Venedig den 6. Januar 1818, Schüler des G. Cattini, gest. zu Dresden, den 14. März 1803.

Folgende Blätter kommen im Dresdener Galleriewerk vor.
I. Die ersten Abdrücke, vor der Schrift, sind sehr selten.
II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer. Selten.
III. Mit der Nummer.

1. Joseph und Potiphar's Weib. S. Cantarini. qu. fol.
2. Das Almosen des heil. Rochus. H. Carracci. roy. fol.
3. St. Rochus steht den Pestkranken bei. C. Procaccini qu. roy. fol.
4. Die Himmelfahrt der Maria. H. Carracci. gr. fol.
5. St. Magdalena in Busse. P. Battoni. qu. fol.

Domenico Campagnola

Historienmaler, Kupferstecher und Formschneider von Padua, im ersten Drittel des 16. Jahrh. blühend, einer der ersten Schüler des Tizian, mit dem er später zu wetteifern wagte. — Bartsch XIII. 377. Passavant V. 167.

1. Christus heilt die Kranken. 1517. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 8‴. B. 1.
   I. Vor der Jahrzahl.
   II. Mit derselben.
2. Der Schmerzensmann. 1517. H. 3″ 7‴, Br. 4″ 9‴, P. 13.
3. Die Ausgiessung des heil. Geistes. Oval. H. 7″, Br. 6″ 5‴. B. 3.
   Die späteren Abdrücke tragen die Jahrzahl 1518 unter dem Namenszeichen.
4. Die Himmelfahrt Mariä. 1517. Hauptblatt. H. 10″ 6‴, Br. 7″ 4‴. B. 4.
   Die Composition gleicht sehr einem Altarbild des Nic. Giolfino in der St. Anastasiuskirche zu Verona, vielleicht liegt eine Zeichnung des Letzteren dem Stich zu Grunde.
5. Maria auf dem Thron, umgeben von vier Heiligen. 1517. H. 5″ 2‴, Br. 3″ 11‴. B. 5.
6. Venus nackt in einer Landschaft sitzend. 1517. H. 3″ 7‴, Br. 5″ 3‴. B. 7.
7. Der Hirt und der alte Krieger. 1517. H. 4″ 11‴, Br. 3″ 7‴.
   Es giebt neuere Abdrücke.
8. Zwölf tanzende Kinder. 1517. H. 3″ 6‴, Br. 5″. P. 16.
   Schönes Blatt, von welchem auch Abdrücke in röthlichem und grauem Ton vorkommen.

Holzschnitte.

9. 3 Bl. a) die Reise der drei Könige. H. 15″, Br. 10″ 4‴, b) die Anbetung der Weisen, auf 2 Bl. H. 15″, Br. 30″ 6‴, c) der Kindermord auf 2 Bl. 1517. H. 15″, Br. 39″. P. 4.

   Diese drei Compositionen, von welchen Bartsch nur ein Bruchstück kannte, bilden ein zusammengehöriges Blatt.

   I. Vor der Adresse: „In Venetia il. Viecceri“ auf dem Kindermord.

   II. Mit derselben.

10. Die Landschaft mit St. Hieronymus. H. 10″ 7‴, Br. 15″ 5‴. B. 2.

    Schönes Blatt von geistvollem Schnitt.

Giulio Campagnola

Historienmaler und Kupferstecher in Linien- und Punzemanier, geb. zu Padua 1481, der Erste, welcher das sogenannte Opus Mallei (Punze) in den Kupferstich einführte —. Bartsch XIII. 370. Passavant V. 162.

1. Der junge Tobias und der Engel. H. 3″ 1‴, Br. 4″ 2‴. P. 9

2. Christus und die Samariterin, wohl nach Giorgione. H. 5″, Br. 6″ 9‴. B. 2.

3. Johannes der Täufer, nach einer Zeichnung des G. Bellini. Gepunzt. H. 12″ 8‴, Br. 8″ 9‴. B. 3.

4. Ganymed auf dem Adler, die Landschaft nach A. Dürer's Madonna mit dem Affen. H. 6″, Br. 4″ 6‴. B. 5.

   I. Nur mit Julius Campagnola.

   II. Mit Julius Campagnola Antenorius.

5. Der gefesselte Hirsch. Gepunzt. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 3‴. P. 15.

6. Der Hirsch in Freiheit. Gegenstück. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 3‴. P. 16.

Angelo Campanella

Maler, Zeichner und Kupferstecher, Schüler des G. Volpato, geb. zu Rom um 1750, gest. daselbst um 1812; 1810 war er noch am Leben.

I. Vor der Schrift.

1. Die Darstellung des Kindes im Tempel. Venerunt in Jerusalem etc. 1771. Fra Bartolomeo. fol.

   Für Hamilton gestochen.

2. Der Kindermord zu Bethlehem. Nach einem der nach Raphael's Zeichnung gewirkten Teppiche. fol.

3. Christus mit zweien seiner Jünger zu Emaus, ebenfalls nach einem Teppich des Raphael. fol.

4. Modestia e Vanità. Zwei weibliche Halbfiguren. L. da Vinci. qu. fol.

5. Gastmahl der Götter zur Feier der Hochzeit von Amor und Psyche, nach Raphaels Fresko in der Farnesina. gr. qu. fol.

6. Venus a Cupidine vulnerata. Raphael. kl. fol.

Wilhelm Camphausen

Schlachten- und Historienmaler, Zeichner, Radirer, Professor zu Düsseldorf, geb. daselbst den 8. Febr. 1818 und an der Akademie seiner Vaterstadt zum Künstler herangebildet.

1. Prinz Eugenius, Volkslied. Zum II. Band der Lieder und Bilder, Düsseldorf (1843). fol.
   I. Vor dem Text.
   II. Mit demselben.

2. Reiters Morgenlied, nach Hauff. Zu demselben Album. fol.
   Die Abdrücke ebenso.

3. Reiterlied. Zum III. Band dieses Albums. fol.
   Die Abdrücke ebenso.

Antonio Campi

Maler, Zeichner und Architekt von Cremona, Schüler seines Vaters Galeazzo und älteren Bruders Giulio, geb. im Anfang des 16. Jahrh. und noch 1591 am Leben. — Campi wird gegenwärtig für den Urheber mehrerer Holzschnitte gehalten, die man früher einem unbekannten Antonius Crémonensis zuschrieb.

1. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, Engel sammeln und reichen dem Kind Früchte dar. Antonius Cremonensis. 1547. Clairobscur. H. und Br. 8″ 6‴.

2. Die heil. Familie, nach Parmeggiano?. Antonius Cremonensis J. V. 1550. H. 5″ 7‴, Br. 4″ 2‴.
   R. Ford hat das Blatt copirt.

3. Christus vor Pilatus im Gerichtshaus. Giov. da Bologna. 2 Bl. H. 16″ 2‴, Br. 24″.
   Dieses von Bartsch Nr. 19 beschriebene Blatt trägt nur im zweiten Druck von 1618 den Namen Antonius Cremonensis und scheint nicht von ihm zu sein.

4. Die Guitarrespielerin. Bez. „Ant. Cre.“ Clairobscur. H. 7″ 6‴, Br. 5″. Pass. 92.

Charles Philippe Campion de Tersan

Architekt, Archäolog, Radirer, Liebhaber, geb. zu Marseille 1736, gest. zu Paris den 11. Mai 1819.

1. Abraham liebkost Isaac. Rembrandt.

2. Maria mit dem Kind, welchem ein Engel Blumen anbietet. F. Solimena. fol

3. Der todte Heiland, Maria und Engel. A. van Dyck. gr. fol.

4. Drei Kinder halten eine Schaale mit drei Gläsern. St. della Bella.

5. Der Kunstfreund selbst, in Profil nach rechts. Romae aqua forti 1766. 4.

6. 13 Bl. Paysages et marines dédiés à Mademoiselle Loir de l'Academie de Marseille 1762. Runde Blätter.

7. 4 Bl. Die Tageszeiten.

8. 6 Bl. Les dédicaces ou paysages divers dessinés par M. David et Henry de l'Academie de Marseille et gravés par un Amateur de la même Academie 1764.

Vincenzo Camuccini

Historienmaler und Radirer, geb. zu Rom 1773, gest. daselbst 1844 als Inspector der päbstlichen Gallerie.

Thomas berührt die Wundenmaale Christi. kl. fol.

Antonio Canale

genannt Canaletto, Prospecten- oder Vedutenmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Bernardo, geb. zu Venedig 1697, gest. daselbst 1768. — Er darf nicht mit B. Bellotti verwechselt werden, der auch den Beinamen Canaletto führte.

31 Bl. Vedute altre prese da i luoghi altre ideale de Antonio Canal e da esso intagliate etc. Geistreich behandelte Ansichten aus Venedig und den Lagunen, in verschiedener Grösse. Eine ausführliche Beschreibung dieser schönen Folge findet sich im Catalog Petzold. Wien 1843. Nicht alle Blätter haben Titelaufschriften, wir glauben nur 10 oder 12 tragen solche.

I. Vor den Buchstaben des Alphabets rechts unter der Einfassungslinie auf den 12 grossen Blättern.

Giuseppe Canale

Kupferstecher, geb. in Rom 1725, Schüler des J. Frey, kam nach Dresden, ward 1751 Hofkupferstecher, später Professor an der Akademie und starb den 20. Sept 1802.

1. Die Vertreibung der ersten Menschen aus dem Paradies. F. Albani. fol.

2. Eine Sibylle. M. A. Kauffmann. fol.

3. Eine Türkin. C. W. E. Dietrich. fol.

4. Oenone e Alessandro sul monte Ida. C. Vanloo.

5. Maria Antoinette, Prinzessin v. Polen. Brustbild nach dem eigenen Pastellgemälde der Prinzessin. Receptionsblatt 1764. fol.

Anton. Canaletto

Siehe Canale.

Bernardino Canaletto

eigentlich Belotto mit Namen, Landschafts- und Architekturmaler sowie Radirer, Schüler seines Onkels Ant. Canale, geb. zu Venedig 1724, arbeitete längere Zeit in Wien und Dresden als Hofmaler und starb in Warschau 1780.

1. Le Turc amoureux (généreux??). Pantomimisches Ballet zu Wien auf dem Hoftheater den 26. April 1758. gr. qu. fol.
   Sehr seltenes Hauptblatt.
2. 15 Bl. Die Ansichten aus Dresden. gr. qu. fol.
   Wir nennen:
   — Vue de l'église de Ste. Croix et de la rue qui en prend le nom.
   — Vue des ruines du clocher de l'église de Ste Croix, qui s'écroula le 22. Juin 1763.
   — Vue intérieur du Zwinger, des pavillons et des galleries.
   — Perspective de la façade de la royale église catholique etc.
   — Perspective de la gallerie et du jardin de Mgr. le Comte de Brühl.
   — Perspective du pont de Dresde sur l'Elbe avec la part latérale de l'église catolique et batimens contigus.
3. 8. Bl. Die Ansichten aus der sächsischen Schweiz. gr qu. fol.
   Unter diesen sind besonders geschätzt die beiden Ansichten des Königsteins: Vue du roc et de la fortresse de Koenigstein du côté du midi. — Vue du roc etc. du côté le l'occident.
4. Vue de la Place des Bernardins (zu Warschau) ainsi qu'elle se présente en sortant de la porte de Cracovie. gr. qu. fol.

L. Cangiasi.

Siehe Cambiaso.

Giovanni Angelo Canini

Historienmaler und Radirer, Hofmaler der Königin Christina von Schweden und namhafter Antiquar, geb. zu Rom 1617, gest. zu Paris 1666. Schüler des Dominichino und Barbalonga. — Bartsch XXI. 47 kannte nur 1 Blatt.

1. Julius Mazarinus S. R. E. Cardinalis. Leicht und geistreich behandeltes Portrait. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 3‴. B. 1.
   Sehr selten.
2. Unbenanntes Portrait eines Mannes an einem Tisch sitzend und nach rechts gewendet, den Kopf auf die linke Hand stützend. H. 6″(?), Br. 5″ 2‴.
   Sehr selten.
3. 8 Bl. Scherzo de' Paesi disegnati et intagliati da Gio. Angelo Canini, dati in luce da Marc Antonio Canini suo fratello. In Roma 1668. 4.
   Selten.

Pierre Charles Canot

Zeichner und Kupferstecher im Landschafts- und Marinefach, geb. zu Paris 1710, kam 1740 nach England und starb hier in Kentish-Town 1777.

Folgende Blätter 1—11 stach Canot zum Theil für die Collection Boydell. Die Abdrücke derselben sind:

I. Vor der Schrift.

II. Vor der Nummer, aber mit der Schrift.

III. Mit der Nummer.

1. Pyramus and Thispe. L. Bramer. 1768. gr. qu. fol.
2. The tempest. S. de Vlieger. gr. qu. fol.
3. Sun rising. Claude Lorrain. gr. qu. fol.
   Das Gegenstück ist von Mason gestochen.
4. The tempest. Christus im Schiff schlafend. S. de Vlieger. 1773. gr. qu. fol. (Ist vorstehende Nr. 2.)
5. Returning from market. N. Berghem. gr. qu. fol.
6. Farm-Yard (Meierhof). P. de Laer. gr. fol.
7. Inn-Yard. P. de Laer. gr. qu. fol.
8. Country-wake (Dorffest). J. van Ostade. qu. roy. fol.
9. A moderate Gale. L. Backhuysen. gr. qu. fol.
10. A fraish Gale. A. van de Velde. 1765. gr. qu. fol.
11. The great Harry, a capital ship built in the time of Henry the Eigth 1553. H. Holbein. T. Allen. qu. roy. fol.
12. View of the royal dock yard at Chatham. R. Paton und J. Mortimer. gr. qu. fol.
    Das Gegenstück, der Dock von Deptford, ist von Woollett.
13. 6 Bl. Die Ansichten der Schiffswerften des Königs von England: Portsmouth, Plymouth, Woolwich, Deptford, Chatham und Sheerness, nach J. Milton. Jedes Blatt in zwei Hälften, oben Werft und Stadt, unten der Plan. gr. fol.
14. 4 Bl. Die Seekämpfe zwischen der russischen und türkischen Flotte in der Chesme-Bay am 5.—7. Juli 1770. R. Paton. 1 Bl. von Mason gest. qu. roy. fol.

Remigio Canta-Gallina

Ingenieur, Zeichner und Radirer, Schüler der Carracci und des G. Parigi, geb. zu Florenz um 1582, gest. daselbst um 1630. — Bartsch XX. 57.

1. 4 Bl. Landschaften mit biblischer Staffage und lateinischen Unterschriften: 1. Jesus zu den Jüngern redend, 2. Jesus und die Samariterin, 3. und 4. Tobias und der Engel. H. 3″ 1—3‴, Br. 4″ 6‴.
   Fehlen Bartsch.

2. 12 Bl. Folge verschiedener Landschaften. H. 3″ 7—9‴, Br. 5″ 2—6‴. B. 1—12.

   Diese Folge scheint grösser zu sein. Weigel in seinem Kunstkatalog Nr. 9244 beschreibt 10 weitere Landschaften von denen er vermuthet, dass sie zu ihr gehören.

3. 2 Bl. Flusslandschaften mit Brücken und Figuren. H. 5″ 5‴, Br. 9″ 3‴.

   Fehlen B.

4. Belagerung von Bona durch die Truppen des Grossherzogs. Bona litta e Barbaria etc. 1607. H. 13″ 7‴, Br. 20″ 1‴.

   Fehlt B.

Simone Cantarini

genannt Pesarese, Historienmaler und Radirer, geb. zu Oropezza bei Pesaro 1612, gest. zu Verona 1648. Er war Schüler des Pandolfini u. C. Ridolfi, bildete sich aber später besonders nach G. Reni. — Bartsch XIX. 119.

Von Cantarini's Radirungen kommen häufig Gegendrücke vor.

1. Adam und Eva, von der verbotenen Frucht essend. H. 7″ 3‴, Br. 6″ 4‴. B. 1.

2. Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten, zwei Engel pflücken Datteln. H. 8″ 2‴, Br. 6″ 2‴. B. 5.

3. Maria mit dem Kind, dessen Hand der kleine Johannes küsst. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 4‴. B. 15.

   I. Vor G. J. Rossi's Adresse.

   II. Mit derselben.

4. Der kleine Antonius von Padua. H. 2″ 11‴, Br. 2″ 3‴. B. 26.

5. St. Benedikt, den Besessenen heilend. L. Carracci. H. 14″ 7‴, Br. 10″. B. 27.

   I. Vor dem Namen des L. Carracci.

   II. Vor Rossi's Adresse.

   III. Mit dieser Adresse.

6. Das Quos Ego, oder Jupiter, Neptun und Pluto, welche das Wappen des Hauses Borghese begrüssen. H. 11″ 6‴, Br. 16″. B. 29.

   Hauptblatt.

   I. Vor der Cartouche mit dem Elephanten rechts unten.

   II. Mit dieser Cartouche.

   III. Der Elephant in der Cartouche gelöscht.

   IV. Auch die Cartouche ausgeschliffen.

7. Die Entführung der Europa. H. 8″ 4‴, Br. 11″ 7‴. B. 30.

   I. Vor dem falschen Namen: G. Renns in et fec unten rechts.

   II. Mit demselben.

8. Mercur und Argus. H. 9″ 6‴, Br. 11″. B. 31.

   Hauptblatt.

9. Venus und Adonis. H. 4″ 2‴, Br. 6″ 4‴. B. 33.
   Geistvolles Blatt.
10. Das Glück. H. 8″ 10‴, Br. 5″ 4‴. B. 34.
    I. Vor dem falschen Namen G. Renus in et fec. rechts unten.
    II. Mit demselben.

Giovacchino Cantini

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen, geb. um 1780, gest. um 1844

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Tobias mit dem Engel. Halbfigur. J. Vignali. Erste Arbeit des Stechers. Oval. fol. 1802.
2. Judith mit dem Haupt des Holofernes. C. Allori. fol. Unter Morghens Leitung gestochen.
3. Die Madonna auf dem Thron, mit den heiligen Sebastian und Antonius, nach Fra Bartolomeo's Bild in der Gallerie zu Florenz. qu. roy fol.
   Hauptblatt und selten. Die guten Abdrücke haben den Stempel des Stechers.
4. La sainte Famille. L. da Vinci. Musée Napoléon. fol.
5. Die heil. Jungfrau, mit gefalteten Händen. In me omnis gratia. P. Battoni. kl. fol.
6. Christus und Petrus auf dem Meere wandelnd. Modicae fidei etc. L. Cigoli. gr. fol.
7. Vittorio Alfieri. Brustbild. F. X. Fabre. Oval. 4.
8. Michel Angelo. Brustbild. G. Vasari. 1815. 4.

Gustav Canton

Landschaft-, Thiermaler und Radirer zu München, geb. zu Mainz 1813, gebildet in München und Düsseldorf

1. Landschaft mit Kuh und Stier, letztere ruhend. qu. 4.
2. Stehender Hühnerhund, nach rechts, in einer Landschaft. qu. 4.
3. Almleben. Tiroler Volkslied. Zu Lieder und Bilder, Düsseldorf, Buddeus, 1843. fol.
   I. Vor dem Text.
   II. Mit demselben.
4. Der lustige Tirolerbue. Zu demselben Album. fol.
   I. Vor dem Text.
   II. Mit demselben.

Domenico Maria Canuti

Historienmaler und Radirer, Schüler des G. Reni, geb. zu Bologna 1623, gest. daselbst 1677. — Bartsch XIX. 222.

1. Die Madonna mit dem Rosenkranz, über der Stadt Bologna. H. 9″ 6‴, Br. 7″. B. 1.
   I. Vor der Dedication im Unterrand.
   II. Mit derselben.
   III. Die Dedication gelöscht und der Unterrand verkleinert.
2. St. Franziscus von Assisi. Sancte Pater Francisce ora etc. G. Reni. H. 8″ 3‴, Br. 6″ 3‴. B. 2.
   I. Vor Josefo Longhi's Adresse.
   II. Mit derselben.
3. St. Rochus. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 8‴. B. 3.
   Sehr schönes Blatt.
4. St. Magdalena in Busse. 1645. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 11‴. Fehlt B. — Siehe Catalog Aretin.
5. St. Dominicus fleht zur Maria um die Mysterien des heil. Rosenkranzes. G. Reni. fol. Fehlt B.

Antonio Capellan

Kupferstecher, geb. zu Venedig um 1740, Schüler von J. Wagner, arbeitete in Venedig und Rom.

1—2. 2 Bl. Die Schöpfung der Eva und die Vertreibung aus dem Paradies, nach Michel Angelo's Fresken in der Sixtina. Für Hamilton's Schola italica picturae gestochen. qu. fol.

3. S. Nilus Othonem III. ipsum visentem excepit. D. Dominichino. gr. qu. fol.
   Aus der Folge der Fresken des Dominichino im Kloster Grotta Ferrata.
4. Johannes predigt in der Wüste. Raphael. gr. qu. fol.
5. Ruhe auf der Flucht in Egypten. Accepit puerum etc. F. Baroeci. Für Hamilton's Werk gest. 1772. fol.

Bernardino Capitelli

Historienmaler und Radirer, Schüler des A. Casolano und R. Manetti, geb. zu Siena um 1600, arbeitete zu Siena und Rom, zwischen 1622 und 1637 blühend. — Bartsch XX. 149.

1. Lot und seine Töchter. Quem parient natum etc. R. Manetti. H. 7″ 2‴, Br. 8″ 9‴. B. 1.
2. Herodias mit dem Haupt des Johannes. R. Manetti. 1636. H. 6″ 9‴, Br. 10″ 3‴. B. 2.
3. Die heil. Familie. Nachtstück. R. Manetti. Oval mit Einfassung. In tenerum etc. H. 7″, Br. 9″ 11‴. B. 5.

4. St. Anton von Padua verehrt das ihm erscheinende Jesuskind. Mit den Wundern des Heiligen in 8 Feldern. 1637. H. 14″ 4‴, Br. 11″ 6‴. B. 22.

5. St. Magdalena in den Armen der Engel sterbend. R. Manetti. 1627. H. 9″ 4‴, Br. 11″. B. 24.

6. Sebastianus Fullius Pictor Senen. 1630. H. 5″ 10‴, Br. 3″ 10‴. B. 27.

7. Arcangelo Salimbeni, Maler. 8. Fehlt B.
Selten.

Filippo Caporali

Kupferstecher, Professor zu Cremona, Schüler des G. Longhi, geb. zu Cremona um 1790, lebte noch 1848.

1. La Madonna del Coniglio, genannt la Zingarella (auch Hagar in der Wüste genannt). A. Correggio. gr. fol.
I. Vor der Schrift.

2. Mater amabilis. Electr. Stunz. fol.
I. Vor der Schrift.

3. Blindekuh spielende Kinder. N. Poussin. G. Longhi dir. et perf. Preisblatt der Mailander Akademie 1826. gr. fol.
I. Nur mit den gerissenen Künstlernamen.
II. Mit der Dedication an die Erb-Grossherzogin von Hessen vom Verleger J. Velten.

Armand Charles Caraffe

Historienmaler und Radirer, Schüler des Lagrenée und David, geb. zu Paris 1762, gest. daselbst den 18. August 1822. — Prosp. de Baudicour II. 315.

1. Le Remord ou le Criminel etc. Allegorie. H. 205 Mm., Br. 275 Mm. B. 1.

2. Droits de l'homme. Allegorie. qu. fol. Fehlt B.

Giovanni Jacopo Caraglio

Zeichner, Kupferstecher und Medailleur, wie es scheint aus der Schule des Marc Anton hervorgegangen, geb. zu Parma um 1500, arbeitete zuerst in Rom. 1539 am Hof des Königs Sigmund von Polen, später in Verona und starb auf seinem Landgut bei Parma 1570. — Bartsch XV. 59. Passavant VI. 95.

1. Die Verlobung zwischen Maria und Joseph. F. Parmeggiano. H. 17‴, Br. 8″ 6‴. B. 1.

2. Der engelische Gruss. Tizian. H. 16″ 8‴, Br. 12″ 8‴. B. 3.

3. Die heil. Familie mit Johannes und Elisabeth. Raphael. H. 11″ 9‴, Br. 9″ 10‴. B. 5.
I. Die Lichtseite der Wiege ganz weiss.
II. Dieselbe beschattet oder mit Punkten bedeckt.

4. Die Ausgiessung des heil. Geistes. Raphael. H. 9″ 10‴, Br. 14″ 2‴. B. 6.
   I. Vor den Inschriften.
   II. Mit denselben.

5. Die Marter der Apostel Petrus und Paulus. F. Parmeggiano. H. 9″ 6‴, Br. 16″ 6‴. B. 8.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben und Salamanca's Adresse.
   III. Mit der Adresse: Joseph de Rubeis junioris formis Roma.

6. Die Musen und Pieriden auf dem Parnass. Rosso de' Rossi. H. 9″, Br. 14″ 3‴. B. 53.
   Sehr selten. Eneas Vico hat später die Platte von Neuem aufgestochen, so dass von Caraglio's Arbeit wenig mehr übrig geblieben ist.

7. Die Versammlung der Götter im Olymp, Venus und Amor bringen ihre Klage gegen Psyche vor. Raphael. H. 13″ 9‴, Br. 20″ (?). B. 54.
   I. Vor der Retouche des M. Lucchesi.
   II. Mit derselben und der Adresse M. L. cum privilegio Raphael Urb.

8. Die Schule eines alten Philosophen (mit einem Altar für den D. ignoto, unbekannten Gott). Studium zur Schule von Athen. Raphael. H. 5″ 2‴ (?), Br. 5″ 7‴. B. 57.

9. Die Schlacht mit dem Schild auf der Lanze. Raphael. H. 12″ 4‴, Br. 17″ 10‴. B. 59.
   Hauptblatt. Es giebt Abdrücke auf blauem Papier. Die Platte existirt noch.

10. Diogenes mit dem Hahn. F. Parmeggiano. H. 10″ 8‴, Br. 8″. B. 61.
    Hugo da Carpi hat dieselbe Composition in Holz geschnitten.

11. Peter Aretin. Tizian(?). Oval. H. 7″ 1‴, Br. 5″ 8‴. B. 64.
    I. Vor dem Zeichen etc.

Adriano Carani

Historienmaler und Radirer zu Rom, gest. 1760.

Die heil. Familie. Effigie della Madonna S. S. e di S. Giuseppe dipinte sotto larco scuro fora di Porta Flamina. kl. fol.

Girolamo Carattoni

Carrattoni, Kupferstecher zu Rom, im letzten Drittel des 18. Jahrh. blühend, geb. zu Verona um 1760, lebte noch 1810.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

1. La sacra Famiglia, genannt die Perle, nach Raphael's Bild in Madrid. Im spanischen Galleriewerk. 1792. fol.

2. Die Ausgiessung des heil. Geistes. Raphael. gr. qu. fol.

M. A. da Caravaggio

Siehe Amerighi.

Antoine Alexandre Joseph Cardon

der Vater, Maler und Kupferstecher, Schüler des H. de la Pegna, geb. zu Brüssel den 7. December 1739. gest. den 10. September 1822.

1. La signature du contract de la noce de village. Figurenreiche Composition. A. Watteau. gr. qu. fol.
2. Le bain rustique. A. Watteau. gr. qu. fol.

Antoine Cardon

der Sohn, Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters, geb. zu Brüssel den 15. Mai 1772, ging 1792 nach London und starb hier den 16. April 1813.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie (la Madonna del gatto). F. Barocci. fol.
2. Die heil. Familie in einer Landschaft, Joseph reicht dem Kinde Kirschen. A. van der Werff. 1795. gr. fol.
3. The Woman taken in adultery. P. P. Rubens. kl. qu. fol.

4—5. 2 Bl. The battle of Maida — of Alexandria. 1801. 1806. Loutherbourg. gr. qu. fol.

6. Catherine of France presented to Henry V. J. Stothard. gr. qu. fol.
7. Der Raub des Ganymed. Rembrandt. fol.
8. The interior of a cottage. A. van Ostade. qu. fol.

Charles Philippe Auguste Carey

Kupferstecher und Radirer zu Paris, geb. daselbst 1821, Schüler von Tony Johannot und Monvoisin.

I. Nur mit den Namen der Künstler und Verleger.

1. Jeanne d'Arc attaquant le fort St. Loup devant Orleans dans la nuit du 30. avril 1429. Valentini. qu. fol.
2. Mercredi des cendres. A. Stevens. fol.
3. L'éducation du merle. A. M. Guillemin. Radirt. fol.
4. Le Joueur de basse. V. Chavet. Radirt. fol.
5. Le Liseur. E. Meissonier. fol.
6. La lecture. Zwei Damen lesend. A. E. Plassan. Radirt. kl. fol.
7. La rentrée du bal. A. Stevens. fol.
8. La vague et la perle. P. Baudry. Radirt. kl. qu. fol.
9. Waiting on audience. E. Meissonier. fol.

Luca Carlevariis

genannt Casanobrio, Luca di Casa Cenobrio, Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Udine 1665, gest. in Venedig 1729.

Malerische Ansichten in Venedig. Le fabriche e vedute di Venetia. Mit Dedication an den Dogen L. Mocenigo. 1703. Mit Titel und Dedication 103 Bl.

Die erste Ausgabe ist nicht nummerirt und scheint nach Weigel's Kunstkatalog 20414 nur aus 103 Bl. zu bestehen, die zweite Ausgabe ist nummerirt und hat 105 Bl., indem noch zwei Ansichten, Nr. 102 und 103, Palazzo Zanne und Veduta del Casino Zanne, hinzugefügt wurden.

Carlo Carlone

Historienmaler und Radirer, geb. zu Scaria bei Como 1686, Schüler des G. Quaglio, arbeitete längere Zeit in Süddeutschland und starb zu Como 1775.

I. Vor der Adresse des D. Herz.

II. Mit dieser Adresse.

1. Der Engel erscheint Joseph im Traum. Ecce Angelus Domini etc. 8.
2. Die heil. Familie, Johannes küsst dem Kind den Fuss. kl. fol.
3. Carl Borromäus reicht den Pestkranken das Abendmahl. fol.
4. Die Enthauptung des Johannes. Achteckiger Plafond. gr. fol.
5. Der Tod des heil. Joseph. gr. 8.

6—7. 2 Bl. Der Reichthum und die Macht. Zwei allegorische Frauengestalten mit Genien auf Wolken. Plafonds. 4.

Joh. Hermann Carmiencke

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Hamburg den 2. September 1810, Schüler von Dahl in Dresden, liess sich 1838 in Kopenhagen nieder, wanderte 1851 nach Nordamerika aus und starb in Brooklyn den 15. Juni 1867. — Andresen, deutsche Maler-Radirer IV.

1. 12 Bl. Radieringer. 1849—51. 4 Hefte, jedes zu 3 Bl. Landschaften aus Dänemark, Deutschland und Italien. kl. qu. fol.
2. 15 Bl. Radieringer. 1849—51. 5 Hefte, jedes zu 3 Bl. Kleinere Landschaften aus denselben Ländern. 8., qu. 8.
3. Seeküste mit Gewittersturm. 1850. kl. qu. fol.
4. Waldlandschaft mit Fluss, an welchem im rechten Hintergrund vier Rehe. kl. qu. fol.
5. Flusslandschaft mit Gehölz und einem Kahn links vorn im Schilf. 1837. qu. fol.

Manuel Salvador Carmona

Zeichner und Kupferstecher, geb. in Madrid 1730, gest. daselbst 1807, Schüler von Ch. Dupuis in Paris.

I. Vor aller Schrift und dem Wappen, wenn die Blätter ein solches im Unterrand haben.

II. Mit dem Wappen, aber vor der Schrift.

III. Mit der Schrift.

1. Die Himmelskönigin, mit dem Kind, auf Wolken stehend. E. Murillo. 1801. fol.

2. Die heil. Jungfrau, die Augen gen Himmel erhoben und das Kind in den Armen haltend. A. van Dyck. gr. fol.
3. Die Auferstehung Christi. Triumphator mortis Christus Jesus. Ch. Vanloo. gr. fol.
4. Christus erscheint Magdalena. Ch. Vanloo. fol.
5. St. Johannes der Täufer, in der Wüste ruhend. R. Mengs. 1784. qu. fol.
6. St. Magdalena in der Wüste. R. Mengs. qu. fol.
7. El Charlatan á Sacamuelas. L'Arracheur des dents. Th. Roelants. qu. fol.
8. Le negligé galant. Ch. Coypel. kl. fol.
9. Le Fils de Rubens, in einem Kinderstuhl sitzend. P. P. Rubens. 1762. fol.
   I. Adresse von Buldet.
   II. Adresse von Marel.
10. François Boucher, Peintre. L. A. Roslin. fol. Receptionsblatt.
11. Hyacinth Collin de Vermont, Maler. L. A. Roslin. fol. Receptionsblatt.
12. Ant. Raf. Mengs, nach ihm selbst. fol.
    Selten.
13. Alonso Perez de Guzman el Bueno, mit seinem Sohn. A. van Dyck. gr. fol.
14. Pedro de Salvador Carmona y Maria Garcia su Muger. Die Eltern des Künstlers. 1760. qu. fol.
    Sehr selten.

Louis de Carmontelle

eigentlich Carrogis von Namen, Maler, Radirer, Dichter, Vorleser des Herzogs von Orleans, geb. zu Paris den 15. August 1717, gest. daselbst den 26. December 1806. — P. de Bandicour II. 143.

1. Der Herzog von Orleans nnd sein Sohn in einem Billardsaal. 1759. H. 286 Mm., Br. 178 Mm. B. 3.
2. Mr. de Voltaire se promenant dans les environs de son Chateau des Délices. H. 85 Mm., Br. 60 Mm.
3. Das Blumenmädchen. F. Boucher. H. 127 Mm., Br. 100 Mm. B. 6.

Antonio Carnicero

Maler und Radirer zu Madrid, geb. um 1750, lebte noch 1808.

Stiergefecht. Vista de la plaza y corrida de Toros en Madrid. 1791. Figurenreiches und malerisch radirtes Blatt. qu. roy. fol.
Sehr selten.

Giustino Carocci

Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst 1829.

Pio. IX. P. M. Halbfigur mit zum Segnen erhobener Hand. F. Cavalleri 1850. fol.

Schön gestochenes Blatt.

Ludovicus Antonius Carolus

Genremaler und Radirer, Schüler von Eeckhout und F. de Braekeleer, sowie von E. le Poittevin in Paris, geb. zu Antwerpen den 25. December 1814, gest. 1865.

1. Sitzender Bauer mit Krug. Bezeichnet L. C. H. 165 Mm., Br. 90 Mm.
   In C. Bega's Geschmack.
2. Nachsinnender Gelehrter in seinem Studirzimmer am Tisch vor einem aufgeschlagenen Buch sitzend. H. 183 Mm., Br. 125 Mm.
3. Site en Norvege. Société des Aquafortistes. Paris 1862/63. qu. fol.
   I. Vor der Schrift und Nummer.
   II. Mit denselben.

Adolphe Alexandre Joseph Caron

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Leir und Bervic, geb. zu Lille den 7. Januar 1797, gest. zu Clamart den 22. December 1867.

I. Nur mit den Künstlernamen. Diese Abdrücke sind bei manchen Blättern nummerirt.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La Vierge, Ste. Cathérine et Ste. Rose. P. Perugino. gr. fol.
2. Cyparisse. Am Fluss ruhendes Mädchen mit verwundetem Reh in den Armen. A. Vinchon. 1825. fol.
3. Venus pudique. Nach der Antike für die Iconographie des Visconti. gr. fol.
4. Faust aperçevant Marguerite. A. Scheffer. gr. fol.
5. Madame Duchesse de Berry. Ganze Figur im Gartensalon, mit ihren Kindern. F. Gérard. gr. fol.
6. Madame de Sevigné. A. Devéria. 4.

Jean Louis Toussaint Caron

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Colny, Regnault und Lignon, geb zu Paris den 27. Februar 1790, gest. daselbst den 13. August 1832.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Le Lévite d'Ephraim. A. Couder. 1829. fol.
2. Jeanne d'Arc. A. Desenne.
3. La famille indigente. P. P. Prud'hon. gr. qu. fol.
4. Charles Duc d'Orleans. Dévéria. fol.

Paolo Caronni

Kupferstecher, einer der besten Schüler des Longhi, geb. zu Monza 1779, gest. in Mailand 1842.

I. Vor aller Schrift, zum Theil nur mit dem Monogramm oder dem gerissenen Namen des Stechers.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift und der Dedication, wenn die Blätter eine solche haben.

1. L'adorazione del vitello d'oro. N. Poussin. qu. roy. fol.
Hauptblatt.

2. Il trionfo di Davide. D. Dominichino. Gegenstück zu vorigem Blatt. qu. roy. fol.

3. La visione d'Ezechiello. Raphael. roy. fol.
Hauptblatt.

4. Mater amabilis. (Die Madonna del Conte Conestabile Staffa di Perugia.) Raphael. kl. fol.

5. Maria mit dem schlafenden Kind, dem kleinen Johannes Ruhe gebietend. Sassoferrato. qu. fol.

6. Alexander, begleitet von Hephaistion, besucht die Familie des Darius. C. le Brun. schmal qu. roy. fol.

7—10. 4 Bl. Die Entführung der Europa: 1) Venus und Amor die Europa besuchend, 2) Europa und ihre Gespielinnen den Stier bekränzend, 3) Europa auf dem Rücken des Stieres, 4) Die Entführung über das Meer. A. Appiani. roy. fol.
Hauptfolge, die selten vorkommt.
Die Épreuves d'Artiste sind vor aller Schrift, 2 Bl. tragen nur das Monogramm P. C., ein drittes den geätzten Stechernamen.

11—12. 2 Bl. Venus, den Amor sängend. Venus, Amor den Bogen entwindend. Gegenstücke. F. Parmeggiano und G. C. Procaccini. gr. fol.

13. Filosofo in contemplazione. Mit Longhi gestochen. Rembrandt. Musée Napoléon. fol. Das Gegenstück ist von Cozzi.

14. Raph. Morghen. Brustbild. 1811. kl. fol.
Zu den: „Vite e ritratti di uomini illustri", wie die Folgenden.

15. Andrea Palladio. Brustbild. G. Longhi. Oval. kl. fol.

16. Torqu. Tasso. G. Longhi. Oval. kl. fol.

William Hookham Carpenter

Dilettant, Conservator (Keeper) des Printrooms im britischen Museum seit 1845, Kunstschriftsteller und kenntnissreicher Gelehrter, geb. zu London 1792 als Sohn des bekannten Buchhändlers James Carpenter, gest. den 12. Juli 1866.

1. Ant. van Dyck. Brustbild. 4.
Für Carpenter's Pictorial notices consisting of a memoir of Sir Anthony van Dyck etc. London 1844.

2. Der Kunstfreund selbst. Brustbild nach rechts. Geistreich radirt. 1847. H. 8″ 6‴, Br. 5″ 8‴.

Hugo da Carpi

Maler und Formschneider, aus dem gräflichen Geschlecht der Panico, welche von Parma nach Carpi übersiedelten, geb zu Carpi um 1460, kam um 1507 nach Venedig, wo er bis 1516 lebte, arbeitete dann einige Zeit bis 1518 in Rom und starb 1523. — Bartsch XII. 207. Passavant VI. 206.

Hugo da Carpi wird von den Italienern für den Erfinder des Helldunkels oder Clairobscurs gehalten, allein es ist neuerdings nachgewiesen, dass Deutschland das Anrecht auf die Priorität dieser Erfindung beanspruchen darf.

1. David tödtet Goliath. Raphael. Clairobscur. H. 9″ 8‴, Br. 14″ 3‴. B. I. 8.

   Sehr selten.

   I. Vor den Namen der Künstler.

   II. Mit diesen Namen.

   III. Nur mit dem Namen Raphael's.

2. Der Kindermord zu Bethlehem. Raphael. Clairobscur. H. 10″, Br. 15″ 6‴. B. II. 8.

   Aensserst selten.

3. Der wunderbare Fischzug. Nach Raphael's Zeichnung zu der Tapete. Clairobscur. H. 8″ 6‴, Br. 12″ 10‴ (13″ 1‴?). B. II. 13.

   I. Vor aller Inschrift.

   II. Mit Raphael's Namen und Andreani's Zeichen 1609.

4. Christus zu Gast bei Simon. Raphael. Clairobscur. H. 9″, Br. 13″ 6‴. B. II. 17.

   Die Abdrücke ebenso.

5. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. Raphael. Clairobscur. H. 13″, Br. 10″ 4‴. B. II. 22.

   In den spätern Abdrücken ist Hugo's Zeichen nicht mehr sichtbar und der Stock ist gesprungen.

6. Der Tod des Ananias. 1518. Clairobscur. Nach dem Carton des Teppichs von Raphael. H. 9″, Br. 14″. B. II. 27.

   Es existiren 2 Platten, die erste ist jene, welche Bartsch als ersten Abdruck bezeichnet; — die zweite trägt nur die Inschrift Raphael Urbinas per Ugo da Carpo. In den spätern Abdrücken ist diese Inschrift unterdrückt.

7. Diogenes vor seiner Tonne, rechts der entfiederte Hahn. F. Parmeggiano. Clairobscur. H. 17″ 6‴, Br. 12″ 8‴. B. VI. 6.

   Selten.

8. Aeneas und Anchises. Raphael. Clairobscur. 1518. H. 19″ 7‴, Br. 14″ 2‴. B. VI. 12.

   In der guten Copie liest man in der Inschrift „poenas" statt „penas".

9. Herkules erwürgt den Löwen von Nemea. Raphael. Clair-obscur. H. 11″, Br. 8″ 3‴. B. VII. 15.
   Sehr selten.

10. Raphael und seine Geliebte in Unterredung. Raphael. Clair-obscur. H. 6″ 6‴, Br. 5″ 2‴. B. IX. 2.
    Sehr selten.

Giulio Carpioni

Historienmaler und Radirer, Schüler des A. Varotari, bildete sich aber nach S. Cantarini, geb. zu Venedig 1611, gest. zu Verona 1674. — Bartsch XX. 175.

1. Christus am Oelberg. H. 11″, Br. 8″. B. 2.
   I. Vor aller Inschrift.
   II. Im Unterrand die Adresse des M. Cadorin.
   III. Mit C. G. inv. et sculp. links unten und einer Dedication im Unterrand.

2. Die lesende Madonna mit dem Kind und kleinen Johannes. H. 7″ 10‴, Br. 5″ 3‴. B. 5.
   I. Vor: „Matio Cadorin forma".
   II. Mit dieser Adresse.

3. Die Madonna mit dem Rosenkranz. H. 8″ 4‴, Br. 5″ 10‴. B. 6.
   I. Vor der Adresse des Cadorin.
   II. Mit derselben.
   III. Mit der Verlagsnummer 172 unten rechts. Remondini's Verlag.

4. Die heil. Familie, Maria nimmt das Kind aus der Wiege. H. 11″ 8‴, Br. 8″. B. 8.
   Hauptblatt.
   I. Vor Cadorin's Adresse.
   II. Mit derselben.
   III. Diese Adresse unterdrückt.

5 St. Magdalena in der Einöde. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 2‴. B. 10.
   I. Vor Cadorin's Adresse.
   II. Mit derselben.
   III. Mit der Verlagsnummer 174 unten im Rand; Remondini's Verlag.

6. St. Antonius von Padua, das ihm erscheinende Jesuskind verehrend. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 2‴. B. 11.
   I. Vor aller Schrift, eigentlich Probedrücke.
   II. Vor Cadorin's Adresse.
   III. Mit derselben.
   IV. Remondini's Verlag und mit der Nummer 175 unten im Rand.

7. 4 Bl. Die Elemente. H. 3″ 10‴, Br. 5″ 10‴. B. 15—18.
   Jonas Umbach hat diese Blätter gegenseitig copirt.

Agostino Carracci

Historienmaler und Kupferstecher, Bruder des Annibale, anfangs Goldschmidt, studirte das Malen unter P. Fontana, das Kupferstechen unter D. Tibaldi, das Zeichnen mit der Feder unter B. Passarotti, das Modelliren unter A. Mingduti, geb. zu Bologna 1558, gest. zu Parma 1601. — Agostino hat grosse Verdienste um die Ausbildung der Technik des Kupferstiches; durch die Werke des C. Cort angeregt, hatte er nicht blos die Form im Auge, sondern ebensosehr die Schraffirung, die Strichlageverbindungen, den Schwung der Linien, ganz wie es die zu stechenden Gegenstände, besonders in Bezug auf die Carnation, erforderten. — Bartsch XVIII. 35.

1. Judith mit dem Haupt des Holofernes. Halbfignr. L. Sabbatini. Mit grosser Sorgfalt in der ersten Manier des Meisters ausgeführt. H. 11″ 5‴, Br. 8″ 6‴. B. 4.
   Sehr selten.

2. Die Anbetung der Weisen. B. Pernzzi. Grosse Composition von 7 Bl. 1579. H. 29″ 3‴, Br. 38″ 4‴. B. 11.
   I. Mit der Dedication an Gabriel Palacoto.
   II. Mit jener an M. A. Tonto.
   III. Mit Rossi's Adresse.

3. Der Schmerzensmann, dem Volke gezeigt. Halbfigur. A. Correggio. H. 13‴, Br. 9″ 9‴. B. 20.
   Eine der besten Arbeiten des Meisters.

4. Die grosse Krenzignng. J. Tintoretto. Grosse Composition von 3 Platten. 1589. H. 18″, Br. 44″. B. 23.
   Hauptblatt. Die Platte existirt noch. Es giebt eine französische Copie, die oft für das Original geht, sie hat Marictte's Adresse.

5. Maria auf dem Halbmond. J. Ligozzi. H. 7″ 6‴, Br. 6″. B. 34.
   Eines der vollendetsten Blätter.

6. Die heil. Familie, Maria hebt den Schleier vom schlafenden Kind. 1597. H. 8″ 4‴, Br. 6″ 3‴. B. 43.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit Anib. Carac. Pinx. Agusto Caracci Incidit unten.
   III. Mit M. Giudici's Adresse.

7. Die Versuchung des heil. Antonius. J. Tintoretto. 1582. H. 18″ 4‴ Br. 12″. B. 63.
   Selten in gutem Druck.
   I. Lucae Berteli For. Anno 1582.
   II. Giacomo Franco Forma. — Es giebt neue Drücke.

8. St. Franciscus in Verzückung. (Der grosse Franciscus.) F. Vanni. H. 10″ 10‴, Br. 8″ 10‴. B. 67.
   Hauptblatt.
   II. Jacintus Parizenius formis Romae.

9. St. Franciscus empfängt die Wundenmaale. (Der kleine Franciscus.) 1586. H. 16″ 4‴, Br. 11″ 8‴. B. 68.
   I. Vor Thomassin's Adresse.
   II. Mit derselben.
   III. Mit jener des J. J. Rossi 1649.

10. St. Hieronymus. (Der kleine Hieronymus.) F. Vanni. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 6‴. B. 74.

Ein Hauptblatt des Meisters.

I. Vor den Versen Quotidie morimur etc. Nach Longhi Chalcographie soll Villamena die Platte vollendet haben. Spätere retouchirte Abdrücke kommen vor, vielleicht ist diese Retouche von Villamena, diese haben anstatt „Ago fe" die Worte „Ago C. In. fe".

11. St. Hieronymus. (Der grosse Hieronymus.) Purpura, fastus etc. H. 14″ 2‴, Br. 10″. B. 75.

Carracci liess die Platte als eine seiner letzten Arbeiten unvollendet.

I. Vor der Vollendung, das linke Bein, der linke Arm des Heiligen, die Hälfte des Löwen sind noch weiss. Aeusserst selten.

II. Von F. Briccio, Carracci's Schüler, vollendet, aber noch vor den Buchstaben P. S. F. (Stefanoni's Adresse).

III. Mit dieser Adresse.

12. St. Hieronymus, wie ihm die Madonna erscheint. J. Tintoretto. 1588. H. 15″ 6‴, Br. 11″. B. 76. Hauptblatt.

I. Vor dem cum privilegio.

II. Mit dem cum privilegio.

III. Mit der Adresse des Raschiotti. Später war die Platte in Remondini's Verlag. — Es giebt einen Probedruck vor dem Himmel und vor der Vollendung der Engel.

13. Die Marter der heil. Justina. Paul Veronese. Grosse Composition von 2 Platten. H. 33″, Br. 21″ 9‴. B. 78.

I. Die Worte „et socius" nicht ausgestrichen.

II. Dieselben ausgestrichen.

III. Mit J. Franco's Adresse.

14. Die Madonna mit St. Hieronymus und Magdalena. A. Correggio. (Der Tag des Correggio.) 1586. H. 17″, Br. 12″. B. 95.

I. Vor der Adresse des D. Raschiotti.

II. Mit derselben.

III. Venetiis Doino et Valegio formis.

15. Vermählung der heiligen Katharina. Paul Veronese. 1582. H. 18″ 7‴, Br. 12″ 9‴. B. 98.

II. Giacomo Franco forma.

III. Diese Adresse wieder gelöscht.

16. Maria mit dem todten Heiland. Paul Veronese. 1582. H. 14″ 9‴, Br. 10″ 6‴. B. 102.

I. Mit O. Bertelli's Adresse.

II. Mit jener des Giac. Franco.

17. Der Gürtel des heil. Franciscus, den dieser der Gestalt der Religion zur Vertheilung unter die Christenheit reicht. 1586. H. 19″ 4‴, Br. 12″ 9‴. B. 109.

Hauptblatt. Gute Abdrücke sind jetzt selten, da das Blatt einst als Devotionsgabe vielfach begehrt war.

18. Aeneas rettet Anchises. F. Barocci. 1595. H. 14″ 2‴, Br. 19″. B. 110.

Eines der schönsten Blätter des A. Carracci. Es giebt Abdrücke auf blauem Papier.

19. Der Sondeur. Indecentes Blatt. H. 7″ 4‴, Br. 4″ 9‴. B. 136.

Aeusserst selten. In der täuschenden Copie ist der Vogel im Käfig von der linken Seite beleuchtet.

20. Titian. Halbfigur. 1587. H. 11″ 7‴, Br. 8″ 7‴. B. 154.

I. Vor der sechszeiligen Inschrift oben.

Annibale Carracci

Historienmaler und Radirer, der Bruder des Vorigen, Schüler seines Vetters Ludwig, geb. zu Bologna 1560, gest. in Rom 1609. — Bartsch XVIII. 175.

1. Susanna im Bade. H. 11″ 8‴, Br. 11″ 3‴. B. 1.

Die Abdrücke vor der Schrift sind sehr selten, in den späteren liest man links Annibal Car. invent et sculp.

2. Die Anbetung der Hirten. H. 3″ 11‴, Br. 4″ 11‴. B. 2.

Hübsches Blatt.

I. Vor dem Namen.

II. Mit demselben: „Annibal Caracius fecit.“

III. „et inue“ hinzugefügt.

IV. Rechts unten Nico. van Aelst for. Die Platte existirt noch.

3. Die Dornenkrönung Christi. 1606. H. 6″ 7‴, Br. 5″. B. 3.

I. Vor dem Namen des Carracci. Sehr selten.

II. Mit demselben.

III. Mit der Adresse des N. van Aelst und retouchirt.

IV. Diese Adresse wieder gelöscht.

V. Abermals retouchirt und schlecht.

4. Der Christus von Caprarola. 1597. (Der todte Heiland auf dem Schoos seiner Mutter, Magdalena und Johannes.) H. 4″ 7‴, Br. 6″. B. 4.

Geschätztes Blatt.

I. Nur mit Caprarolae 1597.

II. Carracci's Name ist hinzugefügt.

III. Nic. van Aelst for.

IV. Vincenzo Cenci Roma for. — Es giebt viele Copien.

5. Die Madonna mit dem Engel. Halbfigur. H. u. Br. 3″ 4‴. B. 7.

Schön und sehr selten.

I. Vor P. Stefanoni's Adresse.

6. Die Madonna mit der Schwalbe, die das Jesuskind dem weinenden Johannes weggenommen hat. 1581. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 5‴. Grabstichelblatt. B. 8.

I. Vor Rossi's Adresse (?).

7. Die Madonna mit der Schaale (della Scodella). Das Jesuskind giebt dem kleinen Johannes in Gegenwart der Elisabeth aus der Schaale zu trinken. 1606. H. 4″ 7‴, Br. 6″.

Hauptblatt.

I. Vor dem Namen des Künstlers.

II. Mit demselben.

III. Mit der Adresse des N. van Aelst.

8. Die heil. Familie von 1590. H. 6″ 1‴, Br. 8″ 2‴. Hauptblatt. B. 11.

I. Vor der Retouche.

II. Mit derselben, die wenig geschickt gemacht ist. Das C der Silbe Car steht ganz in gleicher Linie mit den Buchstaben ar. — (Mit Rossi's Adresse?)

III. Si stampa da Matteo Giudici alle Cesarini.

9. St. Hieronymus in Busse. H. 9″ 6‴, Br. 7″. B. 14.

Schön und selten.

I. Vor dem Namen und der Adresse.

II. Vor dem Namen, aber mit der Adresse.

III. Mit Beidem.

10. St. Magdalena in Busse. 1591. H. 8″, Br. 6″. B. 16.

I. Vor den Buchstaben P. S. P. (Stefanoni's Adresse).

II. Mit denselben.

III. Mit denselben und einer zweiten Adresse unten auf der Strohdecke.

IV. Diese zweite Adresse gelöscht.

V. Auch die erste Adresse zugelegt.

11. Jupiter und Antiope. 1592. H. 5″ 8‴, Br. 8″ 3‴. B. 17.

Schönes Blatt. — Es giebt neuere Drucke.

Lodovico Carracci

Historien-, Landschaftsmaler und Radirer, der eigentliche Stifter der berühmten Schule der Carracci, geb. zu Bologna 1555, Schüler des P. Fontana und Passignano, gest. zu Bologna 1619. — Bartsch VIII. 23.

1. Die Madonna vom Jahre 1592. Halbfigur, das Kind stillend. H. 5″ 7‴, Br. 4″ 4‴. B. 1.

In der täuschenden Copie fehlt hinter der Silbe in (invenit) das f. (fecit).

2. Die Madonna mit vier Engeln. H. 6″, Br. 4″ 3‴. B. 2.

I. Vor der Adresse.

II. Mit Stefanoni's Adresse.

III. Ausserdem noch mit der Adresse des Orlandi rechts unten.

IV. Statt letzterer jene des N. van Aelst.

3. Die Madonna vom Jahre 1604, bei einem Tisch sitzend. H. 7″, Br. 5″. B. 3.

4. Die heil. Familie, unter einem Bogen sitzend. Grabstichelblatt. H. 9″ 10‴, Br. 12″. B. 4.

I. Vor der Adresse.

II. Mit der des Stefanoni (P. S. F.) im Unterrand.

III. Mit jener des Orlandi.

IV. Die Adresse gelöscht. Die Platte existirt noch. — Es kommen auch Abdrücke auf blauem Papier vor.

Francesco Carracci

gen. Franceschino, Historienmaler, Bruder des Annibal und Agostino, Schüler des Ludwig Carracci, geb. zu Bologna 1595, gest zu Rom 1622.

Maria mit dem Kind auf Wolken, nach Agostino Carracci. H. 5″ 6‴, Br. 4″ 6‴. Bartsch XVIII. p. 367.

Dem Meister zugeschrieben, doch steht die Echtheit nicht bestimmt fest. Sehr selten.

Louis Carrogis

Siehe Carmontelle.

Laurent Cars

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Jean François, geb. zu Lyon 1702 (oder 1699), arbeitete in Paris und starb hier 1771.

I. Vor der Schrift.

1. Der Sündenfall. F. le Moine. fol.

2. Bathseba im Bade. J. B. F. de Troy. fol.

3. Der engelische Gruss. F. le Moine. gr. fol.

4. Die Anbetung der Hirten. C. Vanloo. Oben gerundet. fol.

5. Hercules tödtet Cacus. F. le Moine. gr. qu. fol. Receptionsblatt.

6. Hercules und Omphale. F. le Moine. gr. fol.

7. Fêtes Vénetiennes. A. Watteau. gr. fol.

8. La Lisense de bonne aventure. A. Watteau. gr. qu. fol.

9. Michel Anguier, Bildhauer. G. Revel. Receptionsblatt. 1733. fol.

10. Seb. Bourdon, Maler. H. Rigand. Receptionsblatt 1733. fol.

I. Man liest unten links: Bourdon p., rechts: H. Rigand f.

II. Der Name Bourdon ist gelöscht und rechts steht fait par H. Rigand.

11. Mlle Camargo, in einer Landschaft tanzend. N. Lancret. gr. qu. fol.

12. Armand Gaston, Cardinal de Rohan. H. Rigand. gr. fol.

13. Hippolyte de la Tude Clairon, aus der „Medée“. C. Vanloo. Mit Beauvarlet gestochen. gr. fol.

Maria Cartaro

Siehe Kartarus.

James Carter

Kupfer- und Stahlstecher zu London, Schüler von Tyrrel, geb. im Anfang unsers Jahrh.

I. Nur mit den gerissenen Künstlernamen.

1. The Anglers nook. P. Nasmyth. qu. fol.
2. The south-sea bubble. E. M. Ward. qu. fol.
3. Volksfest und Tanz unter der Linde. F. Goodall. qu. fol. Hübsches Blatt.

Theod. Caruelle d'Aligny

Siehe Aligny.

Niccolo della Casa

Zeichner und Kupferstecher, dessen Lebensverhältnisse ganz unbekannt sind. Er arbeitete in Rom um 1545 und war ein Nachahmer, vielleicht auch Schüler des N. Beatrizet. Sein eigentlicher Name soll Nic. De la maison gelautet haben. — Robert-Dumesnil IX. 180 beschreibt 5 Blätter.

1. Das jüngste Gericht in der Sixtina. Michel Angelo. Getreue Copie nach dem Stich des Beatrizet. Grosse Composition von 11 Bl. R.-D. 1.
   I. Ant. Salamanca exc. 1543.
   II. Andreas Vaccarius formis 1548.
   III. Romae apud Carolum Losi 1773.
2. Baccio Bandinelli. Halbfigur. H. 289 Mm., Br. 217 Mm. R.-D. 2.
   I. Vor der Adresse des A. Lafreri.
   II. Mit derselben.
3. Carl V. Oval mit allegorischer Einfassung. Gegenseitige Copie des Stiches von E. Vico. H. 508 Mm., Br. 366 Mm. R.-D. 3.
4. Cosmus Medices Florentiae Dux. Kniestück in Harnisch. B. Bandinelli. 1544. H. 426 Mm., Br. 293 Mm. R.-D. 4.
   I. Vor der Adresse des A. Lafreri.
   II. Mit derselben.

Andrea Casali

Historienmaler und Radirer, Schüler des S. Conca, geb. in Civita-Vecchia 1724, arbeitete in Rom und ging von da um 1748 nach England.

1. Maria mit dem Kind. Raphael. 4.
2. Edward the Martyr. fol.
3. Gunhilda, des Ehebruchs angeklagt aber gerechtfertigt durch einen für sie kämpfenden Ritter. fol.

Luca Casanobrio

Siehe Carlevariis.

François Casanova

Schlachtenmaler und Radirer, Schüler des Simonini in Venedig und Ch. Parrocel in Paris, geb. in London 1727, gest. in der Brühl bei Wien 1805. — Prosp. de Bandicour I. 133.

1. Der russische Tambour zu Pferd. H. 133. Mm., Br. 90 Mm. B. 1.
2. Der Russe mit der Fahne auf dem Schlachtfeld. Allegorie auf die Siege Katharinae II. über die Türken. Neujahrswunsch. H. 202 Mm., Br. 141 Mm. B. 3.
3. Le Diner du Peintre Casanova. H. 92 Mm., Br. 163 Mm. B. 6.

Abraham Casembrodt

Casembrot, Landschafts-, Seemaler und Radirer, von holländischer Abkunft, um die Mitte des 17. Jahrh. in Messina thätig.

1. 13 Bl. Die Folge der Marinen und Ansichten von Messina. Urbis Messinae ejusdemque maris — prospectus. H. 2″ 9‴,—4″ 10‴, Br. 4″ 2‴—7″.
2. 6 Bl. Marinen. Mit dem Zeichen B. K. f. H. 5″—5″ 6‴ Br. 7″ 1‴,—7″ 11‴.

Nagler, die Monogrammisten, beschreibt diese Blätter I. 225. Es herrscht Zweifel über ihre Herkunft. Einige schreiben sie dem A. Blootelingh, Andere L. Backhuysen zu, wie mir scheint jedoch ohne sichere Belege und Gründe.

Alessandro Casolano

auch Alessandro della Torre, Historienmaler, Radirer und Formschneider, Schüler des A. Salimbani und C. Roncalli, geb. zu Casole 1552, gest. zu Siena 1606. — Bartsch XVII. 42.

1. Maria mit dem Kinde. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 10‴. B. 1.

Die einzige bekannte Radirung.

2. S. Maria Magdalena, ora pro nobis. Helldunkel von 3 Platten. H. 10″ 4‴, Br. 7″ 8‴.

Bartsch unbekannt.

Joseph Caspar

Kupferstecher zu Berlin, geb. zu Rorschach 1799, Schüler von Longhi und Anderloni. In Folge von Augenleiden stellte er 1847 seine künstlerische Thätigkeit ein; er bekleidet die Stelle eines Bibliothekars der Akademie zu Berlin.

I. Epreuves d'Artiste. Nur mit den gerissenen Künstlernamen.
II. Mit den gestochenen Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift, und vor der Dedication, wenn die Blätter eine solche überhaupt haben.
IV. Mit vollendeter Schrift und der Dedication.

1. Madonna del Palazzo Colonna. Nach Raphael's Bild in Berlin. Preussisches Kunstvereinsblatt 1830. fol.

2. S. Maria, das Kind verehrend. E. Deger. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1838. fol.

3. Mater dolorosa. Et tuam ipsius animam pertransibit gladius. F. Francia. 4.

4. St. Antonius von Padua, mit dem Jesuskind. Nach E. Murillo's Bild in Berlin. fol.
   Die alten Abdrücke haben die Adresse des Druckers Altmeyer.

5. Sancta Catharina. Raphael. Des Stechers erste Arbeit. 1825. G. Longhi dir. fol.

6. Die heilige Barbara. Boltraffio. Preussisches Kunstvereinsblatt 1842. gr. fol.
   Die Hunderte der Abdrücke sind rechts durch Punkte angegeben.

7. La Gerusalemme liberata. F. Overbeck. Preussisches Kunstvereinsblatt 1844. fol.

8. Die Parzen. E. Daege. Preussisches Kunstvereinsblatt. qu. fol.

9. Thomas Sabaudus, Princeps de Carignan. Kniestück in Rüstung. A. van Dyck. fol.
   Die alten Abdrücke haben Haupe's Adresse.

10. Tizian's Tochter. Nach Tizian's Bild in Berlin. fol.
    Ebenso.

11. F. Mendelsohn-Bartholdy. Kniestück. W. Hensel. fol.

12. Heinrich Prinz von Preussen. A. Pesne. fol.
    Selten, weil nicht im Handel.

13. Friedrich Wilhelm II. Brustbild. A. Pesne. fol.
    Ebenso.

Hendrik Willem Caspari

Portraitmaler, Schüler von G. Grijpmoed, geb. zu Wesel 1770, gest. zu Amsterdam 1829.

1. Figurenstudium, links ein Milchmädchen. gr. 4.

2. 2 Bl. Kleine Landschaften, eine, die Angler, verkleinerte Copie nach A. van Ostade. qu. 8.

Louis François Cassas

Landschaftsmaler, Architekt und Radirer, Schüler von Lagrenée und Le Prince, Professor an der Gobelin Manufactur zu Versailles, geb. zu Azay le Ferron (Indrel den 3. Juni 1756, gest. zu Versailles den 1. November 1827.

1. Vue du port de Saerdam. 1776.
   Sehr selten.

2. Vue de letang du chateau de K-gu-chennee en Bretagne. 1777.
   Sehr selten.

G. Castellus

Siehe Chasteau.

Giovanni Benedetto Castiglione

genannt il Benedetto oder il Grecchetto, Historien- und Landschaftsmaler, Radirer, Schüler des Paggi, G. A. de' Ferrari und auf kurze Zeit auch des A. van Dyck, geb. zu Genua 1616, gest. zu Mantua 1670. In der Radirung suchte er Rembrandt nachzuahmen. — Bartsch XXI. 7.

1. Die Thiere ziehen in die Arche. H. 7″ 6‴, Br. 14″ 9‴. B. 1.
   Hauptblatt.
2. Die Auferweckung des Lazarus. H. 8″ 2‴, Br. 11″ 6‴. B. 6.
3. Die Anbetung der Hirten. H. 3″ 6‴, Br. 5″ 8‴. B. 9.
   Sehr selten.
4. Die Flucht nach Aegypten. H. 10″ 10‴, Br. 7″ 7‴. B. 12.
   I. Vor der Dedication an Luigi Pio und vor G. D. Rossi's Adresse.
   II. Mit derselben.
5. Auffindung der Leichen der Apostel Petrus und Paulus zu Rom. H. 10″ 8‴, Br. 7″ 6‴. B. 14.
6. Diogenes mit der Laterne. H. 8″, Br. 11″ 3‴. B. 22.
   I. Vor der Dedication.
   II. Mit derselben.
7. Die Melancholie, eine Frau in einem astrologischen Buch studirend. H. 7″ 10‴, Br. 11″ 2‴. B. 22.
8. Der Genius des Castiglione 1648. . Nackter junger Mann bei einem der Malerei geweihten Altar sitzend. H. 13″ 7‴, Br. 9″. B. 23.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit der Schrift, aber vor den Worten alla pace hinter der Adresse des Rossi.
9. Ziehende Hirten nach rechts mit ihrer Heerde; einer reitet auf einem Pferd, ein zweiter führt den Hund am Seil. H. 9″ 2‴, Br. 13″ 9‴. B. 30.
10. 6 Bl. Die grossen orientalischen Köpfe. H. 6″ 9‴, Br. 5″ 5‴. B. 48—53.
    Später Basan's Verlag, noch neuere Drücke in Lewis Collection of 200 Original Etchings.
11. Aug. Mascardi. Brustbild. H. 4″, Br. 3″ 6‴. B. 57.
    Geistreich und sehr selten.

Salvatore Castiglione

Historienmaler und Radirer, Schüler und Nachahmer seines Bruders Benedetto. Bartsch XXI. 43.

Die Auferweckung des Lazarus. 1645. H. 4″, Br. 7″ 9‴. B. 1.
Das einzige bekannte Blatt. — Die Platte existirt noch.

Josef del Castillo

Historienmaler und Radirer, geb. in Madrid 1737, gest. 1793, Schüler des J. Romeo in Madrid und des C. Guiaquinto in Rom.

1. Die Flucht der heil. Familie nach Aegypten. L. Giordano. fol. Selten.
2. Die Jünger zu Emaus. M. Cerezo. fol.

Louis Jacques Cathelin

Kupferstecher, Schüler des J. P. le Bas, geb. in Paris 1739, gest. daselbst 1804.

I. Vor der Schrift.

1. La mort de Lucrèce. A. Pellegrini. gr. fol.
2. La nouvelle affligeante. P. A. Wille. gr. fol.
3. Louis XV. Roi de France dit le bien-aimé. Ganze Figur im Thronornat. L. M. Vanloo. gr. fol.
   Hauptblatt.
4. Messire Jean Paris de Monmartel. Ganze Figur in seinem Zimmer sitzend. Qu. de la Tour und C. N. Cochin. roy. fol.
5. Abbé Terray, Contrôleur général des Finances. L. A. Roslin. gr. fol.
   Receptionsblatt 1777.
6. Jean Jacques Balechou, Kupferstecher. Halbfigur. Arnavon. fol.
7. Jos. Vernet, Maler. Halbfigur. L. M. Vanloo. fol.
   I. Mit Cathelin's Adresse.
   II. Mit jener des Bligny.
8. Pierre Jeliotte, auf der Leyer spielend. L. Tocqué. fol.

Jacob Cats

Landschafts-, Thiermaler und Radirer, geb. zu Altona 1741, gest. 1799 zu Amsterdam, wohin er schon als Kind mit seinen Eltern gekommen war.

6 Bl. Folge kleiner holländischer Landschaften mit Figuren. 1768. H. 60 Mm., Br. 85 Mm.
Die Aetzdrücke vor dem Namen sind selten.

Giovanni Cattini

Kupferstecher zu Venedig, geb. daselbst 1725, Schüler von Faldoni, arbeitete in der Manier des Claude Mellan.

1. Joh. Baptista Piazetta, Pictor. Brustbild. 1743. gr. fol.
2. Petrus Longhi, Pictor Venetus. Nogari. gr. fol.

Cornelis van Caukercken

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen um 1625.

1. Die Ausgiessung des heil. Geistes. A. van Dyck. gr. fol.

2. Die Pieta oder Maria mit dem todten Heiland. A. Carracci. qu. fol.

3. Die Erziehung der heil. Jungfrau durch Anna. P. P. Rubens. fol.
   I. Adresse Math. Antonius.
   II. Adresse des C. Galle.
   III. Adresse des de Boudt.

4. Die Marter des heil. Livin, Bischofs von Gent. 1657. P. P. Rubens. roy. fol.
   I. Vor der Adresse des C. de Hollander.
   II. Mit derselben.
   III. Dieselbe wieder gelöscht.

5. Die Caritas mit drei Kindern. Siet dit soet etc. A. van Dyck. fol

6. Cimon und seine Tochter, oder die römische Caritas. P. P. Rubens. qu. fol.
   I. Vor der Adresse des C. de Hollander.

7. Das Messergefecht. Dum videt ignavae telluris etc. C. Molenaer. gr. qu. fol.

Giovanni Battista de Cavaleriis

genannt Brixianus. Kupferstecher, geb. zu Lagherino um 1530, arbeitete in Rom zwischen 1550 und 1580 im Geschmack des E. Vico, aber trockener und fehlerhafter in der Zeichnung. Seine Blätter verdienen fast nur der Compositionen wegen Beachtung.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. B. Bandinelli. 1561. gr. qu. fol.

2. Das Wunder der fünf Brode. Raphael. 2 Platten. gr. qu. fol.

3. Die heil. Familie mit dem schlafenden Kind. Michel Angelo. fol.

4. Die Enthauptung Johannes des Täufers. 1578. gr. fol.

5. Christus erscheint Petrus am Thor zu Rom. Raphael. 1569. qu. fol.

6. Die Marter des heil. Petrus. Michel Angelo. gr. qu. fol.

7. Die Marter des heil. Laurentius, in einem verzierten Porticus. F. Zuccaro. 1576. roy. fol.

Giovanni Battista Cavazza

Historienmaler und Kupferstecher, Schüler des Cavedone und G. Reni, geb. zu Bologna um 1620. — Seine Blätter kommen nicht häufig vor.

1. Die Auferstehung Christi. fol.

2. Der Tod des heil. Joseph. fol.

3. Die Himmelfahrt der Maria. fol.

Phil. Claude Anne de Tubières, Comte de Caylus

Zeichner und Radirer, Alterthumsforscher und Schriftsteller, Liebhaber, geb. zu Paris 1692, gest. daselbst 1765.

1. 10 Bl. Die Geschichte Joseph's, nach Rembrandts Skizzen. kl. fol.

2. Die heil. Familie mit Katharina und Johannes. Tizian. qu. fol.
3. Die Befreiung Petri. fol.
4. Studium einer Hand. Michel Angelo. qu. fol.
5. 60 Bl. Les Cris de Paris 1737—1746. 5 Hefte, nach E. Bouchardon. fol.

Giovanni Battista Cecchi

Kupferstecher zu Florenz, geb. daselbst 1749 und noch 1812 am Leben.

1. La sainte Vierge, dite della Seggiola. Raphael. 1801. Mit Bardi's Adresse. fol.
2. Die Grablegung Christi. Dan. da Volterra. gr. fol.
3. Die Marter des heil. Laurentius. P. da Cortona. 1776. gr. fol.
4. Die Steinigung des heil. Stephanus. F. Barocci. 1776. gr. fol.

Francesco Cecchini

Kupferstecher zu Rom, Schüler des Volpato, im letzten Drittel des 18. Jahrh. blühend; war 1811 nicht mehr am Leben.

I. Vor der Schrift.

1. Besuch der Maria bei Elisabeth. A. Buonvicino il Moretto. qu. fol.

2—5. 5 Bl. Die Fresken des Perugino im Börsensaale zu Perugia. gr. fol. gr. qu. fol.

2) Die Anbetung der Hirten.
3) Die Himmelfahrt Christi.
4) Die sechs Propheten und sechs Sibyllen: Isaias, Moses etc.
5) Die sechs Helden und Staatsmänner: L. Licinio, Leonida etc.
6) Die sechs Weisen.

Thomas Cécill

Zeichner und Kupferstecher zu London, um 1630 blühend. Er hatte besonders Ruf im Bildnissfach und seine Blätter sind heute selten.

1. Königin Elisabeth zu Pferde. fol.
2. Sir John Burgh, auf der Insel Rhee getödtet. fol.
   Später taufte der Stecher dieses Portrait als jenes des Gustav-Adolph und brachte dessen Namen auf die Platte.
3. Walter Curle, Bischof von Winchester. fol.
4. Thomas Curte, Bischof von Winton. fol.
5. Edward Reynolds, Bischof von Norwich. fol.

Filippo Cenci

Kupferstecher zu Florenz, Schüler des R. Morghen.

1. Raphael, richtiger Altoviti, Brustbild nach Raphael's Bild in München. Aspice sum Raphael etc. fol.

2. Die Fornarina, Brustbild nach Raphael's Bild in Florenz. Me Raphael pinxit etc. fol.

Bernardo Cervi

Historienmaler und Radirer, Schüler des G. Reni, geb zu Modena, starb jung an der Pest zu Bologna 1630.

St. Sebastian. Bezeichnet: Bern. Cer. In. et F. 1628. fol.

Carlo Cesio

Historienmaler und Radirer, Schüler des P. da Cortona, geb zu Andreco im Kirchenstaat 1626, gest. in Rieti 1686. — Bartsch XXI. 101.

1. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes. Halbfigur. Oval. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 9‴. B. 2.

2. St. Andreas, zu seiner Hinrichtung geführt. Figurenreiche Composition. G. Reni. H. 11″, Br. 16″. Hauptblatt. B. 3.
   I. Vor der Adresse.
   II. Arnoldo van Westerhout formis.
   III. Vinc. Billy formis Romae.

3. 44 Bl. Galeria nel palazzo Farnese in Roma del sereniss. Duca di Parma etc. dipinta da Annibale Caracci. B. 21—64.
   I. Mit der Adresse des Collignon auf einigen Blättern.
   II. Mit der Adresse des A. van Westerhout auf einigen Blättern.
   III. Auf dem Titel: In Roma nella libreria di Ven. Monaldini al Corso. Theilweise retouchirt.
   IV. Auf dem Titel: In Roma nella Stamperia di Girol. Mainardi.

Emanuel Flavien Chabanne

Miniaturmaler und Radirer zu Lyon, geb. um 1800.

A. P. F. Robert-Dumesnil, (Verfasser des französischen Peintre-Graveur,) aet. 59. 1837. Halbfigur im Lehnsessel. 4.
   Das Blatt ward später (1863) dem IX. Band des Peintre-Graveur beigegeben.

Léonce Chabry

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Bordeaux 1832.

1. Etang de Lacanau. (1869.) kl. qu. fol. (Gazette des Beaux-Arts).
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.

2. Landes. Flache Landschaft mit einem Fluss zur Rechten und einer Heerde auf dem Ufer. kl. qu. fol.

Charles Michelange Challes

Historienmaler, Architect und Radirer, Professor der Perspective an der Akadamie zu Paris, Schüler des Dominicaners Andre, des Le Moine und F. Boucher, geb. zu Paris 18. März 1718, gest. daselbst 8. Januar 1778. — Prosp. de Baudicour II. 149.

1. Diana. 1744. Oval. H. 153 Mm., Br. 132 Mm. B. 1.
2. Eine Nymphe der Diana, aus dem Bad hervorgehend. 1744. B. 2. Gl. Gr.

Christina Chalon

Zeichnerin und Radirerin, Schwester des Jan Chalon, Schülerin der Sara Troost und des C. Pluos van Amstel, geb. zu Amsterdam 1748, gest. in Leyden 1808. P. de Mare radirte 32 Zeichnungen ihrer Hand in Kupfer.

1. Alte Frau mit Topf und Korb in den Händen. 8.

   Sehr selten, weil angeblich nur drei Abzüge gemacht wurden. — Christina wiederholte dieses Blatt nochmals, in dieser Wiederholung hat dasselbe landschaftlichen Hintergrund.

2. Stehende Frau, welche mit einem Mädchen mit Korb spricht. 8.
3. Die Frau mit zwei Kindern, welcher ein Bauer die Tabaksdose anbietet. 4.
4. Alte Frau, ein Kind am Gängelband führend. 8.
5. Eine Frau, welche zwei Kinder zur Schule führt, an deren Thür der Schulmeister steht.

Jan Chalon

Zeichner und Radirer, geb. zu Amsterdam 1738, gest. in London 1795.

Josi gab das ganze Werk heraus unter dem Titel: Oeuvres complètes de Jean Chalon — — contenant cent morceaux — — gravées — la plupart d'après ses propres dessins et de Rembrandt. Amsterdam, Josi, 1809. fol.

1. Büste des Künstlers selbst, nach links. 1788. Oval. 4.
2. Henri Chalon, Bruder des Künstlers, einen Kupferstich in der Linken haltend. 4.
3. Ein Mann in einem Stuhle, von vorn, bei einer Säule mit Vase. 1794.
4. Ein bärtiger Mann in Hut und Pelzmantel, hinter einem Tische sitzend, fast von vorn. 1789. 4.
5. Eine Frau hinter einem Tisch Geld zählend. 1793. 4.
6. Halbfigur einer Frau mit Perlenkranz auf dem Kopf, ähnlich der Judenbraut des Rembrandt. 1790. 4.

7. Eine Frau die ein Kind betrachtet, von welchem man nur den Kopf und eine Hand sieht. 1790. 8.

8. Junge Frau mit grossem runden Hut, Halbfigur, sich auf die Linke stützend. 1790. 8.

Thomas Chambars

Kupferstecher zu London, geb. daselbst um 1724

Stach folgende Platten für Boydells Sammlung:
I. Vor der Schrift.
II. Mit derselben, aber vor der Nummer.
III. Mit der Nummer.

1. The holy Family. B. Murillo. fol.

2. S. Martin dividing his cloak. P. P. Rubens. gr. fol.

3. Jupiter and Antiope. A. Cazali. qu. fol.

4. A Concert. M. A. da Caravaggio. 1764. gr. qu. fol.

5. Raphael's Mistress (Geliebte), nach Raphael's Bild in Blenheim. 1765. fol.
Selten.

6. (Helena Forman) Rubens second Wife. A. van Dyck. Nach einer Zeichnung Earlom's. 1767. gr. fol.

Philipp de Champagne

Historienmaler, geb. zu Brüssel 1602, Schüler von Fouquière und l'Allemand, gest. zu Paris 1674.

Die Himmelfahrt Christi in Gegenwart der Jünger. Ascendit ad coelos etc. 1636. gr. fol.
Schöne Radirung, die allgemein für eine Originalarbeit des berühmten Malers gehalten worden ist.

James John Chant

Kupferstecher in Linienmanier und Mezzotinto zu London, geb. um 1820

I. Epreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. Remembrance. W. C. S. Dobson. (1869.) gr. fol.

2. Conquered, but not subdued. Th. Fead.

3. Sporting companions. R. Ausdell.

4. Der Pflug. W. C. S. Dobson.

5. Das Fest der Mutter. W. C. S. Dobson.

J. Chantereau

Maler und Radirer, im Geschmack des Watteau und Paterre, Professoran der Akademie zu Paris, geb. am 1710. Prosp. de Baudicour I. 12.

1. Die Insel der Cythera. Oval. H. 172 Mm., Br. 246 Mm. B. 1. Sehr selten.
2. Das Schlachtfeld. H. 150 Mm., Br. 208 Mm. Fehlt B. Ebenfalls sehr selten.

Charles Chaplin

Historien,- Genremaler und Radirer, zu Paris, Schüler von Drolling, geb. zu Andelys (Eure) den 8. Juni 1825.

1. Die thörichten Jungfrauen. Bida.
2. L'embarquement pour l'île de Cythère. A. Watteau.
3. Ruhende Zigeuner, in einer Landschaft. A. Leleux. qu. fol.
4. Les tourterelles.
5. Muletiers de la Lozère.
6. Les bulles de savon. Publication der Aquafortistes.
7. Le bain. Ebenso.
8. Helena Forman. Ruben's Gattin und ihre beiden Kinder. P. P. Rubens. fol.
9. Bergers des Landes. 4.
10. Le soir dans les Bruyères. Frauen mit Reissigbündeln. 1849.
11. Maurische Frauen in Constantine. E. Hedouin. 4.

Nicolas Chapron

Chaperon, Historienmaler und Radirer, Schüler des S. Vouet, geb. zu Châteaudun den 19. Octbr. 1612, gest. zu Rom um 1656. — Robert-Dumesnil VI. 212.

1. 54 Bl. Die sogenannte Bibel des Raphael, nach dessen Gemälden im Vatican. Sacrae historiae acta a Raphaele Urbin. in Vaticanis Xystis etc. Nummerirte Folge 1—52. gr. 4. R.-D. 1—54.
   I. Vor cum privilegio Regis auf dem Zettel mit der Dedication.
   II. Mit diesem Zusatze.
   III. Lutetiae Parisiorum apud Petrum Mariette via Jacobaea etc.
   IV. Lutetiae Parisiorum apud L. C. Desnos via Jacobaea etc.
   V. Diese Adresse weggenommen, nur mit Lutetiae Parisiorum. — Die Platten besass zuletzt die Kunsthandlung Vve. Jean in Paris.

2. Der trunkene Silen, dem ein Satyr zu trinken reicht. H. 8″ 4‴, Br. 6″. R.-D. 56.
   I. Mit der Adresse des Ciartres.
   II. Mit jener des Mariette.
   III. Letztere weggenommen und oben rechts die Zahl 3.
3. Die Faunfamilie am Eingang des Gehölzes. H. 229 Mm., Br. 163 Mm. R.-D. 57.
   I. Mit Ciartres' Adresse.
   II. Mit jener des P. Mariette.

Jean Baptiste Chapuy

Kupferstecher in Aquatinta, geb. zu Paris um 1760, gest. daselbst 1802, Schüler oder Nachahmer des Janinet.

1. Mars et Venus. J. Rottenhammer. gr. qu. fol.

2—3. 2 Bl. Les trois Sueurs au parc de St. Cloud. — Les Graces Parisiennes au bois de Vincennes. N. Lavreince. qu. fol.

Nicolas Toussaint Charlet

Maler, Zeichner, Radirer und äusserst fruchtbarer Lithograph, Schüler von Lebel und Gros, geb. zu Paris den 20. Dec. 1792, gest. daselbst den 29. Dec. 1845.

1. 14 Bl. Eaux fortes par Charlet. 1828. Studien von Figuren etc.
2. 24 Bl. Recueil de 24 pièces gravées à l'eau forte — — Publié par Baisot. Nummerirte Folge.

Einzelne Blätter.

Stehender Jäger mit Flinte unter dem Arm und Pfeife im Mund. fol.

Wirthsstube mit vier Figuren. 4.

Bauer mit grossem Stock vor einem Tische sitzend. 1828. 4.

Alter mit Stab, im Hintergrund Jäger. 8.

Auberge de l'abeille. Sitzender Mann vom Rücken gesehen.

Alter Bauer, der ein Pferd, auf dem ein Knabe reitet, zum Brunnen führt. 1828. 4.

Studienblatt mit vier ganzen Figuren und zwei Köpfen. 1828. qu. 4.

François Philipp Charpentier

Kupferstecher, Erfinder einer neuen, mechanischen Methode zur Herstellung von Handzeichnungsimitationen, geb. zu Blois den 3. Octbr. 1734, gest. daselbst den 22. Juli 1817.

I. Vor aller Schrift.

1. Die Erziehung der heil. Jungfrau. F. Boucher. fol.

Digitized by Google

2. Die Abnehmung vom Kreuz. C. Vanloo.

3. Die Enthauptung des Johannes. F. Guercino. fol.

4. Le triste Souvenir. F. Boucher. fol.

5. La Souricière (ein Mädchen zeigt einem Mann eine Mausefalle). J. B. Champagne. fol.

6. Repos de chasse (Kinderspiel.) J. de Wit. 8.
I. Vor Basan's Adresse.

7. Landschaft mit drei Wagen etc. P. P. Rubens. qu. fol.

René Jacques le Charpentier

Kupferstecher, geb. zu Caën 1733, gest. zu Paris 1786 (1770?).

I. Vor der Schrift.
II. Nur mit einer Schriftzeile.
III. Mit vollständiger und vollendeter Schrift.

1. Naufrage au Indes. B. Peeters. gr. qu. fol.

2. La danse flamande. P. P. Rubens. qu. fol.

Edme Charpy

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, arbeitete im Anfang des 17. Jahrh. in der Manier der Wierx und stand mit T. de Leu in Verbindung. Seine Blätter sind selten.

1. Maria mit dem Kind auf dem Halbmond sitzend, in Engelglorie. Ave Regina etc. T. de Leu exc. 8.

2. Das jüngste Gericht. Inde venturus etc. J. le Clere exc. fol.

3. 7 Bl. Remede contre des vices. Engel mit den Marterwerkzeugen. J. le Clerc exc. 8.

Jean Chartier

Maler und Kupferstecher von Orleans, in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. blühend. – Robert-Dumesnil V. 50.

1. 10 Bl. Symbola virtutum. Les blasons de vertu. H. 177 Mm., Br. 124 Mm. R.-D. 2—11.
I. Vor den Buchstaben A bis K, welche die Reihenfolge der Blätter anzeigen.
II. Mit diesen Buchstaben.

2. Der Mann, der die Basis einer Säule trägt. Wie es scheint, freie Copie des Blattes von Marc Anton B. 476. H. 222 Mm., Br. 136 Mm. R.-D. 12.

3. Die drei Parzen. Dentibus — — — erit. Jo Chartier exendebat orelia 1557. Fehlt R.-D.
Sehr selten.

4. Der Künstler selbst in seinem Arbeitszimmer sitzend, mit einem Buch auf den Knien, umgeben von elf Kindern. J. Chartier excudebat Aurelia. H. 185 Mm., Br. 142 Mm. Fehlt R.-D.
Sehr selten.

Théodore Chassériau

Historienmaler und Radirer, Schüler von Ingres, geb. zu Sainte Barbe in Samana (Spanisch Amerika) den 20. September 1819, gest. zu Paris den [illegible] October 1856

1. 15 Bl. Othello. Quince esquisses à l'eau-forte. Paris 1844. gr. fol.
I. Vor der Schrift. Nur 30 Exemplare gedruckt.
2. La Mère et l'Enfant. Kreidezeichnungstich. fol.
3. Beduinen zu Pferd und Fuss. 1849. Ebenso. fol.
4. Sapho. Zum Cabinet de l'Amateur. 1844. kl. fol.

Guillaume Chasteau

Chateau, Castellus, Kupferstecher, Schüler des M. Greuter und C. Bloemaert, geb. zu Orleans den 18. April 1635, gest. zu Paris den 15. September 1683.

I. Vor der Schrift.

1. Die Israeliten in der Wüste, Manna lesend. Le matin la terre fut couverte etc. N. Poussin. 1680. qu. roy. fol.
Die besseren Abdrücke sind jene mit dem Namen des Druckers Goyton.
2. Die heil. Familie mit Johannes. N. Poussin. fol.
Die späteren Abdrücke haben in der Mitte ein eingedrucktes Wappen.
3. Christus heilt die beiden Blinden. Jesus sortant de Jericho etc. N. Poussin. gr. qu. fol.
Die Abdrücke vor der Schrift haben im Unterrand Colbert's Wappen.
4. Marter des heil. Stephanus. A. Carracci. gr. qu. fol.
Die früheren Drucke sind vor dem Wappen Colbert's.
5. Rinaldo und Armida. N. Poussin. Mit Dedication an Ch. le Brun. gr. qu. fol.
6. Der Tod des Germanicus. N. Poussin. 1663. gr. qu. fol.
Die späteren Abdrücke sind mit der Adresse des Mariette an Stelle des Namens von Chastean, der gelöscht ward.
7—8. 2 Bl. Die vier Propheten Daniel und David, Jonas und Habakuk. Raphael. 1660. fol.
I. Die Arkaden endigen oben in Bogen.
II. Diese Bogen sind zugedeckt.
Es kommen auch Abdrücke vor, wo beide Platten dicht nebeneinander auf einen Bogen gedruckt sind.

G. Chateau

Siehe Chasteau.

Jean Baptiste Claude Chatelain

Zeichner und Kupferstecher zu London, besonders im Landschaftsfach, geb. daselbst um 1710, gest. 1771, Lehrmeister des berühmten F. Vivares.

1. Landschaft mit der Berufung der Jünger zum Apostelamt. Suivez-moi, je vous ferai Pêcheurs d'Hommes. P. da Cortona. 1766. qu. roy. fol.

   I. Nur mit dem Namen von Chatelain.
   II. Der Name des Vivares hinzugefügt.

2. Die Landschaft mit Pyramos und Thisbe. A Land-Storm, Wherein is represented etc. N. Poussin. qu. roy. fol.

   Die Abdrücke ebenso. — Abdrücke der zweiten Gattung (die auch Boydell's Adresse tragen) auf chinesischem Papier sind selten.

3. Die Landschaft mit der Ansicht von Castell Gandolfo. F. Grimaldi (Bolognese). qu. roy. fol.

   Ebenfalls nur mit Chatelain's Namen, dem in den II. der des Vivares vorgesetzt ward.

4. Landschaft mit Dorf und Fluss im Vorgrund. Rembrandt. qu. fol. Pond exc. 1744.

5. Landschaft mit Badenden und drei Männern in einem Kahn. C. Poussin. 1743. qu. fol.

6. Erigone. Ph. Carême. fol.

   I. Vor der Schrift.

7—8. 2 Bl. Devideuse italienne. — Cuisinière italienne. H. Robert.

Henri Guillaume Chatillon

Maler und Kupferstecher, Professor der Zeichnenkunst an der Schule zu Saint Cyr, Schüler von Girodet-Trioson und Girardet, geb. zu Paris 1780, gest. zu Versailles um 1856.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit ausgefüllter Schrift.

1. La Vierge au poisson. Raphael. gr. fol.
2. Une Sainte Famille. Giulio Romano. Musée français. fol.
3. L'Archange St. Michel terrassant le Démon. Raphael. gr. fol.
4. Endymion. A. L. Girodet-Trioson. gr. qu. fol.

   Die früheren Abdrücke sind vor der Bedeckung der Blösse des Endymion durch eine Wolke.

5. Offrande à l'Aesculape. P. Guérin. gr. fol.
6. Angélique et Medor. P. Guérin.

Louis de Chatillon

Miniaturmaler und Kupferstecher, geb. an Sainte Menehould in Champagne 1693, gest. zu Paris den 28. April 1734.

1. Die Bekehrung des Saulus. S. Bourdon. gr. qu. fol.
2. 7 Bl. Die Folge der Sacramente, nach N. Poussin's berühmten Bildern in der Gallerie des Herzogs von Rutland. N. Poilly exc. H. 18″ 4‴, Br. 24″.
3. Jupiter und Leda. N. Poussin. fol.
   I. Vor dem Wort Leda.
   II. Mit demselben. Die Abdrücke ohne Chatillon's Namen sind später.
4. 6 Bl. Folge von Landschaften. N. Poussin. Mit Poilly's Adresse. qu. fol.

Jean Chaufourrier

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, geb. 1679, gest. 1757 den 28. November zu Saint-Germain en Laye.

8 Bl. Folge von Landschaften. qu. 8.

François Chauveau

Maler, Zeichner und sehr fruchtbarer Kupferstecher mit dem Grabstichel und der Nadel, Schüler des L. de la Hyre, geb. zu Paris den 10. Mai 1613, gest. daselbst den 3. Februar 1676.

I. Vor der Schrift.

1. Ruhe auf der Flucht in Aegypten. N. Poussin. 1667. H. 12″ 1‴, Br. 16″ 8‴.
2. Die heil. Familie, der kleine Johannes reicht dem Kind einen Vogel. L. de la Hyre. qu. fol.
3. Christus am Kreuz, unten Maria in Ohnmacht, Johannes und Magdalena. Nach eigener Erfindung. gr. fol.
4. Christus zu Emaus. Tizian. qu. fol.
5. St. Cäcilia, das Violoncell spielend. D. Dominichino. H. 14″, Br. 16″ 5‴.
6. Daphné changée en laurier. N. Ponssin. 1667. H. 10″ 4‴, Br. 14″.
7. Meleager und Atalante. L. de la Hyre. 1643. qu. fol.
8. Das Urtheil des Paris. L. de la Hyre. fol.
9. Das Concert. D. Dominichino. Im Cabinet du Roi. fol.

Théophile Narcisse Chauvel

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, geb. daselbst den 2. April 1831, Schüler von Picot, Beillel und Aligny.

1. Solitude. Landschaft mit Brunnen. (Société des Aquafortistes 1862/63.) qu. fol.
   I. Vor der Schrift und Nummer.
   II. Mit denselben.

2. Cerfs en forèt. qu. fol.
   Die Abdrücke ebenso.
3. Environs de Fontainebleau.

Pierre Domachin de Chavannes

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Paris 1672, gest. daselbst 1744.

Landschaft in Poussin's Stil, links Felsen am Wasser und zwei Frauen, rechts an einer Strasse Gruppe von Bäumen und Gebirgsferne. H. 4″ 4‴, Br. 6″ 10‴.
Sehr selten.

Quintin Pierre Chedel

Zeichner, Radirer und Stecher, Schüler des Le Moine und L. Cars, geb. zu Chalons sur Marne 1705, arbeitete in Paris und starb daselbst 1762.

1. 6 Bl. Divers paysages dediés à Mad. la Marquise de Pompadour. qu. 4.
2. Le Colombier. F. Boucher. fol.
3. La naissante Aurore. D. Teniers. qu. fol.
4. Le pont rustique. F. Boucher. qu. fol.
5. Retour de Guingette. A. Watteau. qu. fol.
6. Le quartier général. R. van Hoeck. qu. fol.
7. Harlequin jaloux. A. Watteau. fol.
8. L'hnmilité recompensée. B. Breemberg. qu. fol.
9. Vente de poisson à Schevelinghe. J. Breughel. gr. qu. fol.

Thomas Cheesman

Kupferstecher in punktirter Manier zu London, geb. um 1755, Schüler des F. Bartolozzi.

I. Vor der Schrift.

1. Zwei trauernde Apostel. Giotto. fol.
2. Venus nackt auf dem Bett, mit Amor kosend. Tizian. qu. fol.
3. Adelaide als Schäferin, in einer Landschaft sitzend. F. Bartolozzi. 1787. Oval gr. fol.
4. General Washington. Ganze Figur. Im Hintergrund ein Treffen. J. Trumbull. gr. fol.
5. Lord Grantham und seine Brüder. J. Reynolds. gr. fol.
   Es giebt neue Drucke.

Paul Chenay

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. zu Lagnieux (Ain), um 1820, Schüler von Bosio und Durand.

1. Maria mit dem Kind, St. Joseph und der kleine Johannes, nach einer Zeichnung des P. Perugino im Louvre. fol.

2. Le Larmoyeur. Aus Graf Eberhard der Greiner nach Schiller. A. Schefter. 1856. qu. fol.

3. Portrait der Solaino, nach einer Zeichnung des L. da Vinci im Louvre. fol.

4. Maria de Medicis. P. P. Rubens. Facsimile einer Zeichnung im Louvre. fol.

Pierre Chenu

Kupferstecher, Schüler von Ph. le Bas, geb. zu Paris 1730, gest. gegen Ende des vorigen Jahrh.

1. Die Anbetung der Hirten. J. Bassano. Gallerie zu Dresden. gr. qu. fol.

2. Le supplice de Promethé. J. B. M. Pierre. fol.

3. Le repos de Bacchus. J. B. M. Pierre. qu. fol.

4. Le violon hollandois. A. van Ostade. fol.

5. Les amusements des matelots. D. Teniers. qu. fol.

6. La campagne. A. van de Velde. Gallerie Brühl. qu. fol.

François Chereau

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des G. Audran, geb. zu Blois den 20. März 1688, gest. zu Paris den 15. April 1729. Seine Hauptblätter bestehen in Portraits.

I. Vor der Schrift.

1. St. Jean dans le désert. Raphael. Recueil Crozat. fol.

2. St. Cäcilia. P. Mignard. fol.

3. Louis Pécour, Compositeur des balets. Halbfigur. R. Tournière. gr. fol.

Hauptblatt.

I. Vor der Adresse.

4. Louis de Boullongne peint par luy même pour sa reception. 1718. fol.

I. Vor dem Zusatz Chevalier de l'ordre de S. Michel.

5. Conradus Detlev a Dehn. H. Rigand. gr. fol.

I. Vor dem Dannebrogsorden, vor der Jahrzahl 1728 hinter Rigaud's Namen, vor der Veränderung des Wappens. Mit siebenzeiliger Unterschrift.

II. Mit den zuvor vermissten Kennzeichen und fünfzeiliger Unterschrift. Diese kommen seltener vor.

6. Melchior Cardinal de Polignac, im Lehnsessel. H. Rigaud. 1729. fol.

Hauptblatt.

I. Vor Rigaud's Namen und vor dem Kreuz des heil. Geistordens.

7. Eusèbe Renaudot, im Lehnsessel. J. Rane. gr. fol.

8. J. B. Louis Picon. H. Rigaud. 1719. gr. fol.
   I. Vor dem Titel als Gesandter bei dem Ottomannischen Hof.
9. Nicolas De Launay, Münzdirector. H. Rigaud. 1719. gr. fol.
10. Andochius Pernot Abbas generalis Cystercii. H. Rigaud. 1729. gr. fol.

Jacques Chereau

Zeichner und Kupferstecher, Bruder und Schüler des Vorigen, geb. zu Blois den 29. October 1688(?), gest. zu Paris den 1. December 1776.

1. David mit Goliath's Haupt. D. Feti. Recueil Crozat. fol.
2. La Sainte Vierge (la belle Jardinière). Raphael. Recueil Crozat. fol.
3. La Sainte Vierge. Die heil. Familie. Halbfiguren. Raphael. Recueil Crozat. fol.
4. Die Transfiguration. Raphael. gr. fol.
   I. Mit Audran's Adresse.
5. Jesus wäscht den Jüngern die Füsse. N. Bertin. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
6. Portrait de Jeanne d'Arragon, Reine de Sicile. Raphael. Recueil Crozat. fol.
7. Junge Dame mit einer Taube. (Madame Sabran.) Ch. Vanloo. fol.
8. Jean Soanen, Evêque de Senez. Fast ganze Figur. J. Raoux. gr. fol.

Elisabeth Sophie Chéron

Malerin, Dichterin, Kupferstecherin, Gattin des Hofingenieurs Le Hay, geb. zu Paris den 3. October 1648, gest. daselbst den 3. September 1711, Schülerin ihres Vaters Heinrich Cheron. — Robert-Dumesnil III. 239.

1. Die Klage um den todten Heiland, nach G. G. Zumbo's Wachsbild. 1710. Propter seelus etc. H. 18″ 2‴, Br. 22″ 3‴. R.-D. 3.
2. St. Cäcilia zwischen vier anderen Heiligen, nach Raphael's Zeichnung im Cabinet de Piles. H. 8″ 8‴, Br. 5″ 11‴. R.-D. 4.
   I. Vor der Schrift.
3. Flora, nach Raphael's Zeichnung im Cabinet de Piles. H. 11″ 9‴, Br. 5″ 6‴. R.-D. 5.
4. Portrait der Künstlerin selbst. Halbfigur, in Begriff zu schreiben. Haec Illa est franco etc. H. 6″ 3‴, Br. 3″ 9‴. R.-D. 1.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift, d. h. nur mit dem Vers.
   III. Mit der Unterschrift: Elisabetha Sophia Cheron Uxor Jacobi le Hay. — — — Vixit annos ad 63.

Henri Chéron

Miniaturmaler und Kupferstecher von Meaux, der Vater der berühmten Elisabeth Sophie Cheron, um die Mitte des 17. Jahrh. blühend. — Robert-Dumesnil III. 37.

Pierre Dumoulin, calvinistischer Pfarrer zu Charenton und Sedan. Halbfigur nach links. O dieu parmi les tiens etc. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 5‴. R.-D. 1.

Das einzige bekannte Blatt.

Louis Chéron

Historienmaler und Radirer, Bruder der Elisabeth Sophie Cheron, geb. zu Paris den 2. September 1655, bildete sich längere Zeit in Rom nach Raphael und Giulio Romano und starb in England 1715 (1713?). — Robert-Dumesnil III. 285.

1. Ananie et Saphire punis de mort. H. 13″ 4‴, Br. 10″ 2‴. R.-D. 26.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift.
   III. Mit der Adresse des van der Gucht.
2. Pierre guérit un Boiteux à la porte du temple. H. 13″ 5‴, Br. 10″. R.-D. 27.
   Die Abdrücke ebenso.
3. L'Eunuque baptisé par St. Philippe. H. 13″ 2‴, Br. 10‴. R.-D. 28.
   Die Abdrücke ebenso.

Francis Chesham

Zeichner, Radirer und Stecher zu London, geb. 1749, gest. 1806.

1. Moses berührt mit seinem Stab den Fels. gr. qu. fol.
2. Britannia, am Ufer des Meeres sitzend. G. B. Cipriani. fol.
3. A view of the mouth sit near Broseley in Shropshire. G. Robertson. 1788. qu. roy. fol.
4. A view of the iron bridge in Coolbrook Dale Shropshire. G. Robertson. 1788. qu. roy. fol.

William Chevalier

Kupferstecher zu London, geb. im Anfang unsers Jahrh.

1. The Saints-Day. J. P. Knight. Londoner Kunstvereinsblatt. qu. roy. fol.
2. The first ear-ring. Zwei Damen stechen einem jungen Mädchen Löcher zu Ohrringen. D. Wilkie. gr. fol.

Juste Chevillet

Kupferstecher, geb. zu Frankfurt an der Oder 1729, Schüler von G. F. Schmidt und J. G. Wille, gest. in Paris 1802.

I. Vor der Schrift.

1—2. 2 Bl. La santé portée. La santé rendue. G. Terburg. fol.
Angeblich von Wille's Hand überarbeitet.

3. Le charme de la musique. L. de la Hyre. fol.
Mit Wille's Adresse.

4. Leçon de botanique. J. E. Schenau. fol.
Mit derselben Adresse.

5. Amusement du jeune age. P. A. Wille. fol.

6. La beauté dangereuse. J. B. Santerre. gr. fol.

7. La bonne Mère sans souci (Alte mit Krug). P. A. Wille. fol.
J. G. Wille soll am Stich mitgearbeitet haben.

8. Don Juan de Bragance, Duc de la Foëns. Berühmter Reisender. Kniestück, sitzend. Trinquesse. fol.
Hauptblatt.

9. Jean Louis Jordan. Hüftbild in Einfassung. J. M. Falbe. fol.
Selten.

10. J. B. L. Chardin, mit der Brille. Se ipse p. fol.
Selten.

Benoit Joseph Chevron

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Vibert, geb. zu Lyon den 8. März 1824.

I. Vor der Schrift.

1. Die Himmelfahrt der Maria, in Engelglorie, nach G. Reni's Bild in Lyon. fol.

2. Mater amabilis. (Madonna mit dem Spinnrocken.) P. Perdran. fol.

Fabrizio Chiari

Clarus, Historienmaler und Radirer, geb. zu Rom um 1621, gest. daselbst 1695; Nachahmer des N. Poussin.

1. Venus und Amor. Fabrit. Cla. inv. scul. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 7‴.

2. Mars und Venus. N. Poussin. 1635. H. 10″ 6‴, Br. 14″.
I. Vor der Adresse des G. J. de Rossi 1649.
II. Mit derselben.

3. Venus und Merkur. N. Poussin. 1636. H. 10″ 7‴, Br. 14″ 1‴.
I. Vor der Adresse des G. J. de Rossi.
II. Mit derselben.

4. Die schlafende Nymphe. 4.
I. Vor der Bedeckung des Unterleibes.
II. Mit derselben.

B. Chiboust

Französischer Landschaftsmaler und Radirer, welcher zwischen 1678 und 1699 blühte. Seine Blätter sind selten.

1. Landschaft im heroischen Stil, in der Mitte gegen rechts eine Bogenbrücke, vorn gegen rechts zwei grosse Bäume. F. Milet (Francisque). kl. qu. fol.

2. Landschaft nach F. Milet (Francisque), in der Mitte am Wasser kniet eine zu einem Mann flehende Frau. kl. qu. fol.

Die Folge scheint aus 4 Bl. zu bestehen, sie trägt Drevet's Adresse.

François Nicolas Chifflart

Historienmaler und Radirer zu Paris, geb. zu Saint-Omer den 21. März 1825, Schüler von L. Cogniet.

1. Salvator Rosa et les Brigands. Im Album der Aqua-Fortistes. fol.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.
2. La surprise.
3. 15 Bl. Eaux fortes. 1. Serie.

Domenico Chiossone

Kupferstecher, geb. zu Genua um 1810, Schüler des A. Perfetti. Ein Eduard Chiossone, wahrscheinlich ein Sohn des Domenico, lebt ebenfalls als Kupferstecher zu Genua.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.

1. Der siegreiche David. Halbfigur. F. Guercino. Turiner Galleriewerk. fol.
2. Das jüngste Gericht, nach dem Fresko des L. Signorelli. qu. roy. fol.
3. Il paradiso. (Krönung der Maria.) Fra Giov. Angelico (da Fiesole). roy. fol.

   Gegenstück zu Livy's Stich Christus in seiner Herrlichkeit.
4. Lucretia, sich tödtend. Timor d'infamia e sol desio d'onore. G. Reni. fol.
5. Carl V. A. van Dyck. Preisblatt der Florentiner Akademie.
6. Dante Alighieri. Brustbild nach Giotto's Fresko. fol.
7. Italia artistica. Gallerie der bedeutendsten alten italienischen Malerwerke. Mit Text von Dav. Chiossone. 50 Bl. fol.

Daniel Nicolaus Chodowiecki

Miniaturmaler, Zeichner und Kupferätzer, Director der k. Akademie zu Berlin, geb. in Danzig den 16. October 1726, gest. in Berlin den 7. Februar 1801.

Chodowiecki, nicht mit Unrecht der deutsche Callot genannt, entfaltete als Kupferstecher im kleinen Genre eine äusserst fruchtbare Thätigkeit, man zählt die gesammte Anzahl seiner Blätter oder Darstellungen auf 2075 auf 978 Platten. Ihr hoher Werth beruht in der Vortrefflichkeit der Sittenmalerei der Zeit verbunden mit grosser Feinheit und Wahrheit der Zeichnung und Ausführung. Er fertigte die Mehrzahl seiner Kupfer für Bücher und Almanache und erhob dadurch das Fach der Illustration in Deutschland wieder zu jener künstlerischen Höhe und Bedeutung, die seit der Zeit des Jost Amman fast ganz

verloren gegangen war. — Was die Abdrücke betrifft, so sind natürlich nur jene besonders geschätzt, welche nicht aus den Büchern entnommen sind: die Abdrücke vor der Schrift, von den unzerschnittenen Platten und mit Einfällen, die der Künstler besonders in seiner späteren Periode in den Plattenrändern anbrachte. Ehrlose Kunsthändler haben sich leider zahllose Fälschungen der Einfälle erlaubt, so dass Liebhaber auf ihrer Hut sein müssen. Dr. Engelmann's vortreffliches Buch: „Chodowiecki's sämmtliche Kupferstiche beschrieben", Leipzig 1857, giebt über diesen und alle anderen Punkte die eingehendste Belehrung.

1. Die Dame mit dem Muff. Schwarzkunst. H. 2″ 4‴, Br. 1″ 11‴. E. 20.

   Von äusserster Seltenheit. Die vorkommenden sogenannten Originale sind fast immer die Copien, die Engelmann abgebildet hat.

2. Der grosse l'Hombre-Tisch. Radirt und Aquatinta. H. 4″ 4½‴, Br. 4″ 4½‴. E. 22.

   Selten.

   I. Vor der Ueberarbeitung in Aquatinta.

3. Friderique Sophie Wilhelmine Princesse de Prusse. 1767. H. 14″ 5‴, Br. 10″ 10‴. E. 45.

   Selten, weil nicht in Handel gekommen.

   I. Mit der verkehrten 6 in der Jahrzahl 1767.

   II. Die 6 ist corrigirt,

   III. Der untere Theil des Steines ausserhalb des Ovales um die Schrifttafel herum ist mit mehr Moos bedeckt.

4. Der grosse Calas. Les adieux de Calas à sa Famille. E. 48.

   Der Künstler stach die Platte zwei Mal.

Erste Platte: Der Mönch hat keinen Rosenkranz in der Hand etc. Das Blatt hat keine Schrift und Einfassungslinie. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 5‴.

Nur in wenigen Exemplaren bekannt.

Zweite Platte: Mit Schrift und Einfassungslinie. Der Mönch hält einen Rosenkranz. H. 11″, Br. 15″ 6½‴.

I. Mit dem Rosenkranz in der Hand des Mönches; der Vers unter dem Titel lautet: Je meurs! Victime infortunée etc.

II. Der Mönch ist ohne Rosenkranz und statt des Käppchens trägt er eine Tonsur. Der Vers lautet anders: Jo crains Dieu etc.

III. Ebenso, nur dass die Jahrzahl 1767 hinter dem Namen des Künstlers in 1768 abgeändert ist. Die Nachfrage nach dem Blatt war sehr gross, der Künstler hat die Platte fort und fort retouchiren müssen, daher die spätesten Abdrücke nicht zu empfehlen sind.

5. 12 Bl. zu Lessing's Minna von Barnhelm. Zweite Folge mit deutschen Unterschriften. Stichhöhe 3″ 3‴, Br. 1″ 10‴. Plattenhöhe 8″ 6‴, Br. 14″ 1‴. E. 52.

   I. Vor der Unterschrift: a) mit 7 Einfällen, b) mit 8 Einfällen. Von der allergrössten Seltenheit.

   II. Vor der Unterschrift, aber ohne Einfälle.

   III. Mit der Unterschrift.

Digitized by Google

6. Cabinet d'un Peintre. 1771. Die Familie des Meisters selbst. H. 5″ 9‴, Br. 7″ 9‴. E. 75.

7. Der Lebenslauf einer Buhlschwester. A la Charitè. H. 3″ 11‴, Br. 2″ 6‴. E. 82.

8. Première promenade de Berlin. La place des Tentes au Parc. Die Zelte im Berliner Thiergarten. H. 10″ 11‴, Br. 15″ 11‴. E. 83.

9. Christ. Wilh. Ernst Dietrich, Maler. F. Reclam. 1774. H. 9″ 2½‴, Br. 6″ 7‴. E. 118.

10. Das Maskenrecht. H. 3″ 4½‴, Br. 4″ 6½‴. E. 121.

11. 12 Bl. zu Sophiens Reise von Memel nach Sachsen von J. T. Hermes. Stichhöhe 3″ 1‴, Br. 1″ 10‴. Plattenhöhe 7″ 9½‴, Br. 13″ 9‴. E. 182.

    I. Vor den senkrechten Strichen in den breiten Unterrändern.
    II. Mit diesen Strichen.

12. 12 Bl. Der Fortgang der Tugend und des Lasters. Köpfe von Jünglingen nnd Mädchen. Stichhöhe 3″ 1—2‴, Br. 1″ 10‴. Plattenhöhe 7″ 10‴, Br. 14″ 6‴. E. 188.

    I. Von der unzerschnittenen Platte.
    II. Die Platte in drei Stücke zerschnitten und von fremder Hand retouchirt.

13. 16 Bl. zu Joh. Bunkel's Leben, je 4 Bl. auf 1 Platte, die 12″—12″ 2‴ h. und 7″ 5‴ br. sind. E. 215—230.

    I. Vor Angabe der Paginas nnd Theile oben rechts.
    II. Mit diesen Angaben nnd den Nummern 1—16 unten links.

14. Wallfahrt nach Französisch Buchholz. 1775. H. 4″ 8‴, Br. 6″ 6‴. E. 337.

15. 12 Bl. Steckenpferdreiterei. Stichhöhe 1″ 9½‴, Br. 3″ 3‴. Plattenhöhe 8″ 1‴, Br. 14″ 6‴. E. 357.

    I. Vor der Schrift und dem Namen des Künstlers.
    II. Mit der Unterschrift nnd diesem Namen.

16. Die Statue des Erasmus, mit dem Terminus, nach H. Holbein's Holzschnitt. 7. Bl. zu Erasmus' Lob der Narrheit. H. 5″ 11‴, Br. 3″ 6½‴. E. 377.

    I. Vor der Inschrift auf der untern Tafel.
    II. Mit dieser Inschrift.

17. Wilhelm Tell. H. 12″, Br. 14″ 3½‴. E. 384.

    I. Mit den Worten unten rechts: Die Original-Zeichnung ist in der Sammlung des Herrn Johann Valentin Meyer in Hamburg befindlich.
    II. Diese Worte ausgeschliffen.

18. Herzog Leopold von Brannschweig geht seinem Tod in der Oder entgegen. H. 6″ 7‴, Br. 7″ 9½‴. E. 540.

I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift und mit dem schwimmenden Menschen.
III. Ebenso, aber unter der fünften Zeile befindet sich von „wie Ihr — Mensch" ein Strich.
IV. Ohne den schwimmenden Menschen.

19. Ziethen sitzend vor seinem König. — Nebst Erklärungsblatt. 1785. H. 20″ 5‴, Br. 15″ 9‴. E. 565. 566.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift.

20. Verbesserung der Sitten. H. 7″ 9‴, Br. 12″ 4‴. E. 572.

21. 12 Bl. zu den Anekdoten und Charakterzügen Friedrichs II. Stichhöhe 3″ 3½‴, Br. 1″ 11‴. Plattenhöhe 8″ 5‴, Br. 14″. E. 600.

22. Die auf Rosen schlummernde Unschuld. H. 1″ 9½‴, Br. 2″ 3½‴. E. 650.

23. 12 Bl. Der Todtentanz. Stichhöhe 3″ 2‴, Br. 1″ 9—10‴. Plattenhöhe 7″ 10‴, Br. 13″ 10‴. E. 662.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift.

24. Die Enthusiasten. H. 2″ 5‴, Br. 2″ 2″. E. 734.
I. Der obere Raum der Platte leer.
II. In diesen Raum ist die Gruppe mit den drei Grazien eingedruckt.

25. Des Künstlers Reise nach Dresden im Juni 1789. H. 7″ 11‴, Br. 10″ 3‴. E. 793.
Nach D. Chodowiecki von seinem Sohn Wilhelm radirt.

26. Die Königlich Preussische Familie. Plattenhöhe 5″ 8‴, Br. 4″ 7‴. E. 832.
I. Von der grösseren Platte und vor der Schrift, a) ohne Einfall. b) Mit einer Baumgruppe unten.
II. Von der kleineren Platte. H. 3″ 6‴, Br. 4″ 7‴. Vor der Unterschrift.
III. Mit der Unterschrift.

27. Ziethen an der Tafel Friedrich II. schlafend. H. 15″ 8‴, Br. 19″ 11‴. E. 948.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der Schrift.

Pierre Philippe Choffard

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Dheulland und Babel, Verfasser der Notice historique sur l'art de gravure en France 1804, geb. zu Paris den 19. März 1730, gest. daselbst den 7. März 1809.

I. Vor der Schrift.

1—2. 2 Bl. Die Entführung der Proserpina. — Ceres ihre Tochter suchend. H. Fragonard. qu. fol.

3—4. 2 Bl. Les Amours champêtres. Les Amans éveillés. P. A. Baudouin. fol.

5. Franç. Duc de Larochefoucauld. E. Petitot. 8.
Zart gestochen.

6. Louis Auguste Marquis de Rossel, Schiffskapitän. François. 1790. 8.
Zart ausgeführtes Portrait.

7. 4 Bl. die Ansichten von Bordeaux. Chevalier Bassemont. 1755. qu. fol.

8. Vues des eaux de Brunoy. H. Gravelot. 1763. qu. fol.

9. Vue de la ville d'Orleans. A. L. Desfriches. 1766. qu. roy. fol.

Antoine Joseph Chollet

Kupferstecher in Linienmanier und Mezzotinto, Schüler von Servic, geb. zu Paris den 9. März 1793.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

1. Christus mit der Dornenkrone. A. Colin. gr. fol.

2. Galilei, im Gefängniss. J. Laurent. 1827. kl. fol.

3. L'Orphelin. A. E. G. Röhn. 1822. gr. fol.

4. J'ai perdu. Gegenstück zum vorigen Blatt. A. E. G. Röhn. 1824. gr. fol.

5. La dernière cartouche. H. Vernet. gr. qu. fol.

6. La demande du mariage. Geirnaert. 1837. qu. roy. fol.

7. L'evasion. Ein Ritter entführt eine Dame aus dem Kerker. F. Cotterau. gr. fol.

Christoph Chrieger

Cristoforo Guerra, Zeichner und Formschneider, geb. in Nürnberg, arbeitete in Venedig und starb hier 1589. Er arbeitete unter anderm am berühmten Trachtenbuch des Cesare Vecellio. — Bartsch IX. 564.

1. Die Seeschlacht von Lepanto, 1572, mit mehr als 300 Schiffen, wahrscheinlich nach Cesare Vecellio. 2 Bl. H. 18″, Br. 27″. B. 1.

Joseph Christ

Historienmaler und Radirer, Schüler von Mages in Augsburg, geb. zu Winterstetten 1733, gest. zu Augsburg den 6. Mai 1788.

1. St. Wilhelm, in Busse. Kniestück. 8.

2. St. Magdalena, in Busse. 8.

3. Die Versammlung der Götter. Deckenbild. qu. fol.

4. Das goldene Zeitalter. Allegorische Composition. Deckenbild. qu fol.

Pieter Caspar Christ

Landschaftsmaler und Radirer von Nymwegen, geb. daselbst den 7. Februar 1822, Schüler seines Vaters Johann Franz.

1. Waldlandschaft mit Teich und Enten. 1864. qu. fol.
2. 7 Bl. mit Titel: Zes geetste landschappjes door Christ. Ansichten an der Ruhr, am Rhein etc. mit Staffage. qu. 8.

Luca Ciamberlano

Historienmaler und Kupferstecher von Urbino, Anfangs Jurist, arbeitete im Geschmack des Agost. Carracci in Rom 1589—1645. — Bartsch XX. 29.

1. Jesus Christus erscheint Magdalena als Gärtner. F. Baroccio. 1609. H. 13″ 10‴, Br. 9″ 8‴. B. 3.
   Die ganz späten Abdrücke tragen Losi's Adresse.
2. Der Apostel St. Thomas. Brustbild. Descendit ad inferos etc. H. 18″ 8‴, Br. 14″ 2‴ B. 74.
   Das Blatt gehört zu einer Folge der Apostel, 16 Bl., gestochen von Falcini und Bassano.
3. St. Hieronymus in der Einöde sterbend. 1614. H. 15″ 4‴, Br. 10″ 8‴. B. 72.
4. St. Katharina. Halbfigur. 1601. 8. Fehlt B.
5. 9 Bl. Die Engel mit den Marterwerkzeugen Christi. H. 6″, Br. 4″ 6‴. B. 19—27.
6. Ritratto della serenissima ceremonia fatta da N. S. Clemente VIII in apprir la porta santa Conditioni per conseguire il Santissimo Giubileo etc. 1600. H. 9″ 5‴, Br. 6″ 10‴. Fehlt B.
7. Portrait des Herzogs Francesco Maria d'Urbino. fol. Fehlt B.
8. 12 Bl. Arabesken, nach P. Giancarli. Dedicirt dem Cassiano del Pozzo 1628 von G. de Rossi. H. 4″—4″ 6‴, Br. 16″ 4‴.
   I. Vor: Gio. Jacomo de Rossi formis Romae alla pace etc.

Giambettino Cignaroli

Historienmaler und Radirer, Schüler des Santo Prunato, geb. zu Salo bei Verona 1706, gest. in Verona 1770 oder 1771.

1. Maria auf einem Throne sitzend, von Heiligen verehrt. Oben gerundet. gr. fol.
2. St. Vincent auf den Knien vor der Madonna, die rechts unter einem Zelt sitzt, bei ihr St. Anna.

Giovanni Paolo Cimerlini

Maler und Radirer, zu Verona um 1568 blühend.

1. Der Vogelheerd des Todes, reiche und poetische Composition des Giorgione. Von Bartsch irrig unter Torbido del Moro aufgeführt. H. 10″, Br. 15″.
   In den II. Drucken ist die Dedication des Cimerlini zugelegt.

2. Reiche Landschaft mit St. Christoph. 1568. gr. qu. fol.
   Selten.
3. Venus raubt Amor den Bogen. P. Farinati. gr. 4.

F. Phil. Cinericius

Zeichner und Kupferstecher um 1516, dessen Verhältnisse unbekannt sind. Vielleicht war er Dominikanerbruder und das F. ist durch Frater wiederzugeben. Passavant V. 228 zählt ihn zur italienischen Schule und vermuthet, dass er von Herkunft Deutscher sei und als solcher den Namen Ascher geführt habe. Es sind nur 2 sehr seltene Blätter bekannt.

1. St. Dominicus primus pater ordinis predicatorum. 1516. H. 3″ 4‴, Br. 2″ 4‴. P. 1.
2. St. Petrus Martir. 1516. H. 3″ 6‴, Br. 2″ 4‴. P. 2.

Galgano Cipriani

Kupferstecher, Schüler des R. Morghen, geb. zu Siena 1775, Professor an der Akademie zu Venedig.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Ebenso, doch der Titel ausgefüllt.
IV. Die übrige Schrift, wenn die Blätter eine solche haben, mit dem Grabstichel verstärkt.

1. Ecce homo. G. Reni. kl. fol.
   Unter R. Morghen's Leitung gestochen.
2. Die Apostel Petrus und Paulus. Quomodo gentes cogis judaizare? G. Reni. 1804. gr. fol.
   Hauptblatt. Unter R. Morghen's Leitung gestochen.
3. Johannes in der Wüste. Ego vox clamantis etc. Tizian. 1826. fol.
4. Der Genius des Friedens, auf Wolken. E. le Sueur. 1801. qu. fol.
   Unter R. Morghen's Leitung gestochen.
5. Das sogenannte Portrait Wilhelm II. von Oranien. M. Mierevelt. Oval fol.
   Unter R. Morghen's Leitung gestochen.
6. Galileo Galilei. Brustbild. J. Sustermans. kl. fol.
   Unter R. Morghen's Leitung gestochen.
7. Nic. Macchiavelli. Brustbild. Santi di Tito. gr. 4.
8. Vittorio Alfieri. F. X. Fabre. 4.

Giovanni Battista Cipriani

Historienmaler und Radirer, Schüler des Gabbiani, geb. in Florenz 1732, gest. in London 1785.

1. Die grosse Kreuzerhöhung. D. Gabbiani. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
2. Die Abnehmung vom Kreuz. A. van Dyck. gr. fol.

3. Maria mit dem Kind. kl. fol.

4. Die Verlobung der heil. Katharina. D. Gabbiani. Cipriani und A. Cioci sc. Rund 4.

Alaert Claessen

Claes. Zeichner und Kupferstecher von Amsterdam, in der ersten Hälfte des 16. Jahrh (1520—1555) blühend: er arbeitete im Geschmack der Kleinmeister, darf aber nicht mit Alaert Claaszon, einem Schüler des C. Engelbrechtsz, verwechselt werden. — Bartsch IX. 117. Passavant III. 34.

1. Bathseba im Bade. 1526. H. 2″ 8‴, Br. 1″ 9‴. P. 60.

2. David und Goliath. Rund. Durchm. 3″ 5‴. B. 7.
   Eines der schönsten Blätter des Meisters.

3. Die Geburt Christi. H. 4″ 10‴, Br. 3″ 3‴. P. 62.
   Die späteren Abdrücke haben P. Overaet exeudit.

4. Die Enthauptung Johannes des Täufers. Rund. Durchm. 3″ 1‴. P. 66.

5. Die Taufe des Kämmerers. 1524. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 9‴. B. 12.
   1. Das Zeichen in der Tafel gelöscht.

6. St. Margaretha. H. 2″ 11‴, Br. 1″ 11‴. B. 24.

7. Marter des heil. Lambert. H. 3″ 3‴, Br. 2″ 6‴. P. 91.

8. St. Ursula. H. 2″ 6‴, Br. 1″ 9‴. P. 94.

9. St. Lucia und Genoveva. H. 4″, Br. 2″ 10‴. Fehlt B. und P.

10. Venus, auf einer Kugel stehend. Rund. Durchm. 1″ 9‴. B. 28.

11. Hercules und Venus. Zwei Seiten einer Scheide. H. 2″ 10‴, Br. oben 1″ 8‴, unten 1″ 4‴. P. 105.

12. Der Tod des Gattamelata, nach A. Mantegna 1555. H. 10″ 8‴, Br. 15″ 10‴. B. 30.
   In den späteren Drucken ist Zeichen und Jahrzahl zugelegt.

13. Die Melancholie. H. 2″ 5‴, Br. 1″ 9‴. P. 112.

14. Der Fähnrich. H. 4″ 5‴, Br. 2″ 11‴. B. 40.

15. Der Meister selbst, mit dem Todtenkopf. H. 3″ 2‴, Br. 2″ 11‴. P. 140.

Lambertus Antonius Claessens

Zeichner und Kupferstecher, Anfangs Landschaftsmaler, geb. zu Amsterdam um 1764, Schüler von F. Bartolozzi in London, arbeitete in Amsterdam und zuletzt in Paris, wo er im October 1834 starb.

I. Vor der Schrift.

II. Nur mit den Künstlernamen.

III. Mit angelegter Schrift.

IV. Mit vollendeter Schrift. — Claessens versah die früheren Abdrücke zum Theil mit eigenhändig eingeschriebenen Nummern. — Ein sehr vollständiges Werk mit vielen Seltenheiten beschreibt Rud. Weigel. Kunstkatalog 16496.

1. La bénediction de Jacob. Ph. de Koninck. Musée français qu. fol.
2. Judith, mit dem Haupt des Holofernes. C. Allori. fol.
3. Decollation de S. Jean. Rembrandt. fol.
4. Le denier de César. M. Valentin. Musée français. qu. fol.
5. La descente de la croix. P. P. Rubens. H. 30″ 9‴, Br. 21″ 9‴.
   Hauptblatt.
6. La Femme hydropique. G. Dow. H. 25″, Br. 20″.
   Capitalblatt.
7. Amsterdamsche gewapende Burgery, Bourgeoisie armée d'Amsterdam, die sogenaunte Nachtwacht. Rembrandt. H. 20″ 6‴, Br. 24″ 6‴.
   Hauptblatt.
8. Le maréchal. Le Nain. Musée français. H. 15″ 8‴, Br. 11″ 1‴.
9. Le marché aux poissons. A. van Ostade. Musée français. fol.
10. Les amours de Jan Steen. J. Steen. H. 8″ 9‴, Br. 7″.
11. Un Fumeur. A. van Ostade. Musée franç. fol.
12. Le Rieur. F. Hals. Zu demselben. fol.
13. Intérieur hollandais. P. de Hooghe. Musée franç.. fol.
14—15. 2 Bl. Portrait II. und III. Rembrandt. Musée franç. fol.
16. Un Paysage. Landschaft mit Gewittersturm, ein Dorf am Kanal, vom Blitz erhellt. Rembrandt. qu. fol.
17. Landschaft mit einem Dorf am Kanal. J. Decker. qu. fol.

Johann Clarot

Maler und Kupferstecher in Schwarzkunst zu Wien, um den Anfang unsers Jahrh. arbeitend und noch 1821 am Leben.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Susanna im Bade. F. Guercino. qu. fol.
2. Lucretia sich tödtend, nach L. Giordano's Bild in der Gallerie Saphorin. gr. fol.
3. Kopf der heil. Jungfrau, nach L. da Vinci's Bild in der Gallerie Saphorin. fol.
4. R. Mengs' Brustbild nach seinem eigenen Bild in derselben Gallerie. fol.
5. J. Jacobé, Professor und Kupferstecher. Brustb. F. Oelenhainz. fol.

Fabr. Clarus

Siehe Chiari.

Carl Clasen

Historienmaler und Radirer, zu Düsseldorf, geb. daselbst 1812 und gebildet an der Akademie seiner Vaterstadt.

1. Das Himmelsmahl nach Görres. Zu Lieder und Bilder, Düsseldorf, Bnddeus. 1843. fol.
   I. Vor dem Text.
2. Der Glockenguss zu Breslau nach W. Müller. Zu demselben Album. fol.
   I. Vor dem Text.

Lorenz Clasen

Historienmaler und Radirer zu Leipzig, geb. den 14. Dec. 1812 und an der Akademie seiner Vaterstadt zum Künstler ausgebildet.

1. Jesus und Maria, in einer Stabeinfassung. 1830. 8.
2. Die heilige Familie. 1847. 8.
3. Symphonie von Beethoven. Erinnerung aus dem Musikfest zu Düsseldorf 1839. Sängerprocession in runder Stabwerkeinfassung. gr. qu. fol.

Claude Lorrain

Siehe Gelée.

Franz Clein

Cleyn. Maler und Radirer, geb. zu Rostock um 1590, arbeitete in Rom, Kopenhagen und starb in London 1658. Seine Blätter sind selten.

1. 8 Bl. Die freien Künste (Wissenschaften). Septem liberales artes' 1645. Sould by Tho. Rowlett. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 9‴.
2. 10 Bl. Varii zophori, figuris animalium ornati. 1645. Reiche Friese. H. 2″ 7—8‴, Br. 12″ 10—11‴.
3. 5 Bl. Die Sinne. Weibliche Figuren in reichen Arabesken gr. qu. 8.

Johann Friedrich Clemens

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des J. M. Preisler und J. G. Wille, geb. zu Kopenhagen 1748, gest daselbst den 8. November. 1831

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die heil. Familie. H. Taraval. fol.

2. Sokrates, im Gefängniss. N. Abilgaard. qu. fol.

3. Fréderic le Graud retournaut à Saus-Souci après les manoeuvres de Potsdam accompagné de ses Géuéraux. E. F. Cuuingham. qu. roy. fol.

I. Mit der Adresse des Stechers.
II. Mit jener des Freidhoff.
III. Mit der des Jacoby.

4. The death of Geueral Montgomery in the attack at Quebeck 1775 Nebst Erklärungsblatt. J. Trumbull. qu. roy. fol.

Hauptblatt und Gegenstück zu Müller's und Sharp's berühmten Blättern.

5. Friedrich Wilhelm II. König von Preussen. H. Schröder. fol

6. Andreas Petrus Comes à Bernstorff. J. Juel. fol.

Johann Friedrich Clerc

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst, in Wien, Sohn des gleichnamigen, 1717 in London geborenen und nach 1768 in Wien verstorbenen Malers, lebte noch 1821.

1. Rembrandt's Mutter. Halbfigur. Rembrandt. Oval. fol.

2. Seesturm mit Schiffbruch. P. J. Loutherbourg. qu. roy. fol.

3. J. Jacobé. Kupferstecher. F. Oelenhainz. fol.

Jean le Clerc

Historienmaler und Radirer, geb. zu Nancy 1594, bildete sich in Venedig in der Schule des C. Saracino (Sarasin), gest. in Nancy als lothringischer Hofmaler 1633.

1. Ruhe auf der Flucht in Aegypten. C. Saracino. H. 316. Mm. Br. 227 Mm. R.-D. 1.

Von Bartsch als zweifelhafte Arbeit des J. Ribera aufgeführt.

I. Vor dem Zeichen des J. Ribera und der Adresse des F. van Wyngaerde.
II. Mit dem Zeichen und dieser Adresse.

2. Der Tod der heil. Jungfrau. In omnibus requiem etc. C. Saracino. H. 459 Mm., Br. 273 Mm. R.-D. 2.

I. Vor jeder Adresse.
II. Joseph de Rubeis formis Romae.
III. Jo. Jacobus de Rubeis formis Romae 1649.
IV. Unter der Jahrzahl 1649 steht „alla Pace."

Sébastien le Clerc

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Laurent, anfangs Ingenieur, geb. zu Metz den 26. Sept. 1637, gest. zu Paris 1714. Sein ganzes Werk beläuft sich auf 3400 Bl., welche in einer geistreichen und zarten Manier behandelt sind. — Catalogue raisonné de l'oeuvre de S. le Clerc par Ch. A. Jombert. 2 vol. 1774.

1. Der junge Tobias und der Engel auf dem Ufer des Tigris. Tobie se lavant les pieds etc. H. 6" 4"', Br. 9" 9"'.

I. Vor dem Berg in der Mitte des Blattes in der Ferne.

2. Maria mit dem Kinde in einer Landschaft, genannt la Vierge aux Anges. Deus qui etc.

3. Das Wunder mit den Broten. Hanc Christi in deserto etc. H. 6″ 4‴, Br. 9″ 10‴.

Hauptblatt. (In der Copie ist Christus links).

I. Vor einigen Figurengruppen auf der Erdzunge links hinten, vor dem Baumästchen und der zweiten herabhangenden Ranke Laubwerks an dem auf dem zweiten Plan rechts stehenden Fels.

II. Mit diesen Gegenständen.

4. St. Claudius, auf den Knieen in der Einöde betend.

I. Mit der Figur des heiligen Claudius. Sehr selten.

II. Diese Figur ausgekratzt.

III. Mit der büssenden Magdalena, von Eisen gestochen.

IV. Statt der Magdalena mit dem reuigen Petrus von Cochin hineingestochen.

5. Venus aus dem Wasser steigend, auf einer Muschel, für M. Potier 1693 gest. 4.

I. Wie beschrieben, genannt die erste Venus.

II. Genannt die zweite Venus. 1711. Eisen fügte nach Le Clerc's Tod einen Triton und Amor hinzu.

6. L'apothéose d' Isis. Reiche Composition. H. 12″ 6‴, Br. 8″.

I. Vor Wappen und Schrift. Auf dem Opferaltar ist eine grosse Vase.

II. Mit dem Wappen. Auf dem Altar brennt statt der Vase ein Feuer.

III. Mit der Schrift.

IV. Mit G. Andran's Adresse.

7. L'entrée d'Alexandre dans Babylon. C. le Brun. H. 9″ 1‴, Br. 14″

I. Alexander's Gesicht in Profil.

II. Dasselbe en façe oder Dreiviertelansicht (la tete retournée).

8. L'Academie des sciences et des beaux arts. C. le Brun. H. 9″ 2‴, Br. 14″ 3‴.

I. Vor den Aermeln des Wahrsagers.

II. Mit denselben.

III. Mit der Laterne vor dem Eingang des Säulengebäudes.

IV. Mit den gezahnten Rädern und den andern Maschinen an dem Fussgestell der zwei zu dem Peristyl gehörigen Säulen.

V. Mit den zwei in der Nähe des Brennspiegels sitzenden Männern.

VI. Mit dem noch unvollendeten Wappen des Königs.

VII. Ein Mann rechts auf der Leiter lässt das Senkblei nieder.

VIII. Mit den Fortificationszeichnungen.

IX. Hinter dem Namen des Le Clerc steht noch „Chevalier R."

9. Der sogenannte Mai der Gobelins. Mit 16 französ. Versen. Le grande Cour de l'hotel royal des Gobelins (es wird ein Maibaum aufgerichtet.) Zu Ehren des C. le Brun. H. 10″ 7‴, Br. 13″ 9‴.

I. Vor dem Weib bei dem geöffneten Schlage des Wagens links vorn.

II. Mit diesem Weib.

III. Gantrel's Adresse ganz gelöscht.

10. Der kleine Schäfer. Puer parvulus minabit eos etc. Allegorie auf die Visionen der Madame Gyon. H. 7″, Br. 9″ 7‴.
    I. Der Schäfer als Jüngling bekleidet.
    II. Derselbe in ein nacktes Kind umgeändert. Mit F. Silvestre's Adresse.
11. Die Schützen zu Nantes. Cette table a été faite en l'an 1668 etc. gr. fol.
    Garreau hat die Platte 1694 schlecht retouchirt.
12. Katafalk des Kanzlers Segnier. gr. fol.
    Receptionsblatt.
13. Das Cabinet des Seb. le Clerr. Der Meister selbst vor einem Schreibpult stehend.
    Unbeendigte Platte.

Gregorio Cleter

Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst 1613.

Mater dolorosa. C. Cignani. Gegenstück zu Barocci's heil. Familie nach Raphael. gr. fol.

F. Cleyn

Siehe Clein.

Pieter Clouwet

Clouet. Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen, Schüler des Th. van Merlen 1643-44, gest. in seiner Vaterstadt 29. April 1670.

1. Maria, welche dem Kind die Brust reicht. Hic mihi quod etc. A. van Dyck. fol.
    I. Mit Meyssens' Adresse.
2. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. P. P. Rubens. H. 19″ 9‴, Br. 15″ 5‴. J. Meyssens exc.
3. Der Tod des heil. Antonius. B. Antonius Aegypticus — mundo moriturus. P. P. Rubens. 1649. H. 17″ 4‴, Br. 11″ 7‴.
    I. Vor der Adresse des G. Hendricx.
    II. Mit dieser Adresse, die Jahrzahl und Clouwet's Name gelöscht.
4. Stehende Frau mit einer Krause um den Hals. Studium. P. P. Rubens. H. 9″ 6‴, Br. 5″.
    G. Hendricx exc.
5. Venus Lusthoff. Der sogenannte Liebesgarten. P. P. Rubens. H. 16″ 8‴, Br. 23″.
    Hauptblatt.
    I. Mit holländischen Versen. Romb. van de Velde exc.
    II. Ebenso. M. Antonus exc.
    III. Mit französischen Versen.
    IV. Ohne Verse.
    V. Mit der Adresse des C. van Merlen, retouchirt.

6. Der Winter, genannt: l'étable à vaches où tombe de neige. P. P. Rubens. Zur Folge der grossen von Bolswert gestochenen Landschaften. H. 16″ 3‴, Br. 22″ 3‴.

7. Theodorus Rogiers Antverpiensis, caelator in argento. A. van Dyck. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Vor der Adresse.
   III. Mit Jacobus de Man exc.

8. Christophorus van der Lamen, Pictor. A. van Dyck. fol.
   Die späteren Abdrücke sind aufgeätzt.

9. Anna Wake. A. van Dyck. fol.
   I. Vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
   II. Mit der Schrift.

Charles Nicolas Cochin

der Vater, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris den 29. April 1688, gest. daselbst den 5. Juli 1754.

1. Alexandre et Roxane. Raphael. Mit den nackten Figuren. Recueil Crozat. qu. fol.
   Cochin stach dieselbe Darstellung nochmals, in dieser sind die Figuren bekleidet.

2. La calomnie peinte par Apelles. Raphael. Mit Tonplatte in Helldunkel von N. le Sueur. Recueil Crozat. qu. fol.

3—4. 2 Bl. L'Amour au théatre italien. L'Amour au théatre français. A. Watteau. qu. fol.

5. La Mariée de Village. A. Watteau. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.

6. Le Bosquet de Bacchus. A. Watteau. gr. qu. fol.

7. La terre. Gartenscene mit jungen, Obst lesenden Leuten. N. Lancret. gr. fol.

8. Eustache le Sueur. Peintre ordinaire du Roi. fol. Receptionsblatt 1731.

9. Jacques Sarazin l'ainé, Sculpteur ordinaire du Roi. fol. Receptionsblatt 1731.

Charles Nicolas Cochin

der Sohn, Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters, geb. zu Paris den 22. Febr. 1715, gest. daselbst den 29. April 1790.

1. David spielt vor Saul die Harfe. Ch. Vanloo. qu. fol.

2. 14 Bl. Die grossen Prospecte der Seehäfen Frankreichs. J. Vernet. Von Le Bas beendigt. qu. roy. fol. Hauptfolge.

3. Der Marquis von Marigny. 1757. fol.
   Das Blatt erschien schon 1752, aber unter dem Titel: Marquis de Vivandières. Erst 1757 ward es unter obigem Titel beendigt.

Marie Magdeleine Cochin

Siehe Hortemels.

Nicolas Cochin

Zeichner und Radirer, geb. zu Troyes den 18. October 1619 (1610?), arbeitete zu Paris und Venedig, zum Theil im Geschmack des Callot, und starb zu Paris gegen Ende des 17. Jahrh.

1. Die Israeliten gehen durch das rothe Meer. In einer Einfassung. 1645. qu. fol.
2. Die Hochzeit zu Cana. Nach Paul Veronese's Bild, jetzt im Louvre. qu. fol.
   In Callot's Manier.
3. Die Versuchung des heil. Antonius. H. Peyne et P. de Lussy. 1653. gr. fol.
4. 7 Bl. Diverse cavalcade, battaglie e altre intagliate da Nic. Cocino. qu. 8.
5. La foire de Gnibray en Normandie. F. Chauvel. 1658. fol.

César de Cock

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Gent

1. Waldpartie mit Eiche und zwei Figuren. fol.
2. Einsame Hügellandschaft mit zwei rechts gegen vorn schreitenden Jägern, links im Mittelgrund ein Gehölz. 1850. H. 155 Mm., Br. 218 Mm.

Hieronymus Cock

Maler, Stecher, Radirer und Kunsthändler, geb. in Antwerpen um 1510 oder 1520, lebte lange Zeit in Rom und starb hier 1570. Sein Werk ist ziemlich zahlreich, doch trägt die Mehrzahl der Blätter nur seine Adresse. Seine Wittwe setzte in Antwerpen seinen Verlag fort, in welchem 1572 das bekannte Künstler-Portrait-Werk erschien.

1. Die Fusswaschung. L. Lombardus. H. Cock exc. gr. qu. fol.
2. Christus am Kreuz. Si Deus pro nobis etc. H. Cock exc. fol.
3. Die Auferweckung des Lazarus. L. Lombardus. Cock exc. gr. qu. fol.
4. 15 Bl. Variae variarum regionum typographicae adumbrationes, in publicum pictorum usum a Hieronimo Cock delineatae in aes incisae et editae. Antwerpiae 1558. Landschaften mit biblischer und mythologischer Staffage, nach M. Cock. qu. fol.
5. 12 Bl. Landschaften, meist mit biblischer Staffage, nach P. Breughel radirt. qu. fol.

Digitized by Google

Jean Claude de Cock

Historienmaler und Radirer, in Antwerpen zwischen 1690 und 1710 thätig.

Die Marter des heil. Quirin, dem die Hand abgehauen wird. qu. fol
Selten.

Louis Bernard Coclers

Genremaler und Radirer, Schüler seines Vaters Jan Baptist, geb. in Maastricht 1740, gest. zu Luik 1817.

Rud. Weigel (15779) besass ein vollständiges Werk: Originalarbeiten und Blätter in Handzeichnungsmanier nach andern Meistern; es enthielt mit Einschluss vieler Abdrucksverschiedenheiten 166 Bl.

1. Babel von Haarlem. Die Närrin mit der Eule auf der Schulter. F. Hals. H. 5″ 11‴, Br. 4″ 8‴.
2. A. van Ostade, nach ihm selbst. 4.
3. J. Janson, Maler. 4.
   I. Vor dem Hut.
   II. Mit dem Hut.
4. Junge Dame in einem Fenster. 4.
5. Holländischer Herr, lesend und rauchend. Kreidemanier. 4.
6. Eine Frau, die einen Knaben im Lesen unterrichtet. Nachtstück. kl. fol.
7. Lesende Frau mit Brille. 4.

Michel Cocxie

Coxcis, Coxis, Historienmaler, geb. zu Mechein 1497, gest. zu Antwerpen 1592, Schüler seines Vaters und des B. van Orley.

Die Aufrichtung der ehernen Schlange. Reiche Composition in Michel Angelo's Stil. Michel Flamingo inventor. gr. qu. fol.
Selten. Nach gewöhnlicher Annahme ist das Blatt von Cocxie selbst radirt, die Ueberarbeitung mit dem Grabstichel rührt von anderer Hand her.

P. Coeck

Siehe Koeck.

Jacob Coelemans

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1670, Schüler des C. Vermeulen, gest. zu Aix in der Provence 1735. Coelemans war in Aix besonders für das Galleriewerk des bekannten Kunstfreundes Boyer d'Aiguilles beschäftigt.

1. Lot und seine Töchter. P. P. Rubens. qu. fol.
2. Die Findung Mosis. Paul Veronese. gr. qu. fol.
3. Die heil. Familie. Deliciae meae etc. V. Castelli. fol.
4. Die Flucht in Aegypten. P. Pujet. fol.

5. Johannes in der Wüste predigend. F. Mola. gr. fol.
6. Maria mit dem Kind und tanzenden Engeln, in einer Landschaft. A. van Dyck. fol.
7. Omnia vanitas. B. Castiglione. gr. qu. fol.
8. Diana und Actäon. O. Vaenius. gr. fol.
9. Der Parnass. E. le Sueur. gr. qu. fol.

Johann von Cöln

Zeichner und Kupferstecher aus dem Anfang des 16. Jahrh., früher Hans von Culmbach, auch J. Clein genannt, doch ist der Meister keiner von Beiden. Vielleicht heisst er Johann von Cöln, weil das Wappen, das er seinem Monogramm J. C. manchmal beifügte, die drei Kronen von Cöln hat. Seine Blätter sind Copien nach M. Schön. — Bartsch VI. 382. Passavant II. 138.

1. 12 Bl. Das Leiden Christi. Copien nach M. Schön B. 9—20. H. 6″, Br. 4″ 2—3‴. B. 1—12.
   I. Vor der späteren Retouche.
2. Die Kreuztragnng Christi. Copie nach M. Schön B. 21. H. 10″ 7‴, Br. 16″. B. 13.
3. Christus am Kreuz. Copie nach M. Schön B. 23. H. 4″. Br. 2″ 9‴. Pass. 15.
4. St. Michael über dem Satan. Copie nach M. Schön B. 58. H. 6″, Br. 4″ 2‴. B. 14.

Joseph Cogels

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Brüssel 1786, kam 1819 nach München, wo er sich niederliess, er starb auf dem Schloss Leitheim bei Donauwerth den 31. Mai 1831. Seine Radirungen sind selten.

1. Landschaft mit Reisenden, nach J. Both. 1808. kl. qu. fol.
2. Das Sendlingerthor in München. qu. 4.
3. Das Angerthor in München. qu. 4.
4. Ein Schloss am Wasser. Unten links der Name. qu. fol.

Jacques Joseph Coiny

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des Suvée und J. Ph. le Bas, geb. in Versailles den 19. März 1761, gest. in Paris den 28. Mai 1809.

Bataille de Marengo. J. le Jeune. qu. roy. fol.
Hauptblatt.

Joseph Coiny

Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorigen, sowie von Goanod und Bervic, geb. zu Paris den 3. September 1795, gest. den 1. August 1829.

1. La creation d'Eve. Michel Angelo. gr. qu. fol.
2. Bajazet et le Berger. Dedrenx-Dorcy. Mit Calamata gestochen. gr. fol.

3. Michallon. L. Cogniet. 1822. 4.

4. Dante Alighieri. Raphael. 4.

D. Colandon

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Cannes, angeblich ein Schüler des P. F. Mola, arbeitete zu Paris in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. — Robert-Dumesnil I. 269.

1. Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten. (La Nourrice.) H. 4″ 3‴, Br. 6″. R.-D. 1.
   I. Vor der Adresse.
   II. Mit der Adresse des N. Robert.
   III. Der Name des Colandon durch Perel (Perelle) und der des Robert durch Chiquet ersetzt.

2. Die beiden Frauen und das Kind. Gebirgslandschaft. H. 6″ 5‴, Br. 8″ 6‴. R.-D. 2.

Adriaen Collaert

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen um 1520, gest. um 1570.

1. Der Lobgesang der israelitischen Weiber über Pharao's Untergang. J. Stradan. 4.

2. 6 Bl. Die Verkündigungen der Bibel. H. Goltzius. 1 Bl. von Goltzius selbst gestochen. H. 7″ 7‴, Br. 5″ 9‴. B. III. 117. Nr. 1—6.

3. Die heil. Familie, Joseph pflückt Datteln. Dum puerum Herodes etc. H. Goltzius. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 9‴. B. 6.

4. Die Taufe Christi. Abluitur nullo etc. H. Goltzius. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 9‴. B. 7.

5. Die Versuchung des heil. Antonius. qu. fol.

6. Das jüngste Gericht. J. Stradan. fol.

7. Der Alte von den fünf Sinnen unterhalten. A. van Oert. qu. fol.

8. 5 Bl. Die Folge der Sinne. M. de Vos. qu. fol.

9. 4 Bl. Die Jahreszeiten. M. de Vos. qu. fol.
   I. Vor der Adresse.
   II. Mit J. C. Visscher exc. auf Nr. 1.
   III. Mit R. van den Hoye exc. auf Nr. 4.

10. 13 Bl. Die Monate. Menses XII anni solaris etc. J. de Momper. qu. fol.

11. 4 Bl. Die Gottheiten des Meeres. Ph. Galle. qu. 4.

12. 14 Bl. Die römischen Kaiser zu Pferde (wie sie Sueton beschreibt) J. Stradan. Ph. Galle exc. fol.

Jan Collaert

Zeichner und Kupferstecher zu Antwerpen, Bruder des Adriaen — Er hatte einen Sohn mit gleichem Vornamen, der ebenfalls Kupferstecher war und in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. arbeitete.

1. Moses schlägt den Fels. L. Lombardus. gr. qu. fol. Hauptblatt.
2. 4 Bl. Die Geschichte der Susanna. M. de Vos. qu. fol.
3. Maria mit dem Kind unter einem Bogen, auf dem Halbmond. C. van der Broeck. 1576.
4. Ecce homo. In einer Blumeneinfassung. 4.
5. Der todte Heiland auf dem Schooss seiner Mutter. Torculor calcavi etc. kl. fol.
6. 20 Bl. Die Passion Christi. J. Stradan.
7. Mars auf dem Schoos der Venus ruhend. J. Stradan. fol.
8. 4 Bl. Die Liebschaften von Mars und Venus. Ph. Galle kl. qu. fol.
9. Marcus Curtius stürzt sich in den Abgrund. qu. fol.

Achille Collas

Mechaniker zu Paris, geb. daselbst den 24. Februar 1794, gest. 1859, erfand um 1830 die Reliefcopirmaschine, mit welcher sich getreue Nachbildungen halberhabener Kunstgegenstände, Medaillen, Münzen etc. auf mechanischem Wege herstellen lassen. Die in dieser jetzt wenig mehr beliebten Stichweise ausgeführten Blätter werden als „Colla- Manier" bezeichnet. Sein Hauptwerk ist der Trésor de Numismatique et de Glyptique.

1. A. J. Gros, Maler. P. J. David. Medaillon. 4.
2. Louis Philipp I. Büste mit reicher Randverzierung Chenavard und A. Barre. roy. fol.
3. Pierre le Grand. Medaillon mit reicher plastischer Umgebung. roy. fol.
3. Arabian horses. L. Dacre. qu. fol.

Ange Arthur Sylvain Collier

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Forster, geb. zu Paris den 7. December 1818, trug 1842 den zweiten akademischen Preis davon.

I. Vor der Schrift.
II. Mit offener Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Ecce homo. E. Murillo. 1843. fol.
2. Sta. Magdalena. E. Murillo. gr. fol.

François Collignon

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von J. Callot, geb. zu Nancy um 1621, arbeitete in Rom und Paris.

1. Salomon empfängt die Königin von Saba. Figurenreiche Composition. 1631. M. Kager. schm. qu. fol.
2. Die Flucht des Attila vor Rom. Raphael. qu. fol.
3. 12 Bl. Landschaften, nach eigener Zeichnung. qn. fol.
4. 4 Bl. Die Jahreszeiten. Landschaften mit vielen Figuren in Friesform. Ciartres exc. schm. qu. fol.

François Jules Collignon

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, gest. 1850.

1. Funérailles Arabes près Tangers. P. Blanchard. Radirt und Aquatinta. (Zum Artiste.) qn. fol.
   I. Vor der Schrift.
2. Le passage d'un gué. Site de Flandres. (Zum Artiste.) qn. fol.
   I. Vor der Schrift.
3. La chaumière. (Zum Artiste.) qn. 4.
   I. Vor der Schrift.
4. Le passage du gué. Erntewagen am Fluss. J. Dupré. (Zum Artiste.) qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
5. Chiens de chasse. C. Decamps. (Zum Artiste.) qu. 8.
   I. Vor der Schrift.

6—7. 2 Bl. La course en char. Le joueur d'orgue. 1830. (Gegenstücke. Zum Artiste.) qu. fol.
   I. Vor der Schrift.

8. Flussansicht mit Schiffen, Hirten mit Vieh. R. P. Bonnington 1844. qu. 4.
9. Landschaft mit Angler. R. P. Bonnington. qu. 4.

Richard Collin

Kupferstecher, Schüler des J. von Sandrart, geb. in Luxemburg 1626, lebte in Antwerpen und Brüssel und führte den Titel eines Hofkupferstechers des Königs von Spanien.

1. Esther vor Ahasverus. Estheris obtinuit populo etc. P. P. Rubens. gr. qu. fol.
   I. Adresse des Romb. van de Velde.
   II. Mit jener des F. van Wyngaerde und retouchirt.
   III. Basan's Verlag.
2. Bart. Morillus (Murillo), Hisp. se ipsum depiugens etc. 1682. fol.

3. Art. Quellinus, Statuaire. E. Quellinus. 4.
   I. Vor dem Text oder der Verwendung im „Het gulden cabinet door C. de Bie".
4. Macarius Simeomo, Abbas Antwerpiae LXII. H. Quellinus. fol.

William Collins

Genremaler und Radirer, geb zu London 1788, gest. daselbst im Februar 1847.

1. 6 Bl. Etchings by W. Collins. Part. 1. Fischerscenen. London 1843. 8. 4. fol.
2. Boys fishing, nach dem eigenen Bilde. 1814. qu. fol.
3. Cromer. Seeküste mit Fischerkindern. 1816. Von W. Ward in Mezzotinto überarbeitet. qu. fol.

Joseph Collyer

Zeichner und Kupferstecher in Linien- und Punktirmanier und Schwarzkunst, Schüler des Ant. Walker, geb. zu London 1748, gest. um 1800.

1. Dutch pastime. Holländische Bauernunterhaltung im Freien. D. Teniers. 1792. qu. roy. fol.
   Hauptblatt.
2. The Children in the wood. Nach einer Ballade. T. Stothard. Rund fol.
   Das Gegenstück ist von E. Scott gestochen.
3. Irish Volunteers, zu Dublin exercirend. F. Wheatley. gr. qu. fol.
4. Charlotte Königin von England. J. Russell. Oval. Farbig gedruckt. fol.

Aurelio Colombo

Kupferstecher, Schüler des J. Longhi, geb. um 1785 zu Varese.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Raphael. Gute und freie Copie nach dem Stich des Marc Anton (ohne das Taxbäumchen), bei Artaria in Wien erschienen. qu. fol.
2. Maria mit dem stehenden Kinde. B. Luini. 1814. fol.

Gilles Coningslo

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Antwerpen 1514, Schüler von P. van Aelst, L. Kroes und A. Mostaert.

Ausgedehntes Schloss, umgeben von einem Burggraben, rechts im Mittelgrund die Brücke, auf welcher zwei Figuren. In der Mitte vorn ein Fahrzeug mit mehreren Figuren und rechts zwei Schwäne. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 7‴.

Sehr selten. — Das Exemplar, das ich sah, war handschriftlich bezeichnet: Hans conningslo van embt. f. Ein H. Coningslo ist jedoch in der Kunstgeschichte nicht bekannt.

Carl Conjola

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Mannheim 1773, gest. zu München den 18. November 1831.

1. Landschaft mit Wasserfällen, im Vorgrund zwei Kühe. 1802. 4.

2—3. 2 Bl. Fernsicht zwischen hohen Bergen. — Holzbrücke über einem Bach. 4.

Ephraim Conquy

Kupferstecher, geb. zu Marseille 1809, gest. zu Paris den 16 Febr. 1843.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. L'Enfant Jésus sur les dégrés du temple. C. Dolce. Gallerie Aguado. fol.

2. St. Cécile. D. Dominichino. qu. fol. Gallerie Aguado.

3. St. Cathérine. C. Dolce. fol. Gallerie Aguado.

4. La jeune Mère napolitaine. H. Vernet. 1838. fol.

5. La jeune Mère française. C. Steuben. 1839. fol.

David Conrad

Maler und Radirer, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in Dresden und Freiberg arbeitend. Seine Blätter sind selten.

1. Die Orgel im Dom zu Freiberg. qu. fol.

2. Joh. Georg von Schönberg. Kniestück unter einem Vorhang. fol.

3. Valentinus Heerbrandus. Halbfigur in Priesterornat. 1666. fol.

Bernardo Consorti

Kupferstecher zu Rom, geb. da-elbst um 1785, war 1830 noch am Leben.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Sacra Famiglia. Mit Joachim, Elisabeth und Johannes in reicher Landschaft. B. Garofalo. Das Bild im Vatican. qu. roy. fol.

2. Die Grablegung Christi. Et posuit eum in monumento. A. van Dyck. Das Bild in der Gallerie Borghese. gr. fol.

3. San Giovanni Battista (als Knabe sitzend). A. Canova. fol.

4. Psiche. Non vaccagete etc. Stehend mit dem Schmetterling. A. Canova. gr. fol.

Jean Antoine Constantin

Landschaftsmaler und Radirer, Professor an der Zeichenschule zu Aix Schüler von Kapeller, und David, geb. zu Bonneveine bei Marseille den 21. Januar 1756, gest. zu Aix den 9. Januar 1844. P. de Boudicour II. 304. — Seine wenigen Radirungen sind äusserst selten.

1. Vue du Canal d'Istre. H. 447 Mm., Br. 330 Mm. B. 1.
   I. Vor dem Namen des Künstlers.
   II. Mit demselben.
2. Die Holzbrücke links, über welche eine Frau geht. Ohne Namen. H. 100 Mm., Br. 137 Mm. B. 3.
3. Der Karren. Rechts eine Bäuerin und zwei Bauern in Gespräch. Ohne Namen. H. 50 Mm. ohne Rand, Br. 103 Mm. B. 4. „un chef d'oeuvre de naïvété et de goût".
4. Das Wirthshaus. Ohne Namen. H. 55 Mm., Br. 81 Mm. B. 5.

August Aristide Fernand Constantin

Landschaft- und Genremaler, Radirer zu Paris, Schüler von Picot und Couture, geb. zu Paris den 13. Febr. 1824.

1. 1. Fantaisies. Landschaft mit Herren und Damen, in Lancret's Geschmack. qu. fol.
   (Société des Aquafortistes Paris 1862—63).
   I. Vor der Schrift und Nummer.
   II. Mit denselben.
2. 12 Bl. Landschaften. qu. 4.

Carl Conti

Kupferstecher und Lehrer an der Akademie zu Wien, Schüler von Schmuzer, geb. 1740 zu Wien, gest. daselbst 1795 den 26. October.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Les Voyageurs attaqués par des Brigands. Ph. Wouwerman. qu. fol.
2. La fuite des Vivandiers. Meulewaar (Molenaer?). qu. fol.

Thomas Cook

Kupferstecher zu London, Schüler von S. Revenet, geb. 1734, gest. um 1810. Cook arbeitete für Boydell.

I. Vor der Schrift.

1. Jupiter und Semele. B. West. gr. qu. fol.
2. Jupiter und Europa. B. West. Das Gegenstück. gr. qu. fol.
   Mit R. Pollard gestochen.
3. The strolling Musicians. (Die Wandermusikanten.) C. W. E. Dietrich. 1782. gr. fol.

4. The english setter. Liegender Hund. J. Milton. Mit S. Smith gest. 1770. gr. qu. fol.
   Gegenstück zu Woollett's Spanisch pointer nach Stubbs.

Edward William Cooke

Landschaftsmaler und Radirer, Sohn des Kupferstechers Cooke, geb. in London 1811

1. 12 Bl. Fischerboote, Fischerhäuser und Marinen bei Brighton, Richmond etc. Geistreich in Stahl radirt. London 1820/29/30/31. qu. fol.
2. 50 Bl. Shipping and craft. Radirungen nach der Natur. London 1829.

Abraham Cooper

Schlachten- und Thiermaler, Radirer zu London, geb daselbst Holborn 1786, gest. zu Greenwich 1868 aet 82.

5 Bl. Studies from nature drawn and etched by Abraham Cooper. London 1824. Hunde, Esel etc. qu. 4., qu. 8.

Richard Cooper

Zeichner und Kupferstecher in verschiedenen Manieren, zu London, Schuler des J. Ph. le Bas; wahrscheinlich ein Sohn des gleichnamigen Kupferstechers von Edinburgh, geb. 1736, und angeblich noch 1814 am Leben.

1. Die heil. Jungfrau, mit dem Kind in den Armen. A. Correggio. 1763. gr. fol.
2. Le chapeau de paille (Portrait der Helene Forman). P. P. Rubens. gr. fol.
3. Die Procession der Ritter des Hosenbandordens. A. van Dyck. Aquatinta. 1782. Grosser Fries. H. 13″, Br. 61″.
   Selten.
4. Die Geliebte Rembrandt's. Rembrandt. 1771. Schwarzkunst. fol.
5. Die Kinder Carl's I. Charles Prince of Wales, James Duke of York etc. A. van Dyck. 1762. gr. qu. fol.

6—7. 2 Bl. Ansichten der Peterskirche zu Rom. 1778. Aquatinta. gr. qu. fol.

Dirk Volkertsz Coornhert

Coornhuert, Coernhert, Zeichner, Kupferstecher, Dichter, Schriftsteller, Religionsschwärmer, geb zu Amsterdam 1522, gest zu Gouda den 29. October 1590.

1. 6 Bl. Die Geschichte Joseph's. M. Heemskerk. kl. fol.
2. Bileam und der Engel. M. Heemskerk. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
   I. Hieronymus Cock exude 1554 etc.
   II. Theodor. Galle excudit.

3. Die Abnehmnng Christi vom Kreuz. Lambert Lombardns. 1556. gr. qn. fol.

4. 12 Bl. Die Thaten Kaisers Carl V. Divi Caroli V. Imp. Opt. Max. Victoriae, ex mnltis praecipuae. M. Heemskerk. qn. fol.
   I. Hieron. Cock exc. 1556.
   II. Derselbe 1560.
   III. Ph. Galle exc.
   IV. C. de Mallery exc.
   V. Joan Boel exc.

Juriaan Cootwijk

Goldschmidt und Kupferstecher in Zeichnungsmanier, geb. zu Amsterdam 1714, lebte noch 1770. — Sein ganzes Werk beläuft sich mit Einschluss vieler Abdrucksverschiedenheiten auf 175 Blätter. — Die einzelnen Blätter sind genau im Katalog Guttenberg 1831 beschrieben.

1. Der Mann im Lehnstuhl. Rembrandt. Bister. H. 11″ 3‴, Br. 8″ 6‴.

2. Die Hirtin am Wasser und der links auf einem Hügel die Flöte spielende Hirt. N. Berghem. Bister. H. 7″ 2‴, Br. 5″ 5‴.

3. Die Heerde mit dem auf dem Brunnen sitzenden, die Flöte blasenden Hirt. N. Berghem. Kreide und Tusche. H. 9″ 4‴, Br. 7″ 6‴.

4. Eine sitzende, die Zeitung lesende Alte. G. Terburg. Kreide. H. 11″ 2‴, Br. 7″ 10‴.

5. Ein nach links stehender Ochse. P. Potter. Rothstein. H. 5″ 11‴, Br. 7″ 8‴.

6. Drei liegende Schweine. P. Potter. Rothstein. H. 3″ 4‴, Br. 6″ 4‴.

7. Seeküste mit Schiffen, voru rechts drei Figuren und ein Hund. L. Backhuysen. Bister. H. 6″ 2‴, Br. 10″ 2‴.

Charles West Cope

Historien, Genremaler und Radirer zu London, geb. zu Teeds 1811. Schüler seines Vaters Charles und der Akademie zu London.

1. Die Zeichnenklasse der Akademie zu London.

2. Gray's Elegy written in a country churchjard. Illustrated with 28 Original-Etchings by the Etching Club C. J. Bell, C. W. Cope, Th. Creswick u. A. London 1847. 4.

Augustinus Coppens

Landschaftsmaler und Radirer zu Brüssel, am Schluss des 17. Jahrh. blühend.

12 Bl. Perspectives des Ruines de la Ville de Bruxelles. Dessinées au naturel par Augustin Coppens. (Nach dem Bombardement 1695.) 5 Bl. sind von Coppens selbst, die übrigen von R. van Orley radirt. qn. fol.

Pierre Charles Coqueret

Zeichner und Kupferstecher in Aquatinta, Tusch- und Zeichnungsmanier, Schüler von Janinet, geb. zu Paris 1761, gest. um 1832.

1. Brutus spricht das Todesurtheil über seine Söhne aus. G. G. Lethière. qu. roy. fol.
2. Der Tod der Virginia. G. G. Lethière. Gegenstück. qu. roy. fol.
3. Racine faisant réciter sa tragédie d'Esther. J. Boilly. qu. fol.
4. Le Marchand de chevaux. C. Vernet. qu. fol.
5. Bétail s'abreuvant. A. Cuyp. gr. qu. fol.

L. Coquin

Siehe Cossin.

Charles Corbutt

Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, geb. um 1736, blühte um 1760.

1. Lecture espagnole. Ch. Vanloo. fol.
2. Garrick zwischen der Tragödie und Comödie. Strive not tragedie nor comedy. J. Reynolds. fol.
3. J. J. Rousseau. Vitam impendere vero. Ramsay. 1766. fol.
4. Lady Charlotte Johnston. J. Reynolds. fol.
5. Mistress Penelope Pitt als Ceres. C. Read. fol.

Philipp Cordus

Maler und Kupferstecher zu Berlin, am Schluss des 16. Jahrh. thätig. Wir haben zwei sehr seltene Blätter von ihm. — Andresen, Peintre-Graveur III. 341.

1. Johann Georg Kurfürst von Brandenburg. Ganze Figur. H. 6″ 11‴, Br. 5″ 7‴. A. 1.
2. Derselbe Fürst im Tode auf dem Paradebett. H. 6″ 10‴, Br. 5″ 7‴. A. 2.

Bartolomeo Coriolano

Zeichner und Formschneider zu Bologna, angeblich ein Sohn des aus Nürnberg nach Italien eingewanderten Cristoforo Coriolano (Christ. Lederer, gest. in Genua 1615). Bartolomeo bildete sich in der Schule des G. Reni, seine Thätigkeit fällt zwischen 1630 und 1647. — Bartsch XII. 208.

1. Herodias empfängt das Haupt des Johannes. G. Reni. 1631. Clairobscur. B. 29.
   I. Helldunkel von drei Platten.
   II. Nur von zwei Platten.
   III. Ohne den Wappenschild und die Schrifttafel.

2. St. Hieronymus in Busse. G. Reni. 1640. Clairobscur. H. 10″ 11‴, Br. 8″ 2‴. B. 33.

I. Helldunkel von drei Platten.

II. Von zwei Platten.

III. Die drei Adlerkrallen und das Kreuz im Wappenschild gelöscht.

3. Der Sturz der Giganten. Jovem Giganteo Triumpho etc. Figurenreiche Composition auf 4 Bl. G. Reni. 1638. Clairobscur. H. 32″, Br. 23″, B. 11.

I. Mit dem Wappen des Coriolan.

II. Ohne dasselbe.

Es giebt eine Wiederholung (B. 12) mit der Jahrzahl 1641 und im zweiten Druck mit 1647.

4. Der Friede und der Ueberfluss. Zwei sich umarmende weibliche Gestalten. G. Reni. 1642. Clairobscur. H. 7″ 11‴, Br. 5″ 8‴. B. 10.

I. Unten links: Saulo Guidotto Patritio etc.; rechts: G. R. In. Bl. sc. Romae, in der Mitte 1642.

II. Gnido Rhenus Bonon. Inven. Bart. Coriolanus. Eq. sculp., — rechts: Roma 1627.

III. Statt Roma steht Romae unten rechts. Auch fehlt die Jahrzahl.

IV. Beide vorigen Inschriften fehlen und links steht: Bart. Coriolanus Incidit Romae 1627. Abdrücke von der Strichplatte kommen sehr selten vor.

5. Sitzende Sibylle, nach rechts, sie schreibt auf eine von einem Engel gestützte Tafel. G. Reni. Clairobscur. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 10‴. B. 4.

Giovanni Battista Coriolano

Maler, Kupferstecher und Formschneider zu Bologna, älterer Bruder des Bartolomeo, Schüler des G. L. Valesio, geb. 1589 (?), gest. den 8. Januar 1649. — Bartsch XIX. 33.

1. Die Dornenkrönung Christi. L. Carracci. H. 15″ 9‴, Br. 11″ 5‴ B. 1. Radirt.

Selten.

I. Vor der Adresse.

II. „Veneto Senese (?) formis“ unten rechts.

III. Die Adresse gelöscht.

2. Die Madonna des Rosenkranzes auf Wolken, über der Stadt Bologna. H. 9″ 10‴, Br. 7″. B. 2.

3. Das Wappen der Medici, umgeben von sechs Kindern. H. 4″ 3‴, Br. 5″ 4‴. B. 63.

Schönes Blatt.

4. Joannes Baptista Zeccadorus Eugubinus etc. Kardinal. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 6‴. B. 68.

Holzschnitte.

5. Maria mit dem Kind, das dem Lamm des Johannes zu trinken reicht. A. Tiarini. 1625. H. 7″ 6‴, Br. 5″ 6‴. B. 1.

6. Maria mit dem schlafenden Kind. G. Reni. Oval. H. 4″ 5‴, Br. 5″ 8‴. Fehlt B.

Schönes Blatt. Eine Copie findet sich in R. Weigel's Holzschnittwerk.

7. Der Tod des Sisera. Sic sternitur etc. F. Guercino. H. 3″ 3‴, Br. 4″ 6‴. Pass. VI. 224. Nr. 6.

8. Fortunius Licetus Gennensis etc. 1639. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 8‴. B. 4.

Schönes Blatt, für Licetus Buch De natura et de arte libri II. Utini 1640, geschnitten. — In R. Weigel's Holzschnittwerk findet man eine Copie.

Claude Corneille

Maler und Kupferstecher zu Lyon, um die Mitte des 16. Jahrh. thätig. Seine Blätter sind im Geschmack der Schule von Fontainebleau. — Bartsch IX. 44. Robert-Dumesnil VI. 7.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Ut Christo regnum praeripiat Herodes etc. Rund. Durchm. 207 Mm. R.-D. 1.

2. Die Ungläubigkeit des Thomas. Beati qui non viderunt et qui crediderunt. H. 248 Mm., Br. 195 Mm. R.-D. 4.

3. Das jüngste Gericht. Per hominem mors etc. 1547. H. 298 Mm., Br. 248 Mm.(?) R.-D. 6.

4. Venus und Amor. Audaces Venus — ipsa juvat. H. 77 Mm., Br. 52 Mm. R.-D. 8.

5. 7 Bl. Die Planeten-Gottheiten. H. 77 Mm., Br. 54 Mm. R.-D. 16—22.

6. Die drei Brüder, welche nach der Leiche ihres Vaters mit Pfeilen schiessen. Aus den gesta Romanorum. Trium fratrum profana etc. H. 226 Mm., Br. 320 Mm. R.-D. 23.

7. Trinkschaale mit Deckel, auf einer Gruppe von drei Frauen ruhend. Auf dem Deckel Silen, über dessen Kopf zwei Bacchanten eine Vase halten. H. 259 Mm., Br. 156 Mm. R.-D. 26.

I. Der Bauch der Schaale ist glatt.

II. Derselbe ist cannelirt.

Jean Baptist Corneille

Bruder des Folgenden, Historienmaler und Radirer, Professor, Schüler seines Vaters Michael und in Rom vollends ausgebildet, geb. zu Paris den 2. December 1649, gest. daselbst den 12. April 1695. — Robert-Dumesnil VI. 320.

1. Susanna im Bade. Species decepit eos etc. H. Carracci. H. 398 Mm., Br. 273 Mm. R.-D. 5.

I. Vor der Adresse des Mariette.

II. Mit derselben.

2. Christus erscheint der heil. Theresia und dem heil. Jean de la Croix. H. 520 Mm., Br. 327 Mm. R.-D. 9.

I. Vor der Schrift.

II. Mit der Schrift und der Rand beschnitten. — Die Platte existirt noch im Louvre.

3. Merkur als Bote des Olymp. In einer runden Bordüre auf viereckiger Platte. H. 186 Mm., Br. 167 Mm. Durchm. der Bordüre 160 Mm. R.-D. 12.
   I. Vor dem Künstlernamen.
   II. Mit demselben.
   III. Jac. Chereau exc. unter der Bordüre in der Mitte.

Michel Ange Corneille

Corneille des Gobelins, Bruder des Vorigen. Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Michael und in Rom weiter gebildet, geb. zu Paris 1642, gest. daselbst 1708. — Robert-Dumesnil VI. 285.

1. Das Opfer Abraham's. Non extendas manum etc. M. Corneille. 1660. H. 300 Mm., Br. 308 Mm. R.-D. 5.
2. David als Sieger über Goliath. H. 100 Mm., Br. 145 Mm. R.-D. 6.
   Sehr selten.
3. Die heil. Familie, am Ufer des Meeres. Raphael. H. 220 Mm., Br. 300 Mm. R.-D. 13.
   I. Vor der Ueberarbeitung mit dem Grabstichel und vor den Buchstaben F. B., Adresse des F. Bourlier.
   II. Mit denselben.
4. Die Flucht nach Aegypten. Joseph prit la Mère etc. H. 465 Mm., Br. 304 Mm. R.-D. 15.
   I. Vor der Schrift und dem Wappen des M. de Noailles und weniger überarbeitet. Sehr selten.
   II. Mit Schrift und Wappen.
   III. Mit Mariette's Adresse an Stelle der des Künstlers am Schluss der Schrift.
5. St. Franciscus von Assissi, die himmlische Musik vernehmend. H. 265 Mm., Br. 145 Mm. R.-D. 23.
   I. Vor der Schrift und vor der Einfassungslinie unten.
   II. Vor der Schrift, aber mit der Einfassungslinie.
   III. Mit der Schrift.
   IV. Mit der Adresse des Mariette.
6. La Déification d'Aenée. H. 443 Mm., Br. 528 Mm. R.-D. 26.
   I. Vor der Adresse des Le Blond.
   II. Mit derselben.
   III. Retouchirt und mit Mariette's Adresse.
7. Cleopatra, auf einem Bette ruhend. M. Corneille. In Oval. H. 180 Mm., Br. 238 Mm. R.-D. 27.
   Selten.

Jacobus Cornelisz

van Oostsanen im Waterland, fälschlich früher Jan Walther von Aesen genannt, Maler und Formschneider, der Lehrer des J. Schoorel, lebte im Anfang des 16. Jahrh. in Amsterdam und näherte sich in seiner Manier dem Lucas van Leyden. — Bartsch VII. 444. Passavant III. 24.

1. 12 Bl. Die Passion Christi. 1511/12/14. Rund. Durchm. 9″ 7‴. B. 1—12.

I. Vor den Passepartouts.
II. Mit solchen aus verschiedenen Zeiten.

Eine solche spätere Ausgabe erschien 1651 unter dem Titel: Historia Christi patientis et morientis iconibus artificiosissimis delineata per Jacobum Cornelisz — Bruxellae apud J. Mommartium 1651. fol. Auf dem Titel ist der leidende Heiland nach A. Dürer. Die Passepartouts bestehen hier aus Bordüren mit Laub und Früchten in den Ecken. — Aelter ist jene Ausgabe mit solchen Passepartouts, die kleine Darstellungen aus dem alten Testament enthalten.

2. 75 Bl. Darstellungen aus der Bibel, zwei aus dem alten Testament, die übrigen alle aus dem neuen. 1521. H. 4″ 2‴, Br. 2″ 11‴. P. 22—96.

Bartsch beschreibt von dieser Folge 13—21 nnr 9 Bl.

3. Die Auferweckung des Lazarus. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 7‴. P. 105.

4. St. Hubertus. 1510. fol. P. 109.

5. 6 Bl. Scenen aus dem Leben der Maria. Oben gerundet. H. 7‴—7″7‴, Br. 4‴—5″ 7‴. P. 97—102.

6. St. Sylvester und St. Martinus, sitzend. Oben rechts unter dem Amsterdamer Wappen das Zeichen. H. 8″ 10‴, Br. 7″ 3‴. Fehlt B. und P.

7. Die Grafen und Gräfinnen Hollands zu Pferd. Serie von 10 Bl. H. 6″ 9‴—7″ 1‴, Br. 9″ 10‴—11″ 2‴. P. 118—127.

Jacobus Ludovicus Cornet

Genremaler und Radirer zu Leyden, geb. daselbst den 18. August 1815, Schüler des B. van den Broeck. — Seine zum Theil geistreich behandelten Radirungen sind selten und nicht im Handel.

1. Ein Drehorgelmusikant. 8.

2. Die trauernde Familie am Krankenbett der Frau, bei Lampenlicht. In Rembrandt's Manier. 4.

3. Ein Astrolog in seinem Studirzimmer, den Kopf auf die Hand gestützt, in einem Buche lesend, bei Lampenlicht. gr. 8.

4. Ein Kaufmann in seinem Comptoir, eine Feder schneidend. Th. Wyck. kl. fol.

5. Ein Künstler in seinem Atelier. 8.

6. Portrait des J. Steen. Se ipse p. 4. Radirung zu Westrheene's bekanntem Buch. 1856.

7. Giottino Humbert de Snperville, mit Brille und Feder in der Hand. 1851. kl. fol.

8. Koevoet, bygenaamd le Flamaud, oud soldaat etc. 1852. kl. fol.

9. Eine Gruppe Bäume und Wasserpflanzen an einem Bach. kl. fol.

10. De vesten van Leyden te sien als men staat op de brug van de Morschpoort. Mühle des Rembrandt. qu. 4.

Jean Baptiste Alfred Cornilliet

Kupferstecher in Mezzotinto zuVersailles, geb. daselbst den 1. März 1807.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. P. P. Rubens. gr. fol.
2. Les apprêts du bal. R. Cazes.
3. Condamnation de la Princesse de Lamballe. L. Desnos. gr. qu. fol.
4. La leçon d'anatomie. Vorlesung des Professors Tulpius. Rembrandt. gr. qu. fol.
5. L'explication de la bible. P. A. Hunin. qu. roy. fol.
6. A. van Dyck nimmt vor seiner Abreise nach Italien Abschied von Rubens, seiner Familie und seinen Freunden. N. de Keyser. qu. roy. fol.
7. Douleur d'une Mère Arabe. H. Vernet.
8. Jeune taureau, nach P. Potter's berühmten Bild im Haag. gr. qu. fol.
9. Rubens. Brustbild nach rechts. Se ipse. fol.

Amand Corot

Kupferstecher zu Paris, geb. um 1760, trug 1811 den ersten akademischen Preis davon.

La Vierge au lézard. Die heil. Familie unter der Eiche, mit der Eidechse. Raphael inv., G. Romano p. gr. fol.

Erin Corr

Kupferstecher, seit 1832 Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Antwerpen, Schüler von Menlemeester und Forster, geb. zu Antwerpen 1804, gest. in Paris den 11. August 1862.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Agar dans le desert. F. J. Navez. 1832. gr. fol.
2. Christus am Kreuz. Pater in manus etc. A. van Dyck. Hauptblatt. gr. fol.
3. Christ expirant. Christus am Kreuz. P. P. Rubens. fol.
4. Das Schweisstuch der heil. Veronica, nach dem auf Marmor gemalten Bild des L. da Vinci in der Kathedrale zu Antwerpen. fol.
5. Léopold, Roi des Belges. G. Wappers. 1834. gr. fol.
6. Louise Marie d'Orleans, Reine des Belges. A. Scheffer. 1838. gr. fol.
7. Ansicht des Staatsgefängnisses Steen, jetzt Alterthumsmuseum zu Antwerpen. F. de Braekelaer. fol.

Antonio Correggio

Antonio Allegri da Correggio, berühmter Historienmaler, geb. zu Correggio 1494, gest. daselbst den 5. März 1534.

Der Triumph der Venus. Venus auf einer Muschel ruhend, von einem Seegott bekränzt, während ein zweiter den Palmzweig hält. Tritonen und Najaden umgeben sie. H. 5″ 4‴, Br. 6″ 3‴.

Man hält dieses sehr seltene Blatt für eine Originalradirung des Meisters. Es ist unbezeichnet. — Es giebt zwei sehr gute Copien, die eine mit „A Coregio f.“, die andere mit den verkehrten Initialen C. A. bezeichnet.

Cornelis Cort

Zeichner und Kupferstecher, von Verdienst für die technische Entwickelung des Kupferstiches, Schüler des H. Cock, geb. zu Hoorn in Holland 1536, gest. in Rom 1578.

1. Moses und Aaron vor Pharao. T. Zuccaro. 1567. fol.
   - I. Vor den Namen der Künstler.
   - II. Mit denselben.
   - III. Mit Salamanca's Adresse.
   - IV. Links noch „Joannis Orlandii formis 1602“.
   - V. Mit Rossi's Adresse 1621 und retouchirt.
2. Die heil. Familie, das Kind fürchtet sich vor einer nach dem Vogel schleichenden Katze. T. Zuccaro. 1577. fol.
3. Der englische Gruss. T. Zuccaro. 1571. Von zwei Platten. qu. roy. fol.
   - I. Vor dem Namen Cort's.
   - II. Mit Lafreri's Adresse.
   - III. Mit jener des Orlandi 1602.
4. Die Anbetung der Hirten. T. Zuccaro. 1567. fol.
   - I. Vor dem Namen Cort's.
5. Die Anbetung der Hirten. Polidoro. 1569. gr. qu. fol.

   Die späteren Drucke haben die Adresse des N. van Aelst.
6. Die Transfiguration. Raphael. 1573. gr. fol.
7. Christus und die Samariterin am Brunnen. T. Zuccaro. Ohne Künstlernamen. 1568. qu. fol.
   - I. Vor Lafreri's Adresse.
8. Die Ausgiessung des heil. Geistes. T. Zuccaro. 1574. gr. fol.
   - I. Mit Lafreri's Adresse.
   - II. Mit jener des Orlandi 1602 im Unterrand.
9. Die Steinigung des Stephanus. M. Venusti. 1576. gr. fol.
   - I. Vor der Adresse.
   - II. Romae apud P. Paulum Palumbum Novarien 1576.
   - III. G. Alberti successor Palumbi.
10. St. Magdalena in Busse, vor einem Crucifix. Tizian. fol.
11. Die heil. Dreieinigkeit, bekannt unter dem Namen „toutes les saints“ (Toussaint). Tizian. Das Bild im Eskurial. 1566. gr. fol.
    - I. Vor dem Namen Cort's.

12. Die Schlacht gegen Pyrrhus, mit den Elephanten. Raphael. 1567. gr. qu. fol.
    I. Vor Orlandi's Adresse 1602.
    II. Mit derselben. — Cort hat dieselbe Darstellung nochmals von der Gegenseite gestochen. Dieses Blatt hat in spätern Druck P. Mariette's Adresse.
13. Prometheus am Fels. Tizian. 1566. gr. fol.
14. Diana entdeckt die Schwangerschaft der Calistho. Tizian. 1566. gr. fol.
15. Die Akademie der schönen Künste. J. Stradan. 1578. fol.
16. Die Schmiede der Cyklopen. Tizian. 1572. gr. fol.

Louis Cossin

Cossinus, Coquin, Maler, Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. zu Troyes den 8. Januar 1627, gest. nach 1686. Seine Portraits sind geschätzt.

1. Noa's Dankopfer. N. Poussin. qu. roy. fol.
2. Marter des Evangelisten Johannes. C. le Brun. gr. fol.
3. Die Schule von Athen. Raphael. gr. qu. fol.
4. Louis XV. Roi de France. L. Cossin ad vivum pinx. et sc. gr. fol.
5. François Chanveau. C. Lefevre. 1668. fol.
    I. Mit der Adresse von Boudan, aber vor den Worten: De Peinture et Sculpture nach Academie Royale.
    II. Mit diesen Worten.
    III. Die Platte verkleinert und mit Drevet's Adresse.
6. Charles Jean Comte de Koenigsmark. M. Dahl. gr. fol.
7. Louis Roupert, Goldschmidt zu Metz. P. Rabon. qu. fol.

Annibale Costa

Kupferstecher, geb. zu Rom um 1815, Schüler von Toschi.

1. Maria Virgo assunta. Brustbild. Tizian. fol.
2. Madonna auf dem Thron, mit St. Georg und Lucia. J. Palma vecchio. fol.
    I. Vor der Schrift.
    II. Die Namen S. Giorgio und Sta Lucia in Nadelschrift.
    III. Mit vollendeter Schrift.
3. Altarzeichnung mit drei Bildern aus dem Jugendleben Christi. Et venit Nazareth etc. F. Overbeck. In Umrissen. qu. fol.
4. Christoforo Allori. Brustbild. Se ipse p. kl. fol.

Giovanni Francesco Costa

Architekturmaler, Architekt und Radirer in Canaletto's Manier zu Venedig, gest. um 1770.

1. 6 Bl. Folge von Architekturen und Ruinen in Landschaften. fol.
2. Der Tempel der Juno etc. in Athen. gr. qu. fol.

3. 140 Bl. Die malerischen Ansichten der Brenta. Delle delicie del Fiume Brenta espresse ne' palazzi e casini sitnati sopra le sue sponde dalla sboccatura nella laguna di Venezia fino alla città di Padova. 2 Bde. Venezia app. l'Autore 1750. 1756. qu. fol.

Lorenzo Costa

Historienmaler und Kupferstecher von Ferrara, geb. 1460, gest. 1535, bildete sich nach Filippo Lippi und Benozzo Gozzoli. — Passavant V. 203.

Die Darstellung im Tempel. Nach einer Zeichnung des Bildes von Costa im Museum zu Berlin, mit einigen Abweichungen. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 11‴. P. 1.

Die Originalität des Blattes ist freilich nicht erwiesen, doch ist es sehr wahrscheinlich, dass Costa Theil am Stich hat.

Tommaso Costa

Historienmaler und Radirer von Sassuolo, Schüler von Boulanger, gest. zu Reggio 1692 aet. 56.

Die heil. Familie. Halbfiguren. Tomas Costius inv. et exc. qu. fol.

Giovanni Battista Costantino

Goldschmidt und Kupferstecher zu Bologna, im Anfang des 17. Jahrh. thätig und aus der Schule der Carracci hervorgegangen.

Der trunkene Silen auf einem Esel, von Faunen und Satyren begleitet, in Weinrebeneinfassung. Gnido da Bologna. (G. Reni). 1619. Schaalenverzierung und angeblich Gegenstück zu A. Carracci's Blatt B. 18. Achteck. kl. fol.

Dom. de Coster

Siehe Custos.

Jean Cotelle

Der Sohn, Historienmaler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Jean, geb. zu Paris 1645, gest. 1708. — Robert-Dumesnil. V. 317.

1. Christus am Oelberg. Il s'est offert à la justice etc. Schwarzkunst. H. 485 Mm., Br. 365 Mm. R.-D. 1.
2. Die Geburt des Cupido. Ohne Namen. H. 268 Mm., Br. 208. Mm. R.-D. 2.
3. 7 Bl. Livre de huit feuilles où sont representées plusieurs avantures de l'histoire de Venus. Das 8 Bl. der Folge ist von F. Ertinger radirt. H. 303 Mm., Br. 209 Mm. R.-D. 3—9.

Pierre Cottin

Kupferstecher in Mezzotinto, zu Paris, Schüler von Jazet, geb. zu La Chapelle-Saint-Denis (Seine) den 16. April 1823.

1. Immaculeé conception. E. Murillo. gr. fol.
2. Chien et cat. A. de Dreux. qu. fol.
3. Willna (5. Dec. 1812). Napoleon's Flucht aus Russland. Malenkwich. gr. qu. fol.
4. Prise de la Smala d' Abd-el-Kader. H. Bellangé. gr. qu. fol.
5. Halt in the woods. A. F. Tait. qu. imp. fol.

François Louis Couché

Kupferstecher, Schüler seines Vaters Jacques und des Laffitte, geb. zu Paris 1782, gest. daselbst den 5. October 1849.

I. Vor der Schrift.

1. La bataille d' Austerlitz. F. Gérard. gr. qu. fol.
2. Bivouac en 1814. H. Vernet. fol.
   Mit Lefevre gestochen.
3. Translation de Voltaire au Pantheon français — 11. Juillet 1791. qu. 4.
4. Der Tod des Poniatowski. H. Vernet. kl. fol.

Jacques Couché

Kupferstecher, Schüler des La Vasseur, geb. zu Abbeville 1759.

Couché hat sich durch die Herausgabe des Galerie Royal (dite d'Orléans) 3 Bände mit 352 Kupferstichen Paris 1786—1808 einen Namen gemacht.

1. Jeune Martyre. G. Cagnacci. fol.
2. La Hollandaise sur son staeb. G. Dow. Gallerie Orleans. fol.
3. Le retour au gite. Morete. qu. fol.
4. Chemin de Cassel en Flandre. J. Breughel. qu. fol.

Anne Philiberte Coulet

Kupferstecherin zu Paris, geb. daselbst 1736, Schülerin von Aliamet und Lempereur.

1. Le rendez-vous à la Colonne. N. Berghem. gr. fol.
2. Les plaisirs champêtres. P. J. Loutherbourg. qu. fol.
3. Les Pêcheurs napolitains. J. Vernet. fol.
4. Incendie d'un port. J. Vernet. qu. fol.
5. Départ pour le marché. J. van Goyen. fol.

Antoine Jean Baptiste Coupé

Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1784, Schüler von Roger, arbeitete noch 1846.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Prière à une Madonne. H. V. Haudebourt-Lescot. fol.
2. Le passage du Styx. Perié. qu. roy. fol.

Jacques Courtois

genannt Bourguignon, oder il Padre Giacomo Cortese, Schlachtenmaler und Radirer, geb. zu Saint-Hippolyte (Doubs) 1621, gest. in Rom den 14. Novbr. 1676 als Jesuitenpater. — Robert-Dumesnil I. 199.

1. 8 Bl. Kriegsscenen. Nummerirte Folge. H. 4″ 2—4‴. Br. 5″ 11‴—6″ 2‴. R.-D. 1—8.

I. Vor den Nummern und dem Namen des Meisters.
II. Mit dem Namen.
III. Die Nummern hinzugefügt.

2. 4 Bl. Folge von Kämpfen und Gefechten: 1) Cavalleriegefecht am Fuss des Thurmes. 2) Hülfeleistung an Verwundete. 3) Cavalleriegefecht am Fuss des Berges. 4) Kampf zwischen Christen und Türken. H. 7″ 7‴—8″, Br. 2″ 2—4‴. R.-D. 9—12.
I. Vor der Adresse.
II. Si vende da Vincenzo Billy alla chiesa nnova in Roma, auf dem ersten Blatt links unten im Rand.

3. Der Kampf bei Steenbergen. 1583. In Strada's Werk de bello belgico. qu. fol. R.-D. 14.
I. Vor der Inschrift der Bandrolle und Pagina.

4. Die Einnahme von Slnys. 1588. In demselben Werk. qu. fol. R.-D. 15.
I. Vor der Inschrift der Bandrolle nnd Pagina.

Jean Baptiste Courtois

Bruder des Vorigen, Historienmaler nnd Radirer, arbeitete nur für kirchliche Zwecke, da er zu Rom in den Kapuzinerorden trat. Seine Lebensverhältnisse sind unbekannt. — Robert-Dumesnil I. 217.

Der malende Mönch, in seinem Atelier vor der Staffelei sitzend. Bezeichnet J. Bab. iu. H. 8″ 6‴, Br. 5″ 6‴. R.-D. 1.
Das einzig bekannte Blatt des J. B. Courtois, das ihn selbst vorstellen soll.

Guillaume Courtois

Bruder der beiden Vorigen, Historienmaler nnd Radirer, Schüler des Pietro da Cortona, geb. in Sa'nt Hippolyte 1628, gest. in Rom 1679. — Robert-Dumesnil I 211.

1. Die Darstellung des Jesuskindes im Tempel. Paolo Veronese. H. 10″, Br. 20″ 4‴. R.-D. 2.

2. Die Auferweckung des Lazarus, auch genannt die Heilung des Gichtbrüchigen. J. Tintoretto. H. 12″, Br. 14″. R.-D. 3.

3. Tobias lässt die Todten begraben. Heu ad omnes etc. H. und Br. 11″ 2‴. R.-D. 1.
I. Vor der Adresse.
II. Arnoldus van W. (Westerhout) formis.
III. Mit V. Billy's Adresse.

Charles Cousen

Kupfer- und Stahlstecher zu London, geb. in York-shire um 1819, Schüler von W. und E. Finden, lieferte meist kleinere Blätter für Gallerie- und Prachtwerke.

I. Vor der Schrift, nur mit gerissenen Künstlernamen.

1. A highland cottage. A. Fraser. qu. fol.

2. A summer-noon: Hampton-Court. J. D. Wingfield. qu. fol.

3. The pasture: Ogburne. T. A. Cooper. qu. fol.
4. The Cow-Doctor. G. Tschaggenay (1860). qu. fol.
5. The Wayfarers. T. Creswick und F. Goodall. (1868.) qu. fol.

John Cousen

Kupfer- und Stahlstecher zu London, jüngerer Bruder des Vorigen, geb. in Yorkshire um 1809, Schüler von Scott, W. und E. Finden, lieferte meist Blätter im kleineren Format für Gallerie- und Prachtwerke.

I. Vor der Schrift, d. h. nur mit gerissenen Künstlernamen.

1. Labour. (Heuernte.) J. Linnell. (1865.) qu. fol.
2. The fountain at Madrid. D. Roberts. qu. fol.
3. The old mill. M. Hobbema. (1858.) qu. fol.
4. The battle at Trafalgar. C. Stanfield. qu. fol.
5. Crossing the stream. A. W. Calcott. qu. fol.
6. The morning after the wreck. C. Stanfield. qu. fol

Charles Cousin

Kupferstecher und Formschneider zu Paris, geb. zu Villevord in Belgien, um 1820.

I. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Mater dolorosa. E. Murillo. gr. fol.
2. Immaculée conception. E. Murillo. kl. fol.
3. S. Diégo devant la croix. E. Murillo. Gallerie Aguado. qu. fol.

Jean Cousin

Maler und Radirer, der Autor der berühmten Werke: Livre de perspective 1560 und Livre de pourtraicture 1595, geb. zu Soucy bei Sens 1501, gest. zu Paris um 1589 — Robert-Dumesnil IX. 4. Seine wenigen Radirungen sind sehr selten.

1. Die Verkündigung. Maria kniet rechts. Mit dem Namen. H. 130 Mm., Br. 197. Mm. R.-D. 1.
2. Der Heiland, abgenommen vom Kreuz. Mit dem Namen. H. 168 Mm., Br. 298 Mm.
3. Die Bekehrung des Saulus. Ohne Namen. H. 290 Mm., Br. 430 Mm., R.-D. 3.

In den zweiten oder späteren Abdrücken ist die Platte ritzig geworden.

Henry Cousins

Kupferstecher zu London, Arbeiter in Mezzotinto und Manière mixte, geb. um 1800, Bruder des Folgenden?

I. Vor der Schrift. Épreuves d'Artiste.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. La Sieste. F. Winterhalter.
2. Infant Prayer. J. Sant. fol.
3. Refreshment. (A Scene in Belgium). E. Landseer.
4. The Roman Giel. (Portrait der Vittoria von Albano). Fast ganze Figur. H. Vernet. fol.
5. Lady Cust, im Feuster stehend. J. G. Middleton. fol.
6. Richard Carl Glyn. F. Grant. fol.
7. Joseph Locke. F. Grant. fol.

Samuel Cousins

Kupferstecher zu London, geb. zu Exeter den 9. Mai 1801, Schüler des S. W Reynold's, arbeitet in Mezzotinto und Maniére mixte.

I. Vor der Schrift oder Epreuves d'Artiste.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Christ weeping over Jernsalem. C. L. Eastlake.
2. Christns am Oelberg. A. Correggio. gr. fol.
3. Bolton Abbey in the olden time. E. Landseer. qn. roy. fol.
   Hauptblatt.
4. The Maid of Saragossa. D. Wilkie. qu. roy. fol.
5. Louis XVI. and his Family in the Temple. E. M. Ward.
6. Return from hawking. E. Landseer. qn. roy. fol.
   Hauptblatt.
7. The rabbit. (Junges Mädchen mit Kaninchen, unter einem Baum sitzend). F. Corbaux. gr. fol.
8. Pabst Pius VII., auf dem päbstlichen Stuhl sitzend. Th. Lawrence. gr. fol.
   Hauptblatt.
9. Albert Prince of Wales, ganze Figur, als Midshipsman. F. Winterhalter. fol.
10. The Viscount Palmerston, ganze Figur, in seinem Arbeitszimmer. J. Partridge. gr. fol.
11. Lady Harriet Clive. Th. Lawrence. gr. fol.
12. Lady Dover and her Son Henry Agar Ellis. Th. Lawrence. gr. fol.
13. Miss Peel, mit Hund in Landschaft. Th. Lawrence. gr. fol.
14. Mistress Wolf, berühmte Reisende. Kniestück. Th. Lawrence. gr. fol.

15. The Qneen Victoria and Prince. Die königliche Familie in ganzen Figuren. F. Winterhalter. qn. roy. fol.

Honoré Coussin

Zeichner, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Aix 1698, gest. 1779.

Seine Schwarzkunstblätter sind sehr selten.

1. Die Kinder Carl's I. von England, ganze Figuren in landschaftlicher Umgebung und mit zwei Hunden. A. van Dyck. H. 12″ 1‴, Br. 15″ 2‴.

   Hauptblatt.

2. Prinzess Maria, Tochter Carl's I., ganze Figur, zu ihren Füssen ein Hund. A. van Dyck. H. 13″ 6‴, Br. 9″ 8‴.

Jean Couvay

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. zu Arles 1622, arbeitete im Geschmack des Villamena und A. Bosse.

1. Maria mit dem Kind, dem sie Nelken reicht. Dilectus meus mihi etc. Raphael. fol.
2. Die Himmelfahrt Christi. J. Stella. gr. fol.
3. Versuchung des heil. Benedict. Frodando etc. Nachtstück. F. Guercino. qu. fol.
4. Die Marter des heil. Bartolomeus. Sanctus Bartolomeus etc. N. Poussin. gr. fol.

   Hauptblatt.

5. St. Magdalena. Halbfigur. Ch. le Brun. fol.
6. Der Palast der Seelenkräfte. G. Huret. gr. qu. fol.
7. 4 Bl. Die Jahreszeiten. G. Huret. qu. fol.
8. Maria Stuart, in reicher Kleidung. gr. fol.

   Selten.

Henricus Wilhelmus Couwenberg

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Haag den 14. April 1814, Schüler von F. L. Huygens und 1830 von Taurel, gest. den 17. Nov. 1845.

1. Die junge Frau im Fenster. G. Dow. gr. fol.
2. Mignon. A. Scheffer. Mit François gestochen.
3. Cornelius Ludovicus Baro de Wykerslooth etc. Episcopus Curioceusis. Kniestück im Lehnsessel. Ch. van Beveren. gr. fol.
4. Willem de Clercq. Dichter. kl. fol.

Antoine Coypel

Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Noël, geb. zu Paris den 11. April 1661, gest. daselbst den 7. Januar 1722. — Robert-Dumesnil. II. 160

1. Judith. Deus fecit virtutem etc. Von Simonneau 1694 mit dem Grabstichel vollendet. H. 9″ 6‴, Br. 7″. R.-D. 2.

I. Aetzdruck.
II. Mit der Ueberarbeitung, aber noch vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

2. Maria mit dem schlafenden Kind. Halbfigur. Bezeichnet A. C. H. 4″ 11‴, Br. 6″. R.-D. 3.

3. Die Taufe Christi im Jordan. Mit Dedication an Destrades. H. 13″ 11‴, Br. 10″. R.-D. 4.

4. Christus mit Dornenkrone und Schilfrohr, Brustbild nach links in Oval mit Zierrahmen. H. 11″ 3‴, Br. 8″ 11‴. Fehlt R.-D.

5. Ecce homo 1692. Von Simonneau vollendet. H. 14″ 1‴, Br. 11″ R.-D. 5.
I. Aetzdruck oder vor der Ueberarbeitung.
II. Mit der Ueberarbeitung, aber noch vor der Schrift.
III. Mit der Schrift, aber vor der Jahrzahl und Adresse des G. Desprez.
IV. Mit dieser Adresse.

6. Der Triumph der Galathea. Ebenfalls von Simonneau vollendet 1695. H. 15″ 7‴, Br. 21″. R.-D. 8.
I. Aetzdruck.
II. Mit der Ueberarbeitung, aber vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

7. Pan von Satyrn überwältigt. 1692. H. 6″ 4‴, Br. 8″ 3‴. R.-D. 10.
I. Vor der Jahrzahl.
II. Mit derselben.

8. Das grosse Portrait der Giftmischerin La Voisin. Source de tant de maux etc. H. 14″ 10‴, Br. 10″ 4‴. R.-D. 13.
I. Vor den Initialen A. C. und vor Chasteau's Adresse.
II. Mit denselben.

9. Das kleine Portrait dieser Giftmischerin. Je fus du genre humain etc. 1680. H. 8″, Br. 5″ 3‴. R.-D. 14.

Charles Coypel

Maler und Radirer, Professor und Director der Akademie zu Paris, Schüler seines Vaters Antoine, geb. zu Paris 1694, gest. daselbst 1752. — Robert-Dumesnil II. 223.

1. Amor und das junge Mädchen das einen Brief schreibt. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 6‴. R.-D. 2.

2. J. A. de Marolle, Abbé. Halbfigur. 1726. H. 8″ 2‴, Br. 6″ 1‴. R.-D. 22.
I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift.
III. Die Schrift gelöscht. In einer Bordüre mit Wappen unten.
IV. Auf der Bordüre die Schrift: J. A. de Marolle fils de Vincent etc., an dem Sockel acht Verse: voici le Connoisseur profond etc.

3. Aymon premier Général du regiment de la calotte. Halbfigur. 1726. Von Jouillain mit dem Stichel vollendet. H. 10″ 6‴, Br. 6″ 6‴. R.-D. 23.

I. Aetzdruck.

II. Mit der Ueberarbeitung, aber vor Schrift, Wappen und den Schmetterlingen.

III. Mit den beiden letzteren.

IV. Mit der Schrift.

Noël Coypel

Historienmaler und Radirer, Schüler von Poucet, Quillevier und Ch. Errard, geb. den 25. Dec. zu Paris 1628, gest. daselbst den 24. Dec. 1707. — Robert-Dumesnil II. 85.

1. Maria mit dem Kinde. Halbfigur. H. 10″ 9‴, Br. 7″ 7‴. R.-D. 1.

I. Vor dem Künstlernamen.

II. Mit demselben.

III. Die Adresse F. de Poilly's 1664 hinzugefügt.

2. Die heil. Familie, mit dem kleinen Johannes. 1664. H. 10″ 11‴, Br. 7″ 9‴. R.-D. 2.

I. Vor der Schrift. Die Ecken spitz.

II. Die Ecken abgerundet.

III. Mit der Schrift, d. h. dem Namen des Künstlers und F. de Poilly's Adresse.

IV. Retouchirt. Im Unterrand: La Sainte Famille de Jésus Christ, und mit Gissey's Adresse.

Noël Nicolas Coypel

Historienmaler und Radirer, Schüler seines Vaters Noël, geb. zu Paris 18. Nov. 1690, gest. daselbst den 14. Dec. 1734. — Robert-Dumesnil II. 221.

1. Sainte Thérèse. Von J. Ph. le Bas mit dem Stichel vollendet. H. 7″ 7‴, Br. 5″ 10‴ R.-D. 1.

I. Aetzdruck. Die Platte ist 2 Linien höher.

II. Von Le Bas überarbeitet.

2. Iris. Junges Mädchen, welches eine Taube an ihre Brust drückt. Von N. Edelinck mit dem Stichel vollendet. H. 6″ 2‴, Br. 5″ 2‴. Fehlt R.-D.

I. Aetzdrücke, oder vor der Ueberarbeitung.

3. Ein Satyr belauscht eine schlafende Nymphe. Qu'il est doux d'admirer etc. Von A. Tronchon mit dem Stichel vollendet. Fehlt R.-D.

I. Aetzdruck oder vor der Vollendung.

II. Ueberarbeitet, aber vor der Schrift.

III. Mit der Schrift und der Adresse des Duchange.

IV. Mit der Adresse des Odieuvre.

Mich. Coxis

Siehe Cocxie.

John Cozens

Landschaftmaler und tüchtiger Zeichner, Sohn und Schüler seines Vaters Alexander, der um 1770 nach England kam, geb. um 1750, gest. zu London 1799. Seine Zeichnungen sind in England sehr geschätzt.

14 Bl. Landschaftsstudien nach der Natur. In Zeichnungsmanier mit Kreide und Aquatinta ausgeführt. Inigo Cozens fec. 1789. qu. fol.

Francesco Cozza

Historienmaler und Radirer, einer der besten Schüler des D. Dominichino, geb. zu Istilio in Calabrien 1605, gest. in Rom 1682. — Bartsch XIX. p. 78.

1. Maria, nähend, bei dem in der Wiege schlafenden Kind. H. 11″ 2‴, Br. 8″. B. 1.
   I. Mit Invent. et f.
   II. Mit Inventor sculpsit et pinxit.
2. Der Apostel Petrus in Reue. Nunc sileat mea lingua etc. 1630(?). H. 8″ 2‴, Br. 6″ 3‴. B. 2.
3. St. Magdalena in der Einöde. Praecipit in scopulis etc. 1650. H. 7″, Br. 8″ 6‴. B. 3.
4. Cimon im Gefängniss von seiner Tochter gesäugt. H. 9″ 9‴, Br. 11″ 6‴. B. 4.

Giuseppe Cozzi

Kupferstecher zu Mailand, Schüler von Longhi, trug 1832 den ersten akademischen Preis davon und erhielt eine Anstellung als Stecher im militairisch-topographischen Institut.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Filosofo in meditazione. Rembrandt. Mit Longhi gestochen. Das Gegenstück ist von Caronni. Musée français. fol.
2. Quanti dolci pensier etc. Dante Canto V. Ueberraschung eines Liebespaares. G. Bezzuoli. Preisblatt der Mailänder Akademie 1832. gr. qu. fol.
3. Angelo Poliziano. Oval. J. Longhi. kl. fol.
4. Fredericus II. Borussiae Rex. Brustbild. Locatelli. kl. fol.

Florian Crabeels

Maler und Radirer zu Antwerpen, geb. um 1825.

1. Stadtstrasse zur Faschingszeit, mit zahlreicher Staffage, in einem Wagen Harlekins. H. 145 Mm., Br. 200 Mm.

2. Zwei promenirende Damen, mit Sonnenschirmen, sich unterhaltend. 1853. H. 140 Mm., Br. 125 Mm.

   Die Aetzdrücke sind vor dem Namen und der Jahrzahl.

3. Dorfstrasse mit reicher Staffage, links ein Wirthshaus. 1849 H. 76 Mm., Br. 98 Mm.

   Die Aetzdrücke ebenso.

4. Gesellige Unterhaltung im Freien unter der Linde, rechts das Dorfwirthshaus. H. 95 Mm., Br. 103 Mm.

Gijsbertus Craeijvanger

Genremaler und Radirer zu Utrecht, geb. daselbst den 21. October 1810, Schüler von J. W. Pieneman.

1. 6 Bl. Faux-fortes. Genredarstellungen aus dem Volks- und Soldatenleben. 4. 8.

2. Studienblatt mit Figuren, unten rechts ein galoppirender Reiter in der Mitte ein Pferdekopf. 1843. qu. 8.

Renier Craeijvanger

Genremaler und Radirer, Bruder des Vorigen, geb. zu Utrecht 1812.

Die Köchin bei Soldaten in der Schanze. 4.

Lucas Cranach

der Vater, Historienmaler, Kupferstecher und Formschneider, geb. 1472 zu Cronach in Franken (woher sein Name Cranach, denn sein eigentlicher Familienname war „Sunder"), gest. zu Weimar den 16. October 1553. Cranach ist der Stifter der sächsischen Malerschule. — Lucas Cranach des Aeltern Leben und Werke, von Ch. Schuchardt. 2 Theile. Leipzig 1851. Bartsch VII. 273. Passavant IV. 1.

1. Die Busse des heil. Chrysostomus. 1509. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 5‴. Sch. 1. B. 1.

   Alte Abdrücke sind sehr selten. Die Platte existirt noch.

2. Kurfürst Friedrich III. der Weise und Johann I. der Beständige. Halbfiguren unter einem Bogen. 1510. H. 4″ 11‴, Br. 4″ 4‴ Sch. 2. B. 2.

   Das Blatt gehört in das Wittenberger Heiligthumsbuch.

3. Friedrich III. der Weise. Halbfigur in einem Bogen. 1509. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 3‴. Sch. 3.

4. Friedrich III. der Weise verehrt den heil. Bartolomäus. H. 6″ 10‴ Br. 5″ 9‴. Sch. 4. B. 3.

5. Albrecht Kurfürst von Mainz. 1520. H. 6″ 3‴, Br. 4″ 3‴. Sch. 5. B. 4.

   Ist nicht, wie Bartsch angiebt, eine Copie nach Dürer's Blatt.

6. Mart. Luther als Augustinermönch. Aetherna ipse suae mentis etc 1520. H. 3″ 3‴, Br. 4″ 1‴. Sch. 6. B. 5.

   Es giebt neue Abdrücke.

7. Mart. Luther. Brustbild im Mönchskleid. Lucae opus effigies haec etc. 1521. H. 7″ 9‴, Br. 5″ 6‴. Sch. 8. B. 6.
   Im Cabinet zu Coburg ist ein Probedruck vor dem schraffirten Hintergrund.

Holzschnitte.

8. Der Sündenfall. 1509. H. 12″ 6‴, Br. 8″ 6‴. Sch. 1. B. 1.
   Die früheren Drücke sind vor dem Plattensprung
9. Der englische Gruss. H. 9″ 1‴, Br. 6″ 2‴. Sch. 5. B. 2.
   Die späteren Drücke haben ein Passepartout.
10. Ruhe auf der Flucht in Aegypten. 1509. Helldunkel. H. 10″ 8‴, Br. 7″ 1‴. Sch. 7. B. 3.
    Die früheren Abdrücke sind vor dem Sprung des Stockes in der Mitte von oben bis unten.
11. Ruhe auf der Flucht in Aegypten, mit dem Engeltanz. H. 12″ 6‴, Br. 8″ 9‴. Sch. 9. B. 4.
    In den spätern Abdrücken hat der Stock in der Mitte einen Sprung.
12. Die heil. Familie im Saale. H. 8″ 6‴, Br. 12″. Sch. 14. B. 5.
    Die späteren Abdrücke zeigen rechts einen Sprung.
13. 12 Bl. Die Marter der Apostel. H. 6″, Br. 4″ 9‴. Sch. 37—45. B. 37—48.
    Die Bl. wurden zu verschiedenen Werken verwendet, zuerst zum Symbolum der zwölf Apostel. Wittenberg 1539. Die ersten Abdrücke sind ohne allen Text.
14. Die Versuchung des heil. Antonius. 1506. H. 15″, Br. 10″. Sch. 70. B. 56.
15. St. Christoph. 1506. Helldunkel. H. 10″ 5‴, Br. 7″ 4‴. Sch. 72. B. 58.
    I. Vor der Jahrzahl im Täfelchen. — Auch Abdrücke allein von der Strichplatte kommen vor. Jene Abdrücke mit dem achtzigzeiligen lateinischen Gedicht von Strigel 1560 sind später.
16. St. Hieronymus in Busse. 1509. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 8‴. Sch. 77. B. 63.
    Es giebt auch Abdrücke in Helldunkel.
17. Enthauptung Johannes des Täufers. H. 12″ 4‴, Br. 8″ 6‴. Sch. 80. B. 62.
18. Marcus Curtius. H. 11″ 4‴, Br. 8″ 8‴. Sch. 116. B. 112.
    In den spätern Drucken ist der Rand sehr aufgesprungen.
19. Der sterbende Paris, auf dem Berg Ida von den drei Göttinnen besucht. H. 13″ 5‴, Br. 9″ 5‴. Sch. 118 hat das Blatt anders, wie uns scheint, aber nicht mit Glück getauft. B. 114.
    In den späteren Drucken hat der Stock einen Sprung durch die Mitte von unten nach oben.
20. Die Hirschjagd. H. 13″ 11‴, Br. 19″. Sch. 128. B. 119.
    Es giebt neuere Drucke.

21. Das Turnier. 1506. H. 9″ 8‴, Br. 13″ 9‴. Sch. 129. B. 124.

22. Das Turnier mit Simson und dem Löwen auf dem Balkonteppich. 1509. H. 10″ 11‴, Br. 15″ 6‴. Sch. 130. B. 126.

23. Das Turnier mit dem Lanzenbrechen. 1509. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 4‴. Sch. 131. B. 125.

24. Das Turnier mit den Schwertern. 1509. H. 10″ 9‴, Br. 15″ 4‴. Sch. 132. B. 127.

In den spätern Drucken hat die Platte einen Sprung in der Mitte von links gegen rechts.

25. Luther als Junker Jörg. Halbfigur. 1522. H. 10″ 7‴, Br. 7″ 9‴. Sch. 179. P. 193.

Lucas Cranach

der Sohn, Maler und Formschneider, Schüler und Nachahmer seines Vaters, geb. zu Wittenberg 1515, gest. daselbst 1586. — Passavant IV. 24.

1. Der segnende Heiland. H. 14″ 4‴, Br. 10″ 8‴. P. 1.

2. Johann Bugenhagen. Halbfigur mit Buch. Oben der Name, unten die Verse: Conjugis ut senio etc. H. 5″ 1‴, Br. 4″. Fehlt P.

3. Philipp Melanchthon. Halbfigur mit Papierrolle in der Linken. Oben der Name, unten das Gedicht: Sicut apis uario sugens etc. H. 5″ 3‴, Br. 3″ 11‴. Fehlt P.

4. Joh. Forster. Brustbild mit Buch in den Händen. 1556. H. 6″ 11‴, Br. 5″ 6‴. P. 40.

Caspar de Craijer

Historienmaler, Schüler des R. Coxcie, geb. zu Antwerpen 1582, gest. zu Gent 1669.

1. Der siegreiche Heiland über dem Grabe stehend. Casparis de Craijer pinxit. H. 9″ 9‴, Br. 8″ 2‴.

Dem Meister gewöhnlich zugeschrieben, doch steht die Echtheit keineswegs fest.

I. Mit Meyssens' Adresse.

II. Mit jener des C. Galle.

Holzschnitt.

2. St. Sebastian. Unten links das Zeichen. kl. fol.

Sehr selten. Eine Copie ist im R. Weigel'schen Holzschnittwerk.

Ant. Cremonensis

Siehe Campi.

G. Cremonese

Siehe Calcetti.

Louis Crepy (Crespy)

Kupferstecher zu Paris, geb. um 1680. Schüler seines Vaters.

1. Le scarpolete. A. Watteau. gr. fol.
2. La joye du theastre. N. Lancret. qn. fol.
3. Ant. Watteau, nach ihm selbst. 4.
4. Louis Grand. Kniestück in Rüstung. gr. fol.
   Die Schrift auf besonderer Platte.

Gioseffo Maria Crespi

genannt Lo Spagnuolo, Historienmaler und Radirer. Schüler des A. M. Toni, D. Canuti, C. Cignani und A. Burrini, geb. zu Bologna den 16. März 1665. gest. daselbst den 16. Juli 1747. — Bartsch XIX. 393. Manche seiner Radirungen tragen den Namen seines Freundes L. Mattioli.

1. Der Kindermord zu Bethlehem. Lud. Mattioli del f. H. 14″ 9‴, Br. 1_″. B. 4.
   I. Reiner Aetzdruck.
   II. Mit dem Grabstichel überarbeitet. Oben um die Engel Wolken hinzugefügt.
2. Die Anbetung der Weisen. L. Carracci. Ludovicus Matthiolus faciebat Bonon. H. 14″, Br. 11″ 2‴. B. 5.
3. Die Beschneidung. L. Carracci. Ludovicus Matthiolus incidit. H. 13″ 10‴, Br. 11″ 2‴. B. 6.
4. Die Auferstehung Christi. Lodovico Mattioli delin. e f. H. 15″ 9‴, Br. 11″ 6‴. B. 9.
5. Diana, an einen Baum gebunden, von einem Satyr gepeitscht. Geistreiches Blatt zu einem Buch: „Diana flagellata“ vom Marquis Montalbani. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 3‴. B. 14.
6. La Balia favorita di Ant. van Dyck in Casa del Sigr. Co: Senatore Orsi in Bologna. Junges Weib mit zwei Kindern (La Nourrice favorite de van Dyck). A. van Dyck. Lud. Matthiolus f. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 8‴.
   Schön und sehr selten.

Antonio Crespi

Historienmaler und Radirer zu Bologna, Sohn und Schüler des Vorigen, gest. 1781.

1. Die Anbetung der Hirten. Raphael. qn. fol.
   Selten.
2. Der heil. Bischof Gimignani mit dem Modell des Domes zu Modena. gr. 8.
   Selten.

L. Crespy

Siehe Crepy.

Thomas Creswick

Genre- und Landschaftsmaler, Radirer zu London, geb. zu Sheffield 1811, gest. im Dec. 1869.

Gray's Elegy written in a country churchyard. Illustrated with 28 Original-Etchings by the Etching-Club (J. Bell, C. W. Cope, Th. Creswick u. A.). London 1847. 4.

Jean Cretey (Cretel oder Cretet).

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, wahrscheinlich von Lyon, doch nennt er sich selbst „Romanus", im Anfang des 18. Jahrh. arbeitend. Robert-Dumesnil IV. 223.

1. Louis le Grand. Halbfigur. H. 12″ 3‴, Br. 9″ 3‴. R.-D. 1.
2. Heerde von Kuh, Schafen, Böcken und Ziegen. Cretey Romanus fe. H. 7″ 2‴, Br. 9″. Fehlt R.-D.

Sehr selten.

Donato Creti

Historienmaler und Radirer, Schüler des L. Pasinelli, geb. zu Cremona 1671, gest. zu Bologna 1749.

1. Die Darstellung im Tempel.
2. Portrait des Arztes Joh. Heinr. Sbaragli, mit allegorischer Umgebung. 1716. fol.

Francis Croll

Kupferstecher, Schüler von Dobbie und R. C. Bell, geb. zu Edinburgh 1827, gest. im Februar 1854.

The tried Soldier. F. Goodall. (Vernon-Gallerie.) qu. fol.

1. Nur mit den gerissenen Künstlernamen.

J. P. Crozier

Französischer Maler und Radirer, welcher um 1646 blühte, nach seinen Lebensverhältnissen aber ganz unbekannt ist. — Robert-Dumesnil II. 82.

1. Die Heilung des Gichtbrüchigen. Énée, le Seigneur Jesus-Christ etc. 1646. H. 11″ 9‴, Br. 7″ 10‴. R.-D. 1.
2. St. Johannes in der Wüste. H. 3″ 8‴, Br. 4″ 7‴. R.-D. 2.
3. Silen mit Gefolge, im Begriff, dem Bacchus zu opfern. H. 7″ 6‴, Br. 11″. R.-D. 3.
4. Alex. Bicchy, Bischof von Carpentras. Allegorische Composition. H. 262 Mm., Br. 340 Mm.

Von R.-D. VIII. 223 irrig einem Meister J. J. Crozier zugeschrieben.

Theodor Crüger

Crüger, Kupferstecher von Hamburg, gest. in Rom 1650, 75 Jahre alt.

1. Das heil. Abendmahl. A. del Sarto. Unten 16 italienische Verse. qu. roy. fol. Von 4 Platten.

Selten.

2. 14 Bl. Leben und Tod Johannes des Täufers. A. del Sarto. qu. fol.

   Zur completen Folge gehört ein Titelblatt mit dem Wappen der Mediceer und das Portrait des Malers.

3. Die Ansicht von Venedig. qu. imp. fol. Von 4 Platten.

Manuel de la Cruz

Historienmaler und Radirer, geb. zu Madrid 1750, Schüler der Akademie, gest. daselbst den 26. October 1792.

1. Studienblatt mit acht Köpfen in spanischer Bekleidung. gr. qu. 8. Selten.

2. 24 Bl. Spanische Volkstrachten. Coleccion de trajes de Espanna: Dibujado por D. Manuel de la Cruz. Gravado por D. Juan de la Cruz en Madrit. 1777. fol.

D. V. Cuernhert

Siehe Coornhert.

George Cuitt

Zeichner und Radirer, besonders im Architekturfach, Schüler seines Vaters, geb. zu Richmond in Yorkshire 1779, gest. zu Masham 1854.

1. 8 Bl. Eight etchings of old buildings in the City of Chester. 1809. fol.

2. 6 Bl. Six etchings of select parts of Riveaux Abbey, Yorkshire. London 1825. fol.

3. 18 Bl.: 1) Six etchings of Saxon and Gothic buildings remaining in Chester. 2) Six etchings of old buildings in Chester. 3) Six etchings of picturesque cottages, sheds etc. in Cheshire. 1816. fol.

Hans von Culmbach

Siehe Cöln.

Domenico Cunego

Zeichner und Kupferstecher mit dem Grabstichel, sowie in Schwarzkunst, Schüler des F. Ferrari, geb. in Verona 1727, gest. zu Rom 1794.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Schöpfung des Adam. Formavit Dominus etc. Michel Angelo. qu. fol.

   Zur Schola italica picturae Cura G. Hamilton 1773.

2. Die Sündfluth. Et facta est pluvia etc. N. Poussin. qu. roy. fol.

3. Der engelische Gruss. D. Dominichino. 1779. gr. fol.

4. Der Besuch bei Elisabeth. D. Dominichino. 1779. gr. fol.

5. Die Anbetung der Könige. D. Dominichino. 1778. gr. fol.

6. Die Beschneidung Christi. D. Dominichino. 1780. gr. fol.

7. La Famiglia di Cristo. N. Poussin. gr. fol.

8. Die Flucht nach Aegypten. C. W. E. Dietrich. Schwarzkunst. 1788. gr. fol.
   Selten.

9. Die Klage um den todten Heiland. J. Spagnoletto. roy. fol.
   Seltenes Hauptblatt.

10. Christus trägt das Kreuz. Raphael. gr. fol.

11. St. Maria Magdalena in der Einöde. A. Carracci. 1772. In Schola italica picturae von Hamilton. qu. fol.

12. St. Magdalena. A. Correggio. Schwarzkunst. 1786. fol.
   Selten.

13. Die Madonna und die sechs Heiligen, nach Tizian's Bild in St. Nicola de Frari in Venedig. roy. fol.

14. 16 Bl. Die Propheten und Sibyllen nebst den Umgebungen in der Sixtinischen Capelle. Michel Angelo. Von A. Fabri fortgesetzt. roy. fol.

15. Die Himmelfahrt oder Krönung der Maria. D. Dominichino. 1779. roy. fol.

16. B. Giuseppe di Copertino de P. P. Minori Conventuali. F. Boscarotti. roy. fol.

17. Tamerlan enferme Bajazet dans une cage de fer. A. Celesti. qu. roy. fol.

18. Galatea. Dum ferri gaudet etc. Raphael. 1771. gr. fol.
   Zur Schola italica picturae von Hamilton, wie die beiden Folgenden.

19. Galatea. A. Carracci. 1772. gr. qu. fol.

20. Nereides Nymphae. F. Albani. qu. fol.

21. Frederic Guillaume II. Roi de Prusse. Ganze Figur bei einer Kanone. F. Cunningham. roy. fol.
   Dies ist die zweite Ausgabe; in der ersten vor der Ueberarbeitung der Platte erscheint der Fürst als Frederic Guillaume, Prince Royal de Prusse.

22. Frederique Charlotte, Princesse de Prusse. Ganze Figur in einem Garten. roy. fol.

23. Frederic II. Roi de Prusse. Ganze Figur, mit seinen Windhunden. Schwarzkunst. gr. fol.
   Selten.

21. Eques Antonius Raphael Mengs. Halbfigur, mit Zeichnenmappe. Se ipse p. 1778. fol.

Aloisio Cunego

Kupferstecher, ältester Sohn und Schüler des Domenico, geb. zu Verona 1757, lebte noch zu Rom 1810.

1. Lot und seine Töchter. Ascendit Lot etc. A. Carracci. 1780. qu. fol.
2. Die Verlobung der Maria mit Joseph. F. Guercino. gr. fol.
3. Sancta Maria Magdalena. G. Reni. fol.
4. Die Sibylla Persica. Ille Deus casta etc. F. Guercino. 1780. fol.
5. Danae. A. Correggio. 1786. qu. fol.

Giuseppe Cunego

Kupferstecher und jüngster Sohn des Domenico, geb. zu Verona 1760, gab später die Kunst auf und ward Mönch.

9 Bl. Landschaften im heroischen Stil, nach C. Poussin's Bildern im Palast Colonna. 1781. schm. gr. fol.

Bernardino Curti

Zeichner, Radirer und Stecher, geb. zu Reggio 1603, gest. 1652.

1. Die heil. Familie. A. Carracci. Dem Bischof Coccopano von Reggio dedicirt. fol.
2. Herodias mit dem Haupt des Johannes an der Tafel des Herodes. L. Ferrari. qu. fol.
3. Der Raub des Ganymed. A. Carracci. qu. fol.

Francesco Curti

Maler, Radirer und Stecher zu Bologna, geb. um 1605, gest. um 1670, arbeitete in der Manier des Cherubino Alberti.

1. Maria unterrichtet das Kind im Lesen. F. Guercino. 4.
2. Vermählung der heil. Catharina. D. Calvaert. 4.
3. Der schlummernde Amor. G. Reni. Oval. qu. 8.

D.° Custodis

Siehe Custos.

Dominicus Custos

de Coster, Custodis, auch Baltens genannt, Zeichner, Kupferstecher und Verleger, geb. zu Antwerpen um 1550, gest. zu Augsburg, wo er sich angesiedelt hatte, 1612.

1. Judith steckt das Haupt des Holofernes in den Sack. H. von Aehen. fol.

2. 19 Bl. Das Leiden Christi und der Tod der Maria.

3. Johann Philipp, Bischof von Bamberg. In verziertem Oval. fol.

4—5. 2 Bl. Maximilianus Comes Palat. Dux Bavariae. — Elisabetha Lotharingia Uxor. Zwei Ovale auf 1 Platte. 1598. qu. fol.

6. Christian II. Kurfürst von Sachsen. 1604. Oval mit zwei allegorischen Figuren. fol.

7. 64 Bl. Die Bildnisse der Fugger. Fuggerorum et Fuggerarum Imagines. fol.

Die erste Ausgabe erschien um 1593. Die zweite Ausgabe enthält 127 Portraits, indem 67 neue, von L. und W. Kilian gestochen, hinzugefügt wurden.

C. van Cuijlenburgh

Landschafts-, Genremaler und Radirer, geb zu Utrecht um 1750, 1783 einer der Directoren der Akademie daselbst, lebte noch 1821 in Haag, wo er seinen Wohnsitz genommen hatte

Landschaft mit Gebüsch, im Vorgrund ein Weg, auf welchem ein Mann und Frau, jener mit einem Stock auf der Schulter. Bezeichnet C. v. C. qu. 4.

J. van Cuijlenburgh

Landschafts-, Thiermaler und Radirer in Haag, Sohn des Vorigen, geb um 1790.

27 Bl. Das Werk des Meisters: Landschaften, Viehstücke, Studien von Figuren und Vieh. 1815, 1816 etc.

1. Die beiden liegenden Kühe. kl. qu. 8.

2. Die stehende und fressende Kuh hinter der liegenden. qu. 8.

3. Der fressende Esel. 1817. qu. 8.

4. Der Widderkopf. 1815. kl. qu. 8.

5. Die ruhenden Schafe vor dem Stall. qu. 4.

6. Die stehende Kuh hinter der liegenden. Achteck. 8.

7. Das Bauernhaus am Kanal und die beiden Kühe im Kahn. qu. 4.

8. Die Kapelle hinter der Wassermühle. 1819. kl. fol.

9. Die drei Reiter vor dem Wirthshaus. kl. qu. fol.

Aelbert Cuijp

Thier- und Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu Dordrecht 1605, gest. in England 1664 (nach anderer Annahme soll er noch 1683 gelebt haben).

1. 6 Bl. Kühe, nebst dem Titelblatt. VI. Stuks Koitjes geëtst door A. Cuyp. H. 2″ 6—7‴, Br. 2″ 9‴.

Das Titelblatt ist von anderer Hand geätzt. Die alten Abdrücke sind sehr selten. Major Bagelaar hat die Blätter täuschend copirt.

2. Stehende Kuh nach rechts, hinter ihr eine saufende Kuh, links ein stehender und sitzender Hirt. Links nach unten das Zeichen. H. 2″ 6½‴, Br. 2″ 10‴.

   Aeusserst selten.

3. Fünf Kühe in einer Dünengegend liegend, die vordere ist nach rechts gekehrt, wendet aber den Kopf gegen vorn. Unten rechts das Zeichen. H. 2″ 6‴, Br. 2″ 9½‴.

   Aeusserst selten.

Moriz Michael Daffinger

Miniaturmaler und Radirer, Schüler seines Vaters und des H. Füger, geb. zu Wien den 25. Januar 1790, gest. daselbst den 22. August 1849. — Andresen, Maler-Radirer IV.

Seine wenigen Radirungen sind sehr selten.

1. Der Meister selbst. Brustbild. 1848. H. 136 Mm., Br. 109 Mm. A. 1
2. Portrait des seit 20 Jahren in der Erblindung reisenden Engländers Homan. Büste nach links. Erster Versuch. H. 103 Mm., Br. 80 Mm. A. 3.
3. Baron von Fyt. Unbenanntes männliches Portrait. Halbfigur nach rechts. H. 132 Mm., Br. 100 Mm. A. 2.

F. Dagoty

Siehe Gautier-Dagoty.

Johann Christian Dahl

Landschaftsmaler und Radirer, Professor an der Akademie zu Dresden, geb. zu Bergen in Norwegen den 24. Februar 1788, gest. zu Dresden den 14. October 1857. — Andresen, Maler-Radirer I. 70.

1. Bewegte See mit Zweimaster und Segelboot. 1838. H. 3″ 1‴, Br. 4″. A. 2.
2. Norwegische Seeküste während eines Sturmes. 1819. H. 4″ 1‴, Br. 5″ 4‴. A. 3.
3. Die Bauernhütte am Tannenwald. 1828. H. 4″ 10‴, Br. 6″ 8‴. A. 4.

   Die Aetzdrücke vor den Ueberarbeitungen mit der kalten Nadel sind selten.

Siegward Johannes Dahl

Thiermaler und Radirer zu Dresden, Schüler seines Vaters Johann Christian und des W. Wegener, geb. in Dresden 1827.

1. Portrait des Vaters. Ganze Figur vor der Staffelei sitzend und eine Landschaft malend. 1854. H. 5″ 9‴, Br. 3″ 9‴.

   Selten.

2. Kettenhund in der Hütte und Sperlinge auf dem Trog. 1853. qu. fol.

Augustin Dahlstein

Dahlsteen, Maler und Radirer von Cassel, um 1750 blühend, hat Schweden und Russland besucht.

Seine Radirungen sind selten.

1. Die Flucht nach Aegypten. H. 4″ 6‴, Br. 3″ 4‴.
2. 17 Bl. „Casselische Nebenstunde“. Folge von männlichen und weiblichen Köpfen. H. 3″ 9‴, Br. 3″.
3. 50 Bl. Die Ausrufer von St. Petersburg und Moskau.

Jean Augustin Daiwaille

Portraitmaler und Radirer, geb. zu Köln 1786, kam jung nach Amsterdam, ward Schüler von A. de Lelie und 1820 Unterdirector der Akademie zu Amsterdam, welches Amt er aber 1826 wieder niederlegte, gest. den 12. April 1850 zu Rotterdam.

Studium zweier Männer mit Hüten. Halbfiguren. qu. fol.
Selten.

Giuseppe Dala

Kupferstecher zu Venedig, geb. um 1800.

1. Lo sposalizio di Sta. Catherina. Paolo Veronese. roy. fol.
   I. Nur mit den Künstlernamen.
   II. Vor der Schrift, d. h. mit einer Zeile offener Schrift.
   III. Mit der Schrift.
2. Salvator Mundi. Halbfigur mit erhobener Rechten. P. Bordone. 1827. fol.

Antonio Dalcò

Kupferstecher zu Parma, geb. um 1810, Schüler von Toschi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Verkündigung. Ecce Ancilla Domina. G. Busato. Von Toschi geätzt. fol.
2. Christus am Kreuz. Pater in manus tuas etc. G. Reni. 1839. Der Kopf von Toschi gestochen. gr. fol.
   Die Abdrücke vor der Schrift haben nur eine Zeile Schrift.
3. Salvator mundi. Halbfigur, die Hände vor der Brust. A. del Sarto. 1833. fol.
4. La Madonna della Tenda. Raphael. fol.
5. Maria Luigia Arciducessa, Herzogin von Parma. Halbfigur. fol.
   I. Vor der Schrift und vor Verkleinerung der Platte.
6. Martin Luther, Brustbild. H. Holbein. Turiner Gallericwerk. fol.
7. La Moglia di Quintino Messis. Halbfig. mit Rosenkranz. Qu. Messis. kl. fol.

Cornelis van Dalen

Zeichner und Kupferstecher zu Antwerpen, geb. um 1620, Schüler seines Vaters und des C. Visscher. — Die Werke von Vater und Sohn sind schwer zu unterscheiden, Kramm ist geneigt, die unten verzeichneten vier Portaits nach Tizian dem Vater und nicht dem Sohn zuzuschreiben.

1. Die heil. Familie mit Johannes und zwei Engeln. Claude Vignon. fol.
   P. van Schuppen exc.

2. Maria mit dem Kind, dem sie die Brust reicht. Quid veneranda etc. G. Flinck. fol.
   I. Vor Blootelingh's Adresse.
   II. Mit derselben.

3. Die vier Kirchenväter. Halbfiguren. In effigiem quatuor etc. P. P. Rubens. fol.
   I. Vor Blootelingh's Adresse.
   II. Mit derselben.

4. Das Concert. Giorgione. Cabinet de Reynst. qu. fol.

5. Venus im Gespräch mit Cupido. Ve Nu volgh etc. G. Flinck. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. C. van Dalen sen. exc.
   III. Mit Blootelingh's Adresse.

6. Die Natur von den Grazien geschmückt. Tusola creatorem etc. P. P. Rubens. Die Blumen von Brenghel gemalt. gr. fol.
   I. Vor Blootelingh's Adresse.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Dieselbe gelöscht.
   IV. Mit französischer Unterschrift.

7. Die Mohrin. G. Flinck. fol.
   I. Mit der Adresse des C. van Dalen sen.

8. P. Aretino, ein halboffenes Buch haltend. Tizian. fol.
   Dieses und die folgenden 3 Portraits wurden für das Cabinet de Reynst gestochen.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit der Schrift ARENTIN.
   III. Dieser Name wieder zugelegt.

9. Boccaccio, ein geschlossenes Buch haltend. Tizian. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit der Schrift, aber vor Blootelingh's Adresse.
   III. Mit Blootelingh's Adresse.
   IV. Mit F. de Wit's Adresse.

10. Giorgio Barbarello, Giorgione da Castelfranco, von vorn. Tizian. fol.
    Die Abdrücke ebenso.

Digitized by Google

11. Sebastian del Piombo oder Campanella, Dominikanermönch, nach rechts gekehrt. Tintoretto (nicht nach Tizian.) fol.
Die Abdrücke ebenso.

12. Carl II. König von England, in Harnisch. P. Nason. fol.
I. Vor der Krone.

13. Joh. Mauritius Princeps Nassaviae. Hüftbild mit Umgebung, im Hintergrund Cleve. G. Flinck. gr. fol.
Hauptblatt vom Künstler in seinem 18. Jahr gestochen.
I. Vor der Schrift.
II. Mit der Schrift und mit der Jahreszahl 1658.
III. Die Jahrzahl ausgeschliffen.

14. Catharina de Medicis, sitzend, im Grund die Stadt Amsterdam. gr. fol.

15. Jacob Wassenaer, Admiral. gr. fol.

16. Jacobus Triglandius, Theologiae Doctor. J. van Teylingen. gr. fol.
J. du Pré exc.

17. Franciscus Deleboe Sylvius, Med. Doct. etc. Halbfigur. 1659. gr. fol.
I. Der Hintergrund hat nur einfache Strichlage.
II. Derselbe hat Kreuzstriche erhalten.
III. Mit dem Wappen.
IV. Mit der Schrift.

18. Admiral Tromp, Halbfigur, die Hand auf einer Kanone. J. Livens. gr. fol.
I. Mit Müller's Adresse.

19. Celsissimus Henricus Dux Glocestriae, Comes Cantabrigiae etc. S. Luttichuys. gr. fol.
N. Visscher exc.

20. Anna Maria Schurman. Gürtelbild in Oval mit Umgebung. C. Janson van Ceulen. fol.
Selten.
I. Mit Cl. de Jonghe's Adresse.

Johann Alexander Dallinger v. Dalling

Thiermaler, Radirer und Arbeiter in Aquatinta. Schüler seines Vaters Johann, geb. zu Wien den 1. August 1783, gest. daselbst 1844.

1—2. 2 Bl. Die beiden Kuhköpfe, nach rechts und links. 1814. Mit Kettner's Adresse. H. 4″ 6‴, Br. 3″ 10‴.
I. Vor der Adresse.
II. Mit derselben.

3. Der brüllende Stier. Halbfigur, nach H. Roos. H. 3″ 7‴, Br. 4″ 3‴.

4. 6 Bl. Folge von Kühen und Stieren. 1817. H. 3″, Br. 3″ 6‴.

5. Reiche Landschaft mit ruhender Schaf- und Ziegenheerde im Vorgrund. Links oben kommt eine Heerde den Berg herab. H. 6″ 6‴, Br. 6″ 8‴.

6. Zwei auf der Weide liegende Kühe, die zur Linken vor einer Planke. 1817. H. 4″ 9‴, Br. 7″ 3‴.

7. Vier Kinder unter einem Baum, von welchem sich zwei um einen Apfel zanken. N. Ponssin. Aquatinta. gr. fol.
   I. Vor der Schrift, d. h. den Künstlernamen, und der Adresse von Frauenholz.
   II. Mit denselben.

8. Die Flucht nach Egypten. A. Elzheimer. Aquatinta. 4.

9. Gebirgige Landschaft mit einer Ruine, ziehenden Heerde nnd weissagenden Zigeunerin. N. Berghem. Aquatinta. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.

10. Zwei auf Hasen vorstehende Hunde. F. Snyers. Aquatinta. qu. fol.
    I. Vor der Schrift.
    II. Mit derselben.

Wouter Dam

Maler und Radirer, Schüler des A. Schoumen, geb. zu Dordrecht 1726, gest. daselbst 1786.

Liegende Kuh. A. Cuyp. qu. 4.
Selten.

Jacques (Jean?) Damery

Blumenmaler und Radirer, geb. zu Lüttich 1622, ging früh nach Rom und starb 1678.
Robert-Dumesnil IV. 224.

12 Bl. Die Folge der antiken Vasen. H. 212—214 Mm., Br. 140—145 Mm. R.-D. 1—12.

Charles Damour

Maler und Radirer zu Paris, geb. daselbst den 5. October 1813, Schüler von Ingres.

Damour's Radirungen sind zum Theil mit Aquatinta überarbeitet.

1. Die Auferweckung des Lazarus. Rembrandt. gr. fol.

2. Une solitude en Egypte. Marilhat. qu. fol.

3. Kniender Einsiedler im Gebet. fol.

4. La Famille du Menuisier. Rembrandt. gr. fol.

5. 6 Bl. Sonvenirs de voyages. Landschaften mit Staffage. H. de Chacaton. fol., qu. fol.

6. 10 Bl. Dix eaux-fortes. Landschaften mit Staffage. 1848. fol., 4., 8. Le matin. Le soir. La ferme de fay. Le repos aux bois. La mare aux saules. Une monastère en Sicile. La pièce d'eau. L'avenue des charmes. Chemin près Amalfi.

7. 10 Bl. mit Titel: Oeuvres inédites de Bonington. Paris 1852.

8. 6 Bl. mit Titel: Orient. Cinq paysages à l'eau-forte d'après H. de Chacaton. Paris 1850. fol.

9. 6 Bl. Espagne. Cinq paysages à l'eau-forte d'après H. de Chacaton. Paris 1851. fol.

Dankert Danckerts

Zeichner und Kupferstecher zu Antwerpen, geb. daselbst 1600, Schüler seines Vaters Cornelis, lebte noch 1660.

1. Pan und Syrinx, mit tanzenden Amoretten. Dum syringa aptis etc. C. Holsteyn. fol.

2. Diana aus dem Bade gehend. Quid Dea Sylvarum etc. C. Holsteyn.
   I. Vor Schenck's Adresse.

3. Die Hirschjagd, in Holland unter dem Namen „de Hartenjagt" bekannt. N. Berghem. gr. qu. fol.
   I. Mit der Adresse des J. Cralingen.
   II. Mit der des J. Danckerts.
   III. Mit jener des L. Schenck.

4. Die Finkenjagd, in Holland genannt „Vinke baantje". N. Berghem. gr. qu. fol.
   I. Mit der Adresse des Stechers.
   II. Mit jener des Cl. de Jonghe.
   III. Mit der des N. Visscher.

5. 4 Bl. Folge von Landschaften oder die Folge der Tageszeiten: Nacht, das Krebsleuchten, Morgen, der schwankende Steg, Mittag, die Schenke, Nachmittag, die Hirtenfamilie oder die Mutter mit dem Kind. N. Berghem. gr. qu. fol. Hauptfolge.
   I. Mit der Adresse des Stechers.
   II. Mit jener des Cl. de Jonghe.
   III. Mit F. de Wit's Adresse.
   IV. Mit jener des N. Visscher.

6. 6 Bl. Folge von Landschaften mit Staffage aus dem Hirtenleben. Auf dem Titel Ruinen, vor denen ein Schäfer, auf einem Ochsen reitend, die Flöte spielt, während die Hirtin tanzt. qu. fol.
   I. Mit des Meisters Adresse.
   II. Mit jener des Cl. de Jonghe.

7. Die Reitschule. Le Manège. Ph. Wouwerman. qu. fol.
   I. Mit der Adresse des Meisters
   II. Mit J. Kraelinge's Adresse.
   III. Mit jener des J. Danckerts.

8. Die Waarenausladung am Meer. Ph. Wouwerman. qu. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit der Adresse des Stechers.
   III. Mit jener des J. Danckerts.
   IV. Mit jener des F. de Wit.
   V. Mit jener des Schenck.

Hendrick Danckerts

Kupferstecher und Landschaftsmaler, bildete sich in Italien und ward durch Carl II. nach England gerufen, geb. in Haag 1630, gest. um 1680 in Amsterdam.

1. Das Gesetz der Liebenden. Quis legem det amantibus? Halbfiguren. Tizian. qu. fol.
2. Die Allmacht des Amor. Omnia vincit Amor. Tizian. qu. fol.
3. Brustbild eines Mannes mit flachem Hut. Tizian. 4.
4. Carolus II. Dei Gratia Magnae Brittaniae — Rex. fol.
   Selten.

Michel François Dandré-Bardon

Historienmaler und Radirer, Schüler von J. B. Vanloo und de Troy, geb. zu Aix (Bouches du Rhone) den 22. Mai 1700, gest. zu Paris 13. April 1783.

1. Christus am Kreuz.
2. Portrait des Dandré-Bardon, Vater. fol.

M. J. Danforth

Amerikanischer Kupferstecher, geb. um 1810, kam um 1830 mit seinem Landsmann J. H. Fisher nach London, um dort an der Akademie die Kupferstecherkunst zu studiren, später ging er wieder nach Amerika zurück.

1. Sisters of Bethany. C. R. Leslie.
2. The sentry Boy. „I protest Madam" said my oncle Toby etc. Aus Tristam Shandy. C. R. Leslie 1833. gr. fol.

Jean Baptiste Danguin

Kupferstecher, Professor an der Kunstschule zu Lyon, Schüler von Orsel, Vibert und Périn, geb. zu Frontenas (Rhône) den 3. Mai 1823, trug 1850 den zweiten akademischen Preis davon.

I. Vor der Schrift.

1. Die Himmelfahrt Christi, nach dem berühmten Bilde des P. Perugino im Museum zu Lyon. gr. fol. Von der Société des Amis des Arts de Lyon publicirt.
2. Das Gleichniss vom Reichen und Armen. V. Orsel. fol.
3. Maitresse de Tizian, nach Tizian's Bild im Louvre. Für die Société franç. de gravures gestochen 1868.

4. Une idylle. J. Bougnereau. gr. fol.
5. Alfred du Musset. Landelle.
6. Eugenie, Impératrice des Français. Pommayrac. fol.
7. Heinrich I. Bourbon, Prinz Condé, nach einer Zeichnung des 16. Jahrh. fol.

Joseph Danhauser

Genremaler und Radirer, geb. zu Wien 1805, gest. daselbst den 4. Mai 1845. Schüler des P. Krafft. — Andresen, Maler-Radirer IV.

1. Die Frau des Meisters strickend. H. 4″ 5‴, Br. 3″ 4‴.
2. Der Sohn des Meisters, im Antiquitätenzimmer auf der Trommel sitzend. H. 4″ 5‴, Br. 5″ 2‴.
3. Ein Gotscheerknabe, dem Kinder Naschwerk abkaufen. (Die Krainer Jungen.) 1844. H. 4″ 10‴, Br. 4″.

James Daniell

Kupferstecher in Schwarzkunst, arbeitete in London gegen Schluss des 18. Jahrh.

Von seinen Blättern giebt es auch farbige Abdrücke.

1. Der junge Samuel bei dem Hohenpriester Eli. J. Singleton-Copley. gr. fol.
2. Filial piety. Cimon und Pero. S. de Koster. gr. fol.
3. Young Cottagers. R. Livesay gr. qu. fol.
4. Admiral de Winter überreicht seinen Degen dem Admiral Duncan auf dem Schiff Vénérable den 1. Octob. 1797. H. Singleton. gr. qu. fol.
5. Admiral Nelson springt in der Schlacht am Cap St. Vincent auf die Brücke des spanischen Schiffes St. Nicolaus. H. Sngleton. qu. roy. fol.

   Gegenstück zu vorigem Blatt.
6. Tod des Capitains Alex. Hood auf dem Schiff Mars. H. Singleton. gr. qu. fol.
7. Paul I. granting liberty to Gen. Koscinsko. H. Singleton. gr. fol.

Thomas und William Daniell

Onkel und Neffe, Landschaftsmaler und Kupferstecher in Aquatinta zu London, machten sich durch Kunstreisen in Indien und Herausgabe von Prachtwerken dieser Reisen einen Namen; Thomas starb zu Kensington 1840 im Alter von 91 Jahren, William 1837 64 Jahre alt.

1. Oriental Scenery or Vies in Hindostan. 1795—1807. 6 Bände.

2. Antiquities of India. Twelve views from the drawing of Thomas Daniell — engraved by himself and William Daniell. London 1799.
3. Twenty four landscape views in Hindostan drawn and engraved by Thomas and William Daniell. Londres 1807.
4. Hindoo excavations in the mountain of Ellora — in twenty four views — engraved from the drawings of James Wales by and under the direction of Thomas Daniell. Londres 1803.

Auguste Danse

Zeichner, Kupferstecher und Radirer zu Brüssel, geb. daselbst 1828, Schüler von Calamata.

1. La Vierge de douleurs. A. Thomas (1869). gr. fol.
2. St. Franciscus, in Verzückung. C. Mennier. fol.
3. St. Clara. C. Mennier. fol.
4. Tod Carl's V. Ch. de Groux. gr. fol.
5. Les Femmes catholiques. H. Leys. Zur Gazette des Beaux-Arts. 4.
6. Psyche. A. Duval. Zum Artiste. fol.
7. Portrait Philipp's II. A. S. Coello.

Jerôme Danzel

Kupferstecher, Schüler von Beauvarlet, geb. zu Abbeville 1755, gest. zu Paris 1810.

I. Vor der Schrift.

1. Créuse brulée par la robe qu'elle a reçue de Medée. F. de Troy. qu. roy. fol.
2. Corésus, Grand-Prêtre de Bachus désesperé des refus de Calirhoë — s'immole à sa place. H. Fragonard. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
3. Lyncus veut assassiner Triptolème, Cérès l'arrête et le change en lynx. J. Dumont le Romain. qu. fol.
4—5. 2 Bl. Venus et Adonis. Venus et Enée. J. Bethon und A. Boisot. fol. Gegenstücke.
6. L'enlèvement de Proserpine par Pluton. J. M. Vien. gr. qu. fol.
7. Neptune et Amymone. F. Boucher. qu. fol.
8. Le Roi boit. G. Tilborgh. qu. fol.
9. Le gateau des Rois. G. Tilborgh. qu. fol. Gegenstück zum Vorigen.

10. Socrate prononçant un discours sur l'immortalité de l'âme avant de boire la ciguë. N. Sané. gr. qu. fol.

Jean Daret

Maler und Radirer, gebildet in Italien, geb. in Brüssel 1613, gest. 1668 zu Aix, wo er sich niedergelassen hatte. — Robert Dumesnil I. 227.

1. 9 Bl. Die Folge der Tugenden, incl. Titel und Dedication: Hyeroglifiques Des Vertus Theologalles et Cardinalles etc. A Aix En Pronence 1658. Kinder in Landschaften. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 3—5‴. R-D. 1—9.

2. Zwei Genien, die ein grosses Buch halten mit der Aufschrift: „Eudoxe Tragicomedie". 1641. Fehlt R.-D.

Pierre Daret

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, geb. 1604, gest. zu Ax (Bajonne) 1678 (1684?), bildete sich nach S. Vouet und in Rom.

1. Die heil. Familie. Virgo perpetua etc. M. A. da Caravaggio. kl. fol.

   I. Mit Vignon's Adresse.

2. Die heil. Familie, ein Engel reicht dem Kind eine Frucht. S. Vouet. fol.

3. Maria vom Kind umhalst. Matris ut amplexus etc. E. le Sueur. fol.

4. Maria reicht dem Kind die Brust. Jesus, dilectus meus etc. A. Carracci. fol.

5. Maria mit dem Kind, das einen Blumenkranz hält. J. Sarazin. fol.

6. Die Grablegung Christi. F. Barocci. fol.
   I. Vor der Adresse des P. Mariette.
   II. Mit derselben.

7. St. Johannes, mit dem Lamm in der Wüste sitzend. Ante ivit Christum etc. G. Reni. fol.

8. Die Befreiung Petri aus dem Gefängniss. D. Dominichino. qu. fol.

   Hauptblatt.

9. St. Hieronymus, in der Wüste schreibend. Halbfigur. J. Blanchard. fol.

10. Die Caritas. J. Blanchard. qu. fol.
    I. Vor der Adresse des Mariette.
    II. Mit derselben.

A. J. Dargenville

Siehe Dezallier-Dargenville.

Alfred Darjou

Maler und Radirer zu Paris, Schüler von L. Cogniet, geb. zu Paris um 1836.

Les lapins vengés. Im Album der Société des Aquafortistes 1862. fol.
I. vor der Schrift und Nummer.

Felix Darley

Maler und Radirer zu New-York, geb. um 1820.

6 Bl. Rip van Winkle nach Washington-Irving.
New-Yorker Kunstvereinsblätter 1849.

Johann Adolph Darnstedt

Zeichner und Kupferstecher im landschaftlichen Fache, Professor an der Akademie zu Dresden, Schüler des A. Zingg und C. G. Schulz, geb. zu Aume 1769, gest. zu Dresden den 5. Mai 1844.

I. Vor aller Schrift.
II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen und dem Wappen, wo die Blätter eine Dedication haben.
III. Mit angelegter Titelschrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. Le Mage. C. W. E. Dietrich. gr. fol.
2. Le Mage parmi les Pasteurs. C. W. E. Dietrich.
   Gegenstück zu vorigem Blatt und Preisblätter der Mailänder Akademie.
3. Der Morgen. J. C. Kleugel. gr. qu. fol.
4. Les Pirates en sûreté. A. Pynacker. qu. fol.
5. Depart pour la chasse au vol. J. Wynants. Musée Napoleon. qu. fol.
6. Une belle soirée. F. Moucheron. Preisblatt der Mailänder Akademie. Musée Napoléon. qu. fol.
7. Aeussere Ansicht des Domes zu Köln. D. Quaglio. Für S. Boisserée gestochen. roy. fol.
8. 6 Bl. Ansichten aus der Umgebung von Meissen. J. G. Wagner. qu. fol.

Louis Auguste Darodes

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Ruhierre und Richomme, trug 1836 den zweiten akademischen Preis davon.

Satan et Belzébub se consultent. J. J. Flatters. fol.

Jacques Dassonville

J. da Sonville, Chevalier, Genremaler und Radirer, genannt der französische Ostade, da er den Adrian van Ostade nachahmte, geb. zu Port-Saint-Ouen bei Rouen, nach Andern zu Antwerpen 1619. Robert-Dumesnil I. 171 bedarf mancher Ergänzungen.

1. Der maskirte Knabe, mit Ruthen drohend. H. 2″ 5‴, Br. 2″ 2‴. R.-D. 3.
   I. Vor den Diagonaltaillen an der Mauer links unter dem stehenden Fass bis zum sitzenden Mann.
   II. Mit denselben.
2. Der Streit um den Bierkrug, zwischen Mann und Frau in einem Zimmer mit neun Personen. H. 2″ 4‴, Br. 2″ 1‴. R.-D. 2.
3. Die Lauserin. 1653. Erste Platte (die zweite Platte hat keine Bezeichnung). H. 2″ 4‴, Br. 2″ 1‴. R.-D. 5.
4. Die unterbrochene Sängerin. H. 2″ 9‴, Br. 2″ 8‴. R.-D. 7.
5. Der Mann mit der Rattenfalle. H. 2″ 11‴, Br. 2″ 9‴, R.-D. 11.
6. Die Familie am Feuer. H. 3″, Br. 2″ 9‴. R.-D. 18.
   I. Vor der Adresse des M. van den Enden.
   II. Mit derselben.
7. Die Pfannkuchenbäckerin. H. 2″ 10‴, Br. 3″ 4‴.
   Die Abdrücke ebenso.
8. Die stillende Mutter im Wirthshaus. H. 3″, Br. 3″ 4‴. R.-D. 26.
   I. Vor der Pagina 166.
   II. Mit derselben, zu Basan's Dictionnaire verwandt.
   III. Die Pagina wieder gelöscht.
9. Die Familie mit der Wiege. H. 3″ 5‴, Br. 3″ 8‴. R.-D. 33.
10. Der Flötenbläser in der Wirthsstube. Composition von 11 Figuren. H. 2″, Br. 3″ 2‴. Fehlt R.-D.
11. Der Violinspieler in der Wirthsstube. Composition von 8 Figuren. H. 1″ 10‴, Br. 3″ 1‴. Fehlt R.-D.
12. Der Sackpfeifer in der Wirthsstube. Composition von 14 Figuren. Ohne Bezeichnung. H. 3″ 6‴, Br. 4″ 11‴. Fehlt R.-D.
    I. Vor der Adresse des M. van den Enden.
    II. Mit derselben.
13. Die Umarmung eines ländlichen Paares auf einem Erdhügel, dahinter eine dritte Figur. H. 3″ 1‴, Br. 1″ 11‴. Fehlt R.-D.

Jan Dasvelt.

Dasveld, Landschafts- und Thiermaler, Radirer, von Hause aus Dilettant, geb. zu Amsterdam 1770, gest. daselbst den 11 Febr. 1855.

1. Liegende Ziege. H. 90 Mm., Br. 115 Mm.
2. Grasendes Pferd, nach rechts. H. 53 Mm., Br. 65 Mm.
3. Grasendes Pferd nach links. Gleiche Grösse.

4. Der Ziegenkopf von vorn. H. 90 Mm., Br. 65 Mm.
5. Ruhende Ziege bei einem Baum, der Körper fast nur in Umrissen. H. 65 Mm., Br. 90 Mm.
6. Köpfe von zwei Hunden, einem Hasen und zwei Hundefüsse. H. 80 Mm., Br. 100 Mm.
7. Liegendes Windspiel. H. 90 Mm., Br. 115 Mm.

Charles François Daubigny

Landschaftsmaler und Radirer zu Paris, geb. daselbst 1817, Schüler seines Vaters und des Paul Delaroche.

1. 15 Bl. Voyage en bateau. Paris Cachet et Luce.
2. Le pare à mouton. Le matin. (Flache Landschaft mit Schafheerde.) qu. 8.
   Im Album der Société des Aquafortistes. Paris 1862.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit derselben.
3. Le Gué. Für dasselbe Album.
   Die Abdrücke ebenso.
4. Le buisson. J. Ruysdael. gr. qu. fol.
   I. Vor der Schrift.
5. Les Baigneuses. gr. qu. 8.
6. Clair de lune (Mondscheinlandschaft). qu. 4.
7. Le beau temps (Landschaft mit Hirschen). qu. fol.
8. L'orage (Sturmlandschaft mit Schafheerde). qu. fol.
   Gegenstück zum Vorigen.
9. Paysage. St. Jérome. qu. 4. Zum Artiste.
   I. Vor der Schrift.
10. Vue prise aux environs de Subiaco. qu. fol.
    Zum Artiste.
    I. Vor der Schrift.
11. Comment naissent les villes (Hochzeitszug von Landleuten). 1840. qu. 8.
    Zum Artiste.
    I. Vor der Schrift.

Robert Daudet

Kupferstecher im landschaftlichen Fach, Schüler seines Vaters, des Balechou und Wille, geb. zu Lyon 1737, gestorben zu Paris 1824.

I. Vor der Schrift.

1. La grande chasse au cerf. Ph. Wouwerman. Von Dunker vorgeätzt. qn. fol.

2. Les Pêcheurs Corses. J. Vernet. 1767. qu. fol.

3. Les jeunes Blanchisseuses. J. Vernet. qu. fol.
Gegenstück zum Vorigen.

4. Le troupeau hollandois. N. Berghem. qu. fol.

5. L'après-midi. (Tanz von Schäferinnen.) C. W. E. Dietrich. qu. fol.
Das Gegenstück Le matin ist von Guttenberg.

6. Ruines d'une ville d'Italie. C. Poelemburg. qu. fol.

Jean Daullé

Kupferstecher, Schüler des R. Hecquet, geb. zu Abbeville 1709, gestorben zu Paris 1763 im Alter von 54 Jahren.

I. Vor der Schrift, zum Theil nur mit dem Namen des Stechers.

1. Cain et Abel. C. W. E. Dietrich. qu. fol.

2. Die Magdalena des A. Correggio. Dresdener Galleriewerk. qu. fol.
I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit der Schrift, aber vor der Nummer.
III. Mit der Nummer.

3. La charité humaine. F. Albano. qu. fol.

4. Das Quos ego, oder Neptun dem Sturm gebietend. P. P. Rubens. Dresdener Galleriewerk. gr. qu. fol.
Die Abdrücke wie bei Nr. 2.

5. Venus endormie, surprise — par un Satyre. N. Poussin. 1760. gr. qu. fol.

6. Repos de Venus et les Graces au bain. J. Raoulx. fol.

7. Jupiter und Calisto. Jupiter sous la forme de Diane etc. N. Poussin. gr. qu. fol.

8. La vengeance de Latone. J. Jouvenet. gr. fol.

9. L'Enfant qui joue avec l'Amour. A. van Dyck 1750. gr. fol.

10. Salmacis et Hermaphrodite. F. de Troy. qu. fol.

11. Der überlegende Amor. Qui tu sois etc. C. Coypel 1755. fol.

12. Les charmes de la vie champêtre. F. Boucher. fol.

13. Les plaisirs flamands. D. Teniers. gr. qu. fol.

14—15. 2 Bl. La Ribotense hollandaise. La Peleuse de pommes. G. Metzu. fol.

16—19. 4 Bl. La Marchande d'oeufs. Le Marchand d'oiseaux. La Souffleuse de savon. La Vaudangeuse. F. Boucher. fol.

20. Les différents travaux d'un port de mer. J. Vernet. gr. qu. fol.

21. Paysannes du bord d'une rivère. C. W. E. Dietrich. gr. fol.

22. Catherine Mignard, Comtesse de Feuquières, mit dem Portait ihres Vaters. P. Mignard 1735. fol.
    Hauptblatt.
    I. Vor der Adresse: chez l'auteur place de Cambray.

23. Hyacinth Rigaud, an der Staffelei sitzend, seiner Frau Bildniss malend, nach ihm selbst. Receptionsblatt 1742. gr. fol.
    I. Vor den Worten: pour sa reception à l'academie.

24. Mlle Favart als Bastienne. Amour sentant un jour etc. C. Vanloo. gr. fol.

25. Mlle Pelissier als Flora in einer Landschaft ruhend. Par un art delicat etc. H. Drouais. fol.
    I. Vor der Adresse des Basan.
    II. Mit derselben.

26. Fr. D. Emanuel Pinto, Grand-Maître de Malte. 1744. fol.
    Schönes Blatt, an welchem Wille Theil hat.

27. Pierre Auguste le Mercier, Imprimeur. Halbfigur in Medaillon mit Umgebung.
    I. Vor aller Schrift.
    II. Vor den Namen der Künstler.

28. Claudius Deshais Gendron Doctor Med. facult. Monspel. H. Rigand 1737. fol.
    I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

29. Franciscus de la Peyrouie Lud. XV. Chirurg, im Lehnsessel. H. Rigaud. gr. fol.

30. Pierre Louis Moreau de Maupertuis, im Pelz, als Lappländer, die Hand auf der Erdkugel. R. Tournière. gr. fol.
    I. Vor aller Schrift.
    II. Vor den Namen der Künstler.
    III. Mit denselben.

31. Jean Mariette. Graveur. A. Pesne. 1747. fol.

32. Marie Princesse de Pologne, Reine de France, ganze Figur in Lilienmantel. L. Tocqué. roy. fol.

33. Marie Josephe Reine de Pologne, ganze Figur im Ornat. L. de Silvestre. Dresdener Galleriewerk. gr. fol.

34. Madame Anastasie, Landgrave de Hesse Hombourg, am Fenster sitzend. A. Roslin. gr. fol.
    Selten.

35. Fréderic Auguste III. Roi de Pologne. L. de Silvestre. gr. fol.

36. Marguerite de Valois, Comtesse de Caylus. H. Rigaud. 1743. gr. fol.

37. J. B. Rousseau, am Tische sitzend und schreibend. J. Aved. gr. fol.

38. Die beiden Söhne des Rubens. Stehende Figuren. Dresdener Galleriewerk. fol.
Die Abdrücke wie bei Nr. 2.

O. Dauphin

Siehe Dofin.

Leo Davent

Siehe Thiry.

William Turner Davey

Kupferstecher in Mezzotinto, oder Maniere mixte zu London, geb daselbst 1818. Schüler von Rolls.

1. Chorister Boys. H. Barraud. fol.
2. Remember the sabbath-day, to keep it holy. J. Absolon. gr. fol.
3—4. 2 Bl. The execution of Montrose. — The sleepe of Argyll. E. M. Ward (1863).
5. Labour and rest. J. F. Herring.
6. The inundation. Hundefamilie bei Ueberschwemmung. C. F. Kjörboe. (1849). gr. qu. fol.
7—8. 2 Bl. Eastward ho! — Home again! O. Neil.
9. Lost beauty. Th. Batemann.
10. A light Sir? Junges Mädchen, Cigarren anbietend. J. A. Fitzgerald. Oval. gr. fol.
11. Incident (deerstalking) near Balmoral. R. Ansdall.
12. The wounded hound. R. Ansdall.
13. A good day in old times. E. Landseer. (1853.)
14. Orphan's dream. Gubbins.

François Anne David

Kupferstecher, geb. zu Paris 1741, gest. daselbst 1824. Schüler des Ph. le Bas

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Namen der Künstler.

1. Adam und Eva im Paradies. J. B. Santerre. fol.
Gegenstück zur Susanna im Bade von Porporati.
2. Die Dornenkrönung Christi. Tizian. fol.
3. Sancta Caecilia. Raphael. gr. fol.
4. Le marché aux herbes d'Amsterdam. G. Metzu. 1775. gr. fol.
Die Platte existirt noch.

5. Le Marchand d'Orviétan. Der grosse Charlatan. C. du Jardin. 1778. gr. qu. fol.
6. Le Chasseur hollandaiş. G. Metzu. fol.
7. La Liseuse hollandaise. G. Dow. fol.
8. Le taureau. P. Potter. gr. qu. fol.
9. Henri IV. Ganze Figur in Rüstung und Krönungsmantel. gr. fol.
10. Carl I. mit seiner Familie. A. van Dyck. gr. fol.
11. Caspar Netscher, seine Frau und Kind im Fenster. C. Netscher. 1772. gr. fol.
12. César Gabriel de Choiseul, Duc de Praslin. A. Roslin. fol.

Giovanni David

Maler und Radirer von Genua, geb. um 1750, Schüler des D. Corvi in Venedig 1775.

1. 5 Bl. Die Fresken des A. Mantegna in der Chiesa degli Eremitani zu Padua, auf Kosten des Grafen Durazzo. 1783. gr. qu. fol.
   Es giebt colorirte Exemplare in den Farben der Originale, die aber nicht befriedigen.
2. Die Anbetung der Hirten. H. Scarsellino. gr. fol.
3. 6 Bl. Soggetti diversi tratti dalla storia e dalla favola. Der Gräfin Durazzo gewidmet 1776. 1) Allegor. Titel mit dem Portrait der Gräfin, 2) Giove rapitor d'Europa, 3) Amor disarmata, 4) Morte d'Argo, 5) Sacrifizio di Polissena, 6) Oreste — Ifigenia. Unten Verse. qu. fol.
   Eine zweite Folge heroischer Darstellungen in reichen Landschaften, 6 Bl., widmete der Künstler dem Grafen Durazzo.
4. 12 Bl. Divers portraits gravés à l'eau forte et dédiés à Mr. Dominique Corvi etc. 1775. Ganze Figuren als venetianische Costüme. kl. fol.
5. 40 Bl. Die Folge der Facsimile von Niellen im Cabinet Durazzo, die einzigen, welche Bartsch XIII. Nr. 1—32 beschrieben hat. Gestochen von G. David und Ant. dal Pian.
   Vergl. Weigel, Kunstkatalog 10240.

Jerôme David

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Charles, geb. zu Paris um 1610, arbeitete in seiner Vaterstadt und in Rom, wo er um 1670 starb.

1. Adam travaille à la terre. Grosse Landschaft. qu. fol.
2. Jesus dem Volk vorgestellt. F. Guercino. fol.
3. Die Madonna mit dem Rosenkranz. G. Reni. 1633. fol.
4. Die Himmelfahrt der Maria. C. Procaccino. fol.

5. Die Marter des heil. Erasmus. P. Farinati. fol.
6. Cardinal Richelieu, zu Pferde am Waldesrand. fol.
   Selten.
7. Carl I. von England, zu Pferd. fol.
8. Henriette Maria, Königin von England, zu Pferd. Gegenstück. fol.
9. Anna, Königin von Frankreich, zu Pferd. fol.

Edouard le Davis

Maler, Zeichner und Kupferstecher, geb. in der Grafschaft Wales um 1690, Schüler von Loggan und darauf in Paris, wo er mit dem Kupferstecher F. Chanveau in Berührung trat; nach seiner Rückkehr nach London trieb er mit Glück einen Handel mit Gemälden. Seine Blätter zeichnen sich weniger durch ihre Güte, als durch ihre Seltenheit, namentlich die englischen Portraits, aus

1. Ecce homo. A. Carracci. fol.
   Mit Chauveau's Adresse.
2. St. Cäcilia. A. van Dyck. fol.
   Ebenso.
3. Karl II. König von England, sitzend.
   Das Portrait ward später in jenes des Wilhelm III. abgeändert.
4. Jacob Herzog von York. Kopf in Oval, mit Blumen eingefasst. fol.
5. Wilhelm Prinz von Oranien. P. Lely.
6. Maria Prinzessin von Oranien. P. Lely.

Henry Dawe

Kupferstecher in Mezzotinto, zu London, gest. um 1850

1. Christ's Agony. G. Bolognese. kl. fol.
2. St. Genoveva. Cattermole. kl. fol.
3. The Gipsy. D. Wilkie. kl. fol.
4. The disbanded Soldier. Richter. kl. fol.
5. Sir Arthur, his Daughter and the Beggar. C. Roqueplan. kl. fol.

Philippe Dawe

Maler und Kupferstecher in Schwarzkunst, im letzten Drittel des 18. Jahrh. in London arbeitend.

1. Die Anbetung der Hirten. J. Singleton-Copley. 1786. gr. qu. fol.
2. Rinaldo and Armida. R. Cosway. 1780. gr. qu. fol.
3. Ulysses, von Calypso in den Wald geführt, fällt Bäume, um sein Schiff zu bauen. A. Kauffmann. 1776. gr. fol.
4. The unlucky Boy. Ein junger Bursche kitzelt ein schlafendes Mädchen mit Fäden unter der Nase. Nachtstück. G. Moreland. 1772. fol. Das Gegenstück ist a connoisseur and tired Boy, nach demselben.

5. Master James Townsend, als kleiner St. Johannes. R. Cosway. 1774. Rnnd fol.
6. Sir Charles Hardy, Admiral. Th. Hudson. 1779. fol.

Johann Lorenz Daysigner

Daysinger, Theissinger, Historienmaler und Radirer zu Bamberg, in der 1. Hälfte des 18. Jahrh. blühend. Seine Radirungen sind selten.

1. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Maria sitzt rechts bei einer Säule. H. und Br. 5″.
2. Die heil. Familie. Johannes reicht dem Kind einen Apfel. H. 7″ 4‴, Br. 5″ 6‴.

J. L. Daysinger

Siehe Daysigner.

John Dean

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst zu London. Schüler des V. Green, gest. um 1798.

I. Vor der Schrift.

1. A holy Family. A. del Sarto. gr. fol.
2. 4 Bl. Die Evangelisten. Kniestücke. P. P. Rubens und J. Jordaens. gr. fol.
3. St. Antonius und das Jesuskind. E. Murillo. gr. fol.
4. Gruppe von vier Kindern mit Lamm. P. P. Rubens.
5. Cupid auf Wolken ruhend. J. Reynolds. fol.
6. Demokritus. J. Spagnoletto. fol.
7. A rural feast. Eine Familie, vor dem Hause ihre Mahlzeit einnehmend. G. Morland. gr. qu. fol.
8. Master Payne, als nacktes Kind mit einem Hunde spielend. G. Romney. 1780. fol.
9. Elisabeth, Gräfin von Derby, in einem Garten sitzend. G. Romney. 1780. fol.
10. Lady Gertrud Fitzpatriek, als Kind. J. Reynolds. 1783. fol.
11. Mistriss Elliot. Ganze Figur. Th. Gainsborough. 1779. gr. fol.
12. Caroline de Lightfield. Halbfigur im Hut. J. Hoppner. fol.

Philippe Louis Debucourt

Maler und Kupferstecher in Mezzotinto, Aquatinta und in Farben, Vorläufer des Jazet, Schüler von Vien, geb. zu Paris 1755, gest. im September 1832 zu Bellevue bei Paris.

I. Vor der Schrift.

1. La noce du chateau. fol.

2. Le mennet de la Mariée. fol.
3. Après vous Sire! Napoleon und der Grenadier. Charlet. gr. qu. fol.
4. Heur et malheur ou la cruche cassée. fol.
5. L'incendie. Eine Mutter rettet sich mit ihrem Kind aus einem brennenden Hause. gr. fol.
6. La promenade du Palais royal. fol.
7. La chasse au renard. C. Vernet. gr. qu. fol.
8. Les chiens ayant perdu la trace. C. Vernet. Gegenstück zum Vorigen. gr. qu. fol.
9. Sortie d'un Officier d'Houssard français. C. Vernet. gr. qu. fol.
10. Combat en Egypte. C. Vernet. qu. roy. fol.
11. Mort de Prince Poniatowski au passage de l'Elster en 1813. H. Vernet. gr. qu. fol.
12—13. 2 Bl. Lanciers polonais en cantonnement. — Grande garde de lanciers polonais, ou surprise d'avantposte. C. Vernet. gr. qu. fol.
14. Charles X. Roi de France. Ganze Figur im Ornat. gr. fol.

Alexandre Gabriel Decamps

Namhafter Historien- und Genremaler, Radirer, Schüler von Abel de Pujol, geb. zu Paris 1803 den 3. März, gest. daselbst den 23. August 1860.

1. Die Maulthiertreiber-Herberge. kl. qu. fol.
   Zu den Artistes contemporains.
   I. Vor der Nummer 12.
2. Ausruhender Wanderer mit Hund in einer Landschaft. Il. 89 Mm., Br. 67 Mm.
   Selten, weil nicht im Handel.
3. Der Schweinehirt. Il. 195 Mm., Br. 137 Mm.
4. Afrikanische Landschaft mit ziehenden Reitern. qu. fol.

Ernst Deger

Historienmaler und Radirer, Professor an der Akademie zu Düsseldorf, Schüler von W. Schadow, geb. zu Boeckenem bei Hildesheim 1809.

Die Pilger. „Sonntagsfrühe". Randzeichnung zu Lieder und Bilder. Düsseldorf, Buddeus. fol.
   I. Vor dem Text.
   II. Mit demselben.

Georg Degler

Historienmaler und Radirer zu München, in der 2. Hälfte des 17. Jahrh. thätig, geb. zu Vilnös bei Klausen in Tirol.

1. David mit dem Haupte Goliaths. 1661. 4.
   Sehr selten.
2. Maria mit dem Kind auf dem Halbmond. Vielleicht nach einer alten Sculptur. kl. fol.

Carl August Deis

Kupferstecher in Mezzotinto und Formschneider zu Stuttgart, geb. daselbst den 25. November 1810, arbeitete anfangs als Metallgraveur in Wien, Genf und Paris, widmete sich aber später der Xylographie und unter Alphonse Martinet der Kupferstecherkunst in Mezzotinto. Seine Blätter sind zum Theil als Prämien für Kunstvereine und illustrirte Zeitschriften verwendet worden.

1. Heilige Kindheit. P. P. Rubens. fol.
2. Bacchanten. A. Riedel. gr. fol.
3. Die Vesperstunde. Kinderpaar bei Eichhörnchen. J. Grünewald. gr. fol.
4. Die Geschwister. Zwei Kinder im Fenster. A. von der Embde. gr. fol.
5. Das Mädchen von Cypern. A. Riedel. gr. fol.
6. Das wiedergefundene Kind. H. Rustige. gr. qu. fol. Mannheimer Kunstvereinsblatt.
7. Der Taufgang. Anker.
8. Albrecht Dürer's kleine Passion. Getreu in Holz nachgeschnitten von C. Deis. Stuttgart 1857. gr. 4. Tonpapier.
   Eine neue Ausgabe ist vor Kurzem veranstaltet.

Eugène Delacroix

Namhafter Historienmaler zu Paris, Schüler von Guérin, geb. zu Charenton-Saint-Maurice (Seine) den 26. April 1799, gest. zu Paris im August 1863.

1. Ecce homo. Radirung zum Cabinet de l'Amateur. gr. 8.
   I. Vor der Schrift.
2. La lionne. 1849. Für den Artiste. qu. 4.
   I. Vor der Schrift.

Ambroise Delaforge

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Leronx.

I. Épreuves d'Artiste, nur mit dem gerissenen Künstlernamen.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. La sainte famille, nach A. del Sarto's Bild im Louvre.
2. Ecce homo. G. Reni. fol.

Jean Bapt. Delafosse

Siehe Fosse.

Louis Jean Desiré Delaistre

Kupferstecher zu Paris. Schüler von Forster, geb. zu Paris 1800, erhielt 1820 den zweiten akademischen Preis.

I. Épreuves d'Artiste, nur mit dem gerissenen Stechernamen.
II. Vor der Schrift.
III. Mit Nadelschrift.
IV. Mit der Schrift.

1. Raphael und sein Modell. A. Dévéria. gr. fol.
2. Metabus, König der Volsker, weiht seine Tochter der Diana. L. Cogniet.
   Für die Gallerie Luxemburg von Noël gestochen.
3. Une Chasseresse. L. Cogniet. gr. fol.
4. Picard, Schriftsteller. A. Dévéria. kl. fol.
5. Jacquard, der Webstuhlerfinder, am Arbeitstisch. Se ipse. kl. fol. Selten.

William Delamotte

De la Motte. Landschaftsmaler und Radirer zu London, geb. um 1770, trat um 1800 mit seinen Bildern im Londoner Salon auf.

A view of Windsor Castle. Im Vorgrund schöne Eichen mit einem Jäger, der einen Hirsch erlegt. Dem König Georg IV. dedicirt. gr. qu. fol.

Francis Delaram

Zeichner und Kupferstecher, arbeitete zu London im ersten Drittel des 17. Jahrh. und scheint sich nach Elstrake oder S. de Pas-e gebildet zu haben. Seine Portraits stehen weniger durch ihre künstlerische Vollendung als ihre Seltenheit in Werth. — J. Caulfield, Calcographiana p. 19.

1. James King of Great Britain, zu Pferd. Behold the shadow of Great Britains King etc. fol.
2. The most mightie—Prince Frederick the Fifth, Count Palatine of Rhine etc.
3. The most hopeful mightie Prince Frederick Henry, first begotten Sonne of—Frederick the fifth Count Palatine of Rhine etc., als Kind.
4. The true and lively portraiture of—William Segar, alias Garter Knight, Principall King of Armes etc.
   Die Platte existirt noch.
5. The right honourable Henry Percy, Earle of Northumberland, Baron Perey etc.
6. The most honourable—Ernestus Earle of Mansfield and General to the King of Bohemia.

7. Reverendissimus Dominus Johannes King Episcopus Londi., mit Buch in der Hand. — Die Platte existirt noch.

8. Clarissimi Poetae Georgii Wither viva Effigies 1622.

9. Arthurus Severus O Toole Nonesuch. 1618. Achtzigjähriger Greis mit breitem Bart und Scepter, bekannter Abenteurer.

10. Mathias de Lobell, medicus, botanographus etc. 1615. fol.

11. Vera effigies Elisabethae Angliae — Franciae et Hibe. Reginae, mit Scepter, in Oval.

12. The mightie Princesse Marie, by the Grace of God Queene of England etc. 4.
    I. Vor der ovalen Einfassung.

13. The most gracious — Lady Elisabeth Princesse of Great Britaine, Countesse Palatine of Rhyne etc.

14. The right vertuous — Lady Frances Countesse of Hertford. In Oval. Mit 6 englischen Versen.

Nicolas Delaunay

Kupferstecher, Schüler des Lempereur, geb. zu Paris 1739, gest. daselbst den 22. März 1792.

I. Vor der Schrift.
II. Vor der Dedication, wenn die Blätter eine solche tragen.

1. Les Vierges sages et les Vierges folles. G. Schalcken. gr. qu. fol.

2. La première leçon d'amitié fraternelle. E. Aubry. gr. qu. fol. Hauptblatt.

3. Marche de Silène. P. P. Rubens. 1777. qu. fol.

4. Leda. J. B. M. Pierre. qu. fol.

5. Angelique et Médor. J. Raoux. gr. fol.

6. Les hasards heureux de l'escarpolette. H. Fragonard. fol.
    I. Die Composition ist in einem Viereck.
    II. Sie ist in einem Oval.

7. La partie du plaisir. J. B. Weenix. gr. qu. fol.
    I. Vor der Dedication.

8. Qu'en dit l'Abbé. N. Lavreince. fol.

9. La bonne mère. H. Fragonard. Oval. gr. fol. Das Gegenstück, Le serment d'Amour, ist von Matthieu gestochen.
    I. Vor der Dedication.
    II. Mit derselben.
    III. Dieselbe wieder gelöscht: man liest jetzt: gravée d'après le tableau de Fragonard, par de Lamay.

10. Les soins tardifs. P. A. Baudouin. fol.

11. La complaisance maternelle. S. Freudenberg. fol.
12. Le chiffre d'amour. H. Fragonard. fol.
13. Jean Baptiste François de Troy, Peintre. J. Aved. 1789. fol.
    Receptionsblatt.
14. Sebastien le Clerc fils, peintre. D. Nonnotte. fol.
    Receptionsblatt 1789.

Robert Delaunay

Kupferstecher, Bruder und Schüler des Vorigen, geb. zu Paris 1751, gest. daselbst 1814.

I. Vor der Schrift.

1. King Charles the 2nd landing on the beach at Dover. B. West. Von Woollett vorgeätzt. qu. fol.
2. Bain public des Femmes mahometanes. J. le Barbier. gr. qu. fol.
3. Les vendeurs d'oeufs. A. van der Werff. fol.
4. Le mariage conclu. A. Borel. qu. fol.
5. Le mariage rompu. E. Aubry. qu. fol. Gegenstück zum Vorigen.
6. Le malheur imprévu. Ein Hundchen wirft den Toilettenspiegel der Dame um. J. B. Greuze. gr. fol.
   I. Vor der Dedication.
7. Les adieux de la Nourrice. E. Aubry. gr. qu. fol.
   I. Vor der Dedication.

Etienne Delaune

Siehe de Laulne.

E. Delaulne

Siehe de Laulne.

Joseph Delboëte

Zeichner und Kupferstecher zu Brüssel, geb. zu Löwen (Louvain) den 30. Juli 1825, Schüler von Matthieu zu Löwen, von Narvez und Calamata zu Brüssel.

1. La Vierge au perroquet. P. P. Rubens.
2. St. Jean, nach A. Corregio's Bild in Florenz.
3. La Sulamite. J. F. Portaels. fol.
4. Portrait des Velasquez, nach dem Bild in Florenz. fol.
5. Philippe le Bon, nach dem Bild des R. van der Weyden im Museum zu Antwerpen.

6. Philippe le Beau, nach dem Bild des H. van der Goes in Brügge.

Jean Delegorgue-Cordier

Kupferstecher, geb. zu Abbeville 1781.

Aeneas rettet Anchises aus dem brennenden Troja. D. Dominichino.

I. Vor der Schrift.
II. Mit dem Wort Enee in Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

Willem Jacobsz Delff

Zeichner und Kupferstecher, besonders tüchtig im Portraitfach, geb. zu Delft den 19. Nov 1580, gest. daselbst den 11. April 1638.

1. Gustaphus Adolphus Suecorum Rex etc. M. Mierevelt. 1633. gr. fol.

2. Guilelmus D. Gr. Princeps Aurunciae, Comes Nassav. im Lehnstuhl sitzend mit Commandostab und Degen. A. van de Venne. 1623. gr. fol.

3. Guillelmus D. G. Princeps Arausionens. etc. Jugendliche Büste nach rechts. M. Mierevelt 1635. Oval. gr. fol.

4. Guilelmus Ludovicus Comes Auras. etc. M. Mierevelt. 1633. gr. fol.

5. Wilhelmus Comes Nassaviae etc. M. Mierevelt. gr. fol.
I. Vor den Künstlernamen.

6. Fridericus Henricus Princeps Arausionensium etc. M. Mierevelt. gr. fol.

7. Fridericus D. Gr. Bohemiae Rex etc. M. Mirevelt. 1622. gr. fol.
I. Mit spitzem langen Bart.
II. Mit spitzem kurzen Bart.

8. Wolfgangus Wilhelmus D. G. Comes Palatinus Rheni etc. M. Mierevelt. gr. fol.

9. Carolus Ludovicus Comes Palatinus etc. M Mierevelt. gr. fol.

10. Ernestus Casimirus Comes Nassaviae. M. Mierevelt. 1628. gr. fol.

11. Gasparus Comes de Colligni, Dom. de Chattillon, Franciae Marescallus etc. M. Mierevelt. 1631. gr. fol.

12. Dominus Axelius Oxenstirn Cancellarius Sueciae etc. M. Mierevelt. 1636. gr. fol.

13. Ernestus Princeps Mansfeldiae. M. Mierevelt. 1624. gr. fol.

14. Georgius Villiers Dux March. et Com. Buckingham. M. Mierevelt. gr. fol.

15. Johannes Battenfeld-Buttenberg. Caspar exc. fol.

16. Ludovicus Joach. Camerarius. M. Mierevelt. 1629. kl. fol.

17. Michael Mierevelt, Maler. A. van Dyck. kl. fol.
    I. Vor aller Schrift. Aeusserst selten.
    II. Mit einer Zeile Titelschrift, links „Henri Hondius sculp", rechts M. van den Enden's Adresse.
    III. Mit zwei Linien Titelschrift, Delff's Namen und dem Zeichen G. H. (Hendrixs).
    IV. Letzteres Zeichen gelöscht.

18. Sophia Hedwichia nata Ducissa Brunsvicensis, Comitissa Nassavine. M. Mierevelt. gr. fol.

19. Ludovica de Coligni D. G. Princeps Arauciouensium etc. M. Mierevelt. Oval. gr. fol.

20. Elisabetha Dei Gr. Bohemiae Regina etc. M. Mierevelt. 1630. gr. fol.

21. Amalia Dei Gratia Princeps Arausionensium etc. M. Mierevelt. gr. fol.

Abraham Delfos

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Leiden den 8. März 1741, gest. den 13 Juli 1820.

1. Les Abusées. A. Troost. gr. fol.

2. Hirten mit Vieh am Fluss bei einer grossen Ruine. N. Berghem. gr. qu. fol.

3. Seehafen, rechts ein Herr und eine Dame zu Pferd. N. Berghem. Gegenstück. gr. qu. fol.

Jean Louis Delignon

Kupferstecher, Schüler des N. Delaunay, geb. zu Paris 1755.

1. La galante surprise. N. Lavreince. fol.

2. La félicité villageoise. S. Freudenberg. qu. fol.

3. Les offres séduisantes. N. Lavreince. fol.

Carlo Dellarocca

Kupferstecher zu Mailand, Schüler des G. Longhi.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit Nadelschrift.
VI. Mit vollendeter Schrift.

1. Die Anbetung der Könige. Vidimus stellam ejus in Oriente, nach dem Fresko des B. Luini in Saronna bei Mailand. roy. fol.

Das Gegenstück, die Darstellung im Tempel, ist von Ghiberti gest.

I. Épreuves de remarque. Vor aller Schrift und mit der weissen Bandrolle des Engelchors.

II. Nur mit den Künstlernamen.

III. Nur mit der Dedication in Nadelschrift.

IV. Mit der weiteren Schrift: Vidimus stellam etc. und der Adresse der Fratelli Ubicini.

2. Christus am Oelberg. Sic non potuistis etc. A. Correggio. gr. qu. fol.

3. Maria mit dem Kind, mit musicirenden Engeln auf Wolken. B. Garofalo. Von P. Anderloni beendet. qu. fol.

4. Petrus heilt den Lahmen. Raphael. 1825. qu. fol.

5. St. Ambrosius vor dem geöffneten Sarge. P. Battoni. gr. fol.

6. St. Carolus, kniend, bei ihm ein Engel und hinter ihm ein anderer kniend. P. Battoni. gr. fol.

O. Delphinus

Siehe Dofin.

Joseph Arnold Demannez

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen den 19. Aug. 1826, Schüler von Calamata in Brüssel.

1. Die Madonna auf dem Thron, umgeben von Heiligen. G. da Pistoja. fol.

2. The christian Martyr. E. Slingeneyer (1863).

3. Une Fille d'Orient. J. Portaels. fol.

4. Romeo et Juliette. C. Jalabert. gr. fol.

5. Leda. L. da Vinci.

6. La Maitresse do Tizian. Tizian. fol.

7. Le Cabinet d'Erasme. H. Leys.

8. Anton van Dyck. So ipse. Oval. fol.

9. Gottfried de Bouillon. Calamata. fol.

10. La Fille de Rubens. P. P. Rubens. fol.

J. L. Demarne

Siehe Demazne.

Gille Demarteau

Zeichner und Arbeiter in Crayonmanier, die er wesentlich vervollkommnete, und in welcher er tüchtige Arbeiten lieferte, geb. zu Lüttich 1729, gest. zu Paris 1776. Sein Neffe, Gille Anton, geb. zu Lüttich 1750, gest. zu Paris 1806, übte die gleiche Kunst. — Demarteau, welcher sich für den Erfinder der Crayonmanier hielt, gab einen Katalog seiner sämmtlichen Arbeiten heraus.

1. Die Grablegung Christi, von Cochin zu Rom nach einem Bilde Stellaerts gezeichnet. fol.

2. Brustbild der Maria. Ecce mater tua. J. B. M. Pierre. gr. fol.
3. Lycurg im Aufruhr verwundet. Cochin. Receptions- und Hauptblatt. qu. fol.
   I. Vor dem Zusatz „pour l'academie" hinter „gravé par Demarteau l'aîné".
   II. Mit diesem Zusatz.
4. L'éducation de l'Amour. F. Boucher. fol.
5. Venus coucheé avec deux Amours. F. Boucher. fol.
6. Weiblicher Kopf mit Lorbeern im Haar. G. F. Doyen. gr. fol.
7. Raphael mit aufgestütztem Kopf. Se ipse. gr. fol.
8. Carle Vanloo, Peintre du Roi. Halbfig. Se ipse. gr. fol.
9. Louis Seize. Lebensgrosses Brustbild. J. le Barbier. Oval. gr. fol.

Jean Louis Demazne

Nicht Demarne, Landschafts- und Thiermaler, Radirer, geb. zu Brüssel 1744, bildete sich in Paris namentlich nach N. Berghem und C. Dujardin, starb zu Batignolles im März 1829.

Das ganze Werk des Meisters besteht aus 42 Bl. Landschaften und Thierstücken in Berghem's und Glauber's Manier geistvoll radirt. — Die Platten existiren noch, und die neue Ausgabe besteht aus 38 Darstellungen auf 28 Bogen.

I. Vor Reinigung der Platten und Ausführung der Ecken.

1. Landschaft mit Kuhheerde und Hund bei sitzendem Hirtenpaar.
2. Gestrandetes Schiff und heulender Hund auf dem Strand.
3. Der durch den Sturm gebrochene Baum.
4. Die beiden Figuren bei dem verfallenen Altar.
5. Die Heerde am Brunnen.
6. Die Idylle des S. Gessner. Erster Versuch des Künstlers.
7. Die Heerde auf der Brücke.
8. Die aus dem Stall hervorkommende Heerde.
9. Die Kuh bei dem Baum zur Linken.
10. Die Heerde bei der Statue zur Linken.
11. Die beiden sich leckenden Kühe.
12. Die aus dem Bassin trinkende Kuh.

Francesco Denanto

De Nanto, Formschneider aus Savoyen, in der ersten Hälfte des 16. Jahrh. in Venedig thätig, aber nach seinen Lebensverhältnissen ganz unbekannt. — Seine Blätter sind selten. — Passavant VI. 213.

1. Der englische Gruss. Girolamo da Treviso. H. 16″ 5‴, Br. 12″ 2‴. P. 13.

2. Die Anbetung der Weisen. Idem. H. 16″ 5‴, Br. 12″ 2‴. P. 14.
3. Die heil. Familie mit St. Sebastian und Rochus. Idem. H. 20″ 1‴, Br. 13″ 10‴. P. 23.
4. Christus heilt den Gichtbrüchigen. Idem. Gl. Gr. P. 15.
5. Christus und die Samariterin am Brunnen. Idem. gr. fol. P. 27.
6. Christi Einzug in Jerusalem. Idem. Gl. Gr. P. 16.
7. Christus am Kreuz. Idem. H. 20″ 1‴, Br. 13″ 10‴. P. 18.
8. Die Grablegung. Idem. Gl. Gr. P. 19.
9. Christus erscheint Magdalena. Idem. H. 16″ 5‴, Br. 12″ 2‴. P. 21.

Jost Denecker

Siehe Necker.

Louis Dennel

Kupferstecher, geb. zu Abbeville 1741, gest zu Paris 1806. Schüler von Beauvarlet.

I. Vor der Schrift.

1. Galathée sur les eaux. L. Giordano. fol.
2. Pigmalion amoureux de sa statue. L. J. F. Lagrénée. fol.
3. La peinture chérie des Graces. L. J. F. Lagrénée. Gegenstück zum Vorigen. fol.
4. Comparaison du bouton de rose. A. de St. Aubin. fol.
5—6. 2 Bl. Le doux regard de Colin. — Le doux regard de Colette. J. B. Greuze. kl. fol.
7. S'il m'était aussi fidèle! Junge Frau auf dem Bett, vor ihr auf dem Stuhl ihr Hund. H. Fragonard. fol.
8. L'essai du corset. P. A. Wille. fol.
9. Le dejeuner. P. A. Wille. fol.
10. La vertu irrésolue. E. Vigée. fol.
Gegenstück zum folgenden Blatt.
11. L'attention dangereuse. Ein Mädchen im Bett betrachtet das Schnäbeln zweier Tauben. F. Boucher. fol.

Baltasar Denner

Namhafter Portraitmaler, geb. zu Hamburg den 15. Nov. 1685, Schüler des Amama, vielfach auf Reisen und von den Höfen Norddeutschlands beschäftigt, gest. zu Rostock den 14. April 1749. — Denner soll auch einige Blätter radirt haben, die zu den grossen Seltenheiten gehören.

1. Johannes Conradus Held, Eimbeccensis Pastor 1701. Brustbild en face. B. Denner f. Oval H. 6″ 2‴, Br. 5″ 3‴.

2. Brustbild eines Mannes von mittleren Jahren, in Allongeperrücke und etwas nach rechts gewendet. Der Körper nur angedeutet, der Grund unvollendet. Im Aetzen missrathene Platte. H. 12″ 9‴, Br. 9″ 10‴. Katalog Speckter.

Dominique Vivant Denon

Zeichner und Radirer in Rembrandt's Geschmack, Schüler des Cl. Halle, Kunstschriftsteller und Generaldirector der französischen Kunstmuseen, begleitete Napoleon nach Egypten und gab über dieses Land ein Prachtwerk heraus, geb. zu Châlons sur Saône den 4. Februar 1747, gest. zu Paris den 28. April 1825. – Es giebt einen Catalog seines Werkes: Catalogue des estampes gravées par le Citoyen D. Vivant Denon 1803.

I. Vor der Schrift.

1. Die Anbetung der Hirten. N. Maes. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
2. Die Anbetung der Hirten. L. Giordano. gr. qu. fol.
3. Die Darstellung im Tempel. Tizian. qu. fol.
4. Der barmherzige Samariter lässt den Verwundeten in ein Haus tragen. Rembrandt. qu. fol.
5. Die Auferweckung des Lazarus. F. Guercino. qu. fol.
6. Die Verschwörung des Catilina. S. Rosa. qu. fol.
7. Die Nymphen der Diana finden im Wald den schlafenden Amor. qu. fol.
8. Die Verleumdung des Apelles. Raphael. qu. fol.
9. Ein Eber von Hunden verfolgt. F. Snyers. gr. qu. fol.
10. Zwei Löwen und eine Löwin. M. F. Quadal. gr. qu. fol.
    Hauptblatt.
11. Der junge Stier, nach Potter's berühmtem Bild im Haag. qu. roy. fol.
    Hauptblatt.
12. Abbé Zani mit der Lupe beim Abdruck des Niello von Finiguerra. 4.
13. Denon selbst, Halbfigur in Mantel. Isabey. kl. fol.
14. Denon selbst in rundem Hut am Arbeitstisch. 4.
15. M. Joli, Conservateur du cabinet d'Estampes. Rund 4.

Marco Dente da Ravenna

oder Marco da Ravenna, Zeichner und Kupferstecher und einer der besten Schüler des Marc Antonio Raimondi, geb. zu Ravenna, lebte in Rom und kam hier bei der Einnahme der Stadt durch die Spanier 1527 ums Leben. – Bartsch XIV. Passavant VI. 67.

1. Gott befiehlt Isaak, nicht nach Egypten zu gehen. Raphael. H. 7″ 6‴, Br. 8″ 8‴. B. 7.
2. Der Kindermord zu Bethlehem. B. Bandinelli. H. 15″, Br. 21″ 6‴. B. 21.
   Hauptblatt.

Es ist ein unvollendeter Probedruck bekannt, wo ein Theil der Figuren noch nicht ausgeführt ist.

Es giebt eine täuschende Copie, die oft mit dem Original verwechselt wird. Bartsch hat das Merkzeichen dieser Copie, die von N. Beatrizet ist, abgebildet. Sie existirt in folgenden verschiedenen Abdrucksgattungen, die Heller fälschlich auf das Original bezieht:

I. Vor der Adresse.

II. Mit Lafreri's Adresse. Von Ph. Thomassin retouchirt. Das Papier mit dem Namen des Bandinelli und das Zeichen M. Dente's, zuvor weiss, sind mit horizontalen Strichen bedeckt.

III. Die Adresse Joannes Orlandi formis 1602 hinzugefügt.

IV. Gio. Giac. Rossi formis.

3. Das heil. Abendmahl, genannt mit den Füssen, weil die Füsse der Jünger unter dem Tisch sichtbar sind. Raphael. H. 10″ 10‴, Br. 16″. B. 27.

Copie nach dem Blatt des Marc-Anton B. 26.

I. Vor der Adresse.

II. Mit Salamanca's Adresse unten rechts.

III. Mit jener des N. van Aelst.

4. Die Madonna mit dem langen Schenkel. Raphael. H. 15″, Br. 10″. B. 58.

Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 57.

I. Vor der Adresse.

II. Mit A. Salamanca's Adresse, retouchirt.

III. Neuere, mit Losi's Adresse.

5. Die heil. Familie, Maria säugt das Kind. Raphael. H. 6″ 2‴, Br. 4″ 4‴. B. 61.

Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 60.

6. Kampf der Gladiatoren Entellus und Dares. Raphael (Giulio Romano?). H. 11″ 4‴, Br. 10″. B. 195.

Eine der besten Arbeiten des M. Dente.

I. Vor der Adresse.

II. Mit A. Salamanca's Adresse.

III. Dazu noch unten links Giambatista de Rossi in Piazza Navona.

IV. Neuere, mit C. Losi's Adresse 1773.

7. Entführung der Helena. Raphael. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 10‴. B. 210.

Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 209.

I. Vor der Adresse.

II. Mit A. Salamanca's Adresse.

III. Mit jener des G. J. Rossi 1649.

IV. Alle Adresse zugelegt.

8. Venus durch den Dorn der Rose verwundet. Raphael. H. 9″ 6‴ (8?), Br. 6″ 3‴ (5?). B. 321.

I. Vor der Retouche.

II. Von F. Villamena retouchirt und mit A. Salamanca's Adresse.

III. Mit Gio. Marco Paluzzi Formis Romae.

9. Venus auf dem Meer, mit einem Fuss auf einer Muschel. Raphael. H. 9″ 7‴, Br. 6″ 3‴. B. 323.
   I. Vor Ant. Sal. exc. in der Mitte unten.
   II. Mit dieser Adresse.

10. Galathea auf dem Meer in einer Muschel begleitet von Tritonen und Nereiden. Raphael. H. 10″ 7‴, Br. 15″. B. 351.
   Freie Copie nach dem Stich des Marc-Anton B. 350.
   I. Vor Salamanca's Adresse unten rechts.
   II. Mit dieser Adresse.
   III. Diese wieder zugelegt.

11. Das Reitergefecht, mit dem Säbel und Schild links und rechts vorn auf dem Boden. Giulio Romano. (Raphael?) H. 8″ 4‴, 13″ 7‴. B. 420.
   Die neueren Abdrücke haben Carlo Losi's Adresse.

12. Die Skelette. B. Bandinelli. H. 10″ 6‴, Br. 16″. B. 425.
   I. Vor der Adresse.
   II. Mit Salamanca's Adresse unten rechts.
   III. Mit jener des N. van Aelst in der Mitte unten.
   IV. Diese wieder zugelegt.

13. Die Versammlung der Weisen oder die Schule der Astronomie. F. Salviati. H. 8″ 8‴, Br. 7″ 1‴. B. 479.

14. Der Mann der sich den Dorn aus dem Fuss zieht. Nach der Antike. H. 9″, Br. 6″ 3‴. B. 480.

15. Die Arabeske mit dem Medusenkopf. H. 7″ 10‴, Br. 4″ 7‴. B. 556.
   Selten.

J. L. Depres, Deprez

Siehe Desprée.

François Dequevauviller

der Vater, Kupferstecher, Schüler des J. Daulle, geb. zu Abbeville 1745, gest. zu Paris um 1807.

I. Vor der Schrift.

1. L'assemblée au concert. N. Lavreince. qu. fol.
2. L'assemblée au salon. N. Lavreince. 1783. qu. fol.
3. L'école de danse. N. Lavreince. qu. fol.
4. Le midi. Hirtinnen mit Vieh am Brunnen. N. Berghem. gr. qu. fol.
5. Le soir. Hirten treiben die Heerde durchs Wasser. N. Berghem. Gegenstück zum Vorigen, von Weisbrod geätzt. gr. qu. fol.
6. Les Baigneuses flamandes. C. Poelemburg. qu. fol.

7. Landschaft mit verfallenem Thurm. F. Decker. qu. fol.
8. Le moulin. Rembraudt. qu. fol.
9. Paysage. Landschaft mit Meierhof, im Vorgrund Ziegen und Schafe. J. Wynants. Musée Napoléon. qu. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den geritzten Künstlernamen.
   III. Mit angelegter Schrift.
   IV. Mit vollendeter Schrift.
10. Vue de Tibre. J. Asselyn. Musée Napoléon. qu. fol.
    Die Abdrücke ebenso.
11. Vue de Tivoli. A. van der Werff. Musée Napoléon. qu. fol.
    Die Abdrücke ebenso.
12. Combat naval livré le 6. Octobre 1779 par le Lieutenant Covëdie contre la Frégatte angloise le Quebeck. Rossel. 1791. qu. roy. fol.
13. Combat naval livré par M. de la Perouse le 21. Juil. 1781 près de Louisbourg. Rossel. 1791. qu. roy. fol.

François Jacques Dequevauviller

der Sohn, Kupferstecher, Schüler seines Vaters und des Desnoyers, geb. zu Paris 1783

I. Vor der Schrift, nur mit dem Namen des Stechers, oder mit den Namen der Künstler.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Fenelon, welcher der Bauernfamilie die Kuh wieder zuführt L. Hersent. gr. qu. fol.
2. Erasmus von Rotterdam, nach H. Holbein's Bild im Louvre. fol.
3. Ant. van Dyck. Se ipse. kl. fol.
   I. Nur mit den gerissenen Worten Lerouge aqua forti.
4. Nic. Kratzer, Astronom Heinrich's VIII. von England. H. Holbein. Musée Napoléon. fol.
   I. Vor aller Schrift.
5. Nic. Louis Vauquelin, Professor der Chemie. Cl. J. Besselièvre. kl. fol.
6. Jefferson, Präsident von Nordamerika. A. Desnoyers. fol.
7. Louis François Cardinal de Bausset. A. F. Labby. fol.

Ernst Dertinger

Kupfer- und Stahlstecher und Arbeiter in Mezzotinto, geb. 1816, gest. zu Stuttgart im December 1865.

I. Vor der Schrift.

1. Die erste Communion. F. Schütz. Mezzotinto. fol. Carlsruher Kunstvereinsblatt.

2. Ottilie, im Nachen. W. v. Kaulbach. In der Göthe-Gallerie. fol.
3. Der Frühling. Kindergruppe. A. von der Embde. fol. Stuttgarter Kunstvereinsblatt 1848.
4. H. Rustige, Maler. C. Kurtz. 4.

Claude Deruet

Maler und Radirer. Freund und Zeitgenosse von Callot, Ritter des Christusordens, geb. zu Nancy 1588, Schüler der Cl. Henriet und in Italien von A. Tempesta, gest. zu Nancy den 20. October 1660. — Robert Dumesnil V. 73. Meaume, recherches sur la vie de Cl. Deruet. Nancy 1853.

1. Charles IV. Duc de Lorraine et de Bar, zu Pferd in voller Rustung. Le Jourdain uit fleurir — -- — vainen le monde. In der Ferne Ansicht von Nancy. H. 350 Mm., Br. 475 Mm. R.-D. 1.
   I. Vor der Partikel de vor dem Wort Deruet.
   II. Mit dieser Partikel, aber vor der Palme links.
   III. Mit dieser Palme, aber vor dem Genius.
   IV. Mit dem Genius über der Palme, der Fürst älter, unter dem Wort monde des dritten Verses die Jahrzahl 1628.
   V. Die Partikel de und die Jahrzahl 1628 gelöscht, der Fürst noch älter, auch die Schrift verändert. Le Jaudain – par tout le monde.
   VI. Mit einem Fleck in der Wolke und unter dem Helm. Neue Abdrücke der 1847 zu Nancy aufgefundenen Platte.
2. La carrière ou rue neuve où se font les combats de barrière. H. 277 Mm., Br. 373 Mm. R.-D. 3.
   I. Vor der Beschneidung der Platte unten.
   II. Um 3 Mm. beschnitten.
3. Die Jungfrau von Orleans, zu Pferd, begleitet von einem Ritter. H. 183 Mm., Br. 121 Mm. Fehlt R.-D. M. 2.
4. Le Palais ducal zu Nancy. H. 250 Mm., Br. 373 Mm. Ohne Namen. M. 5.
   I. Mit einem Gedicht: Grande Prince c'est assez soubs un ciel étranger etc. unter der Platte.
   II. Ohne dieses Gedicht.

Desaulx

Siehe de Saulx.

Martial Desbois

Zeichner und Kupferstecher mit dem Stichel, der Nadel und in Schwarzkunst, geb. zu Paris 1630, hielt sich lange Zeit in Italien auf und starb in seiner Vaterstadt 1709. Robert-Dumesnil IV. 199.

1. Moses schlägt den Fels. C. Ferri. H. 17″ 6‴, Br. 24″ 2‴. R.-D. 3.
2. Das Urtheil des Salomo. Celeberrimum Salomonis judicium etc. N. Poussin. H. 11″ 4‴, Br. 14″ 8‴. R.-D. 5.

3. Die Hochzeit zu Cana. Christus manifestavit etc. A. Varotari. H. 10″ 5‴, Br. 21″ 5‴. R.-D. 6.
4. Der todte Heiland im Grabe, im Stil des Michel Angelo. Schwarzkunst. H. 14″ 3‴, Br. Br. 11″ 3‴. R.-D. 2.
5. Aloysius Contareno Dux Venetiarum. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 2‴. R.-D. 10.
6. Odoardo Farnese Principe di Parma. H. 3″ 8‴, Br. 2″ 7‴. R.-D. 12.
7. Aloysius Sagredo Patriarcha etc. 1678. H. 9″ 6‴, Br. 7″ 3‴. R.-D. 14.
8. Franciscus Manrocenus (Morosini) Eques etc., Admiral. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 6‴. Fehlt R.-D.
9. Carolus Renaldinus (Rainaldini), Philosoph, Mathematiker. H. 10″, Br. 6″ 7‴. Fehlt R.-D.
10. Raimundus Jo. Fortis Veronensis, kaiserl. Leibarzt. Brustbild. S. Bombelli. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 4‴. Fehlt R.-D.

Théophile Victor Desclaux

Kupferstecher in Linienstich und in Mezzotinto, zu Paris, geb. zu Bordeaux um 1790(?).

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. L'assasinat du Duc de Guise aux Etats de Blois. P. Delaroche. qu. roy. fol.
2. Les Moissonneurs dans les Marais Pontins. L. Robert. qu. fol.
3. Les Pêcheurs de l'Adriatique. L. Robert. qu. fol. Das Gegenstück zum Vorigen.
4. L'Improvisateur. L. Robert. qu. fol.
5. Le Hellebardier. E. Meissonier. fol.
6. L'Amateur des tableaux. E. Meissonier. fol.
7. La cuisine militaire. H. Vernet. gr. fol.
8. Velleda, aus Chateaubriand. „Les Martyrs“. A. Cabanel. gr. fol.

Charles Melchior Descourtis

Zeichner und Kupferstecher in Aquatinta und Farben, Schüler von Janinet, geb. zu Paris 1753, gest. daselbst 1820.

1. 6 Bl. zum Roman Paul et Virginie. F. Schall. gr. qu. fol.
2. 4 Bl. zum Don Quixote. F. Schall. gr. qu. fol.

3. 2 Bl. Faire de village. — Noce de village. N. A. Taunay. gr. fol.
4. 2 Bl. Ansichten von Paris. Demachy. gr. qu. fol.

Jean Deshayes

Maler und Radirer zu Paris, um 1660, wie es scheint, Schüler des Cl. Vignon oder S. Vouet. — Robert-Dumesnil III. 211.

1. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. C. Vignon. H. 10″, Br. 7″ 4‴. R.-D. 2.
2. S. Jean, als Kind auf einem Erdhügel sitzend. H. 3″ 10‴, Br. 3″. R.-D. 3.
3. Sancta Catharina. Marter der heil. Catharina. H. 10″ 8‴, Br. 7″ 2‴. R.-D. 4.
4. Sanctus Benedictus. H. 7″ 2‴, Br. 5″ 6‴. R.-D. 5.
5. Amor und Psyche. Psiche sororum monitis etc. Dubois. H. 13″, Br. 10″. R.-D. 7.

N. Desmandryl

Kupferstecher in Linienstich, Mezzotinto und Manière mixte, zu Paris.

I. Vor aller Schrift.

1. Judith. Ganze Figur, nach Raphael's Bild in der Eremitage zu St. Petersburg. 1846. roy. fol.
2. Die grosse heil. Familie mit dem Blumen streuenden Engel, oder die Madonna Franz' I., nach Raphael's Bild im Louvre. gr. fol.
3. Les deux Soeurs. gr. fol.
4. Le lion amoureux. C. Roqueplan. 1841. roy. fol.
5. Alexandra, Kaiserin von Russland. Ganze Figur. Robertson. Das Gegenstück, Kaiser Nikolaus, ist von Sixdeniers gestochen.
6. Nathalie Narischkine, Mutter Peter des Grossen, nach einem alten Gemälde. fol.

Joseph Desmannez

Siehe Demannez.

Auguste Gaspard Louis Boucher-Desnoyers

Berühmter Kupferstecher, Schüler von A. Tardieu, geb. zu Paris den 19. December 1779, gest. daselbst den 16. Februar 1857, erster Kupferstecher des Königs und 1828 mit dem Barontitel beehrt.

Desnoyers behauptet einen der ersten Plätze unter den neueren Stechern. Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde I. 189, sagt mit Recht: „Er ist einer der vortrefflichsten Grabstichelführer unserer Zeit. Ein glänzender, kräftiger und zugleich in den feinen Theilen sehr zarter

Grabstichel, eine mannigfaltige und doch harmonische Abwechselung der Töne, eine liebliche Vollendung aller, auch der kleinsten Ausführlichkeiten bezeugen das grosse Talent dieses Künstlers." Am grössten ist er in seinen Stichen nach ältern Meistern, besonders nach Raphael, und er giebt das Charakteristische des Originals mit der treuesten Gewissenhaftigkeit wieder. — Die landschaftlichen Hintergründe seiner Stiche sind meistens von dem Nürnberger F. Geisler gestochen.

Desnoyers hat, wie Joubert Manuel de l'Amateur d'estampes 1. p. 422 in seinem Auftrag versichert, der Unsitte der Zeit, viele Arten von Abdruck-gattungen zu machen, nie gehuldigt, er veranstaltete nur zwei Ausgaben oder Etats:

I. Vor der Schrift, d. h. die Unterschrift ist nur mit der Nadel gerissen oder offen.

II. Mit der Schrift, d. h. die Schrift ist vollendet oder ausgefüllt.

Jene Abdrücke vor der Unterschrift überhaupt, d. h. nur mit den gerissenen Künstlernamen, sind ausserordentlich selten und eigentlich nur als nicht in den Handel gekommene Probedrücke (avant que le sujet soit terminé, wie Desnoyers sich selbst ausdrückt) zu nehmen. Nur von 2 Blättern, La Vierge aux rochers nach L. da Vinci und La belle Jardinière nach Raphael, sind solche Épreuves d'Artiste gemacht.

Desnoyers versah seine Blätter zum Theil mit Stempeln, deren es zwei Sorten giebt, mit den beiden antiken Köpfen und mit dem einfachen Namenszeichen; jener mit den beiden antiken Köpfen ist der frühere. — Ein Theil der Platten ist in den Besitz der französischen Chalcographie übergegangen, jene Abdrücke mit dem Stempel dieser Chalcographie sind natürlich spätere.

1. Eliezer et Rebecca. N. Poussin. gr. qu. fol.

2. La Vierge aux rochers, nach L. da Vinci's Bild im Louvre. gr. fol. Gegenstück zum folgenden Blatt.

I. Épreuves d'Artiste, nur mit den Künstlernamen.

II. Mit Nadelschrift.

III. Mit angelegter Schrift.

3. La belle Jardinière, nach Raphael's Bild im Louvre. 1805. gr. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

Desnoyers gründete durch diesen Stich seinen Ruf. Die Épreuves d'Artiste nur mit Aug. Boucher-Desnoyers del. et sculpsit an II.

4. La belle Jardinière de Florence. Raphael. 1841. gr. fol.

Die Echtheit des Bildes ist angefochten.

5. La Vierge au Donataire dite de Foligno, nach Raphael's Bild im Vatican. 1810. roy. fol.

Debois besass zwei Probedrücke vor aller Schrift, vor der Glorie der Jungfrau, und mit dieser Glorie, aber noch vor Vollendung der nur mit einer Strichlage bedeckten Winkel, sie gingen auf 620 Fr. und 460 Fr.

6. La Vierge au linge. Maria hebt den Schleier vom schlafenden Kind, nach Raphael's Bild im Louvre. Gegenstück zum folgenden Blatt. gr. fol.

In den Probedrücken vor der Schrift, nur mit den gerissenen Künstlernamen, sind die Geschlechtstheile des Kindes noch unbedeckt.

7. La Vierge au berceau. Maria mit dem in einer Wiege stehenden Kind, in einer Landschaft, mit Anna und Johannes, nach Raphael's Bild im Louvre. Gegenstück zum vorigen Blatt. gr. fol.

In den Probeabdrücken vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen: „Dessiné et gravé d'apres le tableau" etc. in Nadelschrift, sind die Geschlechtstheile des Kindes noch nicht bedeckt. — Auch noch frühere Probedrücke, vor aller Schrift und vor verschiedenen Arbeiten, kommen vor.

8. La Vierge au poisson. Madonna auf dem Thron, mit Tobias mit dem Fisch und St. Hieronymus, nach Raphael's Bild im Escurial. 1822. gr. fol. Gegenstück zu La Visitation nach Raphael's Bild in der nämlichen Gallerie.

I. Mit Nadelschrift.
II. Mit vollendeter Schrift und der Jahrzahl 1822.
III. Diese Jahrzahl wieder gelöscht.

9. La Vierge de la maison d'Albe. Maria, sitzend in einer Landschaft mit Jesus und Johannes, nach Raphael's Bild in St. Petersburg. 1827. gr. fol.

I. Vor der Jahrzahl 1827 am untern Stichrande, vor der Bedeckung der Schaam des Kindes. Die Schrift mit der Nadel gerissen.
II. Mit Jahrzahl, Bedeckung und vollendeter Schrift.

10. La Vierge à la chaise. Die Madonna della Sedia, nach Raphael's Bild in der Gallerie zu Florenz. fol.

Die Épreuves d'Artiste haben nur die Namen der Künstler in gerissenen Schriftzügen.

11. Madonna du palais Tempi, nach Raphael's Bild in der Pinakothek zu München. Eines der selteneren Blätter des Meisters. fol.

I. Vor der Schrift, nur mit Dessiné et gravé d'après le tableau original de Raphael par Aug. Boucher-Desnoyers in Nadelschrift.
II. Mit der Schrift, aber vor den Worten Tiré de l'ouvrage etc. und den Titeln des Stechers: Membre de l'institut etc.
III. Mit diesen Zusätzen.

12. La Vierge de Dresde dite de St. Sixte, nach Raphael's berühmtem Bild in Dresden. 1841. roy. fol.

I. Nur mit den Namen der Künstler und des Druckers Bougeard. Unten rechts: Gravé d'après la copie à l'huile qu'il a faite à Dresde 1841.

13. La Vierge de la maison d'Orleans, nach Raphael's Bild früher in der Gallerie Orleans. 1838. fol.

14. La visitation. Maria besucht Elisabeth, nach Raphael's Bild im Escurial und Gegenstück zur Vierge au poisson. 1824. gr. fol.

I. Mit Nadelschrift und vor der Jahrzahl 1824 in der Mitte unten.
II. Mit vollendeter Schrift und mit der Jahrzahl.

15. Die Transfiguration Christi, nach Raphael's Bild im Vatican. 1839. roy. fol.

Sehr selten sind die Probedrücke vor aller Schrift oder nur mit dem Namen des Stechers.

16. Ste Marguérite, nach Raphael's Bild im Louvre. 1832. gr. fol.
    I. Nur mit den Künstlernamen und den Worten „Marguerite naquit a Cremone — — la tête tranchée" in Nadelschrift.
    II. Mit vollendeter Schrift und dem Zusatz le tableau qui fait partie etc.

17. Sainte Catherine d'Alexandrie, nach Raphael's Bild früher in der Gallerie Aldobrandini. 1824. fol.

18. La Madelaine. A. Correggio. fol.
    I. Vor den Worten Tiré de l'ouvrage etc. und vor den Titeln des Stechers.
    II. Mit denselben.

19—21. 3 Bl. La Foi. — La Charité. — l'Espérance, nach Raphael's Grisaillegemählen im Vatican. gr. qu. fol.
    I. Nur mit den Namen der Künstler.
    II. Mit der Schrift.

22. Bélisaire, nach F. Gérard's Bild in der Gallerie Leuchtenberg zu St. Petersburg. 1806. gr. fol. Gegenstück zu Massard's Homère.
    Ein Abdruck vor der Schrift, d. h. vor der Dedication, nur mit dem Namen des Künstlers von Desnoyers selbst bleistiftlich bezeichnet: Épreuve curieuse et magnifique", ging in der Auction Thorel auf 320 Fr.

23. Franz I. von Frankreich mit seiner Schwester Margaretha von Navarra. Souvent Femme Marie. D. Richard. roy. fol.

24. Phèdre et Hippolyte. P. Guérin. gr. qu. fol.

25. Les Muses et les Piérides. Perino del Vaga. gr. qu. fol.

26. Les Nymphes. A. van der Werff. gr. fol.
    Von Guibert und Desnoyers gestochen.

27. Pénibles adieux. Abschied eines Vaters von Weib und Kindern im Kerker. Hilaire le Dru. qu. roy. fol.

28. Napoléon le Grand. Ganze Figur, im Krönungsornat. F. Gérard. roy. fol.
    Der Kaiser zahlte dem Künstler 50000 Frc. für die Platte und überliess sie ihm nach Abzug der ersten 1000 Exemplare.
    I. Vor den Künstlernamen und vor dem Stempel, welche Abdrücke Napoleon verschenkte.
    II. Mit trockenem Stempel unter der Inschrift.
    III. Statt dieses Stempels ein schwarzer Adler gestochen. Dieses sind die Abdrücke, die Desnoyers selbst zog, nachdem ihm der Kaiser die Platte geschenkt.

29. Charles Maurice de Talleyrand-Périgord. Ganze Figur im Lehnsessel. F. Gérard. roy. fol.

30. Alexander von Humboldt, nach F. Gérard. Radirt. kl. fol.
    Selten.
    I. Probedruck, blos das Brustbild, ohne die Einfassung, weniger ausgeführt und vor der Fortsetzung des Körpers nach unten, daher das Brustbild, im gewöhnlichen Druck 5" 7‴ hoch, hier nur 5" 4‴ hoch ist.
    II. Vollendet.

31. Marie Louise, Archiduchesse d'Autriche, Impératrice de France etc., nach einer Miniatur Guérard's. Radirt. 4.
Selten.

Louis Desplaces

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1682, gest. daselbst 1739

I. Vor aller Schrift.

1. Susanna im Bade. J. B. Santerre. fol.
2. Die Verkündigung Mariä. L. de Boulogne. gr. fol.
3. L'adoration des Bergers. G. Romano. Recueil de Crozat. fol.
4. Die Krankenheilung am See Genezareth. J. Jouvenet. qu. roy. fol.
5. Jesus Christ lavant les pieds à ses Apôtres. G. Muziano. Recueil Crozat. gr. qu. fol.
6. Die Aufrichtung des Kreuzes. J. Jouvenet. gr. fol.
7. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. J. Jouvenet. gr. fol. Das Gegenstück zum Vorigen.
Die Platte existirt noch im Louvre.
8. Le Calvaire. Die Kreuzabnehmung. H. Carracci. Recueil de Crozat. fol.
9. La Matrone d'Ephesse. C. Coypel. fol.
10. St. Bruno betend. Si malgré sa vertu etc. J. Jouvenet. gr. fol.
11. L'Amour refugié dans la maison d'Anacréon. A. Coypel. gr. fol.
12—13. 2 Bl. Le feu. — L'eau. L. de Boulogne. qu. fol.
Die Gegenstücke sind von Dupuis gestochen.
14. Paul Veronese entre le vice et la vertu. Paul Veronese. Recueil de Crozat. fol.
15. Le Triumphe de Titus et de Vespasian. G. Romano. Recueil de Crozat. gr. qu. fol.
16. Orpheus erhält von Pluto die Erlaubniss der Rückkehr seiner Gattin auf die Oberwelt. Une musique douce etc. P. P. Rubens. qu. fol.
17. Les surprises de l'Amour. Achilles und Deidamia. P. J. Cazes. qu. fol.
18. Die Entführung der Helena. G. Reni. qu. fol.
19. Jupiter und Leda. P. J. Cazes. qu. fol.
20. Venus sur les eaux. A. Coypel. fol.
21. Pabst Pius VI. im Gebet beim Sieg der Flotte zu Lepanto. Frère Jean André (Audray). roy. fol.
22. Mad. Duclos de Chateauneuf als Ariadne. N. de Largillière. gr. fol.

23. Evrard Titon du Tillet, Erfinder des französischen Parnasses. N. de Largillière. gr. fol.

24. François Silvestre. Herault. 4.

Jean Louis Desprée

Després, Despréz, Architekt, Maler, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Lyon um 1740, gest. zu Stockholm 1804, wohin er nach längerem Aufenthalt in Rom 1783 König Gustav III. gefolgt war. — Pr. de Baudicour II. 261.

1. Prise et embazement de Selinoute par Annibal. Schwarzkunst. H. 497 Mm., Br. 720 Mm. P. de B. 1.

2. Die Chimäre des Desprée. Chimère de M. Desprez. Phantastisches Thier. H. 307 Mm., Br. 357 Mm. P. de B. 6.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit dem Namen des Malers.
   III. Das Avec Privilege du Roi hinzugefügt.
   IV. Mit Titel und Adresse des Jombert etc.
   V. Mit anderer Unterschrift: Le tricephale africain ou le montre à trois têtes etc.

3. Projet d'un baldaouin. H. 415 Mm., Br. 253 Mm. P. de B. 14.

4. Projet d'un intérieur de galerie prix d'architecture remporté par Desprez etc. H. 251 Mm., Br. 651 Mm. P. de B. 16.

5. Jean Rodolphe Perronet, in architektonischer Einfassung. H. 228 Mm., Br. 172 Mm. P. de B. 22.

6. Der Ingenieur de Chezi, in architektonischer Einfassung. Ohne Namen des Dargestellten. H. 224 Mm., Br. 149 Mm. P. de B. 23.

Étienne Johandier Desrochers

Kupferstecher und Verleger, namentlich im Portraitfach, geb. zu Lyon 1693, gest. zu Paris, wo er seit 1723 lebte, 1741.

1. François Verdier, Maler. 1723. fol.

2. Carolus Franc. Poerson, Maler. 1723. fol.

3. F. le Chambrier, Maire de Neufchatel. H. Rigaud. fol.

4. Ludovicus Augustus Borbonius Dumbarum Princeps. F. de Troy. gr. fol.

5. Mad. Marie Helyot. 8.

Emile François Dessain

Landschafts- und Genremaler, Radirer von Valenciennes, geb. 1808, Schüler von Momal und Boisselier.

7 Bl. Essais de gravure à l'eau forte par Emile Dessain. 1832. Thiere in Landschaften, geistreich radirt. qu. 8., qu. fol.

David Joseph Desvachez

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Calamata und Picot, geb. zu Valenciennes.

I. Épreuves d'Artiste.
II. Vor der Schrift.
III. Mit der Schrift.

1. La Vierge au livre. Raphael. fol.
2. La visitation. S. del Piombo. gr. fol.
3. Odyssée. Qninze sujets composés par Eleuthère de Potter, gravés par D. Desvachez. Bruxelles 1852. gr. fol.
4. The spanish Sisters. J. Phillip. fol. Art Journal 1859.
5. Le compromiss des Nobles (der Niederlande 1566). E. de Biefve. qu. roy. fol.
6. The death of Columbus. G. Wappers. qu. fol. Art Journal 1865.
7. Leopold I. König der Belgier. J. Leroy. gr. fol.

Carl Deucker

Kupfer- und Stahlstecher, Schüler von J. Longhi, geb. zu Vollberg bei Coln 1801, gest. zu Frankfurt a. M. 1863.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit der Schrift.

1. Die Aussetzung des Moses. P. Veit.
2. Maria mit dem Kinde. L. Penni. 1829. fol.
   Mit Dedication an Herzog Wilhelm I. von Nassau.
3. Die tiburtinische Sibylle. E. Steinle. gr. fol.
   Selten, weil nicht im Handel.
4. Friedrich der Grosse in der Schlacht bei Leuthen den 5. December 1757. Mit 6 Randbildern. C. F. Schulz. qu. roy. fol.
   Es giebt eine gewöhnliche Ausgabe (2 Thlr.) und eine feine (6 Thlr.).
5. Heimkehr vom Felde. J. Becker. gr. fol. Als Thüringer Kunstvereinsblatt verwendet.

J. van Deutecum, Deutechom

Siehe Doetechum.

Hans Rudolph Deutsch und Nic. Manuel Deutsch

Siehe Manuel.

Jacques Martial Devaux (Deveaux)

Kupferstecher zu Paris, Schüler von A. Martinet, trug 1848 den ersten akademischen Preis davon.

1. Gentilhomme. Portrait eines Edelmannes, nach A. Bronzino's Bild in der Gallerie Pourtalès.

2. Henri Giffard. Ingenieur.
3. H. Flandrin. Se ipse. fol.
4. H. Lebas, Mitglied der Akademie der Künste zu Paris. Cabanel.

Jacques Jean Marie Achille Dévéria

Historien-, Portraitmaler, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris den 6. Februar 1800, gest. 1857, Schüler von Lafitte und Girordet.

1. La petite Soeur de lait. In Kreidemanier. fol.
2. N. Poussin. 8.
3. Jean de la Fontaine. 8.
4. Boileau-Despréaux. 8.
5. Maria Ruten, Frau des A. van Dyck. fol.

Pierre Jean Devlaemynck

Portraitmaler und Kupferstecher, geb. zu Brügge 1795, gest. daselbst im März 1850. Schüler von Odevaere und Meulemeester.

1. Narcisse. J. D. Odevaere.
2. Raphael Sanzio, sitzend. Se ipse. fol.
3. Rembrandt. Kniestück. Se ipse. fol.
4. Fréderic de Merode.
5. Wilhelm I. König der Niederlande, stehend in ganzer Figur. J. D. Odevaere. gr. fol.
6. Raphael da Urbino, présenté par Bramante au Pape Jule II J. D. Odevaere. qu. roy. fol.

Lodewijk de Deyster

Historienmaler und Radirer, geb. zu Brügge 1656, gest. 1711. Schüler des J. Maes und in Italien weiter gebildet. — Bartsch V. 451. Weigel, Suppl. 330.

1. Noa's Opfer nach der Sündfluth. Aedificavit Noe etc. H. 10″ 8‴, Br. 13″ 6‴. W. 9.

   Ausserordentlich selten. Das Gegenstück ist Abel's Todschlag durch Cain. W. 10.

2. Hagar begiebt sich in die Wüste. Out ubi concepisset etc. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 8‴. B. 1.

   Die Platte existirt noch.

3. Hagar vom Engel getröstet. Vocavit Angelus Dei etc. H. 5″ 9‴, Br. 4″ 8‴. B. 3.

   Selten.

4. St. Magdalena, in einer Grotte, nach rechts gewendet. H. 5″ 11‴, Br. 4″ 2‴. B. 4.

   Selten.

5. St. Magdalena in der Einöde vor dem Crucifix, rechts oben zwei Engel. H. 13″ 6‴, Br. 10″ 6‴. W. 13.
   Sehr selten.
6. Die kleinen Götzendiener vor der Statue der Venus. H. 5″ 10‴, Br. 4″ 7‴. B. 7.
   Sehr selten.
7. St. Hieronymus hört den Schall der Trompete. 4. W. 12.
   Von grösster Seltenheit.

Antoine Joseph Dezallier-Dargenville

Bekannter Kunsthistoriker, Dilettant, geb. zu Paris 1680, gest. 1765

1. Die grosse Brücke, zu Rom gemalt und radirt 1731. H. 119 Mm. Br. 183 Mm.
2. Grosse Ruine, „alla signora Padrona — Francesca Theresa". H. 95 Mm., Br. 153 Mm.
3. Die beiden Männer bei den Baumstämmen. 1731. H. 95 Mm., Br. 135 Mm.
4. Die beiden saufenden Kühe bei der spinnenden Hirtin. H. 80 Mm., Br. 110 Mm.
5. Der grosse verfallene Thurm zur Rechten. H. 92 Mm., Br. 152 Mm.

Giuseppe Diamantini

Cavaliere, Historienmaler und Radirer, geb. zu Fossombrone 1660, gest. zu Venedig 1706.
Bartsch XXI. p. 263.

1. Die Heimsuchung der Elisabeth. H. 8″ 4‴, Br. 3″ 6‴. Fehlt B.
2. Die Geburt Christi oder Anbetung der Hirten. O. Angarano. H. 13″ 6‴, Br. 6″ 8‴. Hauptblatt. B. 2.
3. Der todte Heiland von einem Engel gehalten. Oval. H. 7″ 3‴, Br. 5″ 7‴. B. 6.
4. Das Glück, auf einer Wolke sitzend. H. 7″ 7‴, Br. 5″ 5‴. B. 7.
5. Venus und Mars auf dem Ruhebett sitzend. Mit Dedication an J. Slatharichi. H. 8″, Br. 5″ 6‴. Fehlt B.
   I. Vor der Adresse des P. Pagani.
   II. Mit derselben.
9. Venus und Adonis. H. 7″ 5‴, Br. 5″ 10‴. B. 17.
   I. Vor der Nummer 163.
   II. Mit derselben.
   III. Dieselbe wieder gelöscht.
7. Der Tod des Adonis. Mit Dedication an G. Angarano. H. 7″, Br. 5″ 8‴. Fehlt B.
8. Diana und Endymion. H. 8″, Br. 5″ 9‴. B. 20.

9. Saturn und Rhea. H. 9″ 2‴(?), Br. 7″(?). B. 26.
   I. Vor der Adresse des P. Pagani rechts unten.
   II. Mit derselben.
10. Bacchus, Ceres und Venus. H. 9″, Br. 6″ 6‴. B. 27.
11. Merkur und Argus. H. 9″ 8‴, Br. 7″ 2‴. B. 32.
   I. Vor der Zudeckung eines Theiles der Dedication.
12. Die fünf Musen. H. 11″ 3‴, Br. 7″ 8‴. B. 39.
13. Psyche mit der Büchse der Pandora, auf Wolken ruhend, umgeben von Liebesgöttern. Mit Dedication an F. Fossano. H. 9″ 2‴, Br. 6″ 6‴. Fehlt B.
14. Juno und Minerva auf Wolken, unten zwei Nymphen. Achteck mit Dedication an den Graf Coriolano Ploveno. H. 9″ 8‴, Br. 7″ 2‴. Fehlt B.

Martin Dichtl

Genremaler und Arbeiter in Schwarzkunst, welcher in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. in Nürnberg und, wie es scheint, auch in Wien seine Kunst übte. — Seine Blätter sind selten.

1. Der Meister selbst. Brustbild in ovalem Rahmen, von vorn. Links unten: M. Dichtl fe. H. 4″ 5‴, Br. 3″ 2‴.
2. Casp. Egkher, „ein Narr aus Wien, der durchaus hat König in Polen werden wollen“. Kniestück, zur Laute singend. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 6‴.
3. Die Köchin am Feuerheerd, den Kessel scheuernd. H. 8″ 1‴, Br. 8″ 11‴.
4. Der Bauer mit dem Krug. H. 4″ 9‴, Br. 3″ 6‴.
5. Die alte Magd, welche ein Licht auf den Leuchter steckt. H. 8″ 10‴, Br. 8″.
6. Alte Frau, mit Leuchter und Weintraube in den Händen, begleitet von einem Knaben.

William Dickinson

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst und punktirter Manier zu London, geb. um 1740, gest. gegen Ende des vorigen Jahrh.

I. Vor der Schrift.

1. Holy Family. Maria mit dem Kinde und kleinen Johannes. A. Correggio. 1780. fol.
2. S. Cäcilia. Mstr. Sheridan als clavierspielende junge Dame. J. Reynolds. 1771. gr. fol.
3. Aristides requested by an illiterate Citizen of Athens. Aristides schreibt seinen Namen auf die Tafel des Ostracismus. A. Kauffmann. 1774. gr. qu. fol.

4. The Murder of David Rizzio. S. Graham. gr. qu. fol.

5. Margarit of Anjon Prisoner before Edward IV. J. Graham. gr. qu. fol.

6. The garden of Charleton-House with neapolitain Ballad-Singers 18. Mai 1784. H. W. Bunbury. Punktirt. qu. roy. fol.

7. Georg III. König von England. J. Reynolds. gr. fol.

8. Katharina, Kaiserin von Russland. fol.

9. Mr. Barwell, in seinem Cabinet sitzend, mit seinem Sohn. J. Reynolds. gr. fol.

10. James Worsdale, unter einem Baum stehend. Ridendo dicere verum. R. E. Pine. fol.

11. Lord Grosvenor, stehend. B. West. gr. fol.
Selten.

12. David Garrick, Halbfigur, am Tisch sitzend. R. E. Pine. 1778. gr. fol.

13. Mr. Pearson and M. Moody in the Charaeters of Yarland and Major o Flaherty in the West-Indian. J. Mortimer. 1776. gr. qu. fol.

14. Mrs. Imhoff and Child. Kniestück. R. E. Pine. fol.
Selten.

15. Mrs. Yates, in der Rolle der Medea. R. E. Pine. 1771. gr. fol.

16. Lady Charl. Spencer, neben ihrem Pferd. J. Reynolds. 1776. gr. fol.

17. Mrs. Matthews, stehend. J. Reynolds. 1780. gr. fol.

18. Diana Viscountess Crosbie. Ganze Figur in einer Landschaft. J. Reynolds. 1779. gr. fol.

19. Elisabeth Hamilton, Countess of Derby. Ganze Figur. J. Reynolds. 1780. gr. fol.

François Diday

Landschaftsmaler und Radirer zu Genf. Lehrmeister des A. Calame.

1. Sturmlandschaft, links vorn ein umgerissener Baum. 1845. H. 235 Mm., Br. 323 Mm.

2. Le temps orageux. Forêt près de Morat. Originalradirung auf Stein. qu. roy. fol.

3. Cours de l'Aar à la Handeck. Ebenso. qu. roy. fol.

Georg Diefenbrunner

Historien- und Freskenmaler, Radirer zu Augsburg, geb. zu Mittenwald 1718, gest. zu Augsburg 1786. Schüler von Roth in Würzburg und Schopf in Bonn.

1. Genien in einer Landschaft spielend, rechts einer der die Flote bläst etc. Mit dem Namen. qu. 8.

   Selten.

2. Studienblatt mit neun männlichen und weiblichen Köpfen. qu. 8.

   Das Blatt gilt für eine Arbeit Diefenbrunner's, ist aber von J. B. Weiss in München.

Adriaan Jacob Willem van Dielen

Landschaftsmaler und Radirer, der aber die Kunst mehr aus Neigung übte, geb. zu Utrecht 1772, gest. daselbst 1812. Sein Sohn Willem Matthias Jan van Dielen übt ebenfalls zu seinem Vergnügen die Aetzkunst.

1. Ansicht der Schlossruine Ter-Haar bei Vleuten, mit sitzendem Jäger. 1810. qu. fol.
2. Landschaft mit Fluss und steinerner Brücke. 1803. qu. 4.
3. Landschaft mit verfallenem Schloss. 1804. qu. 4.
4. Bergige Landschaft mit altem Gebäude mit zwei Thürmen im Mittelgrund, vorn zwei Figuren.
5. Landschaft mit Gebüsch und mit einem Bach im Vorgrund. Rund 4.

Jacob Dielmann

Genremaler und Radirer zu Frankfurt a. M., geb. zu Sachsenhausen 1811, gebildet auf der Akademie in Düsseldorf.

Sonntag am Rhein. Randzeichnung zu Lieder und Bilder, Düsseldorf, Buddeus. fol.

I. Vor dem Text.
II. Mit demselben.

Claude Marie François Dien

Kupferstecher zu Paris, Schüler von Audouin, geb. zu Paris 1787, trug 1809 den ersten grossen Preis davon und ward 1853 Ritter der Ehrenlegion, gest. 1865.

I. Nur mit den Künstlernamen.

1. La sainte Famille. Die sogenannte grosse heil. Familie mit dem Blumen streuenden Engel, oder die heil. Familie Franz I., nach Raphael. 1850. fol.
2. Dieselbe heil. Familie. Von Richomme angefangen, von Dien vollendet. gr. fol.

   Die Épreuves de remarque sind vor aller Schrift und mit dem weissen Knopf auf dem Schild der Sandale der heil. Jungfrau.

3. Les Sibylles, Peintures à fresque de Raphael Sanzio — dans l'église de Ste Marie della Pace à Rome. 1838. qu. roy. fol.
   I. Nur mit den geritzten Künstlernamen und der Jahrzahl 1838 in der Mitte unten und dem Stempel mit der Raphaelpalette. — Es giebt gute moderne Drucke.
4. Die heil. Katharina von Alexandrien, nach Raphael's Zeichnung im Louvre. gr. fol.
5. Martyre de Ste Cécile. G. Romano. gr. fol.
   Es giebt falsche Avant la lettres, wo die Schrift zugelegt ist.
6. Homère chantant ses vers. M. J. Blondel. gr. fol.
7. Mort de Demosthènes. F. Boisselier. 1821. qu. roy. fol.
8. Galilée, im Gefängniss. J. A. Laurent. fol.
9. Raphael d'Urbin et Pierre Perugin, Brustbilder aus Raphael's Schule von Athen. fol.
10. Graf Choiseul-Gouffier. L. Boilly. 1822. fol.
11. Ang. Catalani. Lingry. fol.
12. N. M. Gatteaux. J. A. D. Ingres. 1832. fol.

Jost Dienecker

Siehe Necker.

Abraham van Diepenbeek

Historienmaler, Schüler von Rubens, geb. zu Herzogenbusch um 1607, seit 1641 Director der Akademie zu Antwerpen, gest. daselbst 1675.

Der ruhende Bauer mit dem gesattelten Esel. 1630. H. 57 Mm., Br. 147 Mm.

Die einzig bekannte Radirung des Meisters und sehr selten.

Es giebt eine täuschende Copie, die 60 Mm. hoch, 147 Mm. breit ist; es fehlen zwei rechts im Grund über den Bergen fliegende Vögel.

Albert Christoph Dies

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Hannover 1755, gest. zu Wien den 25. Dec. 1822. — Andresen, D. M.-R. III. 123.

1 – 2. 2 Bl. Die Landschaften mit Armida und Medea in den Lüften. 1784. 1792. H. 6″ 9‴, Br. 8″ 11‴ und 9″ 2‴. A. 1. 2.

I. Vor den Versen und Ziffern 1. II.

II. Mit denselben.

3. Der Satyr mit der Rohrpfeife. 1791. H. 2″ 1‴, Br. 3″. A. 1.

Die Aetzdrücke sind vor der Luft.

Folgende Blätter im schönen Werk von Dies, Reinhart und Mechau: Malerisch radirte Prospecte aus Italien. 72 Bl. Nürnberg 1799.

I. Mit Nadelschrift.

II. Mit dem Grabstichel nachgezogene Schrift.

4. Cascatella di Tivoli. 1792. H. 12″ 5‴, Br. 9″ 2‴. A. 7.
5. Ponte lupo a Tivoli. 1792. H. 12″ 6‴, Br. 9″ 2‴. A. 9.
6. Tivoli (Ansicht). 1793. H. 9″ 4‴, Br. 13″ 1‴. A. 10.
7. Lago in Villa Borghese. 1793. H. 9″ 3‴, Br. 13″ 2‴. A. 14.
8. Cascata e Ponto di St. Rocco a Tivoli. 1795. H. 12″ 7‴, Br. 9″ 5‴. A. 27.
9. Cascatella superiore a Tivoli. 1796. H. 9″ 1‴, Br. 12″ 9‴. A. 28.

Chrisfian Wilhelm Dietrich

Dietricy, namhafter Maler und Radirer, Professor an der Akademie zu Dresden, Schüler seines Vaters Johann Georg und des A. Thiele, geb. zu Weimar den 30. Oct. 1712, gest. zu Dresden den 23. April 1774.

Dietrich hat die Radirnadel mit grossem malerischen Geschick, leicht und geschmackvoll gehandhabt, er war geistreich und stets originell, obschon man in seinen Arbeiten besondere Vorliebe für ältere Meister, namentlich niederländische bemerkt; seine Radirungen sind aus diesem Grunde von den Liebhabern sehr gesucht. Linck hat eine eingehende Beschreibung derselben gegeben in seiner „Monographie der von — C. W. E. Dietrich radirten, geschabten — malerischen Vorstellungen.“ Berlin 1846.

Dietrich's frühere Arbeiten sind zum grössten Theil sehr selten, von manchen Platten würden gar keine Abzüge erhalten worden sein, wenn nicht Boëtius solche für sich hinter dem Rücken Dietrich's gemacht hätte. — Im Jahre 1764 veranstaltete Dietrich eine Gesammtausgabe seiner Radirungen, doch sind lange nicht alle Blätter darin, vielmehr enthält diese Sammlung nur 68 Stücke. Nach seinem Tode beauftragte die Wittwe den Kupferstecher Zingg mit einer vollständigeren Ausgabe, doch konnte Zingg nur 87 Platten zusammenbringen, die in 58 Bogen auf einem starken gerippten und halbgeleimten französischen Papier abgedruckt und mit eingestochenen Nummern versehen wurden. Nach dem Tode der Wittwe gelangten die Platten in den Besitz des Kunsthändlers Frauenholz in Nürnberg, dieser liess die Nummern wieder herausnehmen, die Platten zum Theil aufätzen und veranstaltete eine neue Ausgabe von 82 Platten auf 35 Bogen ungeleimtem Schweizerpapier. Diese Abdrücke sind die weniger geschätzten, sie erscheinen zwar sehr kräftig, doch fehlt ihnen die Klarheit der alten Abdrücke. Nach Auflösung der Frauenholzischen Handlung kamen die ziemlich abgenutzten Platten in Besitz des bibliographischen Instituts in Hildburghausen, das aber bis jetzt keine neuere Ausgabe veranstaltet hat.

1. Lot und seine Töchter. 1731. H. 5″, Br. 3″ 5‴. L. 2.
   Von der grössten Seltenheit, weil die Platte nach wenig Abzügen vernichtet wurde.
2. Das Opfer Abraham's. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 2‴. L. 4.
   Aeusserst selten, da die Platte vernichtet ward.
3. Dasselbe. Wiederholung des vorigen Gegenstandes, man sieht rechts keinen Fels, sondern nur einen dürren Baumstamm und etwas Gebüsch. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 2‴. L. 5.
   Ebenfalls äusserst selten, da die Platte vernichtet ward.

4. Dasselbe. Andere Composition und halbe Figuren. 1731. H. 7″, Br. 5″ 4‴. L. 6.

   Aeusserst selten, da die Platte vernichtet ward.

5. Der Engel verhindert Isaak's Opferung, in Rembrandt's Geschmack. 1730. H. 6″ 8‴, Br. 5″. L. 7.

   Aeusserst selten, da die Platte vernichtet ward.

6. Die Beschneidung Christi. In Rembrandt's Manier. 1732. H. 10″ 6‴, Br. 9″ 2‴. L. 11.

   Von grösster Seltenheit, da die Platte vernichtet ward.

7. Die Flucht nach Aegypten, Joseph leuchtet mit der Fackel. 1734. H. 5″ 1‴, Br. 6″ 9‴. L. 12.

   I. Der Esel ist ohne Halfter und die Hand des Joseph hält keine Zügel. Ausserordentlich selten.

   II. Der Esel hat einen Halfter, dessen Zügel Joseph in der linken Hand hält. Sehr selten.

   III. Ein Theil des Hintergrundes der rechten Seite ist durch Schaben und Poliren heller gemacht. Selten.

8. Die Flucht nach Aegypten; ein Engel leuchtet mit der Fackel. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 3‴. L. 13.

   I. Der Kopf des Kindes ist mit einer Mütze bedeckt. Aeusserst selten.

   II. Der Kopf des Kindes ist unbedeckt. Sehr selten.

   III. Die ganze Platte überarbeitet, mit der Nr. 32 oben links.

   IV. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

9. Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten, unter einem Felsen. 1734. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 5‴. L. 16.

   Aeusserst selten, da die Platte abgeschliffen ward.

10. Christus heilt die Kranken. In Rembrandt's Manier. 1731. H. 7″ 3‴, Br. 10″ 2‴. L. 20.

    I. Die Platte 10″ 2‴ Br. Ausserordentlich selten.

    II. Die Platte rechts um 4 Linien beschnitten, so dass man von dem Mann nächst der Einfassungslinie nur die Hälfte der Mütze und das Gesicht sieht. Die Jahrzahl in 1732 abgeändert. Sehr selten.

11. Die grosse Krankenheilung, nach dem Motiv von Rembrandt's Hundertguldenblatt. 1736. H. 10″ 10‴, Br. 15″ 5‴. L. 21.

    I. Aetzdruck. Der Kopf des Heilandes nur in Umrissen, die linke Hand desselben fehlt. Von sehr grosser Seltenheit.

    II. Der Kopf unverändert, aber die Hand von Zingg hinzugefügt. Sehr selten.

    III. An der linken Backe des Heilandes zwei kleine Schattenpartien. Selten.

    IV. Der Kopf vollendet und der Schlagschatten an der Mauer über der rechten Hand des Heilandes mit einer zweiten Strichlage versehen. Selten.

    V. Dieser Schlagschatten hat eine dritte Strichlage erhalten und die Wand hinter Christus ist überarbeitet. Selten.

VI. Gänzlich überarbeitet; rechts im Unterrand: A Dresde chez la Veuve Dietrich. Selten.

VII. Mit dieser Adresse und der Nr. 85.

VIII. Nummer und Adresse ausgeschliffen (Frauenholz).

12. Die Auferweckung des Lazarus. In Rembrandt's Manier. H. 6″ 4‴, Br. 5″ 3‴. L. 19.

I. Vor dem Zeichen C. W. E. D. f. links unten. Von grösster Seltenheit.

II. Mit diesem Zeichen. Von grosser Seltenheit.

III. Mit dem Namen Dietrich fec und der Nummer 7.

13. Der verlorene Sohn bei dem Pächter. 1756. H. 13″ 4‴, Br. 11″ L. 27.

I. Zweimal links unten mit Dietrich 1756 bezeichnet. Sehr selten.

II. Die zweite Namenszeichnung, mit der kalten Nadel gerissen, ist nicht mehr sichtbar. Selten.

III. Oben mit Nr. 84.

IV. Diese Nummer wieder gelöscht (Frauenholz).

14. St. Jacob in einem Dorfe predigend. 1740. H. 6″ 8‴, Br. 9″ 8‴. L. 30.

I. Ohne Namen und Jahrzahl. Sehr selten.

II. Mit Namen und Jahrzahl. Selten.

III. Mit der Nr. 76 oben links.

IV. Diese Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

15. St. Hieronymus. 1731. H. 5″, Br. 3″ 6‴. L. 32.

Ausserordentlich selten.

16. Jupiter und Antiope. In G. Lairesse's Geschmack. 1735. H. 7″ 7‴, Br. 10″ 1‴. L. 36.

I. Vor Namen und Jahrzahl. Von allergrösster Seltenheit, fast einzig.

II. Mit denselben. Sehr selten.

17. Nero von den Furien geplagt. H. 5″ 3‴, Br. 6″ 2‴. L. 38.

Sehr selten.

18. Der Satyr beim Bauer, oder der grosse Linsenfresser. In J. Jordaens Geschmack. 1739. H. 7″ 8‴, Br. 10″ 2‴. L. 40.

I. Vor der dritten Strichlage an der Mauer hinter dem Hahn auf dem Korb, vor den kalten Nadelarbeiten in der Lichtseite des Topfes, den die Frau auf dem Schoos hat. Sehr selten.

II. Mit diesen Arbeiten. Selten.

III. Mit der Nr. 75 am Kaminmantel.

IV. Die Nummer ist nicht ausgeschliffen, doch erkennt man leicht am Druck und Papier diese spätere Frauenholzische Ausgabe.

19. Die Malerei. In A. Watteau's Geschmack. 1740. H. 5″ 7‴, Br. 5″. L. 41.

Von grosser Seltenheit.

20. Die Bildhauerei. In Watteau's Geschmack. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 10‴. L. 42.

Von grosser Seltenheit.

21. Die Gesellschaft im Freien. In Lancret's Geschmack. H. 5″, Br. 6″ 8‴. L. 52.

I. Vor der Nr. 13 und nur mit dem Zeichen. Von grösster Seltenheit.

II. Mit dieser Nummer und dem Namen Dietrich fec. Ausserordentlich selten.

22. Der Maler und das Modell. 1730. H. 6″ 9‴, Br. 5″ 1‴. L. 59.

Höchst selten.

Dietrich radirte diesen Gegenstand 1732 zum zweiten Mal von der Gegenseite.

23. Die Modenhändlerin. 1731. H. 4″ 11‴, Br. 3″ 4‴. L. 61.

Ausserordentlich selten.

24. Die Gärtnerin mit dem Strohhut. In A. Watteau's Geschmack. 1731. H. 6″ 11‴, Br. 5″ 4‴. L. 67.

Ausserordentlich selten.

25. Der Rattengiftverkäufer. In A. van Ostade's Geschmack. 1732. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 1‴. L. 70.

Selten.

26. Die im Freien musicirende Gesellschaft. In Watteau's Geschmack. H. 6″ 10‴, Br. 5″ 3‴. L. 72.

Aeusserst selten.

27. Der Bänkelsänger. In A. van Ostade's Geschmack. 1740. H. 9″ 10‴, Br. 6″ 10‴. L. 74.

I. Vor der Nr. 79 oben rechts, die früheren oder allerersten Drucke auf starkem, hartem, grobnarbigem Papier, die späteren auf geleimtem holländischen Papier (die Abdrücke Linck's I. und II. sind nur eine Gattung). Sehr selten.

II. Mit der Nr. 79. Der untere Plattenrand rectificirt. Selten.

III. Ebenfalls mit der Nr. 79, die weisse Stelle der Luft zwischen dem Dache des links befindlichen Hauses und dem Baum ist mit horizontalen Strichen zugelegt.

IV. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

28. Der Scheerenschleifer. In A. van Ostade's Geschmack. 1741. H. 5″ 3‴, Br. 4″ 4‴. L. 75.

I. Der Hut des Scheerenschleifers ohne Feder. Sehr selten.

II. Mit der Feder und die ganze Platte noch mehr mit der kalten Nadel überarbeitet, und da der Grat dieser Nadelstriche nicht abgeschabt ist, so haben die Drucke einen schwarzkunstartigen Ton. Sehr selten.

III. Der Grat abgeschabt und die Abdrücke klar von Ton. Selten.

IV. Wieder überarbeitet, mit der Nr. 68 unten links.

V. Die Nr. ausgeschliffen und die Platte abermals retouchirt (Frauenholz).

29. Die wandernden Musikanten. In A. van Ostade's Manier. H. 6″ 6‴, Br. 4″ 6‴. L. 80.

I. Ganz mit Plattengrat bedeckt. Die Platte hat die angegebene Grösse. Sehr selten.

II. Die Platte nur 6″ 4‴ h. und 4″ 5‴ br. Auf der Tonne die Nr. 69.

III. Die Nummer wieder ausgeschliffen (Frauenholz).

30. Der Marktschreier, auf einem Gerüst. 1767. H. 6″ 4‴, Br. 5″ 3‴. L. 83.

I. Dem Harlekin fehlt die rechte Hand. Vor der doppelten Namensbezeichnung des Künstlers. Ausserordentlich selten.

II. Mit denselben. Selten.

III. Mit der Nr. 66.

IV. Diese Nummer wieder gelöscht (Frauenholz).

31. Die Kuchenbäckerin. In Metzu's Geschmack. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 7‴. L. 85.

I. Vor der Ueberarbeitung mit Bimstein. Von allergrösster Seltenheit.

II. Mit dieser Ueberarbeitung, wodurch an einigen Stellen ein tuschartiger Ton entstanden ist. Gleichfalls sehr selten.

32. Flache holländische Küstengegend. In P. Bout's Geschmack. H. 6″ 9‴, Br. 10″ 2‴. L. 118.

Einer der ersten Versuche des Meisters und von allergrösster Seltenheit.

33. Die Maulthiertreiber-Herberge, genannt die Weinlaube. In P. de Laer's Geschmack. H. 7″ 10‴, Br. 10″ 9‴. L. 123.

I. Reiner Aetzdruck. Der am rechten Plattenrand über dem Thor sichtbare Theil einer mit der Bildfläche gleichlaufenden Mauer ist ohne die mit dem Grabstichel gearbeitete horizontale Strichlage und fast weiss. Von allergrösster Seltenheit.

II. Mit dieser Ueberarbeitung und die Plattenränder egalisirt. Selten.

III. Oben gegen links sieht man in der Luft unter den zwei Vögeln einen beinahe senkrechten, drei Linien langen falschen Strich — aber noch vor der Nr. 70. Fehlt Link. Selten.

IV. Mit der Nr. 70.

V. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

34. Die badenden Nymphen in der Felshöhle. In C. Poelemburg's Geschmack. 1741. H. 7″ 2‴, Br. 10″ 3‴. L. 136.

I. Reiner Aetzdruck, sehr schwarz und im Vorgrund fast verätzt. Aeusserst selten.

II. Die Platte durch Schleifen klarer gemacht. Selten.

III. Mit der Nr. 74 oben rechts.

IV. Die Nummer gelöscht (Frauenholz).

35. Venus mit Liebesgöttern in einer Landschaft. In Poelemburg's Geschmack. 1742. H. 6″ 10‴, Br. 9″ 9‴. L. 137.

I. Der linke Fuss der Venus in Profil dargestellt. Von der allergrössten Seltenheit.

II. Der Fuss ist fast en face gebildet. Selten.

III. Mit der Nr. 72 oben rechts.

IV. Die Nummer gelöscht (Frauenholz).

36. Die Mühle mit dem hohen Gerinne. 1742. H. 3″, Br. 5″. L. 138.

I. Aetzdruck, vor vielen Arbeiten: der Schornstein ist an seiner beleuchteten Seite weiss und hat keine senkrechten Nadelstriche. Sehr selten.

II. Ueberarbeitet. Selten.

III. Mit Nr. 40 oben rechts.

IV. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

37. Der Einsiedler auf der Brücke. 1744. H. 5″ 7‴, Br. 6″ 11‴. L. 146.

I. Reiner Aetzdruck. Vor Namen und Jahrzahl. Von grosser Seltenheit.

II. Ueberarbeitet, mit Namen und Jahrzahl. Selten.

III. Nochmals überarbeitet, der rechts am Rand liegende Fels ist auf seiner Lichtfläche nicht mehr ganz weiss, sondern hat kleine Strichelchen bekommen.

IV. Oben rechts die Nr. 54.

V. Diese Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

38. Der Fluss zwischen hohen Felsufern. In S. Rosa's Geschmack. 1744. H. 5″ 5‴, Br 7″ 4‴. L. 148.

I. Aetzdruck. Die untere rechte Ecke ist weiss. Sehr selten.

II. Ueberarbeitet, diese Ecke ist ausgeführt. Selten.

III. Oben rechts die Nr. 56.

IV. Diese Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

39. Der Sibyllentempel und die Wasserfälle zu Tivoli. 1745. H. 7″ 11‴, Br. 5″ 4‴. L. 157.

I. Vor der Ueberarbeitung. Auf dem links unten liegenden Stein ist keine Andeutung von Gras oder Moosstengeln etc. Selten.

II. Ueberarbeitet im Vorgrund. Selten.

III. Mit der Nr. 62 oben rechts.

IV. Die Nummer ausgeschliffen (Frauenholz).

40. Der runde Thurm. Letzte Radirung des Künstlers. H. 9″ 6‴, Br. 14″. L. 172.

I. Reiner Aetzdruck. Sehr selten.

II. Die Platte von Zingg namentlich im Vorgrund ganz überarbeitet, jedoch die Wolke rechts vom Thurm noch nicht ausgeführt und die Ecken der Platte noch spitz. Sehr selten. Fehlt Linck.

III. Die Wolke ausgeführt und die Ecken abgestumpft. Selten.

IV. Mit der Schrift auf dem Blanquet im Unterrand.

V. Mit der Nr. 87 oben rechts.

VI. Diese Nummer wieder ausgeschliffen (Frauenholz).

41. Das Wappen der Familie Dietrich. H. 2″ 6‴, Br. 2″ 1‴. L. 178. Selten.

42. Die Schreibekunst. H. 4″ 6‴, Br. 6″ 5‴. L. 1519.

I. Mit den verzierten Buchstaben auf der Tafel in der Hand der Schreibekunst, so wie mit der Schrift auf dem Blatt, welches der eine Knabe hält. Ausserordentlich selten.

II. Diese Buchstaben und Schrift ausgelöscht. Ebenso selten.

III. Die Platte verkleinert, H. 4″ 3‴, Br. 5″ 10‴. Selten.

Bartolomeus Dietterlin

Historienmaler und Radirer, Sohn des Hilarius und Enkel des berühmten Wendelin, geb. zu Strassburg 1610.

1 Christus am Oelberg. Jesum nostra salus etc. 2 Pl. H. 15″ 2‴, Br. 28″ 4‴.

2. Allegorie auf die Erlösung der Menschheit durch Christus. Primus Adam stygio captus etc. W. Dietterlin. Von 3 unten links numerirten Platten und die Vorstellungen selbst, durch Säulen getrennt, ebenfalls in 3 Abtheilungen, die im Handel öfters einzeln vorkommen. H. 11″ 6‴, Br. 21″ 6‴.

3. Das Jesuskind auf einem Kissen sitzend, bei den Marterwerkzeugen. Hilarius Dietterlin figur. Gott geb vns allen ein frewdenreich New Jar etc. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 4‴.

4. Das Seifenblasen hauchende Kind auf dem Todtenkopf sitzend. Vanitas vanitatum etc. 1624. H. 5″ 4‴, Br. 4″ 8‴.

Wendelin Dietterlin

Historienmaler, Architekt, Radirer, in weiten Kreisen bekannt durch sein Buch von der Architektur, geb. zu Strassburg 1550, gest. daselbst 1599. — Andresen, D. P.-G. II. 244.

1. Der Meister selbst. Wendelinus Dietterlin pictor Argentinensis. Dietterline tuum nomen etc. H. 9″ 3‴, Br. 6″ 9‴. A. 1.

2. Friedrich Herzog zu Würtemberg. 1597. H. 7″ 9‴, Br. 5″ 11‴. A. 2.

   I. Vor der Inschrift an der Tafel oder dem Namen des Dargestellten.

   II. Mit derselben.

3. Johann Reinhard Graf zu Hanau und Zweybrücken. H. 8″ 9‴, Br. 6″ 3‴. A. 4.

4. Der Stammbaum des Herzogs Friedrich von Würtemberg. Reiches Werk aus 4 Bl. 1593. H. 24″, Br. 32″ 6‴. A. 6.

   Sehr selten.

5. Der Sündenfall der ersten Menschen. 1590. H. 7″ 8‴, Br. 5″ 11‴. A. 7.

6. Mehrere Scenen aus Abraham's Leben. Ovale Platte. H. 10″, Br. 7″ 8‴. A. 9.

   I. Das Oval hat links und rechts kleine eckige Flügel oder Seitenstücke mit Gott Vater wie er Abraham erscheint und der Beschneidung Isaak's.

   II. Diese beiden Flügel abgeschnitten.

7. Das Buch von der Architektur. Geschätztes Hauptwerk des Künstlers. A. 16.

   I. Erstes Buch 1593 zu Stuttgart gedruckt. 40 Platten. Zweites Buch zu Strassburg 1594 gedruckt. 58 Pl.

   II. Erste Gesammtausgabe Nürnberg B. Caimox 1598. 209. Pl.

   III. Zwejte Gesammtausgabe. Nürnberg P. Fürst 1655. Mit allen Platten der ersten Gesammtausgabe.

Johann Christoph Dietzsch

Landschaftsmaler besonders in Gouache, und Radirer, Schüler seines Vaters Joh. Israel, geb zu Nürnberg den 9. Mai 1710, gestorben daselbst den 11. December 1769.

Frauenholz veranstaltete eine neue Ausgabe der erhaltenen Platten und versah diese mit fortlaufenden Nummern.

1. 2 Bl. Landschaften mit Reitern, der eine spricht mit einem sitzenden Wanderer; der zweite, mit einem Handpferd, reitet durch einen Bach. 1760. H. 3″, Br. 3″ 8‴.
   I. Vor den Nummern 11 und 12 im Unterrand.
   II. Mit denselben. (Frauenholz.)
2. 6 Bl. Landschaften mit Bauernstaffage. Auf dem Titelblatt ein Bauer und Reiter vor einem steinernen Kreuz. H. 3″ 9‴, Br. 6″.
   I. Vor den Nummern und der Adresse auf dem Kreuz.
   II. Mit Winterschmidt's Adresse und den Nummern.
   III. Diese Adresse wieder ausgeschliffen, sodass das Kreuz weiss ist, die Platten gänzlich retouchirt.
   IV. Mit dem Titel am Kreuz: Paysages et autres Objects — chès J. F. Frauenholz à Nuremberg.
3. 6 Bl. Bergige Landschaften mit Bäumen, Flüssen und Figuren. H. um 6″ 10‴, Br. 9″ 9‴.
   I. Vor Adresse und Nummern.
   II. Mit Nummern und G. W. Knorr's Adresse.
   III. An Stelle dieser Adresse jene des S. B. Negges.
4. 8 Bl. Landschaften mit Bauernstaffage. 1759—68. H. 5″, Br. 6″ 4—7‴.
   I. Vor den Nummern im Unterrand.
   II. Mit denselben (Frauenholz).
5. Zacharias Wörlin, Kupferstecher in Nürnberg, ganze Figur an dem Seestrand wandelnd. H. 10″ 3‴, Br. 6″ 3‴.
   Selten.
6. Brustbild des Ant. Correggio, in Profil. Oval. H. 3″ 4‴, Br. 2″ 9‴
   I. Vor Dietzsch's Namen.
   II. Mit demselben.

Margaretha Barbara Dietzsch

Blumen-, Stilllebenmalerin und Radirerin zu Nürnberg, geb. 1726, gest. 1795.

1. Blühender Granatenstrauch. Kräftig radirt. H. 11″, Br. 7″ 1‴.
   Sehr selten.
2. Zwei todte an einem Strick hängende Vögel. H. 8″ 5‴, Br. 7″.
   Sehr selten.

Adolf Alexander Dillens

Genremaler und Radirer, Schüler seines Bruders Heinrich, geb. zu Gent den 2. Januar 1821.

1. Jeanne d'Arc durch englische Soldaten gefangen fortgeführt. H. 170 Mm., Br. 220 Mm.
   I. Vor dem Namen des Künstlers und der Druckeradresse im Unterrand.

2. Das Friedenstribunal oder die junge Frau vor der Gerichtssitzung. 1851. H. 245 Mm., Br. 204 Mm.

3. Der Türke mit seinem jungen Weib. Halbfignren. H. 91 Mm., Br. 67 Mm.

   Die Aetzdrücke sind vor den Arbeiten der kalten Nadel im Bart des Türken.

4. Portal des Collegiatsaales zu Audenaerde. H. 316 Mm., Br. 262 Mm.

   In den zweiten Abdrücken hat das Blatt den unverständlichen Titel Le droit et la force.

5. Portrait des Kunstliebhabers Versturme (?) zu Gent. H. 113 Mm. Br. 85 Mm.

Johann Georg von Dillis

Landschaftsmaler und Radirer, Schüler von Oefele, k. balerischer Centralgallerie-Director, geb. zu Grüngiebing den 26. December 1759, gest. zu München den 28. September 1841. — Dillis hatte zwei Brüder Cantius und Ignaz, die ebenfalls radirt haben. — Andresen, Maler-Radirer IV.

1. Jägerhaus zu Giebing, Geburtsort des Künstlers. 1793. H. 69 Mm., Br. 102 Mm.

2. Der Reiter auf der hölzernen Brücke, nach A. van Everdingen. H. 90 Mm., Br. 143 Mm.

3. Die Jäger am Ausgang des Waldes, angeblich der erste Versuch des Künstlers. H. 110 Mm., Br. 153 Mm.

   I. Vor dem Namen und Wintter's Adresse im Unterrand.

   II. Mit denselben.

4. Der kleine Isarsteg, zu Paris radirt 1806. H. 140 Mm., Br. 195 Mm.

   Die Aetzdrücke sind vor der Vollendung der Luft, die auf der linken untern Hälfte noch ganz weiss ist.

5. Der grosse Isarsteg, in Paris radirt 1806. H. 185 Mm., Br. 290 Mm.

   I. Aetzdrücke: Die Luft ist rechts fast ganz weiss.

   II. Vollendet. Mit zwei bärtigen Köpfen im Rand.

   III. Diese Köpfe ausgeschliffen.

6. 7. 2 Bl. Baumstudien aus dem englischen Garten bei München, malerisch radirte Blätter in Ruysdael's Geschmack. 1794. H. 175 Mm., Br. 240 Mm.

   Die Aetzdrücke sind vor vielen Ueberarbeitungen.

8. Der Wasserfall 1801. H. 6″ 8‴, Br. 5″ 8‴.

Fritz Dinger

Kupferstecher zu Düsseldorf, geb. zu Wald bei Solingen 1827, kam 1850 auf die Akademie zu Düsseldorf und ward Schüler des Prof. J. Keller; seit 1856 hält der Künstler ein eigenes Atelier.

1. S. Angelus Custos (der Schutzengel mit Kind über einen Steg schreitend). Th. Mintrop. fol.

   I. Vor der Schrift.

2. Cromwell und seine Anhänger bei Milton. E. Lentze. Mit Erklärungsblatt. gr. qu. fol. 1860—61 als Hannoversches Kunstvereinsblatt verwendet. Verlag von Lüderitz in Berlin.
   I. Épreuves d'Artiste nur mit dem gerissenen Namen des Stechers.
   II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
   III. Mit der Schrift.

3. Cromwell am Krankenbett seiner Tochter. J. Schrader. gr. qu. fol.
   I. Épreuves de remarque.
   II. Épreuves d'Artiste, nur mit dem Namen des Stechers.
   III. Nur mit den Künstlernamen.
   IV. Mit der Schrift.
   Das Blatt ist auch als Cölnisches und Oesterreichisches Kunstvereinsblatt verwendet worden.

4. An der Klosterpforte. Ein Mönch giebt zwei Kindern zu essen. A. Siegert. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1869.
   I. Épreuves d'Artiste.
   II. Vor der Schrift.
   III. Mit der Schrift.

5. Blumen auf den Weg gestreut. C. Bötteher. gr. fol.
   Verlag des Künstlers.
   I. Vor der Schrift.
   II. Mit der Schrift.
   Auch als Gothaisches Kunstvereinsblatt verwendet.

6. Fern der Heimat. E. Bosch. gr. qu. fol.
   Des Künstlers Verlag.
   I. Épreuves d'Artiste.
   II. Vor der Schrift.
   III. Mit der Schrift.

7. Raphael Santi, nach dessen eigenem Bild in der Gallerie Pitti. kl. fol.
   I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
   II. Mit der Schrift.

Felix Maria Diogg

Portraitmaler und Radirer, geb. zu Urseren 1762, gest. zu Rapperswil 1834. — Seine Radirungen sind selten.

1. Jacob Bodmer von Stefa, der bekannte Dichter, Büste in Profil. 1798. H. 8″ 8‴, Br. 6″ 7‴.
2. Regula Hirzel, Büste in Profil. H. 5″ 4‴, Br. 3″ 8‴.
3. J. G. Hirzel, M. D. Citoyen — de Zurie etc. 1794. Halbfigur. fol.

John Dixon

Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunst zu London, gest. um 1780.

I. Vor der Schrift.
II. Mit Nadelschrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Graf Ugolino, mit seinen vier Kindern im Hungerthurm zu Pisa. J. Reynolds. gr. qu. fol.
2. The femal Barber. Ein Soldat lässt sich von einer Frau rasiren. Nach dem Leben gezeichnet. 1770. fol.
3. Incantation. Junge Frau in der Hütte einer Zauberin. J. Mortimer. gr. fol.
4. A tigress. G. Stubbs. 1773. gr. qu. fol.
   Hauptblatt.
5. Rembrandt's Frame Maker. Brustbild. Rembrandt. gr. fol.
6. Betty. Junges Mädchen mit Fruchtkorb. Falconet. fol.
7. Mr. Garrick in Richard the Third. N. Dance. 1772. gr. fol.
   Hauptblatt.
8. Garrick, Burton und Palmer, in den Rollen Abel-Drugger, Subtile und de Face im Alchimist. L. Zoffany. gr. qu. fol.
9. Henry Earl of Pembroke and Montgomery. J. Reynolds. gr. fol.
10. William Beckfort, twice Lordmajor of London, stehend. 1771. gr. fol.
11. William Robertson. J. Reynolds. 1772. gr. fol.
12. Henry, Herzog von Buccleugh. Kniestück mit Pudel. Th. Gainsborough. gr. fol.
13. Omduk ül Mulk, Nabob von Arcot. Ganze Figur in Landschaft. J. Ward. roy. fol.
14. Mrs. Blacke, als Juno, den Gürtel der Venus empfangend. J. Reynolds. 1771. gr. fol.
15. Miss O'Brien, in tiefem Nachdenken. J. Reynolds. fol.
16. Mary Dutchess of Ancaster. Ganze Figur. Links das erregte Meer. J. Reynolds. gr. fol.

William Dobson

Portraitmaler und Radirer, geb. zu London 1610, gest. daselbst 1646, Schüler des A. van Dyck.

Der Meister selbst. 4.
Sehr selten.

Franz Dobyaschofsky

Historienmaler und Radirer, Schüler von J. Führich und L. Kupelwieser, geb. zu Wien 1818, gest. daselbst den 9. December 1867.

1. David spielt vor Saul die Harfe. H. 270 Mm., Br. 220 Mm.
2. Die Ruhe der heil. Familie auf der Flucht. H. 140 Mm., Br. 190 Mm.
3. Weihung eines Hauses oder Kapelle durch zwei Mönche. Wenn der Herr das Haus nicht segnet etc. H. 275 Mm., Br. 354 Mm.

Robert Dodd

Landschafts-, Marine- und Seebataillenmaler, Radirer und Arbeiter in Aquatinta, zu London, geb. um 1748, gest. um 1810. — Dodd, welcher viel mit R. Pollard zusammenarbeitete, hatte als Seestürme- und Seeschlachtenmaler grossen Ruf.

I. Mit Nadelschrift.
II. Mit vollendeter Schrift. — Es giebt auch Abdrücke in Farben oder colorirt.

1. 4 Bl. Die grosse Schlacht auf dem Nil zwischen der französischen und englischen Flotte unter Admiral Nelson 1798. Aquatinta. gr. qu. fol. Mit einer Erklärung.
   Vollständiges und bestes Tableau dieser berühmten Schlacht.
2. 4 Bl. Untergang der Jamaicaflotte im schrecklichen Sturm am 16. September 1782. Aquatinta. 1783. gr. qu. fol.
3—4. 2 Bl. Kampf zwischen der englischen und holländischen Flotte unter Admiral de Winter den 11. October 1797. — Sieg des Admirals Duncan über die holländische Flotte an demselben Tag. Aquatinta. qu. roy. fol.
5—6. 2 Bl. Kampf zwischen der englischen und französischen Flotte unter Admiral Linois den 15. Februar 1804. — Sieg der Engländer über diesen Admiral. Aquatinta. qu. roy. fol.
7. Die französische Fregatte Amazone ergiebt sich der englischen Fregatte Margaretha. Aquatinta. 1784. gr. qu. fol.
8—9. 2 Bl. View of Grosvenor Square. — View of Queen Square. Grosse Plätze in London mit vielen Figuren. Mit R. Pollard gest. 1789. E. Dayes. Aquatinta. gr. qu. fol.
10. Travellers at home. S. Rosa. gr. qu. fol.

Achilles von Döring

Landschaftsmaler, geb zu Seelingstadt bei Grimma den 7. Februar 1820, Schüler der Dresdener Akademie und L. Richter's, lebt seit 1849 in Amerika als Landwirth auf seiner Farm in Wisconsin.

Die Mühle im Gehölz. qu. 4.
Die einzige Radirung des Künstlers und nicht im Handel.

Antonie (Aart) van der Does

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Haag 1610, wie es scheint ein Schüler des P. Pontius.

1. Maria mit dem Kind, am Fuss eines Baumes sitzend. Beatus venter etc. E. Quellinus. fol.
2. Die heil. Familie, mit zwei Engeln, welche das Bett des Kindes zurecht machen. E. Quellinus. fol.
3. St. Magdalena in Busse. A. van Dyck. 4.
4. Die Enthauptung Johannes des Täufers. E. Quellinus. gr. qu. fol.
5. Ferdinand, Cardinal-Infant von Spanien, zu Pferd. Im Hintergrund die Schlacht von Nördlingen. A. Diepenbeck. 1634. gr. fol.

   I. Mit M. van den Enden's Adresse.
6. Petrus Poncian artis pictoriae — Amator et Fautor etc. Kniestück. kl. fol.

   J. Meyssens exc.

Jacob van der Does

Thiermaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 1623, Schüler von N. Moyaert, gest. im Haag den 17. November 1673. — Bartsch IV. 189. Weigel, Suppl. 182.

Gruppe von fünf Schafen. 1650. H. 4″ 4‴, Br. 5″ 3‴. B. 1.

Ausserordentlich selten und das einzige authentische Blatt des Meisters. Es existirt ein unvollendeter Probedruck, wo das Schaf, das man links nur zum Theil sieht, noch nicht vorhanden ist.

Bartsch hat das Blatt vortrefflich copirt und es giebt von dieser Copie Abdrücke vor dem Namen von Bartsch, die weniger geübte Kenner leicht mit dem Original verwechseln können.

In dem Cabinet des Erzherzogs Carl zu Wien werden noch drei andere Blätter bewahrt: es sind Copien nach Blättern des C. du Jardin B. 35, 37, 38, doch steht ihre Echtheit nicht unbezweifelbar fest.

Johannes van Doetechum

Doticum, Deutacum, Dentechom. der Alte, Zeichner und Kupferstecher von Dotecom bei Zwoll, Bruder des Lucas, um die Mitte des 16. Jahrh. blühend.

Die Messe des heil. Gregorius. J. van Mabuse. qu. fol. Hauptblatt.

I. Vor der Adresse des M. van den Enden.

II. Mit derselben.

Olivier Dofin

Dauphin, Delphinus, Historienmaler und Radirer, Neffe des J. Boulanger von Troyes und Schüler des G. Reni, arbeitete die meiste Zeit in Italien und starb zu Bologna 1693. Robert-Dumesnil VIII. 253.

1. Die Ruhe der heil. Familie auf der Flucht in Aegypten. Joannes Bolangerius (Boulanger). H. 412 Mm., Br. 254 Mm. R.-D. 1.
2. Maria mit dem Kind und kleinen Johannes. A. Carracci. H. 272 Mm., Br. 166 Mm. R.-D. 3.

3. Die Abnehmung Christi vom Kreuz. A. Carracci. H. 374 Mm., Br. 234 Mm. R.-D. 2.
   I. Vor der Adresse in Bassano per il Remondini.
   II. Mit derselben.

4. 4 Bl. Die vier Elemente, durch mythologische Figuren dargestellt. 1) das Wasser, Galathea auf dem Meer. 2) die Erde, eine weibliche Figur auf Wolken und Zephyr. 3) die Luft, Venus und Amor auf Wolken. 4) das Feuer, Pluto und Cerberus. L. und A. Carracci. Ovale. R.-D. 4—7.
   I. Vor der Zurückführung der Platten in's Oval. H. 196 Mm., Br. 235 Mm.
   II. Mit dieser Zurückführung. H. 190 Mm., Br. 227 Mm. ohne Marge.

5. Midas und Bacchus. J. Boulanger. Oval. qu. fol. Fehlt R.-D.

Bartolomeus Dolendo

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Leyden um 1560, Schüler des H. Goltzius oder J. de Gheyn, lebte noch um 1630.

1. Der Sündenfall. C. van Mander. 4.
2. Maria mit dem Kind in einer Laube sitzend. G. van Groeningen. 4.
3. Die heil. Familie. M. Coxie. kl. fol.
4. Christus erscheint Magdalena als Gärtner. Halbfiguren. Christus ubi redyt etc. 4.
5. Die Himmelfahrt der Maria. fol.
6. Pyramus und Thisbe. C. van den Broeck. 4.
7. Die vier Evangelisten schreiben die Evangelien. Aertgen van Leyden. qu. fol.

Zacharias Dolendo

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Vorigen, geb. um 1560, Schüler des J. de Gheyn.

1. Der Sündenfall. B. Spranger. 4.
2. Die Sprachverwirrung zu Babel. Confusio babylonica. C. van Mander. H. 340 Mm., Br. 635 Mm.
3. Maria mit dem Kinde vor einer Mauer bei einem Baum sitzend. 8.
   I. Vor der Adresse des Hondius.
4. Maria mit dem Kind auf dem Thron, von zwei Engeln gekrönt. J. de Gheyn. 4.
5. 14 Bl. Die Passion Christi. C. van Mander. Mit J. de Gheyn gest. 8.
   Selten.
   I. Vor der Schrift im Unterrand.
   II. Mit holländischer Unterschrift.

6. Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern. J. de Gheyn. H. 492 Mm., Br. 335 Mm.
7. 14 Bl. Jesus Christus, die 12 Apostel und St. Paulus. Rund 4.
8. St. Cäcilia vor einer Orgel, mit vier Engeln. J. de Gheyn. qu. fol.
9. 12 Bl. Die Tugenden und Laster. J. de Gheyn. 4.
10. Die Enthaltsamkeit des Scipio. A. Bloemaert. Rund 4.
11. Andromeda am Fels. 4.
12. Wilhelm Prinz von Oranien. Halbfigur in Rüstung. 1581. 8.

George Thomas Doo

Namhafter Kupferstecher zu London, geb. zu Christ-Church, Surrey, den 6. Januar 1800, er ist akademischer Kupferstecher und historischer Kupferstecher der Königin.

I. Épreuves d'Artiste. Nur mit den Künstlernamen.
II. Mit angelegter Schrift.
III. Mit vollendeter Schrift.

1. Messiah. Maria mit dem Kind auf dem Schoos, nach Raphael's Bild bei Lord Cowper. 1835. fol.
   I. Mit der Dedication von F. G. Moon.
2. Il Cristo Giovanile, nach Raphael's Bild bei H. Tarres. gr. fol.
3. The holy Family. A. Correggio. fol.
4. Ecce homo. Christus, Maria, Magdalena, ein Krieger und der Hohepriester, nach A. Correggio's Bild in der Nationalgallerie zu London. gr. fol.
5. Christ appearing to St. Peter. H. Carracci. fol.
6. The raising of Lazarus. S. del Piombo.
7. Pilgrims arriving in sight of the holy city. C. L. Eastlake. gr. qu. fol.
8. St. Augustin und Monica. A. Scheffer.
9. The preaching of John Knox before the Lords of the Congregation in St. Andrews 1559. D. Wilkie. qu. roy. fol.
10. Bassanio and Portia. G. S. Newton. fol.
11. Yorick and the Grisette. G. S. Newton. fol.
12. Shylock and Jessica. G. S. Newton. fol.
13. The Convalescent from Waterloo. W. Mulready. Londoner Kunstvereinsblatt 1845. qu. roy. fol.
14. Nature. Gruppe zweier sich umarmender Kinder. Th. Lawrence. Rund gr. fol.

Die früheren Drucke haben die Jahrzahl 1829, die späteren 1832.

15. The fair Forester. Halbfigur einer jungen Dame mit Hündchen, in Landschaft. H. Wyatt. gr. fol.

16. The proffered kiss. Th. Lawrence und H. Wyatt. fol.

17. Lady Selina Meade, Countess Clam-Martinics. Halbfigur. Th. Lawrence. fol.

18. The Earl of Eldon, Grosskanzler. Halbfigur. Th. Lawrence. 1828. gr. fol.

19. E. G. Cuvier. W. H. Pickersgill. fol.

20. Prinz Albert. Kniestück in Husarenuniform. J. Partridge. gr. fol.

21. Young Lady with flowers (Anna Murray). Th. Lawrence. fol.

22—23. 2 Bl. The english Girl. — The dutch Girl. G. S. Newton. fol.

24. The Child with flowers, im Garten mit Blumen in der Schürze. Th. Lawrence. fol.

Johann Caspar Dooms

mittelmässiger Kupferstecher und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, lebte zu Prag von 1611—1675.

Ecce homo, nach A. Dürer. 1523. Ueber Lebensgrösse. Ist dem Erzbischof von Mainz Joh. Philipp von Schönborn dedicirt, mit dieser Unterschrift: Gaspar Dooms suae Celcitudinis Moguntiae familiaris aulicus sculptor et geometra 1659. Zum Theil mit dem Grabstichel bearbeitet. Besteht aus 2 Bl. und ist 35″ 9‴ hoch und 23″ breit.

Von grösster Seltenheit.

Michel Dorigny

Historienmaler und Radirer, Schüler des S. Vouet, geb. zu Saint-Quentin (Aisne) 1617, gest. zu Paris 1663. — Robert-Dumesnil IV. 247.

1. Maria mit dem Kind. Ludus amor tuus est etc. 1652. H. 11″, Br. 7″ 5‴. R.-D. 1.

2. Sanctus Ludovicus Francorum Rex. H. 9″ 7‴, Br. 5″ 8‴. R.-D. 2.

3. Pan und Syrinx. Ne mirare Deum fugiat etc. 1666. H. 12″ 10‴, Br. 17″ 1‴. R.-D. 4.

4. La Mansarade. Satire auf den berühmten Architect F. Mansard. H. 5″ 9‴, Br. 9″ 5‴. R.-D. 5.

Sehr selten.

5. Herkules auf einem Fels sitzend. H. 12″ 2‴, Br. 9″ 7‴ (?). R.-D. 18.

6. Der Triumph der Galathea. Cur non tuta lates etc. S. Vouet. 1644. H. 8″ 4‴, Br. 7″ 4‴. R.-D. 101.

7. Die Himmelfahrt der heil. Jungfrau, nach S. Vouet's Bild für die Königin Anna. 1647. H. 20″ 1‴, Br. 11″ 9‴. R.-D. 104.

8. Die Toilette der Venus. Dum Venus in speculo etc. S. Vouet. 1651. H. 13″ 6‴, Br. 8″ 9‴. R.-D. 132.

Nicolas Dorigny

Zeichner und geschickter Kupferstecher für den grossen historischen Styl, Sohn und Schüler des Michel, geb. zu Paris 1657, arbeitete 28 Jahre in Rom, dann mehrere Jahre in London, ward hier durch den König in den Ritterstand erhoben und starb zu Paris 1746.

1. Die Anbetung der Könige. Reges in splendore etc. C. Maratti. gr. fol.
   I. Vor J. Frey exc. Roma.
   II. Mit dieser Adresse.

2. Petrus auf dem Wasser wandelnd, genannt La barca del Lanfranchi, nach Lanfranco's Bild im Vatican. 1699. gr. fol.
   I. Vor dem cum privil. in der Mitte unten.
   II. Mit demselben. Die Platte existirt noch im Louvre.

3. Die Verklärung Christi auf Tabor, nach Raphael's Altarbild von San Pietro in Montorio zu Rom. 1709. roy. fol.
   Geschätztes Hauptblatt.
   I. Vor dem Wort Eq. (Eques) vor dem Namen des Stechers.
   II. Mit diesem Zusatz. — Strange hat 1764 in allen Stellen die Platte retouchirt.

4. Die Abnehmung Christi vom Kreuz, nach D. da Volterra's Bild in Trinità de Monti zu Rom 1710. roy. fol.
   Hauptblatt.
   I. Vor dem Wort Eq. (Eques) hinter dem Namen des Stechers.
   II. Mit demselben.

5. 8 Bl. incl. des Titels. Die berühmten Carton's Raphael's in Hamptoncourt. Pinacotheca Hamptoniana etc. gr. qu. fol.
   Hauptblätter, auf welche der Künstler einen Zeitraum von 15 Jahren wendete.
   I. Vor dem Eq. (Eques) hinter dem Namen.
   II. Mit diesem Zusatz.
   III. Von Strange retouchirt.
   IV. Neue Drucke auf Maschinenpapier, oben im Rand die Nr. 205—11.

6. St. Franciscus von Assisi in Verzückung. A. Carracci. gr. fol.

7. Der Tod der heil. Petronella. F. Guercino. 1700. roy. fol.
   I. Vor dem Wort Eques.
   II. Mit demselben. — Die Platte existirt noch im Louvre.

8. Die Marter des heil. Sebastian, nach D. Dominichino's Bild in St. Peter zu Rom. 1699. roy. fol.
   Die Platte existirt noch im Louvre.

9. Die heil. Dreieinigkeit mit dem am Kreuz hängenden Heiland, nach G. Reni's Bild in der Dreifaltigkeitskirche zu Rom. 1702. gr. fol.

   Die Platte existirt noch im Louvre.

10. Die Apostel Petrus und Johannes heilen den Lahmen. L. Cigoli. gr. qu. fol.

    Die Platte existirt noch im Louvre.

11. 8 Bl. Cupola della chiesa di Sta Agnese a Piazza Navona in Roma dipinta a fresco da Ciro Ferri. roy. fol.

12. 9 Bl. Die Planeten und Gott Vater, wie er Sonne und Mond erschafft, nach Raphael's Bildern in der Kapelle Chigi. Raphaelis Sanctii Urbinatis planetarium etc. 1695. fol.

13. 4 Bl. Die Evangelisten, nach D. Dominichino's Bildern in der Andreaskirche zu Rom und Gegenstücke zu Frey's Cardinaltugenden. roy. fol.

14. 12 Bl. Die Gallerie Farnese oder die Loge im Palast Chigi, die Fabel der Psyche darstellend, nach Raphael. Psyches et Amoris nuptiae ac fabulae etc. Typis ac sumptibus Dominici de Rubeis. 1693. gr. qu. fol.

    Pabst Leo XII. liess 1824 die Platten vernichten.

    I. Mit der angegebenen Adresse.

    II. Mit jener der Erben des Rossi oder Rubeis.

15—16. 2 Bl. Salmacis und Hermaphrodit. F. Albani. Ovale. qu. fol.

    I. Vor aller Schrift.

Jacob Dorner

Historienmaler und Radirer, Galleriedirector zu München, Schüler von Rösch, geb. zu Ehrenstetten im Breisgau 1711. gest. zu München den 22. Mai 1813.

1. Halbfigur eines bärtigen Orientalen, die Hände auf einen Stock stützend. H. 130 Mm., Br. 115 Mm.

2. Der Alte, welcher einer jungen Frau aus einem Buch vorliest. Brustbilder. 1774. H. 60 Mm., Br. 75 Mm.

3. Die in der Hausthür lehnende junge Frau. H. 93 Mm., Br. 75 Mm.

4. Der Meister selbst. Brustbild von vorn. H. 110 Mm., Br. 90 Mm.

Johann Jacob Dorner

Landschaftsmaler und Radirer zu München, Sohn und Schüler des Vorigen, Centralgemälde-Gallerie-Conservator, geb. zu München den 7. Juli 1775, gest. daselbst den 14. Dec. 1852.

1. Landschaft mit Bauernhütte im Mittelgrund. Erster Versuch 1794. H. 70 Mm., Br. 100 Mm.

2. Landschaft mit Bauernhütte zur Linken. 1795. H. 68 Mm., Br. 95 Mm.

3. Oberbayerische Gegend mit Sägemühle an einem Wasserfall. 1815. H. 160 Mm., Br. 212 Mm.

4. Ein Kirchdorf über einem Bach mit bewachsenem Ufer. Vorn rechts ein Hirt mit drei Schafen vor einer Anhöhe. H. 135 Mm., Br. 170 Mm.

Michel Dossier

Kupferstecher, Schüler von Drevet, geb. zu Paris 1684, gest. um 1750.

1. Die Vermählung Joseph's und Mariä. Nuptiae spirituales in quibus etc. J. Jouvenet. gr. fol.
   Hauptblatt.
   I. P. Drevet exc.
   II. Chez L. Jacob neben Drevet's Adresse.
   III. Chez Basan.

2. Christus jagt die Wechsler aus dem Tempel. N. Colombel. gr. fol.

3. Christus bei Simon dem Pharisäer zu Gast. N. Colombel. 1742. gr. qu. fol.
   Gegenstück zu Duflos' Ehebrecherin.

4. Christus heilt die beiden Blinden von Jericho. N. Colombel 1742. gr. fol.

5. Vertumnus und Pomona. Aux doux airs etc. H. Rigaud. gr. fol.

6. Jean Baptist Colbert, Marquis de Torci. H. Rigaud. 1711. gr. fol.

7. J. Berain, Zeichner. J. Vivien. fol.

J. van Dotecum

Siehe Doetechum.

Joseph Alois Drda

Kupferstecher zu Prag, geb. um 1780.

1. Die heil. Nacht. R. Mengs. gr. fol.

2. Christus am Kreuz. J. Bergler. gr. fol.

3. Ilioneus, Statue nach der Antike. fol.

Cornelis Drebbel

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von H. Goltzius, namhafter Naturforscher, geb zu Alkmar 1572, gest. zu London 1634.

1. Das Urtheil des Salomon. C. van Mander. qu. fol.

2. 7 Bl. Die sieben freien Künste und Wissenschaften. Frauen-Halbfiguren, mit lateinischen Aufschriften. H. Goltzius. H. 6", Br. 4" 9"'. Bartsch III. p. 119.

Claude Drevet

Kupferstecher, besonders im Portraitfach, Neffe und Schüler des Pierre, geb. zu Lyon 1710, gest zu Paris, wo er arbeitete, 1782.

1. Charles Caspard Guillaume de Vintimille, Erzbischof von Paris, sitzend in Amtskleidung. H. Rigaud. gr. fol.
   Hauptblatt.
   I. Vor der Schraffirung an der linken Einfassung bei den Quastenschnüren.
2. Henry Oswald Cardinal d'Auvergne, in einem Fauteuil sitzend. H. Rigaud. 1749. gr. fol.
3. Philippus Ludovicus Comes a Sinzendorf. H. Rigaud. gr. fol.
   I. Vor dem Wappen und der Schrift.
   II. Mit Schrift und Wappen aber vor der Verstärkung und grösseren Hervorhebung der Worte Citata claresc it über dem Wappen.
4. Christophorus Steigerus Consul Reipublicae Bernensis. J. R. Huber. fol.
   Selten.
5. Madame Le Bret, als Ceres. H. Rigaud. Unten acht Verse. 1728. gr. fol.
   I. Vor der Jahrzahl.
   II. Mit derselben.

Pierre Drevet

Der Vater, vorzüglicher Kupferstecher, namentlich im Bildnissfach, Schüler des G. Audran, geb. zu Lyon 1664, gest. zu Paris 1739.

1. Das Opfer Abraham's. Nunc cognovi quod etc. A. Coypel. 1707. gr. fol.
   I. Mit vollständiger Adresse.
   II. Nach der Adresse chez Drevet Graveur du Roy ist der weitere Zusatz Rue etc. gelöscht.
2. Die Verlobung der heil. Jungfrau J. Jouvenet. gr. fol.
3. Maria mit dem Kind, in einer Landschaft sitzend. A. Correggio. fol.
4. Die Familie des Darius im Zelt zu Füssen Alexander's. P. Mignard. Von Edelinck begonnen und von Drevet vollendet. qu. roy. fol.
   Auf 2 Platten.
5. Ludwig der XIV. Ganze Figur im Krönungsornat. H. Rigaud. 1712. gr. fol.
   I. Vor den Contretaillen auf der Säule bei dem König, vor der Retouche im Gesicht des Königs, wo der Stecher später über dem rechten Auge ein Büschel Haare hinzufügte, mit dem kurzen Schlagschatten am rechten Schenkel.
   II. Mit diesen Arbeiten, der Schlagschatten am Schenkel zieht sich jetzt bis zum Kniebug herab.
6. Louis Dauphin de France, in Harnisch. H. Rigaud. gr. fol.
   Mit Dedication an die Princess Conti auf besonderer Platte.

7. Louis XV., in seiner Jugend, im königl. Mantel auf dem Thron sitzend. H. Rigaud. 1728. roy. fol.
   I. Vor der Schrift.

8. D. Phelipe V. Rey de las Espanas. H. Rigaud. gr. fol.
   I. Vor den Worten: Présenté à M. le Duc de Bourgogne par Rigaud. 1702.
   II. Mit denselben auf besonderer Platte.

9. François Louis de Bourbon, Prince de Conti. Ganze Figur mit dem Neger. H. Rigaud. 1700. roy. fol.

10. Charles Duc de Bourgogne, in Harnisch, rechts sein Helm. H. Rigaud. gr. fol.

11. Louis Hector Duc de Villars. H. Rigaud. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift (Probedruck).
   II. Mit neunzeiliger Unterschrift.
   III. Mit sechszeiliger Unterschrift.

12. Hyacinte Rigaud, mit Reisfeder und Skizzenbuch. Se ipse. 1721. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Nur mit den Namen der Künstler.
   III. Mit der vierzeiligen Unterschrift, aber vor der Jahrzahl 1721.
   IV. Mit dieser Jahrzahl, auch ist die Unterschrift versetzt oder anders gestellt.

13. Hyacinte Rigaud, mit Palette und Pinseln in der Hand. Se ipse. 1703. gr. fol.
   I. Vor aller Schrift.
   II. Mit der Unterschrift: Hyacinthus Rigaud Eques natus Perpiniani — — — jnvenit anno MDCC.
   III. Diese Unterschrift ist folgendermassen abgeändert: Hanc Hyacinthi Rigaud Perpinianensis pictoris — — — jnvenit MDCCIII.

14. André Hercule Cardinal de Fleury, im Lehnsessel. H. Rigaud. 1730. gr. fol.
   I. Vor der Jahrzahl 1730 hinter dem Wort Nivernensis.
   II. Mit derselben.

15. Joannes Paulus Bignon, Abt von St. Quentin. H. Rigaud. 1707. fol.
   I. Mit Peint par H. Rigaud. Gravé par P. Drevet.
   II. Mit: Hyacinthus Rigaud pinxit 1707. — Petrus Drevet sculpsit 1707.
   III. Das Gesicht verändert und Bignon älter vorgestellt. Die Jahrzahl hinter dem Gedicht gelöscht.
   IV. Abermals retouchirt, das Gesicht noch älter gemacht, die Perrücke verkleinert; oben der Titel Biblioth. Reg. praefectus hinzugefügt, sowie die Worte Aetatis anno 66. und die Dedication; der Kopf von Neuem gemacht von Rigaud 1728.
   V. Die Säule im Grunde mehr überarbeitet und die Jahrzahl 1728 unterdrückt.

15. Adrien Maurice de Noailles. F. de Troy. gr. fol.

16. Louis Alexandre de Bourbon, Comte de Toulouse, in Harnisch, mit Commandostab und mit dem Handschuh an der Hand. H. Rigaud. gr. fol.

17. Derselbe. Ohne Handschuh. H. Rigaud. 1708. gr. fol.

18. Lud. Ant. de Noailles, Cardinal-Erzbischof von Paris. H. Rigaud. fol.
    I. Vor A Paris chez Bligny etc.
    II. Mit dieser Adresse.

19. René François de Beauvau, Erzbischof von Narbonne, im Fauteuil. H. Rigaud. fol.

20. Messire Nicolas Lambert, Seigneur de Thorigny, im Fauteuil. N. de Largillière. fol.

21. Nicolas Boileau-Despreaux. Halbfigur. H. Rigaud. 1706. gr. fol.
    I. Vor aller Schrift.

22. Philippe de Courcillon, Marquis de Dangeau, Oberceremonienmeister, in grossem Costüm. H. Rigaud. 1707. fol.
    I. Vor der Schrift.

23. Joannes Forest, Maler, sitzend, mit Palette und Pinseln. N. de Largillière. fol.
    I. Vor der Schrift.

24. Baltasar Henry de Fourcy, Abt von St. Wandrille. H. Rigaud. 1714. fol.
    I. Mit den Worten des Martial: Ars utinam more etc.
    II. Diese Worte unterdrückt. Mit der Dedication.

25. Jean Baltasar Keller natif de Zurich en Suisse, Commissaire etc., genannt der grosse Keller. Kniestück, bei einer Kanone. H. Rigaud. gr. fol.
    I. Vor aller Schrift.

26. Madame Keller, Gattin des Vorigen, eine Blume pflückend. H. Rigaud. 1686. fol.
    I. Vor der Schrift.
    II. Mit der Schrift.
    III. Mit Audran's Adresse und ohne Jahrzahlen.

27. Ludovicus Augustus D. G. Dombarum Princeps. Halbfigur. F. de Troy. 1703. fol.
    I. Vor der Schrift.

28. François de Troy. Se ipse. fol.
    I. Vor aller Schrift.

29. Marie, Duchesse de Nemours, Souveraine de Neufchatel. H. Rigaud. 1707. fol.

30. Marie de Laubespine, Femme de Nicolas Lambert. N. de Largillière. fol.

31. Marie Serre, Mutter des H. Rigaud. H. Rigaud. 1702. gr. fol.
    I. Drevet's Name steht über dem Piedestal oder Sockel.
    II. Derselbe steht unten und hat den Zusatz rue du Foin devant les Mathurins.

Pierre Imbert Drevet

der Sohn, vorzüglicher Kupferstecher, Schüler seines Vaters, den er noch übertraf, geb. zu Paris 1697, gest. daselbst 1739.

Drevet's Blätter sind wahre Meisterstücke, durch Schönheit und Feinheit der Arbeit gleich bewundernswürdig, und vollendet in der Fertigkeit, jeden Gegenstand in seinem ihm eigenen Charakter mit der grössten Vollkommenheit wiederzugeben.

1. Adam und Eva vor Gott-Vater. A. Coypel. gr. fol.

2. Eliezar und Rebecca am Brunnen. A. Coypel. gr. fol.
    I. Vor der Bordüre.
    II. Mit der Bordüre, aber vor der Schrift, d. h. der Dedication und dem Wappen.
    III. Mit denselben, aber vor der zweiten Striehlage auf der Wolke bei dem Berge.
    IV. Mit dieser Striehlage.

3. Der englische Gruss oder die Verkündigung, nach A. Coypel's Bild in der Capelle zu Meudon. gr. fol.
    I. Vor der Dedication.
    II. Mit derselben.

4. Die Darstellung des Jesuskindes im Tempel. L. de Boullogne. Das Bild in Notre-Dame zu Paris. qu. roy. fol.
    Eines der vollendetsten Werke der Kupferstecherkunst.
    I. Vor der zweiten Säule links, vor den Namen der Künstler, vor der Dedication etc. — Es giebt graue spätere Drucke.

5. Die heil. Familie. Le parfaite modèle de toutes les Familles chrétiennes. A. Dieu. gr. fol.

6. Christi Einzug in Jerusalem. A. Dieu. qu. roy. fol.

7. Christus am Oelberg. Et ipse avnsus est etc. J. Restout. gr. fol.
    I. Vor der Adresse des Surugue.
    II. Mit derselben.
    III. Mit Buldet's Adresse.

8. Die Auferstehung Christi. J. André (Andray). gr. fol.
    Von Drevet bereits in seinem 19. Jahr gestochen.

9. Jacobus Beniguus Bossuet, Bischof von Meaux. Ganze Figur. H. Rigaud. gr. fol.
    Berühmtes Capitalblatt von fast unübertrefflicher malerischer Wirkung.
    I. Vor den Punkten hinter dem Namen des Malers (so oft ein Hundert abgezogen wurde, kam ein Punkt hinzu), mit dem falschen Wort

Trecenses statt Trecensis, mit dem weissen Lehnstuhl, d. h. man bemerkt an der Rücklehne des rechts stehenden Fauteuils ein weisses strahlenartiges Licht.

II. Mit diesem Licht, aber schon mit Trecensis.

III. Das Licht ist gedämpft, d. h. die Lehne ist mit einer dritten Strichlage überarbeitet.

Die Platte kam später in Basan's Verlag, und diese Abdrücke haben keine Punkte.

10. Samuel Bernard, in ganzer Figur auf dem Meeresstrand. H. Rigaud. 1729. roy. fol.

Selten.

I. Mit der weissen Hand und vor den Worten: Conseiller d'Etat.

II. Ebenfalls noch vor diesen Worten oder der dritten Schriftzeile, aber die Hand überarbeitet.

III. Mit Conseiller d'Etat.

11. Robert de Cotte, genannt das Portrait mit der schönen Hand. H. Rigaud. fol. Receptionsblatt.

I. Vor dem Wort „Architecte" vor dem Wort Intendant.

II. Mit diesem Wort.

12. Guillaume Cardinal Dubois, Archevêque de Cambray, im Fauteil. H. Rigaud. 1724. gr. fol.

I. Vor der Schrift und dem Wappen.

II Mit denselben.

13. Dom Arnoul de Loo, Sup. Général de la Congregatiou de St. Maur, im Lehnsessel. J. Jouvenet. fol. Gegenstück zu Dom Denys de St. Marthe, nach Cazes.

14. Charles Gaspard Dodun, Marquis d'Herbault. H. Rigaud. 1726. gr. fol.

15. François de Salignac de la Mothe Fénélon, Erzbischof von Cambray. Brustbild. J. Vivien. kl. fol.

I. Vor der Schrift.

16. Armand Gaston Prince de Rohan. H. Rigaud. 1716. gr. fol.

I. Vor dem heil. Geistorden.

II. Mit demselben.

17. Johannes Paulinus a Lilienstedt. Schild. 1710. fol.

18. René Pucelle, Abbé et Conseiller au Parlement. H. Rigaud. 1739. gr. fol.

I. Vor der Schrift.

19. Nicolas Pierre Camus, Chevalier Seigneur de Pontcarré. J. Jouvenet. gr. fol.

20. Charles Jérôme de Cisternay du Fay, Capitain der französischen Garden. H. Rigaud. 1728. 8.

I. Vor der Schrift und dem Wappen.

II. Vor der Schrift, aber mit dem Wappen.

III. Mit Schrift und Wappen.

21. Louis de la Vergne de Tresan, Erzbischof von Rouen, in Verehrung der heil. Jungfrau (seiner Maitresse, Madame Tien). J. B. Vanloo. 4.

I. Vor verschiedenen Arbeiten, namentlich auf der Draperie unterhalb des rechten Fusses des Jesuskindes.

22. Derselbe, ebenfalls in Verehrung der heil. Jungfrau, genannt das kleine Breviaire. J. B. Vanloo. 8.

Nur die Köpfe von P. I. Drevet, das Uebrige von Claude Drevet.

23. Adrienne le Couvreur, in der Rolle der Cornelia, mit der Urne in der Hand. C. Coypel. fol.

I. Vor der Schrift in der ovalen Bordüre und vor den Versen unten.

II. Mit dem falschen Wort „model" in der vierten Schriftzeile.

III. Dieses Wort in das richtige modèle abgeändert.

24. Louise Adelaïde d'Orléans, Abbesse de Chelles. P. Gobert. gr. fol.

25. Christiana Carola Marchio Brandenb. Onold. nata Dux Würtemberg. gr. fol.

I. Vor der Schrift.

Friedr. Adolph Dreyer

Landschaftsmaler und Radirer, Kunsthändler und Kunstmakler zu Bremen, geb. daselbst den 25. Mai 1780, gest. den 21. Mai 1850.

1. Die Hütte unter den alten Eichen. Vorn ein Wasser. qu. 4.
2. Die ruhenden Schweine auf dem Platz vor der Scheune. qu. 4.
3. Die Landschaft mit den Fischern. qu. 4.
4. Waldpartie, mit einer Gruppe von sieben Bäumen zur Rechten und Wasser vorn. qu. 8.
5. Die beiden alten Eichen. qu. 4.
6. Die Bauernhütte. gr. 12.

Herrmann Dröhmer

Kupferstecher in Mezzotinto und Manière mixte, geb. zu Berlin 1820, besuchte seit 1837 die Akademie und ward Schüler der akademischen Kupferstecherschule unter Leitung des Prof. Buchhorn, ging 1847 nach Paris, 1849 nach London und kehrte 1851 nach Berlin zurück.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

II. Mit der Schrift.

Eigentliche Épreuves d'Artiste sind nicht gemacht, einige wenige Abdrücke vor aller Schrift sind nur im Besitz des Künstlers und nicht im Handel.

1. Esther vor Ahasverus. J. Schrader. gr. qu. fol.
2. Die Ehebrecherin vor Christus. B. Plockhorst. qu. fol.
3. St. Johannes als Kind an der Quelle mit dem Lamm. A. Corregio. qu. fol.

4. Christuskopf auf dem Schweisstuch, nach A. Correggio's Bild in Berlin. 4.

5. Der Judaskuss. F. Gonne. gr. fol.

6—7. 2 Bl. Leda. Jupiter und Juno, nach A. Correggio's Bildern in Berlin. Rund. fol.

8. Karl I. nimmt Abschied von seiner Familie vor seiner Hinrichtung. J. Schrader.

9. Pochod Lissowczykows Zug durch die Steppen. J. Brandt. Krakauer Kunstvereinsblatt.

10—11. 2 Bl. Wanda. — Josia. M. A. Pietrowsky. Krakauer Kunstvereinsblätter.

12. Das letzte Kleinod (der Wittwe). L. von Hagn. gr. qu. fol.

13. „Komm Hans!" Junges Mädchen eine Ziege fütternd. H. Werner. gr. fol.

14. „Geh Hänschen!" Zwei Kinder einen Bach durchschreitend. H. Werner. gr. fol.

15. Das Geheimniss. Zwei Mädchen am Brunnen. H. Werner. roy. fol.

16. Die Lautenspielerin. C. Beeker. gr. fol. Prenssisches Kunstvereinsblatt.

17. Römisches Landmädchen. A. Riedel. gr. fol.

18. Italienisches Hirtenmädchen. C. Cretius. gr. fol.

19. Margarita. Junge Italienienerin auf einer Mauer an der Seeküste. J. Schrader. gr. fol.

20. Zur Essenszeit. A. Siegert.

21. Tick Tack. H. Kretzschmer.

22. Das Kartenhaus. H. Kretzschmer. gr. fol.

23. Die Erwartung. B. Plockhorst. fol.

24. Rosengrüsse. W. Amberg.

25. Briefgeheimniss. W. Amberg.

26. Mutter-Freude. W. Amberg.

27. Mutter-Trost. W. Amberg.

28. Emma Gaggiotti-Richards, vor der Staffelei sitzend. Se ipsa. gr. fol.

29. Friedrich Wilhelm IV. König von Preussen. Hellwig. gr. fol.

30. Wilhelm, Prinzregent von Preussen. Ganze Figur. L. Burger. gr. fol.

31. Jenny Lind. E. Magnus. fol.

Der Künstler arbeitet jetzt an folgenden grossen Compositionen:

32. Göthe am Hofe des Markgrafen Friedrich von Baden. F. Pecht.

33. Mozart als Kind der Kaiserin Maria vorgestellt. E. Ender.

Paul Dröhmer

Kupferstecher in Mezzotinto, jüngerer Bruder und Schüler des Vorigen, geb. zu Berlin den 13. März 1833, von 1852 bis 1858 Zögling der Akademie.

I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
II. Mit der Schrift.

1. Fischerfamilie am Strand. J. Roed. gr. qu. fol.

2. Der Savoyardenknabe. J. Grün. gr. fol.
   Erste Arbeit des Künstlers 1857.

3. „Bitte! Bitte!“ Zwei junge Mädchen, das eine mit einem Brief. H. Kretzschmer. gr. fol.

4. Anna von Oesterreich. W. Streckfuss.

5. Das Kinderbad. J. Grün.

6. Grosspapa schläft. J. Weide.

7. Die Fürstin Gallitzin, im Kreise ihrer Freunde. Th. von Oer. Westfalisches Kunstvereinsblatt.

8. Alte Freunde. Ch. Webb.

B. Dubois

Landschaftsmaler und Radirer, in Frankreich um 1650 thätig, bildete sich in seinen sehr selten vorkommenden Radirungen nach Claude Lorrain. — Robert-Dumesnil I. 191.

1. Die stehende Hirtin vor dem am Rand des Weges sitzenden Mann. H. 3″ 10‴, Br. 5″ 2‴. R.-D. 2.

2. Die Sturmlandschaft. Eine Heerde mit drei Männern flieht rechts über eine Brücke. H. 3″ 10‴, Br. 5″ 2‴. R.-D. 3.

3. Der Hirt und die Hirtin sitzend. H. 4″ 3‴, Br. 6″ 6‴. R.-D. 4.

4. Alexander besucht Diogenes. 1648. H. 4″ 7‴, Br. 6″ 6‴. R.-D. 5.

5. Marine, rechts ein Tempel, vorn beschäftigte Matrosen. H. 2″ 11‴, Br. 3″ 9‴. Fehlt R.-D.
   Sehr selten.

6. Portrait des grossen Condé, in einem Oval, umgeben von zwei Fama, unten das Wappen. Fehlt R.-D.
   Aeusserst selten.

Chrétien Dubois

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Amsterdam 1766, gest. daselbst 1837, Schüler von Marinkelle und J. Andriessen.

Kleine Landschaft, links ein stehender Mann neben einem ruhenden. qu. 8.
Selten.

Pierre Louis Dubourcq

Genre- und Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu Amsterdam den 25. April 1815, Schüler des J. van Ravensway und A. Schelfhout.

1. 6 Bl. Ses Etsproeven. Amsterdam 1860. Landschaften: bei Tivoli — Agro Romano — Chamony — Jersey — Texel — Rembrandt's molen te koukerk. 1849. fol., qu. fol.
2. 6 Bl. Ses Etsproeven. Landschaften, Frau mit Licht, Hühnerhändlerin und ein Heukarren. fol., qu. 4., 8.
3. Landschaft mit altem Baum, welcher mit der Spitze in einem Fluss liegt. 1856. qu. fol.
4. Der Kirchhof zu Baden. 1856. gr. qu. fol.

Louis Fabricius Dubourg

Maler, Zeichner und Radirer, Schüler des B. Picart, geb. zu Amsterdam 1693, gest. daselbst 1775.

1. Eliezar und Rebecca. fol.
2. Susanna und die beiden Alten. 1742. qu. fol.
3. Der Zinsgroschen. 4.
4. Venus, Amor und die Zeit. 1731. 4.
5. Vertumnus und Pomona. 8.
6. Dido und Aeneas. 8.
7. Landschaft, links vier Frauen bei einer Statue, rechts ein Tempel. 1721. qu. fol.

J. Ducerceau

Siehe Androuet.

Jacob Duc

Maler und Radirer, den man vermuthungsweise für den Vater des berühmten Jan le Ducq hält, ward 1626 als Meister in die Malergilde zu Utrecht aufgenommen. Es ist aber sehr zweifelhaft, ob folgende mit J. Duc oder J. D. bezeichnete geistreiche Radirungen von ihm herrühren.

1. 5 Bl. Studien von Figuren zu einer Anbetung der Könige, auf einer Platte.

   Unzerschnittene Abdrücke von der ganzen Platte gehören zu den grössten Seltenheiten, ein solcher ward 1811 auf der Auction der Kunstsammlung des Herrn van Leyden für 57000 fl. verkauft. Aber auch einzelne Stücke der zerschnittenen Exemplare kommen sehr selten vor.
2. Ein Offizier, vom Rücken gesehen, mit Lanze; zu seinen Füssen Degen und Federhut. Bezeichnet J. D. H. 6″ 5‴, Br. 4″ 5‴.

   Aeusserst selten.
3. Ein Offizier von vorn, mit dem Hut auf dem Kopf. Unten J. D. H. 4″ 4‴, Br. 4″ 5‴.

   Aeusserst selten.

4. Landschaft mit einem Herrn zu Pferd, in Profil, nach rechts, der einen andern Reiter erwartet, welcher durch den Fluss herankommt. Links am Ufer ein Gebäude mit rundem Thurm auf dem Felsberg. Bezeichnet J. D. f. kl. qu. fol.

Gaspard Duchange

Kupferstecher, Schüler des J. Audran, geb. zu Paris 1662, gest. das. den 6. Jan. 1757.

Duchange ist besonders glücklich in der Wiedergabe der fleischigen Theile des menschlichen Körpers, vor allem in der Weichheit der weiblichen Carnation, er galt hierin als Muster für die französischen Kupferstecher. Seine Hauptblätter sind nach A. Correggio, dessen Bilder sich ganz besonders für seinen Grabstichel eigneten.

I. Vor der Schrift.

1. Das Opfer des Jephta. A. Coypel. qu. roy. fol.

2. Christus treibt die Wechsler aus dem Tempel, nach J. Jouvenet's Bild in der Kirche St. Martin des Champs. qn. roy. fol.

3. Christus zu Gast bei Simon dem Pharisäer, nach J. Jouvenet's Bild in derselben Kirche. qu. roy. fol.

Die beiden Gegenstücke zu beiden vorstehenden Blättern sind von Jean Audran gestochen und die Platten sind im Louvre.

4. La resurrection du Fils de la Veuve de Naim, nach J. Jouvenet's Bild in der Kirche der Recollets zu Versailles. gr. fol.

5. Der Heiland im Grabe mit Maria und einem Engel. Paul Veronese. gr. fol. Cabinet Crozat.

I. Vor aller Schrift.

6. Diana im Bade. A. Coypel. gr. fol.

7. Jupiter und Juno auf dem Berg Ida. Junon pour ranimer etc. A. Coypel. gr. qu. fol.

8. Die schlummernde Venus mit Amoretten, von einem Satyr belauscht. A. Coypel. qn. fol.

9. Jupiter und Leda. A. Correggio. gr. qu. fol.

I. Vor der Bedeckung der nackten Theile und vor dem Namen des Sornique, der diese Bedeckung hinzufügte, weil Duchange später über die Nuditäten Rene empfand.

II. Mit der Bedeckung und Sornique's Namen.

10. Jupiter und Danae. A. Correggio. Gegenstück zum vorigen Blatt. gr. qn. fol.

Die Abdrücke ebenso.

11. Jupiter und Juno. A. Correggio. qu. fol.

Die Abdrücke ebenso.

12. Trajan ertheilt öffentliche Audienz und allen seinen Unterthanen Gerechtigkeit. N. Coypel. gr. qn. fol.

13. Solon erklärt den Athenern die Gesetze. N. Coypel. gr. qn. fol. Gegenstück zum vorigen Blatt.

Diese beiden Blätter nebst den zwei weiteren, von Dupuis gestochenen, Ptolomäus Philadelphus giebt dem jüdischen Volk die Freiheit — Alexander Severus lässt dem römischen Volk Getreide austheilen, bilden eine Folge von 4 Bl., genannt die Beispiele einer gütigen Regierung. — Die Platte existirt noch im Louvre.

14. François Girardon, Bildhauer. H. Rigaud. fol. Receptionsblatt 1707.

15. Charles de la Fosse, Maler. H. Rigaud. fol. Receptionsblatt 1707.

16. Ant. Coypel, vor der Staffelei sitzend, neben ihm sein Kind. Se ipse. fol.

Isaak Duchemin

Maler und Kupferstecher zu Brüssel um 1580.

Die Auferweckung des Lazarus. Grosse Composition von 21 Figuren. A. de Werdt. S. de Sam exc. H. 410 Mm., Br. 535 Mm.

Selten.

A. Duclaux

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Lyon 1783, Schüler von Grognard und Revoil.

1. Les Equipages du Rhone. Flussansicht mit Schiffzug und fliegender Fähre. gr. qu. fol.

2. Les aqueducs de Bounant près Lyon. Landschaft mit Aquäduct und Vieh auf der Weide. gr. qu. fol.

3. Le Repos. Ruhende Viehheerde in einer Flusslandschaft, links Ziegen, rechts ein Pferd. qu. fol.

In den Aetzdrücken sieht man rechts anstatt des Pferdes eine Kuh.

4. Le ruisseau au troupeau. Viehheerde im Wasser, links der Hirt. gr. qu. fol.

5. Le taureau et le Pâtre. qu. fol.

In den Aetzdrücken ist der Hirt nach rechts gekehrt.

6. Les deux vaches couchées et le veau près la barrière. qu. fol.

7. Combat de taureaux. gr. qu. fol.

8. La vache et le veau. qu. fol.

9. La vache qui pait. qu. fol.

10. Les chiens. Ruhende Jagdhunde bei einer Hundehütte. qu. fol.

11. Le belier à quatre cornes. Savoyarden mit einem Widder mit vier Hörnern etc. qn. fol.

Sehr selten, die Platte vernichtet.

12. Chevaux de rivière. Zugpferde mit Reiter am Fluss. qu. fol.
Sehr selten, die Platte vernichtet.

Antoine Jean Duclos

Zeichner und Kupferstecher. Schüler des A. de Saint-Aubin, geb. zu Paris 1742, besonders glücklich im Vignettenfach.

I. Vor der Schrift.

1—2. 2 Bl. Le bal paré. — Le concert. A. de Saint Aubin. qu. fol.

3. L'évènement au bal. Ein Herr kniet zu Füssen einer Dame. S. Freudenberg. fol.

4. La Reine anonçant à Mme. de Bellegarde la liberté de son Mari. 1777. C. H. Desfossés. qu. fol. Schön gestochenes Costümblatt.
Die früheren Abdrücke sind Subscriptionsdrücke.

Jan le Ducq

Landschafts-, Thiermaler und Radirer, Schüler des P. Potter, geb. im Haag 1636, gest. 1692 oder 1693. Seine Radirungen sind geschätzt und selten. — Bartsch I. 197. Weigel, Suppl. 23.

1. 8 Bl. Die Folge verschiedener Hunde. 1661. H. 5″, Br. 6″ 1—7‴. B. 1—8.
I. Vor den Nummern.
II. Mit denselben.

2. Der fliehende vom Hirt verfolgte Wolf mit dem geraubten Schaf. H. 6″ 7‴, Br. 4″ 4‴. B. 9.
Von grosser Seltenheit.

3. Der stehende Hund bei dem schlafenden. H. 4″ 9‴, Br. 5″ 7‴. B. 10.
Von grösster Seltenheit. — Bartsch hat dieses Blatt sehr getreu copirt.

4. Die ihr Junges säugende Hündin. H. 4″ 7‴, Br. 5″ 8‴. W. 11.
Ausserordentlich selten, nur in vier Exemplaren bekannt. Auf der Rückseite der Platte ist ein Gemälde des Meisters. Das Bild und mithin auch die Platte, besass die Gallerie Esterhazy. Es wurde vor mehreren Jahren aus ihr entwendet und bei dieser Gelegenheit wurden einige wenige Abzüge — man sagt vier gemacht.

Joseph Ducreux

Portraitmaler in Pastell und Radirer, Schüler von Latour, geb. zu Nancy 1737, gest. zu Paris 1802. — Prosp. de Baudicour I. 194.

3 Bl. Portraits des Künstlers in verschiedenen Charakteren. Halbfiguren in Ovalen, die 235 Mm. hoch und 185 Mm. breit sind: Invented et engraved by J. Ducreux — — London published by the Author Feb. 21. 1791. Pr. de B. 1—3. Sehr selten.
I. Vor aller Schrift.
II. Mit der angegebenen Schrift.

1. Ducreux, vor Verzweiflung weinend.

2. Ducreux lachend.

3. Ducreux mit dem Finger am Mund den Discreten spielend.

Thomas Dudley

Zeichner und Radirer, in London um 1678 arbeitend, einer der besten Schüler des W. Hollar.

1. Richard Russell, Bischof von Portalegro. Bezeichnet Thomas Anglus fec. 1679.

2. James Sharpe, Bischof von St. Andrews.

René Dudot

Historienmaler und Radirer, blühte zu Paris um 1650. — Robert-Dumesnil I. 234.

Die heil. Familie. H. 8″ 8‴, Br. 5″ 4‴. R.-D. 1.

Die einzige bekannte Radirung des Meisters.

I. Vor dem Namen des Künstlers.

II. Mit demselben.

Albrecht Dürer

der berühmte Maler, geb. zu Nürnberg den 20. Mai 1471, gebildet in der Schule M. Wohlgemuths, gest. zu Nürnberg den 18. April 1528, hat sich auch als Kupferstecher und Zeichner auf den Holzstock hohen Ruhm erworben. Seine Verdienste in dieser Hinsicht sind so allgemein bekannt, dass es überflüssig erscheinen muss, sie besonders hervorzuheben. Seine Blätter sind der Stolz und die Freude der Sammler, doch ist nöthig, bei der Zartheit der Grabstichelführung sie in schönen frühen Abdrücken zu besitzen. Bartsch VII. 1. Passavant III. 144. Heller, Leben und Werke A. Dürer's, 2. Band (der erste ist nicht erschienen) 1827. Hausmann, A. Dürer's Kupferstiche etc., unter besonderer Berücksichtigung der Papiere und Wasserzeichen. 1861.

1. Adam und Eva. 1504. H. 13″, Br. 9″ 7‴. B. 1. Capitalblatt.

Kein anderes Dürer'sches Blatt findet man so häufig in schönen Abdrücken. Als Papier ist in alten Drücken das mit dem Wasserzeichen des Ochsenkopfes verwendet. Uebrigens kommen auch spätere matte Abdrücke vor.

In den frühesten Abdrücken sieht man noch die Spur zweier Ausglitschungen des Grabstichels auf der linken und rechten Lende der Eva. — Die Albertina in Wien verwahrt zwei unvollendete Probedrücke die früher im Cabinet Durand sich befanden, in dem einen ist nur die linke Seite zum Theil und das rechte Bein von Adam vollendet, in dem zweiten ist die Arbeit soweit vorgeschritten, dass beide Beine vollendet sind. Auch der Printroom des britischen Museums besitzt einen unvollendeten Probedruck.

2. Die Geburt Christi. 1504. H. 6″ 10‴, Br. 4″ 5‴. B. 2.

Die besten Abdrücke haben Papier mit dem Wasserzeichen des Ochsenkopfes.

3. 16 Bl. Das Leiden Christi. 1507—1513. H. 4″ 4‴, Br. 2″ 9‴. B. 3—18.

Es ist schwer, ein vollständiges Exemplar in gleichmässigen Abdrücken zusammen zu bringen, da Dürer sicher die Blätter erst nach Vollendung der letzten Platte zu einer Folge vereinigt hat. — Das Papier mit dem Ochsenkopf und der hohen Krone enthält die ersten schöneren Abdrücke.

4. Christus am Oelberg. 1515. Geätzt. H. 8″ 2‴, Br. 5″ 9‴. B. 19.

   Die alten Abdrücke sind vor den Rostflecken. Die Platte hat sich erhalten, Heller besass sie.

5. Der Schmerzensmann mit gebundenen Händen. 1512. H. 4″ 4‴, Br. 2″ 9‴. B. 21.

   Das Blatt ist mit der kalten Nadel radirt und kommt daher in schönen kräftigen Abdrücken sehr selten vor, die besseren sind auf Papier mit dem Ochsenkopf.

6. Der Schmerzensmann, sitzend. 1515. Geätzt. H. 4″ 1‴, Br. 2″ 5‴. B. 22.

   Die ersten ganz reinen Abdrücke gehören zu den grössten Seltenheiten, die späteren Abdrücke sind rostfleckig und schmutzig und zum Theil retouchirt.

7. Das kleine Crucifix oder der sogenannte Degenknopf des Kaisers Maximilian I. Nielloartiger Stich, ursprünglich nicht für den Abdruck bestimmt. Rund. Durchm. 1″ 5‴. B. 23.

   Nach den neueren Forschungen Passavant's ist das von Bartsch als Original beschriebene Blatt die Copie, während die Copie A bei Bartsch das Original ist. Uebrigens sind beide Blätter von gleich grosser Seltenheit.

8. Christus am Kreuze sterbend. 1508. H. 4″ 11‴, Br. 3″ 7‴. B. 24.

   Die schöneren und früheren Abdrücke dieses einst sehr beliebten Blattes sind auf Papier mit dem Ochsenkopf und der Krone.

9. Das von zwei Engeln gehaltene Schweisstuch. 1514. H. 3″ 9‴, Br. 5″ 2‴. B. 25.

   Seltenes Blatt, namentlich in schönen Abdrücken.

10. Der verlorene Sohn. H. 9″, Br. 7″. B. 28.

    Dieses schöne und sehr beliebte Blatt kommt in den frühesten Abdrücken auf Papier mit dem Ochsenkopf und Reichsapfel sehr selten vor. Man erkennt sie daran, dass links oben in der Luft von der Einfassungslinie bis auf die Dächer der Häuser sowie unten rechts durch die Schweine, mehrere perpendiculäre Kritzelungen der Platte fast störend sind, welche bei den späteren besseren Abdrücken noch wahrgenommen werden, dann aber immer mehr verschwinden.

11. Maria mit dem Kinde und St. Anna. H. 3″ 3‴, Br. 2″ 7‴. B. 29.

    Dieses liebliche Blatt ist in schönen Abdrücken selten, die früheren sind auf Papier mit dem Ochsenkopf und Krug, die späteren sind kraftlos.

12. Die heil. Jungfrau mit der Sternenkrone auf dem Halbmond. 1508. H. 4″ 4‴, Br. 2″ 9‴. B. 31.

    Dieses Blatt war einst sehr beliebt und wird schon von Vasari rühmlich hervorgehoben. Die schönen Drucke, auf Papier mit dem Ochsenkopf, sind selten.

13. Die das Kind säugende heil. Jungfrau. 1503. H. 4″ 3‴, Br. 2″ 7‴. B. 34.

    Vasari rühmt das Blatt an der Spitze der Dürer'schen Kupferstiche. In Abdrücken auf Papier mit dem Ochsenkopf ist es sehr schön, auch auf Papier mit der hohen Krone kommen einzelne gute Abdrücke vor, die späteren sind matt und schlecht. Das Berliner Cabinet bewahrt einen Probedruck vor dem Täfelchen mit der Jahrzahl.

14. Die heil. Jungfrau, von zwei Engeln gekrönt. 1518. H. 5″ 5‴, Br. 3″ 8‴. B. 39.

15. Die heil. Jungfrau an der Mauer sitzend. 1514. H. 5″ 6‴, Br. 3″ 9‴. B. 40.

Die besten Abdrücke zeichnen sich mehr durch Zartheit und Harmonie, als durch grosse Kraft und Schwärze aus.

16. Die heil. Jungfrau mit der Birne. 1511. H. 5″ 11‴, Br. 4″. B. 41.

Nicht eben selten, aber gesucht. Die schönsten Drucke sind auf Papier mit dem Ochsenkopf und dem Anker im Kreise.

17. Die heil. Jungfrau mit dem Affen. H. 7″, Br. 4″ 6‴. B. 42.

Schönes, sehr geschätztes Blatt, in Abdrucken auf Papier mit dem Ochsenkopf und der hohen Krone am vorzüglichsten. — Man trifft öfters Exemplare, die unten um 2 Linien verschnitten sind.

18. Die heil. Familie mit dem Schmetterling (richtiger mit der Heuschrecke oder Libelle). H. 8″ 9‴, Br. 6″ 10‴. B. 44.

Eine der frühesten Arbeiten des Meisters.

Das Blatt ist nicht selten. Die früheren schöneren Abdrücke sind auf Papier mit dem Ochsenkopf und dem gothischen P, die späteren erkennt man an dem schwächeren Schatten auf der rechten Backe der heil. Jungfrau. Solche Abdrucke haben fast immer Papier mit dem stehenden Hund. Die neuesten Abdrücke haben zahlreiche Kritzeln in der Platte.

19. St. Eustachius, gewöhnlich genannt St. Hubertus. H. 13″, Br. 9″ 7‴. B. 57.

Hauptblatt und sehr geschätzt. Kaiser Rudolph II. liess die Platte vergolden und jetzt besitzt dieselbe Jos. Rettenbacher zu Kirchdorf in Oesterreich. — In alten, frischen und warmen Abdrücken ist das Blatt selten, sie sind fast ausschliesslich auf Papier mit der hohen Krone, doch auch auf Papier mit dem Ochsenkopf und dem Kruge giebt es schöne Drücke.

20. St. Antonius der Einsiedler. 1519. H. 3″ 7‴, Br. 5″ 3‴. B. 58.

Vortreffliches Blatt namentlich wegen der schönen Landschaft, in alten schönen Drucken auf festem Papier mit einem Zwischenraum von 13³, Linien zwischen den Drahtstrichen nicht häufig.

21. Der heil. Hieronymus. 1512. Geätzt. H. 7″ 9‴, Br. 6″ 9‴, B. 59.

Das malerischste aller Blätter Dürer's, am schönsten und klarsten auf Papier mit der hohen Krone. Spätere Abdrücke sind auf Papier mit den Wasserzeichen zweier Thürme mit Mauer und des Wappens der Stadt Schrobenhausen, bei diesen sieht man unten die Spuren eines runden, in die Platte geschlagenen Loches. —

Zwei Probedrücke vor dem Monogramm sind in der Albertina zu Wien und im britischen Museum.

22. Der heil. Hieronymus in der Zelle. 1514. H. 9″, Br. 6″ 10‴. B. 60.

Hauptblatt von grosser Sorgfalt der Ausführung. Das Papier der alten Abdrücke scheint nach der Entfernung der Drahtstriche zu urtheilen jenes mit dem Wasserzeichen der hohen Krone zu sein.

23. Der büssende heil. Hieronymus in der Wüste. H. 12″, Br. 8″ 3‴, B. 61.

Das Blatt scheint in früheren Zeiten wenig abgedruckt zu sein, Hausmann traf es nur ein paar Mal auf Papier mit dem gothischen P. Auf späteren Papieren findet man noch sehr schöne Drucke.

24. Der kleine runde heil. Hieronymus. Durchmesser 1″ 1‴. B. 62.

Eines der seltensten Blätter Dürer's und nur in 5 Exemplaren bekannt. Es sind Zweifel an der Echtheit laut geworden.

25. Die heil. Veronica. 1510. H. 2″ 9‴, Br. 1″ 6‴. B. 64.

Mit der kalten Nadel geritzt. Schönes aber fast unauffindbares Blatt und nur in zwei Exemplaren bekannt, in der Albertina zu Wien und im Cabinet der Königin Maria zu Dresden.

26. Das Urtheil des Paris, wenn nicht vielmehr die bekannte Episode aus dem Leben Königs Alfred III. von Mercia. Rund. Durchmesser 1″ 3‴. B. 65.

Ebenfalls fast unauffindbar, nur zwei Exemplare sind bekannt, in der Albertina zu Wien und im britischen Museum.

27. Die Entführung der Amymone. H. 9″ 2‴, Br. 6″ 11‴. B. 71.

Die schönsten alten Abdrücke sind, auf Papier mit der hohen Krone, auch auf Ochsenkopfpapier und jenem mit dem gothischen P. kommen Abdrücke vor. — Die Platte hat sich ziemlich lange erhalten.

28. Die Wirkung der Eifersucht. H. 11″ 10‴, Br. 8″ 3‴. B. 73.

Eines der schönsten Bl. Dürer's, von ihm selbst in seinem Tagebuche der Herkules genannt. Die schönsten alten Drücke sind auf Papier mit der hohen Krone. —

Ein unvollendeter Probedruck, wo z. B. der Satyr fast nur in Umrissen da ist, befindet sich in der Albertina zu Wien.

29. Die Melancholie. H. 9″, Br. 6″ 11‴. B. 74.

Geschätztes, von Dürer mit ganz besonderer Sorgfalt behandeltes Blatt. Die alten Abdrücke sind nicht sehr kräftig, üben aber durch eine feine, warme und harmonische Wirkung einen eigenen Reiz.

30. Das grosse Glück oder die Nemesis. H. 12″ 3‴, Br. 8″ 6‴, B. 77.

Capitalblatt. Die alten kräftigen Drucke sind auf Papier mit der hohen Krone, einzelne auch auf Ochsenkopfpapier, aber diese nicht mal besonders schön. Ein sicheres Zeichen der frühesten Abdrücke ist nach Hausmann der mehr oder weniger starke Grat eines Striches, welcher unten in der Mitte der Brücke als Stütze derselben in das Wasser geht, dieser wird bei den spätern Abdrücken kürzer und erscheint zuletzt nur als einfacher Grabstichelstrich.

31. Der Ritter mit Tod und Teufel, von Dürer selbst „ein Reuther" genannt. 1513. H. 9″, Br. 7″. B. 98.

Einer der vollendetsten und beliebtesten Stiche Dürer's.

32. Das Wappen mit dem Hahn. H. 6″ 10‴, Br. 4″ 5‴. B. 100.

Vortreffliches Blatt. Die schönen Abdrücke haben das Wasserzeichen der hohen Krone. Der Abdruck im Cabinet zu Kopenhagen, der vorzüglichste, den Hausmann gesehen, ist auf Papier mit den beiden verbundenen Thürmen.

33. Das Wappen mit dem Todtenkopf. 1503. H. 8″, Br. 5″ 9‴. B. 101.

Ebenfalls vortreffliches Blatt. Die Mehrzahl der Abdrücke ist auf Papier mit dem Kruge, doch gehen diesen jene auf Papier mit dem Ochsenkopf und der hohen Krone voraus.

34. Der kleine Cardinal Albert, Erzbischof von Mainz. 1519. H. 5″ 5‴, Br. 3″ 9‴. B. 102.

Die ersten Abdrücke vor dem Text auf der Rückseite sind sehr selten und bedeutend schöner als jene mit dem Text, die im Jahr 1526 gezogen wurden. Jene haben Papier mit dem Wasserzeichen des kleinen Reichsapfels.

35. Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen. 1526. H. 7″ 1‴, Br. 4″ 9‴. B. 104.

Alte Abdrücke dieses schönen Blattes haben im Papier das Wasserzeichen des Kruges. — Die späten Abdrücke sind matt.

36. Erasmus von Rotterdam. 1526. H. 9″ 3‴, Br. 7″ 2‴. B. 107.

In schönen und kräftigen Abdrücken selten. Die alten Abdrücke haben Papier mit dem Wasserzeichen des Kruges oder häufiger eines gekrönten Schildes mit zwei Linien. Die Platte hat sich erhalten und wird im Cabinet zu Gotha aufbewahrt.

Holzschnitte.

37. Der Tod Abel's. 1511. H. 1″ 4‴, Br. 3″. B. 1.

Das Blatt gehört zu den grossen Seltenheiten. — Im Papier fand Hausmann das Zeichen der zwei verbundenen Thürme.

38. Die Anbetung der Könige. 1511. H. 10″ 11‴, Br. 8″ 2‴. B. 3.

Die ersten Abdrücke dieses schönen Blatts haben Papier mit der grossen hohen Krone oder dem Ochsenkopf mit Kreuz und Blume. — In den spätern Drucken hat der Stock oben in der Mitte des Querbalkens, der das Dach trägt, einen Sprung.

39. 37 Bl. Die kleine Passion Christi. H. 4″ 8‴, Br. 3″ 7‴. B. 16—52.

Die ersten Ausgaben sind vor dem Text vom Jahr 1511, die zweiten mit dem Text, die dritten sind wieder ohne Text. — Die Stöcke wanderten nach Venedig, wo D. Bissuccio 1612 eine italienische Ausgabe mit Gedichten des M. Mero veranstaltete. Das Buch enthält complet 42 Bl. mit den Custoden A—L. — Der grösste Theil der Stöcke wird jetzt im britischen Museum bewahrt. Henry Cole hat 1844 eine neue Ausgabe veranstaltet.

40. 16 Bl. Die grosse Passion Christi. H. 14″ 2—7‴, Br. 10″ 1—5‴. B. 4—15.

I. Vor dem Text.

II. Mit dem Text 1511.

III. Wieder ohne Text. — Spätere Editionen sind die von Koppmayer in Augsburg 1675 und die Ulmer 1680.

41. Die h. Jungfrau auf der Rasenbank. 1526. H. 5″ 5‴, Br. 4″ 2‴. B. 98.

Das Blatt ist dadurch von besondern Interesse, weil es anerkannt von Dürer selbst geschnitten ist.

42. Die heil. Jungfrau, von zwei Engeln gekrönt. 1518. H. 11″ 2‴, Br. 8″. B. 101.

Die alten, vollkommen reinen Abdrücke sind selten, da der Stock bald Sprünge bekam.

43. 16 Bl. Die Apocalypse Johannis. H. 14″ 6‴, Br. um 10″ 4—6‴. B. 60—75.

Die ältesten unter den Dürer'schen Holzschnitten.

I. Vor dem Text. Das Papier hat kein Wasserzeichen, der Druck von grosser Reinheit und Schärfe.

II. Deutsche Ausgabe mit Text 1498.

III. Lateinische Ausgabe mit Text 1498.

IV. Lateinische Ausgabe mit Text 1511. Auf dem Titel zuerst der Holzschnitt Maria St. Johannes erscheinend.

V. Ohne Text und weniger gut.

44. 20 Bl. Das Leben der Maria. H. 11″, Br. 7″ 9‴. B. 76—95.

I. Vor dem Text, von grosser Reinheit und Schönheit.

II. Mit lateinischem Text, Ausgabe von 1511.

III. Ohne Text, nicht mehr gut.

45. St. Christoph. 1525. H. 16″ 8‴, Br. 6″ 9‴. B. 105.

Auf ersten Abdrücken sind die Füsse im Wasser noch nicht angesetzt, dieses geschah erst von anderer Hand durch einen 2 Zoll hohen angefügten Stock. — Das britische Museum bewahrt einen Probedruck vor dem Monogramm und der Jahrzahl.

46. St. Hieronymus in der Zelle. 1514. H. 8″ 8‴, Br. 15″ 10‴. B. 114.

Schöner und beliebter Holzschnitt. Die ersten Abdrücke haben Papier mit dem Ochsenkopf, mit Kreuz und Blume.

47. Der kleine heil. Hieronymus. Rund. Durchm. 2″ 2‴. B. 115.

Einer der seltensten Holzschnitte Dürer's. Kappes hat eine täuschende Copie mit der Aetznadel gefertigt.

48. Die heil. Dreieinigkeit. 1511. H. 14″ 11‴, Br. 10″ 8‴. B. 122.

In vollkommen reinen Abdrücken nicht häufig, die ersten haben zum Wasserzeichen die hohe Krone, auch die Hand mit der Blume, die spätern, mit dem Augsburger Wappen als Wasserzeichen, haben in der Mitte einen Sprung.

49. Die Säule mit dem Satyr. 1517. Von 4 Bl. B. 129.

In alten gleichmässigen Drucken von grösster Seltenheit, als Wasserzeichen bemerkte Hausmann bei einigen Exemplaren den todten Hund. Jene Abdrücke mit H. Guldenmundt's Adresse sind erst nach Dürer's Tod gezogen.

50. Kaiser Maximilian, mit einer Einfassung von Säulen. 1519. H. 20″, Br. 14″. B. 153.

In den ersten ganz klaren und von jeder Beschädigung freien Drucken ausserordentlich selten, bei den meisten Abdrücken ist ein Sprung sichtbar, welcher auf der linken Seite Hut und Haar durchschneidet.

51. Ulrich Varnbühler. H. 16″, Br. 12″. B. 155.

Selten in alten Abdrücken vor dem feinen Sprung der Platte an der linken Seite, welcher durch den Besatz des Kleides bis auf die Brust geht. Später kam die Platte nach Holland, wo zuerst H. Hondius Abdrücke veranstaltete. Das Papier dieser Abdrücke hat als Wasserzeichen ein grosses geschweiftes Wappen. Dann wurden Abdrücke in Clairobscur gemacht und solche haben die Adresse: Ghedruckt t'Amsterdam by Willem Jansen etc. Gewöhnlich ist aber diese Adresse wie jene des Hondius abgeschnitten.

4 DEC 1970

5799879
Digitized by Google

Digitized by Google